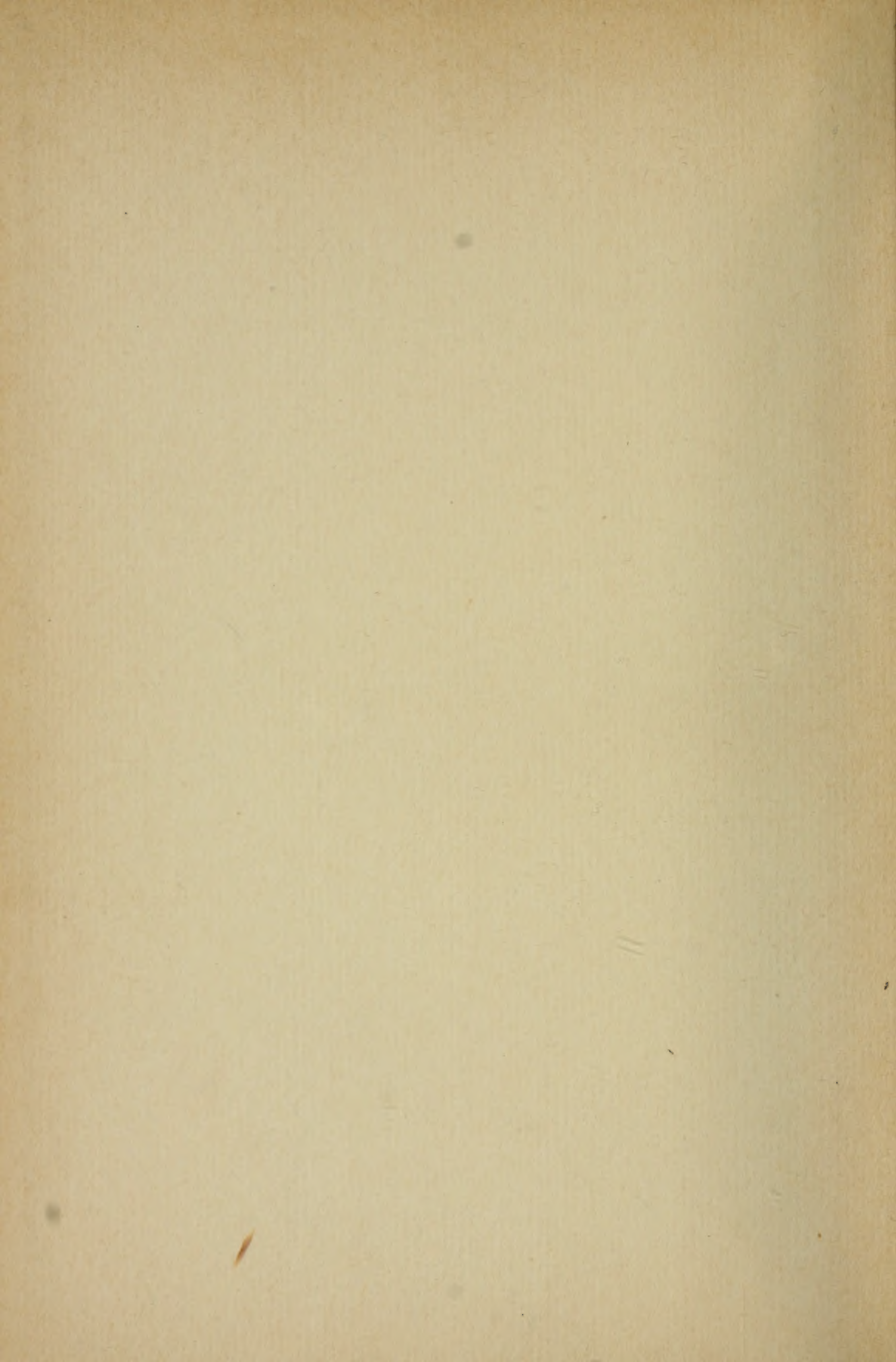
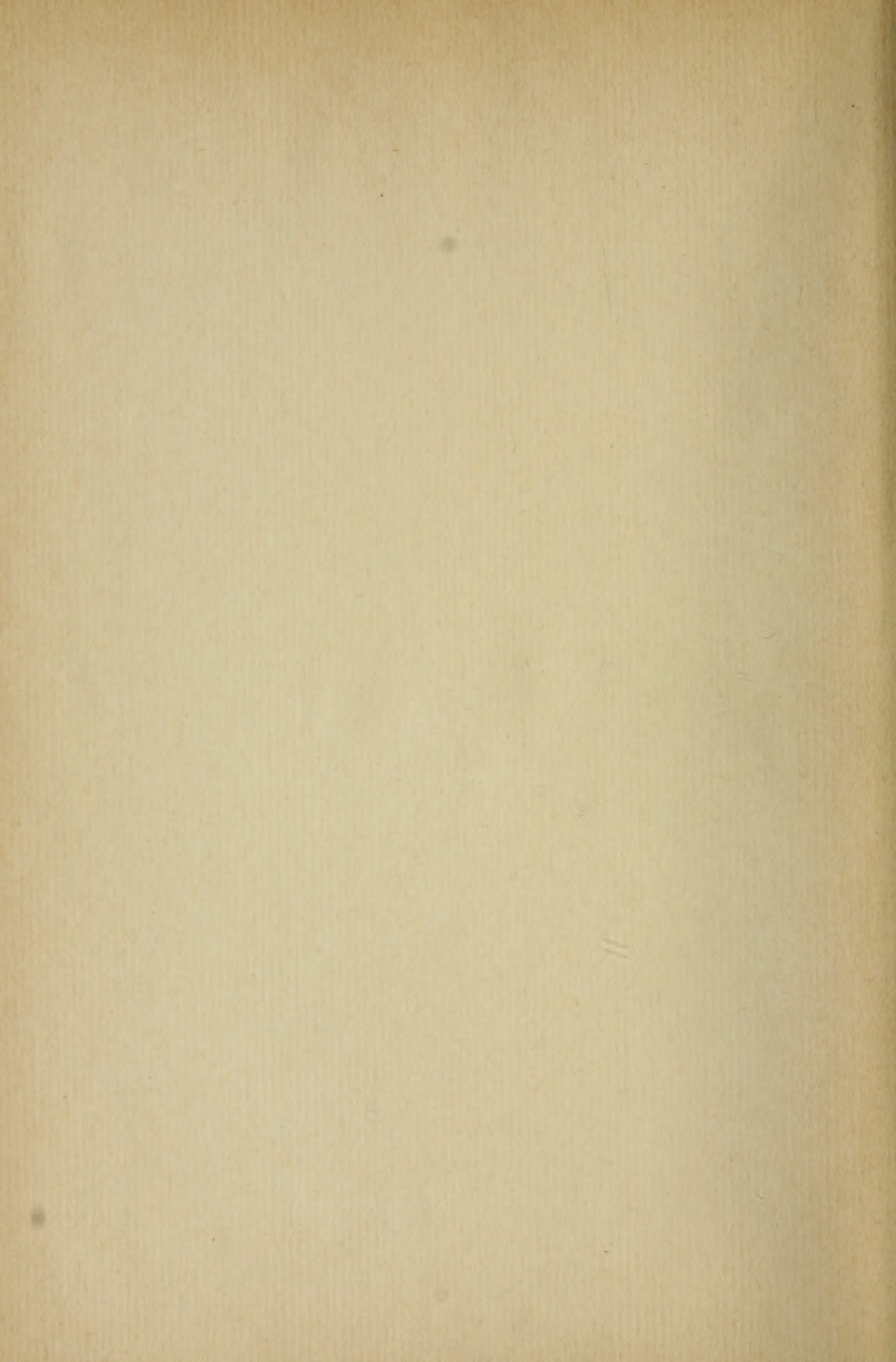






DIE GRIECHISCHEN

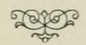
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER

ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



HIPPOLYTUS

DRITTER BAND



LEIPZIG

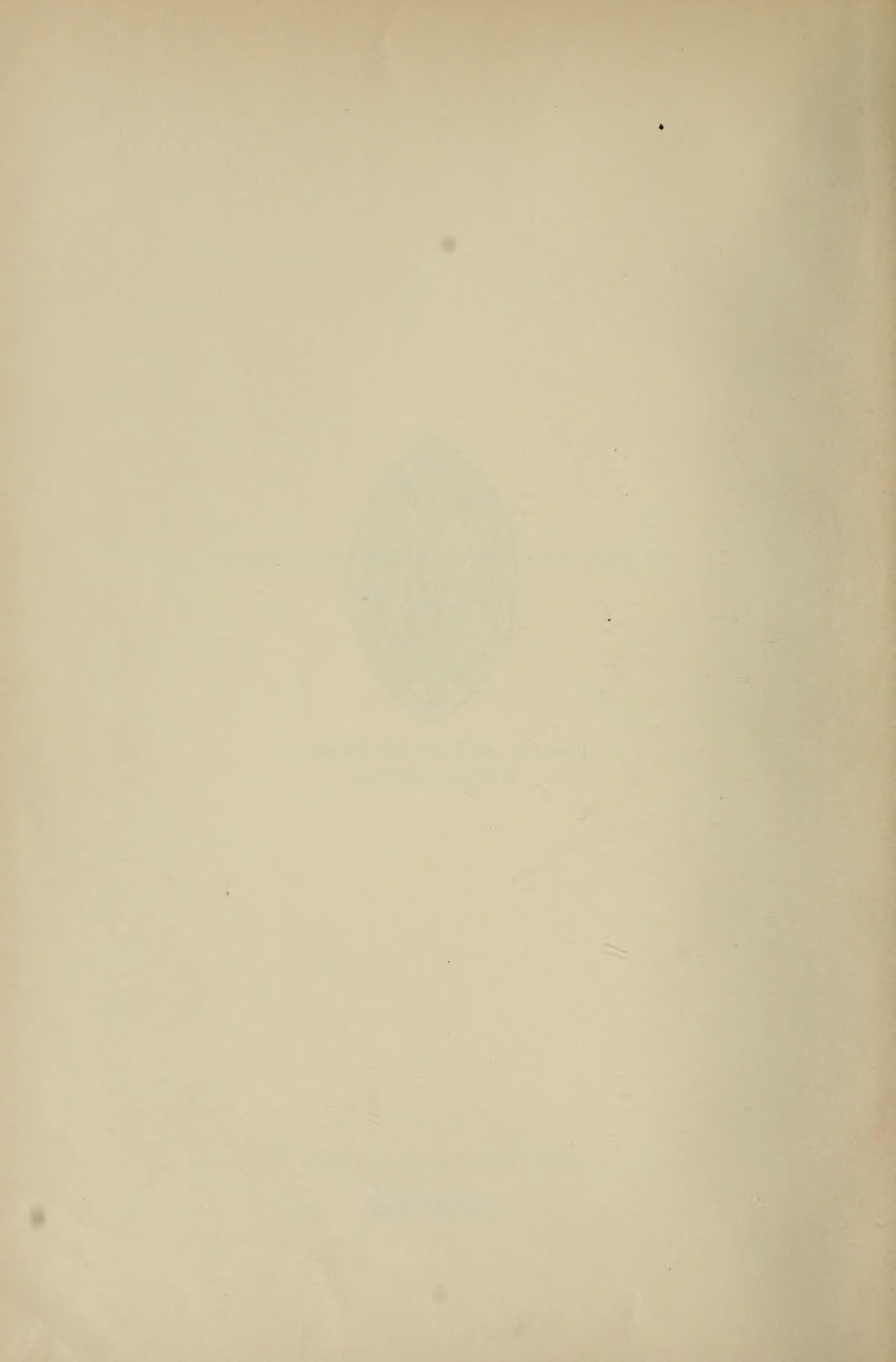
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1916

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 26

Druck von August Pries in Leipzig.





HIPPOLYTUS WERKE

DRITTER BAND

REFUTATIO OMNIUM HAERESIUM

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

D. Dr. **PAUL WENDLAND**



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1916

INHALT ZU HIPPOLYTUS BAND III



Am 10. September 1915 ist Paul Wendland von uns genommen worden. Seine letzten Anstrengungen haben der Ausgabe gegolten, die wir nunmehr vorlegen. Er ist noch imstande gewesen, den Druck des Textes bis auf die Revision der drei Schlußbogen zu überwachen und die Indices fertigzustellen; die Vorrede, die den Ertrag langjähriger Forschung zusammenfassen sollte, vollständig niederzuschreiben, blieb ihm versagt. In seinem Nachlaß fand sich jedoch ein Entwurf, der wenigstens gewisse Stücke fertig ausgeführt enthielt. Wir haben darauf verzichtet, daraus ein abgerundetes Ganze zu machen. Das hätte soviel geheißen, wie eine neue Arbeit anstelle der von Wendland geplanten zu setzen. Das Richtige schien uns, Wendlands Aufzeichnungen in der Hauptsache unverändert mitzuteilen; auch da, wo er seine Behauptungen ohne nähere Begründung aufstellt. Denn Wendlands wohlerwogenes Urteil beansprucht auch in solchem Falle Beachtung. Nur das Notwendigste, das für die Benutzung der Ausgabe Unerläßliche — die Angaben über die Handschriften und Drucke — ist von uns ergänzt worden.

Im Namen der Kirchenväter-Commission der Kgl. Pr. Akademie
der Wissenschaften

H. Diels K. Holl

v. Harnack als Vorsitzender



1. Die handschriftliche Überlieferung.

Zwei verschiedene Zweige der hs.lichen Überlieferung haben uns Teile der großen Ketzerbestreitung Hippolyts, die neben sein älteres *Σύνταγμα πρὸς ἁπάσας τὰς αἱρέσεις* trat, erhalten:

1. Buch I ist einst von dem Ganzen abgesondert und als eigenes Werk[1] verbreitet worden.

Die Handschriften, in denen es uns heute vorliegt, sind die folgenden (vgl. Diels, Doxographi graeci p. 155):

L = Laurentianus IX 32 s. XIV

B = Barberinus IV 78 s. XV oder XVI. — Neben dieser HS hat die von ihr abhängige Barb. III 81 keinen Wert.

O = Ottobonianus 194 s. XVI.

Während diese drei HSS eng unter sich zusammengehören, nimmt eine besondere Stellung ein

T = Taurinensis C I 10 s. XVI. — Im Codex fehlen heute 15 Blätter, dazu hat er bei dem Brand der Bibliothek schwer gelitten, vgl. Inventario dei codici superstiti greci e latini antichi della biblioteca nazionale di Torino (1904) unter cod. gr. LXXX.

Der Titel von B. I lautet in den HSS[2]:

Ὠριγένους κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἔλεγχος, am Rande *Ὠριγένους φιλοσοφουμένων* O

Ὠριγένους φιλοσοφουμένων LB, aber zu 1, 1 haben LB die Überschrift *ἀρχὴ τῆς πρώτης βίβλου τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου.*

Daß *Φιλοσοφούμενα* der Spezialtitel, das andere der umfassendere des Gesamtwerkes ist, ergibt die Inhaltsangabe des ersten Buches, die beginnt *Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ πρώτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου* und wird bestätigt durch IX 8, 2, wo der Verf. mit den Worten *ἀλλ' εἰ καὶ πρότερον ἔκκειται ὑφ' ἡμῶν ἐν τοῖς Φιλοσοφουμένοις ἡ δόξα*

1) Ob zugleich mit dieser Ablösung oder später B. I dem Original zugeteilt wurde, läßt sich nicht ausmachen.

2) Willkürlich zurechtgemacht ist der Titel in T: *Ὠριγένους πάντιμα τοῦ τιμιωτάτου.*

Ἡρακλείτου auf I zurückweist. Aber, wie die Subscription von B. IV (*φιλοσοφουμένων βιβλίον*) lehrt, waren B. I—IV *Φιλοσοφούμενα* betitelt, nicht nur B. I[1].

2. Den zweiten Teil des Elenchos verdanken wir der Pariser HS Supplément grec 464, 14. Jahrh. Die HS ist ein sogen. bombycinus, dessen weiche und faserige Oberfläche vielfach abgerieben ist, so daß oft einzelne Buchstaben oder Wörter nicht mehr erkennbar sind. Die HS wurde 1842 von Mynoides Mynas[2] nach Paris gebracht. — Die HS umfaßt 137 Blätter. Die letzten Blätter waren, ehe die HS gebunden wurde, in Unordnung geraten. Ihre richtige Folge ist, wie Miller erkannte, 132. 137. 133. 134. 135. 136. Der Elenchos schließt f. 135^{r} auf der 3. Zeile, und es folgt die Subscription *χερσὶ μιχαὴλ ἥδε βίβλος τελέθει γραφεῖσα.*

Für die Zusammensetzung der aus Quaternionen bestehenden HS sind wichtig die Zahlenvermerke am unteren Rande:

fol.					
5^{r}	steht	2			
7^{r}	„	3			
13^{r}	„	4 *γ*			
21^{r}	„	5 *δ*			
29^{r}	„	6 *ε*			
37^{r}	„	7			
45^{r}	„	8 *ζ*			
53^{r}	„	9 *η*			
61^{r}	„	10 *ϑ*			
69^{r}	„	11 *δέκα*			
77^{r}	„	12 *ἐνδέκατον*			
85^{r}	„	13 *δωδέκατον*			
93^{r}	„	13	corr.	aus	14. Griech. Buchstabe unleserlich
101^{r}	„	14	„	„	15. „ „ „
109^{r}	„	15	„	„	16 *ιε*
117^{r}	„	16	„	„	17. Griech. Buchstabe unleserlich
125^{r}	„	17	„	„	18 *ἑπτακαιδέκατον*
133^{r}	„	18	„	„	19.

1) Über den Randtitel zu Buch IX (S. 240, 5 Apparat) in P *φιλοσοφουμένων* $\overline{\vartheta}$ vgl. S. XV.

2) Über sein Leben und seine Tätigkeit s. Jüthner, Sitzungsberichte der Akademie in Wien, phil.-hist. Klasse CXLV, S. 5ff und Philostratos über Gymnastik, Lpz. 1909, S. 75. — Im Paris. Suppl. 734 behandelt Mynas die Schrift, ihren Autor und die mit der Schrift gegebenen Probleme so oberflächlich, wie es von ihm zu erwarten ist.

Die (unvollständige) Zählung nach griechischen Lettern ist zwar älter als die nach arabischen Ziffern, aber auch sie ist erst eingeführt, als die HS schon defect war; denn sie setzt bereits die Lücke zwischen f. 12 und 13, d. h. den Verlust eines quaternio, voraus; f. 5r scheint durch Zufall das *β* ausgelassen zu sein. Vom ersten quaternio fehlen jetzt die ersten vier Blätter. Als die griechische Numerierung eingeführt wurde, warer wohl noch vollständig, so daß die heute fehlenden vier Blätter zusammen mit den vier erhaltenen als *α* gezählt wären. Zwei größere Lücken sind also heute noch als zufällig entstanden nachweisbar; die eine zu Anfang umfaßt mindestens vier Blätter; die andere zwischen f. 12 und 13 (V 27 und 28) umfaßt mindestens einen quaternio, und vielleicht erklärt sich der Randtext f. 13r als Abschrift eines Stückes des letzten verlorenen Blattes[1].

Die Titel der einzelnen Bücher lauten hier:

βιβλίον ε̅ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου (rot)

Buch VI hat keine Überschrift, nur Intervall und rote Initiale

βιβλίον ζ̅ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου

βιβλίον ὄγδοον[2]

Buch IX hat keine Überschrift, aber nach der Capitulation *φιλοσοφουμένων θ̅* (s. zu S. 240, 5)

Buch X *βιβλίον ι̅* am Rande.

Zu den Überschriften kommt noch hinzu der Anfang der Capitulationen, die von B. V—X unter sich und mit der Capitulation von B. I gleichlauten: *Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ πέμπτῃ* (*ἕκτῃ* usw. bis *δεκάτῃ*) *τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου*. Der Titel steht also durch vielfache Bezeugung fest; nur darüber kann man Zweifel haben, ob im Titel mit den Capitulationen und mit dem Zeugnis von LB für B. I *βίβλος* oder nach den Überschriften in P *βιβλίον* einzusetzen ist.

Jedem Buche sind Inhaltsangaben (*κεφαλαιώσεις, προγραφαί*) vorausgesetzt. Sie beginnen, wie eben bemerkt worden ist, mit den Worten *Τάδε ἔνεστιν*, die einzelnen Capiteltitel werden im Fragesatze mit einer Form von *τίς* oder mit *πῶς* gegeben. Einmal (VII 7) findet sich Aussagesatz mit *ὅτι*, einmal relative Anknüpfung (VII 12), in B. I eine Namenreihe der Philosophen, X 2. 3 substantivische Titel (*ἐπιτομή*)[3].

1) Vgl. die sorgfältigen Darlegungen von d'Alès, La théologie de St. Hippolyte, Paris 1906, S. 82f. Über die Schlüsse, die d'Alès aus den Lücken zieht, s. u. S. XVIf.

2) Vgl. was Schwartz in seiner Ausgabe von Eusebios' KG. Bd. III S. CXLVIII über die Überschriften der Bücher ausführt. Die Titel sind später in etwas größerer Schrift und mit roter Tinte eingetragen.

3) Über die sonst üblichen Formen s. Mutschmann und Laqueur, Hermes XLVI S. 102. 223; R. Friderici, De librorum antiquorum capitum divisione, Diss.

Den Inhaltsangaben folgt regelmäßig eine Vorrede verschiedenen Umfanges. Im B. I folgt eine ausführliche Vorrede zum Gesamtwerk. Die Vorrede zu V faßt passend den Inhalt von I—IV, die sich von den folgenden Büchern ja scharf abheben, zusammen. In VI steht als Vorrede ein den Inhalt von B. V recapitulierender und ein auf das Thema des neuen Buches vorbereitender Satz, in IX Hinweis auf die frühere Polemik und auf das neue Thema, Ketzer der Gegenwart, ähnlich in X. Ebenso in VII 14, aber hier geht eine rhetorisch hoch stilisierte *προλαλιά* über die von der Verführung der Häretiker drohenden Gefahren voran; VIII schickt der Rückschau und Vorschau einen allgemeinen Gedanken voraus. Recapitulierende Proömien verschiedener Art finden sich z. B. in Diodors ersten Büchern, in VIII, XIII, XIV, XV der Archäologie des Josephus, in II, IV des Polybios, während die allgemeine Betrachtung in der Eröffnung von B. VI zu dem Typus einer mit Ephoros beginnenden Technik der Proömien gehört [1].

Das System der *κεφάλαια* ist in den Jahrhunderten, in denen Sammelwerke die großen Stoffmassen encyklopädisch zusammenfassen, ganz üblich. Im augusteischen Zeitalter wenden es z. B. Diodor und Strabo, im II. Jahrh. n. Chr. Arrian für Epiktets Diatriben und Sextus Empiricus, von Kirchenschriftstellern Clemens (Paedagogus), Origenes, Eusebios [2] an. Die Überschriften der Columnentitel des Demosthenescommentars des Didymos sind wahrscheinlich nichts als aufgelöste Capitulationen. Aber diese Praxis der Argumente ist nicht erst in augusteischer Zeit entstanden. Schon Cato De re rustica hat summaria [3]. Polybios setzt sie als bekannt voraus [4], und jüngst ist in einem Papyrus des II. Jahrh. v. Chr. eine solche Inhaltsangabe zu einem Buche von Theopomps *Φιλιππικά* bekannt geworden [5]; leider läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob Theopomp selbst den einzelnen Büchern solche Argumente vorausgeschickt hat. Das Argument beginnt ganz in der hippolytischen Form [6]: *(Τάδε ἔνεστι)ν ἐν τῇ ἑβδόμῃ καὶ τεσσαρα-*

Marburg 1911, S. 33. Fragesatz und Einführung mit *ὅτι* gehört zu den beliebtesten Capitulationen; s. z. B. Didymos' Demostheneswerk oder Eusebios' KG.

1) Genaueres bei Laqueur a. a. O. S. 161 ff. 196 ff.

2) S. S. XIII Anm. 3. Außerdem vgl. Schwartz' Ausgabe der KG. des Eusebios Bd. III S. CXLVII ff, Pasquali G.G.A. 1909 S. 285. Heikel TU XXXVI 4 S. 98 ff hält an der Unechtheit der Kephalaia der Vita Constantini fest.

3) S. Friderici S. 60 ff.

4) Laqueur S. 177 ff. Polybios nennt diese Capitulationen *προγραφαί*. Über die ersten Ansätze und Keime der Capitulation s. Friderici a. a. O.

5) Hellenica Oxyrhynchia cum Theopompi et Cratippi fragmentis rec. Grenfell et Hunt, Oxford 1909, fr. 211, Laqueur S. 184 f.

6) Sie findet sich auch in Josephus' Archäologie und bei Florus (*haec insunt*

κολοφῶνι τῶν Θεοπόμπου Φιλιππικῶν, dann werden die einzelnen Themata in substantivischem Ausdruck angegeben.

Diese Capitulationen dienten der raschen Orientierung über den Inhalt des Werkes und der Bequemlichkeit des Nachschlagens[1]. Sie setzen voraus, daß im Texte die Capitelanfänge markiert waren. Wahrscheinlich waren die einzelnen Capitel in der Inhaltsangabe numeriert, und die Zahlen kehrten im Text oder am Rande des Textes wieder. Dagegen sind die Randtitel in P schwerlich auf Hippolyt zurückzuführen[2]. Daß sie öfter da fehlen, wo das Argument ein neues Capitel anfangen läßt, könnte zwar auf Flüchtigkeit beruhen; wichtiger ist, daß sie im Wortlaut sich gar nicht an das Argument halten und daß sich in ihnen eine dem Argument fremde Neigung zu vielen Unterabteilungen verrät (s. z. B. IV 38ff).

Buch I—IV hat Hippolyt als Vorbereitung und Grundlage der V—IX folgenden Ketzerbestreitung vorausgeschickt und als ersten Teil vom zweiten, wie die Vorrede B. V beweist, deutlich geschieden. Da uns vom ersten Teile nur B. I und das am Anfang verstümmelte B. IV erhalten sind, sind wir für die Reconstruction der Anlage dieses Teiles und die Erschließung des Inhaltes der fehlenden Partien auf die Aussagen Hippolyts angewiesen.

In der Vorrede § 8 sagt nun Hippolyt: *ἵν᾽ οὖν, καθὼς φθάσαντες εἴπομεν, ἀθέους αὐτοὺς ἐπιδείξωμεν καὶ κατὰ γνώμην καὶ κατὰ τρόπον καὶ κατὰ ἔργον, ὅθεν τε τὰ ἐπιχειρήματα αὐτοῖς γεγένηται, καὶ ὅτι μηθὲν ἐξ ἁγίων γραφῶν λαβόντες ταῦτα ἐπεχείρησαν ἢ τινος ἁγίου διαδοχὴν φυλάξαντες ἐπὶ ταῦτα ὥρμησαν, ἀλλ᾽ ἔστιν αὐτοῖς τὰ δοξαζόμενα ἀρχὴν μὲν ἐκ τῆς Ἑλλήνων σοφίας λαβόντα, ἐκ δογμάτων φιλοσοφουμένων καὶ μυστηρίων ἐπικεχειρημένων καὶ ἀστρολόγων ῥεμβομένων, δοκεῖ οὖν πρότερον ἐκθεμένους τὰ δόξαντα τοῖς τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφοις ἐπιδεῖξαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν ὄντα τούτων παλαιότερα καὶ πρὸς τὸ θεῖον σεμνότερα.*

Der Nachsatz (*δοκεῖ οὖν*) scheint den Inhalt des I. Buches wiederzugeben; aber wir sahen, daß B. I—IV nach der Hauptsache den Titel *Φιλοσοφούμενα* trug. Und wenn im Vordersatze die Abhängigkeit der Häretiker 1. von philosophischen Dogmen, 2. von Mysterien, 3. von

libro primo). Plinius N.H. hat *libro II* (*III etc.*) *continentur*. Eusebios' KG. hat die Form *τάδε περιέχει*, Vita Const. *κεφάλαια* (so Firmicus Maternus in der Capitulation der Mathesis *capitula*, dann *primus liber habet etc.*), ebenso Clemens im Paed., Gellius.

1) S. was Polybios XI Vorrede über ihren Nutzen sagt; ähnlich Plinius N.H. Vorrede § 38.

2) Vgl. Schwartz' Ausgabe der KG. des Eusebios Bd. III S. CLI.

Astrologen statuiert wird, liegt es nahe, schon in diesen Worten eine Beziehung auf den gesamten Inhalt von B. I—IV zu suchen. Nr. 3 paßt nun gut auf B. IV, in dem die Astrologie eine große Rolle spielt und den Inhalt des Buches eröffnet. Dann blieben also die Mysterien als Inhalt von B. II. III.

Damit harmoniert die Notiz am Ende von B. I: *τὰς μὲν οὖν τῶν καθ' Ἕλληνας φιλοσοφεῖν ἐπικεχειρηκότων δόξας ἱκανῶς ἐκτεθεῖσθαι νομίζω, παρ' ὧν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες οἱ αἱρετικοὶ τὰ μετ' οὐ πολὺ ῥηθησόμενα ἐπεχείρησαν. δοκεῖ δὲ πρότερον ἐκθεμένους τὰ μυστικὰ καὶ ὅσα περιέργως περὶ ἄστρα τινὲς ἢ μεγέθη ἐφαντάσθησαν, εἰπεῖν· καὶ γὰρ ἐξ αὐτῶν λαβόντες ἀφορμὰς τερατολογεῖν νομίζονται πολλοῖς· ἔπειτα ἀκολούθως τὰ ὑπ' αὐτῶν ἀθραθῆ δόγματα φανερώσομεν.*

Also hier werden wirklich die beiden Themata *μυστικά* und Sternentheorien als Inhalt von B. II—IV bezeichnet. Und in der Tat füllen Astrologie, Berechnung der Entfernungen der Planeten, astrologische Physiognomie, Arats Sternenbeschreibung von B. IV die Capitel 1—7. 8—13. 15—27. 46f. Und wenn man die Worte (*περὶ*) *μεγέθη* auf die Arithmetiker auf C. 14, die ägyptische Zahlentheorie auf C. 43. 44, die pythagoreische Zahlenlehre auf C. 51 beziehen darf, so wären von B. IV nur die C. 28—42, die die Magie behandeln, in jenem vorläufigen Hinweis auf den Inhalt von B. II—IV nicht genügend berücksichtigt. So ergeben sich wieder die den *μυστήρια* der Vorrede entsprechenden *μυστικά* dieser Stelle als Inhalt von B. II. III. Kaum etwas Neues lehrt die Schlußnotiz in IV, die *πάντα τὰ δοκοῦντα εἶναι τῆς ἐπιγείου φιλοσοφίας δόγματα* als Inhalt von B. I—IV bezeichnet (vgl. auch IV 42,3) und die Vorrede von V (V 6, 1): *πάνυ νομίζω πεπονημένος τὰ δόξαντα πᾶσι τοῖς καθ' Ἕλληνάς τε καὶ βαρβάρους ⟨φιλοσόφοις⟩ περί τε τοῦ θείου καὶ τῆς τοῦ κόσμου δημιουργίας ἐκτεθεῖσθαι ἐν ταῖς πρὸ ταύτης τέσσαρσι βίβλοις.*

Zur letzten Stelle wäre nur zu bemerken, daß die Worte *Ἕλληνάς τε καὶ βαρβάρους* nicht das Einteilungsprincip angeben. Denn in B. I wie IV wird hellenische und barbarische Weisheit nebeneinander behandelt; so werden auch B. II u. III griechische wie fremde Mysterien dargestellt haben.

Unsere Vermutungen über die Anlage von I—IV wären verkehrt, wenn Alès mit seiner These, daß in unserem B. IV in Wahrheit auch B. II. III enthalten seien, recht hätte [1]. Aber seine Gründe halten nicht Stich. Unter *μυστικά*, *μυστήρια* versteht er nicht Mysterienreligionen

1) La théologie de Saint Hippolyte, Paris 1906 (Bibliothèque de théologie historique), S. 84ff.

und bezieht diese Stichwörter nicht auf den Inhalt der verlorenen B. II. III; er findet in diesen Worten den Hinweis auf die in unserem B. IV behandelten occulten Wissenschaften. Nun läßt sich zwar dieser Sprachgebrauch für *μυστικά* nachweisen, aber schwerlich für *μυστήρια;* abgesehen von der Unklarheit, die Hippolyt sich hätte zuschulden kommen lassen, wenn er die mehrdeutigen Worte nicht im nächstliegenden Sinne gebraucht hätte. Und die Voranstellung der Worte, die angeblich sich auf IV 28—42 beziehen sollen, vor den gerade den Inhalt der C. 1—27 betreffenden Stichwörtern, wäre eine Nachlässigkeit, die nur durch Alès' kühne Vermutung Hippolyt aufgebürdet wird. Wenn weiter VI 39 die Worte *ἐν τῇ κατὰ μάγων βίβλῳ προείπομεν* auf B. IV hinweisen, so braucht diese zu enge Betitelung nicht anders beurteilt zu werden als die S. XV besprochene. Alès folgert aus diesem Citate, daß IV ein besonderes Buch *κατὰ μάγων* — es wäre Buch III — gebildet hätte, und meint so zugleich die Abgrenzung der Bücher II. IV gegen III gefunden zu haben. Nun stünde ja zwar nichts der Vermutung entgegen, daß mit dem Anfang von IV uns in Wahrheit nicht Titel, Capitelangabe, Vorrede von IV, sondern von II verloren gegangen sei, daß ferner die Lücke zwischen C. 27 und 28 auch den Eingang von B. III verschlungen habe. Aber wo bleiben Titel, *κεφαλαίωσις*, Proömium von IV? Im C. 42, 4, an der Grenzscheide des Abschnittes über Magie und der dann folgenden Abhandlung über ägyptische Theologie, findet sich nur eine Übergangsformel, wie sie ähnlich auch sonst die Verbindung zweier Abschnitte desselben Buches vermittelt. Es ist ganz unmöglich, hier eine Lücke anzunehmen, durch die die Capitulation verloren gegangen und der neue Bucheinschnitt unkenntlich geworden wäre.

2. Die Quellen der vier ersten Bücher.

Buch I.

1. Vorrede. H. hat sie wesentlich aus seinem geistigen Besitz gestaltet[1] und rhetorisch stilisiert[2]. Nachdem sein kürzeres Syntagma nicht den gewünschten Eindruck auf die Häretiker gemacht hat, will er ihre geheimen Mysterien ausführlich enthüllen. Des Beistandes des der Kirche verliehenen heiligen Geistes ist er sich dabei als Diadoche

1) Eine Reminiscenz aus Irenäus und ein Anklang an den wohl auf Hippolyt *Περὶ χαρισμάτων* zurückgehenden Teil der apostolischen Constitutionen; s. meine Anmerkungen zu S. 2, 12. 3, 1—4

2) Scharfe Antithesen z. B. § 1 *οὐ κατὰ λεπτὸν ἐπιδείξαντες, ἀλλ' ἁδρομερῶς ἐλέγξαντες*, Wortspiel § 6 *ἄξια ἀξίως θεῷ τῷ εὐεργέτῃ ἀνταποδιδόναι πειρώμενοι καὶ οὐδὲ οὕτως κατ' ἀξίαν ἀνταμειβόμενοι*, gehäufte Bilder § 10

der Apostel und Bischof sicher. Um die Gottlosigkeit der Ketzer, die ihre Lehren nicht aus der Schrift geschöpft haben, sondern von hellenischer Weisheit abhängig sind, zu erweisen, muß er zuerst die Dogmen der hellenischen Philosophen als die älteren darstellen, um dann die einzelnen Häresien mit den einzelnen Philosophemen zu vergleichen. — Obgleich er sich seines Fleißes rühmt, hat er gerade diese Vergleichung leicht genommen, hat sie in Wahrheit gar nicht durchgeführt und so I—IV und V—X in keinen inneren Zusammenhang gestellt. Die Mühe, die er sich mit Benützung zahlreicher Schriften gegeben hat, muß man ihm danken; aber es ist Kärrnerarbeit. Sklavisch von seinen Quellenschriften abhängig, hat H. die Teile stückweise im engsten Anschluß an die jeweilige Vorlage zusammengeschrieben, ohne den Stoff geistig zu beherrschen und die Teile zu einem organisch aufgebauten Ganzen zusammenfügen zu können.

2. C. 1—26. Biographische und doxographische Quellen. Den besten Grund für die Analyse dieses Abschnittes hat Diels (Doxographi S. 144ff) gelegt. Am Schluß der Vorrede (§ 11) erklärt H., zunächst die ersten Vertreter physischer Philosophie behandeln zu wollen. Es folgen C. 1—4 die Lehren des Thales, Pythagoras, Empedokles und Heraklit. Dann bringt C. 5 einen Übergang, der das Einsetzen einer neuen Quelle vermuten läßt. Und in der Tat sind die durch C. 5 verknüpften beiden Abschnitte C. 1—4 und C. 6—16 durch charakteristische Merkmale voneinander geschieden. Die erste Quelle steht unter dem Gesichtspunkte der *διαδοχή*, d. h. sie ist biographisch. Sehr merkwürdig ist die Art, wie Empedokles und Heraklit beide als Schüler des Pythagoras hingestellt und darum eng miteinander verbunden werden. Aber dieselbe Folge: Pythagoras, Empedokles, Heraklit ist für die biographische Epitome des Herakleides Lembos (II. Jahrh.) bezeugt (Diels S. 149. 152). Weiter herrscht in diesem Abschnitt eine zum größeren Teil sicher schon in H.s Vorlage vorhandene arge Verwirrung in der Zuteilung philosophischer Lehren (Diels S. 145), wie sie durch die Einfügung der Lehren in den biographischen Rahmen und durch die Tendenz, die *διαδοχή* streng durchzuführen, gefördert wurde. Lästige Wiederholungen sind C. 2 durch Benutzung einer oder mehrerer Nebenquellen[1] für Pythagoras herbeigeführt worden (s. Diels S. 145). Die

1) 2, 6—10 ein Abschnitt über neupythagoreische Zahlenlehre, den H. aus derselben Quelle wiederholt. 2, 11—18 ist wohl ein Stück für sich, das, wie die Wiederholungen 2, 16. 18 = 2, 3. 4 zeigen, sicher nicht zur biographischen Hauptquelle gehört. Antonius Diogenes (I. Jahrh. n. Chr.) ist hier benutzt, s. meine Anmerkungen zu S. 7, 2

biographische Hauptquelle ist nach Apollodor anzusetzen, der für die chronologischen Ansetzungen benutzt ist.

Von sehr viel höherem Wert ist die C. 6ff zugrunde liegende doxographische Vorlage. Hier ist noch überall der authentische Wortlaut der *Φυσικῶν δόξαι* Theophrasts zu erkennen, wie Diels' Übersicht S. 153 anschaulich macht. Die sachliche Anordnung Theophrasts nach Dogmen ist in der Weise umgestaltet, daß die unter die verschiedenen Rubriken verteilten Einzellehren zu einem Gesamtbilde der Lehre unter jedem Philosophennamen zusammengefaßt sind. Einzelne Zusätze aus der biographischen Quelle oder Einwirkungen derselben hat Diels erkannt. Auf diese gehen die chronologischen Notizen 6, 7. 7, 9. 8, 13. 14, 1[1] zurück. Aus ihr erklärt sich die auffallende Erscheinung, daß auf die Reihe der Ionier (Anaximander bis Archelaus) plötzlich Parmenides (in der Quelle nicht mit Xenophanes verbunden) einsetzt; hier griff H. wieder zur biographischen Quelle, in der er Parmenides da vorfand, wo er C. 4 diese Quelle verlassen hatte[2], und holte ihn nun nach; er ließ sich aber nur in der Ordnung von dieser Vorlage beeinflussen, während er die Lehre des Parmenides aus der besseren doxographischen Quelle schöpfte.

Nachdem Parmenides, Leukipp und Demokrit, Ekphantos, Hippon behandelt sind, geht der Verfasser C. 17 zu der durch Sokrates und Plato ausgebildeten Ethik über. An Plato reihen sich Aristoteles, die Stoa, Epikur, Pyrrhon, Brahmanen und Druiden, Hesiod. In diesem Abschnitt liegt, mag ihn nun H. mit der wesentlich theophrastischen Doxographie verbunden gelesen haben oder nicht, jedenfalls im letzten Grunde eine neue Quelle vor; denn Theophrasts Philosophiegeschichte reichte ja nur bis Platon. Daß gegen Ende Brahmanen (wesentlich nach Megasthenes) und Druiden behandelt werden, erinnert an Sotion, der das letzte 13. Buch der Philosophien den Barbaren widmete (Diels

1) Das mit der chronologischen Notiz 14, 1 verbundene Urteil, Xenophanes sei der erste Vertreter der *ἀκαταληψία*, geht nach Diog. Laert. IX 20 auf den (von Herakleides excerpierten) Sotion zurück, gehört also ebenfalls zur biographischen Quelle.

2) Sotion hatte Xenophanes zum Pythagoreer gemacht (Diels S. 148), und in der biographischen Quelle sind die vor Xenophanes—Parmenides behandelten Philosophen, Empedokles und Heraklit, Schüler des Pythagoras (s. S. 9). Über die biographische Notiz 13, 1 s. Diels S. 146 A. 1. — Ich mache noch aufmerksam auf die Capitelanfänge 6, 1 *Ἀναξίμανδρος Πραξιάδου Μιλήσιος· οὗτος ἀρχὴν ἔφη τῶν ὄντων φύσιν τινὰ* und ähnlich 9, 1. 14, 1. Dieselbe lockere Anknüpfung bei Nepos II Themistoclis Neocli filius Atheniensis VII. XII. XIII. XV. XVIII, Suet. De rhet. 2, vgl. Friderici a. a. O. S. 31.

S. 147)[1]. Die Reihe Akademie, Peripatos, Stoa, Epikur ist für Herakleides bezeugt (Diels S. 149), und in dessen Abschnitt *Περὶ θεολογίας* kam sicher Hesiod, mit dem H. schließt, zur Sprache. Aber nur in der Anordnung wirkt das Schema des Sotion und Herakleides nach; die Notiz, daß Pyrrhon der erste Vertreter der *ἀκαταληψία* sei, steht sogar mit Sotion in Widerspruch.

Die Lehren des Platon, Aristoteles, der Stoa, des Epikur sind offenbar nach den gleichen Gesichtspunkten gruppiert; das gleiche Schema der Anordnung ist besonders in den ausführlichen Abschnitten über Plato und Aristoteles unverkennbar. Diese Abschnitte geben uns auch Anhaltspunkte, um die ungefähre Zeit der Entstehung dieses Teiles zu bestimmen. Hier läuft nicht nur die Anordnung parallel, sondern die Lehren beider werden öfter miteinander ausgeglichen und angenähert[2]; die platonische Ethik wird z. B. aus Aristoteles' Lehre von den Tugenden als *μεσότητες* bereichert, und ein Satz der nikomachischen Ethik wird in sie eingerückt (s. zu S. 22, 9). Dies Verfahren setzt die eklektische Erweichung und die Contamination der Schullehren voraus, wie sie in der ersten Hälfte des ersten vorchristlichen Jahrhunderts Antiochus vollzogen hat; wahrscheinlich ist auch Arius Didymus in der durch Antiochus beeinflußten Darstellung der drei wichtigsten Systeme benutzt (s. zu S. 24, 20ff). Diels wird also Recht haben, wenn er S. 153 die Compendien platonischer und aristotelischer Lehre erst in nachchristliche Zeit setzt. Hier hat der Abriß platonischer Philosophie in den Compendien des Albinos, Apuleius, Diogenes Laertios seine nächsten Analogien. Diels weist auch darauf hin, daß die Eröffnung der aristotelischen Lehre mit den Kategorien erst nach Andronikos möglich ist.

⟨Buch II. III⟩

fehlen. Ihr Hauptinhalt waren, wie wir sahen, die Mysterienreligionen. Ich halte es für möglich, daß X 5, 1 Schlüsse auf den Inhalt dieses Buches gestattet.

Buch IV.

1. C. 1—7 aus Sextus Emp. Adv. Math. V 37—39. Der Anfang des Buches fehlt. Da es sowieso schon das umfangreichste ist, werden nur wenige Seiten fehlen, die außer der üblichen Recapitulation den Übergang zur Astrologie und den Anfang ihrer Bestreitung enthielten. Diese

1) Als barbarische Philosophen zählt Diog. Laert. I 1 Magier, Chaldäer, Gymnosophisten, Druiden auf und beruft sich dafür auf Aristoteles und auf Sotions 13. Buch.

2) Stoisch z. B. 19, 23 die *παρακολούθησις* des Bösen.

Polemik ist, nicht ohne Nachlässigkeiten und Mißverständnisse, fast Wort für Wort aus Sextus abgeschrieben.

2. C. 8—13. Quelle: ein Timaios-Commentar. Die Polemik richtet sich, wie C. 7 angekündigt wurde, gegen die Astronomen. Sie geht von der Interpretation des Timaios 36 BC aus und setzt die platonischen Verhältniszahlen 2. 3. 4. 8. 9. 16. 27 für die Entfernungen der Planeten von der Erde fest. Damit stehen im Widerspruch die von Archimedes (?) berechneten Zahlen der Entfernungen, die also falsch sein müssen. Gesetzt, die archimedische Zahl des Abstandes des Mondes wäre richtig berechnet, so müßten sich nach platonischen Grundsätzen die anderen Abstände ganz einfach durch Multiplikation mit jenen Zahlen ergeben. Schade, daß ein Ptolemaios mit seiner eingebildeten Kenntnis der Himmelsmaße nicht einst den Giganten bei Erstürmung des Himmels helfen konnte! — So drastisch konnte nur ein auf das Schuldogma eingeschworener Platoniker polemisieren. Andere von einem Timaios-Commentar abhängige Gewährsmänner, besonders Macrobius, der jene Zahlen als bekannt voraussetzt, bestätigen durchaus, was die Analyse dieser Partie schon ergibt, daß solch ein Commentar ausgeschrieben ist.

3. C. 14. Arithmetischer Tractat, eine abstrakte und sonst nur aus Andeutungen bekannte Zahlentheorie. Sie lehrt die Zahlenwerte der Eigennamen berechnen und stellt gewisse Regeln über das Verhältnis dieser Zahlenwerte auf, die sich in der Interpretation der homerischen Zweikämpfe bewähren sollen, indem sich nach ihnen Sieg oder Untergang der einzelnen Helden in Harmonie mit Homers Angaben berechnen läßt. Eine Wolfgang Schultz' würdige Theorie!

4. C. 15—27. Ein astrologischer Tractat, der aus den bei der Constellation in der Geburtsstunde vorherrschenden Zodiakalzeichen Physiognomie und Charakter des Menschen bestimmt. Seit dem II. Jahrh. v. Chr. ist dieser Zweig der astrologischen Literatur nachzuweisen.

5. C. 28—42. Tractat gegen die Magie[1].

6. C. 43—44 teilen nach einem Übergang (C. 42) und einer Übersicht über die Verschiedenheit der Ansichten von Gott (C. 43 Anf., aus einer doxographischen, vielleicht skeptischen Quelle) eine ägyptische, in Wahrheit neupythagoreische Zahlentheorie mit.

7. C. 46—50 (45 Übergang). Arat-Tractat, durchsetzt mit christlichen Umdeutungen der Sternbilder.

8. C. 51. Übergang zu den folgenden Büchern.

1) vgl. Ganschinietz, Hippolytus' Capitel gegen die Magier TU 39, 3. 1913.

3. Ausgaben.

Ehe das zunächst allein bekannt gewordene erste Buch des Ἔλεγχος vollständig ediert wurde, war es bereits oft benutzt und einzelne Stücke aus HSS citiert worden [1]. Alexander Morus erwähnt die Philosophumena öfter in seinen Bibelnoten [2] und nennt die (oben als L bezeichnete) Florentiner HS als seine Quelle. Eine Fülle von Hinweisen und Citaten der Philos. gibt Menagius in seinem Commentar zu Diogenes Laertius [3]. Wo er das Werk zum ersten Male citiert (zu I 34), bemerkt er, daß Carolus Monchalius, Archiepiscopus Tolosanus ὁ μακαρίτης ihm eine Abschrift mitgeteilt habe. Huet führt 1668 in seinen trefflichen Origeniana (Migne, P Gr. XVII Sp. 1282) die Philos. unter den unechten Schriften des Origenes auf, indem er aus der Vorrede scharfsinnig die Unmöglichkeit erschließt, daß Origenes der Autor sein könne.

Erst 1701 erscheint die editio princeps Jakob Gronovs [4]. Gronov benutzt L (s. seine Vorrede), jedoch in einer recht ungenauen Abschrift seines in den Noten öfter genannten Helfers Rulaeus und verteidigt oft mit Starrsinn Fehler der HS. Nach fünf Jahren folgte die Ausgabe von Hieronymus Wolf [5], die textkritisch ganz auf der Gronovs beruht, aber einige Besserungen des Textes beisteuert. Nach Erscheinen dieser Ausgabe erhielt Wolf von A. M. Salvinius in Florenz eine neue Collation von L, die viele Versehen Gronovs berichtigte. Daher ließ er, indem er zugleich Noten von Sancroft, La Croze, G. Richter und M. Pfaffs Collation der Turiner HS benutzte, 1713 eine neue Ausgabe erscheinen [6].

1) Vgl. die Vorreden von Gronov und Wolf.

2) Al. Morus, Ad quaedam loca novi foederis notae, Parisiis 1568, S. 76. 180. An der ersten Stelle erwähnt er die Florentiner HS.

3) Observationes et emendationes in Diogenem Laertium 1663; ich benutze den Abdruck in Hübners Commentarii in Diogenem Laertium, Lpz. 1830. 1833.

4) Thesaurus graecorum antiquitatum vol. X, Lugduni Batavorum 1701, Sp. 249—92. Auffallenderweise gibt Gronov, soviel ich sehe, an zwei Stellen richtige Lesarten, die sich weder in L, noch in einer unserer anderen HSS finden. Könnte S. 32, 4 das durch Cedrenus bestätigte ἰδέαν auf Conjectur beruhen, so ist doch S. 28, 26 ἀφύης (st. δάφνης) sehr viel auffallender.

5) Compendium historiae philosophicae antiquae sive Philosophumena quae sub Origenis nomine circumferuntur, edita primum ex codice Bibliothecae Mediceae a Jacobo Gronovio . . . iam vero recognita et notis uberioribus illustrata passimque correcta a M. Jo. Christophoro Wolfio . . . Hamburgi, impensis Christiani Liebezeit, 1706.

6) Compendium historiae philosophicae antiquae h. e. Pseudorigenis Philosophumena, ex ipso Ms. Mediceo, denuo collato et alio Taurinensi repetita vice emendata . . . auctore Christophoro Wolfio. Hamburgi apud Christianum Liebezeit. — Aus S. 78 ergibt sich, daß das Buch 1713 erschien.

Die Ausgabe von de la Rue bedeutet durch die Benutzung des Barberinus und Ottobonianus (nach Collationen von Montfaucon) einen Fortschritt[1]. Eine moderne Anforderungen befriedigende Textbearbeitung hat erst, nachdem die Philos. auch den drei Ausgaben der neu gefundenen Bücher des Ἔλεγχος beigegeben waren (s. u.), Diels Doxographi graeci, Berlin 1879, S. 553—576 (aus der Vorrede s. besonders C. XI) geboten. Er hat alles Material der früheren Editoren und eine neue Collation des Barberinus (B) benützt, hat die Benutzung der Philos. durch Cedrenus erkannt, hat die Textconstitution und das Verständnis unserer Schrift vor allem durch ihre Einordnung in die Entwicklung der doxographischen Literatur auf einen sicheren Boden gestellt. Wegen des Überblickes über die verwandte Doxographie ist die Benutzung des Dielsschen Werkes auch neben meiner Ausgabe des Buches I unentbehrlich.

Ein neuer Abschnitt der Hippolytforschung begann mit dem Bekanntwerden des Paris. suppl. gr. 464. Der Erste, der den Fund zu einer neuen Gesamtausgabe benutzte, war Emmanuel Miller[2]. Der sich daran anschließende Streit über den Verfasser des Werkes warf auch für die Textkritik gewisse Ergebnisse ab[3]. Sie gingen über in die nächsten Ausgaben, die rasch aufeinander folgten, die von Duncker-Schneidewin vom Jahre 1859[4] und die von Cruice 1860[5].

1) Origenis Opera omnia . . . tomus I, Parisiis 1733, S. 872—909 (Origenis opera ed. Lommatzsch, t. XXV [1848], S. 274—338 ist ein wertloser Nachdruck). Da Montfaucon im Diarium Italiae S. 210 seine Collationen italienischer HSS erwähnt und de la Rue in seiner Praefatio S. XVII ihm, seinem Lehrer, auch für Überlassung seines Materials zu Origenes dankt, wird de la Rue seine Collationen der Philos. ihm verdanken.

2) Origenis Philosophumena sive omnium haeresium refutatio e codice Parisine nunc primum edidit E. Miller. Oxonii 1851.

3) Hervorzuheben sind: Chr. J. Bunsen, Hippolytus and his age. London 1852. 2nd ed. 1854 (Deutsche Ausgabe: Hippolytus und seine Zeit. Leipzig 1852/53; der philologische Beirat Bunsens war Jacob Bernays). Chr. Wordsworth, St. Hippolytus and the church of Rome in the early part of the third century. London 1853. 2nd ed. 1880. J. Döllinger, Hippolytus und Kallistus. Regensburg 1853. G. Volkmar, Die Quellen der Ketzergeschichte bis zum Nicänum. I: Hippolytus und die römischen Zeitgenossen. Zürich 1855.

4) S. Hippolyti ep. et mart. Refutationis omnium haeresium librorum decem quae supersunt, latine verterunt notas adiecerunt L. Duncker et F. G. Schneidewin. Gottingae 1859. In dieser Ausgabe sind namentlich die kritischen Beiträge von G. Roeper Philol. VII (1852) 511ff verwertet.

5) Philosophumena sive haeresium omnium confutatio opus Origeni adscriptum e cod. Paris. productum recensuit, latine vertit, notis variorum suisque instruxit, prolegomenis et indicibus auxit P. Cruice. Paris 1860.

Sigelverzeichnis

Buch I

L = Laurentianus IX 32
O = Ottobonianus 194
B = Barberinus IV 78
T = Taurinensis C I 10

Buch IV—X

P = Parisinus Suppl. gr. 464

⟨ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ
ΒΙΒΛΟΣ ΠΡΩΤΗ⟩.

Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ πρώτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου· 1
Τίνα τὰ δόξαντα τοῖς φυσικοῖς φιλοσόφοις καὶ τίνες οὗτοι, καὶ 2
5 *τίνα τὰ τοῖς ἠθικοῖς καὶ τίνες οὗτοι, καὶ τίνα τὰ τοῖς διαλεκτικοῖς*
καὶ τίνες οἱ διαλεκτικοί.
Φυσικοὶ μὲν οὖν Θαλῆς Πυθαγόρας Ἐμπεδοκλῆς Ἡράκλειτος 3
Ἀναξίμανδρος Ἀναξιμένης Ἀναξαγόρας Ἀρχέλαος Παρμενίδης Λεύκ-
ιππος Δημόκριτος Ξενοφάνης Ἔκφαντος Ἵππων.
10 *Ἠθικοὶ Σωκράτης Ἀρχελάου μαθητὴς τοῦ φυσικοῦ, Πλάτων* 4
Σωκράτους μαθητής· οὗτος τὰς τρεῖς φιλοσοφίας ἔμιξεν.
Διαλεκτικοὶ Ἀριστοτέλης Πλάτωνος μαθητής· οὗτος τὴν δια- 5
λεκτικὴν συνεστήσατο. Στωϊκοὶ δὲ Χρύσιππος, Ζήνων.
Ἐπίκουρος δὲ σχεδὸν ἐναντίαν δόξαν πᾶσιν ἐπεχείρησε. 6
15 *Πύρρων ὁ Ἀκαδήμιος· οὗτος ἀκαταληψίαν τῶν πάντων λέγει.*
Βραχμᾶνες οἱ ἐν Ἰνδοῖς, Δρυΐδαι οἱ ἐν Κελτοῖς, καὶ Ἡσίοδος.

Οὐδένα μῦθον τῶν παρ' Ἕλλησι ὠνομασμένων παραιτητέον. πιστὰ 1
γὰρ καὶ τὰ ἀσύστατα αὐτῶν δόγματα ἡγητέον διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν
τῶν αἱρετικῶν μανίαν, οἳ διὰ τὸ σιωπᾶν ἀποκρύπτειν τε τὰ ἄρρητα
20 *ἑαυτῶν μυστήρια ἐνομίσθησαν πολλοῖς θεὸν σέβειν· ὧν καὶ πάλαι*

20f Hinweis auf das frühere Syntagma; s. Harnack, Altchristl. Lit. I 323

Über den Titel s. meine Vorrede und Apparat zu S. 4, 12: *ὠριγένους κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἔλεγχοι* O, *ὠριγένους φιλοσοφουμένων* B L, O a. R., *ὠριγένους πάντιμα τοῦ σοφωτάτου* T **4** *τῆς φυσικῆς* B *φυσικοῖς* L übergeschr. *φιλο-σόφοις* > B O **5** *τῆς ἠθικῆς* L O *τῆς διαλεκτικῆς* L O **11** *σωκράτους* B: *σωκράτου* L O **13** *συνέστησεν* B **15** *ἀκαδήμιος* Roeper (über die correctere Form s. Crönert, Mem. Hercul. 295): *καδήμιος* L O, *καδίμιος* T, *ἀκάδημος* B, *Ἀκαδημαϊκός* Menagius zu Diog. IX 61; s. Register **17** + *προοίμιον* B **19** *διὰ τὸ* Richter: *διὰ τοῦ* HSS *τὰ*] *καὶ* B

μετρίως τὰ δόγματα ἐξεθέμεθα, οὐ κατὰ λεπτὸν ἐπιδείξαντες, ἀλλ' ἁδρομερῶς ἐλέγξαντες, μὴ † ἂν ἄξιον ἡγησάμενοι τὰ ἄρρητα αὐτῶν εἰς φῶς ἄγειν, ὅπως, δι' αἰνιγμάτων ἡμῶν ἐκθεμένων τὰ δόξαντα αὐτοῖς αἰσχυνθέντες, μήποτε καὶ τὰ ἄρρητα ἐξειπόντες ἀθέους ἐπιδείξωμεν, παύσωνταί τι τῆς ἀλογίστου γνώμης καὶ ἀθεμίτου ἐπι- 5
2 χειρήσεως. ἀλλ' ἐπεὶ ὁρῶ μὴ δυσωπουμένους αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν ἐπιείκειαν μηδὲ λογιζομένους, ὡς θεὸς μακροθυμεῖ ὑπ' αὐτῶν βλασφημούμενος, ὅπως ἢ αἰδεσθέντες μετανοήσωσιν ἢ ἐπιμείναντες δικαίως κριθῶσι, βιασθεὶς πρόειμι δείξων αὐτῶν τὰ ἀπόρρητα μυστήρια, ἃ τοῖς μυουμένοις μετὰ μεγάλης ἀξιοπιστίας παραδιδόασιν οὐ πρό- 10
τερον ὁμολογήσαντες, εἰ μὴ τὸν τοιοῦτον δουλώσονται χρόνῳ ἀνακρεμάσαντες καὶ βλάσφημον πρὸς τὸν ὄντως θεὸν κατασκευάσαντες
3 καὶ περιεργίᾳ γλιχόμενον τῆς ἐπαγγελίας ἴδωσι. καὶ τότε δοκιμάσαντες δέσμιον εἶναι τῆς ἁμαρτίας μυοῦσι τὸ τέλειον τῶν κακῶν παραδιδόντες, ὅρκοις δήσαντες μήτε ἐξειπεῖν μήτε τῷ τυχόντι μετα- 15
δοῦναι, εἰ μὴ ὁμοίως δουλωθείη, οὗ μόνου παραδοθέντος οὐκέτι ὅρκος ἀναγκαῖος ἦν· ὁ γὰρ ὑπομείνας παθεῖν καὶ παραλαβεῖν τὰ τέλεια αὐτῶν μυστήρια ἱκανῶς αὐτῷ τῷ ἔργῳ πρός τε τὴν ἰδίαν συνείδησιν
4 καὶ πρὸς τὸ ἑτέροις μὴ ἐξειπεῖν ἔσται δεδεμένος. εἰ γὰρ ἐξείποι τινὶ ἀνθρώπων τὸ τοιοῦτον ἀνόμημα, οὔτε ἐν ἀνθρώποις λογισθήσεται 20
οὔτε τὸ φῶς ὁρᾶν ἄξιος ἡγηθήσεται, * * * ἃ καὶ ἄλογα ὄντα τοιοῦτον ἀνόμημα οὐκ ἐπιχειρεῖ, καθὼς ἐν τοῖς τόποις γενόμενοι ἐροῦμεν.
5 ἀλλ' ἐπεὶ ἀναγκάζει ἡμᾶς ὁ λόγος εἰς μέγαν βυθὸν διηγήσεων ἐπιβῆναι, οὐχ ἡγούμεθα σιγᾶν, ἀλλὰ τὰ πάντων δόγματα κατὰ λεπτὸν ἐκθέμενοι οὐδὲν σιωπήσομεν. δοκεῖ δέ, εἰ καὶ μακρότερος ἔσται ὁ 25
λόγος, μὴ καμεῖν. οὐδὲ γὰρ μικράν τινα βοήθειαν τῷ τῶν ἀνθρώπων βίῳ καταλείψομεν πρὸς τὸ μηκέτι πλανᾶσθαι, φανερῶς πάντων ὁρώντων τὰ κρύφια αὐτῶν καὶ ἄρρητα ὄργια, ἃ ταμιευόμενοι μόνοις τοῖς

12 Iren. I Vorrede 1: ἀπολλύντες αὐτοὺς ἐν τῷ βλάσφημον καὶ ἀσεβῆ τὴν γνώμην αὐτῶν κατασκευάζειν εἰς τὸν θεόν.

2 μὴ ἂν HSS (auch T): μηδὲν Gö., μὴ ὂν Roeper 5 τι] > Morus 5 f τῆς ἀθεμίτου γνώμης καὶ ἀλόγου ἐπιχειρήσεως T 7 μήτε HSS 8 ἢ[1]] οἱ B 11 δουλώσωνται Wolf Diels 12 καὶ > O 14 δέσμιον — ἁμαρτίας] so auch T 16 μόνον Sancroft Roeper 17 μαθεῖν Roeper, ποθεῖν Gronov 18 ἱκανῶς L: ἱκανὸν B T, ἱκανὰ O 21 Lücke We. (z. B. ἀσεβέστερος ὢν τῶν θηρίων), sonst ὄντα unverständlich ἃ] εἰ Roeper, ὅτι Sancroft 23 διηγήσεως L 23 f ἐμβῆναι (ἀναβῆναι) Roeper 24 σιγήν O 25 ὁ > Delarue 26 κάμνειν B οὔτε B

μύσταις παραδιδόασιν. ταῦτα δὲ ἕτερος οὐκ ἐλέγξει ἢ τὸ ἐν ἐκκλησίᾳ 6
παραδοθὲν ἅγιον πνεῦμα, οὗ τυχόντες πρότεροι οἱ ἀπόστολοι μετέ-
δοσαν τοῖς ὀρθῶς πεπιστευκόσιν· ὧν ἡμεῖς διάδοχοι τυγχάνοντες τῆς
τε αὐτῆς χάριτος μετέχοντες ἀρχιερατείας τε καὶ διδασκαλίας καὶ
5 *φρουροὶ τῆς ἐκκλησίας λελογισμένοι οὐκ ὀφθαλμῷ νυστάζομεν οὐδὲ*
λόγον ὀρθὸν σιωπῶμεν, ἀλλ᾽ οὐδὲ πάσῃ ψυχῇ καὶ σώματι ἐργαζό-
μενοι κάμνομεν, ἄξια ἀξίως θεῷ τῷ εὐεργέτῃ ἀνταποδιδόναι πειρώ-
μενοι καὶ οὐδ᾽ οὕτως κατ᾽ ἀξίαν ἀμειβόμενοι, πλὴν ἐν οἷς πεπιστεύ-
μεθα μὴ ἀτονοῦντες, ἀλλὰ τοῦ ἰδίου καιροῦ τὰ μέτρα ἐπιτελοῦντες
10 *καὶ ὅσα παρέχει τὸ ἅγιον πνεῦμα πᾶσιν ἀφθόνως κοινωνοῦντες· οὐ* 7
μόνον ἀλλότρια δι᾽ ἐλέγχου εἰς φανερὸν ἄγοντες, ἀλλὰ καὶ ὅσα ἡ
ἀλήθεια ὑπὸ τῆς τοῦ πατρὸς χάριτος παραλαβοῦσα ἀνθρώποις διη-
κόνησε, ταῦτα καὶ διὰ λόγου σημειούμενοι καὶ διὰ γραμμάτων ἐμ-
μαρτυρούμενοι ἀνεπαισχύντως κηρύσσομεν. ἵν᾽ οὖν, καθὼς φθά- 8
15 *σαντες εἴπομεν, ἀθέους αὐτοὺς ἐπιδείξωμεν καὶ κατὰ γνώμην καὶ*
κατὰ τρόπον καὶ κατὰ ἔργον, ὅθεν τε τὰ ἐπιχειρήματα αὐτοῖς γε-
γένηται, καὶ ὅτι μηθὲν ἐξ ἁγίων γραφῶν λαβόντες ταῦτα ἐπεχείρησαν
ἢ τινος ἁγίου διαδοχὴν φυλάξαντες ἐπὶ ταῦτα ὥρμησαν, ἀλλ᾽ ἔστιν
αὐτοῖς τὰ δοξαζόμενα ἀρχὴν μὲν ἐκ τῆς Ἑλλήνων σοφίας λαβόντα,
20 *ἐκ δογμάτων φιλοσοφουμένων καὶ μυστηρίων ἐπικεχειρημένων καὶ*
ἀστρολόγων ῥεμβομένων, δοκεῖ οὖν πρότερον ἐκθεμένους τὰ δόξαντα
τοῖς τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφοις ἐπιδεῖξαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν ὄντα
τούτων παλαιότερα καὶ πρὸς τὸ θεῖον σεμνότερα· ἔπειτα συμβαλεῖν 9
ἑκάστην αἵρεσιν ἑκάστῳ, ὡς τούτοις τοῖς ἐπιχειρήμασιν ἐπιβαλόμενος
25 *ὁ πρωτοστάτης τῆς αἱρέσεως ἐπλεονέκτησε λαβόμενος τὰς ἀρχὰς καὶ*
ἐκ τούτων ἐπὶ τὰ χείρονα ὁρμηθεὶς δόγμα συνεστήσατο. ἔστι μὲν 10
οὖν πόνου μεστὸν τὸ ἐπιχειρούμενον καὶ πολλῆς δεόμενον ἱστορίας,

1—4 Apost. Constit. VIII 1, 2 S. 460, 17 Funk *τούτων τῶν χαρισμάτων πρότερον μὲν ἡμῖν δοθέντων τοῖς ἀποστόλοις μέλλουσι τὸ εὐαγγέλιον καταγγέλλειν πάσῃ τῇ κτίσει, ἔπειτα δὲ τοῖς δι᾽ ἡμῶν πιστεύσασιν ἀναγκαίως χορηγουμένων.*

5 *νυστάξομεν* HSS, verb. Richter Observ. criticae S. 77 **6** *λόγον ὅρους* T O, *λόγον ὀργάνῳ* Roeper **8** *ἀνταμειβόμενοι* Morus Sancroft **9** *κλήρου* Conti **10** *παρέξει* Delarue **11** *μόνον ⟨γὰρ⟩*? We *δι᾽ ἐλέγχου* so auch T *εἰς φορὰν* T **12** *ὑπὸ*] *ἀπὸ* Sancroft **13** *ἐμμαρτυρούμενοι* (*ἐπιμ.*) hier Roeper, im 2. Gliede *σημειούμενοι* **13f** *ἐμμαρτυρούμενοι* Diels (*ἐμμαρτυρησάμενοι* Morus): *ἐμμάρτυρα σημειούμενοι* HSS, *ἐμμάρτυρα ποιούμενοι* Sancroft **16** *τε*] *τι* B **19** *ἀφορμὴν ἐκ* Roeper **20** *ἐπικεχειρημένων* nach Diels corrupt **24** *ὡς*] vorher Lücke (z. B. *τῶν φιλοσόφων, ἵν᾽ ἀποδείξωμεν*)? We *ἐπιλαβόμενος* HSS, verb. Roeper **25** *πρωτοστατήσας* L *τῆς*] *ἑκάστης*? We *λαβόμενος*] > Diels als wiederholt aus Z. 24, *λαβὼν*? Gö. **26** *δόγμα*] *τὸ δόγμα* Diels

ἀλλ᾽ οὐκ ἐνδεήσομεν· ὕστερον γὰρ εὐφρανεῖ ὡς ἀθλητὴν μετὰ πολὺν πόνον στεφάνου τυχόντα ἢ ἔμπορον μετὰ μέγαν θαλάσσης σάλον κερδάναντα ἢ γεωργὸν μετὰ ἱδρῶτα προσώπου καρπῶν ἀπολαύσαντα ἢ προφήτην μετὰ ὀνειδισμοὺς καὶ ὕβρεις ὁρῶντα τὰ λαληθέντα ἀποβαίνοντα. 5

11 Ἀρξάμενοι τοίνυν ἐροῦμεν, τίνες οἱ παρ᾽ Ἕλλησι πρῶτοι φιλοσοφίαν φυσικὴν ἐπιδείξαντες. τούτων γὰρ μάλιστα γεγένηνται κλεψίλογοι οἱ τῶν αἱρέσεων πρωτοστατήσαντες, ὡς μετέπειτα ἐν τῇ πρὸς ἀλλήλους συμβολῇ ἐπιδείξομεν. ἑκάστῳ δὲ τῶν προαρξαμένων τὰ ἴδια ἀποδιδόντες γυμνοὺς καὶ ἀσχήμονας τοὺς αἱρεσιάρχας παραστήσομεν. 10

1 1. Λέγεται Θαλῆν τὸν Μιλήσιον ἕνα τῶν ἑπτὰ σοφῶν πρῶτον ἐπικεχειρηκέναι φιλοσοφίαν φυσικήν. οὗτος ἔφη ἀρχὴν τοῦ παντὸς 2 εἶναι καὶ τέλος τὸ ὕδωρ. ἐκ γὰρ αὐτοῦ τὰ πάντα συνίστασθαι πηγνυμένου καὶ πάλιν διανιεμένου ἐπιφέρεσθαί τε αὐτῷ τὰ πάντα, ἀφ᾽ 15 οὗ καὶ σεισμοὺς καὶ πνευμάτων συστροφὰς καὶ ἄστρων κινήσεις 3 γίνεσθαι· καὶ τὰ πάντα φέρεσθαί τε καὶ ῥεῖν τῇ τοῦ πρώτου ἀρχηγοῦ τῆς γενέσεως αὐτῶν φύσει συμφερόμενα. θεὸν δὲ τοῦτ᾽ εἶναι, 4 τὸ μήτε ἀρχὴν μήτε τελευτὴν ἔχον. οὗτος περὶ τὸν τῶν ἄστρων λόγον καὶ τὴν ζήτησιν ἀσχοληθεὶς Ἕλλησι ταύτης τῆς μαθήσεως αἴτιος πρῶτος γίνεται, ὃς ἀποβλέπων πρὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἄνω ἐπιμελῶς κατανοεῖν λέγων εἰς φρέαρ ἐνέπεσεν, ὃν ἐγγελῶσά τις θεραπαινίς, Θρᾶττα τοὔνομα, ἔφη· τὰ ἐν οὐρανῷ προθυμούμενος ἰδεῖν τὰ ἐν ποσὶν οὐκ εἶδεν. ἐγένετο δὲ κατὰ Κροῖσον.

3 vgl. Gen. 3, 19 — **12—S. 10, 3** aus einer biographischen Quelle, s. Diels, Dox. S. 145 — **12—17** excerpiert von Cedrenus I 275, 9—13 Bekker — **15** s. Diels, Dox. S. 145 — **20—24** Diels, Vorsokr. I S. 4, 17 ff; Norden, Jahrb. Suppl. XVIII 270

1 f *πολλοῦ πόνου* HSS, verb. Diels **2** *ἔμπορος* B **6** *πρῶτον* Delarue **10 f** *προστήσομεν* HSS, verb. Wolf **12** *ἀρχὴ τῆς πρώτης βίβλου τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου* L O B *θαλλῆν* L **13** *ἀρχὴν* L O Cedr.: *τὴν ἀρχὴν* B **14** *τὸ*] *τι* Delarue **15** *τε*] *τι* B **16** *συστροφὰς* Cedr. (Diels): *στροφὰς* HSS *ἄστρων* Cedr. (*ἀστέρων* Roeper): *ἀέρων* HSS **17** *γίνεσθαι* Cedr.: > HSS *φύεσθαι* HSS, verb. Roeper **18** *θεῖον* vielleicht richtig Gö., s. Diels und Zeller I^5 190 **22** *κατανοῶν εἰς* Menagius zu Diog. I 34, es scheint Contamination mit dem bekannten Apophthegma des Anaxagoras (Diels, Vorsokratiker I 382; Cumont zu Philo De aeternitate S. 2, 14) vorzuliegen *λέγων* > B, *θέλων* Gronov *ὃν*] *ᾧ* Wolf, *ὅτ᾽* Roeper **23** *τοὔνομα*] *οὖσα* Heumann *εἰδέναι* Roeper nach Platos Theaet. 174 A, Diog. Laert. I 34, dies stand wohl in H.s Vorlage **24** *τὰ*] *τὸ* B *εἶδεν* Richter: *οἶδεν* HSS

2. Ἔστι δὲ καὶ ἑτέρα φιλοσοφία οὐ μακρὰν τῶν αὐτῶν χρόνων, 1
ἧς ἦρξε Πυθαγόρας, ὃν Σάμιόν τινες λέγουσιν. ἣν Ἰταλικὴν προση-
γόρευσαν διὰ τὸ τὸν Πυθαγόραν φεύγοντα Πολυκράτην τὸν Σαμίων
τύραννον οἰκῆσαι πόλιν τῆς Ἰταλίας κἀκεῖ τὸν βίον πληρῶσαι. οὗ τὴν
5 αἵρεσιν οἱ διαδεξάμενοι οὐ πολὺ διήνεγκαν τοῦ αὐτοῦ φρονήματος.
καὶ αὐτὸς δὲ περὶ φυσικῶν ζητήσας ἔμιξεν ἀστρονομίαν καὶ γεωμε- 2
τρίαν καὶ μουσικὴν ⟨καὶ ἀριθμητικήν⟩. καὶ οὕτως μονάδα μὲν εἶναι
ἀπεφήνατο τὸν θεόν, ἀριθμοῦ δὲ φύσιν περιέργως καταμαθὼν μελῳ-
δεῖν ἔφη τὸν κόσμον καὶ ἁρμονίᾳ συγκεῖσθαι, καὶ τῶν ἑπτὰ ἄστρων
10 πρῶτος τὴν κίνησιν εἰς ῥυθμὸν καὶ μέλος ἤγαγεν. θαυμάσας δὲ τὴν 3
διοίκησιν τῶν ὅλων ἠξίωσε τὰ πρῶτα σιγᾶν τοὺς μαθητάς, οἱονεὶ
μύστας τοῦ παντὸς εἰς τὸν κόσμον ἥκοντας· εἶτα ἐπειδὰν αὐτοῖς
ἱκανῶς παιδείας τῆς τῶν λόγων δόξῃ μετεῖναι καὶ δυνατῶς περὶ
ἄστρων καὶ φύσεως φιλοσοφήσωσι, καθαροὺς κρίνας τότε κελεύει
15 φθέγγεσθαι. οὗτος τοὺς μαθητὰς διεῖλε καὶ τοὺς μὲν ἐσωτερικούς, 4
τοὺς δὲ ἐξωτερικοὺς ἐκάλεσεν· τοῖς μὲν γὰρ τὰ τελεώτερα μαθήματα
ἐπίστευε, τοῖς δὲ τὰ μετριώτερα. ἐφήψατο δὲ καὶ μαγικῆς, ὥς φασι, 5
καὶ φυσιογνωμονικὴν αὐτὸς ἐξεῦρε.
Ἀριθμούς τε καὶ μέτρα ὑποθέμενος ἔλεγεν τὴν ἀρχὴν τῆς ἀριθ-
20 μητικῆς ⟨τὴν⟩ φιλοσοφίαν κατὰ σύνθεσιν περιέχειν τόνδε τὸν τρόπον·
ἀριθμὸς γέγονε πρῶτος ἀρχή, ὅπερ ἐστὶν [ἓν] ἀόριστον, ἀκατάληπτον, 6
ἔχων ἐν ἑαυτῷ πάντας τοὺς ἐπ' ἄπειρον δυναμένους ἐλθεῖν ἀριθμοὺς
κατὰ τὸ πλῆθος. τῶν δὲ ἀριθμῶν ἀρχὴ γέγονε καθ' ὑπόστασιν ἡ
πρώτη μονάς, ἥτις ἐστὶν μονὰς ἄρσην γεννῶσα πατρικῶς πάντας

1 ff s. Diels, Dox. S. 145f — **18** Porphyrios, V. Pyth. 13 (aus Antonius Diogenes) — **19—S. 6, 21** wiederholt IV 51, 4—8 (im Apparat als H notiert). Über die Parallelen aus zahlensymbolischer Literatur s. Borghorst, De Anatolii fontibus, Diss. Berlin 1905 S. 4ff; L. Cohn, Philonis lib. de opif. mundi, Vratislaviae 1889 p. 69 ss. — **23 f** vgl. Vorsokr. I S. 346, 17

1 *ἔτι* B O **3** *Σάμιον* HSS, verb. Roeper **6** *φύσεως* B **7** + *καὶ ἀριθμητικὴν* (vgl. Z. 8) Wolf, Parallelen bei Diels und Roeper S. 520 *οὕτος* Roeper **9** *καὶ καθ' ἁρμονίαν* Roeper (vgl. K. 2, 13 Diog. Laert. VIII 33; Sext. Hypot. III 155; Adv. dogm. IV 283) *ἄστρων* so auch T **10** *ἀνήγαγεν* Roeper **12** *τὸν οἶκον* Usener, *τὸ ὁμακόειον*? Diels **16** *τοῖς*] *τοὺς* O *μὲν γὰρ*] *δὲ* Delarue **18** *φυσιογονικὴν* L O *αὐτὸς* (vgl. K. 4, 2. 24, 2) HSS: *πρῶτος* Roeper, *πρῶτος αὐτὸς* Gö., **19** *τε* Usener: *τινας* HSS *ἔλεγεν* Usener: *λέγων* HSS **20** *τὴν φιλοσοφίαν* Diels (aus H): *φιλοσοφίας* HSS *τὸν* > B O **21** *πρῶτος* > H *ἀρχὴ* > Usener *ἓν* > H Roeper *ἀόριστος ἀκατάληπτος* HSS, verb. Gö. nach H **23** *κατὰ τὸ πλῆθος* > Usener *ὑπόθεσιν* verb. in *ὑπόστασιν* L, *ὑπόστασιν* auch H

τοὺς ἄλλους ἀριθμούς. δεύτερον ἡ δυάς, θῆλυς ἀριθμός, ὁ δὲ αὐτὸς
7 καὶ ἄρτιος ὑπὸ τῶν ἀριθμητικῶν καλεῖται. τρίτον ἡ τριάς, ἀριθμὸς
ἄρσην· οὗτος καὶ περισσὸς ὑπὸ τῶν ἀριθμητικῶν νενομοθέτηται κα-
λεῖσθαι. ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις ἡ τετράς, θῆλυς ἀριθμός, ὁ δὲ αὐτὸς
καὶ ἄρτιος καλεῖται, ὅτι θῆλύς ἐστιν. 5

8 Γεγόνασιν οὖν οἱ πάντες ἀριθμοὶ ληφθέντες ἀπὸ γένους τέσσαρες
(ἀριθμὸς δ' ἦν τὸ γένος ἀόριστος), ἀφ' ὧν ὁ τέλειος αὐτοῖς συνέ-
στηκεν ἀριθμός, ἡ δεκάς· τὸ γὰρ ἓν δύο τρία τέσσαρα γίνεται δέκα,
ἐὰν ἑκάστῳ τῶν ἀριθμῶν φυλάσσηται κατ' οὐσίαν τὸ οἰκεῖον ὄνομα.
9 ταύτην ὁ Πυθαγόρας ἔφη ἱερὰν τετρακτύν, »πηγὴν ἀεννάου φύσεως 10
[ὡς] ῥιζώματα ἔχουσαν« ἐν ἑαυτῇ, καὶ ἐκ τούτου τοῦ ἀριθμοῦ πάντας
ἔχειν τοὺς ἀριθμοὺς τὴν ἀρχήν· ὁ γὰρ ἕνδεκα καὶ ὁ δώδεκα καὶ οἱ
λοιποὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἐκ τοῦ δέκα μετέχουσι. ταύτης τῆς δε-
κάδος, τοῦ τελείου ἀριθμοῦ, τὰ τέσσαρα καλεῖται μέρη· ἀριθμός, μονάς,
10 δύναμις, κύβος. ὧν καὶ ἐπιπλοκαὶ καὶ μίξεις πρὸς γένεσιν αὐξήσεως 15
γίνονται, κατὰ φύσιν τὸν γόνιμον ἀριθμὸν ἀποτελοῦσαι· ὅταν γὰρ
δύναμις αὐτὴ ἐφ' ἑαυτὴν κυβισθῇ, γέγονε δυναμοδύναμις· ὅταν δὲ
δύναμις ἐπὶ κύβον, ⟨γέγονε δυναμόκυβος· ὅταν δὲ κύβος ἐπὶ κύβον⟩,
γέγονε κυβόκυβος· ὡς γίνεσθαι τοὺς πάντας ἀριθμούς, ἐξ ὧν ἡ τῶν
γινομένων γένεσις γίνεται, ἑπτά· ἀριθμόν, μονάδα, δύναμιν, κύβον, 20
δυναμοδύναμιν, δυναμόκυβον, κυβόκυβον.

11 Οὗτος καὶ ψυχὴν ἀθάνατον εἶπε καὶ μετενσωμάτωσιν· διὸ ἔλεγεν
ἑαυτὸν πρὸ μὲν τῶν Τρωϊκῶν Αἰθαλίδην γεγονέναι, ἐν δὲ τοῖς Τρωϊ-

10 die pythagoreischen Verse (Diels, Vorsokr. I S. 349, 36 und Archiv für Gesch. der Philos. III 457) lauten:

οὐ μὰ τὸν ἁμετέρᾳ κεφαλᾷ παραδόντα τετρακτύν
παγὰν ἀενάου φύσεως ῥίζωμά τ' ἔχουσαν.

— 22-S. 7, 2 Cedrenus I 275, 4-8 — 23-S. 7, 6 s. Vorsokr. I S. 30; Porphyrios, V. Pyth. 45 S. 41, 17—20 N. (aus Antonius Diogenes)

2 ἀριθμητικῶν H Wolf: ἀριθμῶν HSS 4 ἐφ' ἅπασι H 6 ἀπὸ] + τοῦ H 7 ἀόριστος H: ἀόριστον HSS τέλειος] τρίτος B 8 διὰ τοῦτο γὰρ καὶ δεκὰς εἴρηται οἱονεὶ δοχὰς ἡ δεχομένη πάντα ἀριθμόν· ὑπὲρ γὰρ τὴν δεκάδα ἕτερος οὐκ ἔστιν ἀριθμός, ἀλλ' ἀναδιπλασιάζονται ἀριθμοί Paraphrase in L a. R. 9 ὄνομα τὸ οἰκεῖον H 10 τετρακτὴν B O πηγὴν > T ἀένναον φύσιν T 10 f φύσεως ῥιζώματ' ἔχουσα (ohne πηγήν) H 11 ὡς > H Wolf 11 f τοὺς ἄλλους πάντας ἀριθμοὺς H 12 ὁ² > H 13 ἀπὸ τῶν δέκα λαμβάνουσι H 14 μονάς, ἀριθμός war die richtige Stellung, die Hipp. selbst verkehrt hat, s. H 15 οἷς ἐπιπλοκαὶ H 16 ἐπιτελοῦσαι H 17 αὐτὴ H: αὐτὴν HSS κυβιστῇ Ausgaben bis Delarue, κυβισθήσεται H 18 ergänzt von Gö. aus H (vgl. Roeper S. 531 und Gronov) 23 Αἰθαλίδην Cedr. La Croze: θαλλίδην L, θαλλήδην B, θαλλίδαν O

κοῖς Εὔφορβον, μετὰ δὲ ταῦτα Ἑρμότιμον Σάμιον, μεθ' ὃν Πύρρον Δήλιον, πέμπτον Πυθαγόραν. Διόδωρος δὲ ὁ Ἐρετριεὺς καὶ Ἀριστό- 12 ξενος ὁ μουσικός φασι πρὸς Ζαράταν τὸν Χαλδαῖον ἐληλυθέναι Πυθαγόραν· τὸν δὲ ἐκθέσθαι αὐτῷ δύο εἶναι ἀπ' ἀρχῆς τοῖς οὖσιν αἴτια,
5 πατέρα καὶ μητέρα· καὶ πατέρα μὲν φῶς, μητέρα δὲ σκότος, τοῦ δὲ φωτὸς μέρη θερμόν, ξηρόν, κοῦφον, ταχύ· τοῦ δὲ σκότους ψυχρόν, ὑγρόν, βαρύ, βραδύ· ἐκ δὲ τούτων πάντα τὸν κόσμον συνεστάναι, ἐκ θηλείας καὶ ἄρρενος. εἶναι δὲ τὸν κόσμον φησὶν κατὰ μουσικὴν 13 ἁρμονίαν, διὸ καὶ τὸν ἥλιον ποιεῖσθαι τὴν περίοδον ἐναρμόνιον. περὶ
10 δὲ τῶν ἐκ γῆς καὶ κόσμου γινομένων τάδε φασὶ λέγειν τὸν Ζαράταν· δύο δαίμονας εἶναι, τὸν μὲν οὐράνιον, τὸν δὲ χθόνιον· καὶ τὸν μὲν χθόνιον ἀνιέναι τὴν γένεσιν ἐκ τῆς γῆς· εἶναι δὲ ὕδωρ, τὸν δὲ οὐράνιον πῦρ μετέχον τοῦ ἀέρος, θερμὸν καὶ ψυχρόν· διὸ καὶ τούτων οὐδὲν ἀναιρεῖν οὐδὲ μιαίνειν φησὶ τὴν ψυχήν· ἐστὶ γὰρ ταῦτα οὐσία
15 τῶν πάντων. κυάμους δὲ λέγεται παραγγέλλειν μὴ ἐσθίειν, αἰτίᾳ 14 τοῦ τὸν Ζαράταν εἰρηκέναι κατὰ τὴν ἀρχὴν καὶ σύγκρισιν τῶν πάν-

2 f Aristoxenos] das Fr. fehlt bei Müller, s. Vorsokr. 1 S. 31, 33 und Register u. Zaratas (= Zarathustra), Porph. 12 S. 23, 8 N. (aus Antonius Diogenes) — **3** vgl. Clem. Strom. I 69, 6. 70, 1 S. 44, 3 ff St. — **4 f** Plut. De animae procreatione in Timaeo 2 *καὶ Ζαράτας ὁ Πυθαγόρου διδάσκαλος ταύτην μὲν* (sc. *τὴν δυάδα*) *ἐκάλει τοῦ ἀριθμοῦ μητέρα, τὸ δ' ἓν πατέρα* vgl. u. VI 23, 2 — **15**—**S. 8, 10** aus derselben Quelle wie Porphyrios, V. Pyth. 43. 44 S. 40, 20—41, 14 N. (vgl. S. 23, 8), aber stark verkürzt, wodurch 16—8, 1 unverständlich geworden ist, s. Porph. *ἴσα δὲ κυάμων παρῄνει ἀπέχεσθαι καθάπερ ἀνθρωπίνων σαρκῶν. ἱστοροῦσι δ' αὐτὸν ἀπαγορεύειν τὸ τοιοῦτο, ὅτι τῆς πρώτης τῶν ὅλων ἀρχῆς καὶ γενέσεως ταραττομένης καὶ πολλῶν ἅμα συνηνεγμένων καὶ συσπειρομένων καὶ συσσηπομένων ἐν τῇ γῇ κατ' ὀλίγον γένεσις καὶ διάκρισις συνέστη ζῴων τε ὁμοῦ γεννωμένων καὶ φυτῶν ἀναδιδομένων, τότε δὴ ἀπὸ τῆς αὐτῆς σηπεδόνος ἀνθρώπους συστῆναι καὶ κύαμον βλαστῆσαι.* Was bei Porph. und bei Hipp. S. 8, 2—10 folgt, citiert Johannes Lydus De mens. IV 42 S. 99, 24 ff W. unter dem Namen des Antonius Diogenes (E. Rohde, Roman[2] 273 ff), auf den also auch Hipp. zurückgeht; vgl. Mewaldt, De Aristoxeni Pythagoricis sententiis Berlin 1904 S. 3 und Clemens Strom. III 24 S. 206, 25—27 St.

1 *Εὔφορβον* Cedr. Wolf: *ἔφορβον* L O, *ἔφοιβον* B *σάμειον* B **2** den unbekannten Diodor beseitigt Roeper (*Εὔδωρος ὁ Ἀλεξανδρεὺς*) **3** *ζαρέταν* B, *ζαράτην* O **7** *πάντων* HSS, verb. Roeper **8** *τὴν κόσμου φύσιν καὶ* Roeper *φησίν* Gronov (L hat *φύσιν*): *φύσιν* HSS (auch T), *φασίν* Wolf. Unvermittelter Übergang von Zaratas zu Pyth. wie Z. 15 *κατὰ* Gö. (s. zu S. 5, 9): *καὶ* HSS **13** *μετέχων* B *θερμὸν τοῦ ψυχροῦ* Roeper **14** *οὐδὲν*] *οὐδὲ* B *ἀναιρεῖ* falsch Roeper

των συνισταμένης τῆς γῆς ἔτι καὶ συνσεσημμένης γενέσθαι τὸν κύαμον. τούτου δὲ τεκμήριόν φησιν, εἴ τις καταμασησάμενος λεῖον τὸν κύαμον καταθείη πρὸς ἥλιον χρόνον τινά — τοῦτον γὰρ εὐθέως
15 ἀντιλήψεσθαι —, προσφέρειν ἀνθρωπίνου γόνου ὀσμήν. σαφέστερον δὲ εἶναι καὶ ἕτερον παράδειγμα λέγει· εἰ ἀνθοῦντος τοῦ κυάμου λα- 5 βόντες τὸν κύαμον καὶ τὸ ἄνθος αὐτοῦ καὶ καταθέντες εἰς χύτραν ταύτην τε καταχρίσαντες εἰς γῆν κατορύξαιμεν καὶ μετ᾽ ὀλίγας ἡμέρας ἀνακαλύψαιμεν, ἴδοιμεν ⟨ἂν⟩ αὐτὸ εἶδος ἔχον τὸ μὲν πρῶτον ὡς αἰσχύνην γυναικός, μετὰ δὲ ταῦτα κατανοούμενον παιδίου κεφαλὴν συμπεφυκυῖαν. 10

16 Οὗτος ἐν Κρότωνι τῆς Ἰταλίας ἅμα τοῖς μαθηταῖς ἐμπυρισθεὶς διεφθάρη. ἔθος δὲ τοῦτο ἦν παρ᾽ αὐτῷ, ἐπειδὰν προσίῃ τις μαθητευθησόμενος, πιπράσκειν τὰ ὑπάρχοντα καὶ τὸ ἀργύριον κατατιθέναι ἐσφραγισμένον παρὰ τῷ Πυθαγόρᾳ, καὶ ὑπέμενε σιωπῶν ὁτὲ μὲν ἔτη τρία, ὁτὲ δὲ πέντε καὶ μανθάνων· αὖθις δὲ λυθεὶς ἐμίσγετο τοῖς 15 ἑτέροις καὶ παρέμενε μαθητὴς καὶ συνειστιᾶτο ἅμα, εἰ δ᾽ οὔ, ἀπε-
17 λάμβανε τὸ ἴδιον καὶ ἀπεβάλλετο. οἱ μὲν οὖν ἐσωτερικοὶ ἐκαλοῦντο Πυθαγόρειοι, οἱ δὲ ἕτεροι Πυθαγορισταί. τῶν δὲ μαθητῶν αὐτοῦ οἱ διαφυγόντες τὸν ἐμπρησμὸν Λῦσις ἦν καὶ Ἄρχιππος καὶ ὁ τοῦ Πυθαγόρου οἰκέτης Ζάμολξις, ὃς καὶ τοὺς παρὰ Κελτοῖς Δρυΐδας λέγεται 20
18 διδάξαι φιλοσοφεῖν τὴν Πυθαγόρειον φιλοσοφίαν. τοὺς δὲ ἀριθμοὺς καὶ τὰ μέτρα παρ᾽ Αἰγυπτίων φασὶ τὸν Πυθαγόραν μαθεῖν ὃς καταπλαγεὶς τῇ τῶν ἱερέων ἀξιοπίστῳ καὶ φαντασιώδει καὶ δυσχερῶς

19 vgl. Porph. 55 S. 48, 1. 2 N. Vorsokr. I S. 33, 19 ff — **20 f** Zamolxis] s. Porph. 14 (Herodot IV 95), Cic. De div. I 90, Caesar De bello Gallico VI 14, 5, unten K. 25 Berterman, De Iamblichi Vitae Pythagoricae fontibus, Regimonti 1913 S. 17 — **22** Ägypten] Porph. 11

1 *συνεσταμένη* T *γενέσθαι*] + *τὸν ἄνθρωπον ὁμοῦ καὶ*? Sauppe (handschriftlich) **2** *λῖον* B O **3** *κατεσθίη* B (*καταθείη* auch Antonius Diogenes) **3** *τοῦτο* — **4** *ἀντιλήψεται* HSS, verb. Diels **4** *προσφέρειν* T: *προσφέρει* L B O *γόνου*] *φόνου* Porph. Ioh., so stand in Hippolyts Vorlage *ὀδμὴν* Wolf **6** *τὸν κύαμον καὶ* > Sauppe **7** *ὀλίγας*] *ἐνενήκοντα* Antonius Diogenes **8** *ἀνεκαλύψαιμεν* B + *ἂν* Cruize (*εὕροι ἂν* Antonius Diogenes) **9** *κατανοοῦμεν* Usener, *κατανοοῦμεν οἷον* Sauppe, was die Wortstellung nicht empfiehlt **11** *κρότονι* B **12** *προσίῃ* Cruize: *προσείη* B, *προσήει* L O **12 f** *μαθητεσόμενος* O **14** *πυθαγόρῃ* L *ὑπέμεινε* B *σιωπᾶν* O **15** *πάντι* B *μανθάνειν* HSS, verb. Wolf *λυθὲν ἐμίσγετο τῷ τῶν ἑτέρων* T **16** *συνεστιᾶτο* B **17** *ἀπεβάλετο* T **19** *λύσης* L O **20** *ζάμετος* B, *ζάμαλτις* L *οἳ καὶ* L O

ἐξαγορευομένη σοφίᾳ, μιμησάμενος ὁμοίως καὶ αὐτὸς σιγᾶν προσέταττεν
καὶ ἐν ἀδύτοις καταγείοις ἠρεμεῖν ἐποίει μανθάνοντα.

3. Ἐμπεδοκλῆς δὲ μετὰ τούτους γενόμενος καὶ περὶ δαιμόνων 1
φύσεως εἶπε πολλά, ὡς ἀναστρέφονται διοικοῦντες τὰ κατὰ τὴν γῆν
5 ὄντες πλεῖστοι. οὗτος τὴν τοῦ παντὸς ἀρχὴν νεῖκος καὶ φιλίαν ἔφη·
καὶ τὸ τῆς μονάδος νοερὸν πῦρ τὸν θεόν, καὶ συνεστάναι ἐκ πυρὸς
τὰ πάντα καὶ εἰς πῦρ ἀναλυθήσεσθαι· ᾧ σχεδὸν καὶ οἱ Στωϊκοὶ συν-
τίθενται δόγματι, ἐκπύρωσιν προσδοκῶντες. μάλιστα δὲ πάντων 2
συγκατατίθεται τῇ μετενσωματώσει, οὕτως εἰπών·

10 ἤτοι μὲν γὰρ ἐγὼ ἐγενόμην κοῦρός τε κόρη τε
θαμνός τε οἰωνός τε καὶ ἐξ ἁλὸς ἔμπορος ἰχθύς.

οὗτος πάσας εἰς πάντα τὰ ζῷα μεταλλάττειν εἶπε τὰς ψυχάς. καὶ 3
γὰρ ὁ τούτων διδάσκαλος Πυθαγόρας ἔφη ἑαυτὸν Εὔφορβον γεγονέναι
τὸν ἐπὶ Ἴλιον στρατεύσαντα, φάσκων ἐπιγινώσκειν τὴν ἀσπίδα. ταῦτα
15 μὲν ὁ Ἐμπεδοκλῆς.

4. Ἡράκλειτος δὲ φυσικὸς φιλόσοφος, ὁ Ἐφέσιος, τὰ πάντα ἔκλαιεν 1
ἄγνοιαν τοῦ παντὸς βίου καταγινώσκων καὶ πάντων ἀνθρώπων, ἐλεῶν
δὲ τὸν τῶν θνητῶν βίον. αὑτὸν μὲν γὰρ ἔφασκεν τὰ πάντα εἰδέναι,
τοὺς δὲ ἄλλους ἀνθρώπους οὐδέν. καὶ αὐτὸς δὲ σχεδὸν σύμφωνα 2
20 τῷ Ἐμπεδοκλεῖ ἐφθέγξατο, στάσιν καὶ φιλίαν φήσας τῶν ἁπάντων
ἀρχὴν εἶναι καὶ πῦρ νοερὸν τὸν θεὸν συμφέρεσθαί τε τὰ πάντα ἀλλή-
λοις καὶ οὐχ ἑστάναι. καὶ ὥσπερ ὁ Ἐμπεδοκλῆς πάντα τὸν καθ' 3
ἡμᾶς τόπον ἔφη κακῶν μεστὸν εἶναι καὶ μέχρι μὲν σελήνης τὰ κακὰ

1 vgl. Porph. 9 — **3**—S. **10, 3** über die Verwirrung in diesem Abschnitt s. Dox. S. 145 — **5**—**11** Cedrenus I 275, 20—276, 6 — **10** Empedokles Fr. 117 Diels — **16. 20** Cedrenus I 276, 7 *Τέταρτος Ἡρ. καὶ αὐτὸς σχεδὸν σύμφωνα τῷ Ἐμπεδοκλεῖ* (so HSS) *φθεγξάμενος* — **18 f** Heraklit] vgl. Proklos In Timaeum 106 E (I S. 351, 6 D. Heracliti reliquiae ed. Bywater p. 33): *Ἡράκλειτος μὲν ἑαυτὸν πάντα εἰδέναι λέγων πάντας τοὺς ἄλλους ἀνεπιστήμονας ποιεῖ*

1 *προσέταττεν* B: *προσέτακαν* O, *προσέταξεν* L **2** *ἀδυνάτοις* T *κατάγων* HSS, verb. Roeper *ἐρημεῖν* Roeper *μανθάνοντας* Gö. **3** *περὶ ἐμπεδοκλέους* B O **7** *ᾧ* L O Cedr.; *ὡς* B **10. 11** *ἤτοι μὲν πρῶτα κοῦρος ἐγενόμην* (*γενόμην* Par.) *κόρη* (*κούρη* Par.) *τε καὶ θὴρ* (*πῦρ* Par.) *καὶ ἐξ ἁλὸς ἔμπνοος ἰχθύς* Cedr. **10** *ἤδη γάρ ποτ'* Emp. **11** *ἐξαλλὸς* B *ἔμπορος*] *ἔλλοπος* Emp. **12** *μεταλάττειν* B **13** *τούτον* Wolf, doch s. Diels, Dox. S. 145 *ἔφορβον* L B O T s. zu S. 7, 1 **14** *ἐπὶ*] *περὶ* Roeper *τὴν* > O **15** *μὲν*] + *οὖν* T Diels **16** *περὶ ἡρακλείτου* B O **18** *δὲ*] *δὴ* Roeper *αὐτὸν* L B O, *τὸν* T **20** *τῶν*] *τὴν* Salvinius **21** *ἐμφέρεσθαι* HSS, verb. Roeper *τε* > B **22 f** *καθ' ἡμᾶς* so auch T **23** *μὲν* T: *δὲ* L B O

φθάνειν ἐκ τοῦ περὶ γῆν τόπου ταθέντα, περαιτέρω δὲ μὴ χωρεῖν, ἅτε καθαρωτέρου τοῦ ὑπὲρ τὴν σελήνην παντὸς ὄντος τόπου, οὕτω καὶ τῷ Ἡρακλείτῳ ἔδοξεν.

5. Μετὰ τούτους ἐγένοντο καὶ ἕτεροι φυσικοί, ὧν οὐκ ἀναγκαῖον ἡγησάμεθα τὰς δόξας εἰπεῖν, μηδὲν τῶν προειρημένων ἀπεμφαινούσας. 5 ἀλλ' ἐπεὶ καθόλου οὐ μικρὰ γεγένηται ἡ σχολὴ πολλοί τε οἱ μετέπειτα φυσικοὶ ἐξ αὐτῆς γεγένηνται ἄλλοι ἄλλως περὶ φύσεως τοῦ παντὸς διηγούμενοι, καὶ δοκεῖ ἡμῖν τὴν ἀπὸ Πυθαγόρου ἐκθεμένους φιλοσοφίαν κατὰ διαδοχὴν ἀναδραμεῖν ἐπὶ τὰ δόξαντα τοῖς μετὰ Θαλῆν, καὶ ταῦτα ἐξειπόντας ἐλθεῖν ἐπί τε τὴν ἠθικὴν καὶ λογικὴν 10 φιλοσοφίαν, ὧν ἦρξαν Σωκράτης μὲν ἠθικῆς, Ἀριστοτέλης δὲ διαλεκτικῆς.

1 6. Θαλοῦ τοίνυν Ἀναξίμανδρος γίνεται ἀκροατής. Ἀναξίμανδρος Πραξιάδου Μιλήσιος. οὗτος ἀρχὴν ἔφη τῶν ὄντων φύσιν τινὰ τοῦ ἀπείρου, ἐξ ἧς γίνεσθαι τοὺς οὐρανοὺς καὶ τοὺς ἐν αὐτοῖς κόσμους. 15 ταύτην δὲ ἀίδιον εἶναι καὶ ἀγήρω, ἣν καὶ πάντας περιέχειν τοὺς κόσμους. λέγει δὲ χρόνον ὡς ὡρισμένης τῆς γενέσεως καὶ τῆς οὐσίας 2 καὶ τῆς φθορᾶς. οὗτος μὲν ἀρχὴν καὶ στοιχεῖον εἴρηκεν τῶν ὄντων τὸ ἄπειρον, πρῶτος τοὔνομα καλέσας τῆς ἀρχῆς. πρὸς δὲ τούτῳ 3 κίνησιν ἀίδιον εἶναι, ἐν ᾗ συμβαίνει γίνεσθαι τοὺς οὐρανούς. τὴν δὲ 20 γῆν εἶναι μετέωρον ὑπὸ μηδενὸς κρατουμένην, μένουσαν δὲ διὰ τὴν ὁμοίαν πάντων ἀπόστασιν· τὸ δὲ σχῆμα αὐτῆς γυρόν, στρογγύλον, κίονι λίθῳ παραπλήσιον. τῶν δὲ ἐπιπέδων ᾧ μὲν ἐπιβεβήκαμεν, ὃ

4 f Cedrenus I 276, 12-14 — **13-S. 18, 19** doxographische von Theophrast abhängige Quelle, s. Dox. S. 146 ff — **14—17. 20—23** Cedrenus I 276, 15—21

6 *ἐπὶ* B **7** *αὐτῶν* HSS, verb. Usener **8** *καὶ* > Diels *ἡμῖν*] *νῦν*? Diels **10** *θαλλῆν* L *ἐξειπόντα* B **11** *ἠθικῆς* L O T: *ἠθικὴν* B **11 f** *διαλεκτικῆς* L O T: *διαλεκτικὴν* B **13** *πέρὶ ἀναξιμάνδρου* B *θαλλοῦ* L O **15** *ἀφ' ἧς γενέσθαι* Cedr. *τοὺς — κόσμους* Ritter (s. Dox. 476, 8. 133): *τὸν — κόσμον* HSS Cedr. **16** *ἣν* > Cedr. **18** *μὲν*] + *οὖν* T, vgl. S. 9, 15 **19** *τούτων* B T **20** *συμβαίνειν* Roeper, doch s. S. 11, 3 *τοὺς ἀνθρώπους* B **21** *ὑπὸ μηδενὸς* T Cedr: *ὑπ' οὐδενὸς* L O B *δὲ* Cedr.: > HSS **22** *ἀνάστασιν* Cedr. ed. Bekker, aber *ἀπόστασιν* die HSS des Cedr. *γυρόν* Roeper: *ὑγρόν* HSS Cedr. **23** *κίονι λίθῳ* Wolf (vgl. Diels Dox. S. 218): *χίονι λίθῳ* HSS, *χιονῶδες λίθῳ* Cedr. (*κίονι λιθῷ* Theophrast, *λιθέῃ κίονι*? Anax. nach Diels; nach Zeller I 226 Anm. 4 stand in der Vorlage *κυλίνδρῳ*) *ὃ μὲν* HSS, verb. Gronov **23 f** *ὃ δὴ* L B

δὲ ἀντίθετον ὑπάρχει. τὰ δὲ ἄστρα γίνεσθαι κύκλον πυρός, ἀποκρι- 4
θέντα τοῦ κατὰ τὸν κόσμον πυρός, περιληφθέντα δ' ὑπὸ ἀέρος.
ἐκπνοὰς δ' ὑπάρξαι πόρους τινὰς αὐλώδεις, καθ' οὓς φαίνεται τὰ
ἄστρα· διὸ καὶ ἐπιφρασσομένων τῶν ἐκπνοῶν τὰς ἐκλείψεις γίνεσθαι.
5 τὴν δὲ σελήνην ποτὲ μὲν πληρουμένην φαίνεσθαι, ποτὲ δὲ μειουμέ- 5
νην κατὰ τὴν τῶν πόρων ἐπίφραξιν ἢ ἄνοιξιν. εἶναι δὲ τὸν κύκλον
τοῦ ἡλίου ἑπτακαιεικοσαπλασίονα τῆς σελήνης, καὶ ἀνωτάτω μὲν
εἶναι τὸν ἥλιον, κατωτάτω δὲ τοὺς τῶν ἀπλανῶν ἀστέρων κύκλους.
τὰ δὲ ζῷα γίνεσθαι * * * ἐξατμιζόμενα ὑπὸ τοῦ ἡλίου. τὸν δὲ ἄν- 6
10 θρωπον ἑτέρῳ ζῴῳ γεγονέναι, τουτέστιν ἰχθύϊ, παραπλήσιον κατ'
ἀρχάς. ἀνέμους δὲ γίνεσθαι τῶν λεπτοτάτων ἀτμῶν τοῦ ἀέρος ἀπο- 7
κρινομένων καὶ ὅταν ἀθροισθῶσι κινουμένων, ὑετοὺς δὲ ἐκ τῆς ἀτμί-
δος τῆς † ἐκ τῶν ὑφ' ἥλιον ἀναδιδομένης· ἀστραπὰς δέ, ὅταν ἄνεμος
ἐμπίπτων διϊστᾷ τὰς νεφέλας. οὗτος ἐγένετο κατὰ ἔτος τρίτον τῆς
15 τεσσαρακοστῆς δευτέρας ὀλυμπιάδος.

7. Ἀναξιμένης δὲ καὶ αὐτὸς ὢν Μιλήσιος, υἱὸς δὲ Εὐρυστράτου, 1
ἀέρα ἄπειρον ἔφη τὴν ἀρχὴν εἶναι, ἐξ οὗ τὰ γινόμενα καὶ τὰ γεγο-
νότα καὶ τὰ ἐσόμενα καὶ θεοὺς καὶ θεῖα γίνεσθαι, τὰ δὲ λοιπὰ ἐκ

1—14 Cedrenus I 277, 1—14 — **17** *ἀέρα* — **18** *γίνεσθαι* Cedrenus I 277, 15—17 — **18ff** vgl. Heidel, Proceedings of the American Academy XVIII 691f

1 *τὰ*] *τὸ* B *γενέσθαι* Cedr. ed. Bekker, aber *γίνεσθαι* die HSS des Cedr. *πυρός* HSS Cedr.: *ἀέρος* Roeper, doch s. Dox. 348, 6. 579, 15 (= Vorsokr. I 19, 28. 16, 18) **1f** *ἀποκριθέντα ἐκ* (so) *τοῦ — πυρός* HSS des Cedr. (< Bekker) **3** *πόρους* Cedr. Diels (vgl. Dox. S. 156): *τόπους* HSS, *τόπους* ∾ nach *οὓς* Roeper *αὐλώδεις* Diels: *αὐρώδεις* Cedr., *ἀερώδεις* HSS *φαίνονται* Cedr., *φαίνεσθαι* Usener **6** *κατὰ*] *παρὰ* T Cedr. ed. Bekker (*κατὰ* die HSS des Cedr.) **7** *ἑπτακαιεικοσιπλασίονα* Cedr. ed. Bekker, aber *ἑπτακαιεικοσαπλασίονα* Paris. des Cedr., *ἑπτακοσιεικοσαπλασίονα* nach Diog. Laert. I 24 Roeper. Nach Diels stand in der Quelle etwa *ἑπτακαιεικοσιπλασίονα* ⟨*τῆς γῆς, ἐννεακαιδεκαπλασίονα δὲ τὸν*⟩ *τῆς σελήνης* (Hippolyts Angabe hält für richtig Zeller I[5] 224[2]), die Verstümmelung kann von Hipp. selbst herrühren *τοῦ τῆς σελήνης* Roeth **8** *ἥλιον* HSS Cedr.: *ἡλίου* Roeper *ἥλιον*] + *μετ' αὐτὸν δὲ τὴν σελήνην*? Diels *ἀπλανῶν*] + *καὶ τῶν πλανητῶν* Diels (wegen *κύκλους* vgl. Dox. 345, 11) **9** *ζῴδια* Cedr. ⟨*ἐξ ὑγροῦ*⟩ *ἐξατμιζομένου* (vgl. Dox. 189) Diels *ὑπὸ τὸν ἥλιον* B **10** *ἰχθεῖι* (2. ι eingeklammert) B, *ἰχθὺς* O **11** *ἐκ τοῦ* Cedr. **12** *ἀθρηθῶσι* T *ὑετοὺς* Cedr.: *ὑετὸν* HSS **12** *ἐκ* — **13** *ἥλιον* (*ἡλίου* Paris.) *ἀναδιδομένης* Cedr.: *ἐκ γῆς* (*τῆς* T) *ἀναδ. ἐκ τῶν ὑφ' ἥλιον* HSS **13** *τῆς ἐκ* (oder *ἀπὸ*) *γῆς ὑφ' ἡλίου* (*ἥλιον* Vorsokr.) *ἀναδιδομένης* Diels *ἐκ τῶν νεφελῶν* Gö. **14** *ἐκπίπτων διίστησι* Cedr. **16** *περὶ ἀναξιμένους* O **17** *καὶ* Cedr.: > HSS

2 τῶν τούτου ἀπογόνων. τὸ δὲ εἶδος τοῦ ἀέρος τοιοῦτον· ὅταν μὲν ὁμαλώτατος ᾖ, ὄψει ἄδηλον, δηλοῦσθαι δὲ τῷ ψυχρῷ καὶ τῷ θερμῷ καὶ τῷ νοτερῷ καὶ τῷ κινουμένῳ. κινεῖσθαι δὲ ἀεί· οὐ γὰρ μετα-
3 βάλλειν ὅσα μεταβάλλει, εἰ μὴ κινοῖτο. πυκνούμενον γὰρ καὶ ἀραιούμενον διάφορον φαίνεσθαι· ὅταν γὰρ εἰς τὸ ἀραιότερον διαχυθῇ, πῦρ 5 γίνεσθαι, ἀνέμους δὲ πάλιν εἰς ἀέρα πυκνούμενον, ἐξ ἀέρος ⟨δὲ⟩ νέφος ἀποτελεῖσθαι κατὰ τὴν πίλησιν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὕδωρ, ἐπὶ πλεῖον πυκνωθέντα γῆν καὶ εἰς τὸ μάλιστα πυκνότατον λίθους. ὥστε τὰ
4 κυριώτατα τῆς γενέσεως ἐναντία εἶναι, θερμόν τε καὶ ψυχρόν. τὴν δὲ γῆν πλατεῖαν εἶναι ἐπ' ἀέρος ὀχουμένην, ὁμοίως δὲ καὶ ἥλιον καὶ 10 σελήνην καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα πάντα πύρινα ὄντα ἐποχεῖσθαι τῷ ἀέρι
5 διὰ πλάτος. γεγονέναι δὲ τὰ ἄστρα ἐκ γῆς διὰ τὸ τὴν ἰκμάδα ἐκ ταύτης ἀνίστασθαι, ἧς ἀραιουμένης τὸ πῦρ γίνεσθαι, ἐκ δὲ τοῦ πυρὸς μετεωριζομένου τοὺς ἀστέρας συνίστασθαι. εἶναι δὲ καὶ γεώδεις
6 φύσεις ἐν τῷ τόπῳ τῶν ἀστέρων συμπεριφερομένας ἐκείνοις. οὐ 15 κινεῖσθαι δὲ ὑπὸ γῆν τὰ ἄστρα λέγει, καθὼς ἕτεροι ὑπειλήφασιν, ἀλλὰ περὶ γῆν, ὡσπερεὶ περὶ τὴν ἡμετέραν κεφαλὴν στρέφεται τὸ πιλίον. κρύπτεσθαί τε τὸν ἥλιον οὐχ ὑπὸ γῆν γενόμενον, ἀλλ' ὑπὸ τῶν τῆς γῆς ὑψηλοτέρων μερῶν σκεπόμενον καὶ διὰ τὴν πλείονα ἡμῶν αὐτοῦ γενομένην ἀπόστασιν. τὰ δὲ ἄστρα μὴ θερμαίνειν διὰ 20
7 τὸ μῆκος τῆς ἀποστάσεως. ἀνέμους δὲ γεννᾶσθαι, ὅταν † ἐκπεπυκνωμένος ὁ ἀὴρ ἀραιωθεὶς φέρηται, συνελθόντα δὲ καὶ ἐπὶ πλεῖον παχυθέντα νέφη γεννᾶσθαι καὶ οὕτως εἰς ὕδωρ μεταβάλλειν. χάλαζαν δὲ γίνεσθαι, ὅταν ἀπὸ τῶν νεφῶν τὸ ὕδωρ καταφερόμενον παγῇ·
8 χιόνα δέ, ὅταν αὐτὰ ταῦτα ἐνυγρότερα ὄντα πῆξιν λάβῃ· ἀστραπὴν 25

3 vgl. Heidel a. a. O. 692 — 9—15 Cedrenus I 277, 17—22

1 τούτων T 2 ἦν ὄψει εὔδηλον T ψυχῷ, a. R. ψυχιῷ B 2f θερμῷ καὶ τῷ > O 3 τὸ νοτερῶ B 3f ⟨ἂν⟩ μεταβαλεῖν ⟨εἰς⟩ Gomperz 4 πικνούμενον B 5 φέρεσθαι T γὰρ Roeper: δὲ HSS 6 ἀνέμους Zeller: μέσως HSS δὲ ἐπὰν HSS, verb. Roeper εἰς] εἶναι Diels + δὲ Diels 7 ἀποτελεσθῇ HSS, verb. Roeper πήλλησιν T, πόλησιν L O B, verb. Salvinius πλεῖον ⟨δὲ⟩? Diels 7f πυκνότατον] >? Diels (s. Vorsokr.) 10 εἶναι > Cedr. δὲ ἥλιον Cedr. 11 πάντα Cedr.: πάντα γὰρ HSS 11f πάντα — ἄστρα > T 11 ἐπιχεῖσθαι O 12 διὰ τὸ πλάτος. γέγονε Cedr. 13 ἐκ — 14 συνίστασθαι > Cedr. 15 συμπεριφερομένας Cedr. (vgl. S. 14, 1. 3): συμφερομένας HSS 17 ὡς περὶ We στέφεται B 18 πιλεῖον LBO, πηλεῖον T τε > B 18f ὑπὸ τῶν ὑψηλοτάτων ὀρῶν L a. R. 21f εἰς πεπυκνωμένον Usener ἢ πεπυκνωμένος ὁ ἀὴρ καὶ ὠσθεὶς φέρηται Diels, Vorsokr., ἢ πεπ. — ἢ ἀρ. Heidel 22 ἀρθεὶς Zeller, ders. I[5] 246 ἀραιῷ εἰσφέρηται 22f συνελθόντος — παχυθέντος Zeller 23 παχυνθέντα Salvinius γενᾶσθαι L O

δ', ὅταν τὰ νέφη διϊστῆται βίᾳ πνευμάτων· τούτων γὰρ διϊσταμένων λαμπρὰν καὶ πυρώδη γίνεσθαι τὴν αὐγήν. ἶριν δὲ γεννᾶσθαι τῶν ἡλιακῶν αὐγῶν εἰς ἀέρα συνεστῶτα πιπτουσῶν· σεισμὸν δὲ τῆς γῆς ἐπὶ πλεῖον ἀλλοιουμένης ὑπὸ θερμασίας καὶ ψύξεως. ταῦτα μὲν οὖν
5 Ἀναξιμένης. οὗτος ἤκμασεν περὶ ἔτος πρῶτον τῆς πεντηκοστῆς ὀγδόης ὀλυμπιάδος.

8. Μετὰ τοῦτον γίνεται Ἀναξαγόρας Ἡγησιβούλου ὁ Κλαζομένιος. 1 οὗτος ἔφη τὴν τοῦ παντὸς ἀρχὴν νοῦν καὶ ὕλην, τὸν μὲν νοῦν ποιοῦντα, τὴν δὲ ὕλην γινομένην. ὄντων γὰρ πάντων ὁμοῦ, νοῦς
10 ἐπελθὼν διεκόσμησεν. τὰς δὲ ὑλικὰς ἀρχὰς ἀπείρους ὑπάρχειν καὶ τὰς σμικροτέρας αὐτῶν ἄπειρα λέγει. κινήσεως δὲ μετέχειν τὰ πάντα 2 ὑπὸ τοῦ νοῦ κινούμενα συνελθεῖν τε τὰ ὅμοια. καὶ τὰ μὲν κατὰ τὸν οὐρανὸν κεκοσμῆσθαι ὑπὸ τῆς ἐγκυκλίου κινήσεως. τὸ μὲν οὖν πυκνὸν καὶ ὑγρὸν καὶ τὸ σκοτεινὸν καὶ ψυχρὸν καὶ πάντα τὰ βαρέα
15 συνελθεῖν ἐπὶ τὸ μέσον, ἐξ ὧν παγέντων τὴν γῆν ὑποστῆναι· τὰ δ' ἀντικείμενα τούτοις, τὸ θερμὸν καὶ τὸ λαμπρὸν καὶ τὸ ξηρὸν καὶ τὸ κοῦφον, εἰς τὸ πρόσω τοῦ αἰθέρος ὁρμῆσαι. τὴν δὲ γῆν τῷ σχήματι πλατεῖαν εἶναι καὶ μένειν μετέωρον διὰ τὸ μέγεθος καὶ διὰ 3 τὸ μὴ εἶναι κενόν· καὶ διὰ ⟨τοῦ⟩το τὸν ἀέρα ἰσχυρότατον ὄντα
20 φέρειν ἐποχουμένην τὴν γῆν. τῶν δὲ ἐπὶ γῆς ὑγρῶν τὴν μὲν 4 θάλασσαν ὑπάρξαι † τά τε ἐν αὐτῇ ὕδατα ἐξατμισθέντα ὑποστάντα οὕτως γεγονέναι καὶ ἀπὸ τῶν καταρρευσάντων ποταμῶν. τοὺς δὲ 5 ποταμοὺς καὶ ἀπὸ τῶν ὄμβρων λαμβάνειν τὴν ὑπόστασιν καὶ ἐξ ὑδάτων τῶν ἐν τῇ γῇ· εἶναι γὰρ αὐτὴν κοίλην καὶ ἔχειν ὕδωρ ἐν τοῖς κοι-
25 λώμασιν. τὸν δὲ Νεῖλον αὔξεσθαι κατὰ τὸ θέρος καταφερομένων εἰς αὐτὸν ὑδάτων ἀπὸ τῶν ἐν τοῖς ⟨ἀντ⟩αρκτικοῖς χιόνων. ἥλιον δὲ καὶ 6

8—10 vgl. Cedrenus I 278, 1—4 — **9 f** vgl. Anaxagoras Fr. 1. 12 D. — **11** Anax. Fr. 1 ὁμοῦ πάντα χρήματα ἦν, ἄπειρα καὶ πλῆθος καὶ σμικρότητα· καὶ γὰρ τὸ σμικρὸν ἄπειρον ἦν

1 διίσταται HSS **4** πλῆον L **5** πρῶτον] falsch statt τρίτον, s. Diels, Rh. M. XXXI 27 **7** περὶ ἀναξαγόρου B O ἡγησιφόντου T κλυζομένιος B **8** τοῦ > Delarue πάντων Cedr. (ohne Artikel) **9** ὁμοφυῶν ὁ Cedr. ed. Bekk. (HSS des Cedr. wie Hipp.) **10 f** καὶ (> Vorsokr.) κατὰ τὴν σμικρότητα αὐτῶν ἄπειρα λέγει (τὸ ἄπειρον λέγων Vorsokr.) Diels **12** ἀπὸ O τοῦ] τε Usener τε > Usener **14** πάντως? Diels (vgl. Dox. 289, 17) βαρεῖα BO **17** ⟨μανὸν καὶ πάντως τὰ⟩ κοῦφα Usener, doch s. Vorsokr. **19** τοῦτο Usener: τὸ HSS **21 f** ὑπάρξαι ⟨ἐκ⟩ τε τῶν ἐν αὐτῇ (der Erde) ὑδάτων, ⟨ὧν⟩ ἐξατμισθέν⟨των⟩ τὰ ὑποστάντα κάτω γεγονέναι Diels **21** ἐξατμισθέντων ⟨ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἐκείνων⟩ ὑποστάντα Roeper **23 f** ὑδάτων Roeper: αὐτῶν HSS **26** τοῖς ἀνταρκτικοῖς Roeper: τοῖς(!) ἄρκτοις HSS

σελήνην καὶ πάντα τὰ ἄστρα λίθους εἶναι ἐμπύρους συμπεριληφθέντας
ὑπὸ τῆς αἰθέρος περιφορᾶς. εἶναι δ' ὑποκάτω τῶν ἄστρων ἡλίῳ καὶ
7 σελήνῃ σώματά τινα συμπεριφερόμενα ἡμῖν ἀόρατα. τῆς δὲ θερμότητος
μὴ αἰσθάνεσθαι τῶν ἄστρων διὰ τὸ μακρὰν εἶναι [καὶ διὰ] τὴν ἀπό-
στασιν τῆς γῆς· ἔτι δὲ οὐχ ὁμοίως θερμὰ τῷ ἡλίῳ διὰ τὸ χώραν 5
ἔχειν ψυχροτέραν. εἶναι δὲ τὴν σελήνην κατωτέρω τοῦ ἡλίου πλησιώ-
8 τερον ἡμῶν. ὑπερέχειν δὲ τὸν ἥλιον μεγέθει τὴν Πελοπόννησον. τὸ
δὲ φῶς τὴν σελήνην μὴ ἴδιον ἔχειν, ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ ἡλίου. τὴν δὲ
9 τῶν ἄστρων περιφορὰν ὑπὸ γῆν γίνεσθαι. ἐκλείπειν δὲ τὴν σελήνην
γῆς ἀντιφραττούσης, ἐνίοτε δὲ καὶ τῶν ὑποκάτω τῆς σελήνης, τὸν δὲ 10
ἥλιον ταῖς νουμηνίαις σελήνης ἀντιφραττούσης. τροπὰς δὲ ποιεῖσθαι
καὶ ἥλιον καὶ σελήνην ἀπωθουμένους ὑπὸ τοῦ ἀέρος. σελήνην δὲ πολ-
10 λάκις τρέπεσθαι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι κρατεῖν τοῦ ψυχροῦ. οὗτος
ἀφώρισε πρῶτος τὰ περὶ τὰς ἐκλείψεις καὶ φωτισμούς. ἔφη δὲ γηίνην
εἶναι τὴν σελήνην ἔχειν τε ἐν αὐτῇ πεδία καὶ φάραγγας. τὸν δὲ 15
γαλαξίαν ἀνάκλασιν εἶναι τοῦ φωτὸς τῶν ἄστρων τῶν μὴ καταλαμ-
πομένων ὑπὸ τοῦ ἡλίου. τοὺς δὲ μεταβαίνοντας ἀστέρας ὡσεὶ σπιν-
11 θῆρας ἀφαλλομένους γίνεσθαι ἐκ τῆς κινήσεως τοῦ πόλου. ἀνέμους
δὲ γίνεσθαι λεπτυνομένου τοῦ ἀέρος ὑπὸ τοῦ ἡλίου καὶ τῶν ἐκκαιο-
μένων πρὸς τὸν πόλον ὑποχωρούντων καὶ ἀποφερομένων. βροντὰς 20
δὲ καὶ ἀστραπὰς ἀπὸ θερμοῦ γίνεσθαι ἐμπίπτοντος εἰς τὰ νέφη.
12 σεισμοὺς δὲ γίνεσθαι τοῦ ἄνωθεν ἀέρος εἰς τὸν ὑπὸ γῆν ἐμπίπτοντος·
τούτου γὰρ κινουμένου καὶ τὴν ὀχουμένην γῆν ὑπ' αὐτοῦ σαλεύεσθαι.
ζῷα δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἐν ὑγρῷ γενέσθαι, μετὰ ταῦτα δὲ ἐξ ἀλλήλων,
καὶ ἄρρενας μὲν γίνεσθαι, ὅταν ἀπὸ τῶν δεξιῶν μερῶν ἀποκριθὲν 25
τὸ σπέρμα τοῖς δεξιοῖς μέρεσι τῆς μήτρας κολληθῇ, τὰ δὲ θήλεα κατὰ
13 τοὐναντίον. οὗτος ἤκμασεν ἔτους πρώτου τῆς ὀγδοηκοστῆς ὀγδόης

27 οὗτος — S. 15, 1 γεγενῆσθαι] vgl. Cedrenus I 278, 13—15

1 ἐμπύρους ἐμπυρισθέντας Usener (vgl. Dox. 341, 12) 2 τῆς] + τοῦ Brandes 2f ἡλίῳ καὶ σελήνῃ Roeper Diels: ἥλιον καὶ σελήνην HSS (+ καὶ Brandis) 4 ⟨ἡμᾶς⟩ μὴ Conti μακρὸν B, μακρὰ O, μικρὰ? Roeper (dann καὶ διὰ zu halten) καὶ διὰ > Roeper, s. S. 12, 19 7 πελοπόνησον HSS 9 σελήνην ⟨πανσέληνον⟩ Usener 12 ἀπωθουμένης L O, ἀποθουμένης B 14 τὰς περὶ HSS 15 τε] δὲ O αὐτῇ HSS τὸν δὲ Roeper: τόν τε LO, τῶν τε B 16f καταλαμβανομένων HSS, verb. Menagius zu Diog. II 9 17 ὥσπερ B 18 ἀφαλομένους B 19 ἡλίου] dann τοὺς δὲ μετ. ἀστ. aus Z. 17 wiederholt und getilgt B 20 ἀποφαινομένων O, ἀνταποφερομένων Usener 22 ἐμπίπτοντος B (Schaubach): ἐκπίπτοντος LO 24 ἐν ὑγρῷ] vgl. Dox. 430, 15, ἐξ ὑγροῦ Diog. Laert. II 9 γενέσθαι O (Diog. Laert.): γενᾶσθαι L, γεννᾶσθαι B 26 θήλεια B 27 ἤκμασεν HSS Cedr. (ἤκμαζεν Paris.), Vorlage ἐτελεύτησε (s. Rh. M. XXXI 28) oder ἤκμασεν * * * καὶ ἐτελεύτησεν Diels (s. Vorsokr.)

ὀλυμπιάδος, καθ' ὃν καιρὸν καὶ Πλάτωνα λέγουσι γεγενῆσθαι. τοῦτον λέγουσι καὶ προγνωστικὸν γεγονέναι.

9. Ἀρχέλαος τὸ μὲν γένος Ἀθηναῖος, υἱὸς δὲ Ἀπολλοδώρου. 1 οὗτος ἔφη τὴν μῖξιν τῆς ὕλης ὁμοίως Ἀναξαγόρᾳ τάς τε ἀρχὰς ὡσαύ-
5 τως· οὗτος δὲ τῷ νῷ ἐνυπάρχειν τι εὐθέως μῖγμα. εἶναι ⟨δ'⟩ ἀρχὴν 2 τῆς κινήσεως ⟨τὸ⟩ ἀποκρίνεσθαι ἀπ' ἀλλήλων τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρόν, καὶ τὸ μὲν θερμὸν κινεῖσθαι, τὸ δὲ ψυχρὸν ἠρεμεῖν· τηκόμενον δὲ τὸ ὕδωρ εἰς μέσον ῥεῖν, ἐν ᾧ καὶ κατακαιόμενον ἀέρα γίνεσθαι καὶ γῆν, ὧν τὸ μὲν ἄνω φέρεσθαι, τὸ δὲ ὑφίστασθαι κάτω. τὴν 3
10 μὲν οὖν γῆν ἠρεμεῖν καὶ γενέσθαι διὰ ταῦτα, κεῖσθαι δ' ἐν μέσῳ οὐδὲν μέρος οὖσαν, ὡς εἰπεῖν, τοῦ παντός, ⟨τὸν δ' ἀέρα κρατεῖν τοῦ παντὸς⟩ ἐκδεδομένον ἐκ τῆς πυρώσεως, ἀφ' οὗ πρῶτον ἀποκαιομένου τὴν τῶν ἀστέρων εἶναι φύσιν, ὧν μέγιστον μὲν ἥλιον, δεύτερον δὲ σελήνην, τῶν δὲ ἄλλων τὰ μὲν ἐλάττω, τὰ δὲ μείζω. ἐπικλιθῆναι 4
15 δὲ τὸν οὐρανόν φησι, καὶ οὕτως τὸν ἥλιον ἐπὶ τῆς γῆς ποιῆσαι φῶς καὶ τόν τε ἀέρα ποιῆσαι διαφανῆ καὶ τὴν γῆν ξηράν. λίμνην γὰρ εἶναι τὸ πρῶτον, ἅτε κύκλῳ μὲν οὖσαν ὑψηλήν, μέσον δὲ κοίλην. σημεῖον δὲ φέρει τῆς κοιλότητος, ὅτι ὁ ἥλιος οὐχ ἅμα ἀνατέλλει τε καὶ δύεται πᾶσιν, ὅπερ ἔδει συμβαίνειν, εἴπερ ἦν
20 ὁμαλή. περὶ δὲ ζῴων φησί, ὅτι θερμαινομένης τῆς γῆς τὸ πρῶτον 5 ἐν τῷ κάτω μέρει, ὅπου τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρὸν ἐμίσγετο, ἀνεφαίνετο τά τε ἄλλα ζῷα πολλὰ καὶ οἱ ἄνθρωποι, ἅπαντα τὴν αὐτὴν δίαιταν ἔχοντα ἐκ τῆς ἰλύος τρεφόμενα — ἦν δὲ ὀλιγοχρόνια —, ὕστερον δὲ αὐτοῖς ἡ ἐξ ἀλλήλων γένεσις συνέστη· καὶ διεκρίθησαν 6
25 ἄνθρωποι ἀπὸ τῶν ἄλλων καὶ ἡγεμόνας καὶ νόμους καὶ τέχνας καὶ πόλεις καὶ τὰ ἄλλα συνέστησαν. νοῦν δὲ λέγει πᾶσιν ἐμφύεσθαι ζῴοις ὁμοίως. χρῆσθαι γὰρ ἕκαστον καὶ τῶν ζῴων τῷ νῷ, τὸ μὲν βραδυτέρως, τὸ δὲ ταχυτέρως.

20 περὶ — **24** γένεσις ἐπηκολούθησεν Cedr. I 278, 17—21

5 τι] τε O + δ' Gö. ἀρχὴν Roeper: ἀρχὰς HSS, ἀρχὰς τῆς γενέσεως ⟨δύο ἅς⟩ Diels, s. Vorsokr. (Diog. II 16), ἐν δ' ἀρχαῖς τῆς κινήσεως Zeller I 1034 Anm. 6) **6** + τὸ Ritter **8** ῥεῖν] ῥηνῶν B καὶ > Roeper **9** τὸν μὲν Roeper τὴν δὲ Roeper **11f** ⟨ ⟩ Roeper (Dox. 532, 11) **13** δὲ > O **17** μέσου L **18f** ἀνωτέλει B **21** κάτω μέρει Cedr. (Ritter): κατὰ μέρος HSS **21f** ἀναφανῆναι τά τε ζῶα καὶ οἱ ἄνθρωποι (τοὺς ἀνθρώπους Paris.) Cedr. **22** πολλὰ > Cedr. οἱ ἄνθρωποι Cedr.: ἀνόμοια HSS ἅπαντα Diels wegen ἀνόμοια: πάντα HSS **22** πάντα — **23** ὀλιγοχρόνια > Cedr. **23** ἰλέως B **24** ἡ Cedr.: καὶ HSS **26** συνέστη LOT: ἀνέστη B, ἐπηκολούθησεν Cedr. λέγειν B **27** χρῆσθαι Zeller: χρήσασθαι LO, χρήσεσθαι B τῶν ζῴων τῷ νῷ (νοῆσαι Usener) Diels: τῶν σωμάτων ὕσω (ὕσα BO) HSS

10. Ἡ μὲν οὖν φυσικὴ φιλοσοφία ἀπὸ Θάλητος ἕως Ἀρχελάου διέμεινε· τούτου γίνεται Σωκράτης ἀκροατής. εἰσὶ δὲ καὶ ἕτεροι πλεῖστοι διαφόρους δόξας προενεγκάμενοι περί τε τοῦ θείου καὶ τῆς τοῦ παντὸς φύσεως. ὧν εἰ πάσας τὰς δόξας ἐβουλόμεθα παραθεῖναι, πολλὴν ἂν ὕλην βιβλίων ἔδει κατασκευάζειν. ὧν δὲ ἔδει μάλιστα ἐπ᾽ ὀνόματος ὄντων καὶ ὡς εἰπεῖν κορυφαίων πᾶσι τοῖς μετέπειτα φιλοσοφήσασι γενομένων ἀφορμὰς δεδωκότων πρὸς τὰ ἐπιχειρούμενα ὑπομνησθέντες ἐπὶ τὰ ἑξῆς ὁρμήσωμεν.

11. Καὶ γὰρ καὶ Παρμενίδης ἓν μὲν τὸ πᾶν ὑποτίθεται ἀΐδιόν τε καὶ ἀγέννητον καὶ σφαιροειδές, οὐδ᾽ αὐτὸς ἐκφεύγων τὴν τῶν πολλῶν δόξαν, πῦρ λέγων καὶ γῆν τὰς τοῦ παντὸς ἀρχάς, τὴν μὲν γῆν ὡς ὕλην, τὸ δὲ πῦρ ὡς αἴτιον καὶ ποιοῦν. τὸν κόσμον ἔφη φθείρεσθαι, ᾧ δὲ τρόπῳ, οὐκ εἶπεν. ὁ αὐτὸς δὲ εἶπεν ἀΐδιον εἶναι τὸ πᾶν καὶ οὐ γενόμενον καὶ σφαιροειδὲς καὶ ὅμοιον, οὐκ ἔχον δὲ τόπον ἐν ἑαυτῷ, καὶ ἀκίνητον καὶ πεπερασμένον.

12. Λεύκιππος δὲ Ζήνωνος ἑταῖρος οὐ τὴν αὐτὴν δόξαν διετήρησεν, ἀλλά φησιν ἄπειρα εἶναι καὶ ἀεὶ κινούμενα καὶ γένεσιν καὶ μεταβολὴν συνεχῶς οὖσαν. στοιχεῖα δὲ λέγει τὸ πλῆρες καὶ ⟨τὸ⟩ κενόν. κόσμους δὲ γίνεσθαι λέγει· ὅταν εἰς μέγα κενὸν ἐκ τοῦ περιέχοντος ἀθροισθῇ πολλὰ σώματα καὶ συρρυῇ, προσκρούοντα ἀλλήλοις συμπλέκεσθαι τὰ ὁμοιοσχήμονα καὶ παραπλήσια τὰς μορφάς, καὶ περιπλεχθέντων ἄστρα γίνεσθαι, αὔξειν δὲ καὶ φθίνειν διὰ τὴν ἀνάγκην. τίς δ᾽ ἂν εἴη ἡ ἀνάγκη, οὐ διώρισεν.

1 13. Δημόκριτος δὲ Λευκίππου γίνεται γνώριμος. Δημόκριτος Δαμασίππου, Ἀβδηρίτης, πολλοῖς συμβαλὼν γυμνοσοφισταῖς ἐν Ἰνδοῖς καὶ ἱερεῦσιν ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ἀστρολόγοις καὶ ἐν Βαβυλῶνι μάγοις. 2 λέγει δὲ ὁμοίως Λευκίππῳ περὶ στοιχείων, πλήρους καὶ κενοῦ, τὸ μὲν πλῆρες λέγων ὄν, τὸ δὲ κενὸν οὐκ ὄν· ἔλεγε δὲ ὡς ἀεὶ κινουμένων τῶν ὄντων ἐν τῷ κενῷ· ἀπείρους δὲ εἶναι κόσμους καὶ μεγέ-

1 τί μὲν B θάλλητος L θαίητος B 3 προσενεγκάμενοι HSS, verb. Roeper 5 τῶν δὲ μάλιστα Roeper 7 γενομένων ∾ hinter κορυφ. Roeper γονίμους ἀφορμὰς Usener 8 ὁρμήσομεν Wolf 10 ἐκφεύγει Roeper 12 τὸν δὲ⟩? Diels 14 τύπον HSS, verb. Brandis 16 αὐτὴν] αὐτοῦ Menagius zu Diog. IX 30, doch s. Dox., S. 483, 12 17 εἶναι] + τὰ πάντα Cruize (Diog. Laert. IX 30) 18 συνεχῆ? Diels + τὸ Wolf 19 δὲ ⟨ὧδε⟩ Usener γενέσθαι HSS, verb. Roeper (Dox. 143) λέγει] + οὕτως Roeper μετάκοινον HSS, verb. Roeper 20 ἀρρυεῖ B 22 ἄστρα Diels (nach Diog. Laert. IX 30): εἰς ἕτερα HSS τὴν] τινα Roeper (Diog. Laert. IX 32) 25 αὐδηρίτης HSS συμβάλλων B 26 αἰγύπτο O καί² > B ἀστρολόγους O 27 λέγοι T πλῆρεν verb. in πλῆρες L

θει διαφέροντας, ἐν τισὶ δὲ μὴ εἶναι ἥλιον μηδὲ σελήνην, ἐν τισὶ δὲ μείζω τῶν παρ' ἡμῖν καὶ ἐν τισὶ πλείω. εἶναι δὲ τῶν κόσμων ἄνισα 3 τὰ διαστήματα, καὶ τῇ μὲν πλείους, τῇ δὲ ἐλάττους, καὶ τοὺς μὲν αὔξεσθαι, τοὺς δὲ ἀκμάζειν, τοὺς δὲ φθίνειν, καὶ τῇ μὲν γίνεσθαι, τῇ
5 δ' ἐ⟨κ⟩λείπειν. φθείρεσθαι δὲ αὐτοὺς ὑπ' ἀλλήλων προσπίπτοντας. εἶναι δὲ ἐνίους κόσμους ἐρήμους ζῴων καὶ φυτῶν καὶ παντὸς ὑγροῦ. τοῦ δὲ παρ' ἡμῖν κόσμου πρότερον τὴν γῆν τῶν ἄστρων γενέσθαι, 4 εἶναι δὲ τὴν μὲν σελήνην κάτω, ἔπειτα τὸν ἥλιον, εἶτα τοὺς ἀπλανεῖς ἀστέρας. τοὺς δὲ πλανήτας οὐδ' αὐτοὺς ἔχειν ἴσον ὕψος. ἀκμάζειν
10 δὲ κόσμον, ἕως ἂν μηκέτι δύνηται ἔξωθέν τι προσλαμβάνειν. οὗτος ἐγέλα πάντα, ὡς γέλωτος ἀξίων πάντων τῶν ἐν ἀνθρώποις.

14. Ξενοφάνης δὲ ὁ Κολοφώνιος Ὀρθομένους υἱός. οὗτος ἕως 1 Κύρου διέμεινεν. οὗτος ἔφη πρῶτος ἀκαταληψίαν εἶναι πάντων, εἰπὼν οὕτως·

15 εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα τύχῃ τετελεσμένον εἰπών,
αὐτὸς ὅμως οὐκ οἶδε, δόκος δ' ἐπὶ πᾶσι τέτυκται.

λέγει δὲ ὅτι οὐδὲν γίνεται οὐδὲ φθείρεται οὐδὲ κινεῖται καὶ ὅτι ἓν 2 τὸ πᾶν ἐστιν ἔξω μεταβολῆς. φησὶ δὲ καὶ τὸν θεὸν εἶναι ἀίδιον καὶ ἕνα καὶ ὅμοιον πάντῃ καὶ πεπερασμένον καὶ σφαιροειδῆ καὶ πᾶσι τοῖς
20 μορίοις αἰσθητικόν. τὸν δὲ ἥλιον ἐκ μικρῶν πυριδίων ἀθροιζομένων 3 γίνεσθαι καθ' ἑκάστην ἡμέραν, τὴν δὲ γῆν ἄπειρον εἶναι καὶ μήτε ὑπ' ἀέρος μήτε ὑπὸ τοῦ οὐρανοῦ περιέχεσθαι. καὶ ἀπείρους ἡλίους εἶναι καὶ σελήνας, τὰ δὲ πάντα εἶναι ἐκ γῆς. οὗτος τὴν θάλασσαν 4 ἁλμυρὰν ἔφη διὰ τὸ πολλὰ μίγματα συρρέειν ἐν αὐτῇ· ὁ δὲ Μητρό-
25 δωρος διὰ τὸ ἐν τῇ γῇ διηθεῖσθαι, τούτου χάριν γίνεσθαι ἁλμυράν· ὁ δὲ Ξενοφάνης μῖξιν τῆς γῆς πρὸς τὴν θάλασσαν γίνεσθαι δοκεῖ καὶ 5 τῷ χρόνῳ ὑπὸ τοῦ ὑγροῦ λύεσθαι, φάσκων τοιαύτας ἔχειν ἀποδείξεις, ὅτι ἐν μέσῃ γῇ καὶ ὄρεσιν εὑρίσκονται κόγχαι, καὶ ἐν Συρακούσαις δὲ ἐν ταῖς λατομίαις λέγει εὑρῆσθαι τύπον ἰχθύος καὶ φωκῶν, ἐν δὲ
30 Πάρῳ τύπον ἀφύης ἐν τῷ βάθει τοῦ λίθου, ἐν δὲ Μελίτῃ πλάκας

13 πρῶτος] dagegen C. 23 (Dox. p. 148). — **15. 16** Xenophanes Fr. 34, 3. 4 Diels

1 τισί[2]] τι O **2** μείζους Roeper πλείους Roeper **5** ἐκλείπειν Ritter: λείπειν HSS **11** + ὄντων? We περὶ ξενοφάνους O **18** δὲ τοῦτο εἶναι θεὸν Karsten **21** εἶναι ⟨κάτω⟩ Diels vgl. Fr. 28 **24** σύρειν ἐν ἑαυτῇ Roeper **25** διὰ τὸ διὰ τῆς γῆς (Dox. 495, 7)? Diels τῇ > O **26** γίνεσθαι] + ἁλμυρὰν, getilgt O γενέσθαι δοξάζει Cruize, γενέσθαι λέγει Roeper **27** ἀπὸ Gronov ἀποδείξει O **28** μέσω B κόγχα B συρρακούσας L O **29** φυκῶν Th. Gomperz **30** ἀφύης Gronov: δάφνης HSS μελίτω L B, μηλίτω O, verb. Karsten

6 συμπάντων τῶν θαλασσίων. ταῦτα δέ φησι γενέσθαι, ὅτε πάντα ἐπηλώθησαν πάλαι. τὸν δὲ τύπον ἐν τῷ πηλῷ ξηρανθῆναι. ἀναιρεῖσθαι δὲ τοὺς ἀνθρώπους πάντας, ὅταν ἡ γῆ κατενεχθεῖσα εἰς τὴν θάλασσαν πηλὸς γένηται, εἶτα πάλιν ἄρχεσθαι τῆς γενέσεως, καὶ ταύτην πᾶσι τοῖς κόσμοις γίνεσθαι μεταβολήν. 5

15. Ἔκφαντός τις Συρακούσιος ἔφη μὴ εἶναι ἀληθινὴν τῶν ὄντων λαβεῖν γνῶσιν. ὁρίζει δὲ ὡς νομίζει τὰ μὲν πρῶτα ἀδιαίρετα εἶναι σώματα καὶ παραλλαγὰς αὐτῶν τρεῖς ὑπάρχειν, μέγεθος σχῆμα δύναμιν, ἐξ ὧν τὰ αἰσθητὰ γίνεσθαι. εἶναι δὲ τὸ πλῆθος αὐτῶν ὡρισμένον καὶ τοῦτο ἄπειρον. κινεῖσθαι δὲ τὰ σώματα μήτε ὑπὸ 10 βάρους μήτε πληγῆς, ἀλλ᾽ ὑπὸ θείας δυνάμεως, ἣν νοῦν καὶ ψυχὴν προσαγορεύει. τούτου μὲν οὖν τὸν κόσμον εἶναι ἰδέαν, δι᾽ ὃ καὶ σφαιροειδῆ ὑπὸ θείας δυνάμεως γεγονέναι. τὴν δὲ γῆν μέσον κόσμου κινεῖσθαι περὶ τὸ αὐτῆς κέντρον ὡς πρὸς ἀνατολήν.

16. Ἵππων δὲ ⟨ὁ⟩ Ῥηγῖνος ἀρχὰς ἔφη ψυχρὸν τὸ ὕδωρ καὶ θερ- 15 μὸν τὸ πῦρ. γενόμενον δὲ τὸ πῦρ ὑπὸ ὕδατος κατανικῆσαι τὴν τοῦ γεννήσαντος δύναμιν συστῆσαί τε τὸν κόσμον. τὴν δὲ ψυχὴν ποτὲ μὲν ἐγκέφαλον λέγει, ποτὲ δὲ ὕδωρ· καὶ γὰρ τὸ σπέρμα εἶναι τὸ φαινόμενον ἡμῖν ἐξ ὑγροῦ, ἐξ οὗ φησι ψυχὴν γίνεσθαι.

17. Ταῦτα μὲν οὖν ἱκανῶς δοκοῦμεν παρατεθεικέναι. διὸ δοκεῖ 20 λοιπὸν αὐτάρκως διαδραμόντων ἡμῶν τὰ τοῖς φυσικοῖς δόξαντα, ἀναδραμεῖν ἐπὶ Σωκράτην καὶ Πλάτωνα, οἳ τὸ ἠθικὸν μάλιστα προετίμησαν.

1 18. Ὁ μὲν οὖν Σωκράτης γίνεται Ἀρχελάου τοῦ φυσικοῦ ἀκροατής· ὃς τὸ γνῶθι σαυτὸν προτιμήσας καὶ μεγάλην σχολὴν συστήσας 25 ἔσχε πάντων τῶν μαθητῶν ἱκανώτερον τὸν Πλάτωνα, αὐτὸς μὲν

10ff s. Bertermann (o. S. 8) S. 27 — **24. 26** Cedrenus I 278, 23—279, 2

1 τῶν > Wolf **2** ἐπηλώθησαν LBT: ἀπηλάθησαν O πυλῷ B **4** ἄρξεσθαι O **5** ταύτην Diels: τοῦτο HSS, οὕτω Karsten μεταβολήν Diels (vgl. Aristot. Meteorol. I 14 p. 352a 17): καταβάλλειν HSS, καταβολὴν Roeper **7** ὁρίζειν und νομίζειν Diels Vorsokr. (ὁρίζειν δὲ ὡς νομίζεται Dox.) **10** τοῦτο] οὐκ Roeper ὡρισμένων κατὰ τοῦτο, ἄπειρον? Gö. **12** τοῦ μὲν οὖν τὸν κόσμον εἰδέναι ἰδεῖν HSS, verb. Roeper **13** θείας Gö.: μιᾶς HSS **14** αὐτῆς HSS ὡς] + ἀπὸ δύσεως Zeller **15** περὶ ἵππωνος O + ὁ Delarue ῥηγεῖνος B **16** γενόμενον — πῦρ > O γεννώμενον LB, verb. Roeper κατανικῆσαι T: κατανικῆσαν LBO **17** νικήσαντος, darüber γεννή LO τε] δὲ B **18** λέγει Zeller: ἔχειν HSS, ἔφη εἶναι Roeper γὰρ Bakhuizen van den Brink, Var. lect. ex hist. philos. ant. p. 47. 52: παρὰ HSS ⟨κατὰ⟩ τὸ φαιν. Diels Dox., doch s. Vorsokr. **19** γίνεσθαι aus γενέσθαι verb. B **20** παρατεθηκέναι B **24** περὶ σωκράτους O **26** μαθημάτων B μὲν] δὲ B

μηδὲ συγγράμματα καταλιπών· ὁ δὲ Πλάτων τὴν πᾶσαν αὐτοῦ σοφίαν 2
ἀπομαξάμενος συνέστησε τὸ διδασκαλεῖον μίξας ὁμοῦ φυσικὴν ἠθικὴν
διαλεκτικήν. ἃ δὲ ὁ Πλάτων ὁρίζει, ἐστὶ ταῦτα.

19. Πλάτων ἀρχὰς εἶναι τοῦ παντὸς θεὸν καὶ ὕλην καὶ παρά- 1
5 δειγμα· θεὸν μὲν τὸν ποιητὴν καὶ διακοσμήσαντα τόδε τὸ πᾶν καὶ
προνοούμενον αὐτοῦ· ὕλην δὲ τὴν πᾶσιν ὑποκειμένην, ἣν καὶ δεξα-
μενὴν καὶ τιθήνην καλεῖ, ἐξ ἧς διακοσμηθείσης γενέσθαι τὰ τέσσαρα
στοιχεῖα, ἐξ ὧν συνέστηκεν ὁ κόσμος, πυρὸς ἀέρος γῆς ὕδατος, ἐξ ὧν
καὶ τὰ ἄλλα πάντα συγκρίματα καλούμενα, ζῷά τε καὶ φυτά, συνε-
10 στηκέναι· τὸ δὲ παράδειγμα τὴν διάνοιαν τοῦ θεοῦ εἶναι, ὃ καὶ ἰδέαν 2
καλεῖ οἷον εἰκόνισμά τι ᾧ προσέχων ἐν τῇ ψυχῇ ὁ θεὸς τὰ πάντα
ἐδημιούργει. τὸν μὲν θεόν φησιν ἀσώματόν τε καὶ ἀνείδεον καὶ 3
μόνοις σοφοῖς ἀνδράσι καταληπτὸν εἶναι· τὴν δὲ ὕλην δυνάμει μὲν
σῶμα, ἐνεργείᾳ δὲ οὐδέπω· ἀσχημάτιστον γὰρ αὐτὴν οὖσαν καὶ

2f vgl. S. 1, 11. 23, 23; Diog. Laert. III 56 — **4** Cedrenus 279, 2. 3 οὗτος - παράδειγμα — **4**—S. **23, 24** zugrunde liegt ein Compendium der platonischen Lehre. Parallelen bieten Albinus' Eisagoge (Bd. VI des Hermannschen Plato; nach Photius Cod. 48 benutzte Hippolyt den A. in seiner Schrift Περὶ τοῦ παντός), Diogenes Laert. III, Apul. De Platone et eius dogmate (ich citiere nach Seiten der Ausgabe von Thomas). Einige wörtliche Parallelen citiere ich, anderes Material bieten Freudenthals Albinos; Hobein, De Maximo Tyrio, Jena 1895 S. 39ff; Sinko, De Apulei et Albini doctrinae Platonicae adumbratione, Cracoviae 1905; H. Strache, De Arii Didymi in morali philosophia auctoribus, Berolini 1909, S. 84ff; Iuvenes dum sumus (Diogenis Laertii Vita Platonis) Basel 1907 — **4ff** sehr ähnlich Cyrill C. Iulian. S. 573 C Migne, s. Dox. S. 10 — **5—8** Cedr. 279, 6—10 — **6—10. 13**—S. **20, 4** vgl. Diog. Laert. III 69. 70 (zwei Principien; Dox. 287, 17ff. 485, 4. 487, 8; Apul. I 5; Iren. II 14, 3 drei Principien) — **7** Timäus 49 A πάσης εἶναι γενέσεως ὑποδοχὴν αὐτὴν οἷον τιθήνην 53 A δεξαμενῆς Albinus 8 S. 162, 25ff (πανδεχὲς καὶ τιθήνην) Dox. S. 308, 5ff — **10f** Albinus 12 S. 167, 8. 9; Seneca Ep. 65, 7. 9 — **10—13** Cedrenus 279, 3—6 ὃ καὶ ἔννοιαν τοῦ θεοῦ καὶ ἰδέαν καλεῖ — καταληπτόν — **14f** vgl. Albinus 8 S. 162, 30—34

1 μηδὲν σύγγραμμα Roeper συγγράμματα so die HSS **3** ὁρίζει, ἐστὶ Roeper: ὁρίζεται HSS **6** πᾶσιν Cedr. (Roeper): πᾶσαν HSS δεαὶ verb. in ἣν καὶ L, ἣν δὴ καὶ Roeper **6f** καὶ δεξ. καὶ > Cedr. (καὶ δεξ. > Paris.) **7** τηθήνην HSS **9** ἅπαντα συγκρώματα T **10** ἔννοιαν Cedr. ἰδέαν Cedr. (Gronov): ἰδέας HSS **11** εἰκόνισμά τι Cedr.: εἰκονίσματι HSS ᾧ Cedr.: > HSS **11f** ᾧ προσέχων, φησίν, ὁ θ. τὰ π. ἐδημιούργησε Cedr. **12** καὶ τὸν μὲν Cedr. vielleicht richtig τε > Cedr. ἀνείδεον] + καὶ ἄφθαρτον Cedr. **13** σοφοῖς] + ἀνθρώποις, wieder getilgt B εἶναι > Cedr. **14** οὔπω B

ἄποιον, προσλαβοῦσαν σχήματα καὶ ποιότητας γενέσθαι σῶμα.
4 τὴν μὲν οὖν ὕλην ἀρχὴν εἶναι καὶ σύγχρονον τῷ θεῷ, ταύτῃ καὶ
ἀγένητον τὸν κόσμον· ἐκ γὰρ αὐτῆς συνεστάναι φησὶν αὐτόν. τῷ
δὲ ἀγενήτῳ ἀκολουθεῖν πάντως καὶ τὸ ἄφθαρτον. ᾗ δὲ σῶμά τε
καὶ ἐκ πολλῶν ποιοτήτων καὶ ἰδεῶν συγκείμενον ὑποτίθεται, ταύτῃ 5
5 καὶ γενητὸν καὶ φθαρτόν. τινὲς δὲ τῶν Πλατωνικῶν ἀμφότερα
ἔμιξαν χρησάμενοι παραδείγματι τοιούτῳ· ὅτι ὥσπερ ἅμαξα δύναται
ἀεὶ διαμένειν ἄφθαρτος κατὰ μέρος ἐπισκευαζομένη, κἂν τὰ μέρη
φθείρηται ἑκάστοτε, αὐτὴ δὲ ὁλόκληρος ἀεὶ μένει, τοῦτον τὸν τρόπον
καὶ ὁ κόσμος κατὰ μέρη μὲν ἀεὶ φθείρεται, ἐπισκευαζομένων ⟨δὲ⟩ καὶ 10
6 ἀντανισουμένων τῶν ἀφαιρουμένων ἀίδιος μένει. τὸν δὲ θεὸν οἱ
μὲν ἕνα φασὶν αὐτὸν εἰπεῖν ἀγένητον καὶ ἄφθαρτον, ὡς λέγει ἐν
τοῖς Νόμοις· »ὁ μὲν δὴ θεός, ὥσπερ καὶ ὁ παλαιὸς λόγος, ἀρχήν τε
καὶ τελευτὴν καὶ μέσα τῶν ὄντων ἁπάντων ἔχων« — οὕτως ἕνα
7 αὐτὸν τὸν διὰ πάντων κεχωρηκότα ἀποφαίνεται —, οἱ δὲ καὶ πολ- 15
λοὺς ἀορίστους, ὅταν λέγῃ· »θεοὶ θεῶν, ὧν ἐγὼ δημιουργός τε καὶ
8 πατήρ«· οἱ δὲ καὶ ὡρισμένους, ὅταν λέγῃ· »ὁ μὲν δὴ μέγας ἐν οὐρανῷ
Ζεὺς πτηνὸν ἅρμα ἐλαύνων«, καὶ ὅταν γενεαλογῇ τοὺς Οὐρανοῦ παῖδας
καὶ Γῆς. οἱ δὲ συστήσασθαι μὲν αὐτὸν θεοὺς γενητούς, καὶ διὰ μὲν
τὸ γεγενῆσθαι πάντως αὐτοὺς φθαρῆναι ἀνάγκην ἔχειν, διὰ δὲ τὴν 20

2—4 Cedrenus 279, 17—19 *τὴν δὲ ὕλην σύγχρονον τῷ θεῷ καὶ τὸν κόσμον ἀγένητον λέγει* (*τ. κόσμον* hinter *λέγει* Paris.). *ἐκ γὰρ τῆς ὕλης συν.-ἄφθαρτον* — **3f** vgl. S. 21, 10, Albinus 5 S. 157, 28 *τοῦ ἀγενήτου καὶ ἀφθάρτου ὄντος* — **7** über dies und ähnliche Schulbeispiele vom Schiff (Plut. Theseus 23) und vom Meere s. Sokolowski, Sachbegriff und Körper .... Halle 1902 S. 36 ff. 505 ff — **13f** Cedrenus 279, 10—12 — **13** Plato, Gesetze IV p. 715 E — **15**-S. **21, 1** Cedr. 279, 19—280, 3 *αὐτὸς ἀποφαίνεται καὶ ἄλλους ἀορίστους θεούς, ὅταν-εἶναι* — **16** u. S. **21, 1** Plato, Timaios 41 A — **17** Plato, Phaidros 246 E — **18** vgl. Plato, Timaios 40 E

1 *πιότητας* T 2 *ταύτῃ* (s. Z. 5) Gö.: *ταύτην* HSS, > Cedr. 3 *ἀγέννητον* HSS ebenso Z. 4. 12 *αὐτῆς* Roeper: *αὐτοῦ* HSS, *τῆς ὕλης* Cedr. 4 *ἀκολουθεῖ* Cedr. 5 *ταύτην* T, vgl. Z. 2 6 *ἀμφοτέρως* T 10 *μὲν ἀεὶ* Usener: *μένει καὶ* HSS, *μὲν* Roeper, *μὲν εἰ καὶ* Gö. *φθείροντα* T *ἐπισκιαζομένων* L B ⟨*δὲ*⟩ Roeper 13 *ὁ*[1]] *οὐ* B *δὴ*] *δὲ* Gronov 14 *ὄντων* T Cedr. (Plato): > L B O 16 *ἀορίστους* Cedr.: *ἀορίστως* HSS *θεοὶ* Cedr. (Plato): *θεὸς* HSS, zum Platotext s. Rawack. De Platonis Timaeo, Berlin 1888 p. 15 ff *ὧν* Cedr. (Plato): > HSS 17 *ἐνίοτε δὲ καὶ ὡρ. φάσκων* Cedr. *μέγας*] + *ἡγεμὼν* Plato, doch s. Diels 18 *πτηνῶν* B (*πτηνὸν* auch T) *γενεαλογεῖται* O *τοὺς* > O 19f *συστήσας δὲ τὸν ἕνα θεὸν εἰσάγει καὶ θεοὺς γενητοὺς καὶ διὰ μὲν τοῦ γεγ. αὐτοὺς πάντως ἀν. ἔχειν καὶ φθαρῆναι* Cedr. 19 *αὐτοὺς* L[1] O, *οὖν* T 20 *γεννῆσθαι* O

βούλησιν τοῦ θεοῦ ἀθανάτους εἶναι, ἐν ᾧ προσθεὶς λέγει· »θεοὶ θεῶν, ὧν ἐγὼ δημιουργός τε καὶ πατήρ, ἄλυτα ἐμοῦ γε θέλοντος«, ὡς ἄν, εἰ λυθῆναι αὐτὰ θέλει, ῥαδίως λυθησόμενα. δαιμόνων δὲ φύσεις 9 ἀποδέχεται, καὶ τοὺς μὲν ἀγαθοὺς εἶναί φησιν αὐτῶν, τοὺς δὲ φαύλους.

5 Καὶ τὴν ψυχὴν οἱ μέν φασιν αὐτὸν ἀγένητον λέγειν καὶ ἄφθαρτον, 10 ὅταν λέγῃ· »ψυχὴ πᾶσα ἀθάνατος, τὸ γὰρ ἀεικίνητον ἀθάνατον·« καὶ ὅταν αὐτοκίνητον αὐτὴν ἀποδεικνύῃ καὶ ἀρχὴν κινήσεως· οἱ δὲ γενητὴν μέν, ἄφθαρτον δὲ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν· οἱ δὲ σύνθετον καὶ γενητὴν καὶ φθαρτήν· καὶ γὰρ κρατῆρα αὐτῆς ὑποτίθεσθαι, 10 καὶ σῶμα αὐτὴν ἔχειν αὐγοειδές, τὸ δὲ γενόμενον πᾶν ἀνάγκην ἔχειν φθαρῆναι. οἱ δὲ ἀθάνατον αὐτὴν εἶναι λέγοντες μάλιστα ἐκείνοις 11 ἰσχυρίζονται, ⟨ἐν⟩ ὅσοις καὶ κρίσεις φησὶν εἶναι μετὰ τελευτὴν καὶ ἐν Ἅιδου δικαστήρια, καὶ τὰς μὲν ἀγαθὰς ἀγαθοῦ μισθοῦ τυγχάνειν, τὰς δὲ πονηρὰς ἀκολούθων δικῶν. τινὲς μὲν οὖν φασι καὶ μετενσω- 12 15 μάτωσιν αὐτὸν ὁμολογεῖν καὶ μεταβαίνειν τὰς ψυχὰς ὡρισμένας οὔσας ἄλλας εἰς ἄλλα σώματα κατ' ἀξίαν ἑκάστην καὶ κατά τινας περιόδους ὡρισμένας ἀναπέμπεσθαι εἰς τοῦτον τὸν κόσμον πάλιν πεῖραν παρεξομένας τῆς ἑαυτῶν προαιρέσεως. οἱ δὲ οὔ, ἀλλὰ τόπον λαγχάνειν κατ' 13 ἀξίαν ἑκάστην, καὶ χρῶνται μαρτυρίῳ, ὅτι φησὶ μετὰ Διός τινας εἶναι, 20 ἄλλους δὲ μετὰ ἄλλων θεῶν συμπεριπολοῦντας τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν,

3—20 Cedr. 280, 15—281, 5 ὁ αὐτὸς παραδέχεται καὶ φύσεις δαιμόνων καὶ τοὺς μὲν αὐτῶν ἀγ. εἶναι τοὺς δὲ φ. καὶ τὴν ψυχὴν ποτὲ μὲν ἄφθ. καὶ ἀγέννητον ὅταν λέγῃ - τῶν ἄλλων θεῶν — 6 Plato, Phaidros 245 C vgl. Albinus 5 S. 157, 25 τὸ ἀεικίνητον αὐτοκίνητον 25 S. 178, 12—15 — 9 Plato, Timaios 41 D — 19 f Plato, Phaidros 250 B

1 ἀθανάτους] + πάλιν Cedr. θεὸς HSS, s. S. 20, 16 2 εὔλυτα O, zum Platotext s. Rawack a. a. O. S. 17 ff γε μὴ ἐθέλοντος Plato 4 παραδέχεται Cedr. 5 αὐτὸν Wolf: αὐτῶν HSS ἀγέννητον B 6 ἀεικίνητον καὶ ἀθάνατον, ποτὲ δὲ γεννητὴν καὶ ἄφθαρτον διὰ Cedr. 8 οἱ δὲ] ἄλλοτε Cedr. 9 φθαρτὴν] + καὶ πάλιν ἀθάνατον (s. Z. 1), dann Z. 12 καὶ κρίσιν φησὶν εἶναι μετὰ τὴν τελ. καὶ ἐν ᾅδου δικαστήριον κτε. Cedr. ὑποτίθεσθαι L B O T: ὑποτίθεται Gronov 10 πᾶν > B ἔχειν] εἶναι T 11 ἐκεῖνοι — 12 ὅσοι HSS, verb. Roeper (⟨ἐν⟩ Usener) 12 φησὶν Cedr. (Roeper): φασὶν HSS μετὰ] + τὴν Cedr. 14 τῶν ἀκολ. Cedr. 14 f ὁ αὐτὸς καὶ μετενσωμάτωσιν ψυχῶν δογματίζει καὶ Cedr. 15 μεταβάλλειν O 15 f ὡρισμένας οὔσας ἄλλας > Cedr. ed. Bekker (ἄλλας in dem Paris.) 16 κατ'] καὶ B ἑκάστην Diels (vgl. Phaidon p. 113 D κατ' ἀξίαν ἕκαστος): ἑκάστη HSS Parisini des Cedr., ἑκάστης Cedr. ed. Bekker 18 οἱ δὲ — 19 μαρτυρίῳ > Cedr. 19 ἑκάστη HSS, s. zu Z. 16 φησὶ Wolf: φασὶ HSS

τοὺς δὲ ἐν κολάσεσιν ὑπάρχειν αἰωνίοις, ὅσοι πονηρὰ καὶ ἄδικα παρὰ
τοῦτον τὸν βίον εἰσὶν ἐξειργασμένοι.

14 Φασὶ δὲ αὐτὸν τὰ μὲν ἄμεσα λέγειν, τὰ δὲ ἔμμεσα, τὰ δὲ μέσα
τῶν πραγμάτων· ἐγρήγορσιν μὲν καὶ ὕπνον ἄμεσα, καὶ ὅσα τοιαῦτα·
ἔμμεσα δὲ οἷον ἀγαθὰ καὶ κακά· καὶ μέσα οἷον τοῦ λευκοῦ καὶ μέλανος 5
15 τὸ φαιὸν ἤ τι ἄλλο χρῶμα. ἀγαθὰ δὲ μόνα κυρίως λέγειν φασὶν
αὐτὸν τὰ περὶ ψυχήν, τὰ δὲ περὶ σῶμα καὶ τὰ ἐκτὸς οὐκ ἔτι κυρίως
ἀγαθά, ἀλλὰ λεγόμενα ἀγαθά, πολλαχοῦ δὲ καὶ μέσα ὠνομακέναι αὐτά·
16 εἶναι γὰρ αὐτοῖς καὶ καλῶς καὶ κακῶς χρῆσθαι. τὰς μὲν οὖν ἀρετὰς
κατὰ τιμὴν ἀκρότητας εἶναί φησιν, κατὰ δὲ οὐσίαν μεσότητας· τιμιώ- 10
τερον μὲν γὰρ οὐδὲν ἀρετῆς, τὸ δὲ ὑπερβάλλον αὐτῶν ἢ ἐνδέον
εἰς κακίαν τελευτᾶν. οἷον τέσσαράς φησιν εἶναι ἀρετάς, φρόνησιν
σωφροσύνην δικαιοσύνην ἀνδρείαν· τούτων ἑκάστῃ παρακολουθεῖν
δύο κακίας, καθ' ὑπερβολὴν καὶ μείωσιν, οἷον τῇ μὲν φρονήσει ἀφρο-
σύνην κατὰ μείωσιν, πανουργίαν δὲ καθ' ὑπερβολήν, τῇ δὲ σωφροσύνῃ 15
ἀκολασίαν κατὰ μείωσιν, σκαιότητα καθ' ὑπερβολήν, τῇ δὲ δικαιοσύνῃ
μειονεξίαν κατὰ μείωσιν, πλεονεξίαν καθ' ὑπερβολήν, τῇ δὲ ἀνδρείᾳ
δειλίαν κατὰ μείωσιν, θρασύτητα καθ' ὑπερβολήν. ταύτας δὲ ἐγγενο-
μένας τὰς ἀρετὰς ἀνθρώπῳ ἀπεργάζεσθαι αὐτὸν τέλειον καὶ παρέχειν
17 αὐτῷ εὐδαιμονίαν. τὴν δὲ εὐδαιμονίαν εἶναί φησιν ὁμοίωσιν θεῷ 20
κατὰ τὸ δυνατόν· τὴν δὲ ὁμοίωσιν τῷ θεῷ, ὅταν τις ὅσιός τε καὶ
δίκαιος γένηται μετὰ φρονήσεως. τέλος γὰρ τοῦτο τῆς ἄκρας σοφίας
18 καὶ ἀρετῆς ὑποτίθεται. λέγει δὲ ἀντακολουθεῖν τὰς ἀρετὰς ἀλλήλαις
καὶ μονοειδεῖς εἶναι καὶ μηδέποτε ἐναντιοῦσθαι ἀλλήλαις. τὰς δὲ

6—9 Stob. II 55, 11—13 W.; Albinus 27 S. 180, 8—11; vgl. Divisiones Aristoteleae S. 1 M.; Apul. II 10 — **9—12** Albinus 30 S. 184, 10—15; Apul. II 5; Prächter Hermes XLI 600, Quelle Arist. Nik. Ethik II 6 p. 1107 a, 6 *διὸ κατὰ μὲν τὴν οὐσίαν . . . μεσότης ἐστὶν ἡ ἀρετή, κατὰ δὲ τὸ ἄριστον καὶ τὸ εὖ ἀκρότης* — **11 ff** vgl. den Abriß peripatetischer Ethik bei Stob. II 137, 24. 140, 18 ff — **17 f** Albinus 30 S. 183, 24 — **20—22** Theätet 176 B; Albinus 28 S. 181, 16—21; Stob. II 49, 9 W. **23** Albinus 29 S. 183, 14; Apul. II 5 S. 108, 5 *unimodam* 6 S. 108, 22 — **24**—S. **23, 2** Albinus 30 S. 183, 22—24 *ἀλλ' οὐδὲ συνέπονται αἱ κακίαι ἀλλήλαις· εἰσὶ γάρ τινες ἐναντίαι, αἳ οὐκ ἂν εἶεν περὶ τὸν αὐτόν*, vgl. Apul. I 6 S. 1(0)8, 20. 21 (Strache S. 97)

1 *αἰωνίοις* Miller: *αἰωνίαις* L B, *αἰωνιαίως* O **2** *τὸν* > O **6** *τι*] *ὅτι* T **7** *οὐκ ἔστι* T **10** *φασίν* HSS, verb. Wolf **10** *τιμ.* — **11** *ἀρετῆς* nach Z. 10 *φησίν* Cruize **11** *μὲν* > Cruize **12** *φασὶν* HSS, verb. Roeper **14 f** *ἀφροσύνη* L B **16** *ἀκολασία* B **16** *δικαιοσύνη* — **17** *τῇ δὲ* > B **16 f** *δικαιοσύνῃ πλεονεξίαν* T **18** *θρασύτητα* B: *σκαιότητα, θράσος* übergeschr. L, *θράσος* O **21** *ὅσιός τις* L **23** *ἀλλήλους* B **24** *ἀλλήλοις* B

κακίας πολυτρόπους τε εἶναι καὶ ποτὲ μὲν ἀντακολουθεῖν, ποτὲ δὲ ἐναντιοῦσθαι ἀλλήλαις. εἱμαρμένην φησὶν εἶναι, οὐ μὴν πάντα καθ' 19 εἱμαρμένην γίνεσθαι, ἀλλ' εἶναί τι καὶ ἐφ' ἡμῖν, ἐν οἷς φησιν· »αἰτία ἑλομένου, θεὸς ἀναίτιος«, καὶ »θεσμός τε Ἀδραστείας ὅδε«. οὕτω τὸ 5 καθ' εἱμαρμένην οἶδε καὶ τὸ ἐφ' ἡμῖν· ἀκούσια δέ φησιν εἶναι τὰ ἁμαρτήματα· εἰς γὰρ τὸ κάλλιστον τῶν ἐν ἡμῖν, ὅπερ ἐστὶν ἡ ψυχή, 20 οὐκ ἄν τινα τὸ κακὸν παραδέξασθαι, τουτέστι τὴν ἀδικίαν· κατὰ ἄγνοιαν δὲ καὶ σφάλμα τοῦ ἀγαθοῦ, οἰομένους καλόν τι ποιεῖν, ἐπὶ τὸ κακὸν ἔρχεσθαι. καὶ λέξις τούτου ἐμφανεστάτη ἐστὶν ἐν τῇ Πο- 21 10 λιτείᾳ, ἐν ᾗ φησιν· »πάλιν δὲ αὖ τολμᾶτε λέγειν ὡς αἰσχρὸν καὶ θεομισὲς ἡ κακία· πῶς οὖν δή τις τὸ τοιοῦτον κακὸν αἱροῖτ' ἄν; ἥττων ὃς ἂν ᾖ, φατέ, τῶν ἡδονῶν. οὐκοῦν καὶ τοῦτο ἀκούσιον, εἴπερ τὸ νικᾶν ἑκούσιον; ὥστε ἐκ παντὸς λόγου τό γε ἀδικεῖν ἀκούσιον ⟨ὁ⟩ λόγος αἱρεῖ«. ἀντιτίθεται δέ τις αὐτῷ πρὸς τοῦτο· διὰ τί 22 15 οὖν κολάζονται, εἰ ἀκουσίως ἁμαρτάνουσιν; ὁ δὲ λέγει, ἵνα τε αὐτὸς ὅτι τάχιστα ἀπαλλαγῇ κακίας καὶ κόλασιν ὑπόσχῃ — τὸ γὰρ κόλασιν ὑποσχεῖν οὐ κακὸν εἶναι ἀλλὰ ἀγαθόν, εἴπερ μέλλει κάθαρσις τῶν κακῶν γίνεσθαι — καὶ ἵνα μηδὲν ἁμαρτάνωσιν οἱ λοιποὶ ἀκούοντες ἄνθρωποι, ἀλλὰ φυλάσσωνται τὴν τοιαύτην πλάνην. κακοῦ δὲ φύσιν 23 20 οὔτε ὑπὸ θεοῦ γενέσθαι οὔτε καθ' αὑτὴν ὑπόστασιν ἔχειν, ἀλλὰ κατ' ἐναντίωσιν καὶ παρακολούθησιν τοῦ ἀγαθοῦ γενέσθαι, ἢ καθ' ὑπερβολὴν ἢ κατὰ μείωσιν, ὡς περὶ τῶν ἀρετῶν προείπομεν. ὁ μὲν οὖν Πλάτων, καθὼς προείπομεν, συναγαγὼν τὰ τρία μέρη τῆς κατὰ πάντα φιλοσοφίας οὕτως ἐφιλοσόφησεν.

2f Cedr. 281, 5. 6 εἱμαρμένην δέ φησιν εἶναι, οὐ μέντοι πάντα - **3** γίνεσθαι **2f** vgl. Dox. S. 322a, 5—8 — **3f** Staat X 617 E und Phädr. 248 C — **6f** Albinus 31 S. 184, 36—185, 1 vgl. Apul. II 11 — **9f** Πολιτείᾳ Irrtum] Klitophon 407 D — **15** vgl. Gorg. 478 E; Staat IX 591 A; Gesetze XI 934 A; Prot. 324 B; Albinus 31 S. 185, 18; Apul. II 17 — **22** Cedr. 281, 6—8 ὁ μὲν οὖν Πλ. συναγαγὼν — **24** φιλοσοφίας, φυσιολογικὴν ἠθικὴν καὶ λογικήν, οὕτως ἐδογμάτισεν — **23** προείπομεν] S. 1, 10. 19, 1

2 φησὶν Wolf: δέ φησιν Cedr. Diels, φασὶν HSS **3** αἰτίαν T **4** ἀναιτίαν T ὅδε. οὕτω Diels: οἱ δὲ οὕτω HSS, ⟨ὅδε⟩. οἱ δὲ οὕτω Roeper **5** οἶδε Cruize: οἱ δὲ HSS **9** δεῖξις? We. **10** πάλιν δ' αὐτῷ ἅμα τε λέγειν HSS **11** κακία] ἀδικία Plato πᾶς B κακὸν] + ἑκὼν Plato **12** ἢ τῶν ὅσα δή φατε HSS ἀκούσιον] + λόγος ἐρεῖ ἀντιτίθεται aus Z. 14, dann getilgt B **13** λόγου] τρόπου Plato ἄδικον T **13f** ἀκ. λόγος ἐρεῖ HSS **16** ὅτι > B **18** μηδὲν Gö.: μηδὲ HSS **19** κακοῦ δὲ φύσιν L O: κακὸν δέ φησιν B **21** γενήσεσθαι T **22** ὁ μὲν — **23** προείπομεν > B **23** κατὰ πάντα > Usener

1 20. Ἀριστοτέλης τούτου γενόμενος ἀκροατὴς εἰς τέχνην τὴν φιλοσοφίαν ἤγαγεν καὶ λογικώτερος ἐγένετο, τὰ μὲν στοιχεῖα τῶν πάντων ὑποθέμενος οὐσίαν καὶ συμβεβηκός· τὴν μὲν οὐσίαν μίαν τὴν πᾶσιν ὑποκειμένην, τὰ δὲ συμβεβηκότα ἐννέα· ποσόν, ποιόν, πρός τί,
2 ποῦ, πότε, ἔχειν, κεῖσθαι, ποιεῖν, πάσχειν. τὴν μὲν οὖν οὐσίαν τοιαύτην 5 εἶναι, οἷον θεόν, ἄνθρωπον καὶ ἕκαστον τῶν τῷ ὁμοίῳ λόγῳ ὑποπεσεῖν δυναμένων. περὶ δὲ τὰ συμβεβηκότα θεωρεῖται τὸ μὲν ποιόν, οἷον λευκὸν μέλαν· τὸ δέ ποσόν, οἷον δίπηχυ τρίπηχυ· τὸ δὲ πρός τί, οἷον πατὴρ υἱός· τὸ δὲ ποῦ, οἷον Ἀθήνησι Μεγαροῖ· τὸ δὲ πότε, οἷον ἐπὶ τῆς δεκάτης ὀλυμπιάδος· τὸ δὲ ἔχειν, οἷον κεκτῆσθαι· τὸ δὲ 10 ποιεῖν, οἷον γράφειν καὶ ὅλως ἐνεργεῖν τι· τὸ δὲ κεῖσθαι, οἷον κατα-
3 κεῖσθαι· τὸ δὲ πάσχειν, οἷον τύπτεσθαι. ὑποτίθεται καὶ αὐτὸς τὰ μὲν μεσότητα ἔχειν, τὰ δὲ ἄμεσα εἶναι, ὡς εἴπομεν καὶ περὶ τοῦ Πλάτωνος. καὶ σχεδὸν τὰ πλεῖστα τῷ Πλάτωνι σύμφωνός ἐστιν
4 πλὴν τοῦ περὶ ψυχῆς δόγματος. ὁ μὲν γὰρ Πλάτων ἀθάνατον, ὁ δὲ 15 Ἀριστοτέλης ἐπιδιαμένειν καὶ μετὰ ταῦτα καὶ ταύτην ἐναφανίζεσθαι τῷ πέμπτῳ σώματι, ὃ ὑποτίθεται εἶναι μετὰ τῶν ἄλλων τεσσάρων, τοῦ τε πυρὸς καὶ τῆς γῆς καὶ τοῦ ὕδατος καὶ τοῦ ἀέρος λεπτότερον,
5 οἷον πνεῦμα. ὁ μὲν οὖν Πλάτων μόνα ἀγαθὰ ὄντως τὰ περὶ ψυχὴν εἶναί φησιν καὶ ἀρκεῖν πρὸς τὴν εὐδαιμονίαν· ὁ δὲ Ἀριστοτέλης 20 τριγένειαν τῶν ἀγαθῶν εἰσάγει καὶ λέγει μὴ εἶναι τέλειον τὸν σοφόν, ἐὰν μὴ παρῇ αὐτῷ καὶ τὰ τοῦ σώματος ἀγαθὰ καὶ τὰ ἐκτός, ἅ ἐστι κάλλος ἰσχὺς εὐαισθησία ἀρτιότης· τὰ δὲ ἐκτὸς πλοῦτος εὐγένεια δόξα δύναμις εἰρήνη φιλία. τὰ δὲ ἐντὸς περὶ ψυχήν, καθὼς καὶ Πλάτωνι

1—19 Cedr. 281, 11—282, 5 *δέκατος Ἀριστοτέλης. οὗτος ἀκρ. γενόμενος τοῦ Πλάτωνος εἰς τέχνην - πνεῦμα* — **13** *εἴπομεν*] S. 22, 3 — **20 ff** vgl. Arius Didymus bei Joh. Stob. II 124, 19 ff. 129, 6 ff (Strache a. a. O. S. 35 ff) und Diog. Laert. V 30 — **24** vgl. S. 22, 6

3 *ὑποθ.*] + *καί*, dann getilgt B *οἷον τὴν οὐσίαν καὶ τὸ συμβεβηκός* Cedr. *τὴν*[2]] *τοῖς* Cedr. **4** *ποσόν* — **5** *πάσχειν* > Cedr., folgt *καὶ τὴν μὲν* **6** *θεόν*] + *καὶ* Cedr. **6 f** *ἄνθρωπον καὶ ζῷον, περὶ ἃ καὶ τὰ συμβεβηκότα* Cedr. **8** *τρίπτηχυ*] + *καὶ διπλάσιον καὶ ἥμισυ καὶ μεῖζον* Cedr. **9** *Ἀθήνησι Μεγάροισι* (*Μεγάροις* Cedr., *Μεγαροῖ* Roeper) L O Cedr.: *Μεγάροισιν Ἀθήνησιν* B **11** *τὸ δὲ κεῖσθαι* — *κατακεῖσθαι* mußte Z. 10 nach *κεκτῆσθαι* stehen. Cedr. hat die Folge *ποιεῖν* — *πάσχειν* — *ἔχειν* — *κεῖσθαι* und manche Abweichungen und Zusätze **15** *ψυχῆς* Cedr. (Menage): *ψυχὴν* HSS **16** *ταῦτα αὐτὴν συναφανίζεσθαι* Cedr. **18** *τοῦ τε* — *λεπτότερον* > Cedr. **19** *μὲν αὖ* Roeper **23** *ἀναισθησία* O **24** *εἰρήνη φιλία*, nach Stob. II S. 129, 15. 16 W., Roeper: *ἐρρωμένη φίλων* HSS

ἔδοξεν, φρόνησιν σωφροσύνην δικαιοσύνην ἀνδρείαν. τὰ δὲ κακά 6
φησι καὶ οὗτος κατ' ἐναντίωσιν τῶν ἀγαθῶν γενέσθαι καὶ εἶναι ὑπὸ
τὸν περὶ σελήνην τόπον, ὑπὲρ δὲ σελήνην μηκέτι. τὴν δὲ ψυχὴν τὴν
μὲν ὅλου τοῦ κόσμου ἀθάνατον εἶναι καὶ αὐτὸν τὸν κόσμον ἀίδιον,
5 τὴν δὲ καθ' ἕκαστον, ὡς προείπομεν, ἀφανίζεσθαι. οὗτος μὲν οὖν 7
ἐν τῷ Λυκείῳ ποιούμενος τὰς διατριβὰς ἐφιλοσόφει· ὁ δὲ Ζήνων ἐν
τῇ Ποικίλῃ στοᾷ. ἐκτήσαντο δὲ οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ Ζήνωνος ἀπὸ τοῦ
τόπου τὸ ὄνομα, τουτέστιν ἀπὸ τῆς στοᾶς, Στωϊκοὶ κληθέντες· οἱ δὲ
ἀπὸ τοῦ Ἀριστοτέλους ἀπὸ τοῦ ἔργου. ἐπειδὴ γὰρ περιπατοῦντες
10 ἐν τῷ Λυκείῳ ἐζήτουν, διὰ τοῦτο Περιπατητικοὶ ἐκλήθησαν. ταῦτα
μὲν οὖν καὶ ὁ Ἀριστοτέλης.

21. Στωϊκοὶ καὶ αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τὸ συλλογιστικώτερον τὴν φιλο- 1
σοφίαν ηὔξησαν καὶ σχεδὸν ὅροις περιέλαβον ὁμόδοξοι γενόμενοι ὅ τε
Χρύσιππος καὶ Ζήνων, οἳ ὑπέθεντο καὶ αὐτοὶ ἀρχὴν μὲν θεὸν τῶν
15 πάντων, σῶμα ὄντα τὸ καθαρώτατον, διὰ πάντων δὲ διήκειν τὴν
πρόνοιαν αὐτοῦ. καὶ αὐτοὶ δὲ τὸ καθ' εἱμαρμένην εἶναι πάντα διε- 2
βεβαιώσαντο παραδείγματι χρησάμενοι τοιούτῳ, ὅτι ὥσπερ ὀχήματος
ἐὰν ᾖ ἐξηρτημένος κύων, ἐὰν μὲν βούληται ἕπεσθαι, καὶ ἕλκεται καὶ
ἕπεται, ποιῶν καὶ τὸ αὐτεξούσιον μετὰ τῆς ἀνάγκης οἷον τῆς εἱμαρ-
20 μένης· ἐὰν δὲ μὴ βούληται ἕπεσθαι, πάντως ἀναγκασθήσεται· τὸ
αὐτὸ δή που καὶ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων· καὶ μὴ βουλόμενοι γὰρ ἀκολου-
θεῖν ἀναγκασθήσονται πάντως εἰς τὸ πεπρωμένον εἰσελθεῖν. τὴν δὲ 3

2f s. zu VII 19, 2 — **3—5** Cedr. 282,5—7 τὴν γὰρ ψυχὴν ὅλου — ἀφανίζεσθαι — **5—11** s. die Parallelen Dox. p. 246, Tertull. Apol. c. 3 und den Anfang der Commentare von Simplicius, Johannes Philoponus, Ammonius zu Arist. Kategorien; Clemens Strom. VII 108 S. 76, 20ff St. — **7—11** frei excerpiert Cedr. 282, 9—12 — **14—16** vgl. v. Arnim, Stoicorum fragm. I p. 41 fr. 153 — **14—17. 22—S. 26, 4** frei excerpiert Cedr. 282, 13—18 — **16—21** v. Arnim a. a. O. II 284 fr. 975 — **22** vgl. Kleanthes fr. 527 Arnim — **22—S. 26, 4** vgl. v. Arnim, Stoic. fr. II p. 223 fr. 807

3f ψυχὴν ὅλου τοῦ κόσμου Cedr. τὴν μὲν Roeper: τοῦ μὲν HSS **9** γὰρ καὶ T **12** περὶ (τῶν O) στωικῶν B O **12** οἱ δὲ στωικοὶ T **15** δίκην T **16** πάντα T: τὰ πάντα (εἶναι >) Cedr., πάντῃ HSS **18** ἕπεσθαι καὶ μὴ ἕλκηται, καὶ ἕπεται ἑκών Menage zu Diog. VII 149, danach ἕπεται ⟨ἑκών⟩ Wolf **19f** οἷον τῆς εἱμαρμένης > Roeper **20—22** T hat im Texte folgende Paraphrase: ἐὰν δὲ μὴ βούληται, πάντως ἕλκεσθαι αὐτὸν ἀνάγκῃ. οὕτως καὶ οἱ ἄνθρωποι ἐὰν μὴ ἕποιντο (lies μὲν ἕπωνται) τῇ εἱμαρμένῃ, δοκοῦσιν αὐτεξούσιον (lies αὐτεξούσιοι) εἶναι σωζομένου καὶ τοῦ λόγου τῆς εἱμαρμένης, ἐὰν δὲ μὴ βούλωνται ἕπεσθαι, πάντως ἀναγκασθήσονται εἰς τὸ πεπρωμένον εἰσελθεῖν **22** ἐλθεῖν Usener

ψυχὴν λέγουσιν ἀθάνατον, εἶναι δὲ σῶμα καὶ γενέσθαι ἐκ τῆς περι-
ψύξεως τοῦ ἀέρος τοῦ περιέχοντος, διὸ καὶ καλεῖσθαι ψυχήν. ὁμο-
λογοῦσι δὲ καὶ μετενσωματῶσιν γίνεσθαι ὡρισμένων οὐσῶν τῶν
4 ψυχῶν. προσδέχονται δὲ ἐκπύρωσιν ἔσεσθαι καὶ κάθαρσιν τοῦ κόσμου
τούτου, οἱ μὲν παντός, οἱ δὲ μέρους, καὶ κατὰ μέρος δὲ αὐτὸν καθαί- 5
ρεσθαι λέγουσιν· καὶ σχεδὸν τὴν φθορὰν καὶ τὴν ἑτέρου ἐξ αὐτῆς
5 γένεσιν κάθαρσιν ὀνομάζουσιν. σώματα δὲ πάντα ὑπέθεντο, καὶ
σῶμα διὰ σώματος μὲν χωρεῖν, ἀλλὰ †ἀνάστασιν εἶναι καὶ πεπληρῶσθαι
πάντα καὶ μηδὲν εἶναι κενόν. ταῦτα καὶ οἱ Στωϊκοί.

1 22. Ἐπίκουρος δὲ σχεδὸν ἐναντίαν πᾶσι δόξαν ἔθετο. ἀρχὰς μὲν 10
τῶν ὅλων ὑπέθετο ἀτόμους καὶ κενόν, κενὸν μὲν οἷον τόπον τῶν
2 ἐσομένων, ἀτόμους δὲ τὴν ὕλην, ἐξ ἧς τὰ πάντα. ἐκ δὲ τῶν ἀτόμων
συνελθουσῶν γενέσθαι καὶ τὸν θεὸν καὶ τὰ στοιχεῖα καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς
πάντα καὶ ζῷα καὶ ἄλλα, ὡς μηδὲν μήτε γίνεσθαι μήτε συνεστάναι,
εἰ μὴ ἐκ τῶν ἀτόμων εἴη. τὰς δὲ ἀτόμους τὰ λεπτομερέστατα σώμαθ᾽, 15
ὧν οὐκ ἂν γένοιτο κέντρον οὐδὲ σημεῖον οὐδὲν οὐδὲ διαίρεσις οὐδεμία,
3 ἔφη εἶναι· διὸ καὶ ἀτόμους αὐτὰς ὠνόμασεν. τὸν δὲ θεὸν ὁμολογῶν
εἶναι ἀίδιον καὶ ἄφθαρτόν φησι μηδενὸς προνοεῖν, καὶ ὅλως πρόνοιαν
μὴ εἶναι μηδὲ εἱμαρμένην, ἀλλὰ πάντα κατὰ αὐτοματισμὸν γίνεσθαι.
καθῆσθαι γὰρ τὸν θεὸν ἐν τοῖς μετακοσμίοις οὕτω καλουμένοις ὑπ᾽ 20

2—4 vgl. Dox. 587, 19. 614, 10 ff — **4—7** vgl. v. Arnim, Stoic. fr. II p. 184 fr. 598 — **7—9** vgl. v. Arnim, Stoic. fr. II p. 152 fr. 469 — **10—S. 27, 12** frei excerpiert Cedr. 282, 19—283, 14 — **15—17** Epicurea ed. Usener p. 191, 22—192, 3 — **17—S. 27, 3** Epicurea p. 240, 30—241, 4.

1 ψυχὴν] σελήνην Cedr. ἀθάνατον εἶναι HSS Cedr.: μένειν μετὰ θάνατον Roeper ἀθάνατον εἶναι, σῶμα δέ, καὶ Diels (σῶμα δὲ λέγουσι Cedr.) **3** καὶ] + μὴ T **4** ἐμπύρωσιν O καθάρσιον HSS, verb. Roeper **8** μὴ χωρεῖν HSS, verb. Gö. ἀντιπαρέκτασιν (nach Alexander De mixtione S. 216, 29. 217, 9 Bruns, Dox. 463, 24; Diog. Laert. VII 151) wohl richtig Diels, ἀνάκλασιν Ritter, ἀντίστασιν Salvinius, ἀντίτασιν Usener, ἀποκατάστασιν v. Arnim **9** καινόν T **11** τὸν τόπον Cedr. **12** δὲ[1] > Cedr. **13** συνελθουσῶν Cedr. (Roeper): συνελθόντων HSS στοιχεῖα καὶ Cedr.: στοιχεῖα T, στοιχεῖα πάντα καὶ HSS στοιχεῖα καὶ τοὺς κόσμους καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα Roeper **13 f** καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς Cedr. **14** καὶ ζῷα καὶ ἄλλα > Cedr. μήτε[1] Cedr.: > HSS γενέσθαι Cedr. μηδὲ B ἑστάναι Cedr. **15** εἴη] ἦν Cedr. **15 f** ἀτόμους δὲ λέγουσι τὸ λεπτομερέστερον καὶ μεθ᾽ ὧν Cedr. τὰ λεπτομερέστατα σώμαθ᾽ ὧν (s. Cedr.) οὐκ Usener: τὸ λεπτομερέστατον καὶ μεθ᾽ οὗ HSS (Roeper setzt nur ἐφ᾽ oder καθ᾽ statt μεθ᾽ ein) **16** οὐδὲν > Usener **19** αὐτοματισμὸν (κατ᾽ >) T, αὐτοματισμῷ Cedr. (Diels) **20** καθεῖσθαι B O καλουμένοις Cedr. (Gronov): καλουμένου L, καλούμενον B O T

αὐτοῦ — ἔξω γάρ τι τοῦ κόσμου οἰκητήριον τοῦ θεοῦ ἔθετο εἶναι, λεγόμενον τὰ μετακόσμια — ἥδεσθαί τε καὶ ἡσυχάζειν ἐν τῇ ἀκροτάτῃ εὐφροσύνῃ, καὶ οὔτε αὐτὸν πράγματα ἔχειν οὔτε ἄλλοις παρέχειν. οἷς 4 ἀκόλουθον καὶ τὸν περὶ τῶν σοφῶν ἀνδρῶν πεποίηται λόγον, λέγων
5 τὸ τέλος τῆς σοφίας εἶναι ἡδονήν. ἄλλοι δὲ ἄλλως τὸ ὄνομα τῆς ἡδονῆς ἐξέλαβον· οἱ μὲν γὰρ τὴν κατὰ τὰς θνητὰς ἐπιθυμίας, οἱ δὲ τὴν ἐπὶ τῇ ἀρετῇ ἡδονήν. τὰς δὲ ψυχὰς τῶν ἀνθρώπων λύεσθαι 5 ἅμα τοῖς σώμασιν, ὥσπερ καὶ συγγεννᾶσθαι αὐτοῖς τίθεται· αἷμα γὰρ αὐτὰς εἶναι, οὗ ἐξελθόντος ἢ τραπέντος ἀπόλλυσθαι ὅλον τὸν
10 ἄνθρωπον· ᾧ ἀκολουθεῖ μήτε κρίσεις εἶναι ἐν Ἅιδου μήτε δικαστήρια, ὡς ὅ τι ἂν δράσῃ τις ἐν τῷ βίῳ τούτῳ καὶ διαλάθῃ ἀνεύθυνον εἶναι παντελῶς. οὕτως οὖν καὶ ὁ Ἐπίκουρος.

23. Ἄλλη δὲ αἵρεσις φιλοσόφων ἐκλήθη Ἀκαδημαϊκή, διὰ τὸ ἐν 1 τῇ Ἀκαδημίᾳ τὰς διατριβὰς αὐτοὺς ποιεῖσθαι, ὧν ἄρξας ὁ Πύρρων,
15 ἀφ᾽ οὗ Πυρρώνειοι ἐκλήθησαν φιλόσοφοι, τὴν ἀκαταληψίαν ἁπάντων πρῶτος εἰσήγαγεν, ὡς ἐπιχειρεῖν μὲν εἰς ἑκάτερα, μὴ μέντοι ἀποφαίνεσθαι μηδέν. οὐδὲν γὰρ εἶναι οὔτε τῶν νοητῶν οὔτε τῶν αἰσθητῶν 2 ἀληθές, ἀλλὰ δοκεῖν τοῖς ἀνθρώποις οὕτως ἔχειν. ῥευστήν τε εἶναι τὴν οὐσίαν πᾶσαν καὶ μεταβλητὴν καὶ μηδέποτε ἐν τῷ αὐτῷ μένειν.
20 οἱ μὲν οὖν τῶν Ἀκαδημαϊκῶν λέγουσιν μὴ δεῖν τὴν ἀρχὴν περὶ μηδενὸς ἀποφαίνεσθαι, ἀλλ᾽ ἁπλῶς ἐπιχειρήσαντας ἐᾶν. οἱ δὲ τὸ ⟨οὐ⟩ 3 μᾶλλον προσέθεσαν, λέγοντες οὐ μᾶλλον τὸ πῦρ ⟨πῦρ⟩ εἶναι ἢ ἄλλο τι. οὐ μέντοι ἀπεφήναντο αὐτὸ ⟨τὸ⟩ τί ἐστιν, ἀλλὰ τὸ τοιόνδε.

24. Ἔστι δὲ καὶ παρὰ Ἰνδοῖς αἵρεσις φιλοσοφουμένων ἐν τοῖς 1

7—12 Epicurea p. 228, 6—11 — **13—18** frei excerpiert Cedr. 283, 22—284, 5 — **18f** die Verbindung heraklitischer Lehre mit der Skepsis weist wohl auf Anesidem — **22** vgl. Sext. P. H. I 188ff, Diog. IX 75, Änesidem bei Photius Bibl. S. 169b. 170a Bekker

2 τε] δὲ Usener **3** οὔτε αὐτὸν πρᾶγμα ἔχειν οὔτε ἄλλῳ T (Diels mit der Änderung πράγματα, nach Epicurea S. 71 I Usener), οὔτε αὐτὸς βούλεται πράγματα ἔχ. οὔτε ἄλλοις Cedr.: μήτε — πράγματα — μήτε ἄλλοις HSS οἷς] ᾧ T (Diels, vgl. Z. 10) **4** τῶν > B **5** τέλος αὐτοῖς εἶναι T **6** τὴν κατὰ τὰς θνητὰς Cedr.: κατὰ ἔθνη τὰς HSS **8** γεννᾶσθαι T αἷμα kann in der Vorlage nicht gestanden haben (Diels) **11** ὡς Roeper: ὧν HSS **12** ὁ > Gronov **13** ἀκαδαμαϊκή B O **15** πυρρώνιοι HSS ἐπεκλήθησαν Cedr. ἁπάντων L O Cedr.: πάντων B **17** οὔτε νοητὸν οὔτε αἰσθητὸν Cedr. **21** + οὐ Roeper **22** οὐ Roeper: τὸ HSS μᾶλλόν τι πῦρ εἶναι? Diels ⟨πῦρ⟩ Roeper **23** ⟨τὸ⟩ Roeper nach Sext. P. H. I 19ff, Adv. math. VII 197 **24** περὶ βραχμάνων τῶν ἐν ἰνδοῖς O φιλοσοφουμένη B **24f** φιλοσοφουμένων τις Βραχμᾶνες Usener

Βραχμάναις. οἳ βίον μὲν αὐτάρκη προβάλλονται, ἐμψύχων δὲ καὶ τῶν διὰ πυρὸς βρωμάτων ἀπέχονται, ἀκροδρύοις ἀρκούμενοι μηδὲ αὐτὰ ταῦτα τρυγῶντες, ἀλλὰ τὰ πίπτοντα εἰς τὴν γῆν βαστάζοντες ζῶσιν,
2 *ὕδωρ ποταμοῦ † ταγαβενὰ πίνοντες. διαβιοῦσι δὲ γυμνοί, τὸ σῶμα ἔνδυμα τῇ ψυχῇ ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγονέναι λέγοντες. οὗτοι τὸν θεὸν* 5 *φῶς εἶναι λέγουσιν οὐχ ὁποῖόν τις ὁρᾷ οὐδ' οἷον ἥλιος καὶ πῦρ, ἀλλ' ἔστιν αὐτοῖς ὁ θεὸς λόγος, οὐχ ὁ ἔναρθρος, ἀλλ' ὁ τῆς γνώσεως, δι' οὗ τὰ κρυπτὰ τῆς φύσεως μυστήρια ὁρᾶται σοφοῖς. τοῦτο δὲ τὸ φῶς, ὅ φασι λόγον [τὸν θεόν], αὐτοὺς μόνους εἰδέναι Βραχμᾶνες λέγουσιν διὰ τὸ ἀπορρῖψαι μόνους τὴν κενοδοξίαν, ὅς ἐστι χιτὼν* 10
3 *τῆς ψυχῆς ἔσχατος. οὗτοι θανάτου καταφρονοῦσιν· ἀεὶ δὲ ἰδίᾳ φωνῇ θεὸν δοξάζουσιν, καθὼς προείπομεν, ὕμνους τε ἀναπέμπουσιν. οὔτε*
4 *δὲ γυναῖκες παρ' αὐτοῖς οὔτε τεκνοῦσιν. οἱ δὲ τοῦ ὁμοίου αὐτοῖς βίου ὀρεχθέντες ἐκ τῆς ἀντιπέραν χώρας τοῦ ποταμοῦ διαπεράσαντες ἐκεῖσε ἐναπομένουσιν. ἀναστρέφοντες μηκέτι· καὶ αὐτοὶ δὲ Βραχμᾶνες* 15 *καλοῦνται. βίον δὲ οὐχ ὁμοίως διάγουσιν· εἰσὶ γὰρ καὶ γυναῖκες ἐν*

1 f Megasthenes bei Strabo XV 1, 59 S. 712 *ἀπεχομένους ἐμψύχων καὶ ἀφροδισίων* (Fr. 41 Schwanbeck, 40 Müller FHG II p. 436 a) und Clemens Strom. III 60, 1. 2 S. 223, 25 St. — **2** *ἀκρόδρυα*] vgl. Clemens Strom. I 71, 5. 6 S. 45, 26 St.; Strabo XV 1, 60 S. 713 (Fr. 43 Schwanbeck, 41 Müller) — **3** Asketen, von Früchten lebend, die von selbst abgefallen sind, Manu VI 21 (Mitteilung Oldenbergs, ebenso die nächsten Anmerkungen) — **5—8** vgl. Deussen, System der Vedânta[2] 140, dort angeführt Muṇḍaka Upaniṣad II 2, 10: »dort (beim Brahman) leuchtet nicht die Sonne, nicht Mond und Sterne, noch leuchten diese Blitze, viel weniger irdisches Feuer: Ihm, dem glänzenden, glänzt alles nach, von seinem Glanze erglänzt alles dieses«. Ähnlich Philo De opif. § 31. 32 — **9** vāc — *λόγος* s. Weber, Ind. Studien IX 473 ff; Garbe, Sâṃkhya-Philosophie 103 — **10 f** s. Platos Apophthegma bei Athenäus XI 507 D *ἔσχατον τὸν τῆς φιλοδοξίας χιτῶνα . . . ἀποδυόμεθα*, dazu die Parallelen bei Casaubonus und Harris, Fragments of Philo S. 7, Fronto S. 144 Naber — **11** Megasthenes Fr. 40 M. *ἡδονῆς καὶ πόνου καταφρονοῦντα, ὡς δ' αὔτως ζωῆς καὶ θανάτου* Clemens Strom. III 60, 2 — **12** *προείπομεν*] Z. 5?

1 *βραχμέναις* B **3** *ἐν τῇ γῇ* T **4** *Γάγγου ἐπιπίνοντες* Roeper, *Γάγγεω ἐμπίνοντες* Diels (Bardesanes bei Hier. Adv. Iovinianum S. 317 B Migne: *ut vel pomis arborum iuxta Gangem fluvium alantur*) **5** *οὗτοι* Roeper: *αὐτοὶ* HSS **6** *ὁρᾷ ὁ δ' ὁποῖον ἥλιος ἢ πῦρ* T **7 f** *γνώσεως* HSS: *φύσεως* T **8** *μυστήριον* T **9** *τὸν θεὸν* > Diels s. Z. 7 *ἰδεῖν* Roeper *Βραχμᾶνες* Roeper: *βραχμάνας* HSS **10** *ὅς* Roeper: *ὃ* HSS, *ἣ* Wolf **12** *δοξάζουσι* Cedr. (Arrian Anab. VII 3, 3): *ὀνομάζουσιν* HSS **13** *τέκνα εἰσίν* Diels **14** *διαπερήσαντες* L **15** *ἐκεῖ συναπομένουσιν?* Diels **16** *βίον* Gronov: *βίῳ* HSS

τῇ χώρᾳ, ἐξ ὧνπερ οἱ ἐκεῖ κατοικοῦντες γεννῶνται καὶ γεννῶσιν. τοῦτον δὲ τὸν λόγον, ὃν θεὸν ὀνομάζουσιν, σωματικὸν εἶναι περικείμενόν τε σῶμα ἔξωθεν ἑαυτοῦ, καθάπερ εἴ τις τὸ ἐκ προβάτων ἔνδυμα φορεῖ, ἀπεκδυσάμενον δὲ τὸ σῶμα, ὃ περίκειται, ὀφθαλμοφανῶς φαίνεσθαι. πόλεμον δὲ εἶναι ἐν τῷ περικειμένῳ αὐτῶν σώματι οἱ Βραχμᾶνες λέγουσι καὶ πλῆρες εἶναι πολέμων αὐτοῖς τὸ σῶμα νενομίκασιν, πρὸς ὃ ὡς πρὸς πολεμίους παρατεταγμένοι μάχονται, καθὼς προδεδηλώκαμεν. πάντας δὲ ἀνθρώπους λέγουσιν αἰχμαλώτους εἶναι τῶν ἰδίων συγγενῶν πολεμίων, γαστρὸς καὶ αἰδοίων, λαιμοῦ ὀργῆς χαρᾶς λύπης ἐπιθυμίας καὶ τῶν ὁμοίων. μόνος δὲ πρὸς τὸν θεὸν χωρεῖ ὁ κατὰ τούτων ἐγείρας τρόπαιον. διὸ Δάνδαμιν μέν, πρὸς ὃν Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν εἰσῆλθεν, ὡς νενικηκότα τὸν πόλεμον τὸν ἐν τῷ σώματι Βραχμᾶνες θεολογοῦσιν, Καλάνου δὲ καταφέρονται ὡς ἀσεβῶς ἀποστατήσαντος τῆς κατ᾽ αὐτοὺς φιλοσοφίας. ἀποθέμενοι δὲ Βραχμᾶνες τὸ σῶμα ὥσπερ ἐξ ὕδατος ἰχθύες ἀνακύψαντες εἰς ἀέρα καθαρὸν ὁρῶσι τὸν ἥλιον.

25. Δρυΐδαι οἱ ἐν Κελτοῖς τῇ Πυθαγορείῳ φιλοσοφίᾳ κατ᾽ ἄκρον ἐγκύψαντες, αἰτίου αὐτοῖς γενομένου ταύτης τῆς ἀσκήσεως Ζαμόλξιδος δούλου Πυθαγόρου, γένει Θρακίου· ὃς μετὰ τὴν Πυθαγόρου τελευτὴν ἐκεῖ χωρήσας αἴτιος τούτοις ταύτης τῆς φιλοσοφίας ἐγένετο. τούτους Κελτοὶ ὡς προφήτας καὶ προγνωστικοὺς δοξάζουσι διὰ τὸ ἐκ ψήφων καὶ ἀριθμῶν Πυθαγορικῇ τέχνῃ προαγορεύειν αὐτοῖς τινα, ἧς καὶ αὐτῆς τέχνης τὰς ἐφόδους οὐ σιωπήσομεν, ἐπεὶ καὶ ἐκ τούτων τινὲς αἱρέσεις παρεισάγειν ἐτόλμησαν. χρῶνται δὲ Δρυΐδαι καὶ μαγείαις.

5—15 die Urteile über Dandamis und Kalanos nach Megasthenes bei Strabo XV 1, 68 S. 718 und Arrian VII 2, 3. 4 (Fr. 44. 45 Schw. 42. 43 M.) — **8** *προδεδηλώκαμεν*] S. 27, 24ff — **8—10** griechisch beeinflußt, s. Wendland, Philo und die Diatribe S. 38—40; Cato S. 44 Jordan XII 1 — **17** vgl. zu S. 8, 20 — **18** vgl. S. 8, 20 — **20f** Dion Chrys. XLIX (32) § 8 — **23** *οὐ σιωπήσομεν*] IV 51

2 *ἀσώματον εἶναι* Roeper **3** *ἐκ*] + *τῶν* Gronov **4** *φορεῖ* ⟨*ὁρᾶσθαι*⟩ und ⟨*οὐκέτι*⟩ *ὁ.* Roeper **6** *καὶ* — **7** *νενομίκασι* > Roeper **6** *πολέμων*] *πολεμίων* Roeper **11** *δὲ*] *γε* B **11f** *δὶς δάμιν μὲν* T **12** *Μάνδανις* Strabo, aber s. Roos zu Arrian; Lassen, Ind. Altertumskunde II² 710 A. 2 **13** *τὸν*² > B *Καλλάνου* (vgl. Usener zu Comm. Lucani p. 104, 19; Diels S. A. B. 1904 S. 108) Diels **14** *ἀσεβοῦς* T O *ἀποστήσαντος* B **17** *περὶ δρυίδων τῶν ἐν κελτοῖς* B O **18** *αἱρέσεως*? Diels *Ζαμόλξιδος* (s. S. 8, 20) O: *ζαμάλξιδος* L: *ζαμέτριδος* B **19** *Θρακός* Gö., doch s. Hermes LXII 200 **20** *γεγένηται* T **21** *Κελτοὶ*] *καίτοι* B **22** *αὐτοὺς* O (Roeper) **24** *μαγίαις* O

1 26. Ἡσίοδος δὲ ὁ ποιητὴς καὶ αὐτὸς περὶ φύσεως οὕτω λέγει ἀκηκοέναι παρὰ Μουσῶν· Διὸς δὲ εἶναι τὰς Μούσας θυγατέρας. ἐννέα γὰρ νύκτας ὁμοῦ καὶ ἡμέρας δι' ὑπερβολὴν ἐπιθυμίας ἀδιαλείπτως συνευνηθέντος τῇ Μνημοσύνῃ τοῦ Διός, ἐννέα ταύτας τὴν Μνημοσύνην συλλαβεῖν ἐν μιᾷ γαστρί, ἐφ' ἑκάστης νυκτὸς ὑποδεξαμένην μίαν. 5
2 καλέσας οὖν τὰς ἐννέα Μούσας ἀπὸ τῆς Πιερίας, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ Ὀλύμπου, διδαχθῆναι παρεκάλει,

108 ὡς τὰ πρῶτα θεοὶ καὶ γαῖα γένοντο
καὶ ποταμοὶ καὶ πόντος ἀπείριτος οἶδμά τε πόντου
110 ἄστρα τε λαμπετόωντα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν, 10
112 ὡς στέφανον δάσσαντο καὶ ὡς τιμὰς διέλοντο,
ἠδὲ καὶ ὡς τὰ πρῶτα πολύπτυχον ἔσχον Ὄλυμπον.

ταῦτά μοι Μοῦσαι, φησίν, ἔσπετ'

115 ἐξ ἀρχῆς καὶ ἔπειτα ὅ τι περ πρῶτον γένετ' αὐτῶν.
ἤτοι μὲν γὰρ πρώτιστα Χάος γένετ', αὐτὰρ ἔπειτα 15
Γαῖα εὐρύστερνος πάντων ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
ἀθανάτων, οἳ ἔχουσι κάρην νιφόεντος Ὀλύμπου,
Τάρταρά τ' ἠνεμόεντα μυχῷ χθονὸς εὐρυοδείης
120 ἠδ' Ἔρος, ὃς κάλλιστος ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι
λυσιμελὴς πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων 20
δαμνᾷ τ' ἐν στήθεσφι νόον καὶ ἐπίφρονα βουλήν.
ἐκ Χάεος δ' Ἔρεβός τε μέλαινά τε Νὺξ ἐγένοντο·
124 Νυκτὸς δ' αὖτ' Αἰθήρ τε καὶ Ἡμέρη ἐξεγένοντο·
126 Γαῖα δέ τοι πρώτη μὲν ἐγείνατο ἶσον ἑαυτῇ
Οὐρανὸν ἀστερόενθ', ἵνα μιν περὶ πάντα καλύπτοι, 25

1—7 Hesiod, Theog. 52—60 — 8ff Theog. 108ff

3 ἀδιαλείπτως T: > L B O 5 ὑποδεξαμένης HSS, verb. Wolf 8 εἴπατε ὡς τὰ πρῶτα Hesiod 9 ἀπείρητος HSS οἴδματι θύων Hesiod 10 λεπτόεντα LBT, λεπτέοντα O, verb. nach Hesiod 11 ὥς τ' ἄφενος Hesiod (ὥς τ' ἄφενον Hipp. nach Rzach) δάσαντο HSS 12 εἰ δὲ O 13 ταῦτά μοι ἔσπετε Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι Hesiod ἔσπετ' L B, ἔπετ' O 14 εἴπαθ' ὅτι περ πρῶτον γένετ αὐτῶν HSS des Hesiod 15 ἤτοι μὲν πρώτιστα die HSS des Hesiod, aber ἤτοι μὲν γὰρ πρῶτα Sextus Pyrrh. H. III 121 χέος B 17 κάρη Hesiod 18 ἠερόεντα Hesiod εὐρωδίης L B O T 19 ἔρως B O ὅς] ὡς B 20 δυσιμελὴς O τ' > L O (Klasse Ψ des Hesiod) 21 δαμνᾷ τ' Salvini G. Hermann: δαμνᾶτε HSS, δάμναται HSS des Hesiod στήθησφι O, στήθεσσι Hesiod 22 ἐγένετο B O 24 πρώτη O: πρῶτα L B, πρῶτον Hesiod ἐγίνατο B 25 ἀστερόεντα δύναμιν HSS, verb. nach Hesiod καλύπτειν HSS

ὄφρα ἔῃ μακάρεσσι θεοῖς ἕδος ἀσφαλὲς αἰεί.
γείνατο δ' οὔρεα μακρὰ θεὰ χαρίεντας ἐναύλους
130 Νυμφέων, αἳ ναίουσι κατ' οὔρεα βησσήεντα.
ἡ δὲ καὶ ἀτρύγετον πέλαγος τέκεν οἴδματι θῦον,
5 Πόντον ἄτερ φιλότητος ἐφιμέρου, αὐτὰρ ἔπειτα
Οὐρανῷ εὐνηθεῖσα τέκ' Ὠκεανὸν βαθυδίνην
Κοῖόν τε Κρεῖόν θ' Ὑπερίονά τ' Ἰάπετόν τε
135 Θείαν τε Ῥεῖάν τε Θέμιν τε Μνημοσύνην τε,
Φοίβην ⟨τε⟩ χρυσοστέφανον Τηθύν τ' ἐρατεινήν·
10 τοὺς δὲ μεθ' ὁπλότατος γένετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,
δεινότατος παίδων, θαλερὸν δ' ἤχθηρε τοκῆα.
139 γείνατο δ' αὖ Κύκλωπας, ὑπέρβιον ἦτορ ἔχοντας.

καὶ τοὺς ἄλλους πάντας ἀπὸ τοῦ Κρόνου καταριθμεῖ Γίγαντας. ὕστερον δέ που ἐκ τῆς Ῥέας γεγονέναι τὸν Δία.

15 Οὗτοι μὲν οὖν πάντες περὶ τῆς τοῦ παντὸς φύσεώς τε καὶ γενέσεως 3 ταῦτα, καθὼς ἐξεθέμεθα, τῇ αὐτῶν δόξῃ ἐξεῖπον. οἱ δὲ πάντες κάτω τοῦ θείου χωρήσαντες περὶ τὴν τῶν γενομένων οὐσίαν ἠσχολήθησαν, τὰ μεγέθη τῆς κτίσεως καταπλαγέντες καὶ αὐτὰ τὸ θεῖον εἶναι νομίσαντες, ἕτερος ἕτερον μέρος τῆς κτίσεως προκρίναντες, τὸν δὲ 20 θεὸν τούτων καὶ δημιουργὸν μὴ ἐπιγνόντες.

Τὰς μὲν οὖν τῶν καθ' Ἕλληνας φιλοσοφεῖν ἐπικεχειρηκότων δόξας 4 ἱκανῶς ἐκτεθεῖσθαι νομίζω, παρ' ὧν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες οἱ αἱρετικοὶ τὰ μετ' οὐ πολὺ ῥηθησόμενα ἐπεχείρησαν. δοκεῖ δὲ πρότερον ἐκθεμένους τὰ μυστικὰ καὶ ὅσα περιέργως περὶ ἄστρα τινὲς ἢ μεγέθη 25 ἐφαντάσθησαν, εἰπεῖν· καὶ γὰρ ἐξ αὐτῶν λαβόντες ἀφορμὰς τερατολογεῖν νομίζονται πολλοῖς· ἔπειτα ἀκολούθως τὰ ὑπ' αὐτῶν ἀδρανῆ δόγματα φανερώσομεν.

14 Theog. 453ff — **15—20** Cedr. 284, 6—13 — **18—20** vgl. Röm. 1, 25

1 ὄφρ' ἐνὶ B, ὄφρ' εἴη Hesiod μακάρεσι B **2** θεὰ Usener: ὅσα HSS, θεῶν Hesiod **3** νυμφαίων HSS νέουσι B ναίουσιν ἀν' οὔρεα Hesiod βησήεντα HSS **4** ἠδὲ HSS ἀτούγετοι B θύων L B O T **6** οὖν ᾧ εὐνηθήσα B **7** ὑπερήοντα L O ὑπερήον' ἐτ' ἰάπετόν τε B **8** θία τε ῥείαν L O, θία τ' ἐρείαν T, θεάτ' ἱερείαν B **9** τε Hesiod τηθὴν B ἐρατηνήν L B **10** μεθ' ὑκρότατος HSS, verb. nach Hesiod, μετ' ἀκρότατος Gronov ἀγκυλομῆτις HSS **12** γίνατο B ἦτον B **13** Γίγαντας] Irrtum, Titanen! **14** ῥήας B **16** ἐξεῖπον τῇ αὐτῶν δόξῃ Cedr. ⟨ἀκολούθως⟩ τῇ Diels **16f** κάτω δὲ τοῦ θ. πάντες χωρ. Cedr. **17** γινομένων Cedr. **20** τοῦτον O **23** ἐπεχείρισαν L O[2] **26** ⟨τοῖς⟩ πολλοῖς Diels, πολλοί Roeper **26. 27** Fehlt ein Part.?

⟨ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ ΒΙΒΛΟΣ Δ'⟩.

Paris. f. 1r 1 1. ...παρ' αὐτοῖς ἐστι κατὰ (τοὺς πίνακας δι)αφ(ωνία. δορυφορεῖσθαι δ') ἀστέρας λέγουσιν, ὅ(ταν μέσ)ο(ι ὦσιν ἄλλων ἀστέρων ἐν συνεχεία) ζῳδίων, οἷον ἐὰν τοῦ αὐτοῦ (ζῳδίου ὁ μέν τις ἀστὴρ τὰς 5 πρώτας ἐ)πέ(χῃ μοίρας,) ὁ δὲ ⟨τὰς τελευταίας, ὁ δὲ⟩ τὰς ἐν μέσῳ, (δορυ)φορ(εῖσθαι λέγεται ὁ ἐν) μέσῳ (ὑπὸ) τῶν τὰς ἐπ' ἄκροις 2 ἐπεχό(ντων) μοίρας. (ἐπιβλέπειν δὲ λ)έγονται ἀλλήλ(ους) καὶ συμφωνεῖν ἀλλήλοι(ς ὡς οἱ φ)αι(νόμενοι. καὶ) συσχηματίζοντες ἐπιθεωροῦσι δὲ ἀλλήλους οἱ ἐπὶ τριῶν ζῳδίων ἔχοντες τὸ μεταξὺ 10 διάλειμμα. (κατὰ τετράγωνον δὲ οἱ) δυεῖν. κεφαλῇ τὰ ὑποκείμενα μέρη συμπά(σχει καὶ τοῖς ὑποκει)μένοις ἡ κεφαλή, οὕτω καὶ τοῖς

3—11 *δυεῖν* Sext. Emp. Adv. math. V 37—39 S. 734, 21—31 B. Es geht voraus: *ὅρια δὲ ἀστέρων προσαγορεύουσιν ἐν ἑκάστῳ ζῳδίῳ ἐν οἷς ἕκαστος τῶν ἀστέρων ἀπὸ ποστῆς μοίρας ἐπὶ ποστὴν μοῖραν πλεῖστον δύναται· περὶ ὧν οὐχ ἡ τυχοῦσα παρ' αὐτοῖς ἐστι* vgl. Hipp. V 13, 10 — **8** *ἐπιβλέπειν* — S. **33, 1** *ἐπίγεια* Hipp. V 13, 10. 11 (im Apparat H) — **11** *ὃν τρόπον τῇ κεφαλῇ* — S. **33, 2** *ἕνωσιν* Sext. a. a. O. § 44 S. 735, 25—28 —

3 hier beginnt P, s. Vorrede. Viele Buchstaben sind zu Anfang verblaßt, aber Sextus, der wörtlich ausgeschrieben ist, ermöglicht die Ergänzung. Wo nichts bemerkt ist, entsprechen die in ( ) gesetzten Ergänzungen der Zahl der nicht lesbaren Buchstaben, wobei ich mit den üblichen Abkürzungen rechne *ἐστὶ*] + *καὶ* Sext. **5** *ἐὰν* Sext.: *ἀντὶ* P **5 f** *στὴρ τὰς πρώ* in Resten wohl kenntlich P **5** *ὃς μὲν* Sext. Gö. **6** *ὃς δὲ* Sext. Gö. *ὁ δὲ* We. (weil an der mittleren Stelle P *ὁ δὲ* hat): *ὃς δὲ* Sext. Miller **9** *ὡς οἱ κατὰ τρίγωνον ἢ τετράγωνον φαινόμενοι. κατὰ τρίγωνον μὲν οὖν σχηματίζονται καὶ ἐπιθεωροῦσιν* Sext. Gö., *οἱ κατὰ τρίγωνον συσχηματίζονται ἐπιθεωροῦντες* H, *ὡς οἱ φαινόμενοι καὶ* gibt Miller als Text von P; da *αι* in *φαινόμενοι* und *καὶ* mir leidlich kenntlich scheint und für Miller leicht noch mehr kenntlich gewesen sein kann, bin ich ihm gefolgt, und habe nicht gewagt, nach H zu supplieren. Hipp. scheint beide Male seine Vorlage verstümmelt zu haben *συσχηματίζοντες* P (*συ* verlesen aus *οὖν* der Vorlage): *συσχηματίζονται* H, *σχηματίζονται* Sext. Gö. **9 f** *ἐπιθεωροῦντες ἀλλήλους ἀστέρες ἐπὶ* H, *ἐπιθεωροῦσιν ἀλλήλους ἀστέρες οἱ ἐπὶ* Sext. **11** *διάλειμμα* P (*τὰ — διαλείμματα* H): *διάστημα* Sext. *οἱ* Sext.: *εἰ* nach Miller (unsichere Reste), > H *δυεῖν* auch Sext. Eine Ergänzung nach Sext. wie ⟨*ὃν δὲ τρόπον*⟩ *κεφαλῇ* ist eigentlich durch *οὕτω καὶ* gefordert, aber H ist ähnlich verstümmelt **12** *συμπάσχῃ* HSS des Sext. *ἡ κεφαλή* Sext. H: *ἐν κεφαλῇ* P

ὑπερσεληναίοις τὰ ἐπίγεια. ἀλλά τίς ἐστιν τούτων διαφορὰ καὶ ⟨ἀ⟩συμπάθεια, ὡς ἂν μὴ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐχόντων ἕνωσιν.

2. Τούτοις χρησάμενοι Εὐφράτης ὁ Περ⟨ατικὸς⟩ καὶ Ἀκεμβὴς ὁ 1 Καρύσιος καὶ ὁ λοιπὸς τούτων χορὸς τῷ λόγῳ ⟨τῷ⟩ τῆς ἀληθείας
5 ἐπονομάσαντες αἰώνων στάσιν καὶ ἀπόστασιν ἀγαθ⟨ῶν⟩ δυνάμεων εἰς κακὰ καὶ συμφωνίας ἀγαθῶν μετὰ πονηρῶν προσαγορεύουσι, καλοῦντες τοπάρχας καὶ προαστείους καὶ ἄλλα πλεῖστα ὀνόματα· ὧν πᾶσαν τὴν ἐπικεχειρημένην αἵρεσιν ἐκθήσομαι καὶ διελέγξω, ἐπὰν εἰς τὸν περὶ τούτων λόγον φθάσωμεν. νυνὶ δέ, μή ποτέ τις νομίσῃ πιστὰ εἶναι
10 καὶ ἀσφαλῆ τὰ τοῖς Χαλδαίοις νενομισμένα περὶ τὴν ἀστρολογικὴν 2 μάθησιν, οὐκ ὀκνήσομεν τὸν πρὸς τούτους ἔλεγχον δι᾽ ὀλίγων παραθεῖναι, ἐπιδεικνύντες ματαίαν τὴν τέχνην καὶ πλανᾶν μᾶλλον καὶ ἐξαφανίζειν ψυχὴν δυναμένην ἐλπίζουσαν μάταια ἢ ὠφελεῖν. | οἷς οὐ f. 1v κατὰ τέχνης ἐμπειρίαν ἐ⟨π⟩έχομεν, ἀλλ᾽ ἐκ τῆς τῶν πρακτικῶν λόγων
15 ⟨γνώ⟩σεως. οἱ ταύτην τὴν μάθησιν ἠσκηκότες Χαλδαίων γενόμενοι 3 ὁμιληταὶ ὡς ξένα τοῖς ἀνθρώποις καὶ θαυμάσια μεταδιδόντες μυστήρια τοῖς ὀνόμασιν ἐναλλάξαντες αἵρεσιν ἔνθεν συνεστήσαντο· ἀλλ᾽ ἐπεὶ τὴν τῶν ἀστρολόγων τέχνην ὡς δυνατὴν νομίσαντες ταῖς τε παρ᾽ αὐτῶν μαρτυρίαις χρώμενοι τὰ ἐπιχειρούμενα δι᾽ αὐτῶν πιστεύεσθαι
20 θέλουσι, τὰ νῦν καθὼς ἔδοξε τὴν ἀστρολογικὴν ἐπιδείξομεν ἀσύστατον, αὖθις μέλλοντες καὶ τὴν Περατικὴν ἀκυροῦν ὡς κλάδον ἐκ ῥίζης ἀσυστάτου πεφυκυῖαν.

3. Ἀρχὴ μὲν οὖν καὶ ὥσπερ θεμέλιός ἐστι στῆσαι τὸν ὡρο- 1 σκόπον. ἀπὸ τούτου γὰρ τὰ λοιπὰ τῶν κέντρων λαμβάνεται, τά τε
25 ἀποκλίματα καὶ αἱ ἐπαναφοραὶ τά τε τρίγωνα καὶ ⟨τὰ⟩ τετράγωνα καὶ οἱ κατ᾽ αὐτὰ σχηματισμοὶ τῶν ἀστέρων, ἀπὸ δὲ πάντων τούτων αἱ προαγορεύσεις. ὅθεν ἀναιρεθέντος τοῦ ὡροσκόπου κατὰ ἀνάγκην 2 οὐδὲ τὸ μεσουρανοῦν ⟨ἢ δῦνον ἢ ἀντιμεσουρανοῦν⟩ ἐστι γνώριμον, ἀκαταληπτουμένων δὲ τούτων συναφανίζεται πᾶσα ⟨ἡ⟩ Χαλδαϊκὴ

5—7 vgl. V 13, 12 — **23-S. 35, 22** Sext. § 50—61

1 ὑπερσεληναίοις P H: ἐπουρανίοις Sext. **2** ἀσυμπάθεια Sext.: συμπάθεια PH **3** Ἀκεμβὴς] Κέλβης V 13, 9, Ἀδέμης X 10, 1 und Theodoret, Haer. fab. I 17, Sacror. concil. collectio ed. Mansi Bd. XI 849 **9** φθάσωμεν (nicht φράσωμεν) P **11** τούτοις P **12** πλάνην P **14** ἐνέχομεν Miller, προσέχομεν in den Addenda Millers **17** ἐναλλάγξαντες P ἐνθένδε? Cruize ἐπὶ P **20** τὰ νῦν] τοίνυν P **23** ἐστι στῆσαι Gö. (vgl. S. 35, 21): ἐπιστῆναι P, ἐστὶ τὸ στῆσαι (στῆναι HSS) Sext. **25** αἱ > HSS des Sext. τὰ Sext.: > P **28** οὐδὲ τὸ Sext.: οὔτέτι P, οὔτε τι Miller ⟨ ⟩ Sext. **29** ἀκαταληπτουμένων Sext.: ἀκαταληπτούντων P ἡ Sext.: > P

μέθοδος. ὅτι δὲ ἀνεύρετον αὐτοῖς ἐστι τὸ ὡροσκοποῦν ζῴδιον,
3 ποικίλως ἔστι διδάσκειν. ἵνα γὰρ τοῦτο καταληφθῇ, δεῖ πρῶτον μὲν
τὴν γένεσιν τοῦ πίπτοντος ὑπὸ τὴν ἐπίσκεψιν βεβαίως κατειλῆφθαι,
δεύτερον ⟨δὲ⟩ τὸ διασημαῖνον ταύτην ὡροσκόπιον ⟨ἀπλανὲς⟩ ὑπάρχειν,
f. 2r τρίτον δὲ τὴν ἀναφορὰν | τοῦ ζῳδίου πρὸς ἀκρίβειαν συνῶφθαι. 5
4 ἐπὶ μὲν γὰρ τῆς ἀποτέξεως ἡ ἀναφορὰ τοῦ κατ' οὐρανὸν ἀνί-
σχοντος ζῳδίου τετηρήσθω, ἐπεὶ τὸ ὡροσκοποῦν ὁρισάμενοι οἱ
Χαλδαῖοι ἐπὶ τὴν ἀναφορὰν τὸν ⟨συ⟩σχηματισμὸν τῶν ἄστρων ποιοῦν-
ται, ὅπερ διάθεμα καλοῦσιν, ἐφ' ᾧ τὰς προαγορεύσεις δογματίζουσιν.
οὔτε δὲ τὴν γένεσιν τῶν ὑπὸ τὴν ἐπίσκεψιν πιπτόντων λαμβάνειν 10
δυνατόν ἐστιν, ὡς παραστήσω, οὔτε τὸ ὡροσκόπιον ἀπλανὲς καθέ-
στηκεν, οὔτε τὸ ἀνίσχον ζῴδιον πρὸς ἀκρίβειαν καταλαμβάνεται.
5 πῶς οὖν ἀσ⟨ύσ⟩τατος ἡ τῶν Χαλδαίων μέθοδος, νῦν λέγωμεν. τὴν δὴ
γένεσιν τῶν ὑπὸ τὴν ἐπίσκεψιν πεσουμένων πρότερον ὁρίσαντες ἐπι-
ζητεῖν ἤτοι ἀπὸ τῆς τοῦ σπέρματος καταβολῆς καὶ συλλήψεως λαμ- 15
6 βάνουσιν ἢ ἀπὸ ἐκτέξεως. καὶ εἰ μὲν ἀπὸ τῆς συλλήψεως λαμβάνειν
ἐπιχειρήσει τις, ἄληπτός ἐστιν ὁ ἀκριβὴς περὶ τούτου λόγος, ταχὺς
ὑπάρχων χρόνος· καὶ εἰκότως· οὐ γὰρ ἔχομεν λέγειν, εἴτε ἅμα τῇ μετα-
7 θέσει τοῦ σπέρματος γέγονεν ἡ σύλληψις εἴτε καὶ μή. δύναται μὲν
γὰρ καὶ ἅμα νοήματι τοῦτο συμβαίνειν, ὥσπερ καὶ τὸ προσαχθὲν τοῖς 20
διαπύροις τῶν κλιβάνων στέαρ εὐθὺς κολλᾶται, δύναται δὲ καὶ μετὰ
χρόνον. διαστήματος γὰρ ὄντος ἀπὸ τοῦ στόματος τῆς μήτρας μέχρι
τοῦ πυθμένος, ἔνθα καὶ τὰς συλλήψεις λέγουσι γίνεσθαι ἰατροί, πάν-
τως ἐν χρόνῳ τινὶ τὸ διάστημα τοῦτο ἀνύειν πέφυκε καταβαλλομένη

2 ἔνεστι Sext. 4 δὲ Sext.: > P διασημαῖνον Sext.: διασημαινόμενον P ἀπλανὲς Sext.: > P, doch s. Z. 11 5 ἀναφορὰν Sext.: διαφορὰν P 6 ἐπὶ Sext.: ἀπὸ P ἀποτέξεως Sext.: ἀποτάξεως P (einige HSS des Sext.), doch s. S. 35, 24 ff διαφορὰ gibt irrtümlich Miller als Text von P 6 f ἀνίσχοντος Sext.: ἴσχοντος P, doch s. Z. 12 7 τετηρείσθω P ἐπὶ P 7—9 τετήρηται, καθάπερ διακόνῳ πρὸς τὴν τήρησιν τοῦ ὡροσκόπου χρησαμένων τῶν Χαλδαίων· ἐπὶ δὲ τῇ ἀναφορᾷ ὁ συσχηματισμὸς τῶν ἄλλων ἀστέρων, ὅπερ διάθεμα καλοῦσι, καὶ ἐπὶ τῷ διαθέματι αἱ προαγορεύσεις Sext. § 53 8 συσχηματισμὸν nach Sext.: σχηματισμὸν P 13 τοίνυν ἀσύστατός ἐστιν ἡ — μέθοδος. λέγωμεν (Variante λέγομεν) δὴ περὶ τοῦ πρώτου πρῶτον Sext. § 54 ἄστατος P λέγομεν P τὴν δὴ Sext.: δεῖ τὴν P (so Cruize, dann ὁρίσαντας ἐπιζητεῖν ⟨ἣν⟩) 14 f πρότερον — ἐπιζητεῖν] ἀρχαϊκώτερον Sext., was Hipp. mißverstanden zu haben scheint 15 f λαμβάνοντας? Miller 16—18 ἀλλ' ἀπὸ μὲν τῆς τοῦ σπέρματος καταβολῆς καὶ συλλήψεως οὐκ ἂν εἴποιεν· ἀκατάληπτος γάρ ἐστιν ὁ ἀκριβὴς ταύτης χρόνος Sext., s. Nachträge 18 f θέσει Sext., καταθέσει Gö. 21 τοῦτο γὰρ εὐθὺς κολλᾶται Sext. 24 ἀνύειν P: ποιεῖν Sext. 24 f πέφυκεν ἡ καταβ. τοῦ σπέρματος φύσις Sext. Gö.

τοῦ σπέρματος ἡ φύσις. ἀγνοοῦντες οὖν τὴν ποσότητα | τοῦ χρόνου 8 f. 2v
κατὰ τὸ ἀκριβὲς οἱ Χαλδαῖοι οὐδέποτε τὴν σύλληψιν καταλήψονται.
τοῦ σπέρματος ὁτὲ μὲν εὐθυβολουμένου καὶ αὐτοῖς προσπίπτοντος
ὑφ' ἓν τοῖς εὐφυῶς ἔχουσι πρὸς σύλληψιν τῆς μήτρας ⟨τόποις, ὁτὲ δὲ
5 πολυσπόρως ἐμπίπτοντος, ὑπ' αὐτῆς δὲ τῆς ἐν τῇ μήτρᾳ⟩ δυνάμεως
⟨εἰς ἕνα τόπον συνάγεσθαι δυναμένου⟩, ἀγνώστων δὲ ὄντων, πότε
γίνεται τὸ πρῶτον καὶ πότε τὸ δεύτερον, πόσος τε ὁ εἰς ἐκείνην τὴν
σύλληψιν ἀναλισκόμενος χρόνος καὶ πόσος ⟨ὁ⟩ εἰς ταύτην· ἀγνοου-
μένων δὲ τούτων ἦρται καὶ ἡ πρὸς ἀκρίβειαν τῆς συλλήψεως κατά-
10 ληψις· εἴπερ γε, ὥς τινες τῶν φυσικῶν εἰρήκασιν, ἑψόμενον πρῶτον 9
καὶ προμεταβαλλόμενον ἐν μήτρᾳ τὸ σπέρμα τότε προσέρχεται τοῖς
ἀναστομωθεῖσιν αὐτῆς ἀγγείοις, καθάπερ τῇ γῇ τὰ τῆς γῆς σπέρματα·
ὅθεν οἱ μὴ εἰδότες τὴν ποσότητα τοῦ τῆς μεταβολῆς χρόνου οὐκ
εἴσονται οὐδὲ τὸν τῆς συλλήψεως καιρόν. ἔτι δὲ καὶ ὡς κατὰ τὰ 10
15 λοιπὰ μέρη τοῦ σώματος διαφέρουσιν ἀλλήλων αἱ γυναῖκες κατὰ
ἐνέργειάν τε καὶ τὰς λοιπὰς αἰτίας, οὕτως καὶ κατὰ τὴν τῆς μήτρας
ἐνέργειαν τὰς μὲν θᾶττον συλλαμβανούσας τὰς δὲ βράδιον. καὶ οὐ
παράδοξον, ὅπου καὶ αὐταὶ αὑταῖς συγκρινόμεναι νυνὶ μὲν εὐσύλ-
ληπτοι θεωροῦνται νυνὶ δὲ οὐδαμῶς. τούτου δ' οὕτως ἔχοντος ⟨τῶν⟩ 11
20 ἀδυνάτων ἐστὶ λέγειν πρὸς ἀκρίβειαν, πότε συνέχεται τὸ καταβληθὲν
σπέρμα, ἵνα ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου στήσωσιν οἱ Χαλδαῖοι τῆς γενέ-
σεως τὸν ὡροσκόπον.

4. Τούτῳ τῷ λόγῳ ἀδύνατόν ἐστιν ἐκ τῆς συλλήψεως στῆσαι 1
τὸν ὡροσκόπον. ἀλλ' οὐδὲ ἐξ ἀποτέξεως. | πρῶτον μὲν γὰρ ἄπορόν f. 3r

23-S. 37, 11 Sext. § 64 E. — 70

1 τὸ σπέρμα P, verb. nach Sext. **3** προσπίπτος P **4—7** die durch Abirren zu ähnlichen Wörtern entstandenen Lücken ausgefüllt aus Sext. **5** δυνάμεων P **6** τῶν ἀγνώστων τὸ πότε Sext. Gö. **8** ὁ εἰς ταύτην Sext.: εἰς αὐτὴν P **9** ἦρται] οἴχεται Sext. **10** γε] τε Sext., Hipp. hat wohl wie Z. 8 den neuen Satz ungeschickt untergeordnet ἑψόμενον Sext.: ἐμμένον P **11** προμεταβάλλον Sext. **12** καθάπερ — σπέρματα > Sext., doch s. § 57 **13** αὐτόθεν οὐκ εἰδότες Sext. Miller **14—17** καὶ μὴν ὥσπερ κατὰ (καὶ HSS) — σώματος ἐν ταῖς τῶν μερῶν ἐνεργείαις διαφέρουσιν ἀλλήλων αἱ γυναῖκες, οὕτως εἰκὸς αὐτὰς καὶ κατὰ τὴν τῆς μήτρας ἐνέργειαν διαφέρειν, τὰς μὲν — βράδιον Sext., von Hipp. etwas unklar wiedergegeben **16** οὕτως ⟨εἰκὸς⟩ aus Sext. Miller **18** ὅπου] ὅτε Sext. αὗται αὑταῖς P, ἑαυταῖς Sext. (wohl nach Hipp. zu bessern) **19 f** τῶν ἀδυνάτων Sext.: ἀδυνάτως P, ἀδύνατον Miller **20** τὸ πότε συνέσχηται Sext. **21** ἵνα] + καὶ Sext. συστήσωσιν HSS des Sext., verb. Bekker **21 f** τὸν τῆς γεν. ὡρ. Sext. **24** ἀλλ' οὐδὲ Miller: ἄλλοι δὲ P, καὶ μὴν οὐδὲ ἀπὸ τέξεως Sext.

ἐστι τὸ πότε ῥηθήσεται ἀπότεξιν εἶναι· ἆρά γε ὅταν ἄρξηται προ-
κύπτειν εἰς τὸν θυραῖον ⟨ἀέρα τὸ ἀποτικτόμενον⟩, ἢ ὅταν ὅλον ἐξίσχῃ,
ἢ ὅταν εἰς τὴν γῆν ἐνεχθῇ; οὐδ᾽ ἐν ἑκάστῳ τούτων δυνατόν ἐστι τὸ
2 ἀκριβὲς τῆς ἀποτέξεως καταλαβέσθαι ἢ χρόνον ὁρίζειν. καὶ γὰρ διὰ
παράστημα ψυχῆς καὶ δι᾽ ἐπιτηδειότητα σώματος καὶ διὰ προαίρεσιν 5
τῶν τόπων καὶ διὰ ἐμπειρίαν μαίας καὶ ἄλλας ἀπείρους προφάσεις
οὐχ ὁ αὐτός ἐστι χρόνος καθ᾽ ὃν προκύπτει τὸ τικτόμενον ῥαγέντων
τῶν ὑμένων ἢ ἐκτὸς ὅλον γίνεται ἢ εἰς τὴν γῆν καταφέρεται, ἀλλ᾽
3 ἄλλος ἐπ᾽ ἄλλῳ. ὃ πάλιν μὴ δυνάμενοι ὡρισμένως καὶ ἀκριβῶς
σταθμήσασθαι οἱ Χαλδαῖοι ἐκπεσοῦνται τοῦ δεόντως τὴν τῆς ἀπο- 10
τέξεως ὥραν ὁρίζειν. ὅτι μὲν οὖν ἐπαγγέλλονται ἐπὶ τοῖς τῆς ἀπο-
τέξεως χρόνοις οἱ Χαλδαῖοι τὸν ὡροσκόπον γινώσκειν, οὐκ ἴσασι δέ,
ἐκ τούτων συμφανές· ὅτι δὲ οὐδὲ τὸ ὡροσκόπιον ἀπλανὲς αὐτοῖς
4 ἐστι, πάρεστιν ἐπιλογίζεσθαι. ὅταν γὰρ λέγωσιν ὅτι ὁ προσεδρεύων
τῇ ὠδινούσῃ ἅμα τῇ ἀποτέξει δίσκῳ σημαίνει τῷ ἀπὸ τῆς ἀκρωρείας 15
ἀστεροσκοποῦντι Χαλδαίῳ κἀκεῖνος εἰς οὐρανὸν ἀποβλέπων παρα-
σημαίνεται τὸ ἀνίσχον ζῴδιον, τὸ μὲν πρῶτον ἐπιδείξωμεν αὐτοῖς ὅτι
τῆς ἀποτέξεως ἀορίστου τυγχανούσης, καθὼς μικρῷ πρότερον παρε-
5 στήσαμεν, οὐδὲ τῷ δίσκῳ ταύτην διασημαίνειν εὔκολον. εἶτ᾽ ἔστω
καταληπτὴν ὑπάρχειν τὴν ἀπότεξιν. ἀλλ᾽ οὔτι γε πρὸς ἀκριβῆ χρόνον 20
σημειοῦσθαι ταύτην δυνατόν ἐστι· τὸν γὰρ τοῦ δίσκου ψόφον ⟨ἐν⟩
πλείονι χρόνῳ καὶ ἐν συχνῷ πρὸς αἴσθησιν δυνάμενον μερίζεσθαι
6 [καὶ] κινεῖσθαι συνέβη ἐπὶ τὴν ἀκρώρειαν. τεκμήριον δὲ ⟨τὸ⟩ ἐπὶ
f. 3v τῶν πόρρω δενδροτομούντων θεωρού|μενον· μετὰ γὰρ ἱκανὴν ὥραν
τοῦ κατενεχθῆναι τὸν πέλεκυν ἐξακούεται ἡ φωνὴ τῆς πληγῆς. ὡς 25

1 *ῥητέον* Sext. 2 *θυραῖον* Diels: *θυρεὸν* P, *ψυχρὸν* Sext. ⟨ ⟩ Sext. *ὅλον* P: *ὀλίγον* Sext. zu verb. aus Hipp. 3 *κατενεχθῇ* Sext., vgl. Z. 8 *εἶτα οὐδ᾽ ἐφ᾽ ἑκάστου* Sext. *οὐδὲν ἑκάστω* P **3f** *τὸν ἀκριβῆ τῆς ἀποτέξεως χρόνον ὁρίζειν* Sext. 4 *ἀποδείξεως* P, verb. nach Sext. **5f** *καὶ πρὸς διάθεσιν τῶν τόπων* Sext. 6 *μαίας* Sext.: *ἅμα* P 8 *ὅλον* P: *ὀλίγον* Sext. s. zu Z. 2 9 *ἄλλῳ. ὃ* Sext. (*ἄλλων. ὃν* Fabricius Gö.): *ἄλλω ὧν* P 10 *σταθμίσεσθαι* P *δέοντος* P **10f** *ἀποδείξεως* P, verb. nach Sext. **11f** *τὸ ὅσον ἐπὶ τοῖς τῆς ἀπ. χρόνοις ἐπαγγ.* Sext. *ἀποδείξεως* P 12 *οὐχ ἱστᾶσι* P, verb. nach Sext. 15 *ὠδινούσῃ τὴν ἀπότεξιν* Sext. *ἐπὶ τῆς* Sext. **16f** *ἐπισημειοῦται* Sext., *παρασημειοῦται*? Miller 17 *ὑποδείξομεν* Sext., *ἐπιδείξομεν* Miller 18 *μικρῷ* aus Sext. We: *μικροῦ* P 19 *διασημαίνειν ταύτην* ∾ Sext. *εὔκολον* Sext.: *εὔλογον* P *ἔστω*] + *καὶ* Sext. Gö. 20 *οὔ γε* Sext. 21 *ταύτην παρεπισημειοῦσθαι* (Var. *παρασ.*) Sext. *ἐν* > P 22 *ἐν* Sext.: *οὐ* P 23 *καὶ* > Sext. *τὸ* Sext.: > P 24 *πόρρω*] *ἐν τῇ ὀρεινῇ* Sext. *γὰρ* Sext.: *δὲ* P 25 *ἡ τῆς πληγῆς φωνή* Sext. **25f** *ὡς ἂν ευχρόνω* P, verb. aus Sext.

ἂν ἐν χρόνῳ πλείονι φθάνουσα ἐπὶ τὸν ἀκούοντα. καὶ διὰ τοῦτο
τοίνυν οὐκ ἔστιν ἀκριβῶς τοῖς Χαλδαίοις τὸν χρόνον τοῦ ἀνίσχοντος ζῳδίου καὶ κατ᾽ ἀλήθειαν ὡροσκοποῦντος λαμβάνειν. καὶ μὴν 7
οὐ μόνον φανεῖται πλείων διελθὼν χρόνος μετὰ τὴν ἀπότεξιν τοῦ
5 παρεδρεύοντος τῇ ὠδινούσῃ κρούσαντος τῷ δίσκῳ, εἶτα μετὰ τὸ
κροῦσαι ἀκούσαντος τοῦ ἐπὶ τῆς ἀκρωρείας, ⟨ἀλλὰ⟩ καὶ περισκοποῦντος καὶ βλέποντος ἐν τίνι τῶν ζῳδίων ἐστὶ σελήνη καὶ τῶν λοιπῶν
ἀστέρων ἐν τίνι ἕκαστος, φαίνεται ἀναγκαῖον ἀλλοιότερον γενέσθαι
τὸ περὶ τοὺς ἀστέρας διάθεμα, τῆς τοῦ πόλου κινήσεως ἀλέκτῳ τάχει
10 φερομένης πρὶν τηρητικῶς παραφυλάξασθαι τὴν τοῦ γεννηθέντος
ὥραν κατ᾽ οὐρανὸν βλεπομένην.

5. Οὕτως ἀσύστατος δειχθήσεται ἡ κατὰ Χαλδαίους τέχνη. εἰ δὲ 1
ἐξ ἐπερωτήσεων φάσκοι τις σκοπεῖσθαι τοῦ πυνθανομένου τὴν γένεσιν ἢ περὶ οὗ † ἐπερωτάτω, μηδὲ κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον δύνασθαι
15 ἐφικνεῖσθαι ἐπὶ τὸ ἀκριβές. εἰ γὰρ τοσαύτη τις ἐπιμέλεια ἱστόρηται
κατ᾽ αὐτοὺς περὶ τὴν τέχνην καὶ μηδ᾽ αὐτοὶ ἐφικνοῦνται ἐπὶ τὸ
ἀκριβές, καθὼς ἐπεδείξαμεν, πῶς ὁ ἰδιώτης κατείληφε τῆς ἀποτέξεως
τὸν χρόνον ἀκριβῶς, ἵνα παρὰ τούτου μαθὼν ὁ Χαλδαῖος στήσῃ τὸν
ὡροσκόπον ἀληθῶς; ἀλλ᾽ οὐδὲ κατὰ τὴν τοῦ ὁρίζοντος ὄψιν πάντῃ 2
20 ὁ αὐτὸς φανήσεται ἀνίσχων ἀστήρ, ἀλλ᾽ ὅπου μὲν ὡροσκόπος νομισθήσεται τὸ ἀπόκλιμα, ὅπου δὲ ὡροσκόπος ἡ ἐπαναφορὰ | παρὰ τὴν f. 4r
τῶν τόπων ἐπιφάνειαν ὄντων ἢ ταπεινοτέρων ἢ ὑψηλοτέρων, ὥστε
καὶ κατὰ τοῦτο τὸ μέρος οὐκ ἀκριβὴς φανήσεται ἡ προαγόρευσις,
πολλῶν κατὰ πάντα τὸν κόσμον τῇ αὐτῇ ὥρᾳ γεννωμένων, ἄλλου
25 ἄλλως τὰ ἄστρα θεωροῦντος. ματαία δὲ καὶ ἡ διὰ τῶν ὑ(δρι)ῶν 3
νομιζομένη κατάληψις. οὐ γὰρ ὁμοίως ἀμφορεὺς τὸ (κάτω τρη)θεὶς
ῥυήσεται πλήρης ὢν ὡς ἀπόκενος, αὐτοῦ τοῦ πόλου κατὰ ἐκείνων

12—19 vgl. Sext. § 86. 87 — **19—23** vgl. Sext. § 73 E. 74. 84. 85 — **25-S. 38, 1** vgl. Sext. § 75 A. 77

3 *κατ᾽ ἀκρίβειαν* Sext. **4** *φανεῖται* P: *φθάνει* Sext. *διελθεῖν* Sext.
6 *τῆς ἀκρωρείας* (vgl. Sext. § 68 ob. S. 36, 15) Cruize: *τὴν ἀκρώρειαν* P + *ἀλλὰ*
Sext. **7** *ἐστὶν ἡ σελήνη* Sext. **8** *ἐν τίνι* > Sext. *φαίνεται* P: *φθάνει* Sext.,
vgl. Z. 4 *ἀναγκαῖον* > Sext. *ἀλλοῖον* Sext. **9** *πόλου* P: *κόσμου* Sext.
ἀλέκτῳ Sext.: *ἀλλ᾽ ἐν* P **10** *φερόμενα* P (verb. Miller): *περιφερομένης* Sext.
10f *παραπλάσασθαι τῇ τοῦ γεννηθέντος ὥρᾳ τὰ κατ᾽ οὐρανὸν βλεπόμενα* Sext.
14 *ἡ περὶ* P *ἐκ περιουσίας λεκτέον* nach Sext. § 86 Mutschmann *ἐπερωτᾷ τις, ⟨δείξωμεν⟩ μηδὲ* Diels **26** *ὁ ἀμφορεὺς* Sext. Miller *τὸ* 5 Buchstaben
P ergänzt We. (*κάτω* war abgekürzt), *τρυπηθεὶς* Cruize **27** *ῥυήσεται* Sext. We:
ῥύσει P *πλήρης ὢν* Cruize: *πληρώσων* P, *πλήρης καθεστὼς* Sext. *πόλου* Miller
(vgl. Z. 9): *πολλὰ* P *κατὰ ⟨τὸν⟩* Diels

4 *λόγον ἐπὶ ὁρμήματι ἰσοταχῶς φερομένου. εἰ δὲ ἀναστρέψαντες λέγοιεν μὴ τὸν ἀκριβῆ χρόνον λαμβάνειν ἀλλ᾽ ὡς ἔτυχεν ἐν πλάτει, σχεδὸν ὑπ᾽ αὐτῶν ἐλεγχθήσονται τῶν ἀποτελεσμάτων. οἱ γὰρ ἐν τῷ αὐτῷ χρόνῳ γεννηθέντες οὐ τὸν αὐτὸν ἔζησαν βίον, ἀλλ᾽ οἱ μὲν λόγου*
5 *χάριν ἐβασίλευσαν, οἱ δὲ ἐν πέδαις κατεγήρασαν. οὐδεὶς γοῦν Ἀλε-* 5
ξάνδρῳ τῷ Μακεδόνι γέγονεν ἴσος πολλῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην ὁμοίως ἀποτεχθέντων αὐτῷ, οὐθεὶς Πλάτωνι τῷ φιλοσόφῳ. ὥστε τὸν ἐν πλάτει τῆς γενέσεως χρόνον ὁ Χαλδαῖος ἀκριβῶς οὐ δυνήσεται λέγειν, εἰ ⟨ὁ⟩ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γεννηθεὶς εὐτυχήσει.
6 *πολλοὶ γοῦν κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γεννηθέντες ἐδυστύχησαν, ὥστε* 10
ματαία καὶ ἡ κατὰ τὰ διαθέματα ὁμοιότης. διαφόρως οὖν καὶ πολυτρόπως τὴν ματαιόπονον σκέψιν τῶν Χαλδαίων διελέγξαντες οὐδὲ τοῦτο παραλείψομεν, ὡς εἰς ἄπορον χωρήσουσιν αἱ προρρήσεις αὐτοῖς.
7 *εἰ γὰρ τὸν ἐν τῇ ἀκίδι τοῦ Τοξότου γεννηθέντα, ὡς οἱ μαθηματικοὶ λέγουσιν, ἀνάγκη σφαγήσεσθαι, πῶς αἱ τοσαῦται τῶν βαρβάρων μυριά-* 15
f. 4ᵛ *δες | ἀγωνιζόμεναι πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἐν Μαραθῶνι ἢ Σαλαμῖνι ὑφ᾽ ἓν κατεσφάγησαν; οὐ γὰρ δή γε ἐπὶ πασῶν ⟨ὁ⟩ αὐτὸς ἦν ὡροσκόπος.*
8 *καὶ πάλιν ⟨εἰ⟩ τὸν ἐν τῇ κάλπῃ τοῦ Ὑδροχόου γεννηθέντα ναυαγήσειν, πῶς οἱ ἀπὸ Τροίας ἀναγόμενοι τῶν Ἑλλήνων περὶ τὰ κοῖλα τῆς Εὐβοίας συγκατεποντίσθησαν; ἀπίθανον γὰρ πάντας μακρῷ* 20
χρόνῳ διαφέροντας ἀλλήλων ἐπὶ τῇ κάλπῃ τοῦ Ὑδροχόου γεγεννῆσθαι.
9 *οὐ γὰρ ἔστι λέγειν ὅτι δι᾽ ἕνα πολλάκις, ᾧ εἵμαρται κατὰ πέλαγος φθαρῆναι, πάντες οἱ ἐν τῇ νηῒ συναπολοῦνται. διὰ τί γὰρ ἡ τούτου*

1—11 Sext. § 88. 89 — **14-S. 39, 2** Sext. § 92. 93

1 *ἀναστρέψαντες* Sext.: *διαστρέψαντες* P **2** *λαμβάνεσθαι ἀλλὰ τὸν ὁλοσχερῆ καὶ ἐν πλάτει* Sext. **3f** *τῷ αὐτῷ καθ᾽ ὁλοσχέρειαν χρόνῳ γενν.* Sext. **6f** *οἰκ. συναποτεχθέντων* Sext. **7** *οὐθεὶς* P: *οὐδὲ* Sext. **7f** *ὥστε ⟨εἰ⟩* und *Χαλδαῖος ⟨ἐπισκέπτεται⟩* Cruize (*ὥστε εἰ τὸν ἐν πλάτει τῆς γενέσεως χρόνον ὁ Χαλδαῖος ἐπισκέπτεται, οὐ δυνηθήσεται παγίως λέγειν ὅτι ὁ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον γεννηθεὶς εὐτυχήσει* Sext. § 89) **8** *⟨κατὰ⟩ τὸν?* Diels *χρόνον ⟨σκοπῶν⟩* Miller **9** *ὁ* Sext. > P *τὸν αὐτὸν* Sext.: *τοῦτον τὸν* P **10** *κατὰ τὸν αὐτὸν* Sext.: *κατ᾽ αὐτὸν τὸν* P *χρόνον*] + *τούτῳ* Sext. **11** *οὖν* Miller: *γοῦν* P **14** *Τοξότου* Sext.: *τόξου* P **16** *ἀνταγωνιζόμεναι* Sext. *ἢ Σαλαμῖνι* > Sext. **17** *πάντων* Sext. *ὁ αὐτὸς* Sext.: *αὐτῶν* P **18** + *εἰ* Hervet zu Sext.: > Sext. P *κάλπιδι* Sext. **18f** *ναυαγήγειν* P **19** *πῶς οἱ* Sext.: *πόσοι* P *ἀνακομιζόμενοι* Sext. **20** *συγκατεποντώθησαν; ἀμήχανον* Sext. **21** *χρόνῳ* > Sext. *ἐπὶ* P: *ἐν* Sext. Gö. *κάλπιδι* Sext. Gö. *γεγενῆσθαι* P **22** *καὶ μὴν οὐδ᾽ ἔνεστι λέγειν ὅτι* besser Sext. **23** *συναπόλλυνται* Sext.

εἱμαρμένη τὰς πάντων νικᾷ, ἀλλ' οὐχὶ διὰ τὸν ἕνα, ᾧ εἵμαρται ἐπὶ γῆς τελευτᾶν, πάντες περισῴζονται;

6. Ἀλλ' ἐπεὶ καὶ περὶ τῆς τῶν ζῳδίων ἐνεργείας λόγον ποιοῦνται, οἷς φασι προσομοιοῦσθαι τὰ ἀποτικτόμενα, οὐδὲ τοῦτον παραλείψομεν, οἷον τὸν ἐν Λέοντι γεννηθέντα ἀνδρεῖον ἔσεσθαι· ὁ δὲ ἐν Παρθένῳ τετανόθριξ, λευκόχρως, ἄπαις, αἰδήμων. ταῦτα δὲ καὶ τὰ τούτοις ὅμοια γέλωτός ἐστι μᾶλλον ἄξια καὶ οὐ σπουδῆς. ἔστι γὰρ κατ' αὐτοὺς μηδένα Αἰθίοπα ἐν Παρθένῳ γεννᾶσθαι· εἰ δ' οὔ, δώσει τὸν τοιοῦτον λευκόν, τετανότριχα καὶ τὰ ἕτερα. οἶμαι δὲ μᾶλλον τοὺς ἀρχαίους ⟨τὰ⟩ ὀνόματα τῶν κειμένων ζῴων ἐπίκλη⟨σιν⟩ τοῖς ἄστροις προστεθεικέναι οἰκειώσεως χάριν, οὐχ ὁμοιοτρόπου φύσεως· τί γὰρ ἔχουσιν ὅμοιον ἄρκτῳ ⟨οἱ⟩ ἑπτὰ ἀστέρες διεστῶτες ἀπ' ἀλλήλων; ἢ δράκοντος κεφαλῇ ⟨οἱ⟩, ὥς φησιν ὁ Ἄρατος, πέντε;

ἀλλὰ δύο κροτάφοις, δύο δ' ὄμμασιν, εἷς δ' ὑπένερθεν | f. 5r
ἐσχατιὴν ἐπέχει γένυος δεινοῖο πελώρου.

7. Οὕτως καὶ ταῦτα οὐκ ἄξια τοσούτου πόνου δείκνυται τοῖς εὖ φρονεῖν προῃρημένοις καὶ μὴ προσέχουσι τῇ τῶν Χαλδαίων ἐμφυσιώσει, οἳ καὶ βασιλεῖς ἐξαφανίζουσι δειλίαν καταρτίζοντες καὶ ἰδιώτας παραθαρρύνουσι μεγάλα τολμᾶν. εἰ δὲ ἀποτύχοι αὐτὸς κακῷ περιπαρείς, οὐ πᾶσι γίνεται διδάσκαλος ὁ βλαβείς· οὓς φρεναπατᾶν βουλόμενοι ἐν τοῖς ἀποτεύγμασιν εἰς ἄπειρον τὸν νοῦν αὐτῶν συνωθοῦντες λέγουσιν οὐκ ἄλλως ἐπὶ τὸ αὐτὸ δύνασθαι τὸν ⟨συ⟩σχηματισμὸν τῶν αὐτῶν ἀστέρων γίνεσθαι ἢ διὰ τῆς ἀποκαταστάσεως τοῦ μεγάλου ἐνιαυτοῦ, δι' ἑπτακισχιλίων ἐτῶν καὶ ἑπτακοσίων ἑβδομήκοντα καὶ ἑπτά. πῶς οὖν φθάσει ἀνθρωπίνη παρατήρησις τοῖς τοσούτοις αἰῶσι συνδρα-

3—7 Sext. § 95 M. 96 A. — **7—9** Sext. § 102 — **9—15** Sext. § 97 M. 98
14 Arat, Phaen. 56. 57 — **22**-S. **40, 1** Sext. § 105

1 τὸν ἕνα Sext.: τὴν P εἵμαρται Sext.: εἵμαρτο P **6** τετανόθριξ] + χαροπὸς Sext. λευκόχρους P **7** μᾶλλον ἢ σπουδῆς ἐστιν ἄξια Sext. **8** δώσει] + εἶναι Gö. (Sext. ἐπεὶ δώσουσιν Αἰθίοπα λευκὸν εἶναι καὶ χαροπὸν καὶ τετανότριχα) **9** λευκὸν ⟨εἶναι⟩ We. **10** + τὰ Miller (τὰ τοιαῦτα τῶν ὀνομάτων Sext.) ἐπίκλησιν τοῖς Miller: ἐπὶ κλητοῖς P **12** ὅμοιον ἔχουσιν ∾ Sext. ἄρκτῳ οἱ Sext.: ἄρκτου P **13** κεφαλῇ οἱ Sext.: κεφα^λ P οἱ πέντε, ἐφ' ὧν φησιν ὁ Ἄρατος Sext. **15** ἐσχατιὴν Arat Sext.: ἐσχάτη P **16** οὕτως Miller: πῶς P **18** δειλίαν] ἄδειαν Cruize **20** ἐν > irrtümlich Miller **21** συνωθοῦντα P **22** οὐ καλῶς gibt Miller falsch als Text von P σχηματισμὸν P Sext. (verb. Bekker) **24** δι' ἐννεακισχιλίων ἐνακοσίων καὶ ἑβδομήκοντα καὶ ἑπτὰ ἐτῶν Sext. **25** τήρησις Sext.

3 μεῖν ἐπὶ μιᾶς γενέσεως; καὶ ταῦτα οὐχ ἅπαξ ἀλλὰ πολλάκις ** [οἶμαι
παρέλιπε] πλειόνων ἐληλέγχθαι τὴν Χαλδαϊκὴν τέχνην ἔδει. καίτοι
4 δι' ἕτερα αὐτῆς ἡμῶν μνησθέντων, οὐχὶ ἰδίως δι' αὐτήν. ἀλλ' ἐπεὶ
προῃρήμεθα μηδὲν τῶν παρ' ἔθνεσι δογμάτων καταλιπεῖν διὰ τὴν
πολύφωνον τῶν αἱρέσεων πανουργίαν, ἴδωμεν τί λέγουσι καὶ οἱ περὶ 5
μεγεθῶν τετολμηκότες, οἳ κατιδόντες τὴν τῶν πλειόνων ματαιο-
πονίαν, ἄλλου ἄλλως διαψευσαμένου καὶ εὐδοκιμήσαντος, μεῖζόν τι
ἐτόλμησαν εἰπεῖν, ὅπως ὑπὸ τῶν τὰ μικρὰ ψεύσματα μεγάλως δοξα-
5 σάντων μειζόνως δοξασθῶσι. οὗτοι κύκλους καὶ μέτρα τρίγωνά τε
καὶ τετράγωνα διπλάσιά τε καὶ τριπλάσια ὑποτίθενται· πολὺς δὲ ὁ 10
περὶ τούτου λόγος, ἀλλ' οὐ πρὸς τὸ προκείμενον ἀναγκαῖος.

1 8. Ἱκανὸν οὖν λογίζομαι ἐξειπεῖν τὰ ὑπ' αὐτῶν τερατολογούμενα.
διὸ τοῖς ἐπιτόμοις χρησάμενος ὧν αὐτοὶ λέγουσιν, ἐπὶ τὰ ἕτερα τρα-
f. 5v πήσομαι. λέγουσι δὲ ταῦτα· »κράτος ἔδωκεν | ὁ δημιουργήσας τῇ
ταὐτοῦ καὶ ὁμοίου περιφορᾷ· μίαν γὰρ αὐτὴν ἄσχιστον εἴασε, τὴν δὲ 15
ἐντὸς σχίσας ἑξαχῇ ἑπτὰ κύκλους ἀνίσους κατὰ τὴν τοῦ διπλασίου
⟨καὶ τριπλασίου⟩ διάστασιν ἑκάστην, οὐσῶν ἑκατέρων τριῶν, κατὰ τὰ
ἐναντία μὲν ἀλλήλοις προσέταξεν ἰέναι τοὺς κύκλους, τάχει δὲ τρεῖς
μὲν ὁμοίως, τοὺς δὲ τέσσαρας ἀλλήλοις τε καὶ τοῖς τρισὶν ἀνο-
2 μοίως, ἐν λόγῳ δὲ φερομένους.« κράτος μὲν δεδόσθαι τῇ ταὐτοῦ 20
φορᾷ φησιν, οὐ μόνον ἐπειδὴ περιέχει τὴν θατέρου φοράν, τουτέστι
τοὺς πλανωμένους, ἀλλ' ὅτι καὶ τοσοῦτον ἔχει κράτος, τουτέστι
τοσαύτην δύναμιν, ὥστε καὶ τοὺς ἐπὶ τἀναντία, τοὺς πλανωμένους
3 ἀπὸ δύσεως ἐπ' ἀνατολὴν φερομένους αὐτοὺς τῇ οἰκείᾳ ἰσχύϊ
ὁμοίως καὶ ἀπὸ ἀνατολῆς ἐπὶ δύσιν ἑαυτῷ συμπεριάγειν. μίαν δὲ 25
καὶ ἄσχιστον εἰᾶσθαί φησι ταύτην ⟨τὴν⟩ φοράν, πρῶτον μὲν ἐπειδὴ
πάντων τῶν ἀπλανῶν ἰσόχρονοι αἱ περιφοραὶ καὶ οὐ διῃρημέναι
κατὰ πλείους καὶ ἐλάττους χρόνους, ἔπειτα ὅτι μίαν πάντες ἔχουσιν
ἐπιφάνειαν τὴν τῆς ἐξωτάτω φορᾶς, οἱ δὲ πλανώμενοι καὶ εἰς

14-S. **45**, **5** Quelle ein Timaios-Commentar (Poseidonios) — **14—20** Plato, Timaios 36 BC

1 Lücke Gö. (nach *ἐλπίδα* Miller), s. Sext. § 105 *καὶ ταῦτα οὐχ ἅπαξ, ἀλλὰ πολλάκις ἤτοι ⟨τῆς⟩ τοῦ κόσμου φθορᾶς, εἰρήκασιν ὥς τινες, μεσολαβούσης αὐτὴν ἢ πάντως γε τῆς κατὰ μέρος μεταβολῆς ἐξαφανιζούσης τὸ συνεχὲς τῆς ἱστορικῆς παραδόσεως* *οἶμαι παραλείπει* (*παρ' ἐλπίδα* P *παρέλιπε* Diels) > Gö. **2** ⟨*διὰ*⟩ *πλειόνων* richtig Miller ⟨*ἢ*⟩ *ἔδει* Mutschmann **4** *προκρίμεθα* P **13** *ὧν* Miller: *ὡς* P **16** *ἑξαχῇ* Plato, vgl. S. 41, 2: *ἐξαυτῆς* P **17** *καὶ τριπλασίου* Plato, vgl. S. 41, 7: > P **19** *ὁμοίως* Plato: *ὁμοίους* P **19f** *ἀνομοίως* Plato: *ἀνομοίους* P **20** *φερομένους* Plato: *φερομένων* P **23** *τοῖς ἐπὶ* P *τοὺς πλανωμένους* >? We **25** *συμπεριάγειν* Gö.: *συμπεριάγει* P **26** *εἰ ἐᾶσθαι* P + *τὴν* Gö. **28** *ἔχωσιν* P

χρόνους πλείονας καὶ διαφόρους τῶν κινήσεων καὶ εἰς ἀποστάσεις ἀπὸ γῆς ἀνίσους διῄρηνται· τὴν δὲ θατέρου φησὶν ἑξαχῇ εἰς ἑπτὰ 4 κύκλους ἐσχίσθαι, εἰκότως· ὁπόσαι γὰρ ἂν ὦσιν ἑκάστου αἱ τομαί, μονάδι πλείω τῶν τομῶν γίνεται τὰ τμήματα. οἷον ἐὰν μιᾷ τομῇ 5 διαιρεθῇ, δύο ἔσται τμήματα, ἂν δυσί, τρία τμήματα· οὕτω δὴ κἂν ἑξαχῇ τι τμηθῇ, ἑπτὰ ἔσται τὰ τμήματα. τὰς δὲ ἀποστάσεις αὐτῶν 5 κατὰ διπλάσια καὶ τριπλάσια ἐναλλὰξ τετάχθαι φησίν, οὐσῶν ἑκατέρων τριῶν, ὅπερ καὶ ἐπὶ τῆς συστάσεως τῆς ψυχῆς ἐπὶ τῶν ἑπτὰ ἀριθμῶν ἔδειξε· τρεῖς μὲν γάρ εἰσιν ἐπ᾽ αὐτοῖς διπλάσιοι ἀπὸ μονάδος 6 10 β̄, δ̄, η̄, τρεῖς δὲ | ⟨τριπλάσιοι γ̄ θ̄ κζ̄. * * μ̊ καὶ ῡη̄ σταδίων, περίμετρος f. 6r δὲ γῆς σταδίων μ̊ ⟨κε̄⟩ καὶ φμγ̄· καὶ ἀπόστημα δὲ ἀπὸ τῆς ἐπιφανείας τῆς γῆς ἐπὶ τὸν σεληνιακὸν κύκλον ὁ μὲν Σάμιος Ἀρίσταρχος ἀναγράφει σταδίων μ̊ ρεη. ὁ δὲ Ἀπολλώνιος μυρι φ̄, ὁ δὲ Ἀρχιμήδης μυρι φνδ̄ καὶ μονάδας δρλ̄. ἀπὸ δὲ τοῦ σεληνιακοῦ ἐπὶ τὸν τοῦ ἡλίου 7 15 κύκλον σταδίων μυρι ͵εκς καί μονα ͵βξε. ἀπὸ τοῦδε ἐπὶ τὸν τῆς Ἀφροδίτης κύκλον σταδίων μυρι εκζ̄ καὶ μονάδας ͵βξε. ἀπὸ τοῦδε ἐπὶ τὸν τοῦ Ἑρμοῦ κύκλον σταδίων μυρι ͵επᾱ, μονα ͵ζρξε. ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν τοῦ πυρόεντος κύκλον σταδίων μυρι ͵δφνδ, μονα ͵δρνδ. ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν τοῦ Διὸς κύκλον σταδίων μυρι ͵βκζ, μονα 20 ͵εξε. ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν τοῦ Κρόνου κύκλον σταδίων μυρι ͵δλζ, μονα ͵βξε. ἀπὸ τούτου δὲ ἐπὶ τὸν ζῳδιακὸν καὶ τὴν ἐσχάτην περιφέρειαν σταδίων μυρι ͵βη, μονα με̄.

8 Timaios 35BC vgl. Macrobius In Somnium II 2, 15 Chalcidius In Tim. 95 S. 166, 15ff Wrobel — **9f** vgl. Macrobius a. a. O. II 2, 16. 17 — **11** Über die Zahlenangaben 250000 und 252000 s. Berger, Geschichte der wiss. Erdkunde der Griechen² S. 409ff; Ders., Geogr. Fragmente des Eratosthenes S. 101ff; A. Boericke, Quaestiones Cleomedeae, Diss. Lpz. 1895 S. 48 — **13ff** die dem Archimedes zugeschriebenen Zahlen verdächtig, sonst nicht bezeugt, sicher vielfach corrupt, s. P. Tannery, Recherches sur l'hist. de l'astronomie antique, Paris 1893 S. 333

3 ἂν] ἐὰν P **4** μονάδι πλείω Roeper: μονάδες λέγω P **7** κατὰ Roeper: καὶ τὰ P **9** ἐπ᾽ P: ἐν Gö. **10** η̄ Miller: θ̄ P + τριπλάσιοι — κζ̄ Miller, dann etwa διάμετρος γῆς **11** μ̊ κε̄ Roeper (Hultsch, Abh. Ges. Gött. N. F. I 5 S. 8. 39³. 41): μ̊ P **13** das mittlere η nicht ganz sicher, mit dem darüber stehenden ε wie zu ξ verschmolzen Ἀπολώνιος P **15** ͵εκς] S. 43, 18 εκζ̄ **16** εκζ] S. 43, 20 βκζ̄ τοῦ δὲ P **17** ζ größer als sonst geschrieben **18** ͵δφνδ] S. 43, 23 δνδ̄ δρνδ] S. 43, 23 αρη̄ **22** με̄] ͵βε? Gö.

1 9. Τὰ μὲν ἀπ᾽ ἀλλήλων διαστήματα τῶν κύκλων καὶ τῶν σφαι-
ρῶν βάθη τε ὑπὸ τοῦ Ἀρχιμήδους ἀποδίδοται. Τοῦ δὲ ζῳδιακοῦ
τὴν περίμετρον λαμβάνει σταδίων δευτέρων ἀριθμῶν δ καὶ μυρι^δ ͵δψλα·
ὥστε συμβαίνειν τὴν ἐκ τοῦ κέντρου εὐθεῖαν ἄχρι τῆς ἐπιφανείας τῆς
ἐσχάτης γῆς τὸ ἕκτον εἶναι τοῦ λεχθέντος ἀριθμοῦ, τὴν δὲ ἀπὸ τῆς ἐπι- 5
φανείας τῆς γῆς, ἐφ᾽ ἧς βεβήκαμεν, ἄχρι τοῦ ζῳδιακοῦ, ἄρτι ῥηθέντος
ἕκτον τοῦ ἀριθμοῦ, λεῖπον τέτρασι μυριάσι σταδίων, ὅ ἐκ τοῦ κέντρου
2 τῆς γῆς μέχρι τῆς ἐπιφανείας αὐτῆς. ἀπὸ τοῦ Κρόνου δὲ κύκλου ἐπὶ τὴν
γῆν φησι τὸ διάστημα σταδίων δευτέρων ἀριθμῶν εἶναι μονάδας δύο
καὶ μυρι^δ ͵βσξθ καὶ μονάδας ͵βψια. ἀπὸ τοῦ δὲ τοῦ Διὸς κύκλου ἐπὶ 10
γῆν σταδίων β ἀριθμῶν μονα^δ β καὶ μυρι^δ σοβ καὶ μονάδας χμε.
ἀπὸ δὲ τοῦ Πυρόεντος κύκλου ἐπὶ γῆν δευτέρων ἀριθμῶν μονα^δ μίαν
f. 6v καὶ μυρι^δ ͵γσμα | καὶ μονα^δ ͵ηφπα. ἀφ᾽ ἡλίου ἐπὶ γῆν δευτέρων ἀρι-
θμῶν μονα^δ μίαν καὶ μυρι^δ ͵βρξ καὶ μονάδας ͵δυνδ. ἀπὸ δὲ τοῦ Στίλ-
βοντος ἐπὶ τὴν γῆν μυρι^δ ͵εσξη, μονάδας ͵ησνθ. ἀπὸ δὲ Ἀφροδίτης 15
ἐπὶ γῆν μυρι^δ ͵επα, μονα^δ ͵ερξ.

1 10. Περὶ σελήνης δὲ ἐλέχθη τὸ πρότερον. τὰ μὲν οὖν ἀποστή-
ματα καὶ βάθη τῶν σφαιρῶν οὕτως Ἀρχιμήδης ἀποδίδωσιν, ἑτέρως
δὲ ὑπὲρ αὐτῶν Ἱππάρχῳ εἴρηται καὶ ἑτέρως Ἀπολλωνίῳ τῷ μαθη-
ματικῷ. ἡμῖν δὲ ἐξαρκεῖ τῇ Πλατωνικῇ δόξῃ ἑπομένοις διπλάσια 20
μὲν καὶ τριπλάσια οἴεσθαι τῶν πλανωμένων τὰ ἀπ᾽ ἀλλήλων διαστή-
ματα· σῴζεται γὰρ οὕτως ὁ λόγος τοῦ καθ᾽ ἁρμονίαν συγκεῖσθαι τὸ
2 πᾶν ἐν λόγοις συμφώνοις κατὰ ταῦτα τὰ ἀποστήματα. οἱ δ᾽ ἐκτε-
θέντες ὑπὸ Ἀρχιμήδους ἀριθμοὶ καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων περὶ τῶν ἀπο-
στημάτων λεγόμενοι λόγοι εἰ μὴ ἐν συμφώνοις εἶεν λόγοις, τουτέστι 25
τοῖς ὑπὸ Πλάτωνος εἰρημένοις διπλασίοις καὶ τριπλασίοις, ἔξω δὲ
συμφωνιῶν εὑρισκόμενοι, οὐκ ἂν σῴζοιεν τὸ καθ᾽ ἁρμονίαν κατεσκευ-

3 *δευτέρων ἀριθμῶν*] s. Archimedes, Arenarius III — **17—22** Macrobius a. a. O. II 3, 13. 14: Et Archimedes quidem stadiorum numerum deprehendisse se credidit, quibus a terrae superficie luna distaret (folgen die anderen Planeten) . . . . quae tamen Archimedis dimensio a Platonicis repudiata est quasi dupla et tripla intervalla non servans. Er setzt eine archimedische Liste der Entfernungen, wie Hipp. sie hat, voraus

2 *τε* Miller: *δὲ* P **4** *κέντρου*] + *τῆς γῆς* Stern bei Gö. **5** *γῆς* > Miller *τὴν* Gö.] *τοῦ* P **6** *ῥηθέντος* Gö.: *ῥηθὲν* P **9** *ἀριθμῶν εἶναι* Miller: *ἀριθμᾶ-σθαι* P *μονὰς* P **10** *μονὰς* P **11** Miller gibt falsch *σοζ* als Text von P *καὶ μονάδες* P **20** *δόξα* P **22** *οὗτος* P **23** *ἀποστεμάτων*, *η* über *ε* übergeschr. P

ἄσθαι τὸ πᾶν· οὐ γὰρ πιθανὸν οὐδὲ δυνατὸν ἄλογά τε καὶ ἔξω συμ- 3
φωνιῶν καὶ ἐναρμονίων λόγων εἶναι αὐτῶν τὰ ἀποστήματα. πλὴν
ἴσως σελήνης μόνης ἐκ τῶν λείψεων καὶ τῆς σκιᾶς τῆς γῆς, περὶ ἧς
μόνης καὶ πιστεῦσαι τις ἂν Ἀρχιμήδῃ ἀποστάσεως, τουτέστι τῆς σελη-
5 νιακῆς ἀπὸ γῆς· ταύτην δὲ λαβοῦσι ῥᾴδιον ἔσται κατὰ τὸ Πλατω-
νικὸν αὔξοντα κατὰ τὸ διπλάσιον καὶ τριπλάσιον, ὡς ἀξιοῖ Πλάτων,
καὶ τὰ λοιπὰ ἀποστήματα ἀριθμῷ περιλαβεῖν. εἰ δὴ κατὰ τὸν Ἀρχι- 4
μήδην ἀπὸ τῆς ἐπιφανείας τῆς γῆς ἡ σελήνη ἀφέστηκε σταδίων μυρ^δ^
φνδ σταδίους ,δρλ, ῥᾴδιον τούτους τοὺς ἀριθμοὺς αὔξοντας κατὰ τὸ
10 διπλάσιον καὶ τριπλάσιον καὶ τὰ τῶν λοιπῶν εὑρεῖν διαστήματα, ὡς
μιᾶς μοίρας λαμβανομένης τοῦ τῶν σταδίων ἀριθμοῦ οὓς ἡ σελήνη
τῆς γῆς ἀφέστηκεν. | ὅτι δὲ οἱ λοιποὶ ἀριθμοὶ οἱ ὑπ' Ἀρχιμήδους 5 f. 7r
περὶ τῆς ἀποστάσεως τῶν πλανωμένων λεγόμενοι οὐκ ἐν συμφώνοις
λόγοις, ῥᾴδιον γνῶναι, πῶς ἔχουσι πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐν τίσι λόγοις
15 εἰσὶ κατανοήσαντας· μὴ εἶναι δὲ ἐν ἁρμονίᾳ ταῦτα τοῦ καθ' ἁρμονίαν
συνεστῶτος κόσμου ὄντα μέρη ἀδύνατον. τοῦ μὲν δὴ πρώτου ἀριθ-
μοῦ ὃν ἀφέστηκεν ἡ σελήνη τῆς γῆς ὄντος μυρ^δ^ φνδ μονάδων ,δρλ ὁ
δεύτερος ἀριθμὸς ὃν ἀφέστηκεν ἥλιος τῆς σελήνης ὢν μυρ^δ^ ,εκζ
μονα^δ^ ,βξε ἐν λόγῳ ἐστὶ πλείονι ἢ ἐννεαπλασίῳ. πρὸς δὲ τοῦτον ὁ
20 ἀνωτέρω ἀριθμὸς ὢν μυρ^δ^ ,βκζ μονα^δ^ ,βξε. ἐν λόγῳ ἐστὶ ⟨ἐλάττονι ἢ
ἡμίσει. πρὸς δὲ τοῦτον ὁ ἀνωτέρω ἀριθμὸς ὢν μυριάδων ,επα μονά- 6
δων ,ζρξε ἐν λόγῳ ἐστὶ⟩ πλείονι ἢ διπλασίῳ. πρὸς δὲ τοῦτον ὁ
ἀνωτέρω ἀριθμὸς ὢν μυρ^δ^ ,δνδ, μονάδων ,αρη ἐν λόγῳ ἔσται ἐλάττονι
ἢ ἐπιτετάρτῳ, πρὸς δὲ τοῦτον ὁ ἀνωτέρω ἀριθμὸς ὢν μυρ^δ^ ,βκζ
25 μονάδων ,εξε ἐν λόγῳ ἐστὶ πλείονι ἢ ἡμίσει. πρὸς δὲ τοῦτον ὁ ἀνω-
τάτω ἀριθμὸς ὢν μυρ^δ^ ,δλζ μονα^δ^ ,βξε ἐν λόγῳ ἐστὶ ἐλάττονι ἢ δι-
πλασίῳ.

11. Οὗτοι δὴ οἱ λόγοι ὅ τε πλείων ἢ ⟨ἐννεαπλάσιος καὶ⟩ ἐλάτ- 1
των ἢ ἥμισυς καὶ πλείων ἢ διπλάσιος καὶ ἐλάττων ἢ ἐπιτέταρτος

16 ff H. hat hier nicht an die Entfernungen des Archimedes den Maßstab platonischer Verhältniszahlen (Macrobius II 3, 14) angelegt, sondern nur constatiert, daß die Zahlen nicht in einander aufgehen

1 *τε* Miller: *δὲ* P **2** *ἀποστέματα* P **6** *αὔξοντα* We. (S. 44, 8): *αὐτὸ τὰς* P **7** *ἀποστέματα* P *ἀριθμῷ* Gö.: *ἀριθμῶν* P **13** *οὐκ* ⟨*εἰσιν*⟩? Miller **18** *β^οσ^* P **19** *πλείονι* Miller: *πλεῖον* P *ἐννεαπλασίῳ* Gö.: *ἔλασσον* P **20—22** ⟨ ⟩ Stern bei Gö., vgl. S. 41, 17 **22** *πλείοσιν* P *τοῦτο* P **24** *ἐπιτετάρτῳ*] *ἐπὶ δ^η^* P *,βηζ* P (nicht *βηξ*), *η* aus dem ihm ähnlichen *κ* verschr., s. S. 41, 19 **25** *τούτω* P **28** *πλείω* P ⟨ ⟩ Gö. **29** *ἐπὶ δ^οσ^* P

καὶ πλείων ἢ ἥμισυς καὶ ἐλάττων ἢ διπλάσιος ἔξω πασῶν εἰσι συμ-
φωνιῶν, ἐξ ὧν οὐκ ⟨ἂν⟩ ἐναρμόνιόν τι καὶ σύμφωνον σύστημα γένοιτο.
ὁ δ' ἅπας κόσμος καὶ τὰ τούτου μέρη κατὰ πάντα ὁμοίως ἐναρ-
2 μονίως καὶ συμφώνως σύγκειται. οἱ δὲ ἐναρμόνιοι καὶ σύμφωνοι
λόγοι σῴζονται, καθάπερ προειρήκαμεν, τοῖς διπλασίοις καὶ τριπλα- 5
σίοις διαστήμασιν. εἰ δὴ πιστὸν τὸν Ἀρχιμήδην ἡγησάμεθα ἐν μόνῳ
3 τῷ πρώτῳ ἀποστήματι τῷ ἀπὸ σελήνης μέχρι γῆς, ῥᾴδιον καὶ τὰ
λοιπὰ κατὰ τὸ διπλάσιον καὶ τριπλάσιον αὔξοντα εὑρεῖν. ἔστω δὴ
κατὰ τὸν Ἀρχιμήδην τὸ ἀπὸ γῆς μέχρι σελήνης ἀπόστημα σταδίων
μυριάδων φνδ μονάδων ͵δρλ. ἔσται μὲν δὴ τούτου διπλάσιος ἀριθμὸς 10
f. 7v σταδίων ὧν ἀφέστηκεν ὁ ἥλιος τῆς σελήνης μυρ ͵αρη καὶ ͵ησξ.
ἀπὸ δὲ τῆς γῆς ἀφέστηκεν ὁ ἥλιος σταδίων ⟨μυριάδας⟩ ͵αχξγ καὶ ͵βτϛ.
καὶ Ἀφροδίτη δὲ ἀφέστηκεν ἀπὸ μὲν ἡλίου σταδίων μυρ ͵αχξγ καὶ
4 σταδίους ͵βτϛ. ἀπὸ δὲ γῆς μυρ ͵γτκϛ σταδίους ͵δψπ. Ἑρμῆς δὲ
Ἀφροδίτης μὲν ἀφέστηκε σταδίων μυριάδων ͵βσιζ σταδίων ͵ζφκ, ἀπὸ 15
δὲ γῆς μυριάδων ͵ε πεντακόσια μδ σταδίους ͵ατ. Ἄρης δὲ Ἑρμοῦ μὲν
ἀφέστηκε σταδίων μυρ ͵δϡπθ σταδίους ͵ζρο, ἀπὸ δὲ γῆς μυρίας
5 μυριάδας καὶ ϙλγ. σταδίους ͵ηυο. Ζεὺς δὲ Ἄρεως μὲν ἀφέστηκε
μυριάδας ͵δυλε σταδίους ͵γμ, ἀπὸ δὲ γῆς ⟨μυρίας⟩ μυρ καὶ ͵δϡξθ
σταδίους ͵αφι. Κρόνος ἀπὸ μὲν Διὸς ἀφέστηκε σταδίων μυρίας μυριά- 20
δας καὶ ͵δϡξθ σταδίους ͵αφι, ἀπὸ δὲ γῆς μυρίας μυριάδας ⟨β⟩ καὶ
͵θϡλη, σταδίους ͵γκ.

1 12. *Τίς οὐ θαυμάσει τὴν τοσαύτην φροντίδα μετὰ τοσούτου
πόνου γεγενημένην; οὐκ ἀχρεῖος δέ μοι οὑτοσὶ ὁ Πτολεμαῖος ὁ τού-
των μεριμνητὴς δοκεῖ· τοῦτο δὲ μόνον λυπεῖ, ὡς πρόσφατος γενη- 25
θεὶς οὐκ εὔχρηστος γεγένηται γιγάντων παισίν, οἳ τὰ μέτρα ταῦτα*

26 mit ähnlicher Ironie Paus. I 33, 5 *οἱ δὲ μέτρα φάμενοι γῆς εἰδέναι* Proclus in Timaeum III S. 63, 19 D. und Hypotyposis astr. positionum I 6 Man. ff. Chalcidius in Tim. 86 S. 157, 13. Wrobel (Plin. Nat. hist. II 87, Gött. Nachr. 1910 S. 196, 19 ff. K. Gronau, Posidonius eine Quelle für Basilius' Hexahemeros, Braunschweig 1912, S. 31)

1 *εἰσὶ*] *εἶ* P **2** + *ἂν* Miller *σύστημ' ἂν* Gö. **3** *πάντας* P **7** *ἀπό-στεμα*, *η* über *ε* P **11** *͵αρη* Miller: *͵αριη* P *͵ησξ* Miller: *͵βσξ* P **12** + *μυ-ριάδας* Miller *βτγ* P, verb. Miller **14** *βτγ* P, verb. Miller **17** *͵δτπθ* P, verb. Miller *͵ζρο* (nicht *͵βρο*) P **17 f** *μυρίας μυριάδας* P: *μυριάδ. μυριάδα* als Text von P Miller **19** *ημ* P, verb. Miller *⟨μυρίας⟩ μυριάδας* We: *μυ-ριάδ. μυριάδα* Miller *͵δτξθ* P, verb. Miller **20** *μυριάδ. μυριάδα* Miller **21** *͵δρξθ* P, verb. Miller *μυρίας μυριάδας* P: *μυριάδ. μυριάδα* als Text von P Miller + *β* Gö. **22** *͵θτλη* P, verb. Miller **25 f** *γεννηθεὶς* P **26** *παισίν* Miller: *πᾶσιν* P

ἠγνοηκότες ἐγγὺς νομίζοντες εἶναι ὕψη οὐρανοῦ πύργον μάτην ἐπεχείρησαν ποιεῖν, οἷς [ὡς] εἰ κατ᾽ ἐκεῖνο παρὼν τὰ μέτρα διηγήσατο, οὐκ ἂν μάτην τετολμήκεισαν. εἰ δέ τις τούτῳ φάσκει ἀπιστεῖν, 2 μετρήσας πειθέσθω· ταύτης γὰρ φανερωτέραν ἀπόδειξιν οὐκ ἔχει 5 πρὸς τοὺς ἀπίστους. ὢ ματαιοπόνου [καὶ] ψυχῆς φυσιώσεως καὶ πίστεως ἀπίστου, ἵνα πάντως Πτολεμαῖος σοφὸς νομίζηται παρὰ | f. 8r τοῖς τὴν ὁμοίαν σοφίαν ἠσκηκόσι.

13. Τούτοις ἐν μέρει ἐπισχόντες τινὲς ὡς μεγάλα κρίναντες καὶ 1 λόγου ἄξια νομίσαντες αἱρέσεις ἀμέτρους καὶ ἀπείρους συνεστήσαντο. 10 ὧν εἷς μὲν Κολάρβασος, ὃς διὰ μέτρων καὶ ἀριθμῶν ἐκτίθεσθαι ἐπιχειρεῖ· καὶ ἕτεροι δὲ ὁμοίως οὓς ἐπιδείξομεν, ἐπὰν τὰ περὶ αὐτῶν ἀρξώμεθα λέγειν, οἳ Πυθαγορείῳ ψήφῳ ὡς δυνατῇ προσέχουσι καὶ τὴν ἀσφαλῆ φιλοσοφίαν δι᾽ ἀριθμῶν καὶ στοιχείων σχεδιάζουσι 2 μαντευόμενοι μάταια· ὧν ὁμοίους λόγους ἐρανισάμενοί τινες ἀποπλα-15 νῶσιν ἰδιώτας, προγνωστικοὺς ἑαυτοὺς φάσκοντες, ἔσθ᾽ ὅτε διὰ τοῦ πολλὰ μαντεύεσθαι ἓν ἐπιτυγχάνοντες καὶ ἐπὶ μὲν τοῖς πολλοῖς ἀποτεύγμασι μὴ αἰδούμενοι, ἐπὶ δὲ τῷ ἑνὶ ἐγκομπάζοντες. οὐδὲ τούτων τὴν ἄσοφον σοφίαν παραπέμψομαι, ἀλλ᾽ ἐκθέμενος τοὺς ἐκ τούτων ἐπιχειροῦντας θεοσέβειαν συνιστᾶν ἐλέγξω ῥίζης ἀσυστάτου ⟨καὶ⟩ 20 καινουργίας ἀνάπλεω ὄντας μαθητάς.

14. Οἱ μὲν οὖν διὰ ψήφων τε καὶ ἀριθμῶν στοιχείων τε καὶ 1 ὀνομάτων μαντεύεσθαι νομίζοντες ταύτην ἀρχὴν ἐπιχειρήσεως τοῦ κατ᾽ αὐτοὺς λόγου ποιοῦνται, φάσκοντες πυθμένα εἶναι ἑκάστου τῶν ἀριθμῶν, ἐπὶ μὲν τῶν χιλιάδων τοσαύτας μονάδας, ὅσαι ἂν ὦσι 25 χιλιάδες, οἷον τῶν ἑξακισχιλίων ὁ πυθμὴν μονάδες ἕξ, τῶν ἑπτακισχιλίων μονάδες ἑπτά, τῶν ὀκτακισχιλίων μονάδες ὀκτώ, καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ὁμοίως κατὰ τὰ αὐτά· καὶ ἐπὶ τῶν ἑκατοντάδων ὅσαι 2 ἂν ὦσιν αἱ ἑκατοντάδες, τοσαῦται μονάδες ὁ πυθμήν ἐστιν αὐτῶν, οἷον τῶν ἑπτακοσίων | ἑπτὰ εἰσιν ἑκατοντάδες, ὁ πυθμὴν αὐτῶν f. 8v 30 ἑπτὰ μονάδες· τῶν ἑξακοσίων ἓξ ἑκατοντάδες, ὁ πυθμὴν αὐτῶν † τρεῖς μονάδες. τὸ ὅμοιον καὶ ἐπὶ τῶν δεκάδων· τῶν μὲν ὀγδοήκοντα

11 gemeint sind die VI 21 ff behandelten Valentinianer

1 ⟨τὰ⟩ ὕψη Diels 2 ὡς > Miller 5 καὶ > Miller 6 πάντων P, verb. Miller a. R. διαβολὴ πάντων σοφῶν P 11 ἐπιρρεῖ P, verb. Miller 14 ὁμοίως Gö. ἐρανίσαμεν οἵτινες P 15 πρὸς γνωστικοὺς P 19 ῥίζης] δόξης Cruize + καὶ Gö. 20 πανουργίας Gö. ἀναπλέον (ἀνάπλεω We.) ὄντας Gö.: ἀναπλέοντας P a. R. ζήτει P 23 αὐτοὺς Miller: αὐτὴν P 30 ἑξακοσίων ἑξηκοντάδες P τρεῖς] ἕξ (ς′ wird meist mißverstanden) oder vorher + ἓξ μονάδες· τῶν τριακοσίων τρεῖς ἑκατοντάδες, ὁ πυθμὴν αὐτῶν Gö.

μονάδες ὀκτώ, τῶν δὲ ἑξήκοντα μονάδες ἕξ, τῶν τεσσαράκοντα
3 μονάδες τέσσαρες, τῶν δέκα μονὰς μία. ἐπὶ δὲ τῶν μονάδων πυ-
θμὴν αὐταί εἰσιν αἱ μονάδες, οἷον τοῦ ἐννέα ὁ ἐννέα, τοῦ ὀκτὼ ὁ
ὀκτώ, τοῦ ἑπτά ὁ ἑπτά. οὕτως οὖν καὶ ἐπὶ τῶν στοιχείων ποιεῖν
δεῖ· ἕκαστον γὰρ στοιχεῖον κατά τινα τέτακται ἀριθμόν, οἷον τὸ ν̅ 5
ἐστὶ μονάδων ν̅· τῶν πεντήκοντα μονάδων πυθμήν ἐστιν ὁ
4 πέντε, καὶ τοῦ ν̅ στοιχείου πυθμήν ἐστιν ὁ πέντε. ἔστω ἔκ του
ὀνόματός τινας πυθμένας λαβεῖν. οἷον τοῦ Ἀγαμέμνων ὀνόμα-
τος γίνεται τοῦ μὲν α̅ μονὰς μία, τοῦ δὲ γ̅ μονάδες τρεῖς, τοῦ
ἄλλου α̅ μονὰς μία, τοῦ μ̅ μονάδες δ̅, τοῦ ε̅ μονάδες ε̅, τοῦ μ̅ μονάδες δ̅, 10
τοῦ ν̅ μονάδες πέντε, τοῦ ω̅ μονάδες η̅, τοῦ ν̅ μονάδες ε̅, ὁμοῦ ἐπὶ
τὸ αὐτὸ ἔσονται α̅, γ̅, α̅, δ̅, ε̅, δ̅, ε̅, η̅, ε̅· ταῦτα συντεθέντα ποιεῖ
5 μονάδας λ̅ς̅. πάλιν τούτων πυθμένας λαμβάνουσι, καὶ γίνονται τῶν
μὲν λ̅ τρεῖς, τῶν δὲ ἓξ αὐτὰ τὰ ἕξ· συντεθέντα οὖν τὰ τρία καὶ τὰ
ἓξ ποιεῖ ἐννέα, τῶν δὲ ἐννέα πυθμὴν ὁ ἐννέα. κατέληξεν οὖν τὸ 15
6 Ἀγαμέμνων ὄνομα εἰς τὸν ἐννέα πυθμένα. ἔστω τὸ αὐτὸ καὶ ἐπὶ
ἄλλου ὀνόματος ποιῆσαι τοῦ Ἕκτωρ. τὸ Ἕκτωρ ὄνομα ἔχει στοιχεῖα
ε̅ καὶ κάππα καὶ ταῦ καὶ ω̅ καὶ ρ̅. τούτων πυθμένες ε̅, β̅, γ̅, η̅, α̅·
ταῦτα συντεθέντα ποιεῖ μονάδας ι̅θ̅. πάλιν τῶν δέκα πυθμὴν εἷς,
τῶν ἐννέα ἐννέα, ἃ συντεθέντα ποιεῖ δέκα· τοῦ δέκα γίνεται πυθμὴν 20
f. 9r μονάς. ψηφισθὲν οὖν τὸ | Ἕκτωρ ὄνομα ἐποίησε πυθμένα μονάδα.
7 εὐκολώτερον δέ ἐστι τὸ οὕτως ποιεῖν· τοὺς εὑρεθέντας ἐκ τῶν στοι-
χείων πυθμένας, ὡς νῦν ἐπὶ τοῦ Ἕκτορος ὀνόματος εὕρομεν μονάδας
ι̅θ̅, εἰς ἐννέα μέριζε καὶ τὸ περιλειπόμενον πυθμένας λέγε· οἷον τὰ
ι̅θ̅ ἐὰν εἰς ἐννέα μερίζω, περιλείπεται μονάς, ἐννάκις γὰρ δύο ι̅η̅, καὶ 25
λοιπὴ μονάς. ἐὰν γὰρ ἀφέλω τῶν ι̅θ̅ τὰ δεκαοκτώ, λοιπὴ μονάς·
8 ὥστε τοῦ Ἕκτωρ ὀνόματος πυθμὴν ἔσται μονάς. πάλιν τοῦ Πάτρο-
κλος ὀνόματος πυθμένες εἰσὶν ἀριθμοὶ οὗτοι, η̅, α̅, γ̅, α̅, ζ̅, β̅, γ̅, ζ̅, β̅·
συντεθέντες ποιοῦσι μονάδας λ̅δ̅. τούτων τὸ λοιπὸν μονάδες ἑπτά,
τῶν λ̅ τρεῖς, καὶ τῶν δ̅ αὐταὶ αἱ δ̅. πυθμὴν οὖν εἰσι τοῦ Πάτροκλος 30
9 ὀνόματος μονάδες ζ̅. οἱ μὲν οὖν κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν κανόνα ψηφί-
ζοντες ⟨τὸ⟩ ἔνατον λαμβάνουσι τοῦ ἀθροισθέντος ἐκ τῶν πυθμένων
ἀριθμοῦ καὶ τὸ περιλειφθὲν πλῆθος τῶν πυθμένων ὁρίζονται, οἱ δὲ
κατὰ τὸν ἑβδοματικὸν τὸ ἕβδομον. οἷον εὑρέθη ἐπὶ τοῦ Πάτροκλος
ὀνόματος τὸ ἐπὶ τῶν πυθμένων ἄθροισμα μονάδες λ̅δ̅· τοῦτο μερι- 35
σθὲν εἰς ἑβδομάδας ποιεῖ δ̅, ὅ ἐστι κ̅η̅· λοιπαὶ μονάδες ἕξ· λέγει ὅτι ὁ

3 αὗταί P **5** τὸ ν̅ Gö.: τὸν P **6** ἐστὶ μονάδων ν̅ Diels: κατὰ μονάδων η̅ P τῶν ⟨δὲ⟩ Gö. **7** ἐκ τοῦ P **8** τίνας (so) P: τοὺς Miller, τινα Cruize **9** τοῦ μὲν Gö.: τὸ μὲν P **12** ε̅ η̅ ε̅] κ̅ ε̅ P **18** ε̅[1] Roeper: πέντε P, πέντε, ε Miller **23** Ἕκτωρ Diels **26** ὑφέλω Roeper nach IV 43, 11 **29** λοιπὸν Gö.: ἔλαττον P **30** δων αὗται P **32** + τὸ Miller

πυθμὴν τοῦ Πάτροκλος ὀνόματός εἰσιν ἓξ κατὰ τὸν ἑβδοματικόν. εἰ 10
δὲ ἔσται $\overline{\mu\gamma}$, τὸ ἕβδομον λέγει μβ· ἑπτάκις γὰρ ἓξ $\overline{\mu\beta}$, καὶ λοιπὸν ἕν·
μονὰς οὖν γίνεται ὁ πυθμὴν ὁ ἀπὸ τῶν $\overline{\mu\gamma}$ κατὰ τὸν ἑβδοματικόν.
δεῖ δὲ προσέχειν ἐὰν ὁ ληφθεὶς ἀριθμὸς μεριζόμενος ἀπαρτίσῃ, οἷον ἐὰν
5 ἔκ τινος ὀνόματος συντιθεὶς τοὺς πυθμένας εὕρω λόγου χάριν μονά-
δας $\overline{\lambda\varsigma}$· ὁ δὲ λς μεριζόμενος εἰς τὸν ἐννέα $\overline{\delta}$ ἀπαρτίζει ἐννεάδας —
ἐννάκις γὰρ δ λς, καὶ οὐδὲν περιλείπεται —· τὸν πυθμένα οὖν αὐτὸν
τὸν $\overline{\vartheta}$ δῆλον εἶναι. κἂν πάλιν τὸν τεσσαράκοντα πέντε ἀριθμὸν με- 11
ρίζοντες εὕρωμεν ἀπαρτίζοντα ἐννέα — καὶ γὰρ ἐννάκις πέντε $\overline{\mu\varepsilon}$,
10 καὶ λείπεται οὐδέν —. ἐπὶ τῶν τοιούτων αὐτὸν τὸν ἐννέα λέγουσι f. 9v
πυθμένα. καὶ ἐπὶ τοῦ ἑβδοματικοῦ ὁμοίως, ἐὰν λόγου χάριν τὸν $\overline{\kappa\eta}$
εἰς τὸν ἑπτὰ μερίζοντες ἀπαρτίσωμεν — ἑπτάκις γὰρ $\overline{\delta}$ $\overline{\kappa\eta}$, καὶ περι-
λείπεται οὐδέν —, τὸν ἑπτὰ λέγουσι πυθμένα. ὅταν μέντοι ψηφίζῃ 12
τὰ ὀνόματα καὶ εὑρίσκῃ δὶς τὸ αὐτὸ γράμμα, ἅπαξ αὐτὸ ψηφίζει.
15 οἷον τὸ Πάτροκλος ὄνομα † καὶ τὸ $\overline{\pi}$ $\overline{\alpha}$ δὶς ἔχει καὶ τὸ $\overline{o}$ δίς, ἅπαξ
οὖν τὸ $\overline{\alpha}$ ψηφίζουσι καὶ ἅπαξ τὸ $\overline{o}$. κατὰ τοῦτο οὖν πυθμένες ἔσον-
ται $\overline{\eta}$, $\overline{\alpha}$, $\overline{\gamma}$, $\overline{\alpha}$, $\overline{\zeta}$, $\overline{\beta}$, $\overline{\gamma}$, $\overline{\beta}$, καὶ συντεθέντες ποιοῦσι μονάδας $\overline{\kappa\zeta}$, καὶ
ἔσται πυθμὴν τοῦ ὀνόματος κατὰ μὲν τὸν ἐννεαδικὸν αὐτὸς ὁ ἐννέα,
κατὰ δὲ τὸν ἑβδοματικὸν ἕξ. ὁμοίως Σαρπηδὼν ψηφισθεὶς ποιεῖ 13
20 μονάδας κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν δύο πυθμένα, Πάτροκλος δὲ ποιεῖ
μονάδας $\overline{\vartheta}$· νικᾷ Πάτροκλος. ὅταν γὰρ ᾖ ὁ μὲν εἷς περισσός, ὁ δὲ
ἕτερος ἄρτιος, ὁ περισσὸς νικᾷ, ἐὰν μείζων ᾖ. πάλιν δὲ ἐὰν ᾖ ὀκτὼ
ἄρτιος καὶ πέντε περισσός, ὁ ὀκτὼ νικᾷ, μείζων γάρ ἐστιν. εἰ δὲ ἦσαν
ἀριθμοὶ δύο οἷον ἀμφότεροι ἄρτιοι ἢ ἀμφότεροι περισσοί, ὁ ἐλάσσων
25 νικᾷ. πῶς δὲ ὁ Σαρπηδὼν κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν ποιεῖ μονάδας δύο; 14
παραλείπεται γὰρ τὸ $\overline{\omega}$ στοιχεῖον· ὅταν γὰρ ᾖ ἐν ὀνόματι στοιχεῖον
$\overline{\omega}$ καὶ $\overline{\tau}$, παραλιμπάνουσι τὸ $\overline{\omega}$ ἑνὶ στοιχείῳ χρώμενοι· ἰσοδυναμεῖν γὰρ
λέγουσι τὰ ἀμφότερα, δὶς δὲ τὸ αὐτὸ οὐ ψηφίζεται, ὡς ἄνωθεν εἴρηται.
πάλιν Αἴας ποιεῖ μονάδας τέσσαρας, Ἕκτωρ κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν 15
30 ποιεῖ μονάδα μίαν. καὶ ἔστιν ἡ μὲν τετρὰς ἄρτιος, ἡ μονὰς δὲ πε-
ρισσή, ἐπὶ δὲ τῶν τοιούτων τὸν μείζονα ἐλέγομεν νικᾶν, νικᾷ ὁ
Αἴας. πάλιν Ἀλέξανδρος καὶ Μενέλαος. Ἀλέξανδρος κύριον ἔχει 16

4 ληφθεὶς Gö.: λειφθεὶς P 5 συντεθεὶς P 8 κἂν Gö.: καὶ P πάλιν ⟨ἐὰν⟩ Miller 10 Punkt nach τοιούτων, nicht nach οὐδὲν P 11 τοὺς ἑβδοματικοὺς P, verb. Gö. 14 εὑρίσκει P 15f ὄνομα τὸ $\overline{o}$ δὶς ἔχει, ἅπαξ οὖν τὸ $\overline{o}$ ψηφίζουσι. κατὰ Miller (fictives Παπάτροκλος Gö.) 16 ψηφίζουσι] + $\overline{\alpha}$, dann wieder getilgt P 17 μονάδες P 18 ὁ αὐτὸς ∾ P 19 ἕξ. ὁμοίως Miller: ὁμοίως ἕξ P 20 πυθμένα > Cruize 23 ἦσαν P: εἰσιν Gö. 25 ἐννεατικὸν P 26 παραλείποντται P, verb. Miller ὀν. στοιχεῖα Diels 29 $\overline{\delta}$ P Ἕκτωρ] ἕκτον P, dann γάρ, aber getilgt 31 ἐπεὶ Cruize

f. 10r ὄνομα ⟨Πάρις⟩. Πάρις δὲ ποιεῖ μονάδας κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν δ̄, Μενέλαος δὲ κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν μονάδας θ̄, νικῶσι δὲ αἱ ἐννέα τὰς τέσσαρας· εἴρηται γάρ, ὁπόταν ὁ μὲν περισσὸς ᾖ, ὁ δὲ ἄρτιος, ὁ μείζων νικᾷ, ὅταν δὲ ἀμφότεροι ἄρτιοι ἢ ἀμφότεροι περισσοί, ὁ ἐλάσσων.
17 πάλιν Ἄμυκος καὶ Πολυδεύκης. Ἄμυκος μὲν ποιεῖ μονάδας δύο κατὰ 5 τὸν ἐννεαδικόν, καὶ Πολυδεύκης δὲ ἑπτά· νικᾷ Πολυδεύκης. Αἴας καὶ Ὀδυσσεὺς ἐπάλαισαν ἐν τῷ ἐπιταφίῳ. Αἴας ποιεῖ κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν μονάδας δ̄, Ὀδυσσεὺς ϛ̄ κατὰ τὸν ἐννεαδικόν· ἆρα οὖν μήτι τὸ Ὀδυσσέως ἐπίθετον καὶ οὐ κύριόν ἐστιν; ἐνίκησε γάρ. κατὰ μὲν τοὺς ἀριθμοὺς νικᾷ Αἴας, ἡ δ' ἱστορία Ὀδυσσέα παρα- 10
18 δίδωσιν. Ἀχιλλεὺς καὶ Ἕκτωρ. Ἀχιλλεὺς κατὰ τὸν ἐννεαδικὸν ποιεῖ τέσσαρας, Ἕκτωρ μίαν· νικᾷ Ἀχιλλεύς. πάλιν Ἀχιλλεὺς καὶ Ἀστεροπαῖος. Ἀχιλλεὺς ποιεῖ τέσσαρας, Ἀστεροπαῖος τρεῖς· νικᾷ Ἀχιλλεύς. πάλιν Μενέλαος καὶ Εὔφορβος. Μενέλαος ἔχει μονάδας
19 ἐννέα, Εὔφορβος ὀκτώ· νικᾷ Μενέλαος. τινὲς δὲ κατὰ τὸν ἑβδοματικὸν μόνοις τοῖς φωνήεσι χρῶνται, ἄλλοι δὲ διαστέλλουσιν ἰδίᾳ μὲν τὰ φωνήεντα, ἰδίᾳ δὲ τὰ ἡμίφωνα, ἰδίᾳ δὲ τὰ ἄφωνα, καὶ τρεῖς τάξεις ποιήσαντες λαμβάνουσι τοὺς πυθμένας ἰδίᾳ μὲν τῶν φωνηέντων, ἰδίᾳ δὲ τῶν ἡμιφώνων, ἰδίᾳ ⟨δὲ⟩ τῶν ἀφώνων, καὶ συγκρίνουσι
20 χωρὶς ἕκαστον. ἄλλοι δὲ οὐδὲ τούτοις τοῖς νενομισμένοις ἀριθμοῖς 20 χρῶνται, ἀλλ' ἄλλοις, οἷον ὑποδείγματος ἕνεκα τὸ π̄ οὐ θέλουσι πυθμένα ἔχειν ⟨μονάδας⟩ η̄, ἀλλὰ ε̄, καὶ τὸ ξ στοιχεῖον πυθμένα μονάδας δ̄. καὶ παντοίως στρεφόμενοι οὐδὲν ὑγιὲς εὑρίσκουσιν. ὅταν μέντοι δεύτερόν τινες ἀγωνίζωνται, ἀφ' ἑκατέρου τῶν ὀνομάτων τὸ πρῶτον στοιχεῖον ἀφαιροῦσιν, ὅταν δὲ τρίτον, τὰ δύο ἑκατέρωθεν, 25 καὶ τὰ λοιπὰ ψηφίσαντες συγκρίνουσιν.

20 15. *Οἶμαι δὲ ἐκδήλως ἐκτεθεῖσθαι καὶ τὴν τῶν ἀριθμητικῶν ἐπίνοιαν*
f. 10v δι' ἀριθμῶν | καὶ ὀνομάτων τὸ ζῆν διακρίνειν νομιζόντων. τούτους δὲ κατανοῶ σχολὴν ἄγοντας καὶ ψήφῳ γεγυμνασμένους τεθεληκέναι

11 Terentianus Maurus De litteris 267ff (S. 333 Keil):
quandoque subibunt dubiae pericla pugnae
maior numerus qua steterit, favere palmam,
praesagia leti minima patere summa.
sic Patroclon ⟨olim⟩ Hectorea manu perisse;
sic Hectora tradunt cecidisse mox Achilli

1 + *Πάρις* Miller τὸν] τὸ P **8** *δ^{ασ}* P ϛ̄ Diels (verlesen in η̄ s. zu S. 45, 30): *ὀκτὼ* P **13** *τρεῖς* kein Irrtum, wie Miller meint. Die Summe von Asteropaios ist 30, denn es wird nur je ein *α* und *ο* gezählt **16** *φωνήσεσι* P **19** + *δὲ* Miller **22** *μονάδας* Miller **23** *δ^{ασ}* P

διὰ τῆς παραδοθείσης αὐτοῖς ἐκ παίδων τέχνης [θέλειν] εὐδοκιμοῦντας μάντεις προσαγορεύεσθαι. οἱ ἄνω κάτω τὰ στοιχεῖα καταμετροῦντες 2 εἰς λῆρον ἐχώρησαν· ἐὰν γὰρ ἀποτύχωσι, τὸ ἄπορον προβάλλοντες λέγουσι, μήτι τοῦτο ὄνομα γενικὸν οὐκ ἐγένετο ἀλλὰ ἐπίθετον· ὡς
5 καὶ ἐπὶ τοῦ Ὀδυσσέως καὶ Αἴαντος ἐκπεσόντες κέν' ἐλάλουν. τίς ἐκ ταύτης τῆς θαυμαστῆς φιλοσοφίας ἀφορμὰς λαβὼν καὶ θελήσας αἱρεσιάρχης καλεῖσθαι οὐ δοξασθήσεται; ἀλλ' ἐπεὶ καὶ ἑτέρα τις τέχνη 3 βαθυτέρα ἐστὶ παρὰ τοῖς πανσόφοις Ἑλλήνων μεριμνηταῖς, οἷς εὔχονται μαθητεύειν οἱ αἱρετικοὶ διὰ τὸ ταῖς αὐτῶν δόξαις χρῆσθαι πρὸς
10 τὰ ὑπ' αὐτῶν ἐπιχειρούμενα, καθὼς ὑποδειχθήσεται μετ' οὐ πολύ — αὕτη δέ ἐστι μετωποσκοπικὴ μαντεία, μᾶλλον δὲ μανία —, οὐδὲ ταύτην σιωπήσομεν· εἰσὶν οἱ τοῖς ἄστροις ἀναφέρουσι τὰς μορφὰς τύπων 4 τε ἰδέας καὶ τὰς φύσεις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τὰς † κατὰ ἀστέρων γενέσεις ἀναλογιζόμενοι. οὕτω λέγουσι· οἱ ⟨ἐν⟩ Κριῷ γεννώμενοι τοῖοι ἔσον-
15 ται· κεφαλῇ ἐπιμήκει, τριχὶ πυρρᾷ, ὀφρύσι συνεζευγμέναις, μετώπῳ ὀξεῖ, ὀφθαλμοῖς † γλαυκοῖς ὑπὸ ἄλλοις, μήλοις καθειλκυσμένοις, ἐπίρρινοι, μυκτῆρσιν ἠνεῳγμένοις, χείλεσι λεπτοῖς, γενείῳ ὀξεῖ, στόματι ἐπιμήκει. οὗτοι, φησί, μεθέξουσι φύσεως τοιαύτης· προνοητικοί, 5 ποικίλοι, δειλοί, φρόνιμοι, προσχαριώδεις, ἥσυχοι, περίεργοι, βουλαῖς
20 ἀποκρύφοις, παντὶ πράγματι κατηρτισμένοι, πλεῖον φρονήσει ἢ ἰσχύι

12-S. 53, 19 ähnliche Tractate in dem von mir abgeschriebenen Paris. 2494 f. 142v (s. Catal. cod. astrol. VIII 3 p. 63ff. Die angeführten Parallelen finden sich, wo nichts bemerkt, stets unter demselben Tierzeichen), im Cat. cod. astr. VIII 2 S. 58. 59 VII S. 194ff. Vettius Valens I C. 2, Hephaestion I 1, Manilius IV 122ff, vgl. Petronius C. 39. — R. Förster, Scriptores physiognomonici II 341—346 hat diesen Abschnitt Hippolyts ediert

1 θέλειν > Miller 2 προαγορεύεσθαι P 3 προβάλοντες (so) P 5 κέν' ἐλάλουν We.: ἐνεκάλουν P 9 διὰ τοῦ P, verb. Gö. δόξας P 11 μετωπισκοπικὴ P, a. R. δο^ξ μετωπισκοπικῶν P 12f τυποῦντες ἰδέας P, verb. Cruize 13f ἐπεὶ τὰς ἑκάστων γεν. αναλ. οὕτω λέγουσι Miller, etwa ἐπὶ τὰς τῶν ἀστέρων κατὰ γεν. ἐπικρατήσεις We. 14 οὕτω] + δὲ Gö. + ἐν Miller κριῷ mit roter Tinte am Rande, ebenso im folgenden, von ἐν λέοντι an mit Praep. P 14 τοιοῦτοι Förster 15 ἐπιμήκη P τριχὶ so P 16 ὑπογλαύκοις καλοῖς Förster, ὑπ. μεγάλοις Diels, vgl. S. 51, 7 ὑπομεγάλοις We. (μεγαλόφθαλμοι Par.), ὑποσάλοις Miller, ὑπομέλασι Roeper 16f ἐπίρινος P 17 vgl. Par. μυκτῆρσι καθηλωμένοι . . . χείλη λεπτὰ ἔχοντες, aber beim Stierzeichen μυκτῆρας ἔχοντες μείζους ἀνεῳγμένους 19 δειλοί Par.: δῆλοι P προσχαριώδεις] vgl. Par. χαροποιοί 20 vgl. Par. ταῖς δὲ πράξεσι δραστικοί

f. 11r κρατοῦντες τὸ παρόν, καταγελασταί, | γεγραμματισμένοι, πιστοί, φιλόνεικοι, ἐν μάχῃ ἐρεθισταί, ἐπιθυμηταί, παιδεραστίᾳ νοσοῦντες, ἀπεστραμμένοι ἀπὸ τῶν ἰδίων οἴκων, ἀπαρέσκονται ἅπαντα, κατήγοροι, ἐν οἴνῳ μανιώδεις, ἐξουθενηταί, κατ' ἔθος τι ἀποβάλλοντες, εἰς φιλίαν εὔχρηστοι διὰ τὴν ἀγαθωσύνην· πλειστάκις ἐν ἀλλοτρίᾳ γῇ ἀποθνήσκουσιν. 5

1 16. Οἱ δὲ ἐν Ταύρῳ τύπῳ ἔσονται τῷδε· κεφαλῇ στρογγύλῃ, τριχὶ παχείᾳ, μετώπῳ πλατεῖ * τετραγώνοις ὀφθαλμοῖς καὶ ὀφρύσι μεγάλαις, μέλασιν, ἐν τῷ λευκῷ φλέβες λεπταί, αἱματώδεις, βλεφάροις μακροῖς, παχέσιν ὠτίοις μεγάλοις, στόμασι στρογγύλοις, ῥώθωνι παχεῖ, 10 μυκτῆρσι στρογγύλοις, χείλεσι παχέσι, τοῖς ὑπεράνω μέρεσιν ἰσχύου-
2 σιν, ὀρθὸς γεγενημένος ἀπὸ σκελῶν. οἱ αὐτοὶ δὲ φύσεως· ἀρέσκοντες, νοοῦντες, εὐφυεῖς, εὐσεβεῖς, δίκαιοι, ἄγροικοι, προσχαρεῖς, κοπιαταὶ ἀπὸ ἐτῶν ιβ, ἐρεθισταί, νωθροί· τούτων ὁ στόμαχος μικρός ἐστι, πληροῦνται τάχα, πολλὰ βουλευόμενοι, φρόνιμοι, φειδωλοὶ εἰς ἑαυτούς, 15 εἰς ἄλλους δαψιλεῖς, ἀγαθοποιοί, σώματι βραδεῖ· ἐν μέρει εἰσὶ λυπηροί, ἀμελεῖς, εἰς φιλίαν ὠφέλιμοι διὰ τὸν νοῦν, κακοπαθεῖς.

1 17. Ἐν Διδύμοις τύπος· προσώπῳ κοκκίνῳ, μεγέθει οὐ λίαν μεγάλῳ, μέρεσιν ἴσοις, ὀφθαλμοῖς μέλασιν ὡς ἠλειμμένοις, μήλοις κάτω τεταμένοις, στόματι παχεῖ, ὀφρύσι συντεθειμέναις· συγκρατοῦσι, 20 πάντα ἔχουσιν, ἔσχατα πλούσιοι, σκνιφοί, φειδωλοὶ ἐκ τοῦ ἰδίου, δαψιλεῖς πρὸς τὰ ἀφροδισιακά, ἐπιεικεῖς, μουσικοί [πρὸς τὰ ἀφροδισιακά],
2 ψεῦσται· οἱ αὐτοὶ δὲ φύσεως· δεδιδαγμένοι, νοοῦντες, περίεργοι, ἰδίᾳ

1 τὸ παρὸν zu κρατοῦντες gezogen We. 2 αἱρεθισταί P παιδερασταὶ (das letzte ι nicht kenntlich, aber Accent rechts von übergeschriebenem α) νοοῦντες P, verb. Gö. 3 ἀπαρέσκοντες Miller κακηγόροι? Förster, doch s. z. B. Vettius Valens S. 12,5 Kr. 4 ἔθος Diels: ἔτος P, ἔπος Gö. 5 ἀγαθοσύνην P 8 πετώπω P, vgl. Par. πλατυμέτωποι τετραγώνῳ Gö., aber Par. ὀφθαλμοὺς μέλανας, τραχήλους παχεῖς τετραγώνους, danach für H. oder seine Vorlage zu vermuten ⟨τραχήλοις⟩ τετραγώνοις 8f ὀφθαλμοῖς μέλασιν (vgl. Par.), ὀφρύσι μεγάλαις Gö. μελαίναις? Cruize 9 βλέβες P 10 παχέσιν vor Förster zu βλεφάροις gezogen 11 ὑπὲρ ἄνω P 12 ὀρθοὶ γεγενημένοι Förster, ἰσχύουσι νωθροὶ γεγενημένοι nach Manilius IV 150 Miller φύσεων P 14 αἱρεθισταὶ P 16 ἀλλήλους P, verb. Miller βραδεῖ Gö.: βραχεῖ P 17 εἰς φιλίαν vor Förster zu ἀμελεῖς gezogen 19 μέλεσιν Gö. (Paris. unter dem Zeichen der Wage ἴσοι τοῖς μέλεσι τὰ ἄνω τοῖς κάτω) 20 κάτω τεταμένοις (vgl. S. 52, 16) Roeper: καλῶ γεγεννημένων (erstes γ aus τ oder umgekehrt) P 20f συγκροτοῦσι πάντα Gö. (Paris. φύσει δὲ πάντα τολμῶντες) 21 πάντα, ⟨πάντα⟩? We. ⟨καὶ κατ⟩έχουσιν Miller, ⟨ἃ⟩ ἔχουσιν Cruize πλούσια P 22 πρὸς τὰ ἀφροδισιακὰ[1] Miller: πραγμάτων ἀφροδισιακῶν P [ ] Miller 23 οἱ — φύσεως gehört auf Z. 20 (Diels) περίεργα P

ἀποφάσει, ἐπιθυμητικοί, [φειδωλοὶ ἐκ τοῦ ἰδίου, δαψιλεῖς], ἥσυχοι, φρόνιμοι, δόλιοι, πολλὰ βουλεύονται, ψηφισταί, κατήγοροι, ⟨ἀ⟩καίριμοι, οὐκ εὐτυχεῖς, ἀπὸ γυναικῶν φιλοῦνται, ἔμποροι, εἰς φιλίαν οὐκ ἐπὶ πολὺ | ὠφέλιμοι. f. 11v

5 18. Ἐν Καρκίνῳ τύπος· μεγέθει οὐ μεγάλῳ, τριχὶ ὥσπερ †κυνία, 1 χρώματι ὑποπύρρῳ, στόματι ὀλίγῳ, κεφαλῇ στρογγύλῃ, μετώπῳ ὀξεῖ, ὀφθαλμοῖς ὑπογλαύκοις, ἱκανῶς καλοῖς, μέλεσιν ὑποποικίλοις. οἱ αὐτοὶ φύσεως· κακοί, δόλιοι, βουλαῖς ἀπηρτισμένοι, ἄπληστοι, φει- 2 δωλοί, ἀχάριστοι, ἀνελεύθεροι, ἀνωφελεῖς, ἀμνήμονες, οὔτε ἀποδιδόασιν 10 ἀλλότριον οὔτε ἀπαιτοῦσιν ἴδιον, εἰς φιλίαν ὠφέλιμοι.

19. Ἐν Λέοντι τύπος· κεφαλῇ στρογγύλῃ, τριχὶ ὑποπύρρῳ, μετ- 1 ώπῳ μεγάλῳ ῥυσῷ, ὠτίοις παχέσι, τραχηλιῶται, ἐπὶ μέρει ὑποφάλακροι, πυρροί, ὀφθαλμοῖς γλαυκοῖς, μεγάλαις γνάθοις, στόματι παχεῖ, τοῖς ἐπάνω μέρεσι παχεῖς, στήθει μεγάλῳ, τοῖς ὑποκάτω μέλεσι 15 λεπτοῖς. οἱ αὐτοὶ φύσεως· ἰδίας ἀποφάσεως, ἀσυγκέραστοι, ἀρέσκον- 2 τες ἑαυτοῖς, ὀργίλοι, θυμώδεις, καταφρονηταί, αὐθάδεις, μηδὲν βουλευόμενοι, † ἄναλοι, κακόσχολοι, συνήθεις, εἰς πράγματα ἀφροδισιακὰ ἐκκεχυμένοι, μοιχοί, ἀναιδεῖς, πίστει ἀναλήθεις, αἰτηταί, τολμηροί, σκνιφοί, ἅρπαγες, ἀξιόλογοι, εἰς κοινωνίαν ὠφέλιμοι, εἰς φιλίαν ἀνω- 20 φελεῖς.

20. Ἐν Παρθένῳ τύπος· ὁράσει καλῇ, ὀφθαλμοῖς οὐ μεγάλοις, 1 ἐπαφροδίτοις, μέλασιν, ὀρθοῖς συντεθειμένοις, ἱλαροῖς, κολυμβῶσιν. εἰσὶ δὲ λεπτοὶ σώματι, † ὑπὸ δὲ τοῦ ὄψει καλοῦ, τριχὶ καλῶς συντεθειμένῃ, μετώπῳ μεγάλῳ, ῥώθωνι προαλεῖ. οἱ αὐτοὶ φύσεως· εὐμα- 2 25 θεῖς, μέτριοι, ἐννοηταί, παιγνιώδεις, λόγιοι, βραδὺ λαλοῦντες, πολλὰ βουλευόμενοι, πρὸς χάριν εὐπαραίτητοι, ἡδέως πάντα παρατηροῦντες καὶ μαθηταὶ εὐφυεῖς, ἃ ἔμαθον κρατοῦσι, μέτριοι, ἐξουθενηταί, παιδ-

1 [ ] Förster, s. S. 50, 21 f ⟨ἀλλοτρίου⟩ δαψιλεῖς Miller 2 κακηγόροι Förster, doch s. zu S. 50, 3 2 f ἀκαίριμοι Miller: καίριμοι P 5 f κυνὶ ἀχρώματι P 5 κυανέῃ Gö., κυνός (vgl. S. 52, 27) oder κυνάδι We. 7 ὑπὸ ποικίλοις P 8 κατηρτισμένοι? Förster 9 ἀποδίδωσιν P 11 κεφαλὴ στρογγύλη P ὑπόπυρρα P (πυρρότριχοι Par.) 12 τραχηλιῶντες Förster 14 vgl. Par. τὰ ἄνω μείζονα τῶν κάτω ἔχοντες ὑπὸ κάτω P 16 f βουλόμενοι P 17 ἄναλοι mit roter Tinte eingefügt P: ἄλαλοι Gö., ἀνώμαλοι? We. κατέσχολοι, ε scheint rot in ο corrigiert ἀσυνήθεις? Gö., doch s. S. 52, 2. 53, 3 18 ἀναληθεῖς P 19 φιλίαν Miller (vgl. S. 50, 17. 51, 10. 19. 52, 18. 24): ὠφέλειαν P 22 ὀφρύσι συντεθειμέναις (vgl. S. 50, 20 und S. 52, 5) Gö., unwahrscheinlich wegen der folgenden masc. Attribute 23 σῶμα τὸ ὑποκάτω, ὄψει καλοί Diels vgl. Catal. astr. VII 202, 8 ὑπὸ δὲ τοῦ] προσώπου? We. (oder προσώπῳ .... καλῷ?), vgl. Paris. εὐειδεῖς καλῶ P 25 βραδυλαλοῦντες P 26 εὐπαραίτητοι Roeper: ὡς οἱ παρατηρηταί P

ερασταί, συνήθεις, ψυχῇ μεγάλῃ, καταφρονηταί, πραγμάτων ἀμελεῖς, διδαχῇ προσέχοντες. καλλίονες ἐν ἄλλοις ἢ τοῖς ἰδίοις. πρὸς φιλίαν ὠφέλιμοι.

f. 12r 1 21. Ἐν Ζυγῷ τύπος· τριχὶ λεπτῇ | προαλεῖ, ὑποπύρρῳ, ὑπομήκει· μετώπῳ ὀξεῖ, ῥυσῷ. ὀφρύσι καλαῖς συντεθειμέναις, ὀφθαλμοῖς καλοῖς, 5 κόραις μέλασιν, ὠτίοις μακροῖς, λεπτοῖς, κεφαλῇ ἐπικεκλιμένῃ, στό-
2 ματι μακρῷ. οἱ αὐτοὶ φύσεως· νοοῦντες, θεοὺς τιμῶντες, ἀλλήλοις καταλαλοῦντες, ἔμποροι, κοπιαταί, πορισμὸν μὴ κατέχοντες. ψεῦσται. μὴ φιλοῦντες ἐν πράγμασι, νοήσει ἀληθεῖς, ἐλευθερόγλωσσοι, ἀγαθοποιοί. ἀμαθεῖς. ψεῦσται, συνήθεις, ἀμελεῖς· τούτοις οὐκ ἐμποιεῖ 10 ἀδίκως ποιῆσαι μέρος. εἰσὶ καταφρονηταί, καταγελασταί, ὀξεῖς, ἔνδοξοι, ἀκουσταί, καὶ τούτοις οὐδὲν προχωρεῖ, πρὸς φιλίαν ὠφέλιμοι.

1 22. Ἐν Σκορπίῳ τύπος· προσώπῳ παρθενικῷ, εὐμόρφῳ, † ἁλυκῷ. τριχὶ ὑπομέλανι, ὀφθαλμοῖς εὐμόρφοις, μετώπῳ οὐ πλατεῖ καὶ ῥώθωνι ὀξεῖ. ὠτίοις συντεθειμένοις μικροῖς, μετώπῳ ῥυσῷ, ὀφρύσι στεναῖς, 15
2 μήλοις καθειλκυσμένοις· οἱ αὐτοὶ φύσεως· δόλιοι, κατεστραμμένοι, ψεῦσται, ἴδια βουλεύματα μηδενὶ ἀνατιθέμενοι, διπλῇ ψυχῇ, κακοποιοί, ἐξουθενηταί, μοιχείας ἔνοχοι, εὐφυεῖς, εὐμαθεῖς, εἰς φιλίαν ἄχρηστοι.

1 23. Ἐν Τοξότῃ τύπος· μήκει μεγάλῳ, μετώπῳ τετραγώνῳ, 20 ὀφρύσι μεσταῖς συγκρατουμέναις, † τριχῶν τεθειμένῃ προαλεῖ, ὑπό-
2 πυρροι. οἱ αὐτοὶ φύσεως· προσχαρεῖς ὡς οἱ πεπαιδευμένοι, ἁπλοῖ, ἀγαθοποιοί, παιδερασταί, συνήθεις, κοπιαταί, φιληταί, φιλούμενοι, ἐν οἴνῳ ἱλαροί, καθάριοι, ὀργίλοι, ἀμελεῖς, κακοί, εἰς φιλίαν ἄχρηστοι, ψυχαῖς μεγάλαις, ὑβριστικοί, ὑπόδουλοι, εἰς κοινωνίαν εὔχρηστοι. 25

1 24. Ἐν Αἰγοκέρῳ τύπος· σώματι ὑποπύρρῳ, τριχὶ ὑποπολιᾷ προαλεῖ, στόματι στρογγύλῳ, ὀφθαλμοῖς ὡς ἀετοῦ, ὀφρύσι συντεθειμέναις, μετώπῳ ἠνοιγμένῳ, ὑποφάλακροι, τὰ ὑποκάτω μέρη τοῦ

2 καλλίονες ⟨οἰκονόμοι⟩? We. (Vettius Valens S. 10, 14 ἀγαθοὶ οἰκονόμοι, ebenfalls unter Παρθένος) ἀλλοτρίοις Miller 6 μελαίναις Gö. 6 στόματι — 7 νοοῦντες a. R. von 1. Hand P 7 ἀλλήλων? We 8 ψεῦσται Z. 10 wiederholt 9 νοήσει] πονῆσαι Miller, νοῆσαι oder νωθρεῦσαι Förster 10 τούτοις — 11 μέρος > Miller (οὐκ ἐμποιεῖ = οὐδὲν διαφέρει scheint sich aus dem Gebrauch der LXX zu ergeben) 11 μέρος] κέρδος Diels καταγέλαστοι P 12 ὠτακουσταί? Miller 13 ἁλυκῷ] λευκῷ Förster, ἀλύπῳ? Diels 14f vgl. Par. ὀξύρινες 16 καθελκυσμένοις P (vgl. S. 50, 20), ·/· im Text und a. R., aber die Note fehlt 18 μοιχείαις Förster, doch s. Vettius S. 117, 10 ἔνοχοι μοιχείας 20 vgl. Paris. τῷ μὲν σώματί εἰσι τετράγωνοι 21 τριχὶ συντεθειμένῃ Miller, vgl. S. 51, 23 25 ὕπουλοι We. 26f ὑπὸ πολιᾶ προάλεις P 26 ὑποπολιῷ Gö. 28 ὑπὸ κάτω P

σώματος ἰσχυρότερα. οἱ αὐτοὶ φύσεως· φιλόσοφοι, καταφρονηταὶ καὶ 2
τὸ παρὸν καταγελασταί, ὀργίλοι, συγχωρηταί, καλοί, ἀγαθοποιοί, πράγ-
ματος μουσικοῦ φιληταί |, ἐν οἴνῳ ὀργίλοι, γελοῖοι, συνήθεις, λάλοι, f. 12v
παιδερασταί, ἱλαροί, προσφιλεῖς, φιληταί, ἐρεθίζοντες, εἰς κοινωνίαν
5 εὔχρηστοι.

25. Ἐν Ὑδροχόῳ τύπος· μεγέθει τετράγωνος, στόματι ὀλίγῳ, 1
ὀφθαλμοῖς ὀξέσι λεπτοῖς γοργοῖς, ἐπιτάκτης, ἀχάριστος, ὀξύς, εὐχερῶς
εὑρίσκων, πρὸς φιλίαν εὔχρηστος καὶ πρὸς κοινωνίαν. ἔτι ἐξ ὑγρῶν
πραγμάτων πορίζουσι τοὺς πορισμοὺς * * ἀπόλλουσιν. οἱ αὐτοὶ 2
10 φύσεως· σιγηροί, αἰσχυντηροί, συνήθεις, μοιχοί, σκνιφοί, πράγμασι
† ποιούμενοι, θορυβιασταί, καθάριοι, εὐφυεῖς, καλοί, ὀφρύσι μεγάλαις·
πολλάκις ἐν λεπτοῖς πράγμασι γεννῶνται καὶ † δίφρων πραγματείαν
γυμνάζουσι. τινὶ ἂν καλῶς ποιήσωσιν, οὐδεὶς αὐτοῖς χάριτας ἀποδιδοῖ.

26. Ἐν Ἰχθύσι τύπος· μήκει μέσῳ, ὡς ἰχθύες μετώπῳ ὀξεῖ, τριχὶ 1
15 δασείᾳ· πολλάκις πολιοὶ ταχέως γίνονται. οἱ αὐτοὶ φύσεως· ψυχῇ 2
μεγάλῃ, ἁπλοῖ, ὀργίλοι, φειδωλοί, λάλοι, πρώτῃ ἡλικίᾳ ἔσονται ὑπνω-
τικοί, δι' ἑαυτῶν πραγματείαν πρᾶξαι θέλουσιν, ἔνδοξοι, τολμηροί,
ζηλωτικοί, κατήγοροι, τόπον ἀλλάσσοντες, φιληταί, ὀρχησταί, εἰς
φιλίαν ὠφέλιμοι.

20 27. Ἐπεὶ καὶ τούτων τὴν θαυμαστὴν σοφίαν ἐξεθέμεθα τήν τε 1
πολυμέριμνον αὐτῶν δι' ἀπονοίας μαντικὴν οὐκ ἀπεκρύψαμεν, οὐδὲ
ἐν οἷς σφαλλόμενοι ματαιάζουσι σιωπήσομεν. ἄστρων γὰρ ὀνόμασιν
εἴδη καὶ φύσεις ἀνθρώπων παραβάλλοντες πῶς ἠσθένησαν. τὰ μὲν 2

23-S. 54, 2 Sext. Adv. astrol. 97 *εἰκὸς γὰρ τοὺς παλαιοὺς τὰ τοιαῦτα τῶν ὀνομάτων τίθεσθαι κατὰ ψιλὴν τὴν τοῦ χαρακτῆρος ἐμφέρειαν, τάχα δὲ οὐδὲ κατ' αὐτήν, ἀλλ' εὐσήμου χάριν διδασκαλίας*, vgl. Hipp. S. 39, 9ff

1 *ἰσχυρότεροι* Miller **6** *στόματι* Gö.: *σώματι* P **7f** vgl. Par. *τὴν καθ' ἡμέραν ζωὴν εὔκοπον εὑρίσκουσι*, ähnlich unter *Αἰγοκέρως* **8** *ὑγρῶν*] *ἀπόρων* falsch Scott, ebenso *ἐκ τυχηρῶν* Cruize **9** mindestens + *καί* (Miller), vgl. Paris. *ὅσον ἂν ἐπικτήσονται, ταῦτα ἀποβαλοῦνται* Vettius Valens S. 10, 23. 24 Kroll **10** *αἰσχυντηλοί*? Miller, doch vgl. Paris. *ὀφθαλμοὺς ἔχοντες αἰσχυντηροὺς* und Par. unter *Παρθένος* **10f** *πραγματικοί, εὐμενεῖς, οὐ βιασταί* Scott **11** *πτοούμενοι*? We. *πολιούμενοι θορυβασταί* Miller *μεγάλοις* P **12** *πολλάκις* — **13** *ἀποδιδοῖ* > Miller **12** *γίνονται* Scott *διάφορον* Scott, *διφρόνων*? We. **13** *τινὶ*] *ὅντιν'* Förster, *ᾧ τινι* Cruize **16** ⟨*τῇ*⟩ *πρώτῃ* Gö. **18** *κακηγόροι* Förster **21** *ἀπονοίας* Diels: *ἐπινοίας* P vgl. S. 61, 8. 49, 11, *ἐπιπνοίας* Roeper **22** *σιωπήσομεν* Gö. (vgl. S. 49, 12): *σιωπήσομαι* P **23** *παραβαλλόντες* P: *παραβαλόντες* Miller *πῶς*] *πεῖσαι* Diels etwa *πάντως* (*παντελῶς*) *ἐμάνησαν*? We.

γὰρ ἄστρα ἴσμεν τοὺς ἀπ' ἀρχῆς νομίσαντας † ἰδεῖν κατανοεῖν ὀνόμασι κεκληκέναι πρὸς τὸ εὔσημα καὶ εὐεπίγνωστα τυγχάνειν. τίς γὰρ τούτων ὁμοιότης πρὸς τὴν τῶν ζῳδίων εἰκόνα ἢ τίς ὁμοία φύσις πράξεώς τε καὶ ἐνεργείας, ἵνα τις τὸν ἐν Λέοντι φάσκῃ θυμικόν, τὸν f. 13r *δὲ ἐν Παρθένῳ μέτριον ἢ ἐν Καρκίνῳ κακόν, τοὺς δὲ ἐν* | * * * 5

1 28. .... *λαβὼν καὶ γράψαι τὸν πυνθανόμενον ἀξιοῖ ⟨ὅ⟩τι ἂν πυθέσθαι τῶν δαιμόνων θέλῃ* .... *μόνον. εἶτα συμψήσας τὸν χάρτην τῷ παιδὶ δοὺς ἀποπέμπει καυθησόμενον, ἵν' οἴχ(ηται φέρ)ων ὁ καπνὸς τοῖς δαίμοσι τὰ γράμματα. τοῦ δὲ τὸ κελευσθὲν πράξαντος* 2 *πρῶτα μὲν ἀφαιρεῖ τοῦ χάρτου μοίρας ἴσας· πλείονας δέ τινας σκήπτεται ἐγγράφειν Ἑβραϊκοῖς γράμμασι δαίμονας † εἰς τὰ μάγων Αἰγυπτίων καὶ θύσας τὸ καλούμενον κῦφι θυμίαμα ταῦτα μὲν ἐπαιωρήσας κατὰ τοῦ θυμιάματος φέρει· ὃ δ' ἔτυχε γράψας ὁ πυνθανόμενος θεὶς* 3 *κατὰ τῶν ἀνθράκων ἔκαυ(σεν). εἶτα θεοφορεῖσθαι δοκῶν, εἰσπεσὼν τῷ μυχῷ μέγα καὶ ἀπηχὲς κέκραγε καὶ πᾶσιν ἀσύνετον·* ..... *(π)ολὺ* 15 *δὲ πάντας τοὺς παρόντας. καὶ τὸν Φρῆν ἤ τινα ἕτερον ἐπικαλοῦντες δαίμονα ἐπειδὰν εἰσελθόντες παραστῶσιν οἱ παρόντες, ἐπὶ ⟨γῆς⟩*

6-S. 64, **10** erklärt von Ga(nschinietz), TU XXXIX 2 — **8** über die Assistenz des Knaben s. Apul. Apol. 42ff. 27; Orig. De principiis III 3, 3 S. 259, 16 K.; Abt, Religionsgesch. Versuche IV 2 S. 234ff — **11** Lucian, Alex. 13 *φωνάς τινας ἀσήμους φθεγγόμενος, οἷαι γένοιντο ἂν Ἑβραίων*, vgl. Siebourg, Bonner Jahrb. Heft 118 S. 169; Ga. S. 33 — **16** über *Φρῆ* = Rê s. Ga. S. 36f

1 *νομ. ἰδέαν κατανοεῖν* Roeper, *ὀνομάσαντας ἰδίαν κατ' ἔννοιαν* Gö. **5** über die Lücke s. Vorrede **6-S. 55, 3** *προσ* auf Fol. 13r Rand. Vor *λαβὼν* 11 Lettern unleserlich, 3. 4. wohl *ει*; *⟨χάρτην⟩ λαβὼν* Cruize, *⟨φάρμακον⟩ λαβὼν* Ga. (*φ.* = Tinte) **6** *ὅ τι* We.: *τί* P **7** 11 Lettern unleserlich, 8. 9. 10. *βου*?] *ὕδατι* Roeper, *καὶ ἐξαλείψασθαι* Ga., Sinn *σημαίνοντα*? We. (d. h. die Tinte wird erst später sichtbar) *συμπτίξας* Gö. **8** 7 Lettern unleserlich, ergänzt von Roeper und Scott **9** *πράξαντος* P: *πράξοντος* Roeper **10** *του*? We. **11** *εἰς τὰ* P: *εἶτα* Miller, *κατ' ἔθος*? We. **12** *καὶ* (nicht *ἢ*) P *ταύτας* Ga. **14** *⟨ὁ παῖς⟩ εἶτα* Roeper **15** 5 unleserliche Lettern] *(οὐκ ἐπὶ) πολὺ δέ*, dann neuer Satz Kroll bei Ga., (. . . . *κ*)*ελεύει δὲ* Roeper, (*ἐπικα*)*λοῦν δὲ* We. **15f** *ἀσύνετον· παρελθεῖν δὲ πάντας τοὺς παρόντας (κελεύει κεκραγότας)* Cruize, der den Randtext als Doublette von S. 55, 13ff ansehen möchte **16** Nach *παρόντας* drei Randzeilen von etwa je 12 Lettern frei. Vielleicht waren sie gar nicht beschrieben; denn das Papier hat hier die ursprüngliche Stärke und Glätte. Anders Ga. S. 35 *φρῆν* (oder *Φρῆ* We.) *ἤ τινα ἕτερον* Miller Addenda (vgl. S. 55, 15): *φρητῖνα ἢ ἕτερον* P **17** *γῆς* We.: *γη.* oder *στη.* P, *στοιβῆς* Cruize, *κλίνην* Roeper

βαλὼν τὸν παῖδα πολλὰ ἐπιλέγει αὐτῷ, τοῦτο μὲν Ἑλλάδι φωνῇ, τοῦτο δὲ ὡς Ἑβραΐδι, τὰς συνήθεις τοῖς μάγοις ἐπαοιδάς.

Ὁ δὲ ἐνάρχεται προσπευσόμενος. καὶ ἔνδον φιάλῃ ὕδατος πλήρει 4 ἐμβαλὼν χάλκανθον καὶ τήξας τὸ φάρμακον τὸ δῆθεν ἐξαλειφθὲν 5 χαρτίον δι᾽ αὐτοῦ καταρράνας τὰ φωλεύοντα καὶ κεκρυμμένα γράμματα πάλιν εἰς φῶς ἐλθεῖν ἀναγκάζει, δι᾽ ὧν μανθάνει ἅπερ ὁ πυθόμενος ἔγραψε. καὶ διὰ τοῦ χαλκάνθου δέ τις εἰ γράψειε καὶ τῆς κηκῖδος ὑποθυμιάσειε λελειωμένης, φανερὰ γένοιτ᾽ ἂν τὰ κεκρυμμένα γράμματα. καὶ γάλακτι δὲ εἰ γράψειέ τις, εἶτα χάρτην καύσας καὶ 5 10 λειώσας ἐπιπάσας τρίψει⟨εν⟩ ἐπὶ τοῖς τῷ γάλακτι γεγραμμένοις γράμμασιν, ἔσται πρόδηλα. καὶ οὖρος δὲ καὶ γάρον καὶ τιθυμάλου ὀπὸς καὶ συκῆς ποιεῖ τὸ ὅμοιον. ἐπειδὴ ⟨δὲ⟩ ἔμαθε τὴν ἐρώτησιν οὕτως, τίνα χρὴ τρόπον ἀποκρίνεσθαι προὐνόησε. καὶ λοιπὸν εἴσω παρελ- 6 θεῖν κελεύει τοὺς παρόντας δάφνας ἔχοντας καὶ σείοντας καὶ κεκρα- 15 γότας καὶ τὸν Φρῆν ἐπικαλοῦντας δαίμονα· καὶ γὰρ ἐπιγελᾶν τούτοις πρέπει καὶ τοῦτο αἰτεῖν παρὰ δαιμόνων ἀξιοῦσιν, ὃ δι᾽ αὑτῶν παρέχειν οὐ θέλουσιν ἀπολέσαντες τὰς φρένας. τὸ δὲ ἄκοσμον τῆς βοῆς καὶ ὁ ψόφος οἷς ἐν ἀπορρήτῳ πεποιηκέναι ἐνόμιζε παρακολουθεῖν ἐκώλυε. τίνα δὲ ταῦτά ἐστι, καιρὸς λοιπὸν λέγειν. πολὺ μὲν οὖν 7 20 τυγχάνει τὸ σκότος· λέγει γὰρ ἀδύνατον τὰ θεῖα ὁρᾶν θνητὴν φύσιν, ἱκανὸν γὰρ τὸ ὁμιλεῖν. κατακλίνας δὲ τὸν παῖδα πρηνῆ καὶ δύο τῶν γραμματιδίων ἐκείνων, ἅπερ ἦν ἐγγεγραμμένα Ἑβραϊκοῖς δῆθεν γράμμασιν ὡς δαιμόνων ὀνόματα, πλευρᾷ παραθεὶς ἑκατέρᾳ τὰ λοιπὰ τοῖς ὠσὶν ἐνθήσειν λέγει. ἔστι δὲ τοῦτο αὐτὸ ἀναγκαῖον, ἵνα τι παραθῇ 8 25 τοῖς ὠσὶ τοῦ παιδὸς ὄργανον, δι᾽ οὗ πᾶν ἔστι σημᾶναι θέλοντα· ἠχεῖ οὖν τὸ πρῶτον ἵνα φοβηθῇ ὁ παῖς, καὶ δεύτερόν τι βομβεῖ, ἔπειτα τὸ τρίτον λαλεῖ διὰ τοῦ ὀργάνου, ἃ λέγειν τὸν παῖδα βούλεται, καὶ τὴν

2 Ἑβραΐδι] s. zu S. 54, 11

3 hier beginnt die Erklärung, s. Ga. S. 38 ἐνάρχαται (so) P: ἀνέρχεται Miller, ἀπέρχεται Roeper προσπεισόμενος Cruize φιάλη — πλήρης Miller (πλή P) 5 καταράνας P 6f ὁ πυθόμενος Miller: ὑποθέμενος P 7 τις εἰ Miller: τισι P 9 χάρτιν P 10 τρίψειεν Miller: τρίψει P τῷ] τῶν P 11 οὖρον? Miller 12 + δὲ Gö. 15 ἐπικαλοῦντες P, ἐπικαλεῖν Gö. 16 ἀξιοῦσιν We.: ἄξιον P (Wortspiel Φρῆς und φρήν) αὐτῶν P 17 ἀπωλέσαντες P 18 ἐν ἀπορρήτως P ἐνομίζετο Miller, νομίζεται Gö. 19 ἐκώλυσε Gö. 22 ἐγκεγραμμένα P 23 ἑκάτερα P 25f ⟨ὅσα⟩ oder ⟨ἃ⟩ θέλει· (vgl. S. 64, 7 f. 61, 17 f)· κατηχεῖ τε πρῶτον Miller ἠχεῖ δὲ (οὖν We.) τὸ Gö.: ἠχοῦντα P 26 τι βομβῇ P, ἐπιβομβεῖ Miller

f. 13v ἔκβασιν τοῦ πράγματος ὡς δοκεῖ. εἶτα τοὺς μὲν | παρόντας ἡσυχάζειν ποιεῖ, τὸν δὲ ἃ παρὰ τῶν δαιμόνων ἤκουσε σημαίνειν ἀξιοῖ.

9 Τὸ δὲ τοῖς ὠσὶ παρατεθὲν ὄργανόν ἐστι φυσικὸν ὄργανον, τῶν μακροτραχήλων γεράνων ἢ πελαργῶν ἢ κύκνων ἀρτηρία. ὧν εἰ μηδέτερον παρῇ, ἔστι καὶ ἕτερα τέχνης ὄργανα· αὐλίσκοι γάρ τινες 5 χάλκεοι τὸν ἀριθμὸν δέκα εἰς ἀλλήλους χωροῦντες, εἰς στενὸν ἀπολήγοντες εὐάρμοστοι γίνονται, δι' ὧν πρὸς τὸ οὖς ὅσα θέλει φθέγγεται. καὶ ταῦτα ὁ παῖς κατακούων ἐμφόβως ὡς ὑπὸ δαι-

10 μόνων λαλούμενα κελευσθεὶς ἀποφθέγγεται. εἰ δὲ καὶ σκύτος τις ῥάβδῳ περιθεὶς ὑγρὸν ξηράνας καὶ συναγαγὼν προσαρμόσῃ ⟨καὶ⟩ ἀπο- 10 σπάσας τὴν ῥάβδον αὐλίσκου δίκην τὸ σκύτος ἐργάσηται, τὸ ὅμοιον ποιεῖ. εἰ δέ τι τούτων μὴ παρῇ, βίβλον λαβὼν ἐπισπασάμενος ἔν-

11 δοθεν ὅσον χρῄζει ἐπὶ μῆκος ἐντείνας, τὰ ὅμοια ἐνεργεῖ. εἰ δὲ προειδείη ὅστις πάρεστι πευσόμενος, ἑτοιμότερος πρὸς πάντα γίνεται. εἰ δὲ καὶ τὴν πεῦσιν προμάθῃ, γράφει τῷ φαρμάκῳ καὶ ὡς ἐμπαρά- 15 σκευος ἱκανώτερος νομίζεται σαφῶς γράψας τὸ ἐρωτώμενον, εἰ δὲ ἀγνοεῖ, ὑποτοπάζει καὶ ἀμφίβολον καὶ ποικίλην ἀποφαίνεταί τι δεχόμενον μετάφρασιν, ἵνα τὴν μὲν ἀρχὴν ἄσημος οὖσα ἡ χρησμοδοσία εἰς πολλὰ ἔσται, ἐπὶ δὲ τῇ ἐκβάσει τῶν συμβησομένων πρὸς τὸ συμβὰν

12 πρόρρησις νομίζηται. εἶτα λεκάνην πληρώσας ὕδατος ⟨ὡς⟩ ἄγραφον 20 ⟨τὸν⟩ χάρτην καθίησι συνεμβαλὼν χάλκανθον. οὕτως γὰρ ἀναπλεῖ τὴν ἀπόκρισιν φέρων ὁ γραφεὶς χάρτης. τῷ μὲν δὴ παιδίῳ καὶ φαντασίαι φοβεραὶ γίνονται πολλάκις· καὶ γὰρ πληγὰς ἐμβάλλει εὐπόρως ἐκφοβῶν. λίβανον γὰρ εἰς πῦρ ἐμβαλὼν πάλιν ποιεῖ τοῦτον τὸν

f. 14r τρόπον· βῶλον τῶν λεγομένων ὀρυκτῶν ἁλῶν | κηρῷ Τυρρηνικῷ 25 περισκεπάσας καὶ αὐτὸν δὲ ⟨τὸν⟩ λιβάνου βῶλον διχοτομήσας ἐντίθησι τοῦ ἅλατος χόνδρον καὶ πάλιν συγκολλήσας ἐπὶ ἀνθράκων καιομένων τιθεὶς ἐᾷ· τοῦ δὲ συγκαέντος οἱ ἅλες ἀναπηδῶντες φαντασίαν

13 ἀπεργάζονται ὥσπερ ξένου θεάματος γινομένου. αἱματώδη δὲ φλόγα ποιεῖ τὸ Ἰνδικὸν μέλαν ἐντεθὲν τῷ λιβανωτῷ, καθὼς προείπαμεν. 30 αἱματώδη δὲ ὑγρασίαν ποιεῖ κηρὸν ἀγχούσῃ ἀναμίξας καὶ ὡς ἔφην

3 vgl. Lucian, Alexander 26

4 ἢ κύκνων > Diels wegen μηδέτερον 5 παρῇ, ἔστι Miller (vgl. Z. 12): πάρεστι P 10 + καὶ Miller 13 εἰ δὲ (nicht οὐδὲ) P 14 ὅστις Gö.: ὅτι P 16 νομίζεται Gö.: ὀνομάζεται P 17 ὑποτοπάζει καὶ Miller: ὑποτοπάζεται P ποικίλην Roeper: ποικίλον P 17 f τι δεχόμενον Gö.: ἐπιδεχόμενον P 20 ὡς — 21 χάρτην Miller: ἀγράφου χάρτου P 21 ἀναπλεῖ P: ἀνατέλλει Roeper 25 βώλων P 26 δὲ > We. + τὸν Diels, A. A. B. 1913 Nr. 3 S. 24[1] (ὁ βῶλος z. B. Acta Archelai S. 19, 4. 21, 7 B.) λιβάνου βῶλον] λιβανωτὸν? Miller 30 τῷ λιβάνῳ τῷ P

τῷ λιβανωτῷ ⟨τὸν⟩ κηρὸν ἐνθέμενος. ἄνθρακας δὲ κινεῖσθαι ποιεῖ σχιστὴν ὑποθεὶς ʽστυπτηρίαν, ἧς λυομένης καὶ δίκην πομφολύγων διοιδούσης κινοῦνται οἱ ἄνθρακες.

29. Ὠιὰ δὲ διάφορα ἐπιδείκνυνται τὸν τρόπον τόνδε· κορυφὴν
5 τρυπήσας ἐξ ἑκατέρων καὶ τὸ λευκὸν ὑπεξαγαγὼν αὖθις βάψας ἔμβαλε τῷ μὲν τῆς σινώπιδος, τῷ δὲ τοῦ γραφικοῦ μέλανος. ἀπόφρασσε δὲ τὰς τρυμαλιὰς ξέσματι τῶν ᾠῶν λείῳ μετ᾽ ὀποῦ συκῆς ἐμπλάσας.

30. Τοῖς δὲ ἀμνοὺς ἀποτέμνεσθαι τὰς κεφαλὰς ἑαυτῶν ποιοῦσιν 1 οὗτος ὁ τρόπος. κρύβδην καυστικῷ φαρμάκῳ χρίσας τὸν φάρυγγα
10 ἐᾷ παραθεὶς τὸ ξίφος· ὁ δὲ κνήθεσθαι θέλων προσπεσὼν τῇ μαχαίρᾳ θλίβων σφάζεται καὶ μικροῦ δεῖν ἀποτέμνει τὴν κεφαλήν. ἔστι δὲ τὸ φάρμακον βρυωνία καὶ ἀδάρκη καὶ σκίλλα κατ᾽ ἴσον μεμιγμένα. ἵνα δὲ λάθῃ φέρων τὸ φάρμακον, φέρει πυξίδα διπλῆν κερατίνην, ἧς 2 τὸ φανερὸν μέρος ἔχει λιβανωτόν, τὸ δὲ ἀφανὲς φάρμακον· ἀλλὰ καὶ
15 τοῖς ὠσὶ τοῦ τεθνηξομένου ἐμβάλλει ὑδράργυρον· ἔστι δὲ θανατηφόρον φάρμακον.

31. Αἰγῶν δὲ κἂν ἐπιπλάσῃ τις κηρωτῇ τὰς ἀκοάς, φασὶ θνήσκειν 1 μετ᾽ ὀλίγον ἀναπνεῖν κωλυομένας· ὁδὸν γὰρ αὐταῖς ταύτην εἶναι λέγουσι τοῦ δι᾽ ἀναπνοῆς ἑλκομένου πνεύματος. κριὸν δὲ θνήσκειν f. 14v
20 φασίν, εἰ κατ᾽ ἄντικρύς τις ἀνακλάσειεν ἥλιον. οἶκον δὲ ποιοῦσι καίεσθαι τῶν θαλαττίων τινὸς ἰχῶρι χριόμενον τοῦ καλουμένου δακτύλου. καὶ τὸ διὰ τῆς ἅλμης δὲ πάνυ χρήσιμον. ἔστι δὲ ἀφρὸς 2

18f Arist., Hist. anim. I 11 p. 492a 14 Ἀλκμαίων γὰρ οὐκ ἀληθῆ λέγει φάμενος ἀναπνεῖν τὰς αἶγας κατὰ τὰ ὦτα vgl. Varro De re rustica II 3, 5 (= Plin. N. h. VIII 202). Mit Unrecht nimmt Ga. S. 23 Benutzung des Pseudo-Oppian Kyneg. II 338ff (s. M. Miller, Festgruß an die 41. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner, von dem Lehrerkollegium des Luitpold-Gymnasiums, München 1891 S. 46f) an — **22** über C. 31, 2 s. Diels, A. A. B. 1913 Nr. 3 S. 21ff

1 τὸν κηρὸν Miller: κηρῷ P **4** am Rande rot περὶ ἀνθράκων, περὶ σημείων μαγικῶν, περὶ ᾠῶν P ἐπιδείκνυνται Miller: ἐπιδεικνύντες P, doch s. über das Part. Reitzenstein, Poimandres S. 104 und Ga. S. 41 **5** ἑκατέρας? Gö. **6** τῷ — τῷ Cruize: τὸ — τὸ P τῆς Miller: τοῦ P τοῦ γραφικοῦ Miller: τῆς γραφικῆς P **7** λειῶν P **8** am Rande περὶ σφαγῆς ἀμνῶν P τοῖς δὲ ἀμνοὺς Miller: τῶν δὲ ἀμνῶν P **10** παραθεὶς Gö.: παραδοθεὶς P, παρατιθεὶς? Miller ὁ δὲ] οὐδὲ P κνίθεσθαι P **11** ἀποτέμνειν (so) P, ἀποτέμνεται? Gö. **12** καθ᾽ ἴσον P **13** ἧς] εἰς P **14** λιβανωτοῦ P ⟨τὸ⟩ φάρμακον Ga. **15** ὑδάργυρον P **17** am Rande θάνατος αἰγός **17** ἐπιπλάσῃ Gö.: ἐπιπάσῃ P **19** a. R. θάνατος κριοῦ P **20** ἥλιον Roeper: ἡλίου P **21** χρειόμενον P

θαλάσσης ἐν ὀστρακίνῳ στάμνῳ μετὰ γλυκέος ἡψημένος, ᾧ ζέσαντι λύχνον ἐὰν προσάγῃς καιόμενον, ἁρπάσαν τὸ πῦρ ἐξάπτεται, καὶ καταχυθὲν τῆς κεφαλῆς οὐ καίει τὸ σύνολον. εἰ δὲ καὶ μάννην ἐπιπάσσεις ζέοντι, πολλῷ μᾶλλον ἐξάπτεται. βέλτιον δὲ δρᾷ, εἰ καὶ θείου τι προσλάβοι. 5

1 32. Βροντὴ γίνεται τρόποις πλείοσι· λίθοι τε γὰρ πλείονες καὶ μείζονες κατὰ κρημνῶν φερόμενοι διὰ σανίδων ἐπικαταπίπτουσι χαλκοῖς ἐλάσμασι καὶ βροντῇ παραπλήσιον τελοῦσι ψόφον. καὶ σανίδα δὲ λεπτήν, ἧπερ οἱ γναφεῖς τὴν ἐσθῆτα πιέζουσι, σχοινίῳ λεπτῷ περιειλήσαντες, εἶτα ῥοίζῳ τὴν σχοῖνον ἐπισπώμενοι ῥομβοῦσι τὴν 10
2 σανίδα, ἡ δὲ δονουμένη ἦχον βροντῆς ἀπεργάζεται. ταῦτα μὲν οὕτως παίζεται. ἕτερα δὲ ἃ καὶ [οἱ] αὐτὰ οἱ παιζόμενοι ὡς μεγάλα νομίζουσιν ἐκθήσομαι. πίσσης λέβητα μεστὸν ἐπ᾽ ἀνθράκων καιομένων τιθέντες, ἐπὰν βράσῃ, καθιέντες τὰς χεῖρας οὐ καίονται· ἀλλὰ καὶ ἐπὶ ἀνθράκων πυρὸς περιπατοῦντες γυμνοῖς ποσὶν οὐ καίονται· ἀλλὰ 15 καὶ πυραμίδα λιθίνην θεὶς ἐπὶ πυρὰν καίεσθαι ποιεῖ· ἔκ τε τοῦ στόματος πολὺν καπνὸν προφέρει καὶ πυρώδη· εἶτα καὶ σινδόνα ἐπιθεὶς ἐπὶ λεκάνῃ ὕδατος, πολλοὺς ἐπιβαλὼν ἄνθρακας καιομένους ἄκαυστον
3 φυλάττει τὴν σινδόνα. σκότος δὲ ἐν οἴκῳ ποιήσας ἐπεισάγειν φάσκει θεοὺς ἢ δαίμονας, καὶ εἴ πῃ ἀπαιτῇς Ἀσκληπιὸν δεικνύναι, ἐπι- 20 καλεῖται οὕτως λέγων·

f. 15r Ζῆνα πάλαι φθί|μενον, πάϊν ἄμβροτον Ἀπόλλωνος
κικλήσκω λοιβαῖσι μολεῖν ἐπίκουρον ἐμαῖσιν·
ὅς ποτε καὶ νεκύων ἀμενηνῶν μυρία φῦλα
Ταρτάρου εὐρώεντος ἀεικλαύστοισι μελάθροις 25

22 ff das Gedicht u. a. behandelt von Ga. S. 54 ff, der einen Apparat mit allen modernen Conjecturen gibt; Z. 22 denkt er an Gleichsetzung des Asklepios mit Zeus

1 γλυκέος Diels: γλυκέων P 3 μάννην Diels: μαννῇ P 4 ξέοντι P 5 τι προσλάβοι Meineke, Z. für Altertumswiss. X 375: τινὸς λάβοι P, τι προσλάβοις Cruize, viell. richtig 6 am Rande περὶ βροντῆς P 8 ἐλάσμασι Miller: θλάσμασι P ἀποτελοῦσι Miller 11 δινουμένη Gö. 12 αὐτὰ οἱ Roeper: οἱ αὐτὰ οἱ P, αὐτοὶ οἱ Miller 14 ἀλλὰ — 15 καίονται rot am Rande P 15 ἄλλος Miller 16 πυρρὰν P 18 πολλοὺς zweimal P 20 εἴ πῃ Gö.: εἰπεῖν P ἀπαίτῃς P: ἀπαιτεῖ τις Gö. 22 ζῆνα P: ζῆν τὸ? Diels, υἷα Miller πάϊν P: πάλιν falsch als Text P Miller ἄμβροτον Miller: μ᾽ ἄβροτον P Ἀπόλλωνος rot eingefügt P 23 κικλήσκω λοιβαῖσι μολεῖν Roeper: κικλήσκοιο βαισιμολεῖν P 24 φύλλα P 25 εὐρόεντος P, ἠερόεντος? Ga. ἀεικλαύτοισι (oder ἐνὶ κλαυτοῖσι) Meineke, Z. für Altertumswiss. X 375 (ἀεικλαύστοισι Roeper): ἀεικαύστοισι P

δύσνοστον πλώοντα ῥόον κέλαδόν τε ἀδιαύλου
⟨Κωκυτοῦ⟩ πάντεσσιν ἴσον τέλος ἀνδράσι θνητοῖς,
λίμνῃ πὰρ γοόωντα καὶ ἄλλιτα κωκύοντα
αὐτὸς ἀμειδήτοιο ἐρύσαο Φερσεφονείης·
5 εἴτ' ἐφέπεις Τρίκης ἱερῆς ἕδος, εἴτ' ἐρατεινὴν
Πέργαμον, εἴτ' ἐπὶ τοῖσιν Ἰαονίαν Ἐπίδαυρον,
δεῦρο, μάκαρ, καλέει σε μάγων ⟨πρόμος⟩ ὧδε ⟨παρεῖναι⟩.

33. Ἐπὰν δὲ χλευάζων λήξῃ, φαίνεται κατὰ τοῦ ἐδάφους πυρώδης Ἀσκληπιός. εἶτα θεὶς ἐν μέσῳ λεκάνην πλήρη ὕδατος πάντας καλεῖ 10 τοὺς θεοὺς καὶ παραγίνονται. ἐγκύψας γὰρ ὁ παρὼν ἐν τῇ λεκάνῃ ὄψεται πάντας καὶ τὴν Ἄρτεμιν ἅμα σκύλακας ὑλακτοῦντας ἄγουσαν. οὐκ ὀκνήσομεν δὲ καὶ τούτων τὴν ἱστορίαν ὡς ἐπιχειροῦσι διηγήσασθαι. τῷ γὰρ λέβητι τῆς πίσσης ὡς ἐμβράσσοντι καθίησι τὰς χεῖρας· 2 ὄξος ⟨δὲ⟩ καὶ νίτρον ἐμβαλὼν καὶ πίσσαν ὑγρὰν ὑποκαίει τὸν λέβητα· 15 τὸ δὲ ὄξος ἅμα τῷ νίτρῳ μιγὲν ἀντιλαμβανόμενον θέρμης μικρᾶς κινεῖ τὴν πίσσαν ὡς μέχρι τῆς ἐπιφανείας κινεῖν πομφόλυγας καὶ φαντασίαν μόνην παρέχειν ζέοντος· φθάνει δὲ καὶ τὰς χεῖρας πολλάκις ἅλμῃ νιψάμενος, δι' ὃ οὐ πάνυ τι καίει, κἂν ἀληθῶς ζέῃ· εἰ δὲ μυρσίνῃ καὶ νίτρῳ καὶ σμύρνῃ μετ' ὄξους μίξας ἐπιχρίσας ἀπονίψει τὰς χεῖρας 20 ἅλμῃ πλειστάκις, οὐ καίεται· τοὺς δὲ πόδας οὐ καίεται ἰχθυοκόλλᾳ καὶ σαλαμάνδρᾳ χρισάμενος. τοῦ δὲ τὴν πυραμίδα καίεσθαι δᾳδίου 3 δίκην, οὖσαν λίθον, αὕτη αἰτία· γῆ μέν ἐστι Κρητικὴ τὸ μὲν σχῆμα πεπλασμένη πυραμίς, τὸ δὲ χρῶμα ὡς λίθος | γαλακτικός, κατασκευά- f. 15v ζεται δὲ τοῦτον τὸν τρόπον· βρέξας ἐλαίῳ πλείονι τὴν βῶλον, θεὶς ἐπ' 25 ἀνθράκων, ὀπτήσας καὶ πάλιν βρέξας καὶ καύσας δεύτερον καὶ τρίτον

8 Apul. Apol. 42: puerum in aqua simulacrum Mercurii contemplantem, Abt S. 245ff

1 πλώοντα Meineke: ἀπλόεντα P, πλώσαντα Roeper κελανόν oder διαύλου Meineke 1f τε δίαυλον ἅπασιν ἶσον τελέσ' ἀνδράσι θνητοῖσι P, verb. Wilamowitz, Comment. gramm. III 30 (Z. 3 gibt die Etymologie von Κωκυτοῦ), πᾶσιν ἴσον τελέσαντ' ἄνδρεσσι ⟨κατα⟩θνήτοισιν Miller 3 ἄκλυτα oder ἄκριτα Meineke 4 αὖτις Meineke ἀμειδὴ τίς P, verb. Miller φερσεφονείης (so) P 5 ἴτ' ἐφέπεις P, σ rot über der Linie Τρίκης Meineke: θρήκης, τ über θ P ἕδος εἰς P 6 ἴτ' ἐπὶ P ἀονίαν P, Ἰαονίην Diels 7 + πρόμος Gö., χορὸς Meineke + παρεῖναι Meineke 8f πυρρώδης P 9 πλήρην P 10 περὶ ἀσκληπίου καὶ ἀρτέμιδος rot a. Rande P 11 ἄγουσιν P 13 λέβητι μεστῷ πίσσης Gö., vgl. S. 61, 13 πίσσης μεστῷ βράσσοντι? We. ὡσεὶ βράσσοντι Kroll bei Ga. ἐμβράσοντι P 14 + δὲ Gö. 16 πομφόλυγγας P 17 ξέοντος P 18 μυρσήνῃ P 19 ἀπονίψειε We. 20 ἰχθυοκό (λ über ο) P 21 χρησάμενος P τοῦ Diels: τὸ P 23 ὡς λίθος zweimal in P

καὶ πολλάκις καίεσθαι δύνασθαι παρασκευάζει, κἂν ὕδατι βραχῇ· ἔχει
γὰρ ἐν ἑαυτῷ πολὺ τὸ ἔλαιον· ἀνάπτεται δὲ δι᾽ αὐτοῦ τοῦ μάγου
σπένδοντος ἡ πυρὰ τίτανον ὑποκαιομένην ἔχουσα ἀντὶ σποδιᾶς καὶ
4 λιβανωτὸν λεπτὸν καὶ πολύν. καὶ δᾳδίων κεχρισμένων αὐτορρύτων
κηκίδων τε κενῶν ἔνδον πῦρ ἐχουσῶν καπνὸν [δὲ] ἐκ τοῦ στόματος 5
ἀνίει ἐγχρονίσας καὶ πῦρ κηκῖδι ἐμβαλὼν καὶ τῷ στυπείῳ συμπερι-
βαλὼν καὶ φυσῶν ἐν τῷ στόματι. τό γε μὴν περικείμενον τῇ λεκάνῃ
σινδόνιον, ἐφ᾽ ὃ τίθησι τοὺς ἄνθρακας, διὰ τὴν ὑποκειμένην ἅλμην
οὐκ ἐκαίετο. καὶ αὐτὸ δὲ ἦν ἅλμῃ προβεβρεγμένον, εἶτα κεχρισμένον
ᾠοῦ τὸ λευκὸν μεθ᾽ ὑγρᾶς στυπτηρίας. εἰ δὲ καὶ χυλὸν ἀειζώου τις 10
τούτοις μετ᾽ ὄξους ἐπιμίξειεν καὶ πρὸ πολλοῦ σφόδρα καταχρίσαι
χρόνου, βαφὲν τῷ φαρμάκῳ μένει παντελῶς ἄκαυστον.

1 34. Ἐπεὶ μὲν οὖν [παρὰ] τῶν παρ᾽ αὐτοῖς ἀπορρήτων μαθημά-
των συντόμως τὰς δυνάμεις ἐξεθέμεθα εὔκολόν τε τὴν † μετ᾽ αὐτοῖς
κατάγνωσιν ἐδείξαμεν, οὐδὲ τοῦτο σιωπᾶν βουλόμεθα ὂν ἀναγκαῖον, 15
ὡς σφραγῖδας λύοντες ἐσφραγισμένα τὰ γράμματα αὐταῖς ταῖς σφρα-
γῖσιν ἀποδιδόασι· πίσσαν καὶ ῥητίνην καὶ θεῖον, ἔτι δὲ ἄσφαλτον
ἴσα τήξαντες κολλυρίων σχήματι πλάσαντες φυλάττουσι· καιρὸς δὲ
f. 16r ὅταν ᾖ | λύειν γραμματίδιον, τὴν γλῶσσαν ἐλαίῳ δεύσαντες, εἶτα ἐξ
αὐτῆς τὴν σφραγῖδα χρίσαντες, πυρὶ συμμέτρῳ τὸ φάρμακον θερμά- 20
ναντες ἐπιφέρουσι τῇ σφραγῖδι καὶ μέχρι ἂν παγῇ παντελῶς ἐῶσι.
2 καὶ τούτῳ δίκην σημάντρου χρῶνται. φασὶ δὲ καὶ [αὐ]τὸν κηρὸν μετὰ
πευκίνης ῥητίνης τὸ παραπλήσιον ποιεῖν καὶ μαστίχης μέρη δύο μετὰ
ξηρᾶς ἀσφάλτου μέρους. καὶ θεῖον δὲ μόνον ἐπιεικῶς ποιεῖ καὶ
γύψου δὲ ἄνθος μεθ᾽ ὕδατος διειμένον καὶ κόμμεως [ὡς]· τοῦτο μὲν 25
3 δὴ καὶ πρὸς τὸ σφραγίσαι μόλιβδον τετηκότα ποιεῖ κάλλιστα. καὶ
⟨τὸ⟩ διὰ τοῦ Τυρρηνικοῦ δὲ κηροῦ καὶ ῥητίνης φρυκτῆς καὶ πίσσης
καὶ ἀσφάλτου ⟨καὶ⟩ μαστίχης καὶ λείας μαρμάρου, ἴσων ἁπάντων
ἑψομένων, τῶν μὲν ἄλλων ὧν ἔφην ἐστὶ μὲν βέλτιον, τὸ δὲ διὰ τῆς
γύψου οὐκ ἔλαττον. οὕτως μὲν οὖν καὶ τὰς σφραγῖδας λύειν ἐπιχει- 30

16ff ähnliches Recept in Lucians Alexander C. 21; s. K. Fr. Hermann, Gött. Nachr. 1852 S. 103—110, Ga. S. 13 f — **23** Pap. Par. ed. Wessely 2969 ῥητίνῃ ἐκ πίτυος

3 σπένδοντος Gö.: σπεύδοντος P πυρρὰ P **4** Satzabteilung nach Ga. αὐτορύτων P **5** κικίδων P δὲ > Ga. **6** κικίδι P **12** μενεῖ? Gö. **13** παρὰ > Gö., περὶ Miller **14** μετ᾽ αὐτοῖς] μέθοδον αὐτῶν (und κατὰ γνῶσιν) Gö., κατ᾽ αὐτῶν We. **15** περὶ τοῦ διαλύειν σφραγῖδα rot a. Rande P **17** ἔστι δὲ P **18** ἴσα P κολληρίων P (ω fast wie ο): κολλυρίου Gö. **22** τοῦτο P τὸν We.: αὐτὸν P (= μόνον Z. 24 Diels) **25** διειμένου P ὡς P: > Gö., ἴσων Diels **27** + τὸ Gö. φρυκτῆς Miller: φρικτῆς P, φορυκτῆς Gö. **28** + καὶ Miller

ρουσι τὰ ἔνδον γεγραμμένα μανθάνειν πειρώμενοι. ταύτας δὲ ὤκνουν τὰς μηχανὰς κατατάξαι ἐν τῇ βίβλῳ, ἐνορῶν μήποτέ τις κακοῦργος ἀφορμὰς λαβὼν ἐπιχειρήσει· νῦν δὲ ἡ πολλῶν δυναμένων σωθῆναι 4 νέων φροντὶς ἔπεισε διδάξαι καὶ προειπεῖν φυλακῆς ἕνεκεν· ὡς γὰρ 5 χρήσεταί τις αὐταῖς πρὸς κακοῦ μάθησιν, οὕτω τις ἕτερος μαθὼν φυλάξεται. καὶ αὐτοὶ δὲ οἱ τοῦ βίου λυμεῶνες μάγοι αἰσχυνθήσονται τῇ τέχνῃ χρώμενοι. μαθόντες δὲ ἀφ᾽ ἡμῶν ταῦτα προ⟨μηνυθέντα⟩ ἐμποδισθήσονται τυχὸν τῆς ἀπονοίας. ἵνα δὲ μὴ λύηται ταύτῃ ἡ σφραγίς, στέαρ ὕειον καὶ τρίχας τῷ κηρῷ τις μίξας σφραγιζέτω.

10 35. Ἀλλ᾽ οὐδὲ τὴν λεκανομαντείαν αὐτῶν οὖσαν πανούργημα 1 σιωπήσομαι. οἴκημα γάρ τι κεκλεισμένον σκευάσαντες καὶ κυάνῳ τὸν ὄροφον χρίσαντες εἰς δὴ τὸ † παρὸν ἐπάγονται σκεύη τινὰ κυάνεα | καὶ f. 16v ἀνατείνουσι, μέση δὲ λεκάνη κατὰ τῆς γῆς ὕδατος μεστὴ τίθεται, ἣ τὴν ἀντανάκλασιν τῆς κυάνου προσπεσοῦσαν δίκην οὐρανοῦ ἐνδείκνυσιν. 15 ἔχει δὲ καὶ στόμιόν τι τὸ ἔδαφος λεληθός, ᾧ ἐπικειμένη ἡ λεκάνη 2 τὸν μὲν πυθμένα ἔχει ὑαλοῦν, αὐτὴ δέ ἐστι πετρίνη· ὕπεστι δὲ οἶκος λεληθώς, εἰς ὃν συμπορευόμενοι οἱ συμπαῖκται σχήματα ὧν ἂν βούληται δεικνύναι ὁ μάγος θεῶν καὶ δαιμόνων ἐνδυσάμενοι ἐμφαίνουσιν. οὓς καθορῶν ὁ πλανώμενος τὸ πανούργημα καταπέπληγε τῶν μάγων 20 καὶ λοιπὸν πάντα πιστεύει τὰ ὑπ᾽ αὐτοῦ ῥηθησόμενα.

Δαίμονα δὲ ποιεῖ καίεσθαι, ἐν τοίχῳ διατυπώσας σχῆμα ὃ βούλεται, 3 εἶτα λαθραίως ἐπιχρίει φαρμάκῳ μεμιγμένῳ τῷδε τῷ τρόπῳ. λακωνικῷ καὶ ἀσφάλτῳ ζακυνθίᾳ· εἶτα ὡς ἀποφοιβάζων τὴν λαμπάδα προσφέρει τῷ τοίχῳ, τὸ δὲ φάρμακον ἐκλάμψαν καίεται. Ἑκά- 4 25 την δὲ δοκεῖν ἔμπυρον διατρέχειν ἐν ἀέρι οὕτω τεχνάζεται· συμπαίκτην τινὰ κρύψας ἐν τόπῳ ᾧ βούλεται, παραλαβὼν τοὺς πλανωμένους πείθει λέγων δείξειν διιππεύουσαν δι᾽ ἀέρος ἔμπυρον τὴν δαίμονα· οἷς παραγγέλλει τὰς ὄψεις ταχὺ φυλάσσεσθαι ἡνίκα ἴδωσιν ἐν ἀέρι τὴν φλόγα, καλυψαμένους τε ἐπὶ πρόσωπον πίπτειν, ἕως αὐτὸς 30 καλεῖ, καὶ ταῦτα διδάξας ἐν ἀσελήνῳ νυκτὶ δι᾽ ἐπῶν οὕτως φθέγγεται·

1 ὤκνουν Miller: οὐκ ἂν P **2** κατατάξαιεν τῇ P ὀρρωδῶν? We., ἐννοῶν Diels **7** προμηνυθέντα We. (7 Lettern unleserlich): προδιδαχθέντα Gö. **8** ταύτῃ Gö.: αὕτη P περὶ τοῦ ἀδιάλυτον τὴν σφραγῖδα μένειν a. Rande P **8** ἵνα — **9** σφραγιζέτω setzt auf Z. 1 vor ταύτας hinauf oder > Cruize **11** περὶ λεκανομαντείας rot a. Rande P (nicht ἱκαν.) κυάνῳ Miller: κυανῷ P **12** δὴ Gö.: δὲ P τὸ ὑπερῷον We., τὸ φανερὸν Cruize **13** ὑδ. μέση P **14** τοῦ κυανοῦ Ga. **16** ὑαλοῦν Ga.: ὕαλον P αὕτη P πετρίνη Miller: πρηνὴς P ὕπεστι Gö.: ὑπέστη P **20** αὐτῶν? We. **21** περὶ φαντασίας δαιμόνων rot a. Rande P, 21—24 nach Ga. Erklärung der Asklepios-Erscheinung C. 32 **22** nach τρόπῳ Lücke Miller **24** περὶ ἑκάτης a. Rande P **27** δι᾽ ἱσπεύουσαν P **30** καλῇ Miller

5 νερτερίη χθονίη τε καὶ οὐρανίη μολὲ Βομβώ,
εἰνοδίη, τριοδῖτι, φαεσφόρε, νυκτεροφοῖτι,
ἐχθρὴ μὲν φωτός, νυκτὸς δὲ φίλη καὶ ἑταίρη,
f. 17r χαί|ρουσα σκυλάκων ὑλακῇ τε καὶ αἵματι φοινῷ,
ἂν νέκυας στείχουσα κατ' ἠρία τεθνηώτων, 5
αἵματος ἱμείρουσα, φόβον θνητοῖσι φέρουσα,
Γοργὼ καὶ Μορμὼ καὶ Μήνη καὶ πολύμορφε,
ἔλθοις εὐάντητος ἐφ' ἡμετέρῃσι θυηλαῖς.

1 36. Ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ πῦρ δι' ἀέρος βλέπεται φερόμενον, οἱ δὲ φρίξαντες τὸ παράδοξον τῆς θέας καλύψαντες τοὺς ὀφθαλμοὺς 10 ἐπὶ γῆς ῥιπτοῦνται ἄναυδοι. τὸ δὲ τῆς τέχνης μέγεθος τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον· ὁ συμπαίκτης, ὃν ἔφην κεκρυμμένον, ἡνίκα ἀκούσῃ παυσαμένης τῆς ἐπαοιδῆς, ἔχων ἰκτῖν' ἢ γῦπα περιειλημμένον στυπείῳ 2 ἀνάψας ἀπολύει. ὁ δὲ ὑπὸ τῆς φλογὸς ταρασσόμενος εἰς ὕψος ἐπαίρεται καὶ ὀξυτέραν τὴν πτῆσιν ποιεῖται· ὃ ἰδόντες οἱ μάταιοι ὥς τι 15 θεῖον ἑωρακότες κρύπτονται. τὸ δὲ πτηνὸν περιδινούμενον ὑπὸ τοῦ πυρὸς οὗ ἂν φθάσῃ καταφέρεται· καὶ ποτὲ μὲν οἰκίας καταφλέγει, ποτὲ δὲ καὶ αὐλάς. τοιαύτη ἡ μάγων πρόγνωσις.

1 37. Σελήνην δὲ ἐν ὀρόφῳ φαίνεσθαι δεικνύουσι καὶ ἀστέρας τοῦτον τὸν τρόπον· ἐν μέσῳ τῆς ὀροφῆς μέρει προσαρμόσας κάτοπ- 20 τρον, τιθεὶς λεκάνην ὕδατος μεστὴν ἐν τῷ μέσῳ τῆς γῆς κατ' ἴσον, λύχνον δὲ μέσον φαίνοντα ἀμαυρὸν μετεωρότερον τῆς λεκάνης θείς, οὕτως ἐκ τῆς ἀντανακλάσεως ἀποτελεῖ σελήνην φαίνεσθαι διὰ τοῦ 2 κατόπτρου. ἀλλὰ καὶ τύμπανον πολλάκις ἐφ' ὑψηλοῦ πόρρω τεθὲν

1—8 behandelt von K. Dilthey, Rh. M. XXVII 388ff.; Bergk PL[4] III 682f; Ga. S. 65ff. — Ähnliche Beschwörungen der Hekate Theokrit II; Hymn. magicus III in Abels Orphica S. 289 (Reitzenstein, Inedita poetarum fr. III Rostock 1892 S. 18ff); Pariser Pap. her. von Wessely 2520ff (= Wünsch, Kleine Texte 84 S. 10); Lucian Philopseudes C. 42

1 *ῥόμβῳ* Bergk, hymn. mag. V. 2 *Βαυβώ* (*Βομβώ* Dilthey, doch s. Reitzenstein S. 24). Näher als *Βαυβώ* (Miller) läge *Βριμώ* (Kuster, De tribus carminibus papyri Paris. magicae, Regimontii 1911, p. 101) **2** *τριοδῖτι* Miller: *τριοδείη* P *νυκεροφοίτη* P, verb. Meineke, Z. für Altertumswiss. X 375 **3** *ἐχθρὴ*] *θ* rot übergeschr. P *ἑτέρη, αι* über *έ* P **5** *ἂν νέκυας* Meineke (vgl. Theokrit V. 13): *ἀνέλκυσι*, darüber *ἐννέκυσι* P *στοίχουσα* P **7** *μνήμη* P *Μήνη ποικιλόμορφε* Wilamowitz, Commentariolum gramm. III 29 **13** *ἰκτὶν* P **19** *περὶ τῆς ἐν οἴκῳ φαντασίας* a. R. P *δεικνύουσι* Gö.: *δεικνύναι* P, *δεικνύασι* Miller **21** *κατ' ἴσον* (nicht *κτίσον*) P **22** *φαίνων* P **24** *ὑφ' ὑψηλοῦ πόρρωθεν ὄρθριον* P, verb. Miller

ὄρθιον περιβαλὼν ἐσθῆτί τινι, σκεπόμενον ὑπὸ τοῦ συμπαίκτου, ἵνα μὴ πρὸ καιροῦ φανῇ. κατόπιν θεὶς λύχνον ⟨ ⟩. ἐπὰν τὸ σύνθημα παράσχῃ τῷ συμπαίκτῃ, τοσοῦτον ἀφαιρεῖ τοῦ σκεπάσματος, ὅσον ἂν συνεργῆσαι † τὸ προσμίμημα κατὰ τὸν καιρὸν τῆς σελήνης τὸ σχῆμα. χρίει δὲ τὰ
5 διαφαίνοντα τοῦ τυμπάνου μέρη κινναβάρει καὶ κόμμι. καὶ τῆς † ἐτυμολογικῆς δὲ λαγήνου περικόψας τὸν τράχηλον καὶ τὸν πυθμένα, ἐνθεὶς λύχνον καὶ περιθείς τι τῶν ἐπιτηδείων πρὸς τὸ διαυγεῖν σχῆμα, στὰς ἐφ᾽ ὑψηλοῦ κρύβδην ὑπό τινα σκέπην τις τῶν συμπαικτῶν, μετὰ τὸ λαβεῖν τὸ σύνθημα ἐκ μετεώρου καταχεῖ τὰ μηχανή-
10 ματα, ὥστε δοκεῖν ἐξ οὐρανοῦ κατιέναι τὴν σελήνην. τὸ δὲ ὅμοιον καὶ διὰ χύτρας γίνεται ἐν ὑλώδεσι τόποις. διὰ δὲ τῆς χύτρας καὶ τὰ κατ᾽ οἶκον παίζεται. βωμοῦ γὰρ κειμένου κατόπιν κεῖται ἡ χύτρα ἔχουσα λύχνον φαίνοντα· ὄντων δὲ πλειόνων λύχνων οὐδὲν τοιοῦτον δείκνυται. ἐπὰν οὖν ἐπικαλέσηται ὁ ἐπαοιδὸς τὴν σελήνην, πάντας
15 κελεύει τοὺς λύχνους σβέννυσθαι, ἕνα δὲ ἀμαυρὸν καταλιπεῖν, καὶ τότε ἀντανακλᾷ τὸ φῶς τὸ ἐκ τῆς χύτρας εἰς τὸν ὄροφον καὶ παρέχει φαντασίαν σελήνης [καὶ] τοῖς παροῦσιν, ἐπισκεπασθέντος τοῦ στόματος τῆς χύτρας πρὸς ὃ ἀπαιτεῖν ὁ καιρὸς δοκεῖ, ὡς μηνοειδῆ δείκνυσθαι ἐν τῷ ὀρόφῳ τὴν φαντασίαν.

f. 17v — 3 — 4

20 38. Ἀστέρας δὲ εἶναι δοκεῖν ποιοῦσι θρισσῶν ⟨ἢ⟩ ἱππούρου φολίδες ὕδατι μετὰ κόμμεως δεδευμέναι καὶ προσπεπλασμέναι τῷ ὀρόφῳ κατὰ διαλείμματα.

39. Σεισμοῦ δὲ φαντασίαν ποιοῦσιν, ὡς δοκεῖν πάντα κινεῖσθαι, κόπρον ἰχνεύμονος ἅμα τῇ σιδηραγωγούσῃ λίθῳ ἐπ᾽ ἀνθράκων πυρου-
25 μένην * * *.

40. Ἧπαρ δὲ δοκεῖν ἐγγεγραμμένον δεικνύουσι· τῇ μὲν ἀριστερᾷ χειρὶ ἐπιγράφει ὃ βούλεται πρὸς τὴν πύστιν ἁρμοσάμενος | , τὰ δὲ γράμματα κηκῖδι καὶ ὄξει δριμεῖ γράφεται. ἔπειτα ἀνελόμενος τὸ ἧπαρ ἐπαναπαύσας τῇ ἀριστερᾷ ἐγχρονίζει, τὸ δὲ σπᾷ τὸν τύπον καὶ
30 ὡς γεγράφθαι νομίζεται.

f. 18r

24 ff vgl. Lucian, Alexander 26

3 f *συνεργήσαι πρὸς τὸ μιμήσασθαι* We. **5** *διαφαίροντα* P, *διαφέροντα* Ga. *κιναβὰρ καὶ κόμι* P, dann Lücke Gö. **5 f** *ἑτοίμου* Scott (*λογικῆς* Dublette von *λαγήνης*?), *ὑαλουργικῆς* Cruize, *καί τις ἑτοιμολόγος, τῆς* Ga. **8** *σχήματα ἃ ἐφ᾽ — ὑπό τινος σκέπεται* Miller *στὰς* Kroll: *τὰς* P *ὑπό τινα* We.: *ὑπό τινος* P, *ὑποτείνας* Ga. **9** *κατάγει* Diels **10** *ᾧ ἐδόκειν* P **11** *ὑαλώδεσι τύποις* Cruize, doch s. Ga. S. 72 **16** *ἀντανακλᾶται φῶς* Cruize *παρέχειν* P **17** *καὶ* > Miller **18** *πρὸς ὃ*] *ὅσον* Diels **20** + *ἢ* Miller **21** *κόμεως* P **23** *σεισμοῦ φαντασία* a. Rande P **26** *ἥπατος δεῖξις* a. Rande P *δοκοῦν* Gö., doch s. Z. 20 u. S. 61, 25 **27** *πύστην* P **28** *κίκιδι* P

1 41. *Κρανίον δὲ λαλεῖν ἐπὶ γῆς θέντες ἐπιτελοῦσι τούτῳ τῷ τρόπῳ· αὐτὸ μὲν πεποίηται ἐπιπλόου βοείου. πεπλασμένον ⟨δὲ⟩ κηρῷ τυρρηνικῷ καὶ γύψῳ ἀναπεποιημένῃ περιτεθέντος τοῦ ὑμένος ἔμφασιν κρανίου ἐνδείκνυται. ὃ πᾶσι λαλεῖν δοκεῖ ἐνεργοῦντος τοῦ ὀργάνου,*
2 *καθ' ὃν τρόπον καὶ ἐπὶ τοῖς παισὶ διηγησάμεθα· γεράνου ἤ τινος* 5
τοιούτου μακροτραχήλου ζῴου φάρυγγα σκευάσας, προσθεὶς τῷ κρανίῳ λεληθότως ὁ συμπαίκτης ἃ θέλει φθέγγεται. ὃ ἐπὰν ἀφανὲς γενέσθαι θέλῃ, ἀνθράκων πλῆθος κύκλῳ περιθεὶς ὡς θυμιῶν ἐμφαίνεται, ὧν τῆς θέρμης ὁ κηρὸς ἀντιλαμβανόμενος λύεται, καὶ οὕτως ἀφανὲς τὸ κρανίον γεγονέναι νομίζεται. 10

1 42. *Ταῦτα μάγων ἔργα καὶ τοιάδε μυρία, ἃ τῇ τῶν ἐπῶν συμμετρίᾳ καὶ τῶν ἀξιοπίστως δρωμένων ἔργων φαντασίᾳ πείθει τοὺς ἄφρονας· ὧν τὴν τέχνην καταπλαγέντες οἱ αἱρεσιάρχαι ἐμιμήσαντο, τὸ μὲν ἐν ἀποκρύφῳ καὶ σκότῳ παραδιδόντες τὰ δοκούμενα, τὰ δὲ*
2 *καὶ παραφράζοντες ὡς ἴδια. τούτου χάριν ὑπομνῆσαι θέλοντες τοὺς* 15
πολλοὺς περιεργότεροι ἐγενήθημεν πρὸς τὸ μὴ καταλιπεῖν τινα τόπον τοῖς ἐθέλουσι πλανᾶσθαι· ἀπηνέχθημεν δὲ οὐκ ἀλόγως εἴς τινα τῶν μάγων ἀπόρρητα, ἃ πρὸς μὲν τὸ προκείμενον οὐ πάνυ ἀναγκαῖα ἦν, πρὸς δὲ τὸ φυλάσσεσθαι [καὶ] τὴν τῶν μάγων πανοῦργον καὶ ἀσύ-
3 *στατον τέχνην εὔχρηστα ἐνομίζετο. ἐπεὶ τοίνυν, ὡς εἰκάσαι ἔστι, τὰς* 20
πάντων δόξας ἐξεθέμεθα, πολλὴν φροντίδα ποιήσαντες πρὸς τὸ φανερῶσαι τὰ ὡς ξένα ὑπὸ τῶν αἱρεσιαρχῶν ἐπεισαγόμενα πρὸς θεοσέ-
f. 18v *βειαν | ὄντα μάταια καὶ νόθα, οὐδὲ ἐν αὐτοῖς ἴσως ἄξια λόγου τυγχάνοντα, δοκεῖ διὰ συντόμου λόγου ὑπομνησθῆναι κεφαλαιωδῶς τὰ προειρημένα.* 25

1 43. *Πᾶσι τοῖς κατὰ τὴν οἰκουμένην φιλοσόφοις καὶ θεολόγοις ζητήσασιν οὐ συνεφώνησε περὶ τοῦ θεοῦ, τί ἐστιν ἢ ποδαπός. οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν λέγουσιν εἶναι πῦρ, οἱ δὲ πνεῦμα, οἱ δὲ ὕδωρ, ἕτεροι δὲ γῆν. ἕκαστον δὲ τῶν στοιχείων ἔλαττόν τι ἔχει καὶ ἕτερον ὑπὸ*
2 *τοῦ ἑτέρου ἡττᾶται. τοῦτο δὲ συνέβη τοῖς τοῦ κόσμου σοφοῖς, ὅπερ* 30

5 *διηγησάμεθα*] S. 55, 27 ff — **27 ff** s. z. B. Philo De decalogo § 53 ff Cohn

1 *λαλοῦν* P **2** *τρόπω αὐτὸ μὲν* rot in die freigelassene Lücke geschrieben P *ἐπίπλοος* P *ἐπιπλέον βώλου* Cruize + *δὲ* Miller **3** *ἀνατετριμμένῃ* Cruize **4** *φασὶ* P **7—10** *ὃ ἐπὰν — νομίζεται* mit gleicher Tinte a. Rande P **8** *θέλει* P **12** *ἀξιοπίστων* P **16** *ἐγεννήθημεν* P *τρόπον* P, verb. Gö. **19** *καὶ* > Miller **20** *ἐνομίζετο* Gö.: *νομίζει* P **22** *ὡς* >? Cruize *ὑπὸ* Miller: *ἐπὶ* P **23** *ἴσως* Miller: *οἴσεις* P **27** *ὅρα τὴν διάφορον δόξαν τῶν περὶ θεοῦ* a. Rande P **29** *ἐλάττω* P

ἐστὶ τοῖς νοῦν ἔχουσι πρόδηλον, ὅτι ἰδόντες τῆς κτίσεως τὰ μεγέθη ἐπὶ τῇ τῶν ὄντων οὐσίᾳ ἐταράχθησαν, μείζονα ταῦτα νομίσαντες τοῦ ὑφ᾽ ἑτέρου γένεσιν ἐπιδέξασθαι δύνασθαι, καὶ οὐδὲ ὁμοῦ τὸ σύμπαν αὐτὸ εἶναι τὸν θεὸν ἀπεφήναντο, αἴτιον ⟨δὲ⟩ πρὸς θεολογίαν ἓν τῶν
5 βλεπομένων νομίσας † ὅπερ ἔκρινε, καὶ οὕτως ἐπὶ τοῖς ὑπὸ θεοῦ γενομένοις καὶ κατὰ τὴν ἐκείνου ὑπερβάλλουσαν μεγαλειότητα ἐλαχίστοις ὑπάρχουσιν ἐνιδόντες, μὴ δυνηθέντες δὲ εἰς τὸ μέγεθος τοῦ ὄντως θεοῦ ἐκτεῖναι τὸν νοῦν, ταῦτα ἐθεολόγησαν. οἱ δὲ ἐνδοτέρω 3 τῆς ἀληθείας νομίσαντες γεγονέναι Πέρσαι ἔφασαν τὸν θεὸν εἶναι
10 φωτεινόν, φῶς ἐν ἀέρι συνεχόμενον. οἱ δὲ Βαβυλώνιοι ἔφασαν τὸν θεὸν σκοτεινὸν εἶναι, ὅπερ καὶ αὐτὸ τοῦ ἑτέρου ἐπακολούθημα φαίνεται· νυκτὶ γὰρ ἐπακολουθεῖ ἡμέρα, τῇ δὲ ἡμέρᾳ νύξ. Αἰγύπτιοι δὲ 4 πάντων ἀρχαιότεροι εἶναι νομίζοντες τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν ψηφίσαντες τά τε διαστήματα τῶν μοιρῶν ἐξ ἐπιπνοίας θειοτάτης ἔφασαν | f. 19r
15 τὸν θεὸν εἶναι μονάδα ἀδιαίρετον καὶ αὐτὴν ἑαυτὴν γεννῶσαν, καὶ ἐξ αὐτῆς τὰ πάντα κατεσκευάσθαι· αὕτη γάρ, φησίν, ἀγέννητος οὖσα 5 τοὺς ἑξῆς ἀριθμοὺς γεννᾷ· οἷον ἐφ᾽ ἑαυτὴν ἡ μονὰς ἐπιπροστεθεῖσα γεννᾷ τὴν δυάδα καὶ ὁμοίως ἐπιπροστιθεμένη γεννᾷ τὴν τριάδα καὶ τετράδα μέχρι τῆς δεκάδος, ἥτις ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος τῶν ἀριθμῶν,
20 ἵνα γένηται πρώτη καὶ δεκάτη ἡ μονὰς διὰ τὸ καὶ τὴν δεκάδα ἰσοδυναμεῖν καὶ ἀριθμεῖσθαι εἰς μονάδα· καὶ αὕτη δεκαπλασιασθεῖσα 6 γίνεται ἑκατοντὰς καὶ πάλιν γίνεται μονάς· καὶ ἡ ἑκατοντὰς δεκαπλασιασθεῖσα ποιήσει χιλιάδα, καὶ αὕτη ἔσται μονάς· οὕτως κἂν τὰ χίλια δεκαπλασιασθέντα ἀπαρτίσωσι τὴν μυριάδα, ὁμοίως ἔσται μονάς.
25 τῆς δὲ μονάδος κατὰ τὴν ἀδιαίρετον σύγκρισιν συγγενεῖς ἀριθμοὶ

12 ff diese ägyptische Lehre ist in Wahrheit neupythagoreisch. Über die Monas als Gottheit s. I 2, 2 und Zeller III 2[4] S. 114. 218 — **14** μοιρῶν] vgl. S. 66, 24 — **16** ἀγέννητος vgl. VI 23, 1 — **17** τοὺς ἑξῆς ἀριθμοὺς γεννᾷ vgl. I 2, 6. IV 51, 4. VI 23, 2 — **19 ff** vgl. z. B. Philo De decal. § 27 Cohn

1 ὅτι Roeper: οἳ P **4** θεόν. ἀπέφηναν δὲ τὸ Gö. ⟨ἀλλ᾽⟩ αἴτιον Cruice + δὲ We. **5** νομίσας ⟨ἕκαστος⟩ Miller, νομίσας ⟨τις⟩ Gö., νομίσαντες Diels ὃ προέκρινε Cruice, προέκριναν Diels ἐπὶ >? We. **8** ὄντος P **11** αὐτὸ τοῦ Scott: ταῦτα P **13** nach δύναμιν Lücke Gö., + ψήφοις ὑπέβαλον καὶ Cruice **14** τά τε Miller: τάδε P, τὰ Cruice μυρῶν P ἐπιπνοίας Gö.: ἐπινοίας P **16** φασιν? Miller **17** ἐπιπροσθεῖσα P **19** περὶ τῆς δεκάδος a. Rande P ⟨ἡ⟩ ἀρχὴ Miller **22** γίνεται[1] We.: γένηται P καὶ[1]] ἡ Miller καὶ[2] Roeper: κἂν P (ποιήσῃ Miller) **23** αὕτη ⟨καὶ αὐτὴ⟩ We. κἂν We.: καὶ P **24** hinter δεκαπλ. Lücke von 22 Lettern, aber es stand nie etwas in der Lücke P, + ἂν Miller

7 παραλαμβάνονται $\overline{γ}$ $\overline{ε}$ $\overline{ζ}$ $\overline{ϑ}$. ἔστι δὲ καὶ ἑτέρου ἀριθμοῦ συγγένεια πρὸς τὴν μονάδα φυσικωτέρα κατὰ τὴν τῆς ἑξακύκλου ἕλικος πραγματείαν, τῆς δυάδος κατὰ τὴν ἄρτιον θέσιν τῶν ἀριθμῶν καὶ διαί-
8 ρεσιν. συγγενὴς δὲ ὁ ἀριθμός ἐστι τοῦ $\overline{δ}$ καὶ $\overline{η}$. ταῦτα δὲ ἐκ τῆς μονάδος ἀριθμὸν λαβόντα † πρόνοιαν ἀρετῆς ἐχώρησε μέχρι τῶν $\overline{δ}$ 5
στοιχείων, λέγω δὴ τοῦ πνεύματος καὶ πυρὸς ὕδατός τε καὶ γῆς· καὶ ἐκ τούτων ποιήσας τὸν κόσμον ἀρρενόθηλυν αὐτὸν κατεσκεύασε, καὶ δύο μὲν στοιχεῖα εἰς τὸ ἄνω ἡμισφαίριον προσέταξε, τό τε πνεῦμα καὶ τὸ πῦρ, καὶ καλεῖται τοῦτο ⟨τὸ⟩ ἡμισφαίριον τῆς μονάδος ἀγα-
f. 19ᵛ 9 θοποιόν τε καὶ ἀνωφερὲς καὶ ἀρσενικόν· λεπτομερὴς γὰρ | οὖσα ἡ 10
μονὰς ποτᾶται εἰς τὸ λεπτότατον μέρος καὶ καθαρώτατον τοῦ αἰθέρος· τά τε ἄλλα δύο στοιχεῖα ὄντα παχύτερα ἀπένειμεν τῇ δυάδι, γῆν τε καὶ ὕδωρ, καὶ καλεῖται τοῦτο τὸ ἡμισφαίριον κατωφερὲς θηλυκόν τε καὶ κακοποιόν· καὶ αὐτὰ δὲ πάλιν τὰ ἄνω δύο στοιχεῖα ἑαυτοῖς συγκρινόμενα ἔχουσιν ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἄρρεν καὶ τὸ θῆλυ πρὸς 15
10 εὐκαρπίαν καὶ αὔξησιν τῶν ὅλων. καὶ τὸ μὲν πῦρ ἄρρεν ἐστί, τὸ δὲ πνεῦμα θῆλυ· καὶ πάλιν τὸ ὕδωρ ἄρρεν ἐστίν, ἡ δὲ γῆ θῆλυ. καὶ οὕτως ἀπ᾽ ἀρχῆς συνεβίωσε τὸ πῦρ τῷ πνεύματι, τῇ δὲ γῇ τὸ ὕδωρ. ὥσπερ γὰρ δύναμις τοῦ πνεύματός ἐστι τὸ πῦρ, οὕτως καὶ τῆς γῆς τὸ ὕδωρ. 20

11 Καὶ αὐτὰ δὲ τὰ στοιχεῖα ψηφιζόμενα καὶ ἀναλυόμενα καθ᾽ ὑφαίρεσιν ἐννάδων λήγει οἰκείως, ἃ μὲν εἰς τὸν ἀρρενικὸν ἀριθμόν, ἃ δὲ εἰς τὸν θηλυκόν· ὑφαιρεῖται δὲ πάλιν ἡ ἐννὰς διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν. διὰ τὸ τὰς τριακοσίας ἑξήκοντα τοῦ ὅλου μοίρας ἐξ ἐννεάδων συνίστασθαι καὶ διὰ τοῦτο τὰ τέτταρα πλινθία τοῦ κόσμου ἐνενήκοντα 25
12 μοιρῶν περιγεγράφθαι τελείων. προσῳκείωται δὲ τῇ μονάδι τὸ φῶς, τῇ δὲ δυάδι τὸ σκότος, καὶ τῷ μὲν φωτὶ κατὰ φύσιν ἡ ζωή, τῇ δὲ

2 ἑξακύκλου ἕλικος] Platos Timaios S. 36 CD (o. IV 8, 1)? — **7f** s. z. B. Philo De decalogo § 56. 57 Cohn — **21ff** über die ἐννάς s. IV 14 — **24** über die 360 μοῖραι s. z. B. Sext. Emp. Adv. astrol. § 5 — **26ff. 67, 10ff** über die pythagoreischen συστοιχίαι s. Diels, Vorsokr. I 347ff

1 $\overline{ϑ}$ > Cruice 2 τῆς Miller: τοῦ P 5 ἀριθμὸν] ἀριθμοῦ oder ἀρχὴν? Miller, ἀρχὴν λαβόντα πρώτην οἱονεὶ θεωρητὴν We., vgl. IV 51, 2 ἐχώρισε Roeper δ^ων P 7 ⟨ὁ⟩ ποιήσας Miller 9 + τὸ Miller 17 τὸ ⟨μὲν⟩ Cruice 20 hinter ὕδωρ Lücke Miller 21 ἀναλυόμενα Roeper: ἀποδυόμενα P 22 ἐνάδων P λέγει οἰκειωσαμένη εἰς P, verb. Gö. 23 θηλυκὸν Gö.: θῆλυν P (nicht θῆλυ, Abkürzungsstrich = ν noch kenntlich) 25 τέτταρα Roeper: ἕτερα P 26 προσοικείωται P

δυάδι ὁ θάνατος, καὶ τῇ μὲν ζωῇ ⟨ἡ⟩ δικαιοσύνη, τῷ δὲ θανάτῳ ἡ ἀδικία. διὸ πᾶν γεννώμενον ἐν τοῖς ἀρσενικοῖς ἀριθμοῖς ἀγαθοποιόν ἐστι, τὸ δὲ ἐν τοῖς θηλυκοῖς κακοποιόν ἐστιν, οἷον ψηφίζουσι· μονάς, 13 ἵνα ἀπ' αὐτῆς ἀρξώμεθα, γίνεται τξα, ἃ λήγει εἰς μονάδα τῆς ἐννεά-
5 δος ὑφαιρεθείσης. ὁμοίως ψήφισον· δυὰς γίνεται χε· ὕφελε τὰς ἐννεάδας, λήγει εἰς δυάδα, καὶ ἀποκαθίσταται ἕκαστον εἰς τὸ ἴδιον.

44. Τῇ οὖν μονάδι ἀγαθοποιῷ οὔσῃ * * εἰς τὸν ἀπερίζυγον ἀρι- 1 f. 20r θμὸν λήγοντα ὀνόματα ἀνωφερῆ ἀγαθοποιὰ εἶναι παρατηρούμενοι λέγουσι· τὰ δὲ εἰς τὸν ἄρτιον ἀριθμὸν λήγοντα κατωφερῆ τε καὶ θηλυκὰ
10 καὶ κακοποιὰ εἶναι νενόμισται. τὴν γὰρ φύσιν ἐξ ἐναντίων συνισταμένην λέγουσιν ἔκ τε καλοῦ καὶ κακοῦ, ὥσπερ δεξιὸν καὶ ἀριστερόν, φῶς καὶ σκότος, νὺξ καὶ ἡμέρα, ζωὴ καὶ θάνατος. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο 2 λέγουσιν ὡσεὶ † τὸ θεὸς ψηφίσας καὶ μὴν εἰς πεντάδα [εἰς ἐννάδα] καταντᾷ· ὅ ἐστιν ⟨ἀν⟩άρτιον, ὃ ἐπιγραφὲν περιάψαντες θεραπεύ-
15 ουσιν. οὑτωσὶ καὶ βοτάνη τις εἰς τοῦτο λήγουσα τοῦ ἀριθμοῦ ὁμοίως περιαφθεῖσα ἐνεργεῖ διὰ τὴν ὁμοίαν τοῦ ἀριθμοῦ ψῆφον. ἀλλὰ καὶ 3 ἰατρὸς ὁμοίᾳ ψήφῳ ἀρρώστους θεραπεύει· εἰ δὲ ἐναντία ἡ ψῆφος, οὐ θεραπεύει ῥᾳδίως. τούτοις τοῖς ἀριθμοῖς προσέχοντες ὅσα ὅμοια ἢ λογίζονται κατὰ τόνδε τὸν νοῦν, οἱ μὲν κατὰ φωνήεντα μόνα, οἱ
20 δὲ κατὰ πάντα τὸν ἀριθμόν· τοιαύτη καὶ ἡ Αἰγυπτίων σοφία, δι' ἧς τὸ θεῖον δοξάζοντες γινώσκειν νομίζουσιν.

45. Ἱκανῶς οὖν δοκεῖ ἡμᾶς καὶ ταῦτα ἐκτεθεῖσθαι. ἀμέλει 1 νομίζω μηδεμίαν δόξαν τῆς ἐπιγείου καὶ χαμαιπετοῦς σοφίας παραλελοιπέναι, οὐκ ἄχρηστον δὲ τὴν εἰς αὐτὰ φροντίδα ὁρῶ ἡμῖν
25 γεγενημένην· οὐδὲ γὰρ μόνον πρὸς ἔλεγχον τῶν αἱρέσεων εὔχρηστον ὁρῶμεν γεγονέναι τὸν λόγον, ἀλλὰ καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς τὰ αὐτὰ

15 Servius zu Verg. Ecl. VIII 75 medendi causa multarumque rerum impares numeros servari; Plin. N. h. XXVIII 23

1 + ἡ Gö. ὅτι τὰ μὲν γεννώμενα ἐν τοῖς ἀρσενικοῖς ἀριθμοῖς ἀγαθοποιά, τὰ δὲ ἐν τοῖς θηλυκοῖς κακοποιά a. Rande P **4** ἀρξάμεθα P **7** + ἀκολούθως τὰ Miller, προσῳκείωται τὰ Cruice, νέμοντες τὰ We **7f** ἀριθμοῦ P **8** ⟨καὶ αὐτὰ⟩ ἀνωφερῆ Cruice ἀνωφερῆ ⟨καὶ ἀρσενικὰ καὶ⟩ ἀγαθοποιὰ εἶναι παρατηρούμενα? Miller **10** ἐναντίου P **13** ψῆφος θεοῦ ὀνόματος a. Rande P ὡς τὸ τοῦ θεοῦ ψηφίζουσιν ⟨ὄνομα⟩ Cruice, ὡς ὁ τὸ θεὸς ψηφίσας καὶ τεμὼν εἰς (dann ἐννεάδας εἰς π. Pasquali) Diels nach ψηφίσας Lücke Miller εἰς ἐννάδα > Cruice. Die Zahlensumme von θεός gibt 284; bei der Division durch 9 bleibt Rest 5 **14** ἀνάρτιον Cruice: ἄρτιον P **17** ὁμοίω P ἄρρωστος (ους über ος) P **18f** ὁμοιοειδῆ We. **19** ὁ μὲν P **22** ἡμῖν Miller, doch s. Register ἀμέλει We.: ἀλλ' ἐπεὶ P, ἀλλ' ἔτι Gö. **26** τοὺς ταῦτα Gö.

δοξάζοντας. οἳ ἐντυχόντες τῇ γεγενημένῃ ἡμῶν πολυμεριμνίᾳ καὶ τὸ σπουδαῖον θαυμάσουσι καὶ τὸ φιλόπονον οὐκ ἐξουθενήσουσι καὶ
f. 20v μωροὺς οὐκ ἀποφανοῦνται Χριστιανοὺς | ἐνιδόντες οἷς αὐτοὶ μωρῶς
2 πιστεύουσιν. ἔτι δὲ καὶ τοὺς τῇ ἀληθείᾳ προσέχοντας φιλομαθεῖς προβιβάσει ὁ λόγος φρονιμωτέρους πρὸς τὸ μὴ μόνον τὰς τῶν αἱρέ- 5 σεων μαθόντας ἀρχὰς εὐκόλως ἀνατρέπειν τοὺς πλανᾶν τετολμηκότας, ἀλλὰ καὶ τὰς τῶν σοφῶν λεγομένας δόξας, ὧν οὐκ ἄπειροι γενόμενοι οὔθ' ὑπ' αὐτῶν ταραχθήσονται ὡς ἀμαθεῖς οὔθ' ὑπό τινων πλανηθήσονται ὡς δυνάμει τινὶ δρώντων, ἀλλ' ἔτι καὶ τοὺς πλανωμένους ἐπιτηρήσουσιν. 10

1 46. Ἱκανῶς οὖν τὰ δόξαντα ἐκθέμενοι λοιπὸν ἐπὶ τὴν τοῦ προκειμένου πραγματείαν χωρήσωμεν, ὅπως ὃ τετάγμεθα περὶ τῶν αἱρέσεων ἐπιδείξαντες ἑκάστοις τε τὰ ἴδια ἀποδοῦναι ἀναγκάσαντες γυμνοὺς τοὺς αἱρεσιάρχας φανερώσομεν καὶ ἀφροσύνην τῶν πειθομένων κατηγορήσαντες πείσομεν παλινδρομεῖν ἐπὶ τὸν τῆς ἀληθείας 15
2 εὔδιον λιμένα. ἵνα δὲ σαφέστερα τοῖς ἐντυγχάνουσι τὰ ῥηθησόμενα φανῇ, δοκεῖ καὶ τὰ Ἀράτῳ πεφροντισμένα περὶ τῆς κατὰ τῶν οὐρανίων ἄστρων διαθέσεως ἐξειπεῖν, ὥς τινες εἰς τὰ ὑπὸ τῶν γραφῶν εἰρημένα ἀπεικονίζοντες αὐτὰ ἀλληγοροῦσι, μετάγειν τὸν νοῦν τῶν προσεχόντων πειρώμενοι, πιθανοῖς λόγοις προσάγοντες 20 αὐτοὺς πρὸς ἃ βούλονται, ξένον θαῦμα ἐνδεικνύμενοι ὡς κατη-
3 στερισμένων τῶν ὑπ' αὐτῶν λεγομένων· οἳ τῷ παραξένῳ θαύματι
f. 21r ἐνορῶντες | μικροθαύμαστοι ἁλίσκονται δίκην ὀρνέου τοῦ λεγομένου ὤτου, οὗ τὸ παράδειγμα καλὸν ἐξειπεῖν διὰ τὰ μέλλοντα. ἔστι δὲ τὸ ζῷον οὐ πολὺ ἀπεμφαῖνον ἀετοῦ οὔτε μεγέθει οὔτε μορφῇ, ἁλίσκεται 25
4 δὲ τοῦτον τὸν τρόπον· ὁ ἀγρευτὴς τῶν ὀρνίθων ἐπὰν ἴδῃ ἀγέλην που καταπτᾶσαν, πόρρωθεν ἀνακρουόμενος τὰς χεῖρας ὀρχεῖσθαι σκήπτεται, καὶ οὕτω πρὸς ὀλίγον ἐγγίζει τοῖς ὄρνισιν· οἱ δὲ τὴν παράξενον θέαν καταπεπληγότες ἀπερίβλεπτοι πάντων γίνονται. ἕτεροι δὲ τῶν ἐπὶ τὴν ἄγραν παρεσκευασμένων ὄπισθεν ἐπελθόντες τοὺς 30
5 ὄρνεις εὐκόλως συλλαμβάνονται θεωμένους τὸν ὀρχηστήν. διὸ ἀξιῶ μή τις τοῖς ὁμοίοις θαύμασι καταπλαγεὶς ἐξηγουμένων τὸν οὐρανὸν δίκην ὤτου συλληφθῇ· ὄρχησις γὰρ καὶ λῆρος ἡ τῶν τοιούτων
6 πανουργία καὶ οὐκ ἀλήθεια. φησὶν οὖν ὁ Ἄρατος οὕτως·

26 ff vgl. Athenaeus 390 D—391 A — **34** Arat V. 19—23

1 *δοξάζοντας* Gö.: *δοξάζειν* P **8** *οὔθ' — οὔθ'* Gö.: *οὐδ' — οὐδ'* P **17** *τὰ* We.: *τῶ* P, *τὰ τῷ* Miller *κατὰ* >? We. **17 f** *κατὰ τὸν οὐρανὸν* Cruice, vgl. S. 69, 17 **19** *μετάγειν* (nicht *μετὰ*) P **27** *καταπτᾶσαν, τ* eingefügt P **30** *παρασκευασμένων* P **32** *ἐξηγούμενον* P **33** *ὀρχησία* P **34** *ἀλῆ* P (*ἀληθὴς* falsch Miller) vgl. S. 74, 7

οἱ μὲν ὁμῶς πολέες τε καὶ ἄλλυδις ἄλλοι ἐόντες
οὐρανῷ ἕλκονται πάντ᾽ ἤματα συνεχὲς αἰεί
— τοῦτ᾽ ἔστιν οἱ πάντες ἀστέρες —
αὐτὰρ ὅ γ᾽ οὐδ᾽ ὀλίγον μετανίσσεται, ἀλλὰ μάλ᾽ αὔτως
5 ἄξων αἰὲν ἄρηρεν, ἔχει δ᾽ ἀτάλαντον ἁπάντη
μεσσηγὺς γαῖαν, περὶ δ᾽ οὐρανὸν αὐτὸς ἀγινεῖ.

47. *Πολέας* φησὶν εἶναι τοὺς κατὰ τὸν οὐρανὸν ἀστέρας, τουτέστι 1
στρεπτούς, διὰ τὸ περιέρχεσθαι ἀπὸ ἀνατολῆς εἰς δύσιν καὶ δύσεως
εἰς ἀνατολὴν ἀπαύστως σφαιροειδεῖ σχήματι. εἱλεῖσθαι δὲ κατὰ τὰς
10 ἄρκτους αὐτὰς λέγει οἷόν τι ποταμοῦ ῥεῦμα »μέγα θαῦμα« Δράκοντος
πελώρου καὶ τοῦτ᾽ εἶναι ὅ, φησίν, ἐν τῷ Ἰὼβ πρὸς τὸν ⟨θεὸν⟩ διάβολος ἔφη· »ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ᾽ οὐρανὸν καὶ περιελθών«, τοῦτ᾽ 2
ἔστι περιστραφεὶς καὶ περισκοπήσας τὰ γινόμενα· τετάχθαι γὰρ νομίζουσι κατὰ τὸν | ἀρκτικὸν πόλον τὸν Δράκοντα, τὸν ὄφιν, ἀπὸ τοῦ f. 21v
15 ὑψηλοτάτου πόλου πάντα ἐπιβλέποντα καὶ πάντα ἐφορῶντα, ἵνα
μηδὲν τῶν πραττομένων αὐτὸν λάθῃ· πάντων γὰρ δυνόντων τῶν 3
κατὰ τὸν οὐρανὸν ἀστέρων μόνος οὗτος ὁ πόλος οὐδέποτε δύνει,
ἀλλὰ ἄνω ὑπὲρ τὸν ὁρίζοντα ἐρχόμενος πάντα περισκοπεῖ καὶ ἐπιβλέπει καὶ λαθεῖν αὐτὸν τῶν πραττομένων, φησί, δύναται οὐδέν.

20 ἧχι μάλιστα
μίσγονται δύσιές τε καὶ ἀντολαὶ ἀλλήλῃσι,

τετάχθαι δή φησιν αὐτοῦ τὴν κεφαλήν. κατὰ γὰρ τὴν δύσιν καὶ 4
ἀνατολὴν τῶν δύο ἡμισφαιρίων κεῖται τὸ κεφάλαιον τοῦ Δράκοντος,
ἵνα, φησί, μηδὲν αὐτὸν λάθῃ κατὰ τὸ αὐτὸ μήτε τῶν ἐν τῇ δύσει
25 μήτε τῶν ἐν τῇ ἀνατολῇ, ἀλλὰ πάντα γινώσκῃ τὸ θηρίον ὁμοῦ.

7—9 vgl. V 8, 34 — **9f** Arat V. 45. 46
τὰς δὲ δι᾽ ἀμφοτέρας οἵη ποταμοῖο ἀπορρώξ
εἱλεῖται, μέγα θαῦμα, Δράκων . . . .
— **12** Iob 1, 7 περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ᾽ οὐρανὸν πάρειμι
— **20** Arat V. 61. 62 κείνου που κεφαλὴ τῇ νίσσεται, ἧχί περ ἄκραι κτλ.

1 ἄλυδις P **4** μετανείσεται, verb. in μετανίσσεται P **5** αἱ ἐνάρηρεν P
6 αὐτὸς (nicht αὐτὸν) P **7** φασὶν P **8** ⟨ἀπὸ⟩ δύσεως Miller **11** τὸν θεὸν
We.: τὸν P, θεὸν Gö. **11f** διάβολος Gö.: διάβολον ὡς P, ⟨ὁ⟩ διάβολος? We.
17 κατὰ τῶν οὐρανῶν P **20** ἧχί περ ἄκραι Arat **21** σμίγονται P δύσεις P
ἀλλήλοισι P **22** δὴ Gö.: δὲ P, τῇδε Miller **24** κατὰ τοῦτο Diels **25** γι
νώσκει P

ἔστι δὲ κατ᾽ αὐτῆς τῆς κεφαλῆς τοῦ Δράκοντος ἰδέα ἀνθρώπου διὰ ἄστρων θεωρουμένη, ὃ καλεῖ »κεκμηκὸς εἴδωλον« ὁ Ἄρατος καὶ
5 »μογέοντι ἐοικός«· καλεῖται δὲ ὁ Ἐν γόνασιν. ὁ μὲν οὖν Ἄρατος οὐκ εἰδέναι φησίν, οὗτος τίς ἐστιν ὁ πόνος καὶ τὸ θαῦμα τοῦτο στρεφόμενον ἐν οὐρανῷ· οἱ δὲ διὰ τῆς τῶν ἄστρων ἱστορίας αἱρετικοὶ 5 θέλοντες τὰ ἑαυτῶν δόγματα συνιστᾶν, περιεργότερον τούτοις ἐπισχόντες, τὸν Ἐν γόνασί φασιν εἶναι τὸν Ἀδάμ, κατὰ πρόσταγμα, φησίν, τοῦ θεοῦ, καθὼς εἶπε Μωσῆς, φυλάσσοντα τὴν κεφαλὴν τοῦ Δράκοντος καὶ τὸν Δράκοντα τὴν πτέρναν αὐτοῦ. οὕτως γάρ φησιν ὁ Ἄρατος· 10

δεξιτεροῦ ποδὸς ἴχνος ἔχων σκολιοῖο Δράκοντος.

1 48. Παρατετάχθαι δέ φησιν αὐτῷ ἑκατέρωθεν, λέγω δὲ τῷ Ἐν f. 22r γόνασι, Λύραν καὶ Στέφανον, αὐτὸν δὲ γόνυ κλίνειν | καὶ ἐκτετακότα ἀμφοτέρας τὰς χεῖρας οἱονεὶ περὶ ἁμαρτίας ἐξομολογούμενον. εἶναι δὲ τὴν λύραν μουσικὸν ὄργανον ὑπὸ νηπίου ἔτι παντελῶς κατε- 15
2 σκευασμένον τοῦ λόγου· λόγον δὲ εἶναι παρὰ τοῖς Ἕλλησιν ἀκούομεν τὸν Ἑρμῆν. φησὶ δὲ ὁ Ἄρατος περὶ τῆς κατασκευῆς τῆς λύρας·

τὴν δ᾽ ἄρ᾽ ἔτι καὶ παρὰ λίκνῳ
Ἑρμείης ἐτόρησε, λύρην δ᾽ εἶπεν καλέεσθαι.

ἑπτάχορδός ἐστι, διὰ τῶν ἑπτὰ χορδῶν τὴν πᾶσαν ἁρμονίαν καὶ κατα- 20

1 ff V. 63—67 τῇδ᾽ αὐτοῦ μογέοντι κυλίνδεται ἀνδρὶ ἐοικὸς
εἴδωλον. τὸ μὲν οὔτις ἐπίσταται ἀμφαδὸν εἰπεῖν,
οὐδ᾽ ὅτινι κρέμαται κεῖνος πόνῳ, ἀλλά μιν αὔτως,
Ἐγγόνασιν καλέουσι. τὸ δ᾽ αὖτ᾽ ἐν γούνασι κάμνον
ὀκλάζοντι ἔοικεν. 73 κεκμηότος εἰδώλοιο
— **7** über die mythologischen Deutungen des Ἐγγόνασιν s. Eratosthenes Catast. S. 4 Ol., 62 ff. Rob.; Comm. in Aratum p. 190. 353 Maaß; Fr. Boll, Sphära S. 100 ff. 123 — **8. 71, 3** Gen. 3, 15 — **11** Arat V. 70 — **12 f** über die Stellung des Engonasin zwischen Leier und Kranz s. Boll, Sphära S. 99 ff und Tafel I — **14** u. S. **71, 9** Arat V. 68 χεῖρες ἀείρονται' — **14 f** Comm. in Aratum 393, 17 σφόδρα νήπιος ὢν καὶ βραχὺς ὁ Ἑρμῆς τὴν κιθάραν κατεσκεύασεν — **17** Arat V. 268. 269 — **20** Comm. in Aratum 394, 3. 4 ἑπτάχορδος, vgl. 231, 1; Lucian, De astrol. 10 ἡ δὲ λύρη ἑπτάμιτος ἐοῦσα τὴν τῶν κινεομένων ἀστέρων ἁρμονίην συνεβάλλετο (Eratosthenes Catasterismi S. 28 Ol., 138 f Rob.)

1 ἰδέα Miller: εἰ δὲ P **4** τοῦτο ⟨τὸ⟩ We. **9** οὗτος P **11** ποδὸς ἄκρον ἔχει Arat, vgl. V 16, 15 **12** παρὰ τὸ τετάχθαι falsch als Text von P Miller τῷ] τὸ P **13** ἐκτετακέναι We. **14** εἰδέναι P **16** λόγον Scott: λόγῳ P **16 f** ἀκουόμενον P, verb. Diels, καλούμενον Scott, τὸν παρὰ τοῖς Ἕλλησι καλούμενον Ἑρμῆν We. **18** τὴν δ᾽ ἀρετὴν P **19** ἐτέρησε P δέ μιν εἶπε λέγεσθαι Arat εἶπ P

σκευὴν ἐμμελῶς ἔχουσαν τοῦ κόσμου ⟨σημαίνουσα⟩. ἐν ἓξ ἡμέραις γὰρ ἐγένετο ὁ κόσμος, καὶ τῇ ἑβδόμῃ καταπέπαυται. εἰ οὖν, φησίν, 3 ἐξομολογούμενος ὁ Ἀδὰμ καὶ τὴν κεφαλὴν φυλάσσων τοῦ θηρίου κατὰ τὸ πρόσταγμα τοῦ θεοῦ ἐκμιμήσεται τὴν λύραν, τουτέστι
5 κατακολουθήσει τῷ ⟨λόγῳ⟩ τοῦ θεοῦ, τοῦτ' ἔστι πειθόμενος τῷ νόμῳ, παρακείμενον αὐτῷ τὸν στέφανον λήψεται. ἐὰν δὲ ἀμελήσῃ, συγκατενεχθήσεται τῷ ὑποκειμένῳ θηρίῳ, καὶ τὸ μέρος ἕξει, φησί, μετὰ τοῦ θηρίου. ἔοικε δὲ ὁ Ἐν γόνασιν ἑκατέρωθεν ἐπι- 4 βάλλειν τὰς χεῖρας, καὶ τοῦτο μὲν τῆς Λύρας, τοῦτο δὲ ⟨τοῦ⟩
10 Στεφάνου ἐφάπτεσθαι, τοῦτο δὲ ἐξομολογεῖσθαι, ὡς ἔστιν ἰδεῖν δι' αὐτοῦ τοῦ σχήματος· ἐπιβουλεύεται δὲ ὁμῶς καὶ ἀποσπᾶται ὁ στέφανος αὐτοῦ ὑπ' ἄλλου θηρίου, μικροτέρου δράκοντος, ὅ ἐστι γέννημα τοῦ φυλασσομένου ὑπὸ τοῦ Ἐν γόνασι τῷ ποδί. ἄνθρωπος 5 δὲ ἕστηκεν ἑκατέραις ταῖς χερσὶ καρτερῶς κατασφίγγων καὶ εἰς τὰ
15 ὀπίσω ἕλκων ἀπὸ τοῦ Στεφάνου τὸν ὄφιν καὶ οὐκ ἐᾷ ἐφάπτεσθαι βιαζόμενον τοῦ Στεφάνου | τὸ θηρίον· Ὀφιοῦχον δὲ αὐτὸν ὁ Ἄρατος f. 22v καλεῖ, ὅτι κατέχει τὴν ὁρμὴν τοῦ ὄφεως ἐπὶ τὸν στέφανον ἐλθεῖν πειρωμένου. λόγος δέ, φησίν, ἐστὶ σχήματι ἀνθρώπου ὁ κωλύων ἐπὶ 6 τὸν στέφανον ἐλθεῖν τὸ θηρίον, οἰκτείρων τὸν ἐπιβουλευόμενον ὑπὸ
20 τοῦ δράκοντος ὁμοῦ καὶ τοῦ γεννήματος ἐκείνου. αὐταὶ δὲ αἱ Ἄρκτοι, 7 φασίν, ἑβδομάδες εἰσὶ δύο, ἐξ ἑπτὰ ἀστέρων συγκείμεναι, δισσῶν κτίσεων εἰκόνες. πρώτη γάρ, φησίν, κτίσις ἡ κατὰ τὸν Ἀδὰμ ἐν πόνοις, ⟨ὅ ἐστιν⟩ ὁ ἐν γόνασιν ὁρώμενος· δευτέρα δὲ κτίσις ἐστὶν ἡ κατὰ Χριστόν, δι' ἧς ἀναγεννώμεθα, ὅ ἐστιν ὁ Ὀφιοῦχος ἀνταγωνι-
25 ζόμενος τῷ θηρίῳ καὶ κωλύων ἐπὶ τὸν στέφανον ἐλθεῖν τὸν ἡτοιμασμένον τῷ ἀνθρώπῳ. μεγάλη δέ ἐστιν Ἄρκτος ἡ Ἑλίκη, φησίν, 8 μεγάλης κτίσεως σύμβολον, πρὸς ἣν πλέουσιν Ἕλληνες, τουτέστι πρὸς

13ff Arat V. 75ff — **20ff** vgl. Arat V. 27ff — **20f** Clem. Strom. VI 143, 1 S. 504, 23 St. ἑπτάστεροι δὲ αἱ ἄρκτοι, vgl. Maaß, Tagesgötter S. 128 — **27** vgl. Arat V. 37. 38; Comm. in Aratum 348, 19—21. Pasquali nimmt einen Choliambus des Kallimachos an, entsprechend Oxyrh. Pap. 1011 V. 119. 120 *καὶ τῆς ἁμάξης ἐλέγετο σταθμήσασθαι | τοὺς ἀστερίσκους, ᾗ πλέουσι Φοίνικες*

1 + *σημαίνουσα* Roeper **5** *τῷ λόγῳ* Gö.: *τοῖς* P, *τοῖς λόγοις* Miller *τούτου πειθόμενος* We. **8f** *ἐπιβάλειν* P **9** + *τοῦ* Gö. **10** *τοῦτο δὲ ἐξ.* > Roeper, s. Z. 3. S. 70, 14, christliche Interpolation des Aratcommentares **11** *ὅμως* P, verb. Gö. **13** *τῶ παιδί* P **18** ⟨*ἐν*⟩ *σχήματι* We. **20** *αὖται* P **21** *φησίν*? Miller *ἀστέρων* Roeper: *ἀριθμῶν* P **23** + *ὅ ἐστιν* Gö., *ἣν ἐμφαίνει* Scott (vor *ἐν πόνοις* Miller) *δὲ*] *δὲ ἡ* irrtümlich als Lesart von P Miller *ἐστιν* > durch Versehen Miller

ἣν παιδεύονται καὶ διὰ τῶν τοῦ βίου φερόμενοι κυμάτων ἐπακολουθοῦσιν, ἑλίκην τινὰ οὖσαν τὴν τοιαύτην κτίσιν ἢ διδασκαλίαν ἢ σοφίαν, εἰς τὰ ὀπίσω ἄγουσαν τοὺς ἑπομένους τῇ τοιαύτῃ κτίσει· στροφὴ γάρ τις τῆς Ἑλίκης προσηγορία καὶ ἀνακύκλωσις ἐπὶ τὰ αὐτὰ
9 εἶναι δοκεῖ. μικρὰ δέ τις ἡ ἑτέρα Ἄρκτος οἱονεί τις εἰκὼν τῆς δευ- 5
τέρας κτίσεως τῆς κατὰ θεὸν κτισθείσης· ὀλίγοι γάρ, φησίν, εἰσὶν οἱ διὰ τῆς στενῆς ὁδοῦ πορευόμενοι· στενὴν δὲ λέγουσιν εἶναι τὴν Κυνοσουρίδα, πρὸς ἣν ὁ Ἀρατός φησιν ὅτι οἱ Σιδόνιοι ναυτίλλονται. Σιδονίους δὲ ἀπὸ μέρους εἴρηκεν ὁ Ἄρατος Φοίνικας διὰ τὸ εἶναι τὴν Φοινίκων σοφίαν θαυμαστήν, Φοίνικας δὲ εἶναι Ἕλληνες λέγουσι τοὺς 10
f. 23ʳ ἀπὸ τῆς | Ἐρυθρᾶς θαλάσσης μετοικήσαντας εἰς τοῦτον τὸν χῶρον,
10 οὗ καὶ νῦν οἰκοῦσι· τοῦτο γὰρ Ἡροδότῳ δοκεῖ. Κυνόσουρα δέ, φησίν, αὕτη ἡ Ἄρκτος, ἡ κτίσις ἡ δευτέρα, ἡ μικρά, ἡ στενὴ ὁδός, καὶ οὐχὶ ἡ Ἑλίκη. οὐ γὰρ εἰς τὰ ὀπίσω ἄγει, ἀλλ' εἰς τὰ ἔμπροσθεν ἐπ' εὐθείας τοὺς ἑπομένους ὁδηγεῖ, κυνὸς οὖσα. κύων γὰρ ὁ λόγος, τοῦτο 15
μὲν φρουρῶν καὶ φυλάσσων τὸ ἐπιβουλευόμενον ὑπὸ τῶν λύκων ποίμνιον, τοῦτο δὲ ἀπὸ τῆς κτίσεως τὰ θηρία κυνηγῶν καὶ διαφθείρων, τοῦτο δὲ γεννῶν τὰ πάντα καί, ὃ δή φασι, κύων, τουτέστι
11 γεννῶν. ἐντεῦθεν, φασίν, ὁ Ἄρατος περὶ τῆς τοῦ Κυνὸς ἀνατολῆς λέγων εἴρηκεν οὕτως· Κυνὸς δὲ ἀνατείλαντος οὐκέτι φυταλιαὶ ἐψεύ- 20
σαντο. τοῦτο ἔστιν ὃ λέγει· τὰ φυτευόμενα φυτὰ εἰς τὴν γῆν μέχρι τῆς τοῦ Κυνὸς ἀνατολῆς πολλάκις μὴ ῥιζοβολήσαντα ὅμως τέθηλε φύλλοις, καὶ ἐνδείκνυται τοῖς βλέπουσιν ὅτι ἔσται τελεσφόρα καὶ
12 φαίνεται ζῶντα, οὐκ ἔχοντα ζωὴν ἀπὸ τῆς ῥίζης ἐν αὐτοῖς· ἐπειδὰν δ' ἡ τοῦ Κυνὸς ἀνατολὴ γένηται, ὑπὸ τοῦ Κυνὸς τὰ ζῶντα ἀπὸ τῶν 25
νεκρῶν διακρίνεται· μαραίνεται γὰρ ὄντως ὅσα οὐκ ἐρριζοβόλησεν. οὗτος οὖν, φησίν, ὁ Κύων, λόγος τις ὢν θεῖος, ζώντων καὶ νεκρῶν

2 f Comm. in Aratum 348, 5. 6 Ἑλίκην παρὰ τὰς ἕλικας καὶ συστροφὰς αὐτῆς; 349, 5 (Κυνόσουρα) ἐλάττονι στροφῇ χρῆται — **6** Eph. 4, 24? — **6. 13** Matth. 7, 14 — **8** Arat V. 39, vgl. 44 — **12** Herodot I 1 — **20—26** Arat V. 332—335

οὐκέτι κεῖνον ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντα
φυταλιαὶ ψεύδονται ἀναλδέα φυλλιόωσαι·
ῥεῖα γὰρ οὖν ἔκρινε διὰ στίχας ὀξὺς ἀΐξας,
καὶ τὰ μὲν ἔρρωσεν τῶν δὲ φλόον ὤλεσε πάντα

24 Mark. 4, 17 mit Par. (Joh. 6, 53?) — **27. 73, 1** Act. 10, 42

4 ⟨ἡ⟩ τῆς Cruice, wohl richtig ἐπεὶ P **7** στενοὶ δὲ P **10** Ἕλληνας P **11** κατοικήσαντας als Lesart von P irrig Miller **12** Ἡρόδότω P **14** ἡ > We. **15** κυνὸς Gö.: κτίσις P οὖσα ⟨οὐρά⟩ Cruice **18** κυῶν? We. **20** φυλαίτιαι (hinter τι wohl Rasur 1 Letter) P **25** δ' ἡ Miller: δὲ P **26** ὄντως] πάντως Cruice

κριτὴς καθέστηκε, ⟨καὶ⟩ καθάπερ τῶν φυτῶν ὁ Κύων τὸ ἄστρον
ἐπὶ τῆς κτίσεως θεωρεῖται, οὕτως ἐπὶ τῶν οὐρανίων φυτῶν, φησί,
τῶν ἀνθρώπων, ὁ λόγος. διὰ τὴν τοιαύτην οὖν αἰτίαν ἡ δευτέρα 13
κτίσις, Κυνόσουρα, λογικῆς κτίσεως εἰκὼν ἕστηκεν ἐν οὐρανῷ· μέσος
5 δὲ ὁ Δράκων τῶν δύο κτίσεων ὑποτείνεται, | τὰ ἀπὸ τῆς μεγάλης f. 23v
κτίσεως κωλύων ἐπὶ τὴν μικρὰν κτίσιν μετελθεῖν, τά τε ἐν τῇ κτίσει
καθεστηκότα, καθάπερ τὸν Ἐν γόνασι, παραφυλάσσων, τηρῶν πῶς
καὶ τίνα τρόπον ἕκαστον ἐν τῇ μικρᾷ κτίσει καθέστηκε. τηρεῖται δὲ 14
καὶ αὐτὸς κατὰ τὴν κεφαλήν, φησίν, ὑπὸ τοῦ Ὀφιούχου. αὕτη, φησίν,
10 εἰκὼν ἕστηκεν ἐν οὐρανῷ, σοφία τις οὖσα τοῖς ἰδεῖν δυναμένοις. εἰ
δέ ἐστιν ἀσαφὲς κατὰ τοῦτο, δι' ἄλλης εἰκόνος, φησίν, ἡ κτίσις δι-
δάσκει φιλοσοφεῖν, περὶ ἧς ὁ Ἄρατος εἴρηκεν οὕτως·

οὐδ' ἄρα Κηφῆος μογερὸν γένος Ἰασίδαο.

49. Ὁ Κηφεύς, φησίν, αὐτοῦ ἐστι πλησίον καὶ ἡ Κασσιέπεια καὶ 1
15 Ἀνδρομέδα καὶ ὁ Περσεύς, μεγάλα τῆς κτίσεως γράμματα τοῖς ἰδεῖν
δυναμένοις. Κηφέα γάρ φησιν εἶναι τὸν Ἀδάμ, τὴν Κασσιέπειαν
Εὔαν, τὴν Ἀνδρομέδαν τὴν ἀμφοτέρων τούτων ψυχήν, τὸν Περσέα
Λόγον, πτερωτὸν Διὸς ἔγγονον, τὸ Κῆτος τὸ ἐπίβουλον θηρίον. οὐκ 2
ἐπ' ἄλλον τινὰ τούτων, ἀλλ' ἐπὶ μόνην τὴν Ἀνδρομέδαν ἔρχεται ὁ
20 ἀποκτείνας τὸ θηρίον, οὗ καὶ τὴν Ἀνδρομέδαν πρὸς ἑαυτὸν λαβὼν
ἔκδοτον δεδεμένην τῷ θηρίῳ ὁ λόγος, φησίν, ὁ Περσεὺς ῥύεται.
Περσεὺς δέ ἐστιν ὁ ὑπόπτερος ἄξων, ὁ περαίνων ἑκατέρους τοὺς
πόλους διὰ μέσης τῆς γῆς καὶ στρέφων τὸν κόσμον. ἔστι δὲ καὶ τὸ 3
πνεῦμα τὸ ἐν τῷ κόσμῳ ὁ ὄρνις ὁ Κύκνος παρὰ τὰς ἄρκτους, μουσι-
25 κὸν ζῷον, τοῦ θείου σύμβολον πνεύματος, ὅτι πρὸς αὐτοῖς | ἤδη τοῖς f. 24r
τέρμασι γενόμενον τοῦ βίου μόνον ᾄδειν πέφυκε, μετὰ ἀγαθῆς ἐλπί-
δος τῆς κτίσεως τῆς πονηρᾶς ἀπαλλασσόμενον, ὕμνους ἀναπέμπον
τῷ θεῷ. καρκίνοι δὲ καὶ ταῦροι καὶ λέοντες καὶ κριοὶ καὶ αἶγες καὶ 4
ἔριφοι καὶ ὅσα ἄλλα θηρία διὰ τῶν ἄστρων ὀνομάζεται κατὰ τὸν

13 Arat V. 179 — **24** Arat V. 273ff; Comm. in Aratum 394, 20 —
26 Schwanengesang, s. Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde II 1ff

1 + *καὶ* Miller *τῶν φυτῶν* Gö.: *τὸ* (oder *τὲ*?) *φυτὸν* P, *τῶν ⟨ἐπιγείων⟩ φυτῶν*? We. **6** *⟨μεγάλῃ⟩ κτίσει* Cruice **7** *παραφυλάσσειν* P, verb. Roeper *⟨καὶ⟩ τηρῶν* Cruize **10** *⟨κτίσεως⟩ εἰκὼν*? Cruice *τοῖς*] *τοῦ* P, vgl. Z. 15f **11** *ἐστιν*] *ἔστι τι*? We. *κατὰ*] *καὶ* Cruice, > We. **13** *Ἰασίδαο* Arat: *εἰς ἀΐδαο* P **14** *κασιέπεια* P **15** *⟨ἡ⟩ Ἀνδρομέδα* Cruice **16** *κασιέπειαν* P **17** *τὴν ἀμφ.* Gö.: *τῶν ἀμφ.* P **19** *τούτου* P **20** *οὗ* > We. *Ἀνδρομέδαν*] + *ὡς*, dann getilgt P **25** *σύμβουλον* P **26** *σπέρμασι* P **27** *ἀναπέμπων* P

οὐρανόν, εἰκόνες δή, φησίν, εἰσὶ καὶ παραδείγματα, ἀφ' ὧν ἡ μεταβλητὴ κτίσις λαμβάνουσα τὰς ἰδέας τοιούτων ζῴων γίνεται πλήρης.

1 50. Τούτοις χρώμενοι τοῖς λόγοις ἀπατᾶν νομίζουσι πολλούς, ὅσοι περιεργότερον τοῖς ἀστρολόγοις προσέχουσιν, ἐντεῦθεν τὴν θεοσέβειαν συνιστᾶν πειρώμενοι μακρὰν ἀπεμφαίνουσαν τῆς τούτων ὑπολήψεως. διό, ἀγαπητοί, φύγωμεν τὸ μικροθαύμαστον τοῦ ὄρνιθος τοῦ 2 ὤτου· ταῦτα γὰρ καὶ τὰ τοιάδε ὄρχησίς ἐστι καὶ οὐκ ἀλήθεια. οὐδὲ γὰρ τὰ ἄστρα ταῦτα δηλοῖ, ἀλλὰ ἰδίως οἱ ἄνθρωποι πρὸς ἐπισημείωσίν τινων ἄστρων ὀνόματα οὕτως ἐπεκάλεσαν, ἵνα αὐτοῖς ἐπίσημα ᾖ. τί γὰρ ἄρκτου ἢ λέοντος ἢ ἐρίφων ἢ ὑδροχόου ἢ Κηφέως ἢ Ἀνδρομέδας ἢ τῶν ἐν Ἅιδου ὀνομαζομένων εἰδώλων ὅμοιον ἔχουσιν ἀστέρες διεσπαρμένοι κατὰ τὸν οὐρανόν, πολὺ μεταγενεστέρων γεγενημένων τούτων τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ὀνομάτων ἢ τῶν ἄστρων συνέστηκε γέννησις, ἵνα καὶ οἱ αἱρετικοὶ καταπλαγέντες τὸ θαῦμα οὕτως ἐξεργάσωνται διὰ τοιῶνδε λόγων τὰ ἴδια δόγματα συνιστᾶν;

f. 24v 1 51. Ἀλλ' ἐπεὶ σχεδὸν πᾶσα αἵρεσις | διὰ τῆς ἀριθμητικῆς τέχνης ἐφεῦρεν ἑβδομάδων μέτρα καὶ αἰώνων τινὰς προβολάς, ἄλλων ἄλλως τὴν τέχνην διασπώντων καὶ τοῖς ὀνόμασι μόνον διαλλασσόντων — τούτων δὲ αὐτοῖς διδάσκαλος γίνεται Πυθαγόρας, πρῶτος εἰς Ἕλληνας ἀπ' Αἰγύπτου τοὺς τοιούτους ἀριθμοὺς παραδούς —, δοκεῖ μηδὲ τοῦτο παραλιπεῖν, ἀλλὰ διὰ συντόμου δείξαντας ἐπὶ τὴν τῶν ζητου-2 μένων ἀπόδειξιν χωρῆσαι. γεγόνασιν ἀριθμητι⟨κοὶ⟩ καὶ γεωμέτραι, οἷς μάλιστα τὰς ἀρχὰς παρεσχηκέναι δοκεῖ πρῶτος Πυθαγόρας· καὶ οὗτοι τῶν ἀριθμῶν εἰς ἄπειρον ἀεὶ προχωρεῖν δυναμένων τῷ πολυπλασιασμῷ καὶ τοῖς σχήμασι τὰς πρώτας ἔλαβον ἀρχὰς οἱονεὶ θεωρητὰς μόνῳ τῷ λόγῳ. γεωμετρίας γάρ, ὥς ἐστιν ἐνιδεῖν, σημεῖόν ἐστιν ἀρχὴ ἀμερές, ἀπ' ἐκείνου δὲ τοῦ σημείου τῇ τέχνῃ ἡ τῶν ἀπείρων σχημά-3 των ἀπὸ τοῦ σημείου γένεσις εὑρίσκεται. ῥυὲν γὰρ τὸ σημεῖον ἐπὶ μῆκος γίνεται γραμμὴ μετὰ τὴν ῥύσιν, πέρας ἔχουσα σημεῖον, γραμμὴ δὲ ἐπὶ πλάτος ῥυεῖσα ἐπίπεδον γεννᾷ, πέρατα δὲ τοῦ ἐπιπέδου γραμμαί, ἐπί-

7—9 s. zu S. 53, 23 — **11** über die der sphaera barbarica angehörigen Hadessternbilder s. Fr. Boll, Sphära S. 246ff. 388 — **26**-S. **75, 1** vgl. z. B. Sext. Adv. math. III 19—21. VII 99. 100. IX 380f; Philo De opif. § 49 Cohn, De decal. § 24ff (De opif. mundi ed. Cohn, Vratislaviae 1889 S. 73f)

1 *δή* Gö.: *δέ* P, > Miller **4** *περιεργότεροι* falsch als Text von P Miller **7** *οὐδὲν* Gö. **8** *τὰ* > Gö. (irrtümlich) **9** *ἐπισημανῇ* P, verb. Miller **12** *γεγεννημένων* P **13** *ἢ* ⟨*ἡ*⟩ Cruice (zweifelhaft, ob *ἢ* oder *ἡ* in P), wohl richtig *ἄστρων* Cruice: *ἀνθρώπων* P **14** *γένεσις* Cruice **15** *συνιστᾶν* >? We. oder vorher *πειρῶνται* vgl. S. 76, 5. 6 **17** *ἀλληνάλλως* P **18** *διαλασσόντων* P **22** *ἀριθμητικαὶ γεωμετρίαι* P, verb. Miller **24** *οὗτοι* Miller: *τούτων* P

πεδον δὲ ῥυὲν εἰς βάθος γίνεται σῶμα· στερεοῦ δὲ ὑπάρξαντος, οὕτως ἐξ ἐλαχίστου σημείου παντελῶς ἡ τοῦ μεγάλου σώματος ὑπέστη φύσις, καὶ τοῦτό ἐστιν ὃ λέγει Σίμων οὕτως· τὸ μικρὸν μέγα ἔσται, οἱονεὶ σημεῖον ὄν, τὸ δὲ μέγα ἀπέραντον, κατακολουθῶν τῷ γεωμετρου-
5 μένῳ σημείῳ. τῆς δὲ ἀριθμητικῆς | κατὰ σύνθεσιν ἐχούσης τὴν φιλο- 4 f. 25r σοφίαν ἀριθμὸς γέγονεν ἀρχή, ὅπερ ἐστὶν ἀόριστον, ἀκατάληπτον, ἔχων ἐν ἑαυτῷ πάντας τοὺς ἐπ' ἄπειρον ἐλθεῖν δυναμένους ἀριθμοὺς κατὰ τὸ πλῆθος. τῶν δὲ ἀριθμῶν ἀρχὴ γέγονε καθ' ὑπόστασιν ἡ πρώτη μονάς, ἥτις ἐστὶ μονὰς ἄρσην, γεννῶσα πατρικῶς τοὺς
10 ἄλλους πάντας ἀριθμούς. δεύτερον ἡ δυάς, θῆλυς ἀριθμός, ὁ δὲ 5 αὐτὸς καὶ ἄρτιος ὑπὸ τῶν ἀριθμητικῶν καλεῖται. τρίτον ἡ τριάς, ἀριθμὸς ἄρσην· οὗτος καὶ περισσὸς ὑπὸ τῶν ἀριθμητικῶν νενομοθέτηται καλεῖσθαι. ἐφ' ἅπασι δὲ τούτοις ἡ τετράς, θῆλυς ἀριθμός, ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος καὶ ἄρτιος καλεῖται, ὅτι θῆλύς ἐστι. γεγόνασιν 6
15 οὖν οἱ πάντες ἀριθμοὶ ληφθέντες ἀπὸ [τοῦ] γένους τέσσαρες (ἀριθμὸς δὲ ἦν τὸ γένος ἀόριστος), ἀφ' ὧν ὁ τέλειος αὐτοῖς ἀριθμὸς συνέστηκεν, ἡ δεκάς· τὸ γὰρ ἕν, δύο, τρία, τέσσαρα γίνεται δέκα, ὡς προαποδέδεικται, ἐὰν ἑκάστῳ τῶν ἀριθμῶν φυλάττηται κατ' οὐσίαν ὄνομα τὸ οἰκεῖον. αὕτη ἐστὶν ἡ κατὰ Πυθαγόραν ἱερὰ τετρακτὺς 7
20 ἀεννάου φύσεως ῥιζώματ' ἔχουσα ἐν ἑαυτῇ, τουτέστι τοὺς ἄλλους πάντας ἀριθμούς· ὁ γὰρ ἕνδεκα καὶ δώδεκα καὶ οἱ λοιποὶ τὴν ἀρχὴν τῆς γενέσεως ἀπὸ τῶν δέκα λαμβάνουσι. ταύτης τῆς δεκάδος, τοῦ τελείου ἀριθμοῦ, τὰ τέσσαρα καλεῖται μέρη· ἀριθμός, μονάς, δύναμις, κύβος. οἷς ἐπιπλοκαὶ καὶ μίξεις πρὸς γένεσιν (αὐ)ξήσεως γίνονται, κατὰ 8
25 φύσιν τὸν γόνιμον ἀριθμὸν ἐπιτελοῦσαι· ὅταν γὰρ | δύναμις αὐτὴ f. 25v ἐφ' ἑαυτὴν κυβισθήσεται, γέγονε δυναμοδύναμις· ὅταν δὲ δύναμις ἐπὶ κύβον, γέγονε δυναμόκυβος· ὅταν δὲ κύβος ἐπὶ κύβον, γέγονε κυβόκυβος· ὡς γίνεσθαι τοὺς πάντας ἀριθμοὺς ἑπτά, ἵνα ἡ τῶν γινομένων γένεσις γένηται ἐξ ἑβδομάδος, ἥτις ἐστίν· ἀριθμός, μονάς, δύνα-
30 μις, κύβος, δυναμοδύναμις, δυναμόκυβος, κυβόκυβος ταύτην τὴν ἑβδο- 9 μάδα Σίμων καὶ Οὐαλεντῖνος ὀνόμασιν ἐνδιαλλάξαντες ἐτερατολόγησαν, ὑπόθεσιν ἑαυτοῖς ἐντεῦθεν σχεδιάσαντες. ὁ μὲν γὰρ Σίμων οὕτως καλεῖ· νοῦς, ἐπίνοια, ὄνομα, φωνή, λογισμός, ἐνθύμησις, ὁ ἑστώς, στάς,

3 vgl. VI 14, 6. 17, 6 — **5—30** = S. 5, 19—6, 21 (mit H im Apparat bezeichnet) — **19** vgl. zu S. 6, 10 — **32** vgl. VI 12, 2

4 κατακολουθοῦν P **7** ἔχον Cruice **10** ἡ δυάς zweimal P **12** ἄρσις P **15** γένους H Gö.: τοῦ γένους P **19** ὀνόματος οἰκεῖον P (doch s. H) **20** ἀενάου Miller **21** ὁ γὰρ H Gö.: τὸ γὰρ P **24** γένεσιν H Gö.: ἕνωσιν P **25** αὕτη P **26** κυβισθῇ H **27 f** κυβόκυβος H: δυναμόκυβος P **28 f** γινομένων H We.: γενομένων P **31** ⟨μόνον⟩ διαλλάξαντες We., vgl. S. 74, 18

στησόμενος, καὶ Οὐαλεντῖνος· νοῦς, ἀλήθεια, λόγος, ζωή, ἄνθρωπος,
ἐκκλησία καὶ ὁ πατὴρ συναριθμούμενος, κατὰ ταὐτὰ τοῖς τὴν ἀριθ-
μητικὴν ἠσκηκόσι φιλοσοφίαν, ⟨ἣν⟩ ὡς ἄγνωστον ⟨τοῖς⟩ πολλοῖς θαυ-
μάσαντες ⟨καὶ⟩ κατακολουθήσαντες τὰς ὑπ᾽ αὐτῶν ἐπινοηθείσας
10 αἱρέσεις συνεστήσαντο. τινὲς μὲν οὖν καὶ ἀπὸ ἰατρικῆς συνιστᾶν τὰς 5
ἑβδομάδας πειρῶνται, ἐκπλαγέντες ἐπὶ τῇ τοῦ ἐγκεφάλου ἀνατομῇ,
λέγοντες τὴν τοῦ παντὸς οὐσίαν καὶ δύναμιν καὶ πατρικὴν θειότητα
11 ἀπὸ τῆς τοῦ ἐγκεφάλου διαθέσεως διδάσκεσθαι. ὁ γὰρ ἐγκέφαλος
κύριον μέρος ὢν τοῦ παντὸς σώματος ἐπίκειται ἀτρεμὴς καὶ ἀκίνητος,
ἐντὸς ἑαυτοῦ ἔχων τὸ πνεῦμα. ἔστι μὲν οὖν ἡ τοιαύτη ἱστορία οὐκ 10
ἀπίθανος, μακρὰν δὲ τῆς τούτων ἐπιχειρήσεως. ὁ μὲν γὰρ ἐγκέφαλος
f. 26r ἀνατμηθεὶς ἔνδον ἔχει τὸ καλούμενον καμάριον, | οὗ ἑκατέρωθεν
ὑμένες εἰσὶ λεπτοί, οὓς πτερύγια προσαγορεύουσιν, ἠρέμα ὑπὸ τοῦ πνεύ-
ματος κινούμενα καὶ πάλιν ἀπελαύνοντα τὸ πνεῦμα ἐπὶ τὴν παρεγ-
12 κεφαλίδα· ὃ διατρέχον διά τινος ἀγγείου καλάμῳ ἐοικότος ἐπὶ τὸ 15
κωνάριον χωρεῖ. ᾧ πρόσκειται τὸ στόμιον τῆς παρεγκεφαλίδος ἐκδε-
χόμενον τὸ διατρέχον πνεῦμα καὶ ἀναδιδὸν ἐπὶ τὸν νωτιαῖον λεγό-
μενον μυελόν, ὅθεν πᾶν τὸ σῶμα μεταλαμβάνει τὸ πνευματικὸν
πασῶν τῶν ἀρτηριῶν δίκην κλάδου ἐκ τούτου τοῦ ἀγγείου ἠρτη-
μένων, οὗ τὸ πέρας ἐπὶ τὰ γεννητικὰ ἀγγεῖα τερματίζεται· ὅθεν καὶ 20
τὰ σπέρματα ἐξ ἐγκεφάλου διὰ τῆς ὀσφύος χωροῦντα ἐκκρίνεται.
13 ἔστι δὲ τὸ σχῆμα τῆς παρεγκεφαλίδος ἐοικὸς κεφαλῇ δράκοντος, περὶ
οὗ πολὺς ὁ λόγος τοῖς »τῆς ψευδωνύμου γνώσεως« γίνεται, καθὼς ἐπι-
δείξομεν. ἕτεραι δὲ ἐκ τοῦ ἐγκεφάλου φύονται ἓξ συζυγίαι, αἳ περὶ
τὴν κεφαλὴν διϊκνούμεναι συνέχουσι τὰ σώματα ἐν αὐτῇ περατού- 25
μεναι· ἡ δὲ ἑβδόμη ἐκ τῆς παρεγκεφαλίδος εἰς τὰ κάτω τοῦ λοιποῦ
14 σώματος, καθὼς εἴπομεν. καὶ περὶ τούτου δὲ πολὺς ὁ λόγος, ὅθεν
καὶ Σίμων καὶ Οὐαλεντῖνος εὑρεθήσονται καὶ ἐντεῦθεν ἀφορμὰς εἰλη-
φότες, καὶ εἰ μὴ ὁμολογοῖεν, ὄντες πρῶτον ψεῦσται, εἶτα αἱρετικοί. ἐπεὶ
οὖν καὶ ταῦτα δοκεῖ ἱκανῶς ἡμᾶς ἐκτεθεῖσθαι, πάντα δὲ τὰ δοκοῦντα 30
εἶναι τῆς ἐπιγείου φιλοσοφίας δόγματα περιείληπται ἐν τέσσαρσι βιβλί-
οις, δοκεῖ ἐπὶ τοὺς τούτων χωρεῖν μαθητάς, μᾶλλον δὲ κλεψιλόγους.

1 vgl. VI 29, 6ff — 8ff vgl. V 17, 11. 12 — 23 I Tim. 6, 20

2 κατ᾽ αὐτὰ P, verb. Roeper 3 + ἣν Miller + τοῖς Miller 4 + καὶ Gö. 7 πατρικὴν καὶ ∾ Gö. 12 τὸ Miller: τὸν P 14f παρακεφαλίδα P 15 ὁ διατρέχων ἐοικότι P 23f ἐπιδείξωμεν P 26 ⟨εἶσιν⟩ εἰς? Miller 27 ὅθεν] ὅτι We. 30 ἡμῖν Diels, Dox. S. 559 32 nach kleinem Spatium φιλοσοφουμένων δ̄ βιβλίον P, nach kleinem Spatium folgt sofort τάδε ἔνεστιν

ΒΙΒΛΙΟΝ Ε΄
ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ.

Τάδε ἔνεστιν | ἐν τῇ πέμπτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου. f. 26v
2. *Τίνα οἱ Νaασσηνοὶ λέγουσιν οἱ ἑαυτοὺς γνωστικοὺς ἀποκα-*
5 *λοῦντες, καὶ ὅτι ἐκεῖνα δογματίζουσιν ἃ πρότερον οἱ Ἑλλήνων φιλό-*
σοφοι ἐδογμάτισαν καὶ οἱ τὰ μυστικὰ παραδόντες· ἀφ' ὧν τὰς ἀφορ-
μὰς λαβόντες αἱρέσεις συνεστήσαντο.
3. *καὶ τίνα τὰ τοῖς Περάταις δοκοῦντα, καὶ ὅτι μὴ ἀπὸ τῶν*
ἁγίων γραφῶν τὸ δόγμα αὐτοῖς συνίσταται, ἀλλὰ ἀπὸ ἀστρολογικῆς.
10 4. *τίς ὁ κατὰ τοὺς Σηθιανοὺς λόγος, καὶ ὅτι ἀπὸ τῶν καθ'*
Ἕλληνας σοφῶν κλεψιλογήσαντες Μουσαίου καὶ Λίνου καὶ Ὀρφέως τὸ
δόγμα ἑαυτῶν συνεκάττυσαν.
5. *τίνα τὰ Ἰουστίνῳ δοκοῦντα, καὶ ὅτι μὴ ἀπὸ τῶν ἁγίων*
γραφῶν τὸ δόγμα αὐτῷ συνίσταται, ἀλλ' ἐκ τῶν Ἡροδότου τοῦ
15 *ἱστοριογράφου τερατολογιῶν.* [*ναασσηνοὶ ε*].
6. *Πάνυ νομίζω πεπονημένως τὰ δόξαντα πᾶσι τοῖς καθ' Ἕλλη-* 1
νάς τε καὶ βαρβάρους ⟨φιλοσόφοις⟩ περί τε τοῦ θείου καὶ τῆς τοῦ
κόσμου δημιουργίας ἐκτεθεῖσθαι ἐν ταῖς πρὸ ταύτης τέσσαρσι βίβλοις,
ὧν οὐδὲ τὰ περίεργα παραλείψας οὐ τὸν τυχόντα πόνον ἀναδέδεγμαι
20 *τοῖς ἐντυγχάνουσι, προτρεπόμενος πολλοὺς πρὸς φιλομάθειαν καὶ*
ἀσφάλειαν τῆς περὶ τὴν ἀλήθειαν γνώσεως. περιλείπεται τοίνυν ἐπὶ τὸν 2
τῶν αἱρέσεων ἔλεγχον ὁρμᾶν, (οὗ) χάριν καὶ τὰ προειρημένα ἡμῖν ἐκτε-
θείμεθα· ἀφ' ὧν τὰς ἀφορμὰς μετασχόντες οἱ αἱρεσιάρχαι δίκην παλαι-
ορράφων (συγ)καττύσαντες πρὸς τὸν ἴδιον νοῦν τὰ τῶν παλαιῶν
25 *σφάλματα ὡς καινὰ παρέθεσαν τοῖς πλανᾶσθαι δυναμένοις, | ὡς ἐν* f. 27r
τοῖς ἀκολούθοις δείξομεν. τὸ λοιπὸν προκαλεῖται ἡμᾶς ὁ χρόνος 3
ἐπὶ τὴν τῶν προκειμένων πραγματείαν χωρεῖν, ἄρξασθαι δὲ ἀπὸ τῶν
τετολμηκότων τὸν αἴτιον τῆς πλάνης γενόμενον ὄφιν ὑμνεῖν διά
τινων ἐφηυρημένων κατ' αὐτοῦ ἐνέργειαν λόγων. οἱ οὖν ἱερεῖς καὶ
30 *προστάται τοῦ δόγματος γεγένηνται πρῶτοι ⟨οἱ⟩ ἐπικληθέντες Νaασ-*

Titel rot über f. 26v **4** *νασσηνοὶ* P **6** *οἱ* Gö.: *ὅτι* P **10** *σηθεια-νοὺς* P *κατ'* P **11** *κλεψολογήσαντες* P, doch s. Register *μουσέου* P **14** *αὐτῶν* P *ἡρωδότου* P **16** *κατ'* P **17** + *φιλοσόφοις* Gö. **18** *ταῖς*] *τοῖς* P **19** *παραλείψας* Gö.: *ἀποκαλύψας* P, ⟨*παραλείψας ἀλλὰ πάντα*⟩ *ἀποκαλύψας* We. *ἐνδέδειγμαι* corr. in *ἀναδέδεγμαι* P **22** *οὗ* Gö.: Raum von 3—4 Lettern P, *τούτου* Miller (Addenda) **23** *μεταλαβόντες*? Miller **24** *συγκαττύσαντες*] statt *κ* ist *τ* kenntlich P **25** *κενὰ* P **30** + *οἱ* Miller

σηνοί, τῇ Ἑβραΐδι φωνῇ οὕτως ὠνομασμένοι· νάας δὲ ὁ ὄφις καλεῖ-
4 ται· μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεκάλεσαν ἑαυτοὺς γνωστικούς, φάσκοντες
μόνοι τὰ βάθη γινώσκειν· ἐξ ὧν ἀπομερισθέντες πολλοὶ πολυσχιδῆ
τὴν αἵρεσιν ἐποίησαν ⟨οὖσαν⟩ μίαν, διαφόροις ὀνόμασι τὰ αὐτὰ διη-
γούμενοι, ὡς διελέγξει προβαίνων ὁ λόγος. οὗτοι τῶν ἄλλων ἁπάν- 5
των † παρὰ τὸν αὐτῶν λόγον τιμῶσιν ἄνθρωπον καὶ υἱὸν ἀνθρώπου.
5 ἔστι δὲ ἄνθρωπος οὗτος ἀρσενόθηλυς, καλεῖται δὲ Ἀδάμας παρ'
αὐτοῖς. ὕμνοι δὲ εἰς αὐτὸν γεγόνασι πολλοὶ καὶ ποικίλοι· οἱ δὲ ὕμνοι,
ὡς δι' ὀλίγων εἰπεῖν, λέγονται παρ' αὐτοῖς τοιοῦτόν τινα τρόπον·
»ἀπὸ σοῦ πατὴρ καὶ διὰ σὲ μήτηρ, τὰ δύο ἀθάνατα ὀνόματα, αἰώνων 10
6 γονεῖς, πολῖτα οὐρανοῦ, μεγαλώνυμε ἄνθρωπε«. διαιροῦσι δὲ αὐτὸν
ὡς Γηρυόνην τριχῇ· ἔστι γὰρ τούτου, φασί, τὸ μὲν νοερόν, τὸ δὲ
ψυχικόν, τὸ δὲ χοϊκόν, καὶ νομίζουσιν εἶναι τὴν γνῶσιν αὐτοῦ ἀρχὴν τοῦ
δύνασθαι γνῶναι τὸν θεόν, λέγοντες οὕτως· »ἀρχὴ τελειώσεως γνῶσις
7 ἀ(νθρώπου, θεοῦ δὲ) γνῶσις ἀπηρτισμένη τελείωσις«. ταῦτα δὲ πάντα, 15
φησί, τὰ νοερὰ καὶ ψυχικὰ καὶ χοϊκὰ κεχώρηκε καὶ κατῆλθ(εν εἰ)ς ἕνα
ἄνθρωπον ὁμοῦ, Ἰησοῦν τὸν ἐκ τῆς Μαρίας γεγενημένον· καὶ ἐλάλουν,
f. 27v φησίν, | ὁμοῦ κατὰ τὸ αὐτὸ οἱ τρεῖς οὗτοι ἄνθρωποι ἀπὸ τῶν ἰδίων
οὐσιῶν τοῖς ἰδίοις ἕκαστος. ἔστι γὰρ τῶν ὅλων τρία γένη κατ'
αὐτούς, ἀγγελικόν, ψυχικόν, χοϊκόν· καὶ τρεῖς ἐκκλησίαι, ἀγγελική, 20
ψυχική, χοϊκή· ὀνόματα δὲ αὐταῖς ἐκλεκτή, κλητή, αἰχμάλωτος.
1 7. Ταῦτά ἐστιν ἀπὸ πολλῶν πάνυ λόγων τὰ κεφάλαια, ἅ
φησι παραδεδωκέναι Μαριάμμῃ τὸν Ἰάκωβον τοῦ κυρίου τὸν

3 vgl. I Kor. 2, 12 *τὰ βάθη τοῦ θεοῦ* — **5f** vgl. X 9, 1 *Ναασσηνοὶ ἄνθρωπον καλοῦσι τὴν πρώτην τῶν ὅλων ἀρχήν, τὸν αὐτὸν καὶ υἱὸν ἀνθρώπου* — **10f** vgl. Norden, Agnostos Theos S. 229[1] — **10. 11** vgl. VIII 12, 5 — **11-S. 79, 1** s. X 9, 1b—3 — **14** Harnack, Altchristl. Lit. I 167f erinnert an das *Εὐαγγέλιον τελειώσεως* — **15ff** vgl. V 12, 4 — **21** vgl. Matth. 20, 16 *πολλοὶ γάρ εἰσι κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί* — **23** Mariamne] vgl. Origenes g. Celsus V 62 S. 66, 1 K.; C. Schmidt TU VIII 563 — **23. S. 79, 1** vgl. Gal. 1, 19

1 *δὲ*] *γὰρ* Roeper **4** + *οὖσαν* Miller (*ἐξ ἀρχῆς οὖσαν*?) We *ὀνόμασι* Usener, Weihnachtsfest² S. 151: *δόγμασι* P **5** *τῶν ὅλων* (*ἁπάντων* >) Gö., *τῶν ἁπάντων* ⟨*ἀρχὴν*⟩ Cruice (s. H) **6** *παρὰ*] *πατέρα* Bernays *παρὰ τὸν*] *πρῶτον* Hilg. S. 253 *τὸν αὐτὸν* We. *τῷ αὐτῷ λόγῳ* Bernays **9** *ὀλίγον* P (oder o verschwommenes *ω*?) **10** *πατὴρ* Miller: *πάτερ* P **11** *γονεῦ*? Gö. **15** ergänzt nach H, der Abkürzungsstrich von *ἀνοῦ* noch sichtbar in P **16** *κεχώρηκε* Bernays (s. H): *καὶ ἐχώρησε* P, *κατεχώρησε* Miller *κατ(ελήλυθεν εἰς)* Gö., aber dafür ist kein Platz, und *ἦλθ* ist noch erkennbar **21** *κλητή* H Bernays: *κλητική* P **23** *μαριάμμη* P: *τῇ μαριάμνῃ* H, *Μαριάμνῃ* Gö.

ἀδελφόν. ἵν᾿ οὖν μήτε Μαριάμμης ἔτι καταψεύδωνται οἱ ἀσεβεῖς μήτε Ἰακώβου μήτε τοῦ σωτῆρος αὐτοῦ, ἔλθωμεν ἐπὶ τὰς τελετάς, ὅθεν αὐτοῖς οὗτος ὁ μῦθος, εἰ δοκεῖ, ἐπὶ τὰς βαρβαρικάς τε καὶ Ἑλληνικάς, καὶ ἴδωμεν ὡς τὰ κρυπτὰ καὶ ἀπόρρητα πάντων ὁμοῦ συνάγοντες
5 οὗτοι μυστήρια τῶν ἐθνῶν καταψευδόμενοι τοῦ Χριστοῦ ἐξαπατῶσι τοὺς ταῦτα οὐκ εἰδότας τὰ τῶν ἐθνῶν ὄργια. ἐπεὶ γὰρ ὑπόθεσις 2 αὐτοῖς ὁ ἄνθρωπός ἐστιν Ἀδάμας καὶ λέγουσι γεγράφθαι περὶ αὐτοῦ »τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται;« μάθετε πῶς κατὰ μέρος παρὰ τῶν ἐθνῶν τὴν ἀνεξεύρητον καὶ ἀδιάφθορον τοῦ ἀνθρώπου γενεὰν
10 λαβόντες ἐπιπλάσσουσι τῷ Χριστῷ. γῆ δέ, φασὶν οἱ Ἕλληνες, ἄνθρω- 3 πον ἀνέδωκε πρώτη καλὸν ἐνεγκαμένη γέρας, μὴ φυτῶν ἀναισθήτων μηδὲ θηρίων ἀλόγων, ἀλλὰ ἡμέρου ζῴου καὶ θεοφιλοῦς ἐθέλουσα μήτηρ γενέσθαι. χαλεπὸν δέ, φησίν, ἐξευρεῖν, εἴτε Βοιωτοῖς Ἀλαλκο- 4 μενεὺς ὑπὲρ λίμνης Κηφισίδος ἀνέσχε πρῶτος ἀνθρώπων, εἴτε Κου-
15 ρῆτες ἦσαν Ἰδαῖοι, θεῖον γένος, ἢ Φρύγιοι Κορύβαντες, οὓς πρώτους ἥλιος ἐπεῖδε δενδροφυεῖς ἀναβλαστάνοντας, εἴτε προσεληναῖον Ἀρκα|δία Πελασγόν, ἢ Ῥαρίας οἰκήτορα Δυσαύλην Ἐλευσίν, ἢ Λῆμνος f. 28r καλλίπαιδα Κάβιρον ἀρρήτῳ ἐτέκνωσεν ὀργιασμῷ, εἴτε Πελλήνη Φλε- γραῖον Ἀλκυονέα, πρεσβύτατον Γιγάντων. Λίβυες δὲ Γαράμαντά φασι 5

2-S. **99, 23** ediert von Reitzenstein, Poimandres S. 83ff — **8** Jes. 53, 8 — **10 ff** die Versuche, ein Pindargedicht zu reconstruieren, widerlegt Wilamowitz, Hermes XXXVII 331f. Hipp. hat den Abschnitt der Naassenerschrift entnommen (Z. 13 φησίν), tut aber so, als ob er aus Eigenem die Widerlegung gebe. Zu der rhetorischen Anlage des Stückes treffende Parallelen bei Reitzenstein, Poimandres S. 162. 281[1], vgl. zu Z. 15 — **11 ff** vgl. Plato, Timaios 41 E Menex. 237 D — **15—17** u. S. **80, 2f** vgl. Clemens Protr. I 6, 4 S. 7 St. εἴτ᾿ οὖν ἀρχαιοτάτους τοὺς Φρύγας διδάσκουσιν αἶγες μυθικαί (Herodot II 2), εἴτε αὖ τοὺς Ἀρκάδας οἱ προσελήνους ἀναγράφοντες ποιηταί, εἴτε μὴν αὖ τοὺς Αἰγυπτίους οἱ καὶ πρώτην ταύτην ἀναφῆναι τὴν γῆν θεούς τε καὶ ἀνθρώπους ὀνειρώσσοντες (Reitzenstein, Zwei religionsgesch. Fragen S. 61f); Diodor I 9, 3; Censorinus De die natali 4, 6. 12; Orig. C. Cels. IV 36

1 μαριάμμη (so) P, Μαριάμνης Gö. **3** εἰ] εἰλῆφθαι We. ἐπὶ > Miller **9** ἀνεξεύρετον Miller (doch s. Crönert, Mem. Hercul. 285), ἀνεξερεύνητον? Gö. ἀδιάφθορον We.: ἀδιάφορον P, διάφορον Cruice **13f** ἀλκομενεὺς P **15** ἢ σανίδαι οἱ P, verb. Gö. πρώτους Gö.: πρῶτος P **16** ἐπεῖδε Reitz. (ἐφεῖδε Wilamowitz): ἔφιδε (π über φ) P **16f** πρὸς σεληναῖον ἀρκάδα διὰ πελασγὸν P, verb. Schneidewin, Philol. I 428 **17** ἠραρυίας P, verb. G. Herrmann, Philol. I 585 Δυσαύλην Wilamowitz (vgl. Schneidewin, Philol. I 429f): δίαυλον P ἢ] ἡ P **18** ἀρρήτῳ Wilamowitz: ἀρρήτων P Πελλήνη Wil.: φελλήνη P **19** λίβες P Γαράμαντα Bergk, Z. für Altertumswiss. 1847 Sp. 5: τάρβαντα P, Ἰάρβαντα Gö.

πρωτόγονον αὐχμηρῶν ἀναδύντα πεδίων γλυκείας ἀπάρξασθαι Διὸς βαλάνου. Αἰγυπτίαν δὲ Νεῖλος ἰλὺν ἐπιλιπαίνων μέχρι σήμερον ζωογονῶν, φησίν, ὑγρᾷ σαρκούμενα θερμότητι ζῷα [καὶ σῶμα] ἀναδίδωσιν.
6 Ἀσσύριοι δὲ Ὠάννην ἰχθυοφάγον γενέσθαι παρ' αὐτοῖς, Χαλδαῖοι δὲ τὸν Ἀδάμ. καὶ τοῦτον εἶναι φάσκουσι τὸν ἄνθρωπον, ὃν ἀνέδωκεν 5 ἡ γῆ μόνον· κεῖσθαι δὲ αὐτὸν ἄπνουν, ἀκίνητον, ἀσάλευτον, ὡς ἀνδριάντα, εἰκόνα ὑπάρχοντα ἐκείνου τοῦ ἄνω, τοῦ ὑμνουμένου Ἀδάμαντος ἀνθρώπου, γενόμενον ὑπὸ δυνάμεων τῶν πολλῶν, περὶ ὧν ὁ κατὰ μέρος λόγος ἐστὶ πολύς.

7 Ἵν' οὖν τελέως ᾖ κεκρατημένος ὁ μέγας ἄνθρωπος ἄνωθεν, »ἀφ' 10 οὗ«, καθὼς λέγουσι, »πᾶσα πατριὰ ὀνομαζομένη ἐπὶ γῆς καὶ ἐν τοῖς οὐρανοῖς« συνέστηκεν, ἐδόθη αὐτῷ καὶ ψυχή, ἵνα διὰ τῆς ψυχῆς πάσχῃ καὶ κολάζηται καταδουλούμενον τὸ πλάσμα τοῦ μεγάλου καὶ καλλίστου καὶ τελείου ἀνθρώπου· καὶ γὰρ οὕτως αὐτὸν καλοῦσι.
8 ζητοῦσιν οὖν αὖ πάλιν τίς ἐστιν ἡ ψυχὴ καὶ πόθεν καὶ ποταπὴ τὴν 15 φύσιν, ἵν' ἐλθοῦσα εἰς τὸν ἄνθρωπον καὶ κινήσασα καταδουλώσῃ καὶ κολάσῃ τὸ πλάσμα τοῦ τελείου ἀνθρώπου· ζητοῦσι δὲ οὐκ ἀπὸ τῶν γραφῶν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο ἀπὸ τῶν μυστικῶν. εἶναι δέ φασι τὴν ψυχὴν δυσεύρετον πάνυ καὶ δυσκατανόητον· οὐ γὰρ μένει ἐπὶ σχήματος οὐδὲ μορφῆς τῆς αὐτῆς πάντοτε οὐδὲ πάθους ἑνός, ἵνα τις αὐτὴν | 20 (f. 28v)
9 ἢ τύπῳ εἴπῃ ἢ οὐσίᾳ καταλήψεται. τὰς δὲ ἐξαλλαγὰς ταύτας τὰς ποι-

2f s. Diodor I 10, 2. 3. 7 und den Einschub der zweiten HSS-Classe in 8, 1 (K. Reinhardt, Hermes XLVII 493ff), Pausanias VIII 29, 4 — **4** Oannes] s. Berossos Fr. H. G. II 496 Fr. 1 (Schnabel, Berossos S. 167) — **5—8** vgl. Iren. I 29, 3 (Ἀδάμας) und Tert. De anima 23 S. 336, 1ff R. W.; Fr. Cumont, Recherches sur le Manichéisme I, Brüssel 1908, S. 46f — **5f** vgl. die Menschenschöpfung beim Alchimisten Zosimos, wo es S. 230, 21 Berthelot (= Reitzenstein, Poimandres S. 104) heißt: οἱ δὲ Χαλδαῖοι καὶ Πάρθοι καὶ Μῆδοι καὶ Ἑβραῖοι καλοῦσιν αὐτὸν (den πρῶτος ἄνθρωπος) Ἀδάμ — **6. 12** ἄπνουν] Gen. 2, 7? — **7f** vgl. Gen. 1, 26 — **11f** Ephes. 3, 15 ἐξ οὗ πᾶσα πατριὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς ὀνομάζεται

1 πεδίω P **2** Αἰγυπτίαν Wil.: αἰγυπτίων P ἰλὺν Maury, Revue archéol. VIII 636: ὕλην P **3** ὑγρᾶς ἀρκούμενα P, verb. Gö. καὶ σῶμα > Wil. s. Nachtr. **4** Ὠάννην Gö. (vgl. Julian Contra christianos p. 193, 8 Neumann): ἰαννὴν P **6** ⟨σῶμα⟩ μόνον Reitz. (s. zu Z. 3) **7** ἀνδριάντος P, verb. Schneidewin, Philol. I 437 **10** ἄνωθεν ziehen Keil und Plasberg bei Reitz. zu Z. 12 ἐδόθη. R. nimmt einen heidnischen Text an, in den u. a. die Bibelcitate erst von den Naassenern interpoliert sind ⟨ὁ⟩ ἄνωθεν Gö., ἄνωθεν >? Reitz. **15** αὖ Gö.: αὐτὸν P, > Reitz., αὐτοὶ Miller **16** νικήσασα Roeper

κίλας ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ κατ᾽ Αἰγυπτίους εὐαγγελίῳ κειμένας
ἔχουσιν. ἀποροῦσιν οὖν, καθάπερ οἱ ἄλλοι πάντες τῶν ἐθνῶν ἄν-
θρωποι, πότερόν ποτε ἐκ τοῦ προόντος ἐστίν ⟨ἢ⟩ ἐκ τοῦ αὐτογενοῦς
ἢ ἐκ τοῦ ἐκκεχυμένου χάους. καὶ πρῶτον ἐπὶ τὰς Ἀσσυρίων κατα-
5 φεύγουσι τελετάς, τὴν τριχῆ διαίρεσιν τοῦ ἀνθρώπου κατανοοῦντες·
πρῶτοι γὰρ Ἀσσύριοι τὴν ψυχὴν τριμερῆ νομίζουσιν εἶναι καὶ μίαν.
ψυχῆς γάρ, φασί, πᾶσα φύσις, ἄλλη δὲ ἄλλως, ὀρέγεται. ἔστι γὰρ ψυχὴ 10
πάντων τῶν γινομένων αἰτία· πάντα γὰρ ὅσα τρέφεται, φησί, καὶ
αὔξει, ψυχῆς δεῖται. οὐδὲν γὰρ οὔτε τροφῆς, φησίν, οὔτε αὐξήσεως
10 οἷόν ⟨τ᾽⟩ ἐστὶν ἐπιτυχεῖν ψυχῆς μὴ παρούσης. καὶ γὰρ οἱ λίθοι,
φησίν, εἰσὶν ἔμψυχοι· ἔχουσι γὰρ τὸ αὐξητικόν. αὔξησις δὲ οὐκ ἄν
ποτε γένοιτο χωρὶς τροφῆς· κατὰ προσθήκην γὰρ αὔξει τὰ αὐξανό-
μενα· ἡ δὲ προσθήκη τροφὴ τοῦ τρεφομένου. πᾶσα οὖν φύσις »ἐπουρα- 11
νίων«, φησί, »καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων« ψυχῆς ὀρέγεται. καλοῦσι
15 δὲ Ἀσσύριοι τὸ τοιοῦτον Ἄδωνιν ἢ Ἐνδυμίωνα· καὶ ὅταν μὲν Ἄδωνις
καλῆται, Ἀφροδίτη, φησίν, ἐρᾷ καὶ ἐπιθυμεῖ τῆς ψυχῆς τοῦ τοιούτου
ὀνόματος· Ἀφροδίτη δὲ ἡ γένεσίς ἐστι κατ᾽ αὐτούς. ὅταν δὲ ἡ 12
Περσεφόνη ἡ καὶ Κόρη ἐρᾷ τοῦ Ἀδώνιδος, θνητή, φησί, τὶς τῆς
Ἀφροδίτης κεχωρισμένη τῶν γενέσεών ἐστιν ἡ ψυχή. | ἐὰν δὲ ἡ Σελήνη f. 29r
20 Ἐνδυμίωνος εἰς ἐπιθυμίαν ἔλθῃ καὶ ἔρωτα μορφῆς, ἡ τῶν ὑψηλοτέρων,
φησί, κτίσις προσδεῖται καὶ ⟨αὐτὴ⟩ ψυχῆς. ἐὰν δέ, φησίν, ἡ μήτηρ 13

1 Ägypterevangelium] Apokrypha II² (Kleine Texte 8) her. von Klostermann S. 12 — **7** vgl. V 9, 4 — **10** Cumont a. a. O. S. 47 vergleicht Titus von Bostra II 60 S. 62 Lag.: *Μάνης οὐκ αἰσχύνεται δὲ καὶ τοὺς λίθους ἐψυχῶσθαι λέγων καὶ τὰ πάντα ἔμψυχα εἰσηγούμενος* s. auch Vorsokr. II S. 53, 15 — **13f** Phil. 2, 10 — **14—21** vgl. Macrobius, Sat. I 21, 1—3 — **21ff** auch Macrobius I 21, 7 schließt an die Deutung des Adonis-Mythus die des Attis-Mythus, in dem er denselben (solaren) Sinn findet. Vgl. Buresch, Klaros S. 50. 54

3 + ἢ Miller *αὐτογενοῦς* Bunsen, Hipp. and his age I 346 (I 29): *αὐτοῦ γένους* P **7** *ψυχὴ γὰρ* P, verb. Gö. nach H *φασὶ* Miller: *πᾶσι* P **8** *πάντα γὰρ* P Reitz.: *πάντα* falsch als Text von P Miller **10** + *τ᾽* Miller ⟨*καὶ*⟩ *οἱ* Reitz. **13f** es fehlt die Schilderung der beiden andern Seelenteile (Reitz.). Aphrodite, Persephone, Selene vertreten im folgenden die *ἐπίγεια*, *καταχθόνια*, *ἐπουράνια* **15** *ἐνδημίωνα* P, + *ἢ Ἄττιν* Gö. **16** *καλεῖται* P *Ἀφροδίτη*] *η* überklebt P, *Ἀφροδίτης* P nach Miller **18** *ἡ καὶ* Reitz.: *καὶ ἡ* P *θνητοῦ* Maury, Revue archéologique VIII 241, doch s. VI 32, 8 *τῆς* ⟨*δὲ*⟩ Reitz. **19** *τῶν γενέσεων* Keil (»Kore ist die Unfruchtbare«): *τῶν γενέσεως* P, *τουτέστι τῆς γενέσεως* Plasberg (bei Reitz.) **21** *κτίσις*] *φύσις* Gö. *καὶ* > Cruice + *αὐτὴ* Miller den Übergang zu Attis hat H. verdunkelt (Reitz.), s. zu Z. 15

τῶν θεῶν ἀποκόψῃ τὸν Ἄττιν καὶ αὐτὴ τοῦτον ἔχουσα ἐρώμενον, ἡ
τῶν ὑπερκοσμίων, φησί, καὶ αἰωνίων ἄνω μακαρία φύσις τὴν ἀρρε-
14 νικὴν δύναμιν τῆς ψυχῆς ἀνακαλεῖται πρὸς αὐτήν. ἔστι γάρ, φησίν,
ἀρρενόθηλυς ὁ ἄνθρωπος. κατὰ τοῦτον οὖν αὐτοῖς τὸν λόγον πάνυ
πονηρὸν καὶ κεκωλυμένον κατὰ τὴν διδασκαλίαν ἡ γυναικὸς πρὸς 5
15 ἄνδρα δεδειγμένη καθέστηκεν ὁμιλία. ἀπεκόπη γάρ, φησίν, ὁ Ἄττις,
τοῦτ᾽ ἔστιν ἀπὸ τῶν χοϊκῶν τῆς κτίσεως κάτωθεν μερῶν, καὶ ἐπὶ
τὴν αἰωνίαν ἄνω μετελήλυθεν οὐσίαν, ὅπου, φησίν, οὐκ ἔστιν οὔτε
θῆλυ οὔτε ἄρσεν, ἀλλὰ καινὴ κτίσις, »καινὸς ἄνθρωπος«, ὅ ἐστιν ἀρσε-
νόθηλυς. ποῦ δὲ ἄνω λέγουσι, κατὰ τὸν οἰκεῖον ἐλθὼν δείξω τόπον. 10
16 Μαρτυρεῖν δέ φασιν αὐτῶν τῷ λόγῳ οὐχ ἁπλῶς μόνην τὴν Ῥέαν,
ἀλλὰ γὰρ ὡς ἔπος εἰπεῖν ὅλην τὴν κτίσιν. καὶ τοῦτο εἶναι τὸ λεγό-
μενον ὑπὸ τοῦ λόγου διασαφοῦσι· »τὰ γὰρ ἀόρατα αὐτοῦ ἀπὸ τῆς
κτίσεως τοῦ κόσμου τοῖς ποιήμασιν αὐτοῦ νοούμενα καθορᾶται, ἥ τε
ἀΐδιος αὐτοῦ δύναμις καὶ θειότης, πρὸς τὸ εἶναι αὐτοὺς ἀναπολογή- 15
τους· διότι γνόντες τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ ηὐχαρίστησαν,
17 ἀλλ᾽ ἐματαιώθη ἡ ἀσύνετος αὐτῶν καρδία· φάσκοντες γὰρ εἶναι σοφοὶ
ἐμωράνθησαν καὶ ἤλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ ἀφθάρτου θεοῦ ἐν ὁμοιώ-
μασιν εἰκόνος φθαρτοῦ ἀνθρώπου καὶ πετεινῶν καὶ τετραπόδων καὶ
f. 29v ἑρπετῶν. διὸ καὶ παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς πάθη | ἀτιμίας· αἵ τε 20
γὰρ θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ
18 φύσιν« — τί δέ ἐστιν ἡ φυσικὴ κατ᾽ αὐτοὺς χρῆσις, ὕστερον ἐροῦ-
μεν — »ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἄρρενες ἀφέντες τὴν φυσικὴν χρῆσιν τῆς
θηλείας ἐξεκαύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει αὐτῶν εἰς ἀλλήλους, ἄρρενες ἐν
ἄρρεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι« — ἀσχημοσύνη δέ ἐστιν ἡ 25

6ff vgl. Julian Or. V S. 167 B ff — **8f** *οὔτε ἄρρεν οὔτε θῆλυ*] Ägypter-evangelium Fr. 2 Klost., vgl. meine Kultur² S. 184[1]. 341[1] und Gal. 3, 28. 6, 15 — **9** Ephes. 2, 15. 4, 24 — **10** *δείξω*] § 38ff — **13—22** Röm. 1, 20—23. 26 — **22f** *ἐροῦμεν*] C. 9, 11. 8, 33? — **23—25** Röm. 1, 27

1 *ἄπιν* P **3** *αὐτήν* P **4** *ἀρ(ρ)ενόθηλυς* P, *ἀρσενόθηλυς* Gö., vgl. Z. 9 und C. 6, 5. 8, 4 **5** *κεκαλυμμένον* We. *μεμολυσμένον κακίστῃ διδασκαλίᾳ* Miller, *κεκαλυμμένην κακοδιδασκαλίαν* Hilg. S. 258 **6** *λελεγμένη* Cruice *ἄπις* P **7** *μερῶν* ⟨*ἐχωρίσθη*⟩ Reitz. *καὶ* > Miller **8** *οὔτε* — **9** *οὔτε* Gö.: *οὐδὲ* — *οὐδὲ* P **9** *ὅ* P: *ὃς* Gö. **11** *φησὶν αὐτὸν* P, verb. Miller, vgl. § 20 (*αὐτῶν* st. *αὐτῶν* We.) **13** *τῆς*] > Paulus **17** *ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν, καὶ ἐσκοτίσθη* Paulus *γὰρ* > Paulus **18f** *ὁμοιώματι* Paulus **20** von *διὸ καὶ παρέδωκεν* V. 24 wird übergesprungen zu den auf *παρέδωκεν* V. 26 folgenden Worten **23** *δὲ*] *τε* Paulus **25** rote Randnote, verblaßt, auf 4 Zeilen, deren Anfang fehlt: 1 . . . . (*ἀ*)*σχημοσύνη* 2 . . . . *ἡ ἀπὸ* 3 . . . . *ἤτοι ἄλλως* 4 . . . . *λαβοντος* P

πρώτη καὶ μακαρία κατ᾽ αὐτοὺς ἀσχημάτιστος οὐσία, ἡ πάντων σχημάτων τοῖς σχηματιζομένοις αἰτία — »καὶ τὴν ἀντιμισθίαν ἣν ἔδει τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες.« ἐν γὰρ τούτοις τοῖς 19 λόγοις, οἷς εἴρηκεν ὁ Παῦλος, ὅλον φασὶ συνέχεσθαι τὸ κρύφιον αὐτῶν
5 καὶ ἄρρητον τῆς μακαρίας μυστήριον ἡδονῆς. ἡ γὰρ ἐπαγγελία τοῦ λουτροῦ οὐκ ἄλλη τίς ἐστι κατ᾽ αὐτούς, ἢ τὸ εἰσαγαγεῖν εἰς τὴν ἀμάραντον ἡδονὴν τὸν λουόμενον κατ᾽ αὐτοὺς ζῶντι ὕδατι καὶ χριόμενον ἀλάλῳ χρίσματι.

Οὐ μόνον ⟨δ᾽⟩ αὑτῶν ἐπιμαρτυρεῖν φασι τῷ λόγῳ τὰ Ἀσσυρίων 20
10 μυστήρια καὶ Φρυγῶν ⟨ἀλλὰ καὶ τὰ Αἰγυπτίων⟩ περὶ τὴν τῶν γεγονότων καὶ γινομένων καὶ ἐσομένων ἔτι μακαρίαν κρυβομένην ὁμοῦ καὶ φανερουμένην φύσιν, ἥνπερ φησὶ ⟨τὴν⟩ ἐντὸς ἀνθρώπου βασιλείαν οὐρανῶν ζητουμένην, περὶ ἧς διαρρήδην ἐν τῷ κατὰ Θωμᾶν ἐπιγραφομένῳ εὐαγγελίῳ παραδιδόασι λέγοντες οὕτως· »ἐμὲ ὁ ζητῶν
15 εὑρήσει ἐν παιδίοις ἀπὸ ἐτῶν ἑπτά· ἐκεῖ γὰρ ἐν τῷ τεσσαρεσκαιδεκάτῳ αἰῶνι κρυβόμενος φανεροῦμαι«. τοῦτο δὲ οὐκ ἔστιν Χριστοῦ, ἀλλὰ 21 Ἱπποκράτους λέγοντος· »ἑπτὰ ἐτῶν παῖς πατρὸς ἥμισυ«· ὅθεν | οὗτοι f. 30r τὴν ἀρχέγονον φύσιν τῶν ὅλων ἐν ἀρχεγόνῳ τιθέμενοι σπέρματι, τὸ Ἱπποκράτειον ἀκηκοότες, ὅτι ἔστιν ἥμισυ πατρὸς παιδίον ἑπτὰ ἐτῶν,
20 ἐν τοῖς τέσσαρσι ⟨καὶ δέκα⟩ φασὶν ἔτεσι, κατὰ τὸν Θωμᾶν, εἶναι φανερούμενον. οὗτός ἐστιν ὁ ἀπόρρητος αὐτοῖς λόγος καὶ μυστικός. 22 λέγουσι γοῦν, ὅτι Αἰγύπτιοι, πάντων ἀνθρώπων μετὰ τοὺς Φρύγας ἀρχαιότεροι καθεστῶτες καὶ πᾶσι τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὁμολογου-

2f Röm. 1, 27 — **7** Joh. 4, 10 — **9** auch bei Macr. I 21, 11 folgt auf Adonis und Attis der gleichbedeutende Osiris (Cornutus 28 S. 54, 17—19 L.). Vgl. Baudissin, Adonis und Esmun S. 184ff — **12** Luk. 17, 21 *ἰδοὺ γὰρ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστιν* — **13** Thomasevangelium] Apokrypha II her. von Klostermann S. 13, vgl. Ropes, Sprüche Jesu (TU XIV 2) S. 100 Nr. 94 — **17. 19** Hippokrates] das Bruchstück nur hier citiert, s. VIII S. 627 ed. Littré und Roscher, Abh. sächs. Gesch. der Wiss. XXVIII 5 S. 53[94], vgl. Heraklit bei Diels, Vorsokr. I[3] S. 76 Nr. 19 (= Herakleitos von Ephesos, Griech. und deutsch[2] S. 13); J. Bernays, Ges. Abhandl. I 54 — **22** vgl. Herodot II 2 — **22**-S. **84, 2** vgl. Herodot II 52, Lucian De dea Syria 2

4 *συνέχεσθε* corr. in *συνέχεσθαι* P **8** *ἀλάλῳ* Miller nach C. 9, 22: *ἄλλω* P **9** + *δ᾽* Miller *αὐτῶν* P *ἐπιμαρτυρεῖ* (so) P (ν übergeschr.) **10** ⟨*ἀλλὰ*⟩ *καὶ* Gö. *ἀλλὰ — Αἰγυπτίων* Reitz., aber hinter *φύσιν* Z. 12, indem er Z. 12 *ἥνπερ* — 21 als Interpolation der Urschrift ansieht **12** *φησὶν ἐντὸς* P, verb. Miller **15** *τεσσαρισκαιδεκάτω* P **20** ⟨ ⟩ Miller *φησὶν* P *εἶναι* Miller: *εἰ μὲν* P **22** *λέγουσιν οὖν* Gö. **23** *ἀρχαιότατοι* Miller *καθεστῶτες* P (ο übergeschr.) **23f** *ὁμολογουμένων* P

μένως τελετὰς καὶ ὄργια θεῶν πάντων ὁμοῦ μετ' αὐτοὺς πρῶτον κατηγγελκότες ⟨καὶ⟩ ἰδέας καὶ ἐνεργείας, ἱερὰ καὶ σεβάσμια καὶ ἀνεξ-
23 αγόρευτα τοῖς μὴ τετελεσμένοις τὰ Ἴσιδος ἔχουσι μυστήρια· τὰ δ' εἰσὶν οὐκ ἄλλο τι ἢ ἡρπασμένον καὶ ζητούμενον ὑπὸ τῆς ἑπταστόλου καὶ μελανείμονος αἰσχύνη Ὀσίριδος. Ὄσιριν δὲ λέγουσιν ὕδωρ. ἡ δὲ 5 φύσις ἑπτάστολος, περὶ αὐτὴν ἔχουσα καὶ ἐστολισμένη ἑπτὰ στολὰς αἰθερίους — τοὺς πλάνητας γὰρ ἀστέρας οὕτω προσαγορεύουσιν ἀλληγοροῦντες καὶ αἰθερίους καλοῦντες † καθὼς —, ἡ μεταβλητὴ γένεσις, ὑπὸ τοῦ ἀρρήτου καὶ ἀνεξεικονίστου καὶ ἀνεννοήτου καὶ ἀμόρφου
24 μεταμορφουμένη κτίσις ἀναδείκνυται· καὶ τοῦτό ἐστι τὸ εἰρημένον, 10 φησίν, ἐν τῇ γραφῇ· »ἑπτάκις πεσεῖται ὁ δίκαιος καὶ ἀναστήσεται«. αὗται γὰρ αἱ πτώσεις, φησίν, αἱ τῶν ἄστρων μεταβολαὶ ὑπὸ τοῦ πάντα κινοῦντος κινούμεναι.

25 Λέγουσιν οὖν περὶ τῆς τοῦ σπέρματος οὐσίας, ἥτις ἐστὶ πάντων τῶν γινομένων αἰτία, ὅτι τούτων ἔστιν οὐδέν, γεννᾷ δὲ καὶ ποιεῖ πάντα 15 τὰ γινόμενα, λέγοντες οὕτως· »γίνομαι ὃ θέλω καὶ εἰμὶ ὃ εἰμί«. διὰ τοῦτό φησι ἀκίνητον εἶναι τὸ πάντα κινοῦν· μένει γὰρ ὅ ἐστι ποιοῦν
f. 30v 26 τὰ πάντα καὶ οὐδὲν τῶν | γινομένων γίνεται. τοῦτον εἶναί φησιν ἀγαθὸν μόνον, καὶ περὶ τούτου λελέχθαι τὸ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λεγόμενον· »τί με λέγεις ἀγαθόν; εἷς ἐστιν ἀγαθός, ὁ πατήρ μου ὁ ἐν 20

5 vgl. Kaibel, Epigr. 1023, 3 μελανόστολος, Orphische Hymn. 42, 9 μελανηφόρος — Plut. De Iside 33, Pap. magica ed. Dieterich VII 23 (Jahrb. Suppl. XVI 772 = Kl. Schriften S. 26) ἐγώ εἰμι Ὄσιρις ὁ καλούμενος ὕδωρ — **11** Proverb. 24, 16 — **16** vgl. Exod. 3, 14 ἐγώ εἰμι ὁ ὤν. S. Norden, Agnostos Theos S. 199. 218 und 186 — **17** Aristoteles Phys. VIII 5 S. 256b 24 κινεῖ ἀκίνητον ὄν (Zeller II 2³ S. 379), Theophrasts Metaph. I 5 S. IVb Va Usener — **20** Mark. 10, 18 τί με λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἷς ὁ θεός Matth. 19, 17. Über die Textgestalt bei Hipp. s. Hilgenfeld S. 254. 296; Harnack S. A. B. 1902 S. 529; Dieterich, Abraxas S. 26; Valentin bei Clem. Strom. II 114, 3 S. 175, 1 St.; Iren. I 20, 2 S. 178 H.; Ptolemaios bei Epiph. XXXIII 7; Hippolyt unten VII 31, 6

1 μετ' αὐτοὺς πρῶτον Keil (bei Reitz.): μετὰ τὸν πρῶτον P, μεταδόντες πρῶτοι καὶ Gö. **2** + καὶ Miller ἐνεργείας ⟨θεῶν⟩ Reitz. **5** μελανείμονος (nicht μελανήμονος) P αἰσχύνη P: αἰδοῖον Gö. vgl. § 29 E. u. C. 8, 10. H. selbst scheint αἰσχύνη für αἰδοῖον der Vorlage eingesetzt zu haben (s. auch § 27) περὶ ὀσίριδος rot am Rande P **6** αὐτὴν P **7** αἰθερίους Roeper; Maury, Revue archéol. VIII 639: αἰθρίους P, auch Z. 8 **8** αἰθερίους ⟨στολὰς τὰς ζώνας⟩? Reitz. [ἡ] μεταβλητὴ καθὼς (gleich ὡς) Γένεσις ⟨οὖσα⟩ Reitz. καθὼς] καλάθους? We. (Attribut des Serapis, siderisch gedeutet Macr. I 20, 15. 17) **9** ⟨καὶ⟩ ὑπὸ Gö. rote Randnote von 3 Zeilen, unleserlich P ἀνεξεικονίστου corr. aus ἀνεξιχνιάστου P **14** σπέρματος Gö.: πνεύματος P **17** φημὶ P **18** f τοῦτο und ⟨τὸ⟩ ἀγαθὸν ⟨μόνον >⟩ nach Reitz. die Urschrift (S. 85,14)

τοῖς οὐρανοῖς, ὃς ἀνατέλλει τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους καὶ βρέχει ἐπὶ ὁσίους καὶ ἁμαρτωλούς«. τίνες δέ εἰσιν οἱ ὅσιοι οἷς βρέχει καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ οἷς ὁ αὐτὸς βρέχει, καὶ τοῦτο μετὰ τῶν ἄλλων ὕστερον ἐροῦμεν. καὶ τοῦτ' εἶναι τὸ μέγα καὶ κρύφιον τῶν 27
5 ὅλων ἄγνωστον μυστήριον παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις κεκαλυμμένον καὶ ἀνακεκαλυμμένον. οὐδεὶς γάρ, φησίν, ἐστὶ ναὸς ἐν ᾧ πρὸ τῆς εἰσόδου οὐχ ἕστηκε γυμνὸν τὸ κεκρυμμένον, κάτωθεν ἄνω βλέπον καὶ πάντας αὐτοῦ τοὺς καρποὺς τῶν γινομένων στεφανούμενον· ἑστάναι δὲ οὐ 28 μόνον ἐν τοῖς ἁγιωτάτοις πρὸ τῶν ἀγαλμάτων ναοῖς λέγουσι τὸ
10 τοιοῦτον, ἀλλὰ γὰρ καὶ εἰς τὴν ἁπάντων ἐπίγνωσιν, οἱονεὶ φῶς ⟨οὐχ⟩ ὑπὸ τὸν μόδιον, ἀλλ' ἐπὶ τὴν λυχνίαν ἐπικείμενον, κήρυγμα κηρυσσόμενον ἐπὶ τῶν δωμάτων, ἐν πάσαις ὁδοῖς καὶ πάσαις ἀγυιαῖς καὶ παρ' αὐταῖς ταῖς οἰκίαις, ὅρον τινὰ καὶ τέρμα τῆς οἰκίας προτεταγμένον, καὶ τοῦτο εἶναι τὸ ἀγαθὸν ὑπὸ πάντων λεγόμενον· ἀγαθη-
15 φόρον γὰρ αὐτὸ καλοῦσιν, ὃ λέγουσιν οὐκ εἰδότες. καὶ τοῦτο Ἕλληνες μυστικὸν ἀπὸ Αἰγυπτίων παραλαβόντες φυλάσσουσι μέχρι σήμερον. τοὺς γοῦν Ἑρμᾶς, φησί, παρ' αὐτοῖς τοιούτῳ τετιμημένους σχήματι 29 θεωροῦμεν. Κυλλήνιοι δὲ διαφερόντως τιμῶντες * * * λόγον. φησὶ γάρ· Ἑρμῆς ἐστι λόγος. ⟨ὃς⟩ ἑρμηνεὺς ὢν καὶ δημιουργὸς τῶν γεγονό-
20 των ὁμοῦ καὶ γινομένων καὶ ἐσομένων | παρ' αὐτοῖς τιμώμενος ἕστηκε f. 31r τοιούτῳ τινὶ κεχαρακτηρισμένος σχήματι, ὅπερ ἐστὶν αἰσχύνη ἀνθρώπου, ἀπὸ τῶν κάτω ἐπὶ τὰ ἄνω ὁρμὴν ἔχων.

Καὶ ὅτι οὗτος, τουτέστιν ὁ τοιοῦτος Ἑρμῆς, ψυχαγωγός, φησίν, **30**

1f Matth. 5, 45 — **4** ἐροῦμεν] S. 87, 7? — **6—8** vgl. Plut. De Iside 51 S. 371 F. — **11f** Mark. 4, 21; Matth. 10, 27 — **14f** ἀγαθηφόρος] s. Reitzenstein, Poim. S. 30 — **17f** vgl. Macrobius I 19, 14 — **18—22** s. Reitzenstein, Zwei religionsgeschichtliche Fragen S. 96; Cornutus 16 S. 23, 14—20 L. — **19** ἑρμηνεὺς] vgl. Macrobius I 17, 5. 19, 9 — **23ff** vgl. das Homercitat bei Macr. I 17, 22 und 19, 17

1 ἀνατελεῖ P **5** ὅλων] ὅ (blasser) scheint corrigiert ⟨καὶ⟩ ἄγνωστον Miller ⟨τὸ⟩ παρὰ Plasberg **6** οὐδεὶς P: Ὄσιρις Gö. ἐστὶ ναὸς ἐν ᾧ (oder ἔστιν ἐν ᾧ ναῷ) Keil u. Plasberg (vgl. V 9, 12): ἐστὶν ἐν ναῷ P εἰσόδου] Ἴσιδος Gö. **7** οὐχ] οὗ Gö. **8** αὐτοῦ ∾ hinter τῶν? Reitz. γεννωμένων Cruize **9** πρὸ τῶν P: πρῶτον Gö. **10** + οὐχ Miller **11** ⟨καὶ⟩ κήρυγμα Reitz. **17** ἑρμεῖς falsch als Text von P Miller αὐτοὺς P **18** Κυλλήνιον Gö. Lücke, in der die Darstellung des kyllenischen Hermes als αἰδοῖον (Paus. VI 26, 5; Roschers Lexicon I 2342) und die naassenische Deutung als λόγος stand, Reitz. **18f** τιμῶντες λόγιον φασίν. ὁ γὰρ Ἑρμῆς Gö. **19** + ὃς Gö. **21** αἰσχύνη P: αἰδοῖον Miller, vgl. zu S. 84, 5 **22** ἔχον Miller

ἐστὶ καὶ ψυχοπομπὸς καὶ ψυχῶν αἴτιος, οὐδὲ τοὺς ποιητὰς τῶν ἐθνῶν λανθάνει λέγοντας οὕτως·

Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο
ἀνδρῶν μνηστήρων,

οὐ τῶν Πηνελόπης, φησίν, ὦ κακοδαίμονες, μνηστήρων, ἀλλὰ τῶν 5 ἐξυπνισμένων καὶ ἀνεμνησμένων, »ἐξ οἵης τιμῆς καὶ ὅσου μήκεος ὄλβου«, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ μακαρίου ἄνωθεν ἀνθρώπου ἢ ἀρχανθρώπου ἢ Ἀδάμαντος, ὡς ἐκείνοις δοκεῖ, κατηνέχθησαν ὧδε εἰς πλάσμα τὸ πήλινον, ἵνα δουλεύσωσι τῷ ταύτης τῆς κτίσεως δημιουργῷ Ἠσαλ-
31 δαίῳ, θεῷ πυρίνῳ, ἀριθμὸν τετάρτῳ· οὕτως γὰρ τὸν δημιουργὸν 10 πατέρα τοῦ ἰδικοῦ κόσμου καλοῦσιν.

ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσὶ
καλήν, χρυσείην, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.

32 οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ τῆς ζωῆς καὶ τοῦ θανάτου μόνος ἔχων ἐξου- 15 σίαν. περὶ τούτου, φησί, γέγραπται· »ποιμανεῖς αὐτοὺς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ«. ὁ δὲ ποιητής, φησί, κοσμῆσαι βουλόμενος τὸ ἀπερινόητον τῆς μακαρίας φύσεως τοῦ λόγου, οὐ σιδηρᾶν, ἀλλὰ χρυσῆν περιέθηκε

3f Homer ω 3 — **5ff** zur folgenden Deutung der Homerverse vgl. Proklos In Remp. II 351, 7ff Kroll: *καὶ ἔοικε καὶ ἡ ἔνθεος ποίησις τὸν Ἑρμῆν ἡγεμόνα καθόδων ψυχικῶν ὑπολαβοῦσα καὶ ἀνόδων τινῶν οὕτω δὴ φάναι τῇ ῥάβδῳ, χρυσῆν εἰποῦσα τὴν ῥάβδον καὶ τὸν θεὸν χρυσόρραπιν, τῶν μὲν τὰ ὄμματα θέλγειν ὡσανεὶ κοιμίζοντα, τοὺς δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ ὑπνώοντας ἐγείρειν· ὕπνον μὲν καλοῦσα καὶ αὕτη τῶν ψυχῶν τὴν εἰς γένεσιν ὁδόν, ἐξέγερσιν δὲ ἀπὸ τοῦ κάρου τούτου πάρεσιν ἡμῖν ἐμποιήσαντος τῶν νοερῶν ζωῶν .... τὴν ἀπὸ γενέσεως αὖθις ἄνοδον ἐπὶ τὴν νόησιν κατὰ τὴν τῶν ὄντων ἀνάμνησιν. καὶ ἔστι καὶ ταῦτα τῷ τῆς ἀγγελικῆς τάξεως ἡγεμόνι πρέποντα, συνάπτειν καὶ τὰ ἄνω τοῖς κάτω διὰ τῶν ψυχικῶν καθόδων καὶ τὰ κάτω τοῖς ἄνω διὰ τῶν ἀνόδων.* S. auch II 129, 22; I 120, 6. 121, 19, zum Gedanken die *Κόρη κόσμου* bei Joh. Stob. I 395, 19ff W. — **6f** Empedokles Fr. 119 Diels *ἐξ οἵης τιμῆς τε καὶ ὅσσου μήκεος ὄλβου* (vgl. meine Kultur² S. 182⁴ und Julian Or. V S. 169 C) — **8f** vgl. Röm. 9, 20f — **10** *θεῷ πυρίνῳ*] vgl. VI 9, 2; Dieterich, Jahrb. Suppl. XVI 766 (= Kl. Schriften S. 19) und Abraxas S. 54; Kroll, De oraculis Chaldaicis S. 13 — **12—14** Homer ω 2—4, vgl. die kosmische Deutung der *ῥάβδος* in der von Reitzenstein, Zwei religionsgesch. Fragen S. 53 publicierten Theogonie — **16** Psalm 2, 9

5 ὦ Gö.: *οἱ* P **6** *ὅσου* > aus Versehen Miller **6f** *μὴ καὶ ὡς ὄλβου* P **8** *κατενεχθεισῶν* P, verb. Roeper **9f** *ἠσαλδαίω* P: *Ἰαλδαβαὼθ* willkürlich Gö. **10** *ἀριθμῷ* P, verb. Gö. **11** *εἰδικοῦ* Cruice **12** *ἔχει* P **14** *τοὺς*] *οὓς* P **18** *παρέθηκε* Cruice

τὴν ῥάβδον αὐτῷ. θέλγει δὲ τὰ ὄμματα τῶν νεκρῶν, ὥς φησι, τοὺς δ᾽ αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει, τοὺς ἐξυπνισμένους καὶ γεγονότας μνηστῆρας. περὶ τούτων, φησίν, ἡ γραφὴ λέγει· »ἔγειραι ὁ καθεύδων καὶ ἐξεγέρθητι, καὶ ἐπιφαύσει σοι ὁ Χριστός«. οὗτός 5 ἐστιν ὁ Χριστός, ὁ ἐν πᾶσι, φησί, τοῖς γενητοῖς υἱὸς ἀνθρώπου κεχαρακτηρισμένος | ἀπὸ τοῦ ἀχαρακτηρίστου λόγου. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ μέγα καὶ ἄρρητον Ἐλευσινίων μυστήριον »ὕε κύε«· καὶ ὅτι, φησίν, αὐτῷ »πάντα ὑποτέτακται«, καὶ τοῦτ᾽ ἔστι τὸ εἰρημένον«· »εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν«. ὡς τὸ τὴν ῥάβδον ⟨ἄγει⟩ 10 κινήσας ὁ Ἑρμῆς, αἱ δὲ τρίζουσαι ἕπονται αἱ ψυχαὶ συνεχῶς οὕτως, ὡς διὰ τῆς εἰκόνος ὁ ποιητὴς ἐπιδέδειχε λέγων·

33

34 f. 31v

ὡς δ᾽ ὅτε νυκτερίδες μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
τρίζουσαι ποτέονται, ἐπεί κέ τις ἀποπέσῃσιν
ὁρμαθοῦ ἐκ πέτρης, ἀνά τ᾽ ἀλλήλῃσιν ἔχονται.

15 πέτρης, φησί, τοῦ Ἀδάμαντος λέγει. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ ἀδάμας »ὁ λίθος ὁ ἀκρογωνιαῖος εἰς κεφαλὴν γεγενημένος γωνίας« — ἐν κεφαλῇ γὰρ εἶναι τὸν χαρακτηριστικὸν ἐγκέφαλον, τὴν οὐσίαν, »ἐξ οὗ πᾶσα πατριὰ χαρακτηρίζεται« —, »ὅν«, φησίν, »ἐντάσσω ἀδάμαντα εἰς τὰ θεμέλια Σιών«· ἀλληγορῶν, φησί, τὸ πλάσμα τοῦ ἀνθρώπου λέγει. 20 ὁ δὲ ἐντασσόμενος ἀδάμας ἐστὶν ⟨»ὁ ἔσω ἄνθρωπος«, θεμέλια Σιὼν δὲ οἱ⟩ ὀδόντες· ὡς Ὅμηρος λέγει »ἕρκος ὀδόντων«, τουτέστι τεῖχος καὶ χαράκωμα, ἐν ᾧ ἐστιν ὁ ἔσω ἄνθρωπος, ἐκεῖθεν ἀποπεπτωκὼς

35

36

2 f vgl. § 30 — **3 f** Ephes. 5, 14 ἔγειρε ὁ καθεύδων καὶ ἀνάστα ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ ἐπιφαύσει σοι ὁ Χριστός. Im Danielcommentar S. 328, 7 B. schreibt H. das Wort Jesaias zu. Hier und De Antichr. 65 S. 45, 11 A. citiert er ἔγειρε und ἐξεγέρθητι ἐκ τῶν νεκρῶν. Vgl. Resch, TU V 4 S. 222 ff; Zahn, Gesch. des neutest. Kanons II 804[2] — **7** ὕε κύε] s. Dieterich, Mithrasliturgie S. 214 und Mutter Erde[2] S. 45; Usener, Kl. Schriften IV 315 — **8 f** I Kor. 15, 27 — Röm. 10, 18 — **9 f** Homer ω 5 τῇ ῥ᾽ ἄγε κινήσας, ταὶ δὲ τρίζουσαι ἕπονται — **12—14** Ebenda 6—8 — **16—19** Jes. 28, 16 ἰδοὺ ἐγὼ ἐμβάλλω εἰς τὰ θεμέλια Σιὼν λίθον . . . . ἀκρογωνιαῖον und Psalm 117, 22 λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας (Matth. 21, 42) — **17** Ephes. 3, 15, vgl. S. 80, 10 f — **20. 22** Röm. 7, 22; Bousset, Kyrios Christos S. 133 f — **21** Homer, z. B. Δ 350

1 ὥς (aus ὅς) φησι P: φησί Miller **3** ἔγειρε Eph. s. die Zeugnisse **6** λόγος P **9** ὡς τὸ P (»wie das Wort Homers«?): ὡς δὲ Reitz., ὥστε We. + ἄγει Gö. **11** τῆς > Reitz. **13** τρίζονσι P ἐπεὶ καί τις P **14** ἀλλήλοισιν P **17** τῆς οὐσίας Cruice **20 f** οὐ γὰρ ἐντ. ὁ Ἀδάμ ἐστιν, οἱ ὀδόντες Keil **20** δὲ] γὰρ Reitz. Lücke Cruice, ausgefüllt von Reitz. **22** ἐκεῖσε Gö.

ἀπὸ τοῦ ἀρχανθρώπου ἄνωθεν Ἀδάμαντος, »ὁ τμηθεὶς ἄνευ χειρῶν« τεμνουσῶν καὶ κατενηνεγμένος εἰς τὸ πλάσμα τῆς λήθης, τὸ
37 χοϊκόν, τὸ »ὀστράκινον«· καὶ φησὶν ὅτι τετριγυῖαι αὐτῷ ἠκολούθουν αἱ ψυχαί, τῷ λόγῳ,

ὣς αὗται τετριγυῖαι ἅμ' ἤϊσαν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν 5

— τουτέστιν ἡγεῖτο —

Ἑρμείας ἀκάκητα κατ' εὐρώεντα κέλευθα,

τουτέστι, φησίν, εἰς τὰ πάσης κακίας ἀπηλλαγμένα αἰώνια χωρία. ποῦ γάρ, φησίν, ἦλθον;

f. 32r πὰρ δ' ἴσαν Ὠκεανοῦ τε ῥοὰς καὶ Λευκάδα πέτρην, | 10

ἠ⟨δὲ⟩ παρ' Ἠελίοιο πύλας καὶ δῆμον ὀνείρων.

38 οὗτος, φησίν, ἐστὶν Ὠκεανὸς »γένεσίς ⟨τε⟩ θεῶν, γένεσίς τ' | ἀνθρώπων«, ἐκ παλιρροίας στρεφόμενος αἰεί, ποτὲ ἄνω ποτὲ κάτω. ἀλλ' ὅταν, φησί, κάτω ῥέῃ ὁ Ὠκεανός, γένεσίς ἐστιν ἀνθρώπων, ὅταν δὲ ἄνω ἐπὶ τὸ τεῖχος καὶ τὸ χαράκωμα καὶ τὴν Λευκάδα πέτρην, γένε- 15
39 σίς ἐστι θεῶν. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ γεγραμμένον· »ἐγὼ εἶπα· θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες«, ἐὰν ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου φυγεῖν σπεύδητε καὶ γένησθε πέραν τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης εἰς τὴν ἔρημον, τουτέστιν ἀπὸ τῆς κάτω μίξεως ἐπὶ τὴν ἄνω Ἱερουσαλήμ, ἥτις ἐστὶ μήτηρ ζώντων· ἐὰν δὲ πάλιν ἐπιστραφῆτε ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, τουτ- 20
40 έστιν ἐπὶ τὴν κάτω μῖξιν, »ὡς ἄνθρωποι ἀποθνῄσκετε«. θνητὴ γάρ, φησί, πᾶσα ἡ κάτω γένεσις, ἀθάνατος δὲ ἡ ἄνω γεννωμένη· γεννᾶται γὰρ ἐξ ὕδατος μόνου καὶ πνεύματος πνευματικός, οὐ σαρκικός· ὁ δὲ κάτω σαρκικός. τοῦτ' ἔστι, φησί, τὸ γεγραμμένον· »τὸ γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστι, καὶ τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ 25 πνεύματος πνεῦμά ἐστιν«. αὕτη ἐστὶν ἡ κατ' αὐτοὺς πνευματικὴ

1 Dan. 2, 45 *καθάπερ ἑώρακας ἐξ ὄρους τμηθῆναι λίθον ἄνευ χειρῶν καὶ συνηλόησε τὸ ὄστρακον τὸν σίδηρον* — **3** II Kor. 4, 7 — **5–7** Homer ω 9. 10 — **7** *ἀκάκητα* als Attribut zu *κέλευθα* gefaßt — **10f** ebenda V. 11. 12 — **12** vgl. Homer Ξ 201 *Ὠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν* 246 *Ὠκεανοῦ, ὅς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται* (*ἀνδράσιν ἠδὲ θεοῖς* fährt Krates bei Plut. De facie in orbe lunae 24 fort), vgl. Orphika, Fr. 39 Abel; Hymni Orph. 83, 2 *ἀθανάτων τε θεῶν γένεσιν θνητῶν τ' ἀνθρώπων*. Vgl. auch Hipp. C. 9, 13 — **16f** Psal. 81, 6 — **17f** Exod. 15, 22–26 — **17ff** vgl. V 16, 4. 5. VI 15, 3 — **18f** vgl. Gal. 4, 26f — **20** *μήτηρ ζώντων*] vgl. Gen. 3, 20 *μήτηρ πάντων τῶν ζώντων*, aber auch Dieterich, *Mithrasliturgie* S. 143 mit Nachträgen der 2. Aufl.; *Mutter Erde*[2] S. 54[2] — **21** Psal. 81, 7 — **23** vgl. Joh. 3, 5 — **24** Joh. 3, 6

1 ⟨*τοῦ*⟩ *ἄνωθεν* Reitz. **5** *αὗται* P: *αἱ* Homer *ἦσαν* P **8** ⟨*ἡγεῖτο*⟩ *εἰς* Reitz. **10** *παρὰ δ' ἔσαν* P **11** *ἡ παρ'* P **12** ⟨*ὁ*⟩ *Ὠκεανὸς* We. + *τε* Gö. **16** *ἐστι* Miller: *τε* P **20** ⟨*τῶν*⟩ *ζώντων* Reitz.

γένεσις. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ μέγας Ἰορδάνης, ὃν κάτω ῥέοντα καὶ 41
κωλύοντα ἐξελθεῖν τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἐκ γῆς Αἰγύπτου — ἤγουν ἐκ
τῆς κάτω μίξεως· Αἴγυπτος γάρ ἐστι τὸ σῶμα κατ' αὐτοὺς — ἀνέ-
στειλεν Ἰησοῦς καὶ ἐποίησεν ἄνω ῥέειν.

5 8. Τούτοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἑπόμενοι οἱ θαυμασιώτατοι γνω- 1
στικοί, ἐφευρεταὶ καινῆς τέχνης γραμματικῆς, τὸν ἑαυτῶν προφήτην
Ὅμηρον ταῦτα προφαίνοντα ἀρρήτως δοξάζουσι καὶ τοὺς ἀμυήτους τὰς
ἁγίας γραφὰς εἰς τοιαύτας ἐννοίας συνάγοντες ἐνυβρίζουσι. λέγουσι f. 32v
δέ· ὁ λέγων τὰ πάντα ἐξ ἑνὸς συνεστάναι πλανᾶται, ὁ λέγων ἐκ τριῶν ἀλη-
10 θεύει καὶ περὶ τῶν ὅλων τὴν ἀπόδειξιν δώσει. μία γάρ ἐστι, φησίν, ἡ 2
μακαρία φύσις τοῦ μακαρίου ἀνθρώπου τοῦ ἄνω, τοῦ Ἀδάμαντος· μία
δὲ ἡ θνητὴ κάτω· μία δὲ ἡ ἀβασίλευτος γενεὰ ἡ ἄνω γενομένη, ὅπου,
φησίν, ἐστὶ Μαριὰμ ἡ ζητουμένη καὶ Ἰοθὼρ ὁ μέγας σοφὸς καὶ Σεπφώρα
ἡ βλέπουσα καὶ Μωσῆς, οὗ γένεσις οὐκ ἔστιν ἐν Αἰγύπτῳ· γεγόνασι γὰρ
15 αὐτῷ παῖδες ἐν Μαδιάμ. καὶ τοῦτο, φησίν, οὐδὲ τοὺς ποιητὰς λέληθε· 3

τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.

δεῖ γάρ, φησί, λαλεῖσθαι τὰ μεγέθη, λαλεῖσθαι δὲ οὕτως ὑπὸ πάντων
πανταχῇ, »ἵνα ἀκούοντες μὴ ἀκούωσι καὶ βλέποντες μὴ βλέπωσιν«.
εἰ μὴ γὰρ ἐλαλεῖτο, φησί, τὰ μεγέθη, ὁ κόσμος συνεστάναι οὐκ ἠδύ-
20 νατο. οὗτοί εἰσιν οἱ τρεῖς ὑπέρογκοι λόγοι Καυλακαῦ, Σαυλασαῦ, 4
Ζεησάρ, Καυλακαῦ τοῦ ἄνω, τοῦ Ἀδάμαντος, Σαυλασαῦ τοῦ κάτω
θνητοῦ, Ζεησὰρ τοῦ ἐπὶ τὰ ἄνω ῥεύσαντος Ἰορδάνου. οὗτός ἐστι,
φησίν, ὁ ἐν πᾶσιν ἀρσενόθηλυς ἄνθρωπος, ὃν οἱ ἀγνοοῦντες Γηρυό-
νην καλοῦσι τρισώματον, ὡς ἐκ γῆς ῥέοντα Γηρυόνην, κοινῇ δὲ Ἕλληνες
25 ἐπουράνιον μηνὸς κέρας, ὅτι καταμέμιχε καὶ κεκέρακε πάντα
πᾶσι. »πάντα γάρ«, φησί, »δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγέ- 5
νετο οὐδὲ ἕν. ὃ δὲ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωή ἐστιν«. αὕτη, φησίν, ἐστὶν
ἡ ζωὴ ἡ ἄρρητος γενεὰ τῶν τελείων ἀνθρώπων, ἣ ταῖς προτέραις

1—4. 22 Jos. 3, 7—17 — **14f** Exod. 2, 22. 18, 3 — **16** Homer *O* 189 vgl. Hippolyt V 20, 8 — **18** vgl. Mark. 4, 12; Luk. 8, 10 — **20—22** vgl. Epiphanius Adv. haer. XXV 3, 4; Hilgenfeld S. 197. 238 — **20f** die Namen aus Jes. 28, 10, über *Καυλακαῦ* s. Bousset, Hauptprobleme S. 240 — **25** aus dem Gedicht C. 9, 8, das die Disposition des Folgenden bestimmt — **26** Joh. 1, 3. 4, zum Text s. den Apparat — **28** *τελείων*] s. Bousset, Kyrios Christos S. 239

2 *κωλύοντας* P **6** *καινῆς* Gö.: *κενῆς* P **21** *τοῦ ἀνωτάτου ἀδ.* P, verb. Gö. **22** ⟨*τοῦ*⟩ *θνητοῦ* Reitz. **23f** *γηριόνην* P **25** *ἀπουράνιον* P (1. Buchst. nicht ganz deutlich) **25f** *παντάπασι* P **27** *οὐδὲ ἕν ὃ γέγονεν* Reitz., doch s. Schwartz, Gött. Nachr. 1908 S. 534f; Hippolyt, G. Noetos S. 52, 7 Lag.; C. Barth, TU 3. Reihe VII 3 S. 37; Resch TU X 4 S. 52ff

γενεαῖς οὐκ ἐγνώσθη· τὸ δὲ οὐδέν [ἐστιν], ὃ χωρὶς αὐτοῦ γέγονεν, ὁ
f. 33r κόσμος ⟨ὁ⟩ ἰδικός· γέγονεν | γὰρ χωρὶς αὐτοῦ ὑπὸ τρίτου καὶ τετάρτου.
6 τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ ποτήριον »τὸ κόνδυ, ἐν ᾧ βασιλεὺς πίνων
οἰωνίζεται«. τοῦτο, φησί, κεκρυμμένον εὑρέθη ἐν τοῖς καλοῖς τοῦ
Βενιαμὶν σπέρμασι. λέγουσι δὲ αὐτὸ καὶ Ἕλληνες, φησίν, οὕτως 5
μαινομένῳ στόματι·

φέρ' ὕδωρ, φέρ' οἶνον, ὦ παῖ,
μέθυσόν με καὶ κάρωσον.
τὸ ποτήριον λέγει μοι,
ποδαπόν με δεῖ γενέσθαι, 10
⟨ἀλάλῳ λαλοῦν σιωπῇ⟩.

7 τοῦτο, φησίν, ἤρκει μόνον νοηθὲν ἀνθρώποις τὸ τοῦ Ἀνακρέοντος
ποτήριον ἀλάλως λαλοῦν μυστήριον ἄρρητον. ἄλαλον γάρ, φησί, τὸ
Ἀνακρέοντος [φησὶ] ποτήριον, ὅπερ αὐτῷ, φησὶν Ἀνακρέων, λαλεῖ
ἀλάλῳ φθέγματι, ποδαπὸν αὐτὸν δεῖ γενέσθαι, τουτέστι πνευμα- 15
τικόν, οὐ σαρκικόν, ἐὰν ἀκούσῃ τὸ κεκρυμμένον μυστήριον ἐν σιωπῇ·
καὶ τοῦτό ἐστι τὸ ὕδωρ τὸ ἐν τοῖς καλοῖς ἐκείνοις γάμοις, ὃ στρέψας
ὁ Ἰησοῦς ἐποίησεν οἶνον. αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ μεγάλη καὶ ἀληθινὴ
»ἀρχὴ τῶν σημείων«, ἣν ἐποίησεν »ὁ Ἰησοῦς ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας
8 καὶ ἐφανέρωσε« τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. αὕτη, φησίν, ἐστὶν 20
ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἐντὸς ἡμῶν κατακειμένη ὡς θησαυρός, ὡς
ζύμη »εἰς ἀλεύρου τρία σάτα« κεκρυμμένη.

9 Τοῦτ' ἔστι, φησί, τὸ μέγα καὶ ἄρρητον Σαμοθρᾴκων μυστήριον,
ὃ μόνοις ἔξεστιν εἰδέναι τοῖς τελείοις, φησίν, ἡμῖν. διαρρήδην γὰρ
οἱ Σαμοθρᾷκες τὸν Ἀδὰμ ἐκεῖνον παραδιδόασιν ἐν τοῖς μυστηρίοις 25
10 τοῖς ἐπιτελουμένοις παρ' αὐτοῖς ἀρχάνθρωπον. ἕστηκε δὲ ἀγάλματα

3 Gen. 44, 2. 4. 5 καὶ τὸ κόνδυ μου τὸ ἀργυροῦν ἐμβάλετε εἰς τὸν μάρσιππον τοῦ νεωτέρου .... ἵνα τί ἐκλέψατέ μου τὸ κόνδυ τὸ ἀργυροῦν; οὐ τοῦτό ἐστιν ἐν ᾧ πίνει ὁ κύριός μου; αὐτὸς δὲ οἰωνισμῷ οἰωνίζεται ἐν αὐτῷ — 4 Gen. 44, 12f — 6 μαινομένῳ στόματι] Heraklit Fr. 92 D. — 7 vgl. Anakreontea 52, 10 Pr. δὸς ὕδωρ, βάλ' οἶνον ὦ παῖ. — 11 vgl. Anakreontea 17, 25. 26 τὸ δὲ πᾶν ὁ κηρὸς αὐτὸς | ἐχέτω λαλῶν σιωπῇ — 17 Joh. 2, 1—11 — 19f Joh. 2, 11 — 21 Luk. 17, 21; Matth. 13, 44 vgl. S. 83, 12f — ζύμη] Matth. 13, 33 — 23ff s. das Gedicht C. 9, 8 Σαμοθρᾷκες Ἀδαμνα σεβάσμιον — 24 τελείοις] s. Bousset a. a. O. S. 239

1 ἐστιν > Gö. 2 + ὁ Reitz. ἰδικός ⟨ἐστιν⟩ Gö., s. zu Z. 1 γέγονεν Gö.: γέγονε ἓν P, γέγονε μὲν Miller τετάρτου ⟨θεοῦ⟩ Reitz. 7 beide Male φέρε P 9 μοι Reitz.: μου P 11 ⟨ ⟩ Cruice 13 ἄλαλον — 15 φθέγματι > Reitz. 14 φησί > Gö. λαλεῖν Gö. 17 τοῖς Καναναίοις γάμοις Cruice 22 εἰς Gö.: ὡς P 26 δὲ ⟨καὶ⟩ Reitz.

δύο ἐν τῷ Σαμοθρᾴκων ἀνακτόρῳ ἀνθρώπων γυμνῶν, ἄνω τεταμένας ἐχόντων τὰς χεῖρας ἀμφοτέρας εἰς οὐρανὸν | καὶ τὰς αἰσχύνας f. 33v
ἄνω ἐστραμμένας, καθάπερ ἐν Κυλλήνῃ τὸ τοῦ Ἑρμοῦ. εἰκόνες δέ εἰσι τὰ προειρημένα ἀγάλματα τοῦ ἀρχανθρώπου καὶ τοῦ ἀναγεννωμένου
5 πνευματικοῦ, κατὰ πάνθ' ὁμοουσίου ἐκείνῳ τῷ ἀνθρώπῳ. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος· »ἐὰν μὴ πίνητέ 11
μου τὸ αἷμα καὶ φάγητέ μου τὴν σάρκα, οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· ἀλλὰ κἂν πίητε, φησί, τὸ ποτήριον ὃ
ἐγὼ πίνω, ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ἐκεῖ ὑμεῖς εἰσελθεῖν οὐ δύνασθε«.
10 ᾔδει γάρ, φησίν, ἐξ ὁποίας φύσεως ἕκαστος τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 12
ἐστι καὶ ὅτι ἕκαστον αὐτῶν εἰς τὴν ἰδίαν φύσιν ἐλθεῖν ἀνάγκη. ἀπὸ γὰρ τῶν δώδεκα, φησί, φυλῶν μαθητὰς ἐξελέξατο δώδεκα
καὶ δι' αὐτῶν ἐλάλησε πάσῃ φυλῇ· διὰ τοῦτο, φησί, τὰ τῶν δώδεκα μαθητῶν κηρύγματα οὔτε πάντες ἀκηκόασιν οὔτε, ἐὰν ἀκούσωσι,
15 παραδέξασθαι δύνανται. ἔστι γὰρ αὐτοῖς παρὰ φύσιν τὰ μὴ κατὰ φύσιν.

Τοῦτον, φησί, Θρᾷκες οἱ περὶ τὸν Αἷμον οἰκοῦντες Κορύβαντα 13
καλοῦσι καὶ Θρᾳξὶν οἱ Φρύγες παραπλησίως, ὅτι ἀπὸ τῆς κορυφῆς ἄνωθεν καὶ ἀπὸ τοῦ ἀχαρακτηρίστου ἐγκεφάλου τὴν ἀρχὴν τῆς κατα-
20 βάσεως λαμβάνων καὶ πάσας τὰς τῶν ὑποκειμένων διερχόμενος ἀρχὰς πῶς καὶ τίνα τρόπον κατέρχεται, οὐ νοοῦμεν. τοῦτ' ἔστι, φησί, τὸ 14
εἰρημένον· »φωνὴν μὲν αὐτοῦ ἠκούσαμεν, εἶδος δὲ αὐτοῦ οὐχ ἑωράκαμεν«. ἀποτεταμένου γάρ, φησίν, αὐτοῦ καὶ ⟨κε⟩χαρακτηρισμένου
ἀκούεται φωνή, τὸ δὲ εἶδος τὸ κατελθὸν ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ ἀχαρακ-
25 τηρίστου ὁποῖόν ἐστιν εἶδεν οὐδείς. | ἔστι δὲ ἐν τῷ πλάσματι τῷ f. 34r

6 Joh. 6, 53 ἐὰν μὴ φάγητε τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς Mark. 10, 38 (Matth. 20, 22) δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω; Joh. 8, 21 = 13, 33 ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν vgl. Resch, TU X 4 S. 110; Zahn, Gesch. des neutest. Kanons II 630[1] möchte das ganze Citat dem Ägypterev. zuschreiben — **10. 11** vgl. Joh. 2, 25. 16, 30 — **12f** vgl. Ebionitenev. Fr. 2 Klostermann (Apokrypha II[2] = Kleine Texte 8 S. 10): ὑμᾶς οὖν βούλομαι εἶναι δεκαδύο ἀποστόλους εἰς μαρτύριον τοῦ Ἰσραήλ; Kerygma Petri, Apokrypha I[2] (Kl. Texte 3 S. 15) Fr. 3 ἐξελεξάμην ὑμᾶς δώδεκα μαθητὰς κρίνας ἀξίους ἐμοῦ — **17—21** Reitz. vergleicht Etym. magn. 531, 7 Κορύβαντες — κρύβαντες — **17** Hinweis auf das Gedicht C. 9, 8 — **22** Über das Citat s. Bousset a. a. O. S. 33 und Stählin zu Clem. Strom. VI 45, 1

1 ἀνακείῳ Maury, Revue archéologique VIII 244 **1f** τεμένας P **2** αἰσχύνας — **3** ἐστραμμένας P: αἰδοῖα — ἐστραμμένα Reitz.; vgl. zu S. 84, 5 **7** φάγετε P **23** ἀποτεταγμένου P, verb. Gö. χαρακτηρισμένου P **25** οἶδεν Cruice Reitz.

15 χοϊκῷ, γινώσκει δὲ αὐτὸ οὐδείς. οὗτος, φησίν, ἐστὶν »ὁ τὸν κατα-
κλυσμὸν οἰκιῶν θεὸς« κατὰ τὸ ψαλτήριον καὶ φθεγγόμενος ⟨καὶ⟩
κεκραγὼς ἀπὸ »ὑδάτων πολλῶν«. ὕδατα, φησίν, ἐστὶ πολλὰ ἡ
πολυσχιδὴς τῶν θνητῶν γένεσις ἀνθρώπων, ἀφ᾽ ἧς βοᾷ καὶ κέκραγε
πρὸς τὸν ἀχαρακτήριστον ἄνθρωπον, »ῥῦσαι« λέγων »ἀπὸ λεόντων 5
16 τὴν μονογενῆ μου«. πρὸς τοῦτον, φησίν, ἐστὶ εἰρημένον· »παῖς μου
εἶ σὺ Ἰσραήλ, μὴ φοβοῦ· ἐὰν διὰ ποταμῶν διέλθῃς, οὐ μή σε συγ-
κλύσωσιν, ἐὰν διὰ πυρὸς διέλθῃς, οὐ μή σε συγκαύσει«. ποταμούς,
φησί, λέγει τὴν ὑγρὰν τῆς γενέσεως οὐσίαν, πῦρ δὲ τὴν ἐπὶ τὴν
17 γένεσιν ὁρμὴν καὶ ἐπιθυμίαν· »σὺ ἐμὸς εἶ, μὴ φοβοῦ«. καὶ πάλιν, 10
φησίν, »εἰ ἐπιλήσεται μήτηρ τῶν τέκνων αὐτῆς μὴ ἐλεῆσαι μηδὲ ἐπι-
δοῦναι μαστόν, κἀγὼ ἐπιλήσομαι ὑμῶν«, ὁ Ἀδάμας, φησί, λέγει πρὸς
τοὺς ἰδίους ἀνθρώπους· »ἀλλὰ εἰ καὶ ἐπιλήσεται ταῦτα γυνή, ἀλλ᾽
ἐγὼ οὐκ ἐπιλήσομαι ὑμῶν. ἐπὶ τῶν χειρῶν μου ἐζωγράφηκα ὑμᾶς«.
18 περὶ δὲ τῆς ἀνόδου αὐτοῦ, τουτέστι τῆς ἀναγεννήσεως, ἵνα γένηται 15
πνευματικός, οὐ σαρκικός, λέγει, φησίν, ἡ γραφή· »ἄρατε πύλας οἱ
ἄρχοντες ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε πύλαι αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βα-
σιλεὺς τῆς δόξης«. τοῦτ᾽ ἐστὶ θαῦμα θαυμάτων. »τίς« γάρ, φησίν,
»ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης;« »σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος,
ὄνειδος ἀνθρώπου καὶ ἐξουθένημα λαοῦ«. »αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς 20
19 τῆς δόξης, ὁ ἐν πολέμῳ δυνατός«. πόλεμον δὲ λέγει τὸν ἐν σώ-
ματι, ὅτι ἐκ μαχίμων στοιχείων πέπλασται τὸ πλάσμα, καθὼς γέ-
f. 34v γραπται, φησί, »μνήσθητι πόλεμον τὸν γινόμενον | ἐν σώματι«. ταύ-
την, φησί, τὴν εἴσοδον καὶ ταύτην τὴν πύλην εἶδεν εἰς Μεσοποτα-
μίαν πορευόμενος ὁ Ἰακώβ, ὅπερ ἐστὶν ἀπὸ τοῦ παιδὸς ἔφηβος ἤδη 25
γινόμενος καὶ ἀνήρ, τουτέστιν ἐγνωρίσθη τῷ εἰς Μεσοποταμίαν
20 πορευομένῳ· Μεσοποταμία δέ, φησίν, ἐστὶν ἡ τοῦ μεγάλου Ὠκεανοῦ
ῥοή, ἀπὸ τῶν μέσων ῥέουσα τοῦ τελείου ἀνθρώπου. καὶ ἐθαύμασε
τὴν οὐράνιον πύλην εἰπών· »ὡς φοβερὸς ὁ τόπος οὗτος. οὐκ ἔστι

1f Psal. 28, 10 *κύριος τὸν κατακλυσμὸν κατοικιεῖ* **3** *φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων, ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν* s. zu X 11, 9 — **5** Psal. 34, 17. 21, 21. 22 — **6. 10** Jes. 41, 8. 43, 1 frei citiert — **11** Jes. 49, 15 frei citiert — **13** Jes. 49, 15b. 16 frei citiert — **16** Psal. 23, 7. 9 — **18f** Psal. 23, 10 — **19f** Psal. 21, 7 — **20f** Psal. 23, 10. 8 — **23** Hiob 40, 27 — **24ff** über die Seelentore s. meine Kultur[2] S. 171f — **24f** Gen. 28, 7. 12 — **28ff** *τέλειος*] s. zu S. 91, 24 — **29** Gen. 28, 17

2 *οἰκιῶν* Miller, s. Psal.: *οἰκῶν* P, *κατοικῶν* Gö. + *καὶ* Miller **3** *ἀπὸ*] *ἐπὶ* (s. Psal.) We. **4** *πολυσχεδὴς* P **6** *τὴν*] *τὸν* Reitz. (Psal.) **10** ⟨*καὶ*⟩ *σὺ* Reitz. **26** ⟨*ἐφάνη γὰρ αὐτῷ . . . .*⟩, *τουτέστιν* Reitz. *τῷ*] *αὐτῷ* Reitz.

τοῦτο ἀλλ᾽ ἢ οἶκος θεοῦ, καὶ αὕτη ἡ πύλη τοῦ οὐρανοῦ«. διὰ τοῦτο, φησί, λέγει ὁ Ἰησοῦς· »ἐγώ εἰμι ἡ πύλη ἡ ἀληθινή«. ἔστι δὲ ὁ ταῦτα 21 λέγων ὁ ἀπὸ τοῦ ἀχαρακτηρίστου, φησίν, ἄνωθεν κεχαρακτηρισμένος τέλειος ἄνθρωπος. οὐ δύναται οὖν, φησί, σωθῆναι ὁ τέλειος ἄν-
5 θρωπος, ἐὰν μὴ ἀναγεννηθῇ διὰ ταύτης εἰσελθὼν τῆς πύλης.

Τὸν αὐτὸν δὲ τοῦτον, φησί, Φρύγες καὶ Πάπαν καλοῦσιν, ὅτι 22 πάντα ἔπαυσεν ἀτάκτως καὶ πλημμελῶς πρὸ τῆς ἑαυτοῦ φανερώσεως κεκινημένα. τὸ γὰρ ὄνομα, φησί, τοῦ πάπα πάντων ὁμοῦ ἐστι »τῶν ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων« λεγόντων· παῦε παῦε τὴν
10 ἀσυμφωνίαν τοῦ κόσμου καὶ ποίησον »εἰρήνην τοῖς μακράν«, τουτέστι τοῖς ὑλικοῖς καὶ χοϊκοῖς, καὶ »εἰρήνην τοῖς ἐγγύς«, τούτεστι τοῖς πνευματικοῖς καὶ νοεροῖς τελείοις ἀνθρώποις. λέγουσι δὲ οἱ Φρύγες τὸν αὐτὸν τοῦτον καὶ νέκυν, οἱονεὶ ἐν μνήματι καὶ τάφῳ ἐγκατωρυγμένον ἐν τῷ σώματι. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ εἰρημένον· »τάφοι 23
15 ἐστὲ κεκονιαμένοι, γέμοντες«, φησίν, »ἔσωθεν ὀστέων νεκρῶν«. ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν ὑμῖν ἄνθρωπος ὁ ζῶν· καὶ πάλιν, φησίν, | »ἐξαλοῦνται f. 35r ἐκ τῶν μνημείων οἱ νεκροί«, τουτέστιν ἐκ τῶν σωμάτων τῶν χοϊκῶν, ἀναγεννηθέντες πνευματικοί, οὐ σαρκικοί. αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ ἀνά- 24 στασις ἡ διὰ τῆς πύλης γινομένη τῶν οὐρανῶν, δι᾽ ἧς οἱ μὴ εἰσελ-
20 θόντες, φησί, πάντες μένουσι νεκροί. οἱ δὲ αὐτοί, φησί, Φρύγες τὸν αὐτὸν τοῦτον πάλιν ἐκ μεταβολῆς λέγουσι θεόν. γίνεται γάρ, φησί, θεός, ὅταν ἐκ νεκρῶν ἀναστὰς διὰ τῆς τοιαύτης πύλης εἰσελεύσεται εἰς τὸν οὐρανόν. ταύτην, φησί, τὴν πύλην Παῦλος οἶδεν ὁ ἀπόστολος, 25 παρανοίξας ἐν μυστηρίῳ καὶ εἰπὼν »ἡρπάσθαι ὑπὸ ἀγγέλου καὶ γε-
25 γονέναι ἕως δευτέρου καὶ τρίτου οὐρανοῦ εἰς τὸν παράδεισον αὐτόν, καὶ ἑωρακέναι ἃ ἑώρακε, καὶ ἀκηκοέναι ῥήματα ἄρρητα ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ εἰπεῖν«. ταῦτά ἐστι, φησί, τὰ ἄρρητα ὑπὸ πάντων λεγό- 26 μενα μυστήρια, »ἃ ⟨καὶ λαλοῦμεν⟩ οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ᾽ ἐν διδακτοῖς πνεύματος, πνευματικοῖς πνευματικὰ

2 Joh. 10, 9 *ἐγώ εἰμι ἡ θύρα*, vgl. Hipp. V 9, 21; Resch, TU X 4 S. 127f — **6. 13. 21** s. das Gedicht C. 9, 8 — **8f** Phil. 2, 10 — **10f** Ephes. 2, 17 — **14** Matth. 23, 27, aber der Text lautet dem Justins ähnlich, s. Preuschen, Antilegomena² S. 44 — **17** Joh. 5, 28? schwerlich Matth. 27, 52f — **24** II Kor. 12, 2—4, Bearbeitung einer apokryphen Paulusschrift? — **28** I Kor. 2, 13. 14

4 *ὁ* ⟨*μὴ*⟩ Reitz. **5** *ἀναγενηθῇ* P **6** *φασί* P rote Randnote *περὶ τοῦ τί λέγεται πάπας κατὰ φρύγας* P **8** ⟨*φωνὴ*⟩ *πάντων* Reitz., ⟨*ἀπὸ*⟩ *πάντων* Cruice **9** *πᾶε πᾶε* rot über *παῦε παῦε* P **12** ⟨*καὶ*⟩ *τελείοις* Reitz., ⟨*τοῖς*⟩ *τελείοις* Miller **13** *τὸν αὐτὸν τοῦτον* Reitz., *τοῦτον αὐτὸν* P, vgl. Z. 20f u. S. 95, 9 **13f** *ἐγκατορωρυγμένον* Gö. **28** + *καὶ λαλοῦμεν* Gö.

συγκρίνοντες. ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος
τοῦ θεοῦ· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστί«. καὶ ταῦτα, φησίν, ἐστὶ τὰ τοῦ
27 πνεύματος ἄρρητα μυστήρια, ἃ ἡμεῖς ἴσμεν μόνοι. περὶ τούτων,
φησίν, εἴρηκεν ὁ σωτήρ· »οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρός με, ἐὰν μή
τινα ἑλκύσῃ ὁ πατήρ μου ὁ οὐράνιος«. πάνυ γάρ, φησί, δύσκολόν 5
ἐστι παραδέξασθαι καὶ λαβεῖν τὸ μέγα τοῦτο καὶ ἄρρητον μυστήριον.
καὶ πάλιν, φησίν, εἴρηκεν ὁ σωτήρ· »οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι κύριε κύριε
εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ᾿ ὁ ποιῶν τὸ θέ-
28 λημα τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. ὃ δεῖ ποιήσαντας,
f. 35v οὐχὶ ἀκούσαντας μόνον, εἰς τὴν βασιλείαν εἰσελθεῖν τῶν οὐρανῶν. | 10
καὶ πάλιν, φησίν, εἴρηκεν· »οἱ τελῶναι καὶ αἱ πόρναι προάγουσιν
ὑμᾶς εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν«. τελῶναι γάρ, φησίν, εἰσὶν οἱ
τὰ τέλη τῶν ὅλων λαμβάνοντες, ἡμεῖς δέ, φησίν, ἐσμὲν οἱ τελῶναι,
»εἰς οὓς τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντηκε«. τέλη γάρ, φησίν, εἰσὶ
τὰ ἀπὸ τοῦ ἀχαρακτηρίστου εἰς τὸν κόσμον κατεσπαρμένα σπέρματα, 15
29 δι᾿ ὧν ὁ πᾶς συντελεῖται κόσμος· διὰ γὰρ αὐτῶν καὶ ἤρξατο γενέ-
σθαι. καὶ τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ
σπεῖραι· καὶ τὰ μὲν ἔπεσε παρὰ τὴν ὁδὸν καὶ κατεπατήθη, τὰ δὲ
ἐπὶ τὰ πετρώδη καὶ ἐξανέτειλε«, φησί, »καὶ διὰ τὸ μὴ ἔχειν βάθος
ἐξηράνθη καὶ ἀπέθανε· τὰ δὲ ἔπεσε, φησίν, ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλὴν 20
καὶ ἀγαθήν, καὶ ἐποίει καρπόν, ὁ μὲν ἑκατόν, ὁ δὲ ἑξήκοντα, ὁ δὲ
τριάκοντα. ὁ ἔχων«, φησίν, »ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω«. τοῦτ᾿ ἔστι,
φησίν· οὐδεὶς τούτων τῶν μυστηρίων ἀκροατὴς γέγονεν εἰ μὴ μόνοι
30 ⟨οἱ⟩ γνωστικοὶ τέλειοι. αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ καλὴ καὶ ἀγαθή, ἣν
λέγει Μωϋσῆς· »εἰσάξω ὑμᾶς εἰς γῆν καλὴν καὶ ἀγαθήν, εἰς γῆν 25
ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι«. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ μέλι καὶ τὸ γάλα,
οὗ γευσαμένους τοὺς τελείους ἀβασιλεύτους γενέσθαι καὶ μετασχεῖν
τοῦ πληρώματος. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ πλήρωμα, δι᾿ οὗ πάντα
⟨τὰ⟩ γινόμενα γεννητὰ ἀπὸ τοῦ ἀγεννήτου γέγονέ τε καὶ πεπλήρωται.
31 Ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος ὑπὸ τῶν Φρυγῶν καὶ ἄκαρπος καλεῖται. 30
ἔστι γὰρ ἄκαρπος, ὅταν ᾖ σαρκικὸς καὶ τὴν »ἐπιθυμίαν τῆς σαρκὸς«
ἐργάζηται. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ εἰρημένον· »πᾶν δένδρον μὴ ποιοῦν

4 Joh. 6, 44, vgl. Resch, TU X 4 S. 106 — 7 Matth. 7, 21 — 11 Matth. 21, 31 — 14 I Kor. 10, 11 — 17 Mark. 4, 3—9; Matth. 13, 3—9; Luk. 8, 5—8 — 25 Deut. 31, 20 — 26 über Milch und Honig s. Usener, Kl. Schriften IV 398ff, wo S. 406 unsere Stelle erwähnt wird — 30 s. das Gedicht C. 9, 8 — 31 Gal. 5, 16 — 32 Matth. 3, 10; Luk. 3, 9, vgl. VI 16, 6

13 ὅλων] ὠνίων Cruice 24 + οἱ Gö. 29 + τὰ Cruice γεννητα Gö.: γένη τὰ P, γενητὰ Miller 30 ἀπὸ P, verb. Gö.

καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται«. καρποὶ γάρ οὗτοι, φησίν, εἰσὶ μόνον οἱ λογικοί, ⟨οἱ⟩ ζῶντες ἄνθρωποι, | οἱ διὰ τῆς f. 36r πύλης εἰσερχόμενοι τῆς τρίτης. λέγουσι γοῦν· »εἰ νεκρὰ ἐφάγετε καὶ 32 ζῶντα ἐποιήσατε, τί, ἂν ζῶντα φάγητε, ποιήσετε;« ζῶντα δὲ λέγουσι
5 καὶ λόγους καὶ νόας καὶ ἀνθρώπους, τοὺς μαργαρίτας ἐκείνου τοῦ ἀχαρακτηρίστου ἐρριμμένους εἰς τὸ πλάσμα καρπούς. τοῦτ' ἔστιν 33 ὃ λέγει, φησί· »μὴ βάλητε τὸ ἅγιον τοῖς κυσὶ μηδὲ τοὺς μαργαρίτας τοῖς χοίροις«, χοίρων καὶ κυνῶν ἔργον λέγοντες εἶναι τὴν γυναικὸς πρὸς ἄνδρα ὁμιλίαν. τὸν αὐτὸν δὲ τοῦτον, φησίν, οἱ Φρύγες καλοῦ- 34
10 σιν αἰπόλον, οὐχ ὅτι, φησίν, ἔβοσκεν αἶγας καὶ τράγους, ὡς οἱ ψυχικοὶ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ὅτι, φησίν, ἐστὶν ἀειπόλος, τουτέστιν ὁ ἀεὶ πολῶν καὶ στρέφων καὶ περιελαύνων τὸν κόσμον ὅλον στροφῇ. πολεῖν γάρ ἐστι τὸ στρέφειν καὶ μεταβάλλειν τὰ πράγματα· ἔνθεν, 35 φησί, καὶ τὰ δύο κέντρα τοῦ οὐρανοῦ ἅπαντες προσαγορεύουσι πόλους.
15 καὶ ὁ ποιητὴς δέ φησι·

πωλεῖταί τις δεῦρο γέρων ἅλιος νημερτής,
ἀθάνατος Πρωτεὺς Αἰγύπτιος.

οὐ πιπράσκεται, φησίν, ἀλλὰ στρέφεται αὐτοῦ οἱονεὶ καὶ περιέρχεται λέγει. καὶ πόλεις, ἐν αἷς οἰκοῦμεν, ὅτι στρεφόμεθα καὶ πολοῦμεν ἐν
20 αὐταῖς, καὶ καλοῦνται πόλεις. οὕτως, φησίν, οἱ Φρύγες αἰπόλον τοῦ- 36 τον καλοῦσι τὸν πάντοτε ⟨πάντα⟩ πανταχῇ στρέφοντα καὶ μεταβάλλοντα πρὸς τὰ οἰκεῖα. καλοῦσι δὲ αὐτόν, φησί, καὶ πολύκαρπον οἱ Φρύγες, ὅτι »πλείονα«, φησί, »τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα«, τουτέστι τὰ ἀναγεννώμενα ἀθάνατα καὶ ἀεὶ
25 διαμένοντα ἐστὶ πολλά, κἂν ὀλίγα ᾖ τὰ γεννώμενα· τὰ δὲ σαρκικά, φησίν, φθαρτὰ πάντα, κἂν ᾖ πολλὰ πάνυ ⟨τὰ⟩ γεννώμενα. διὰ 37 τοῦτο, φησίν, »ἔκλαιε Ῥαχὴλ τὰ τέκνα | καὶ οὐκ ἤθελε«, φησί, »παρα- f. 36v

7 Matth. 7, 6 — **10. 22** s. das Gedicht C. 9, 8 — **11—15** vgl. S. 69, 7 — **11. 20f** vgl. Plato, Kratylos 408 CD — **16** Homer δ 384 — **18—20** vgl. Maaß, Aratea S. 128ff — **23** Jes. 54, 1 (Gal. 4, 27) — **27** Jerem. 31, 15 (Matth. 2, 18)

2 μόνοι Cruice, vgl. S. 94, 23 + οἱ Gö., οἱ λογικῶς ζ. Miller 3 εἰ] οἱ Cruice 4 ποιήσετε Gö.: ποιήσητε P 6 ἐριμμένους P καρποὺς P (nicht καρπον): κάτω Miller 11 ἀλλὰ τί P **11f** ἀειπόλος Reitz.: αἰπόλος P ὁ > Reitz. **12** πολῶν corr. in πωλῶν P **13** ἔνθε P **15** δέ, φησί, ⟨λέγων⟩ Reitz., viell. richtig **18** οἱονεὶ ⟨δινεῖται⟩ Reitz. rote Randnote διὰ τί λέγεται αἰπόλος P **19** λέγει. καὶ] ἀμέλει καὶ Miller, ἔτι καὶ Gö. ⟨αἱ⟩ πόλεις Keil πολούμεθα Roeper, περιπολοῦμεν Gö. **20** καὶ und πόλεις > Reitz., καὶ > schon Miller ⟨καὶ⟩ οἱ Reitz. **21** + πάντα Gö. **26** + τὰ Reitz. **27** ἔκλαιε rot am Rande, ἔλαβε Text P

καλεῖσθαι κλαίουσα ἐπ' αὐτοῖς· ᾔδει γάρ, φησίν, ὅτι οὐκ εἰσι«. θρηνεῖ δὲ καὶ Ἱερεμίας τὴν κάτω Ἱερουσαλήμ, οὐ τὴν ἐν Φοινίκῃ πόλιν, ἀλλὰ τὴν κάτω γένεσιν τὴν φθαρτήν· ἔγνω γάρ, φησί, καὶ Ἱερεμίας τὸν τέλειον ἄνθρωπον, τὸν ἀναγεννώμενον »ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος«,
38 οὐ σαρκικόν. αὐτὸς γοῦν ὁ Ἱερεμίας ἔλεγε· »ἄνθρωπός ἐστι καὶ τίς 5 γνώσεται αὐτόν;« οὕτως, φησίν, ἐστὶ πάνυ βαθεῖα καὶ δυσκατάληπτος ἡ τοῦ τελείου ἀνθρώπου γνῶσις. »ἀρχὴ γάρ«, φησί, »τελειώσεως γνῶσις ἀνθρώπου, θεοῦ δὲ γνῶσις ἀπηρτισμένη τελείωσις«.

39 Λέγουσι δὲ αὐτόν, φησί, Φρύγες καὶ χλοερὸν στάχυν τεθερισμένον, καὶ μετὰ τοὺς Φρύγας Ἀθηναῖοι μυοῦντες Ἐλευσίνια καὶ 10 ἐπιδεικνύντες τοῖς ἐποπτεύουσι τὸ μέγα καὶ θαυμαστὸν καὶ τελειό-
40 τατον ἐποπτικὸν ἐκεῖ μυστήριον ἐν σιωπῇ, τεθερισμένον στάχυν. ὁ δὲ στάχυς οὗτός ἐστι καὶ παρὰ Ἀθηναίοις ὁ παρὰ τοῦ ἀχαρακτηρίστου φωστὴρ τέλειος μέγας, καθάπερ αὐτὸς ὁ ἱεροφάντης, οὐκ ἀποκεκομμένος μέν, ὡς ὁ Ἄττις, εὐνουχισμένος δὲ διὰ κωνείου καὶ πᾶσαν 15 ἀπηρτημένος τὴν σαρκικὴν γένεσιν, νυκτὸς ἐν Ἐλευσῖνι ὑπὸ πολλῷ πυρὶ τελῶν τὰ μεγάλα καὶ ἄρρητα μυστήρια βοᾷ καὶ κέκραγε λέγων· »ἱερὸν ἔτεκε πότνια κοῦρον Βριμὼ Βριμόν«, τουτέστιν ἰσχυρὰ ἰσχυρόν.
41 πότνια δέ ἐστι, φησίν, ἡ γένεσις ἡ πνευματική, ἡ ἐπουράνιος, ἡ ἄνω· ἰσχυρὸς δέ ἐστιν ὁ οὕτω γεννώμενος. ἔστι γὰρ τὸ λεγόμενον μυστή- 20
f. 37r ριον Ἐλευσὶν καὶ ἀνακτόρειον· Ἐλευσίν, ὅτι ἤλ|θομεν, φησίν, οἱ πνευματικοὶ ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ Ἀδάμαντος ῥυέντες κάτω — ἐλεύσεσθαι γάρ, φησίν, ἐστὶν ἐλθεῖν —, τὸ δὲ ἀνακτόρειον ⟨διὰ⟩ τὸ ἀνελθεῖν
42 ἄνω. τοῦτο, φησίν, ἐστίν, ὃ λέγουσιν οἱ κατωργιασμένοι τῶν Ἐλευσινίων τὰ ⟨μεγάλα⟩ μυστήρια· θέσμιον δέ ἐστι τὰ μικρὰ μεμυημένους 25

2f Hinweis auf Klagel. — 4 Joh. 3, 5 — 5 Jerem. 17, 9 — 7f s. C. 6, 6 — 9 s. das Gedicht C. 9, 8 — 9f über die analoge Deutung des Adonis s. Baudissin, Adonis und Esmun S. 161ff — 18 s. Dieterich, Mithrasliturgie S. 213 mit Nachträgen der 2. Auflage — 20—24 vgl. die Etymologie bei Cornutus 28 S. 54, 9—11 L.

5 ἔλεγ^ε (so) P 11f τελειότατον corr. in τελεώτατον P 12 ⟨τὸν⟩ ἐν Miller 13 παρὰ τοῦ ἀχαρακτηρίστου nach Reitz. wohl Zusatz zur Urschrift 14 vor φωστὴρ Lücke Cruice 14 οὐκ — 16 γένεσιν nach Reitz. wohl Zusatz zur Urschrift 15 ἄττις P 16 ἀπηρτημένος Keil: ἀπηρτισμένος P, παρῃτημένος Gö., ἀπηργμένος Plasberg σαρκίνην P, verb. Gö. 18 Βριμόν Gö.: βριμή P, Βριμῇ Miller 20 λεγόμενον τὸ Gö. 21 ⟨καὶ⟩ Ἐλευσίν Reitz. 20 ἔχει γὰρ und 21 τὸ ἀνακτόρειον Keil 23 ἐλθεῖν —, ἀνακτόρειον δὲ We + διὰ Reitz., ⟨διὰ τὸ ἀνάγεσθαι τουτέστι⟩ τὸ Keil 25 + μεγάλα Reitz. θέσμιον Miller: θέμιον P, θεμιτὸν Bernays

αὖθις τὰ μεγάλα μυεῖσθαι. »μόροι γὰρ μείζονες μείζονας μοίρας
λαγχάνουσι.« μικρά, φησίν, ἐστὶ τὰ μυστήρια τὰ τῆς Περσεφόνης 43
κάτω, περὶ ὧν μυστηρίων καὶ τῆς ὁδοῦ τῆς ἀγούσης ἐκεῖ, οὔσης
»πλατείας καὶ εὐρυχώρου« καὶ φερούσης τοὺς ἀπολλυμένους ἐπὶ τὴν
5 Περσεφόνην, * * * καὶ ὁ ποιητὴς δέ φησιν·

> αὐτὰρ ὑπ' αὐτήν ἐστιν ἀταρπιτὸς ὀκρυόεσσα,
> κοίλη, πηλώδης· ἡ δ' ἡγήσασθαι ἀρίστη
> ἄλσος ἐς ἱμερόεν πολυτιμήτου Ἀφροδίτης.

ταῦτ' ἐστί, φησί, τὰ μικρὰ μυστήρια τὰ τῆς σαρκικῆς γενέσεως, ἃ 44
10 μυηθέντες οἱ ἄνθρωποι μικρὰ παύσασθαι ὀφείλουσι, ⟨πρὶν⟩ καὶ μυεῖ-
σθαι τὰ μεγάλα τὰ ἐπουράνια. οἱ γὰρ τοὺς ἐκεῖ, φησί, λαχόντες
»μόρους μείζονας μοίρας λαμβάνουσιν«. αὕτη γάρ, φησίν, ἐστὶν »ἡ
πύλη τοῦ οὐρανοῦ« καὶ οὗτος ⟨ὁ⟩ »οἶκος θεοῦ«, ὅπου ὁ ἀγαθὸς θεὸς
κατοικεῖ μόνος, εἰς ὃν οὐκ εἰσελεύσεται, φησίν, ἀκάθαρτος οὐδείς, οὐ
15 ψυχικός, οὐ σαρκικός, ἀλλὰ τηρεῖται πνευματικοῖς μόνοις, ὅπου δεῖ
γενομένους βαλεῖν τὰ ἐνδύματα καὶ πάντας γενέσθαι νυμφίους ἀπηρ-
σενωμένους διὰ τοῦ παρθενικοῦ πνεύματος. αὕτη γάρ ἐστιν ἡ παρ- 45
θένος ἡ ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ συλλαμβάνουσα καὶ τίκτουσα υἱόν, οὐ
ψυχικόν, οὐ σωματικόν, ἀλλὰ μακάριον αἰῶνα αἰώνων. περὶ τούτων,
20 φησί, διαρρήδην εἴρηκεν ὁ σωτὴρ ὅτι »στενὴ καὶ τεθλιμμένη ἐστὶν ἡ
ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωήν, καὶ ὀλίγοι εἰσὶν οἱ εἰσερχόμενοι | εἰς f. 37v
αὐτήν, πλατεῖα δὲ καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώ-
λειαν, καὶ πολλοί εἰσιν οἱ διερχόμενοι δι' αὐτῆς«.

9. Ἔτι δὲ οἱ Φρύγες λέγουσι τὸν πατέρα τῶν ὅλων εἶναι ἀμύγ- 1
25 δαλον, οὐχὶ δένδρον, φησίν, ἀλλὰ εἶναι ἀμύγδαλον ἐκεῖνον τὸν
προόντα, ὃς ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὸν τέλειον καρπὸν οἱονεὶ διασφύζοντα

1. 12 Heraklit Fr. 25 Diels — **4** Matth. 7, 13 — **6—8** Parmenides nach Meineke Z. f. Altertumswiss. X 375, s. Diels, Vorsokr. I S. 164 — **12 f** Gen. 28, 17, vgl. C. 8, 20 — **13** *ὁ ἀγαθὸς θεός*] s. C. 7, 26 — **14** *ἀκάθαρτος*] vgl. Lobeck, Aglaophamus S. 15 ff — **16** Ägypterevangelium Fr. 3 (Apokrypha II² S. 12 Klostermann) *ὅταν τὸ τῆς αἰσχύνης ἔνδυμα πατήσητε* — **17 f** Jes. 7, 14 — **20—23** Matth. 7, 13. 14 — **24 f** s. das Gedicht § 8 — **25** vgl. Plato Phaedr. S. 251 D

2 *μικρὰ ⟨δὲ⟩* Gö. **3** *⟨τῆς⟩ κάτω* Maaß, Orpheus S. 79 **5** *⟨ὁ σωτὴρ εἴρηκεν⟩ καὶ ὁ* Gö. *δὲ* < Miller Reitz. (keine Lücke) **6** *ἀτραπητὸς* P *ὀκριόεσσα* Gö. **7** *ἡ δ'* Gö.: *ἦτ'* P, *ἥτ'* Miller **10** *μικρὸν* Keil + *πρὶν* Keil **12** *⟨ἐνθάδε⟩ μείζονας μοίρας* Bernays **13** + *ὁ* Gö. **16** *βαλεῖν* Gö.: *λαβεῖν* P, *πατεῖν* (s. Zeugnisse) Möller, Gesch. der Kosmologie S. 209 **19** *αἰῶνα αἰώνιον*? Gö. **26** *οἷον ἰδία σφύζοντα* P, verb. Gö. (vgl. VII 22, 8). Dieselbe Corruptel S. 101, 1

καὶ κινούμενον ἐν βάθει, διήμυξε τοὺς κόλπους αὐτοῦ, καὶ ἐγέννησε τὸν ἀόρατον καὶ ἀκατονόμαστον ⟨καὶ⟩ ἄρρητον παῖδα ἑαυτοῦ, περὶ
2 οὗ λαλοῦμεν. ἀμύξαι γάρ ἐστιν οἱονεὶ ῥῆξαι καὶ διατεμεῖν, καθάπερ, φησίν, ἐπὶ τῶν φλεγμαινόντων σωμάτων καὶ ἐχόντων ἐν ἑαυτοῖς τινα συστροφὴν ἃς ἀμυχὰς οἱ ἰατροὶ λέγουσιν ἀνατεμόντες· οὕτως, 5 φησί, Φρύγες τὸν ⟨προόντα⟩ ἀμύγδαλον καλοῦσιν, ἀφ' οὗ προῆλθε καὶ ἐγεννήθη ὁ ἀόρατος, δι' οὗ τὰ πάντα »ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ
3 ἐγένετο οὐδέν«. συρικτὰν δέ φασιν εἶναι Φρύγες τὸ ἐκεῖθεν γεγεννημένον, ὅτι πνεῦμα ἐναρμόνιόν ἐστι τὸ γεγεννημένον. »πνεῦμα γάρ«, φησίν, »ἐστὶν ὁ θεός· διό«, φησίν, »οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσκυ- 10 νοῦσιν οὔτε ἐν Ἱερουσαλὴμ οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταί, ἀλλὰ ἐν πνεύ-
4 ματι. πνευματικὴ γάρ«, φησίν, »ἐστὶ τῶν τελείων ἡ προσκύνησις, οὐ σαρκική«. τὸ δὲ πνεῦμα, φησίν, ἐκεῖ, ὅπου καὶ ὁ πατὴρ ὀνομάζεται καὶ ὁ υἱός, ἐκ τούτου τοῦ πατρὸς ἐκεῖ γεννώμενος. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ πολυώνυμος μυριόμματος ἀκατάληπτος, οὗ πᾶσα φύσις, ἄλλη 15
f. 38r 5 δὲ ἄλλως ὀρέγεται. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ ῥῆμα | τοῦ θεοῦ, ὅ, φησίν, ἐστὶ ῥῆμα Ἀποφάσεως τῆς μεγάλης δυνάμεως· διὸ ἔσται ἐσφραγισμένον καὶ κεκρυμμένον καὶ κεκαλυμμένον, κείμενον ἐν τῷ οἰκητηρίῳ, οὗ ἡ ῥίζα τῶν ὅλων τεθεμελίωται, [ἀπό τε] αἰώνων δυνάμεων ἐπινοιῶν, θεῶν ἀγγέλων πνευμάτων ἀπεσταλμένων, ὄντων μὴ ὄντων, γεννητῶν 20 ἀγεννήτων, ἀκαταλήπτων καταληπτῶν, ἐνιαυτῶν μηνῶν ἡμερῶν ὡρῶν στιγμῆς ἀμερίστου, ἐξ ἧς ἐξάρχεται τὸ ἐλάχιστον αὐξῆσαι κατὰ μέρος· ἡ ⟨γὰρ⟩ μηδὲν οὖσα, φησί, καὶ ἐκ μηδενὸς συνεστῶσα στιγμὴ ἀμέριστος οὖσα γενήσεται ἑαυτῆς ἐπινοίᾳ μέγεθός τι ἀκατάληπτον.
6 αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, ὁ κόκκος τοῦ σινάπεως, 25

7f Joh. 1, 3, vgl. C. 8, 5 — **8** s. das Gedicht § 8 — **8f** vgl. Macrobius Sat. I 21, 9. 22, 4 — **9—13** Joh. 4, 21. 23. 24 frei citiert — **15** vgl. VIII 12, 7. 13, 4 Anf. — **15f** vgl. C. 7, 10 und VII 22, 8 — **17** *διὸ* — **19** *τεθεμελίωται* = VI 9, 4 — **22ff** vgl. VI 14, 6 Mitte — **25** *κόκκος τοῦ σινάπεως*] Mark. 4, 31. 32

1 *διέμυξε* P, verb. Roeper **2** + *καὶ* Gö. **5** *ἃς* > Gö. *λέγουσιν* ⟨*ποιεῖν*⟩ Reitz. *ἀνατέμνοντες* Keil **6** + *προόντα* Reitz. **8** *φησὶν* P **13** *ἐκεῖ* ⟨*ἐστιν*⟩ Cruice Reitz., *ἐκεῖ* > Gö. **14** ⟨*καὶ*⟩ *τοῦ* Reitz., ⟨*καὶ ἐκ*⟩ *τοῦ* Cruice *ἐκεῖ*] *ἀεὶ* Hilgenfeld S. 254 *γεννώμενον* Cruice Reitz. **16** *δὲ* H Gö.: *τε* P **18** *καὶ*[1] > H *καὶ*[2] > H **19** *ἀπό τε* > Gö. **20f** *γεννητῶν ἀγεννήτων* Gö.: *γεγονότων γεννητῶν* P, *γεγονότων ἀγεννήτων* Miller **22** *ἐξῆς* (so) P *ἐξέρχεται* Hilgenfeld S. 458 **23** + *γὰρ* Reitz. **24** *γεννήσεται* Usener, Weihnachtsfest[2] S. 141 *ἑαυτῆς ἐπινοίᾳ* Roeper: *ἑαυτῇ ἐπίνοιαν* P, *αὐτῇ τῇ ἐπινοίᾳ* Miller, *ἑαυτῆς ἐπίνοια μέγεθός τε* Hilg., *αὐτῇ ἐπινοίᾳ* Usener

ἡ ἀμέριστος ἐνυπάρχουσα τῷ σώματι στιγμή, ἣν οἶδε, φησίν, οὐδεὶς ἢ οἱ πνευματικοὶ μόνοι. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ εἰρημένον· »οὐκ εἰσὶ λόγοι οὐδὲ λαλιαί, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν«.

Ταῦθ' οὕτως σχεδιάζουσι, τὰ ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων λεγόμενά 7
5 τε καὶ γινόμενα πρὸς ἴδιον νοῦν ⟨ἑρμηνεύοντες⟩, πνευματικὰ φάσκοντες πάντα γίνεσθαι. ὅθεν καὶ τοὺς θεάτροις ἐπιδεικνυμένους λέγουσι μηδ' αὐτοὺς ἀπρονοήτως τι λέγειν ἢ ποιεῖν. τοιγαροῦν, φησίν, ἐπὰν συνέλθῃ ὁ δῆμος ἐν τοῖς θεάτροις, εἰσιών τις ἠμφιεσμένος στολὴν ἔξαλλον, κιθάραν φέρων καὶ ψάλλων, οὕτως λέγει ᾄδων
10 τὰ μεγάλα μυστήρια οὐκ εἰδὼς ἃ λέγει·

εἴτε Κρόνου γένος, εἴτε Διὸς μάκαρ, 8
εἴτε Ῥέας μεγάλας, χαῖρε ⟨ὦ⟩ τὸ κατ-
ηφὲς ἄκουσμα Ῥέας Ἄττι· σὲ κα-
λοῦσι μὲν Ἀσσύριοι τριπόθητον Ἄ-
15 δωνιν, ὅλη δ' Αἴγυπτος Ὄσιριν, ἐπ-
ουράνιον μηνὸς κέρας Ἑλλη-
νὶς σοφία, | Σαμοθρᾷκες Ἄδαμνα σε- f. 38v
βάσμιον, Αἱμόνιοι Κορύβαντα, καὶ
οἱ Φρύγες ἄλλοτε μὲν Πάπαν, ποτὲ
20 δὲ ⟨αὖ⟩ νέκυν ἢ θεὸν ἢ τὸν ἄκαρπον ἢ
αἰπόλον, ἢ χλοερὸν στάχυν ἀμη-
θέντα, ἢ τὸν πολύκαρπος ἔτικτεν ἀ-
μύγδαλος ἀνέρα συρικτάν.

Τοῦτόν φησιν εἶναι πολύμορφον Ἄττιν, ὃν ὑμνοῦντες λέγουσιν οὕτως· 9

2 Psal. 18, 4 — **4f** vgl. Iren. II 14, 7 S. 300 H — **11** *μάκαρ*] s. Malten, Archäol. Jahrbuch XXVIII S. 38; Kuster, De tribus carminibus papyri Paris. magicae, Regimonti 1911 p. 30. 53

5 + *ἑρμηνεύοντες* Reitz., vgl. S. 77, 24 *πνευματικῶς* (vgl. *ἀπρονοήτως*) Reitz. 6 *τοὺς* ⟨*τοῖς*⟩ oder *τοὺς* ⟨*ἐν τοῖς*⟩ Miller 7 *μηδ'* Schneidewin, Philol. III 247: *μὴ* P 8 *συνέλθῃ* Wilamowitz (Hermes XXXVII 329): *συνελθὼν* P, *συνελθὼν — θεάτροις* ⟨*καθέζηται καὶ*⟩ *εἰσιών* G. Hermann, Opusc. VIII 374 *εἰσιών* Keil: *εἰσίοι* P, *εἴσεισι* Wil. (und *οὗτος* Z. 9) **11 ff** Versabteilung nach Wil. a. a. O. **11** *μα*^καρ' P (nicht *μάκαρος*) **12** *μεγάλας*] consonantische Abkürzung P (*μεγάλης* Miller) + *ὦ* Wil. **13** *ἄκρισμα* G. Hermann, Opusc. VIII 374 **15** *ὅλη*] *καλεῖ* Roeper **16 f** *Ἕλληνος* (*Ἑλληνὶς* Diels) *σοφία* Wil.: *ἕλληνες σοφίαν* P **17** *Ἄδαμνα* Bergk (Hesych. s. *Ἀδαμνεῖν*): *ἀδὰμ* P **18** *αἱμόνιοι* P, *Μαιόνιοι* Schneidewin S. 254 **20** + *αὖ* Bergk **22** *τὸν* Wil.: *ὃν* P *πολύκαρπον* scheint S. 95, 22 vorausgesetzt zu werden **24** ⟨*τὸν*⟩ *πολύμορφον* We.

Ἄττιν ὑμνήσω τὸν Ῥείης,
οὐ κωδώνων σὺν βόμβοις
οὐδ᾽ αὐλῷ
Ἰδαίων
Κουρήτων 5
μυκητᾷ,
ἀλλ᾽ εἰς Φοιβείαν μίξω
μοῦσαν φορμίγγων· εὐοῖ,
εὐάν, ὡς Πάν, ὡς Βακχεύς,
ὡς ποιμὴν λευκῶν ἄστρων. 10

10 Διὰ τούτους καὶ τοὺς τοιούτους λόγους παρεδρεύουσιν οὗτοι τοῖς λεγομένοις Μητρὸς μεγάλης μυστηρίοις, μάλιστα καθορᾶν νομίζοντες διὰ τῶν δρωμένων ἐκεῖ τὸ ὅλον μυστήριον. οὐδὲν γὰρ ἔχουσι πλέον οὗτοι τῶν ἐκεῖ δρωμένων, πλὴν ὅτι οὐκ εἰσὶν ἀποκεκομμένοι, μόνον 11 τὸ ἔργον τῶν ἀποκεκομμένων ἐκτελοῦσιν. πάνυ γὰρ πικρῶς καὶ 15 πεφυλαγμένως παραγγέλλουσιν ἀπέχεσθαι ὡς ἀποκεκομμένοι τῆς πρὸς γυναῖκα ὁμιλίας. τὸ δὲ λοιπὸν ἔργον, ὡς εἰρήκαμεν διὰ πολλῶν, ὥσπερ οἱ ἀπόκοποι δρῶσι· τιμῶσι δὲ οὐκ ἄλλο τι ἢ τὸν νάας οὗτοι, 12 Ναασσηνοὶ καλούμενοι. νάας δὲ ἐστὶν ὁ ὄφις, ἀφ᾽ οὗ φησι πάντας εἶναι τοὺς ὑπὸ τὸν οὐρανὸν προσαγορευομένους ναοὺς ἀπὸ τοῦ νάας· 20 κἀκείνῳ μόνῳ τῷ νάας ἀνακεῖσθαι πᾶν ἱερὸν καὶ πᾶσαν τελετὴν καὶ πᾶν μυστήριον, καὶ καθόλου μὴ δύνασθαι τελετὴν εὑρεθῆναι ὑπὸ f. 39r τὸν οὐρανόν, ἐν ᾗ | ναὸς οὐκ ἔστι καὶ ὁ νάας ἐν αὐτῷ, ἀφ᾽ οὗ ἔλαχε 13 ναὸς καλεῖσθαι. εἶναι δὲ τὸν ὄφιν λέγουσιν οὗτοι τὴν ὑγρὰν οὐσίαν, καθάπερ καὶ Θαλῆς ὁ Μιλήσιος, καὶ μηδὲν δύνασθαι τῶν ὄντων ὅλως, 25 ἀθανάτων ἢ θνητῶν, [τῶν] ἐμψύχων ἢ ἀψύχων συνεστηκέναι χωρὶς 14 αὐτοῦ. ὑποκεῖσθαι δὲ αὐτῷ τὰ πάντα, καὶ εἶναι αὐτὸν ἀγαθόν, καὶ ἔχειν πάντων ἐν αὐτῷ ὥσπερ ἐν κέρατι ταύρου μονοκέρωτος τὸ κάλλος τῶν ἄλλων καὶ τὴν ὡραιότητα ἐπιδιδόναι πᾶσι τοῖς οὖσι κατὰ φύσιν

24ff vgl. C. 7, 38. 8, 16 — **24—26** vgl. Plut. De Iside 33. 36 S. 364 A, 365 B; Iren. I 30, 3 S. 228 H — **25f** Joh. 1, 3, vgl. Hipp. C. 8, 5. 9, 2 E. — **28** Deut. 33, 17 πρωτότοκος ταύρου τὸ κάλλος αὐτοῦ, κέρατα μονοκέρωτος τὰ κέρατα αὐτοῦ, ἐν αὐτοῖς ἔθνη κρατιεῖ

2 *οὐ κωδώνων* Schneidewin, Philol. III 261 (Wil.): *οὐ ὠδινῶν* P, *κωδώνων* Gö. *συμβόμβοις* P **3** *αὐλῷ* Wil.: *αὐλῶν* P **6** *μυκητᾷ* Wil.: *μύκτητα* P **7** *εἰς*] *οἷς* P **8** *εὐών* P **9f** die *ὡς* weisen auf eine Fortsetzung **14** *μόνον* ⟨*δὲ*⟩? Miller **20** *ἀπὸ τοῦ νάας* > Cruice **23** *ἔλαχε* Gö.: *ἔλαβε* P **26** *τῶν* > Cruice **28** *πάντα* P, verb. Diels *αὐτῶ* P **28f** ⟨*ὥστε*⟩ *τὸ κάλλος* [*τῶν ἄλλων*] Gö., größere Lücke nach *μονοκέρωτος* Miller **29** *τῶν ὅλων* Hilgenfeld S. 256

τὴν ἑαυτῶν καὶ οἰκειότητα, οἱονεὶ διὰ πάντων ὁδεύοντα, »ὥσπερ
ἐκπορευόμενον ἐξ Ἐδὲμ καὶ σχιζόμενον εἰς ἀρχὰς τέσσαρας«. Ἐδὲμ 15
δὲ εἶναι λέγουσι τὸν ἐγκέφαλον, οἱονεὶ δεδεμένον καὶ κατεσφιγμένον
ἐν τοῖς περικειμένοις χιτῶσιν ὥσπερ οὐρανοῖς· παράδεισον ⟨δ'⟩ εἶναι
5 νομίζουσι τὸν μέχρι μόνης τῆς κεφαλῆς ἄνθρωπον. ἐξερχόμενον
οὖν τοῦτον τὸν ποταμὸν ἐξ Ἐδέμ, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ ἐγκεφάλου,
»ἀφορίζεσθαι εἰς ἀρχὰς τέσσαρας. καλεῖσθαι δὲ τὸ ὄνομα τοῦ πρώτου
ποταμοῦ Φεισών, οὗτος ὁ κυκλῶν πᾶσαν τὴν γῆν Εὐϊλάτ, ἐκεῖ οὖν
ἐστι τὸ χρυσίον· τὸ δὲ χρυσίον τῆς γῆς ἐκείνης καλόν· καὶ ἐκεῖ ἐστιν
10 ὁ ἄνθραξ καὶ λίθος ὁ πράσινος«. οὗτος, φησίν, ⟨ἐστὶν⟩ ὀφθαλμός, 16
τῇ τιμῇ καὶ τοῖς χρώμασι μαρτυρῶν τῷ λεγομένῳ. »τὸ δὲ ὄνομα
τοῦ δευτέρου ποταμοῦ Γεών· οὗτος ὁ κυκλῶν πᾶσαν τὴν γῆν Αἰθιο-
πίας«. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ἀκοή, λαβυρινθώδης τις ὤν. »καὶ ὄνομα
τῷ τρίτῳ Τίγρις· οὗτός ἐστιν ὁ πορευόμενος κατέναντι Ἀσσυρίων«.
15 οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὄσφρησις, ὀξυτάτῃ χρώμενος τῇ φορᾷ τοῦ ῥεύ- 17 f. 39v
ματος· πορεύεται δὲ κατέναντι Ἀσσυρίων, ὅτι ἐκπνέοντι τῷ πνεύματι
κατὰ τὴν ἀναπνοὴν τὸ ἔξωθεν ἀπὸ τοῦ ἀέρος συρόμενον ὀξύτερον
καὶ βιαιότερον ἐπεισέρχεται πνεῦμα. ἀναπνοῆς γάρ, φησίν, αὕτη φύσις.
»ὁ δὲ ποταμὸς ὁ τέταρτος Εὐφράτης«. τοῦτον λέγουσι στόμα, δι' 18
20 οὗ ἡ τῆς προσευχῆς ἔξοδος καὶ ἡ τῆς τροφῆς εἴσοδος, ⟨ὃς⟩ εὐφραίνει
καὶ τρέφει καὶ χαρακτηρίζει τὸν πνευματικὸν τέλειον ἄνθρωπον.
τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ ὕδωρ τὸ ὑπεράνω τοῦ στερεώματος, περὶ οὗ,
φησίν, εἴρηκεν ὁ σωτήρ· »εἰ ᾔδεις τίς ἐστιν ὁ αἰτῶν, σὺ ἂν ᾔτησας
παρ' αὐτοῦ, καὶ ἔδωκεν ἄν σοι πιεῖν ζῶν ὕδωρ ἁλλόμενον«. ἐπὶ 19
25 τοῦτο, φησί, τὸ ὕδωρ πᾶσα φύσις εἰσέρχεται τὰς ἑαυτῆς οὐσίας ἐκλέ-
γουσα, καὶ προσέρχεται ἑκάστῃ φύσει ἀπὸ τοῦ ὕδατος τούτου τὸ οἰ-
κεῖον, φησί, μᾶλλον ἢ σίδηρος τῇ Ἡρακλείᾳ λίθῳ καὶ ὁ χρυσὸς τῇ

5 f Gen. 2, 10 — **7—10** Gen. 2, 10—12 — **7 ff** eine andere allegorische Deutung bei Philo Leg. alleg. I § 63 ff Cohn, Quaest. in Gen. I 12 — **11** Gen. 2, 13 — **13. 16** Gen. 2, 14 — **22** Gen. 1, 7 — **23** Joh. 4, 10 *εἰ ᾔδεις τὴν δωρεὰν τοῦ θεοῦ καὶ τίς ἐστιν ὁ λέγων σοι· Δός μοι πιεῖν, σὺ ἂν ᾔτησας αὐτόν, καὶ ἔδωκεν ἄν σοι ὕδωρ ζῶν* 14 *τὸ ὕδωρ ὃ δώσω αὐτῷ γενήσεται ἐν αὐτῷ πηγὴ ὕδατος ἁλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον*, vgl. V 19, 21. 27, 3 Ende und Resch, TU X 4 S. 88 — **26—S. 102, 1** vgl. V 17, 9. 10. 21, 8

1 *οἷον ἰδία* P, verb. Gö. **4** *οὐρανὸν* Gö. + *δ'* Miller **5** *τὸν ⟨λοιπὸν⟩* Miller **8** *οὖν*] *οὗ* Variante LXX Gö. **10** + *ἐστὶν* Gö. **15** *φησίν* Gö.: *φασίν* P **17** *τὸ* Gö.: *τοῦ* P, *τὴν*? Miller **20** + *ὃς* Diels, + *ἣ* Gö. **25** *εἰσέρχεται*] *ἔρχεται* Gö. **26** *ἑκάστη φύσις* P, verb. Miller

20 τοῦ θαλασσίου ἱέρακος κερκίδι καὶ τὸ ἄχυρον τῷ ἠλέκτρῳ. εἰ δέ τις, φησίν, ἐστὶ τυφλὸς ἐκ γενετῆς καὶ μὴ τεθεαμένος »φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«, δι' ἡμῶν ἀναβλεψάτω καὶ ἰδέτω οἱονεὶ διά τινος παραδείσου παμφύτου καὶ πολυσπερμάτου ὕδωρ διερχόμενον διὰ πάντων τῶν φυτῶν καὶ τῶν 5 σπερμάτων. καὶ ὄψεται, ὅτι ἐξ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ὕδατος ἐκλέγεται καὶ ἐπισπᾶται ἡ ἐλαία τὸ ἔλαιον καὶ ἡ ἄμπελος τὸν οἶνον καὶ τῶν f. 40r 21 ἄλλων κατὰ γένος ἕκαστον φυτῶν. | ἔστι δέ, φησίν, ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἄτιμος ἐν τῷ κόσμῳ καὶ πολύτιμος * * * ὑπὸ τῶν οὐκ εἰδότων τοῖς οὐκ εἰδόσιν αὐτόν, λελογισμένος ὡς [γὰρ] σταγὼν ἀπὸ κάδου· 10 ἡμεῖς δ' ἐσμέν, φησίν, οἱ πνευματικοί, οἱ ἐκλεγόμενοι ἀπὸ τοῦ ζῶντος ὕδατος τοῦ ῥέοντος Εὐφράτου διὰ τῆς Βαβυλῶνος μέσης τὸ οἰκεῖον, διὰ τῆς πύλης ὁδεύοντες ἀληθινῆς, ἥτις ἐστὶν Ἰησοῦς ὁ μακάριος. 22 καὶ ἐσμὲν ἐξ ἁπάντων ἀνθρώπων ἡμεῖς Χριστιανοὶ μόνοι, ἐν τῇ τρίτῃ πύλῃ ἀπαρτίζοντες τὸ μυστήριον καὶ χριόμενοι ἐκεῖ ἀλάλῳ χρίσματι 15 ἐκ κέρατος, ὡς Δαβίδ, οὐκ ὀστρακίνου φακοῦ, φησίν, ὡς ὁ Σαοὺλ ὁ συμπολιτευόμενος τῷ πονηρῷ δαίμονι τῆς σαρκικῆς ἐπιθυμίας.

1 10. Ταῦτα μὲν οὖν ἐκ πολλῶν ὡς ὀλίγα παρεθέμεθα· ἔστι γὰρ ἀναρίθμητα ⟨τὰ⟩ τῆς μωρίας ἐπιχειρήματα ὄντα φλύαρα καὶ μανιώδη. ἀλλ' ἐπειδὴ δυνάμει τὴν ἄγνωστον αὐτῶν γνῶσιν ἐξεθέμεθα, καὶ 20 τοῦτο ἔδοξε παραθεῖναι· ψαλμὸς αὐτοῖς ἐσχεδίασται οὗτος, δι' οὗ πάντα αὐτοῖς τὰ τῆς πλάνης μυστήρια δοκοῦσιν ὑμνῳδεῖν οὕτως·

2 νόμος ἦν γενικὸς τοῦ παντὸς ὁ πρωτότοκος νόος·
ὁ δὲ δεύτερος ἦν τοῦ πρωτοτόκου τὸ χυθὲν χάος.

2 Joh. 9, 1 εἶδεν ἄνθρωπον τυφλὸν ἐκ γενετῆς — **2f** Joh. 1, 9 — **9** Joh. 9, 8 προσαίτης — **9f** Joh. 9, 21 sagen die Eltern zweimal, 9, 29 die Pharisäer οὐκ οἴδαμεν — **10** Jes. 40, 15 — **11ff** vgl. C. 16, 1 — **13** Joh. 10, 9, vgl. C. 8, 20 — **16f** I Sam. 16, 13. 10, 1 — **17** I Sam. 16, 14 — **23ff** das Gedicht ist auch außer den im Apparat notierten Schriften behandelt worden von Harnack, S. A. B. 1902 S. 542—545; Hilgenfeld S. 260f und (ohne Ertrag) von Harvey, Iren. I S. LXI; zum Versmaß s. Norden, Agnostos Theos S. 290[2]

1 τῷ ἀχύρῳ τὸ ἤλεκτρον P, verb. nach V 17, 10 Miller **2** ἐκ γεννητῆς P **4** παμφύτου Gö.: συμφύτου P **9** πολύτιμος ⟨ἐν τῷ οὐρανῷ, προδεδομένος (besser παραδεδ.)⟩ Miller **10** λελογισμένως P γὰρ > Gö. **11** ἡμεῖς δ' Gö.: οἵτινες P **12** μέσης, ⟨εἰς⟩ τὸ Miller, doch s. Z. 6 und S. 101, 25 **13** ⟨τῆς⟩ ἀληθινῆς Usener, Weihnachtsfest[2] S. 142. 168 **16** ὡς[1] Gö.: ὧ P **19** + τὰ Swoboda, Wiener Stud. XXVII 300 **21** οὕτως P **22** αὐτοῖς P δοκοῦσιν ὑμνῳδεῖν Gö.: δοκοῦσι διὰ ὕμνου ἀεὶ δοῦν P (ἀείδειν Miller) **23** πρωτότοκος Usener, Altgriech. Versbau S. 94 und Leo (der mir einige Bemerkungen zum Gedichte mitteilte): πρῶτος P, πρώτιστος Miller **24** τὸ δὲ δεύτερον Cruice

τριτάτη ψυχὴ δ' † ἔλαβεν ἐργαζομένην νόμον,
διὰ τοῦτο ἔλαφον μορφὴν περικειμένη
κοπιᾷ θανάτῳ μελέτημα κρατουμένη·
ποτὲ ⟨μὲν⟩ βασίλειον ἔχουσα βλέπει τὸ φῶς,
5 ποτὲ δ' εἰς ἐλεειν' ἐκριπτομένη κλάει,
† ποτὲ δὲ κλαίεται χαίρει,
† ποτὲ δὲ κλαίει κρίνεται,
† ποτὲ δὲ κρίνεται θνήσκει,
ποτὲ δὲ γίνεται
10 κἀνέξοδος ἡ μελέα κακῶν
λαβύρινθον ἐσῆλθε πλανωμένη.
εἶπεν | δ' Ἰησοῦς· ἐσόρα πάτερ· f. 40v
ζήτημα κακῶν ⟨τόδ'⟩ ἐπὶ χθόνα
ἀπὸ σῆς πνοΐης ἐπιπλάζεται.
15 ζητεῖ δὲ φυγεῖν τὸ πικρὸν χάος,
καὶ οὐκ οἶδεν ⟨ὅ⟩πως διελεύσεται.
τούτου με χάριν πέμψον, πάτερ·
σφραγῖδας ἔχων καταβήσομαι,
αἰῶνας ὅλους διοδεύσω,
20 μυστήρια πάντα δ' ἀνοίξω,

5 ff vgl. Iren. I 4, 2 S. 36 H. *ποτὲ μὲν γὰρ ἔκλαιε καὶ ἐλυπεῖτο . . . . ποτὲ δὲ . . . . διεχεῖτο καὶ ἐγέλα· ποτὲ δ' αὖ πάλιν ἐφοβεῖτο· ἄλλοτε δὲ διηπόρει καὶ ἐξίστατο* und I 2, 3 S. 16. 17 H.

1 *τρίτατον* Miller *ἔλαβεν ἐργαζομένην* P: *ἐλάφων ἐργαζομένη* Leo, *ἔλαβ'* (*ἔλαχ'* Swoboda), *ἔνθ' ἐργαζομένη* Miller **2** *ἐλάφου* Miller **3** *θανάτου*? We., vgl. Phaidon 67 D *τὸ μελέτημα αὐτὸ τοῦτό ἐστιν τῶν φιλοσόφων* E *ἀποθνήσκειν μελετῶσι* 81 A *μελέτη θανάτου* *θανάτου μελέτῃσι* Diels *μελέδημα* Usener **4** + *μὲν* Miller *βασίλειον* Swoboda: *βασι^λ* P, *βασιλείαν* Miller **5** *ἐλεειν'* Cruice: *ἔλαιον* P, *ἔλεον* Miller *ἐκριπτομένη* Cruice: *ἐρριμένη* P, *ἔλεον ῥιπταζομένη* Usener *ῥιφθεῖσα μινύρεται* Diels *κλαίει* P **6—8** unecht? Harnack **6—9** *ποτὲ δὲ χαίρει | ποτὲ δὲ κρίνεται | ποτὲ δὲ θνήσκει | ποτὲ δὲ γίνεται* Swoboda (*ποτὲ δ' αὖ χαίρει* Leo, der nur 7. 9 für Dochmien hält) **9 f** *ποτὲ δ' ἡ μελέα ⟨πλαθεῖσα⟩ κακῷ* Diels (*γίνεται ἀνέξοδος* >) **10** ⟨*καὶ*⟩ *ἀνέξοδος* Cruice: *ἀνέξοδος* P, *ἀνέξοδον* Swoboda *κακῶ* P, verb. Miller **11** *εἰσῆλθε* P **12** *ἐσὸρ* P **13** *ἄθλημα* Cruice, *ζήτημα* = *διαίτημα*? We. + *τόδ'* Miller, + *ἔτ'* Cruice **14** *πνοΐης* Swoboda: *πνόης* P **16** *οἶδε πῶς* P, verb. Miller **20** *δ' ἀνοίξω* Miller: *διανοίξω* P

μορφὰς δὲ θεῶν ἐπιδείξω·
[καὶ] τὰ κεκρυμμένα τῆς ἁγίας ὁδοῦ,
γνῶσιν καλέσας, παραδώσω.

11. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ Νασσηνοὶ ἐπιχειροῦσιν. ἑαυτοὺς γνωστικοὺς ὀνομάζοντες. ἀλλ' ἐπεὶ πολυκέφαλός ἐστιν ἡ πλάνη καὶ πολυ- 5
σχιδὴς ὡς ἀληθῶς ἱστορουμένη ὕδρα. κατὰ μίαν ταύτης κεφαλὴν πατάξαντες διὰ τοῦ ἐλέγξαι. τῇ τῆς ἀληθείας ῥάβδῳ χρησάμενοι ἅπαν τὸ θηρίον ἀναιρήσομεν· οὐδὲ γὰρ αἱ λοιπαὶ αἱρέσεις πολὺ ταύτης ἀπεμφαίνουσι, συνεχόμεναι ἑνὶ πλάνης πνεύματι. ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ ῥή-
ματα καὶ τὰ ὀνόματα τοῦ ὄφεως ἐνδιαλλάξαντες πολλὰς εἶναι κε- 10
φαλὰς τοῦ ὄφεως ἠθέλησαν, οὐδὲ οὕτως ἐνδεήσομεν διελέγξαι ὡς βούλονται.

1 12. Ἔστι γοῦν καὶ ἑτέρα τις Περατική, ὧν πολλοῖς ἔτεσιν ἔλαθεν ἡ κατὰ Χριστοῦ δυσφημία· ὧν νῦν εἰς φανερὸν ἄγειν ἔδοξε τὰ ἀπόρ-
ρητα μυστήρια. οὗτοι φάσκουσι τὸν κόσμον εἶναι ἕνα, τριχῇ διῃρη- 15
2 μένον. ἔστι δὲ τῆς τριχῇ διαιρέσεως παρ' αὐτοῖς τὸ μὲν ἓν μέρος οἷον μία τις ἀρχή, καθάπερ πηγὴ μεγάλη εἰς ἀπείρους τῷ λόγῳ τμηθῆναι τομὰς δυναμένη· ἡ δὲ πρώτη τομὴ καὶ προσεχεστέρα κατ' αὐτούς ἐστι τριὰς καὶ καλεῖται ἀγαθὸν τέλειον, μέγεθος πατρικόν.
f. 41r τὸ δὲ δεύτερον | τῆς τριάδος αὐτῶν μέρος οἱονεὶ δυνάμεων ἄπειρόν 20
3 τι πλῆθος ἐξ αὐτῶν γεγενημένων· τὸ τρίτον ἰδικόν. καὶ ἔστι τὸ μὲν πρῶτον ἀγέννητον, ὅπερ ἐστὶν ἀγαθόν· τὸ δὲ δεύτερον ἀγαθὸν αὐτογενές· τὸ τρίτον γεννητόν· ὅθεν διαρρήδην λέγουσι τρεῖς θεούς, τρεῖς λόγους, τρεῖς νοῦς, τρεῖς ἀνθρώπους. ἑκάστῳ γὰρ μέρει τοῦ κόσμου, τῆς διαιρέσεως διακεκριμένης, διδόασι καὶ θεοὺς καὶ λόγους 25
4 καὶ νοῦς καὶ ἀνθρώπους καὶ τὰ λοιπά. ἄνωθεν δὲ ἀπὸ τῆς ἀγεννη-

6 ὕδρα] derselbe Vergleich Iren. I 30, 15 S. 241 H. — **13-S. 105, 23** vgl. X 10 — **26ff** vgl. S. 78, 15ff

1 δὲ] τε Harvey (Irenaeus I p. LXI); Lipsius, Gnosticismus in Ersch und Grubers R. E. LXXI 244 2 καὶ > Lipsius τὰ κρυπτά τε Miller **5f** πολυσχεδὴς P 6 ἀληθῶς ὡς ⟨ἡ⟩ ἱστορουμένη Cruice ⟨τὰς⟩ κεφαλὰς Miller 9 ἑνὶ Cruice: ἐν P 10 τοῦ ὄφεως > Cruice 13 Titel περάται rot ὧν ⟨ἐν⟩ Diels nach Περατική Lücke Miller (vgl. X 10, + ἧς ἀρχηγοὶ γεγόνασιν Ἀδέμης κτλ. aus H Bernays 16 τῆς τριχῆς P τὸ μὲν ἓν μέρος stand in der Vorlage vor Z. 18 καλεῖται, so Gö., doch s. H, Theodoret, Haer. fab. I 17 und Möller, Gesch. der Kosmologie S. 222 μέρος > in der Vorlage Bernays 18 προεχεστέρα Gö., doch s. H 19 ἐστὶν ἡ τριὰς H Gö. 21 ἐξ — γεγ. > H αὐτῶν γεγενημένον P, verb. Bernays (vgl. Z. 23) εἰδικόν Cruice 25 διακεκριμένης H Gö.: διακεκρυμμένης P (von blasser Tinte in διακε etwas Unlesbares hineingeschrieben), διακεκριμένους oder διακεκριμένως Miller **26f** ἀγενησίας P

σίας καὶ τῆς πρώτης τοῦ κόσμου τομῆς. καθεστηκότος λοιπὸν τοῦ κόσμου ἐπὶ συντελείᾳ, κατεληλυθέναι δι᾽ αἰτίας ἃς ὕστερον ἐροῦμεν, ἐν τοῖς Ἡρῴδου χρόνοις τριφυῆ τινα καὶ τρισώματον καὶ τριδύναμον ἄνθρωπον καλούμενον Χριστόν, ἀπὸ τῶν τριῶν ἔχοντα τοῦ κόσμου
5 μερῶν ἐν ἑαυτῷ πάντα τὰ συγκρίματα καὶ τὰς δυνάμεις. καὶ τοῦτο 5 εἶναί φησι τὸ λεγόμενον· »πᾶν τὸ πλήρωμα εὐδόκησε κατοικῆσαι ἐν αὐτῷ σωματικῶς, καὶ πᾶσά ἐστιν ἐν αὐτῷ ἡ θεότης« τῆς οὕτω διῃρημένης τριάδος. κατενηνέχθαι γάρ φησιν ἀπὸ τῶν ὑπερκειμένων κόσμων δύο, τοῦ τε ἀγεννήτου καὶ τοῦ αὐτογενοῦς, εἰς τοῦτον τὸν
10 κόσμον, ἐν ᾧ ἐσμεν ἡμεῖς, παντοίων δυνάμεων σπέρματα. τίς δέ 6 ἐστιν ὁ τρόπος τῆς καταβάσεως αὐτῶν, ὕστερον ἐροῦμεν. κατεληλυθέναι οὖν φησι τὸν Χριστὸν ἄνωθεν ἀπὸ τῆς ἀγεννησίας, ἵνα διὰ τῆς καταβάσεως αὐτοῦ πάντα σωθῇ τὰ τριχῇ διῃρημένα. τὰ μὲν γάρ, φησίν, ἄνωθεν κατενηνεγμένα κάτω ἀνελεύσεται δι᾽ αὐτοῦ· τὰ
15 δὲ ἐπιβουλεύσαντα τοῖς κατενηνεγμένοις ἄνωθεν ἀφίεται καὶ κολασθέντα ἀπολέγεται. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· | »οὐ γὰρ ἦλθεν ὁ 7 f. 41v υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὸν κόσμον ἀπολέσαι τὸν κόσμον, ἀλλ᾽ ἵνα σωθῇ ὁ κόσμος δι᾽ αὐτοῦ«. κόσμον, φησί, καλεῖ τὰς δύο μοίρας τὰς ὑπερκειμένας, τήν τε ἀγέννητον καὶ τὴν αὐτογέννητον. ὅταν δὲ λέγῃ,
20 φησίν, »ἵνα μὴ σὺν τῷ κόσμῳ κατακριθῶμεν« ἡ γραφή, τὴν τρίτην μοῖραν λέγει τοῦ κόσμου τοῦ ἰδικοῦ. τὴν μὲν γὰρ τρίτην δεῖ φθαρῆναι, ἣν καλεῖ κόσμον, τὰς δὲ δύο τῆς φθορᾶς ἀπαλλαγῆναι τὰς ὑπερκειμένας.

13. Μάθωμεν οὖν πρῶτον, πῶς ταύτην τὴν διδαχὴν παρὰ τῶν 1
25 ἀστρολόγων εἰληφότες ἐπηρεάζουσι Χριστόν, ἐργαζόμενοι φθορὰν τοῖς ἑπομένοις αὐτοῖς ἐν τῇ τοιαύτῃ πλάνῃ. οἱ γὰρ ἀστρολόγοι ἕνα τὸν κόσμον εἰρηκότες διαιροῦσιν αὐτὸν εἰς τὰ ἀπλανῆ τῶν ζῳδίων μέρη δώδεκα, καὶ καλοῦσι τὸν κόσμον τῶν ζῳδίων τῶν ἀπλανῶν ἕνα κόσμον ἀπλανῆ· ἕτερον δὲ εἶναι τὸν τῶν πλανωμένων καὶ δυνά-

2 ὕστερον ἐροῦμεν] § 6 — **3** τριδύναμον] vgl. C. Schmidts Register zu den Koptisch-gnostischen Schriften I 381 — **6 f** Kol. 2, 9 ὅτι ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος σωματικῶς 1, 19 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι, vgl. VIII 13, 2 — **11** ἐροῦμεν] C. 17 — **16—18** Joh. 3, 17 οὐ γὰρ ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ εἰς τὸν κόσμον, ἵνα κρίνῃ τὸν κόσμον κτλ. — **20** I Kor. 11, 32

1 + τῆς H Gö. πρώτης H Bernays: πρὸ τῆς P **3** τρισώματον H Gö.: τρίσωμον P **8** γάρ] δὲ H Bernays **9** ἀγενήτου P **12** ἀγενησίας P **15** ἀφίεται καὶ Gö.: ἀφίει καὶ P, ἀφιεῖ εἰκῇ καὶ H, ὀφιοειδῆ Bernays, ἀφίεται δίκῃ καὶ We. **21** τὸν κόσμον τὸν ἰδικὸν Bernays εἰδικοῦ Cruice

μει καὶ θέσει καὶ ἀριθμῷ κόσμον λέγουσιν, ὅς ἐστι μέχρι σελήνης.
2 λαμβάνειν δὲ κόσμον ἀπὸ κόσμου δύναμίν τινα καὶ μετουσίαν, καὶ
μετέχειν ἀπὸ τῶν ὑπερκειμένων τὰ ὑποκείμενα. ἵνα δὲ ἔσται τὸ
λεγόμενον ἐμφανές, αὐταῖς ἐκείναις ταῖς τῶν ἀστρολόγων ἐκ μέρους
χρήσομαι φωναῖς ὑπομνήσων τοὺς ἐντυγχάνοντας τὰ προειρημένα ἐν 5
3 τῷ τόπῳ, οὗ ἐξεθέμεθα τὴν τῶν ἀστρολόγων πᾶσαν τέχνην. ἃ μὲν
οὖν [ὡς] ἐκείνοις δοκεῖ, ἔστι τάδε· ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρων ἀπορροίας
τὰς γενέσεις τῶν ὑποκειμένων ἀποτελεῖσθαι. περιεργότερον γὰρ ἀνα-
f. 42r βλέψαντες | εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ Χαλδαῖοι ἔφασαν δραστικῶν μὲν αἰ-
τιῶν ἐπέχειν λόγον εἰς ⟨τὸ⟩ ἕκαστον τῶν καθ' ἡμᾶς συμβαινόντων 10
⟨ἐκβαίνειν τοὺς ἑπτὰ ἀστέρας⟩, συνεργεῖν δὲ τὰ τῶν ἀπλανῶν ζῳδίων
4 μέρη. ⟨τὸν μὲν οὖν ζῳδιακὸν κύκλον διαιροῦσιν εἰς μέρη⟩ δώδεκα,
ἕκαστον δὲ ζῴδιον εἰς μοίρας τριάκοντα, ἑκάστην δὲ μοῖραν εἰς ἑξή-
5 κοντα λεπτά· οὕτω γὰρ καλοῦσι τὰ ἐλάχιστα καὶ τὰ ἀμερῆ. τῶν δὲ
ζῳδίων τὰ μὲν ἀρρενικὰ καλοῦσι, τὰ δὲ θηλυκά· καὶ τὰ μὲν δίσωμα, 15
τὰ δὲ οὔ· καὶ τὰ μὲν τροπικά, τὰ δὲ στερεά. ἀρρενικὰ μὲν οὖν ἐστιν
ἢ θηλυκά, ἅπερ συνεργὸν ἔχει φύσιν πρὸς ἀρρενογονίαν ⟨ἢ θηλυγο-
6 νίαν⟩· Κριὸς γὰρ ἀρρενικόν ἐστι ζῴδιον, Ταῦρος δὲ θηλυκόν, καὶ τὰ
λοιπὰ κατὰ τὴν αὐτὴν ἀναλογίαν, ἃ μὲν ἀρρενικά, ἃ δὲ θηλυκά. ἀφ'
ὧν, οἴομαι, ⟨καὶ οἱ⟩ Πυθαγορικοὶ κινηθέντες τὴν μὲν μονάδα ἄρρεν 20
προσαγορεύουσι, τὴν δὲ δυάδα θῆλυ, τὴν δὲ τριάδα πάλιν ἄρρεν·
καὶ ἀναλόγως τοὺς λοιποὺς τῶν τε ἀρτίων [τε] καὶ περισσῶν ἀρι-
7 θμῶν. ἔνιοι δὲ καὶ ἕκαστον ζῴδιον εἰς δωδεκατημόρια διελόντες τῇ
αὐτῇ σχεδὸν ἐφόδῳ χρῶνται, οἷον ἐπὶ Κριοῦ ⟨τὸ μὲν πρῶτον δωδε-
κατημόριον αὐτοῦ Κριόν τε⟩ καλοῦσι ⟨καὶ⟩ ἄρρεν, τὸ δὲ δεύτερον 25
Ταῦρόν [ἄρρεν] τε καὶ θῆλυ, τὸ δὲ τρίτον Διδύμους ⟨τε⟩ καὶ ἄρρεν,
8 καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων μοιρῶν δὲ ὁ αὐτὸς λόγος. δίσωμα δὲ εἶναι λέ-
γουσι ζῴδια ⟨Διδύμους τε καὶ⟩ τὸν διαμετροῦντα τούτοις Τοξότην,

1 s. zu VII 19, 2 und S. 9, 23. 25, 3 — 6 s. o. IV 1ff — 7-S. 107, 6 Sext. Emp. Adv. math. V 4—11

1 ὅς ἐστι μέχρι Gö.: ὅ ἐστι μέρος P 3 ἀπὸ > ? We. 5 χρήσωμαι P 7 ὡς > Miller 9 ἔφθασαν P 10 ὑπέχειν Cruice + τὸ Sext. We. 11 ⟨ ⟩ Sext. Gö. (Maury, Revue archéol. VIII 366) 12 ⟨ ⟩ Sext. Maury a. a. O. (Sext. § 5 τὸν — κύκλον, ὥσπερ κατηχήμεθα, διαιροῦσιν εἰς δεκαδύο ζῴδια) 14 τὰ² > Sext. 16 στερεά Sext. Maury (p. 367): ἕτερα P 17f ⟨ ⟩ Sext. Miller 20 καὶ οἱ Sext. We. (οἱ Miller) 22 λοιποὺς Sext. Gö.: λόγους P τε > Sext. Miller 23 δωδεκατημόρια Sext. Maury: δωδεκατημόριον P 24f ⟨ ⟩ Sext. Gö. 25 καλοῦσι καὶ ἄρρεν Sext. Gö.: καλοῦσιν ἄρρεν P 26 ἄρρεν¹ > Sext. Gö. τε Sext. Gö.: > P 27 δὲ¹ Sext.: δὶς P 28 ⟨ ⟩ Sext. Gö. τὸν Sext.: τὰ P τούτους beste HSS des Sext.

Παρθένον τε καὶ Ἰχθύας, οὐ δίσωμα δὲ τὰ λοιπά. καὶ ὡσαύτως τρο-
πικὰ μέν, ἐν οἷς γενόμενος ὁ ἥλιος μεταλλάσσει καὶ ποιεῖ τοῦ περιέ-
χοντος τροπάς, οἷόν ἐστι ζῴδιον ὅ τε Κριὸς καὶ ὁ τούτου διάμετρος,
καθάπερ Ζυγός, Αἰγόκερώς τε καὶ Καρκίνος. | *ἐν Κριῷ μὲν γὰρ* 9 f. 42v
5 *ἐαρινὴ γίνεται τροπή, ἐν Αἰγοκέρῳ δὲ χειμερινή, ἐν Καρκίνῳ δὲ*
θερινή, ἐν Ζυγῷ δὲ φθινοπωρινή. ταῦτα δὲ καὶ τὸν περὶ τούτων
λόγον λεπτομερῶς ἐξεθέμεθα ἐν τῇ πρὸ ταύτης βίβλῳ. ὅθεν ἔστι
μαθεῖν τὸν φιλομαθῆ, ὡς οἱ τῆς Περατικῆς αἱρέσεως ἀρχηγοί, Εὐ-
φράτης ὁ Περατικὸς καὶ Κέλβης ὁ Καρύστιος, μεταγαγόντες ὀνόματι
10 *μόνον διήλλαξαν, δυνάμει δὲ τὰ ὅμοια ἔθεντο, καὶ αὐτοὶ τῇ τέχνῃ*
κατακόρως προσέχοντες. καὶ γὰρ ὅρια τῶν ἀστέρων οἱ ἀστρολόγοι 10
λέγουσιν, ἐν οἷς μᾶλλον δύνασθαι φάσκουσι τοὺς ἄρχοντας ἀστέρας,
οἷον ἔν τισι ⟨μὲν κακοποιοῦσιν, ἔν τισι⟩ δὲ ἀγαθοποιοῦσιν, ὧν καί
τινας κακοποιοὺς λέγουσι, τινὰς δὲ ἀγαθοποιούς. ἐπιβλέπειν δὲ λέ-
15 *γονται ἀλλήλους καὶ συμφωνεῖν ἀλλήλοις, ⟨ὡς⟩ οἱ κατὰ τρίγωνον ⟨ἢ*
τετράγωνον φαινόμενοι. κατὰ τρίγωνον μὲν⟩ οὖν σχηματίζονται 11
ἐπιθεωροῦντες ἀλλήλους ἀστέρες, ἐπὶ τριῶν ζῳδίων ἔχοντες τὸ μεταξὺ
διάλειμμα, κατὰ τετράγωνον δὲ δυεῖν. ⟨ὃν δὲ τρόπον⟩ ἐν τῷ ἀν-
θρώπῳ κεφαλῇ μὲν τὰ ὑποκείμενα μέρη [πάσχειν] συμπάσχειν, συμ-
20 *πάσχειν δὲ καὶ τοῖς ὑποκειμένοις τὴν κεφαλήν, οὕτως καὶ τοῖς ὑπερ-*
σεληναίοις τὰ ἐπίγεια. ἀλλὰ γάρ τίς ἐστι τούτων διαφορὰ καὶ ἀσυμ-
πάθεια, ὡς μὴ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐχόντων ἕνωσιν. ταύτην τὴν 12

7—9 vgl. o. IV 1ff — **11—14** vgl. Sext. V 37 (o. zu S. 32, 3). 20. 29 — **14—S. 108, 5** s. S. 32, 8—33, 7 (Sext. V 39)

1f *τροπικὰ* Sext.: *τροπικὰς* P **2** *γιν.* Sext. *μεγάλας ἐμπεριποιεῖ* P, verb. nach Sext. Maury p. 367 **3** ⟨*τὰς*⟩ *τροπὰς* Cruice *τροπάς, οἷόν ἐστι* Sext. Gö.: *ῥοπάς. ἄρρεν ἐστι* P *τὸ τούτου διάμετρον* Sext. **4** *ἀπόκερως* falsch als Text von P Miller **6** *τοῦτον* P **9** *Κέλβης*] vgl. zu S. 33, 3 *ὀνόματα*? Miller **11** *καὶ* Gö.: *ἃ* P **13** ⟨ ⟩ Miller, vgl. Sext. *ἔν τισι δὲ ἀγαθοποιοῦσιν* mit Punkten umgeben P **15** *ὡς* H Sext. Gö.: > P *οἳ* P **15f** ⟨ ⟩ Sext. Gö., s. zu S. 32, 9 **16** *οὖν σχηματίζονται* Sext. Gö.: *συσχηματίζονται* P, in *συ* steckt wohl das voraufgehende *οὖν* **17** *ἐπιθεωροῦντες* P: *καὶ ἐπιθεωροῦσιν* Sext., vgl. H *ἀστέρες* P: *οἱ* H, *ἀστέρες οἱ* Sext. **17** *τὸ* — **18** *διάλειμμα* H Gö. (*τὸ — διάστημα* Sext.): *τὰ διαλείμματα* P **18** *κατὰ* H Sext.: *καὶ* P *δυεῖν* P: *οἱ δυεῖν* H Sext. ⟨ ⟩ Sext. Gö., doch s. zu S. 32, 11 **18f** *ἐν τῷ ἀνθρώπῳ* Sext. Gö.: *μὲν τὰ ἄνω* P **19** *κεφαλῇ μὲν τὰ* Gö.: *κεφαλή, τὰ δὲ* P, doch s. zu Z. 18f, wo *μὲν τὰ* vielleicht Correctur zu unserer Stelle ist *πάσχειν* > Gö. **19f** *συμπάσχει καὶ τοῖς ὑπ. ἡ κεφαλή* H Sext. **21** *ἀλλὰ* Sext. H Gö.: *ἄλλη* P **21f** *ἀσυμπάθεια* Sext. Gö.: *συμπάθεια* P H **22** *ὡς ἂν μὴ* Sext. H

σύστασιν καὶ τὴν διαφορὰν τῶν ἄστρων Χαλδαϊκὴν ὑπάρχουσαν πρὸς ἑαυτοὺς ἐπισπασάμενοι οὓς προείπομεν, ἐπιψευσάμενοι τῷ τῆς ἀληθείας ὀνόματι, ὡς Χριστοῦ λόγον κατήγγειλαν αἰώνων στάσιν καὶ f. 43r ἀποστασίας | ἀγαθῶν δυνάμεων εἰς κακὰ καὶ συμφωνίας ἀγαθῶν μετὰ πονηρῶν προσαγορεύουσι, καλοῦντες τοπάρχας καὶ προαστείους· καὶ 5 ἄλλα πλεῖστα ὀνόματα ἀναπλάσσοντες ἑαυτοῖς οὐχ ὑποκείμενα, ἀλλὰ τὴν τῶν ἀστρολόγων περὶ τοὺς ἀστέρας πᾶσαν φαντασίαν ἀτέχνως τεχνολογοῦντες, μεγάλης πλάνης ὑπόθεσιν ἐπεισάγοντες, ἐξελεγχθήσονται σὺν τῇ ἡμετέρᾳ ἐμμελείᾳ. ἀντιπαραθήσω γὰρ τῇ προλελεγμένῃ 13 τῶν ἀστρολόγων Χαλδαϊκῇ τέχνῃ ἔνια τῶν Περατικῶν συνταγμάτων, 10 ἀφ᾿ ὧν ὑπάρξει συγκρίναντας κατανοῆσαι, πῶς οἱ Περατικοὶ λόγοι τῶν ἀστρολόγων ὁμολογουμένως εἰσίν, οὐ Χριστοῦ.

1 14. Δοκεῖ οὖν παρατάξαι μίαν τινὰ τῶν παρ᾿ αὐτοῖς δοξαζομένων βίβλων, ἐν ᾗ λέγει· »ἐγὼ φωνὴ ἐξυπνισμοῦ ἐν τῷ αἰῶνι τῆς νυκτός· λοιπὸν ἄρχομαι γυμνοῦν τὴν ἀπὸ τοῦ χάους δύναμιν. ἡ δύ- 15 ναμις τοῦ ἀβυσσικοῦ θολοῦ, ἡ τὸν πηλὸν ἀναβαστάζουσα τοῦ ἀφθάρτου ἀχανοῦς διύγρου, ἡ τοῦ σπάσματος ὅλη δύναμις ὑδατόχρους ἀεικίνητος, φέρουσα τὰ μένοντα, κατέχουσα τὰ τρέμοντα, ἀπολύουσα τὰ ἐρχόμενα, κουφίζουσα τὰ μένοντα, καθαιροῦσα τὰ αὔξοντα, πιστὴ οἰκονόμος τοῦ ἴχνους τῶν ἀέρων, ἡ τὰ ἀνερευγόμενα ἀπὸ τῶν δώ- 20 δεκα ὀφθαλμῶν ἐντολῆς ἀπολαύουσα, σφραγῖδα δηλοῦσα πρὸς τὴν μετ᾿ αὐτῶν οἰκονομοῦσαν τῶν ἐπιφερομένων ἀοράτων ὑδάτων δύ- 2 ναμιν, ἐκλήθη Θάλασσα. ταύτην τὴν δύναμιν ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσε Κρόνον, δεσμοῖς φρουρούμενον, ἐπεὶ ἔσφιγγε τὸ σύμπλεγμα τοῦ πυκνοῦ καὶ ὁμιχλώδους ἀδήλου σκοτεινοῦ ταρτάρου. ταύτης ἐγένοντο 25 f. 43v 3 κατ᾿ εἰκόνα Κηφεύς, Προμηθεύς, | Ἰαπετός. δύναμις πεπιστευμένη τὴν Θάλασσαν ἀρρενόθηλυς, ἣ τὸν ἀνατρέχοντα συριγμὸν ἀπὸ τῶν

14 vgl. Joh. 1, 23 ἐγὼ φωνὴ βοῶντος. — ἐξυπνισμοῦ] vgl. S. 86, 6. 87, 2 — **15. 23** Berossos Fr. 1 (FHG S. 497) γενέσθαι φησὶ χρόνον, ἐν ᾧ τὸ πᾶν σκότος καὶ ὕδωρ εἶναι .... ἄρχειν δὲ τούτων πάντων γυναῖκα, ᾗ ὄνομα Ὁμόρωκα (Ὁμόρκα Scaliger). εἶναι δὲ τοῦτο Χαλδαϊστὶ μὲν Θαλάτθ, Ἑλληνιστὶ δὲ μεθερμηνεύεσθαι θάλασσα — **17** ὑδατόχρους] vgl. S. 111, 15 — **20f** Beziehung auf Exod. 15, 27 (ιβ πηγαὶ ὑδάτων) Cruize

5 προσαγορεύοντες. καλοῦντες ⟨οὖν⟩ Gö., doch s. H **6** ἑαυτοὺς P, verb. Miller **11** συγκρίναντες P Περατικοὶ Gö.: περάται P, Περατῶν Miller **16** θολοῦ Gö.: θόλον P **19** μέλλοντα? We., στένοντα Cruice **21** ἀπολαβοῦσα We., ἀπολούουσα Baxmann, Z. für hist. Theol. 1860 S. 238 δηλοῦσα Miller (als Text von P): δηλοῦσαν P **22** μετ᾿ αὐτῆς Cruice **23** ⟨ἣ⟩ ἐκλήθη Cruice **24** τοῖ Miller: τῆς P **27** ἣ Miller: ἢ P

δώδεκα στομάτων τοῖς δώδεκα αὐλίσκοις ἁρμόζουσα διαχύνει λεπτὴ
οὖσα καὶ καθαιροῦσα τὴν κατέχουσαν λάβρον ἀναφοράν, καὶ σφρα-
γίζει ἀτραπῶν ὁδοὺς αὐτῆς, πρὸς τὸ μὴ πολεμῆσαι ἢ ἐναλλάξαι τὸ
† μὴ δι' αὐτῆς θυγάτηρ τυφωνικὴ πιστὴ φύλαξ ὑδάτων παντοίων.
5 ὄνομα αὐτῇ Χορζάρ· ταύτην ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσε Ποσειδῶνα, οὗ κατ'
εἰκόνα ἐγένετο Γλαῦκος, Μελικέρτης, Ἰνώ, Νεβρόη. περιεσφαιρωκὼς 4
τὴν δωδεκαγώνιον πυραμίδα, πύλην εἰς πυραμίδα σκοτίζων ποικίλαις
χρόαις καὶ ἀπαρτίζων πᾶσαν τὴν νυκτόχρουν — τοῦτον ἡ ἀγνωσία
ἐκάλεσε Κόρην —, οὗ λειτουργοὶ πέντε· πρῶτος Οὔ, δεύτερος Ἀοαί,
10 τρίτος Οὐώ, τέταρτος Οὐωάβ, πέμπτος † ἄλλοι πιστοὶ οἰκονόμοι αὐ-
τοῦ τῆς τοπαρχίας ἡμέρας καὶ νυκτὸς οἱ ἀναπαυόμενοι ἐν τῇ ἐξουσίᾳ
αὐτῶν. τούτους ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσε τοὺς πλανήτας ἀστέρας, ἐφ' ὧν 5
ἡ φθαρτὴ γένεσις αἰωρεῖται. ἀέρος ἀνατολῆς οἰκονόμος Καρφακασημ-
μεοχείρ, Ἐκκαββάκαρα· τούτους ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία Κουρῆτας. ἄρχων
15 ἀνέμων τρίτος Ἀριήλ, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένετο Αἴολος, Βριάρης. καὶ 6
ἄρχων δωδεκαώρου νυκτερινῆς Σοκλάν, ὃν ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία Ὄσι-
ριν· τούτου κατ' εἰκόνα ἐγένετο Ἄδμητος, Μήδεια, Ἕλλην, Αἴθουσα·
ἄρχων ἡμερινῆς δωδεκαώρου Εὐνώ· οὗτος οἰκονόμος τῆς πρωτοκα-
μάρου ἀνατολῆς καὶ αἰθερίου, ὃν ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία Ἶσιν. τούτου 7
20 σημεῖον τὸ κυνὸς ἄστρον, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Πτολεμαῖος ὁ f. 44r
Ἀρσινόης, Διδύμη, Κλεοπάτρα, Ὀλυμπιάς. δύναμις θεοῦ δεξιά, ἣν
ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία Ῥέαν, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Ἄττις, Μύγδων,
Οἰνώνη. δύναμις ἀριστερὰ τροφῆς ἐξουσιάζει, ἣν ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία
Δήμητραν, ὄνομα αὐτῇ Βένα· τούτου κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Κελεός,
25 Τριπτόλεμος, Μίσυρ, Ἀπραξία. δύναμις δεξιὰ ἐξουσιάζει καρπῶν· 8
τοῦτον ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσε Μῆνα, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Βουμέγας,

15—19 vgl. Reitzenstein, Poimandres S. 257, und über die *δωδεκάωρος* Boll, Sphära S. 309f und Der ostasiatische Tiercyklus im Hellenismus, T'oung-Par XII 1912 S. 700ff. 710 — **16f** Osiris] nach Boll, Sphära S. 310 dem Orion gleichgesetzt — **21. 23. 25** u. S. **110, 2** *δύναμις δεξιά, ἀριστερά* s. meine Kultur² S. 157 und Boll, Sphära S. 383. 563f

1 *δαχύνει* P **1f** *λεπτύνουσα* oder *λεπτὴ διοδεύουσα* nach V 19, 3 We. **3f** *τόπον. ἡ δ' αὐτῆς* Diels, *τὸ μηδέν. αὐτῆς* Cruice **6** *Ἰνώ* Miller: *ἴη* P *Νεβρόη* wohl corrupt] *Νεφέλη*? Miller, *Νεβρώδ*? We., s. V 16, 11 ⟨*ὅδε*⟩ *περιεσφαιρωκὼς* Cruice **7** *δωδεκαγ$\overset{ω}{ο}$νιον* P **9** *Κόρην*] *Κρόνον* Cruice (vgl. V 16, 2) **10** *ἄλλοι* corrupt? Der 5. Name? We., vor *ἄλλοι* Lücke Miller **13** *αἰωρεῖται* We.: *$\overset{ε}{α}$ιώρηται* P, *ἠώρηται* Miller *ἀστέρος*? Gö. **19** *ὃν* Miller: *ὃ* P **22** *Μύγδων* Gö.: *μυγδώνη* P **25** *Μισώρ* bei Philon Byblios (Eus. Praep. 1 10 S. 36 A) *Πραξιδίκη*? Gö. *καιρῶν* Cruice **26** *Βουζύγης* Miller

Ὀστάνης, Ἑρμῆς τρισμέγιστος, Κουρίτης, Πετόσιρις, Ζωδάριον, Βηρωσός, Ἀστράμψουχος, Ζωρόαστρις. δύναμις πυρὸς εὐώνυμος· τοῦτον ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσεν Ἥφαιστον, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Ἐριχθόνιος, Ἀχιλλεύς, Καπανεύς, Φλέγων, Μελέαγρος, † τὰ δύηκεν, Κέλαδος,
9 Ῥαφαήλ, Σουριήλ, Ὀμφάλη. δυνάμεις τρεῖς μέσαι τοῦ ἀέρος κρεμάμεναι, αἰτίαι γενέσεως. ταύτας ἡ ἀγνωσία ἐκάλεσε Μοίρας, ὧν κατ' εἰκόνα ἐγένοντο οἶκος Πριάμου, οἶκος Λαΐου, Ἰνώ, Αὐτονόη, Ἀγαυή,
10 Ἀθάμας, Πρόκνη, Δαναΐδες, Πελιάδες. δύναμις ἀρσενόθηλυς ἀεὶ νηπιάζουσα, ἀγήρατος, αἰτία κάλλους, ἡδονῆς, ἀκμῆς, ὀρέξεως, ἐπιθυμίας, ὃν ἐκάλεσεν ἡ ἀγνωσία Ἔρωτα, οὗ κατ' εἰκόνα ἐγένοντο Πάρις, Νάρκισσος, Γανυμήδης, Ἐνδυμίων, Τιθωνός, Ἰκάριος, Λήδα, Ἀμυμώνη, Θέτις, Ἑσπερίδες, Ἰασίων, Λέανδρος, Ἡρώ. οὗτοί εἰσιν οἱ προάστειοι ἕως αἰθέρος·« οὕτω γὰρ καὶ ἐπιγράφει τὸ βιβλίον.

f. 44v 1 15. Καταφανὴς σύμπασιν εὐκόλως γεγένηται | ἡ τῶν Περατῶν αἵρεσις ἀπὸ τῆς τῶν ἀστρολόγων μεθηρμοσμένη τοῖς ὀνόμασι μόνοις· τὸν δὲ αὐτὸν τρόπον περιέχει καὶ τὰ ἕτερα αὐτῶν βιβλία, εἴ τινι
2 φίλον εἴη διὰ πάντων ἐλθεῖν. πάντων γάρ, ὡς ἔφην, τῶν γεννητῶν τῆς γενέσεως αἴτια νομίζουσιν εἶναι τὰ ἀγέννητα καὶ τὰ ὑπερκείμενα, καὶ γεγονέναι κατὰ ἀπόρροιαν τὸν κόσμον τὸν καθ' ἡμᾶς, ὃν ἰδικὸν ἐκεῖνοι καλοῦσι, καὶ τούτους πάντας ὁμοῦ τοὺς ἀστέρας τοὺς θεωρουμένους ἐν τῷ οὐρανῷ τῆς γενέσεως αἰτίους γεγονέναι τοῦδε τοῦ κόσμου, ἐναλλάξαντες αὐτῶν τὸ ὄνομα, ὡς ἀπὸ τῶν προαστείων
3 ἔστι συγκρίναντας εὑρεῖν· δεύτερον δὲ δὴ κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον, ὡς γέγονεν ὁ κόσμος ἀπὸ τῆς ἀπορροίας τῆς ἄνω, οὕτως τὰ ἐνθάδε ἀπὸ τῆς ἀπορροίας τῶν ἀστέρων γένεσιν ἔχειν καὶ φθορὰν λέγουσι καὶ
4 διοικεῖσθαι. ἐπεὶ γοῦν οἱ ἀστρολόγοι ἴσασιν ὡροσκόπον καὶ μεσουράνημα καὶ δύσιν καὶ ἀντιμεσουράνημα καὶ τούτων τῶν ἄστρων ἄλλοτε ἄλλως κινουμένων διὰ τὴν στροφὴν ἀεὶ τοῦ παντὸς ἄλλοτε ἄλλα ἀποκλίματα εἶναι κατὰ κέντρον καὶ κέντροις ἐπαναφοράς. ἀλληγοροῦντες τὴν διαταγὴν τῶν ἀστρολόγων τὸ μὲν κέντρον οἱονεὶ θεὸν καὶ μονάδα καὶ κύριον τῆς πάσης γενέσεως ὑποτυποῦσι, τὸ δὲ ἀπό-

26—29 vgl. Sext. Adv. astrol. § 13. 14; Vettius Valens II 2 S. 56, 25 ff; Bouché-Leclercq, L'astrologie grecque, Paris 1899 S. 273 f

4 Φαέθων? Gö. ταδύηκεν κέλαδος P: Τυδεὺς Ἐγκέλαδος Gö., Τάλως Κέλαδος Miller 8 ἀθαμάς P 11 ἀμημώνη P 12 Ἰασίων Gö.: ἰάσων P 13 ⟨οἱ⟩ ἕως We. 14 καταφανῆ P 19 ἀπορίαν P εἰδικὸν Cruice 21 τοῦδε (so) P (nicht τοῦσδε) 22 ἐναλλάξαντας Miller 27 δῦνον Sext. 28 κινουμένων Miller: γινομένων P 29 καὶ κέντρων? Gö. 31 ὑποτυποῦσι Gö.: ὑποτυποῦντες P

κλιμα ἀριστερόν, τὴν δ' ἐπαναφορὰν δεξιόν. ὅταν οὖν τοῖς γράμ- 5
μασιν αὐτῶν ἐντυχών τις δύναμιν εὑρίσκῃ παρ' αὐτοῖς λεγομένην
δεξιὰν ἢ ἀριστεράν, ἀνατρεχέτω ἐπὶ τὸ κέντρον καὶ τὸ ἀπόκλιμα
καὶ τὴν ⟨ἐπ⟩αναφοράν, ⟨καὶ⟩ κατόψεται σαφῶς πᾶσαν αὐτῶν τὴν
5 πραγματείαν ἀστρολογικὴν διδασκαλίαν καθεστῶσαν.

16. | Καλοῦσι δὲ αὑτοὺς Περάτας, μηδὲν δύνασθαι νομίζοντες 1 f. 45r
τῶν ἐν γενέσει καθεστηκότων διαφυγεῖν τὴν ἀπὸ τῆς γενέσεως τοῖς
γεγενημένοις ὡρισμένην μοῖραν. εἰ γάρ τι, φησί, »γεννητόν, ὅλως καὶ
φθείρεται«, καθάπερ καὶ Σιβύλλῃ δοκεῖ· μόνοι δέ, φησίν, ἡμεῖς οἱ τὴν
10 ἀνάγκην τῆς γενέσεως ἐγνωκότες καὶ τὰς ὁδούς, δι' ὧν εἰσελήλυθεν
ὁ ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον, ἀκριβῶς δεδιδαγμένοι διελθεῖν καὶ πε-
ρᾶσαι τὴν φθορὰν μόνοι δυνάμεθα. ἔστι δὲ ἡ φθορά, φησί, τὸ ὕδωρ, 2
οὐδὲ ἄλλῳ τινί, φησίν, ἐφθάρη τάχιον ὁ κόσμος ἢ ὕδατι. τὸ δὲ ὕδωρ
ἐστὶ τὸ περιεσφαιρωκὸς ἐν τοῖς προαστείοις, λέγουσιν, ὁ Κρόνος·
15 δύναμις γάρ, φησίν, ὑδατόχρους, ἥντινα δύναμιν, φησί, τουτέστι τὸν
Κρόνον, οὐδεὶς τῶν ἐν γενέσει καθεστώτων διαφυγεῖν δύναται· πάσῃ 3
γὰρ γενέσει πρὸς τὸ ὑποπεσεῖν τῇ φθορᾷ αἴτιος ἐφέστηκεν ὁ Κρόνος,
καὶ οὐκ ἂν γένοιτο γένεσις, ἐν ᾗ Κρόνος οὐκ ἐμποδίζει. τοῦτό ἐστι,
φησίν, ὃ καὶ οἱ ποιηταὶ λέγουσι τὸ καὶ τοὺς θεοὺς ἐκφοβοῦν·

20 ἴστω γάρ, φησί, τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν.

οὐ μόνον δὲ τοῦτο, φησίν, οἱ ποιηταὶ λέγουσιν, ἀλλ' ἤδη καὶ οἱ σο- 4
φώτατοι τῶν Ἑλλήνων, ὧν ἐστι καὶ Ἡράκλειτος εἷς, λέγων· »ψυχῇσι
25 γὰρ θάνατος ὕδωρ γενέσθαι«· οὗτος, φησίν, ὁ θάνατος καταλαμβάνει
τοὺς Αἰγυπτίους ἐν Ἐρυθρᾷ θαλάσσῃ μετὰ τῶν ἁρμάτων αὐτῶν·
πάντες δὲ οἱ ἀγνοοῦντες, φησίν, εἰσὶν Αἰγύπτιοι. καὶ τοῦτό ἐστι, 5
λέγουσι, τὸ ἐξελθεῖν ἐξ Αἰγύπτου, ἐκ τοῦ σώματος — Αἴγυπτον γὰρ
εἶναι μικρὰν τὸ σῶμα νομίζουσι — | καὶ περᾶσαι τὴν θάλασσαν τὴν f. 45v
30 Ἐρυθρὰν τουτέστι τῆς φθορᾶς τὸ ὕδωρ, ὅ ἐστιν ὁ Κρόνος, καὶ γενέ-
σθαι πέραν τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης τουτέστι τῆς γενέσεως, καὶ ἐλθεῖν

1. 3 s. zu S. 109, 21 — **9** Oracula Sibyll. Fr. 3 G. *εἰ δὲ γενητὸν ὅλως καὶ φθείρεται κτλ.* — **11f** *περᾶσαι*] vgl. Philo De migr. § 20 We. — **20—22** Homer Ο 36—38. ε 184—186, vgl. V 20, 10 — **24** Heraklit] Fr. 36 D. — **25ff** vgl. V 7, 39 — **25f** Exod. 14, 28

4 *ἐπαναφοράν* Gö.: *ἀναφοράν* P + *καὶ* Gö. *καὶ ὄψεται* Miller **6** *αὐτοὺς* P **8** *τι*] *πᾶν*? Miller **9** *δὴ* Miller **13** *ἄλλως* P **19** *ἐκφοβοῦν* Miller **20** *γὰρ* P H: *νῦν* Homer **21** *κατιβόμενον* P **22** *μακάρεσι* P **24** *ψυχῇσι* Bernays: *ψυχῆς εἰ* P **27f** *ἐστι, λέγουσι* Miller: *ἐπιλέγουσι* P

εἰς τὴν ἔρημον, τοῦτ᾿ ἔστιν ἔξω γενέσεως γενέσθαι, ὅπου εἰσὶν ὁμοῦ
6 πάντες οἱ θεοὶ τῆς ἀπωλείας καὶ ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας. εἰσὶ δέ,
φησίν, οἱ θεοὶ τῆς ἀπωλείας οἱ ἀστέρες οἱ τῆς μεταβλητῆς γενέσεως
ἐπιφέροντες τοῖς γινομένοις τὴν ἀνάγκην. τούτους, φησίν, ἐκάλεσε
Μωϋσῆς ὄφεις τῆς ἐρήμου δάκνοντας καὶ διαφθείροντας τοὺς πε- 5
7 περακέναι νομίζοντας τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν. δακνομένοις οὖν,
φησίν, ἐν τῇ ἐρήμῳ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἐπέδειξε Μωϋσῆς τὸν ἀληθι-
νὸν ὄφιν τὸν τέλειον, εἰς ὃν οἱ πιστεύοντες οὐκ ἐδάκνοντο ἐν τῇ
ἐρήμῳ, τουτέστιν ὑπὸ τῶν δυνάμεων. οὐδεὶς οὖν, φησίν, ὁ δυνάμε-
νος σῶσαι καὶ ῥύσασθαι τοὺς ἐκπορευομένους ἐκ τῆς Αἰγύπτου, τουτ- 10
έστιν ἐκ σώματος καὶ ἐκ τοῦδε τοῦ κόσμου, εἰ μὴ μόνος ὁ τέλειος,
8 ὁ πλήρης τῶν πληρῶν ὄφις. ἐπὶ τοῦτον, φησίν, ὁ ἐλπίσας ὑπὸ τῶν
ὄφεων τῆς ἐρήμου οὐ διαφθείρεται, τουτέστι τῶν θεῶν τῆς γενέσεως
γέγραπται, φησίν, ἐν βίβλῳ Μωσέως· οὗτος, φησίν, ὁ ὄφις ἐστὶν ἡ
δύναμις ἡ παρακολουθήσασα τῷ Μωσεῖ, ἡ ῥάβδος ἡ στρεφομένη εἰς 15
ὄφιν. ἀνθεστήκεισαν δέ, φησί, τῇ δυνάμει Μωσέως ⟨ἐν⟩ Αἰγύπτῳ
τῶν μάγων οἱ ὄφεις, οἱ θεοὶ τῆς ἀπωλείας· ἀλλὰ πάντας αὐτοὺς
ὑπέταξε καὶ διέφθειρεν ἡ ῥάβδος Μωσέως. ὁ καθολικὸς ὄφις, φησίν,
9 οὗτός ἐστιν ὁ σοφὸς τῆς Εὔας λόγος. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ μυστήριον
Ἐδέμ, τοῦτο ποταμὸς ἐξ Ἐδέμ, τοῦτο σημεῖον τὸ τεθὲν τῷ 20
Κάϊν, ἵνα πᾶς ὁ εὑρίσκων αὐτὸν μὴ ἀποκτείνῃ. οὗτος, φησίν,
f. 46r ἐστὶ Κάϊν, οὗ τὴν θυσίαν οὐ προσεδέξατο ὁ θεὸς τοῦδε τοῦ
κόσμου· τὴν δὲ ἡμαγμένην προσήκατο τοῦ Ἄβελ· αἵμασι γὰρ χαίρει
10 ὁ τοῦδε τοῦ κόσμου δεσπότης. οὗτός ἐστι, φησίν, ὁ ἐν ἐσχάταις
ἡμέραις ἐν ἀνθρώπου μορφῇ φανεὶς ἐν τοῖς χρόνοις Ἡρώδου, γενό- 25
μενος κατ᾿ εἰκόνα Ἰωσὴφ τοῦ πεπραμένου ἐκ χειρὸς ἀδελφῶν, οὗ
μόνου τὸ ἔνδυμα ἦν ποικίλον. οὗτός ἐστι, φησίν, ὁ κατ᾿ εἰκόνα
Ἠσαῦ, οὗ καὶ μὴ παρόντος ἡ στολὴ εὐλόγηται, ὃς οὐκ ἐδέξατο, φησί,
τὴν ἀμβλυωπὸν εὐλογίαν, ἀλλ᾿ ἐπλούτησεν ἔξωθεν, οὐδὲν ἀπὸ τοῦ

1 Exod. 15, 22 — **4ff** Num. 21, 6ff — **12** Exod. 7, 12? — **15f** vgl. Exod. 4, 2—4. 17. 7, 9—13, u. VIII 14, 3 — **16—18** Exod. 7, 11. 12 — **19** Gen. 3, 1—7 — **19f** Gen. 2, 8. 10, vgl. o. S. 101, 2ff — **20** Gen. 4, 15 — **21f** Gen. 4, 3—5 — **25** vgl. Matth. 2, 1 *ἐν ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως* — **26f** Gen. 37, 3ff — **28** Gen. 27, 15. 27 — **29** Gen. 27, 1 *ἠμβλύνθησαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ.* — *ἐπλούτησεν ἔξωθεν*] Gen. 33, 9?

6f *δακνομένους — τοὺς υἱοὺς* P **9** *ὑπὸ* Gö.: *ἀπὸ* P **12** *ὄφεις* P **16** + *ἐν* Miller **20** ⟨*ἐκπορευόμενος*⟩ *ἐξ* We. **24** *φασίν* P, verb. Gö. **26** *πεπραγμένου* P **27** *μόνου* Gö.: *μόνον* P

ἀμβλυωποῦντος λαβών, οὗ εἶδε τὸ πρόσωπον Ἰακὼβ »ὡς ἂν ἴδοι ἄνθρωπος πρόσωπον θεοῦ«. περὶ τούτου, φησί, γέγραπται, »ὡς 11
Νεβρὼδ γίγας κυνηγὸς ἔναντι κυρίου«. εἰσὶ δέ, φησί, τούτου ἀντί-
μιμοι πολλοί, τοσοῦτοι ὅσοι ὤφθησαν ἐν τῇ ἐρήμῳ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ
5 δάκνοντες, ἀφ᾽ ὧν ἐρρύσατο τοὺς δακνομένους ὁ τέλειος ἐκεῖνος, ὃν
ἔστησε Μωυσῆς. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »καὶ ὃν τρόπον
ὕψωσε Μωυσῆς τὸν ὄφιν ἐν τῇ ἐρήμῳ, οὕτως ὑψωθῆναι δεῖ τὸν υἱὸν
τοῦ ἀνθρώπου«. τούτου κατ᾽ εἰκόνα γέγονεν ὁ ὄφις ἐν τῇ ἐρήμῳ 12
⟨ὁ⟩ χαλκοῦς, ὃν ἔστησε Μωυσῆς. τούτου, φησί, μόνου τὸ ὁμοίωμα ἐν
10 τῷ οὐρανῷ διὰ παντός ἐστι φωτὶ ὁρώμενον. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ἡ
μεγάλη ἀρχή, περὶ ἧς γέγραπται. περὶ τούτου, φησίν, εἴρηται· »ἐν
ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ
λόγος. οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν, πάντα δι᾽ αὐτοῦ ἐγένετο,
καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν· ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ, ζωή ἐστιν«.
15 ἐν αὐτῷ δέ, φησίν, ἡ Εὔα γέγονεν, ἡ Εὔα ζωή. αὕτη δέ, φησίν, 13
ἐστὶν ἡ Εὔα »μήτηρ πάντων τῶν ζώντων«, | κοινὴ φύσις, τουτέστι f. 46v
θεῶν ἀγγέλων, ἀθανάτων θνητῶν, ἀλόγων λογικῶν· ὁ γὰρ πάντων,
φησίν, εἰπὼν εἴρηκε πάντων· καὶ εἴ τινος, φησίν, »οἱ ὀφθαλμοὶ μα- 14
κάριοι«, οὗτος ὄψεται ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν τοῦ ὄφεως τὴν
20 καλὴν εἰκόνα ἐν τῇ μεγάλῃ ἀρχῇ τοῦ οὐρανοῦ στρεφομένην καὶ γινο-
μένην ἀρχὴν πάσης κινήσεως πᾶσι τοῖς γινομένοις, ⟨καὶ⟩ γνώσεται
ὅτι χωρὶς αὐτοῦ ⟨οὐδὲν⟩ οὔτε τῶν οὐρανίων οὔτε τῶν ἐπιγείων οὔτε
τῶν καταχθονίων συνέστηκεν, οὐ νύξ, οὐ σελήνη, οὐ καρποί, οὐ γέ-
νεσις, οὐ πλοῦτος, οὐχ ὁδοιπορία, οὐδ᾽ ὅλως τι τῶν ὄντων ἐστὶ δίχα
25 σημαίνοντος ἐκείνου. ἐπὶ τούτου, φησίν, ἐστὶ τὸ »μέγα θαῦμα« ὁρώ- 15
μενον ἐν τῷ οὐρανῷ τοῖς δυναμένοις ἰδεῖν. κατὰ γάρ, φησί, ταύτην
τὴν ἄκραν αὐτοῦ τὴν κεφαλήν, ὅπερ πάντων ἀπιστότερον τοῖς οὐκ

1f Gen. 33, 10 *εἶδον τὸ πρόσωπόν σου, ὡς ἄν τις ἴδοι πρόσωπον θεοῦ* — **2f** Gen. 10, 9 — **6** Joh. 3, 14 *καὶ καθὼς Μωυσῆς ὕψωσεν κτλ.* — **11** zu dieser Auslegung von Joh. 1, 1 vgl. Iren. I 8, 5 Clemens Exc. 6 S. 107, 18. 19 St. **11—14** Joh. 1, 1—4 — **15f** Gen. 3, 20 *καὶ ἐκάλεσεν Ἀδὰμ τὸ ὄνομα τῆς γυναικὸς Ζωή, ὅτι αὕτη μήτηρ πάντων τῶν ζώντων*, s. zu S. 88, 22. Harnack, Altchristl. Lit. I 168 denkt an Evang. Evae — **18** Matth. 13, 16. Luk. 10, 23 — **22f** vgl. Phil. 2, 10 — **25-S. 114, 10** vgl. IV 47. 48, 1—6 — **27f** Arat V. 61. 62 (o. IV 47, 3)

3 *ἐναντίον* Var. LXX **4** *ὤφθησαν*] *ὄφεις ὤφθησαν* oder *ὄφεις ἦσαν* Cruice **5** *ἐρύσατο* P **6** *εἰρημένον· καθ᾽ ὃν* Miller **9** + *ὁ* We. **10** *οὐρανίῳ* Diels vgl. IV 47 *ὁρώμενον φωτὶ* P (über *ὁρώμενον* α, über *φωτὶ* β) (es sollte wohl *β, α* heißen) **14** über die Interpunction s. zu S. 89, 27 **18** *πάντων*] *τούτων*? Miller, *πάντῃ* Cruice **20** *ἀρχῇ*] *ἄκρᾳ* Cruice **21** + *καὶ* Gö. *γνώσετε* P **22** + *οὐδὲν* Miller **27** *τὴν*[2] > We.

εἰδόσι, μίσγονται δύσις τε καὶ ἀνατολὴ ἀλλήλαις. τοῦτ᾽ ἐστὶ περὶ οὗ εἶπεν ἡ ἀγνωσία· ἐν οὐρανῷ

εἰλεῖται μέγα θαῦμα Δράκων δεινοῖο πελώρου.

16 ἑκατέρωθεν δὲ αὐτοῦ παρατέτακται Στέφανος καὶ Λύρα, καὶ κατ᾽ αὐτὴν ἄνωθεν τὴν κεφαλὴν ἐλεεινὸς ἄνθρωπος, ὁ Ἐν γόνασίν ἐστιν 5 ὁρώμενος,

δεξιτεροῦ ποδὸς ἄκρον ἔχων σκολιοῖο δράκοντος.

κατὰ δὲ τὸν νῶτον τοῦ Ἐν γόνασίν ἐστιν ἀτελὴς ὄφις ἀμφοτέραις ταῖς χερσὶ κατεσφιγμένος ὑπὸ τοῦ Ὀφιούχου καὶ κωλυόμενος ἐφάψασθαι τοῦ στεφάνου παρακειμένου τῷ τελείῳ ὄφει. 10

1 17. Αὕτη ἡ παμποίκιλος σοφία ⟨τῆς⟩ Περατικῆς αἱρέσεως, ἣν ἐξειπεῖν πᾶσαν δυσχερές, οὕτως οὖσαν σκολιὰν διὰ τὸ ἐκ τῆς ἀστρολογικῆς δοκεῖν συνεστάναι. καθὸ οὖν δυνατὸν ἦν, δι᾽ ὀλίγων πᾶσαν f. 47r αὐτῆς τὴν δύναμιν ἐκτεθείμεθα. | ἵνα δὲ ⟨καὶ⟩ δι᾽ ἐπιτομῆς τὴν πᾶσαν αὐτῶν γνώμην ἐκθώμεθα, δοκεῖ προσθεῖναι ταῦτα. ἔστι κατ᾽ 15 αὐτοὺς τὸ πᾶν πατήρ, υἱός, ὕλη· τούτων τῶν τριῶν ἕκαστον ἀπεί- 2 ρους ἔχει δυνάμεις ἐν ἑαυτῷ. καθέζεται οὖν μέσος τῆς ὕλης καὶ τοῦ πατρὸς ὁ υἱός, ὁ λόγος, ὁ ὄφις ἀεὶ κινούμενος πρὸς ἀκίνητον τὸν πατέρα καὶ κινουμένην τὴν ὕλην, καὶ ποτὲ μὲν στρέφεται πρὸς τὸν πατέρα καὶ ἀναλαμβάνει τὰς δυνάμεις εἰς τὸ πρόσωπον ἑαυτοῦ, ἀνα- 20 λαβὼν δὲ τὰς δυνάμεις στρέφεται πρὸς τὴν ὕλην, καὶ ἡ ὕλη ἄποιος οὖσα καὶ ἀσχημάτιστος ἐκτυποῦται τὰς ἰδέας ἀπὸ τοῦ υἱοῦ, ἃς ὁ υἱὸς 3 ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἐτυπώσατο. ἐκτυποῦται δὲ ὁ μὲν υἱὸς ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀρρήτως καὶ ἀλάλως καὶ ἀμεταστάτως, οὕτως ὥς φησι Μωϋσῆς ἀπὸ τῶν ῥάβδων τῶν ἀπὸ τῶν ποτιστηρίων ῥερευκέναι τὰ χρώ- 25 4 ματα τῶν ἐγκεκισσημένων. ὁμοίως δ᾽ αὖ καὶ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ ἐπὶ τὴν ὕλην ῥερευκέναι τὰς δυνάμεις κατὰ τὸ ἐγκίσσημα τῆς δυνάμεως τῆς ἀπὸ τῶν ῥάβδων ἐπὶ τὰ ἐγκεκισσημένα· ἡ δὲ διαφορὰ τῶν χρωμάτων καὶ ἡ ἀνομοιότης ῥεύσασα ἀπὸ τῶν ῥάβδων διὰ τῶν ὑδάτων ἐπὶ τὰ 5 πρόβατα διαφορά, φησί, γενέσεώς ἐστι φθαρτῆς καὶ ἀφθάρτου· μᾶλλον 30 δὲ ὥσπερ ζωγραφῶν ἀπὸ τῶν ζῴων μηδὲν ἀφαιρούμενος τῇ γραφίδι πάσας ἐπὶ τὸν πίνακα μεταφέρει τὰς ἰδέας ἐγγράφων, οὕτω ὁ υἱὸς τῇ δυνάμει τῇ ἑαυτοῦ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἐπὶ τὴν ὕλην τοὺς πατρικοὺς μεταφέρει χαρακτῆρας. ἔστιν οὖν πάντα τὰ πατρικὰ ἐνθάδε καὶ

3 Arat V. 46 (o. IV 47, 1) — 7 Arat 70 (o. IV 47, 5) — **24 ff** Gen. 30, 37 ff

11 + τῆς Miller **14** nach δὲ Raum von 4 Lettern, + καὶ We. **25** τῶν ἐπὶ τῶν We. **31** ζωγράφος We.

οὐδέν. εἰ γάρ τις, φησίν, ἐξισχύσει τῶν ἐνθάδε καὶ ἐννοηθῆναι ὅτι 6
ἐστὶ πατρικὸς χαρακτὴρ | ἄνωθεν μετενηνεγμένος ἐνθάδε σωματο- f. 47v
ποιηθείς, ὥσπερ ἐγκίσσημά τι τὸ ἀπὸ τῆς ῥάβδου λευκὸν γέγονεν,
ὁμοούσιον τῷ πατρὶ τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ὅλως, καὶ ἐκεῖ ἀνέρχεται·
5 ἐὰν δὲ μὴ τύχῃ τῆς διδασκαλίας ταύτης μηδὲ τὴν ἀνάγκην τῆς γενέ-
σεως ἐπιγνῷ, ὥσπερ ἔκτρωμα ὑπὸ νύκτα γεννώμενον ὑπὸ νύκτα
ἀπολεῖται. ὅταν οὖν, φησί, λέγῃ ὁ σωτήρ· »ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς 7
οὐρανοῖς«, ἐκεῖνον λέγει, ἀφ' οὗ ὁ υἱὸς μεταλαβὼν τοὺς χαρακτῆρας
μετενήνοχεν ἐνθάδε· ὅταν δὲ λέγῃ· »ὁ ὑμέτερος πατὴρ ἀπ' ἀρχῆς
10 ἀνθρωποκτόνος ἐστί«, τὸν ἄρχοντα καὶ δημιουργὸν τῆς ὕλης λέγει,
ὃς ἀναλαβὼν τοὺς διαδοθέντας ἀπὸ τοῦ υἱοῦ χαρακτῆρας ἐγέννησεν
ἐνθάδε, ὅς ἐστιν ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρωποκτόνος· τὸ γὰρ ἔργον αὐτοῦ
φθορὰν καὶ θάνατον ἐργάζεται. οὐδεὶς οὖν, φησί, δύναται σωθῆναι 8
δίχα τοῦ υἱοῦ οὐδὲ ἀνελθεῖν· ὅς ἐστιν ὁ ὄφις. ὡς γὰρ κατήνεγκεν
15 ἄνωθεν τοὺς πατρικοὺς χαρακτῆρας, οὕτως πάλιν ἐντεῦθεν ἀναφέρει
τοὺς ἐξυπνισμένους καὶ γεγονότας πατρικοὺς χαρακτῆρας, ὑποστατοὺς
ἐκ τοῦ ἀνυποστάτου ἐντεῦθεν ἐκεῖ μεταφέρων. τοῦτ' ἐστί, φησί, τὸ 9
εἰρημένον· »ἐγώ εἰμι ἡ θύρα«. μεταφέρει δέ, φησίν, † καμμοῦσιν ὀφθαλ-
μοῦ βλεφάρου, ὥσπερ ὁ νάφθας τὸ πῦρ πανταχόθεν εἰς ἑαυτὸν ἐπι-
20 σπώμενος, μᾶλλον δὲ ὥσπερ ἡ Ἡρακλεία λίθος τὸν σίδηρον, ἄλλο
⟨δὲ⟩ οὐδέν, ἢ ὥσπερ ἡ τοῦ θαλασσίου ἱέρακος κερκὶς τὸ χρυσίον, 10
ἕτερον δὲ οὐδέν· ἢ ὥσπερ ἄγεται ὑπὸ τοῦ ἠλέκτρου τὸ ἄχυρον, οὕτω,
φησίν, ὑπὸ τοῦ ὄφεως ἄγεται πάλιν ἀπὸ τοῦ κόσμου τὸ ἐξεικονισμέ-
νον τέλειον γένος ὁμοούσιον, ἄλλο δὲ οὐδέν, καθὼς | ὑπ' αὐτοῦ f. 48r

3 *λευκὸν*] Gen. 30, 39 — **5f** wohl Ausdeutung von Gen. 30, 42 *ἄσημα* — **6** Jona 4, 10 — **7** Matth. 7, 11. 5, 48 öfter — **9** Joh. 8, 44 *ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ . . . . ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς* — **16** *ἐξυπνισμένους*] vgl. Clemens Exc. 3 S. 106, 8 St., vgl. o. zu S. 86, 6. 87, 2 — **18** Joh. 10, 7 — **18—22** vgl. zu V 9, 19 und VII 25, 6 Mitte — **18f** Jes. 6, 10 *τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐκάμμυσαν*?

1 *οὐδὲν ⟨ἔτι⟩* Cruice *τι* Cruice [*καὶ ἐννοηθῆναι*] *ὡς ἐννοηθῆναι* Miller, *κατανοηθῆναι* Gö. **2** *ἐστὶ* Gö.: *ἔσται* P **3** *ἐγκίσσημά τι τὸ* Miller: *ἐν κίσσημα τί τὸ* (so) P, *ἐγκισσήματι τῷ* Gö. (doch s. das Neutrum *λευκόν*) **4** *ὅλως* Gö.: *ὅλος* P *καὶ ἐκεῖ* Gö.: *κατοικεῖ* P **7** *λέγει* P **11** *ὃς* Miller: *ὡς* P **12** *ὅ ἐστιν* Miller **14** *δίχα* Gö.: *διὰ* P **16** *ἐξυπνισμένους* (so) P *ὑποστάτους* P **18** nach *φησίν* Lücke Gö. (vielleicht richtig) **18f** *καμμύουσιν ὀφθαλμοῦ βλέφαρον* We., *φησίν ⟨ὡς φῶς ὄψεως τοῖς⟩ καμμύουσιν ὀφθαλμοῦ βλέφαρον ⟨ἐξικνεῖται μέχρις οὐρανοῦ⟩* Cruice (vgl. VIII 10, 3) **19** *ὁ ἀνάφθας* P **21** + *δὲ* Miller **23** *ὑπὸ* Gö.: *ἀπὸ* P **24** *ἄλλοι* P

11 κατεπέμφθη. πρὸς ταύτην τὴν ἀπόδειξιν φέρουσι τὴν τοῦ ἐγκεφάλου ἀνατομήν, αὐτὸν μὲν τὸν ἐγκέφαλον ἀπεικονίζοντες τῷ πατρὶ διὰ τὸ ἀκίνητον, τὴν δὲ παρεγκεφαλίδα τῷ υἱῷ διά τε τὸ κινεῖσθαι καὶ
12 δρακοντοειδῆ ὑπάρχειν· ἣν ἀρρήτως καὶ ἀσημάντως ἐπισπᾶσθαι διὰ τοῦ κωναρίου φάσκουσι τὴν ἐκ τοῦ καμαρίου ἀπορρέουσαν πνευματικὴν καὶ ζωογόνον οὐσίαν, ἣν ὑποδεξαμένη ἡ παρεγκεφαλὶς ὥσπερ ὁ υἱός, ἀλάλως μεταδίδωσι τῇ ὕλῃ τὰς ἰδέας, τουτέστιν ἐπὶ τὸν νωτιαῖον μυελὸν διαρρέει τὰ σπέρματα καὶ τὰ γένη τῶν γεννωμένων 5
13 κατὰ σάρκα. τούτῳ τῷ παραδείγματι χρώμενοι εὐφυῶς δοκοῦσι παρεισάγειν τὰ ἄρρητα αὐτῶν ἀλάλως παραδιδόμενα μυστήρια, ἃ ἐξειπεῖν ἡμῖν οὐ θέμις. πολλοῖς δὲ νοῆσαι διὰ τῶν εἰρημένων εὔκολον. 10

18. Ἀλλ' ἐπεὶ καὶ τὴν Περατικὴν αἵρεσιν νομίζω φανερῶς ἐκτεθεῖσθαι καὶ διὰ πολλῶν ἔκδηλον πεποιηκέναι ἀεὶ λαθοῦσαν καὶ παντάπασι συντιθεμένην ἀποκρύπτουσάν τε τὸν ἴδιον ἰόν, δοκεῖ μηδὲν περαιτέρω τούτων κατηγορεῖν, ἱκανῶν ὄντων πρὸς κατηγορίαν αὐτῶν τῶν ὑπ' αὐτῶν δογματιζομένων. 15

1 19. Ἴδωμεν οὖν τί λέγουσιν οἱ Σηθιανοί. τούτοις δοκεῖ τῶν ὅλων εἶναι τρεῖς ἀρχὰς περιωρισμένας, ἑκάστην δὲ τῶν ἀρχῶν ἀπείρους ἔχειν δυνάμεις. δυνάμεις δ' αὐτῶν λεγόντων λογιζέσθω ὁ ἀκούων τοῦτο αὐτοὺς λέγειν· πᾶν ὅ τι νοήσει ἐπινοεῖς ἢ καὶ παραλείπεις μὴ νοηθέν, τοῦτο ἑκάστη τῶν ἀρχῶν πέφυκε γενέσθαι, ὡς 20
2 ἐν ἀνθρωπί⟨νῃ⟩ ψυχῇ πᾶσα ἡτισοῦν διδασκομένη τέχνη· οἷον εἰ, φησί,
f. 48v γενήσεται τοῦτο τὸ παιδίον αὐλητὴς ἐγχρονίσαν αὐλητῇ, | ἢ γεωμέτρης γεωμέτρῃ, γραμματικῷ γραμματικός, τέκτων τέκτονι, καὶ ταῖς ἄλλαις ἁπάσαις τέχναις ἐγγὺς γινόμενον ὁμοίως συμβήσεται. αἱ δὲ 25
τῶν ἀρχῶν, φησίν, οὐσίαι φῶς καὶ σκότος· τούτων δέ ἐστιν ἐν μέσῳ
3 πνεῦμα ἀκέραιον· τὸ δὲ πνεῦμα τὸ τεταγμένον ἐν μέσῳ τοῦ σκότους, ὅπερ ἐστὶ κάτω, καὶ τοῦ φωτός, ὅπερ ἐστὶν ἄνω, οὐκ ἔστι πνεῦμα ὡς ἀνέμου ῥιπὴ ἢ λεπτή τις αὔρα νοηθῆναι δυναμένη, ἀλλ' οἱονεὶ

1—9 vgl. IV 51, 11—13 — **17-S. 117, 17** vgl. X 11, 1—4 — **18f** vgl. S. 114, 16f — **20f** vgl. VI 9, 7. VII 22, 1. VIII 12, 5 — **21—24** vgl. VI 12, 4. 16, 5 — **29ff** vgl. VII 22, 14

5 *καμαρίου* H Gö.: *μακαρίου* P **7** *ἀλλάλλως* P **8** *γενομένων* P, verb. Gö. **10** *ἀλλάλλως* P **11** *πολλοῖς* Miller: *πολλῶν* P, *ὅμως* Gö. **13** *ἀεὶ λαθοῦσαν* P: *διαλαθοῦσαν* Gö., *ἕως ἄρτι λαθοῦσαν* Miller **14** *πάντα πᾶσι* Gö. **17** *σιθιανοί* P **19** *δύναται δὲ αὐτῶν λεγόντων λογίζεσθαι* Bernays *δ'* Miller: *δι'* P **21** *ἑκάστη* Gö.: *ἑκάστην* P, *ἑκάστῃ* Miller Bernays **22** *οἱονεὶ* P **23** *γενήσεται* Miller: *γένηται* P, *γένοιτο* H Bernays, doch s. Z. 25 *συμβήσεται* **25** *γινομένου* We., *γινομένῳ* Cruice **29** *ἀνέμου ῥιπὴ* Gö.: *ἄνεμος ἢ ῥιπὴ* P H

μύρου τις ὀσμὴ ἢ θυμιάματος ἐκ συνθέσεως κατεσκευασμένου λεπτὴ διοδεύουσα δύναμις ἀνεπινοήτῳ τινὶ καὶ κρείττονι ἢ λόγῳ ἔστιν ἐξειπεῖν εὐωδίᾳ. ἐπειδὴ ⟨δὲ⟩ ἄνω ἐστὶ τὸ φῶς καὶ κάτω ⟨τὸ⟩ σκότος, 4 καὶ τούτων, ὡς ἔφην, τοιουτότροπον ὂν μέσον τὸ πνεῦμα, τὸ δὲ φῶς
5 πέφυκε καθάπερ ἀκτὶς ἡλίου ἄνωθεν ἐλλάμπειν εἰς τὸ ὑποκείμενον σκότος, ἀνάπαλιν δὲ ἡ τοῦ πνεύματος εὐωδία μέσην ἔχουσα τάξιν ἐκτείνεται καὶ φέρεται πανταχῇ, ὡς ἐπὶ τῶν ἐν πυρὶ θυμιαμάτων τὴν εὐωδίαν πανταχῇ φερομένην ἐπεγνώκαμεν· τοιαύτης δὲ οὔσης 5 τῆς δυνάμεως τῶν διῃρημένων τριχῶς, τοῦ πνεύματος καὶ τοῦ φωτὸς
10 ὁμοῦ ἡ δύναμίς ἐστιν ἐν τῷ σκότει τῷ κάτωθεν αὐτῶν τεταγμένῳ. τὸ δὲ σκότος ὕδωρ ἐστὶ φοβερόν, εἰς ὃ κατέσπασται καὶ μετενήνεκται εἰς τὴν τοιαύτην φύσιν μετὰ τοῦ πνεύματος τὸ φῶς. τὸ δὲ σκότος 6 ἀσύνετον οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ φρόνιμον παντελῶς, καὶ οἶδεν ὅτι, ἂν ἀπαρθῇ τὸ φῶς ἀπὸ τοῦ σκότους, μένει τὸ σκότος ἔρημον, | ἀφανές, f. 49r
15 ἀλαμπές, ἀδύναμον, ἄπρακτον, ἀσθενές. διὸ πάσῃ φρονήσει καὶ συνέσει βιάζεται κατέχειν εἰς ἑαυτὸ τὴν λαμπηδόνα καὶ ⟨τὸν⟩ σπινθῆρα τοῦ φωτὸς μετὰ τῆς τοῦ πνεύματος εὐωδίας. καὶ τούτων ἔστιν ἰδεῖν 7 τῆς φύσεως εἰκόνα κατὰ πρόσωπον ἀνθρώπου, κόρην ὀφθαλμοῦ, σκοτεινὴν ἐκ τῶν ὑποκειμένων ὑδάτων, πεφωτισμένην πνεύματι.
20 ὡς οὖν ἀντιποιεῖται τὸ σκότος τῆς λαμπηδόνος, ἵνα ἔχῃ τὸν σπινθῆρα δουλεύοντα καὶ βλέπῃ, οὕτως ἀντιποιεῖται τὸ φῶς καὶ τὸ πνεῦμα τῆς δυνάμεως τῆς ἑαυτῶν· καὶ σπεύδουσιν ἆραι καὶ ἀνακομίσασθαι πρὸς ἑαυτὰ τὰς μεμιγμένας αὐτῶν δυνάμεις εἰς τὸ ὑποκείμενον ὕδωρ σκοτεινὸν καὶ φοβερόν. πᾶσαι δὲ αἱ δυνάμεις τῶν τριῶν 8
25 ἀρχῶν, οὖσαι κατ᾽ ἀριθμὸν ἀπειράκις ἄπειροι, εἰσὶν ἑκάστη κατὰ τὴν οὐσίαν τὴν ἑαυτῆς φρόνιμοι ⟨καὶ⟩ νοεραί. ἀναρίθμητοι ⟨δὲ⟩ τὸ πλῆ-

8ff vgl. Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 103ff. 113f — 17-S. 119, 2 vgl. X 11, 5—7 — 17 σπινθῆρ] Bousset, Kyrios Christos S. 237f

3 εὐωδία P: εὐωδίας φορᾷ H Gö. ἐπειδὴ δὲ Gö. (ἐπεὶ τοίνυν H): ἐπειδὴ P, ἐπεὶ δὴ Miller + τὸ H Miller 4 τοιουτότροπον ὂν Cruice: τοιοῦτον τρόπον ὃν P (ὂν Miller, ὃν > Gö.) δὲ > Miller, aber erst Z. 8 beginnt mit dem den Vordersatz wiederaufnehmenden δὲ der Nachsatz 5 ἀκτὶς ἡλίου H Bernays: δή τις ἡλίου P 6 μέσην ἔχουσα H Miller: διαμέσῃ ἔχουσαν P 9 διῃρημένων H Bernays: εἰρημένων P 10 τῷ[2] H: τοῦ P 11 κατέσπαρται Möller S. 235, vgl. S. 118, 23f. 120, 7, doch s. H 13 οἶδεν Miller: οὐδὲν P 14 μενεῖ Roeper 16 ἑαυτὸν P τὸν H Bernays: > P 19 σκοτεινὴν ⟨φαινομένην⟩ nach H? We. 21 δουλεύονται P βλέπει P 22 ἑαυτὰς P, verb. Bernays 26 τὴν] τῆς P + καὶ Gö. + δὲ Gö. ἀναριθ Spatium von 2 Lettern μητοι P

θος φρόνιμοί τε οὖσαι καὶ νοεραί, ἐπειδὰν μένωσι κατ᾽ αὐτάς, ἡσυ-
9 χάζουσι πᾶσαι· ἐὰν δὲ πλησιάσῃ δύναμις δυνάμει, ἡ ἀνομοιότης τῆς
παραθέσεως ἐργάζεται κίνησίν τινα καὶ ἐνέργειαν ἀπὸ τῆς κινήσεως
μεμορφωμένην κατὰ τὴν συνδρομὴν [τῆς παραθέσεως] τῶν συνελθου-
10 σῶν δυνάμεων. γίνεται γὰρ τῶν δυνάμεων ἡ συνδρομὴ οἱονεί τις 5
τύπος σφραγῖδος κατὰ συνδρομὴν ἀπὸ πληγῆς παραπλησίως πρὸς τὸν
ἐκτυποῦντα τὰς ἀναφερομένας οὐσίας. ἐπεὶ οὖν ἄπειροι μὲν κατ᾽
ἀριθμὸν τῶν τριῶν ἀρχῶν αἱ δυνάμεις, ἐκ δὲ τῶν ἀπείρων δυνάμεων
f. 49v ἄπειροι συνδρομαί, ἀναγκαίως γεγόνασιν ἀπείρων σφραγίδων εἰκόνες.
11 αὗται οὖν εἰσιν αἱ εἰκόνες αἱ τῶν διαφόρων ζῴων ἰδέαι. γέγονεν 10
οὖν ἐκ πρώτης τῶν τριῶν ἀρχῶν συνδρομῆς μεγάλης μεγάλη τις
ἰδέα σφραγῖδος, οὐρανοῦ καὶ γῆς. σχῆμα δὲ ἔχουσιν ὁ οὐρανὸς καὶ
ἡ γῆ μήτρᾳ παραπλήσιον τὸν ὀμφαλὸν ἐχούσῃ μέσον, καὶ εἰ, φησίν,
ὑπὸ ὄψιν ἀγαγεῖν θέλει τις τὸ σχῆμα τοῦτο, ἔγκυον μήτραν ὁποίου
βούλεται ζῴου τεχνικῶς ἐρευνησάτω, καὶ εὑρήσει τὸ ἐκτύπωμα τοῦ 15
οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς καὶ τῶν ἐν μέσῳ πάντων ἀπαραλλάκτως ὑπο-
12 κείμενον. γέγονε δὲ οὐρανοῦ καὶ γῆς τὸ σχῆμα τοιοῦτον οἱονεὶ μήτρᾳ
παραπλήσιον κατὰ τὴν πρώτην συνδρομήν· ἐν ⟨δ'⟩ αὖ τῷ μέσῳ τοῦ
οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς γεγόνασιν ἄπειροι δυνάμεων συνδρομαί. καὶ
ἑκάστη συνδρομὴ οὐκ ἄλλο τι εἰργάσατο καὶ ἐξετύπωσεν ἢ σφραγῖδα 20
οὐρανοῦ καὶ γῆς παραπλήσιον μήτρᾳ· ἐν αὐτῇ δὲ ἀνέφυσαν ἐκ τῶν
13 ἀπείρων σφραγίδων διαφόρων ζῴων ἄπειρα πλήθη. εἰς δὲ ταύτην
πᾶσαν τὴν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν ἐν τοῖς διαφόροις ζῴοις ἀπειρίαν κατ-
έσπαρται καὶ καταμεμέρισται μετὰ τοῦ φωτὸς ἡ τοῦ πνεύματος ἄνω-
θεν εὐωδία. γέγονεν οὖν ἐκ τοῦ ὕδατος πρωτόγονος ἀρχὴ ἄνεμος 25
σφοδρὸς καὶ λάβρος καὶ πάσης γενέσεως αἴτιος. βρασμὸν γάρ τινα

5f Anklang an Demokrit Fr. 32 — **25—S. 120, 22** vgl. X 11, 7—11 — **25ff** Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 103 vergleicht die in Hippolyts Syntagma (Epiph. XXV 5, Filastrius 33, Tert. Adv. haer. 1) überlieferte Kosmogonie der Nikolaiten

1 *τε* Gö.: *δὲ* P **1f** *ἡσυχάζουσι* so P **4** *τῆς παραθέσεως* > We., vgl. Z. 2f **5f** *οἷον εἰ — ἀποπλάσῃ* Bernays **6** *ἀποπληγεὶς* Gö. **12** *σφραγῖδος οὐρανοῦ καὶ γῆς* Bernays (vgl. Z. 20f *μεγάλης σφραγῖδος ἰδέαν, οὐρανὸν καὶ γῆν* H): *σφραγὶς οὐρανοῦ καὶ γῆς* P, *σφραγῖδος, οὐρανὸς καὶ γῆ* Gö. **16** *ἀπαραλάκτως* P **16f** *ὑποκειμένων* Gö. **18f** *αὐτῶ μέσω τῶ οὐρανῶ καὶ τῆ γῆ* P, verb. Bernays **21** *οὐρανῶ καὶ γῆ* P *παραπλησίον* P *αὖ γῇ δὲ* Gö., *αὐτῇ δὲ ⟨τῇ γῇ⟩* Cruice, *δ' αὖ γῇ* We., vgl. Z. 18 **22** *πλήθη* Miller: *πλεῖον* P **23** *τὴν* Bernays: *ἡ* P *ἀπειρίαν* Bernays: *ἀπειρία* P

ἐμποιῶν τοῖς ὕδασιν ἀπὸ τῶν ὑδάτων διεγείρει κύματα· ἡ δὲ τῶν 14
κυμάτων γένεσις, οἱονεί τις οὖσα ὁρμὴ * * * ἐγκύμονα γεγονέναι τοῦ
ἀνθρώπου ἢ τοῦ νοῦ, ὁπόταν ὑπὸ τῆς τοῦ πνεύματος ὁρμῆς ὀργή-
σασα ἐπείγηται. ἐπὰν δὲ τοῦτο τὸ ὑπὸ τοῦ ἀνέμου κῦμα ἐκ τοῦ
5 ὕδατος ἐγερθὲν καὶ ἐγκύμονα ἐργασάμενον τὴν φύσιν γέννημα θηλείας
εἰλήφῃ ἐν ἑαυτῷ, κατέχει τὸ κατεσπαρμένον φῶς ἄνωθεν μετὰ τῆς
τοῦ πνεύματος εὐωδίας, | τουτέστι νοῦν μεμορφωμένον ἐν τοῖς δια- 15 f. 50r
φόροις εἴδεσιν, ὅ ἐστι τέλειος θεός, ἐξ ἀγεννήτου φωτὸς ἄνωθεν καὶ
πνεύματος κατενηνεγμένος εἰς ἀνθρωπίνην φύσιν ὥσπερ εἰς ναόν,
10 φορᾷ φύσεως καὶ ἀνέμου κινήματι γεννηθεὶς ἐξ ὕδατος, συγκεκραμένος
καὶ καταμεμιγμένος τοῖς σώμασιν, οἱονεὶ ἅλας τῶν γενομένων ὑπάρχων
καὶ φῶς τοῦ σκότους, ἀπὸ τῶν σωμάτων σπεύδων λυθῆναι καὶ μὴ δυ-
νάμενος τὴν λύσιν εὑρεῖν καὶ τὴν διέξοδον ἑαυτοῦ· καταμέμικται γὰρ 16
σπινθὴρ τις ἐλάχιστος ἀπ.......... ἄσμα ἄνωθεν ἀ......... νος
15 δίκην ἐν τὸ....... λυσυγκρίτοις * * * πολλῶν, ὡς, φησίν, ἐν τῷ
ψαλμῷ λέγει. πᾶσα οὖν φροντὶς καὶ ἐπιμέλεια τοῦ φωτὸς ἄνωθέν
ἐστι, πῶς καὶ τίνα τρόπον ἀπὸ τοῦ θανάτου τοῦ πονηροῦ καὶ σκο-
τεινοῦ σώματος ἀπολυθείη ὁ νοῦς, ἀπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ κάτωθεν, ὅ

11 Matth. 5, 13. Vgl. Irenaeus I 6, 1 S. 52 H. *καὶ τοῦτ᾽ εἶναι* (sc. *τὸ πνευματικὸν*) *λέγουσι τὸ ἅλας καὶ τὸ φῶς τοῦ κόσμου* — **15** Psal. 28, 3, s. den kritischen Apparat

2 *γένεσις* P: *κίνησις* Gö. (*ἐκ τῆς τῶν ὑδάτων κινήσεως* H) *ὁρμὴ ⟨μήτρας⟩ ἐγκύμων γέγονεν* Bernays, *ὁρμὴ ἐγκύμων ἀ⟨ρχή ἐστι τοῦ⟩ γεγονέναι τὸν ἄνθρωπον ἢ τὸν νοῦν* Cruice (vgl. S. 120, 11 f), *ὁρμὴ ⟨αἰτία τῇ μήτρᾳ ἐστὶ τοῦ⟩ ἐγκύμονα γεγονέναι* We. (*πάσης γενέσεως αἴτιον* H) *γεγονέναι*] *ἐργάζεται* Miller **2 f** *τὸν ἄνθρωπον ἢ τὸν βοῦν* P, verb. Bernays **3 f** *ὀσμῆς ὀργήσασα ἐπεγείρηται* Hilgenfeld S. 268 *ὀργήσασα* H Bernays: *ὁρμήσασα* P **5** *ἔγκυμον εἰργασμένον* Gö. **6** *εἰλήφῃ* Bernays: *εἰληφὼς* corr. in *εἰληφὸς* P *κατέχει* Bernays: *καὶ ἔχον* P **7** *τουτέστιν οὖν* P **8** *θεός, ⟨ὃς⟩* Gö. **9** *κατενηνεγμένον* P **10** *συγκεκραμένος* Gö., s. zu S. 123, 21: *συγκεκρυμμένος* P, *συγκεκριμένος* Bernays **11** *ἅλας τῶν* Bernays: *ἀλλήλων* P *ὑπάρχον* P **12** *σπεῦδον* P **14** *ἀπ(οσπασθεὶς ἀπόσπ)ασμα* Miller, *ἀπ(ὸ τοῦ φωτὸς μετὰ τῆς) ὀσμῆς* Cruize, *ἀπ(ενηνεγμένος ἀπόσπ)ασμα* We. *ἀ(πὸ τοῦ φωτὸς ἀκτῖ)νος* We., *ἀ(πὸ τοῦ πνεύματος ἀκτῖ)νος* Cruize (doch s. S. 120, 3; 123, 8; 124, 10), *ἄ(στρων ἀκτῖ)νος* Miller **15** *ἐν τοῖς (τοῦ σώματος πο)λυσυγκρίτοις* We. (*ἀναμεμιγμένον σὺν τοῖς περισυγκρίτοις σώματος* H), *ἐντὸ(ς λυτοῖς σύγκρισιν καὶ λύσιν) συγκρίτοις ποιῶν* Cruice *περισυγκρίτοις* H Bernays ⟨. . . . . *ὑδάτων*⟩ *πολλῶν* Bernays (Psal. 28, 3), ⟨*καὶ βοᾷ ἐξ ὑδάτων*⟩ *πολλῶν* nach H und V 8, 15 We. **18** *ἀπολυθείη* Bernays: *ἀπολυθεὶς* P

ἐστιν ὁ ἄνεμος ἐν βρόμῳ καὶ ταράχῳ ἐπεγείρας κύματα καὶ γεννήσας
17 νοῦν τέλειον υἱὸν ἑαυτοῦ, οὐκ ὄντα ἴδιον ἑαυτοῦ κατ' οὐσίαν. ἄνωθεν
γὰρ ἦν ἀκτὶς ἀπὸ τοῦ τελείου φωτὸς ἐκείνου, ἐν τῷ σκοτεινῷ καὶ
φοβερῷ καὶ πικρῷ καὶ μιαρῷ ὕδατι κεκρατημένος, ὅπερ ἐστὶ πνεῦμα
φωτεινὸν ἐπιφερόμενον ἐπάνω τοῦ ὕδατος· ἐπεὶ οὖν 5
. . . . . ημάτων κύματα . . . . διαφόροις γ . . . .
. . . . εσι μήτρα τίς . . . . κατεσπαρμέν . . . .
18 ὡς ἐπὶ πάντων τῶν ζῴων θεωρεῖται. ὁ δὲ ἄνεμος λάβρος ὁμοῦ καὶ
φοβερὸς φερόμενός ἐστι τῷ σύρματι ὄφει παραπλήσιος, πτερωτός.
ἀπὸ ⟨τούτου⟩ τοῦ ἀνέμου, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ ὄφεως, ἡ ἀρχὴ τῆς 10
γεννήσεως τὸν εἰρημένον τρόπον γέγονε, πάντων ὁμοῦ τὴν ἀρχὴν τῆς
19 γεννήσεως εἰληφότων. ἐπεὶ οὖν κατείληπται τὸ φῶς καὶ τὸ πνεῦμα
εἰς τὴν ἀκάθαρτον, φησί, καὶ πολυπήμονα μήτραν ἄτακτον, εἰς ἣν ὁ
f. 50v ὄφις εἰσερχόμενος, ὁ ἄνεμος τοῦ σκότους, ὁ πρωτόγονος τῶν ὑ|δάτων,
γεννᾷ τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἄλλο οὐδὲν εἶδος οὔτε ἀγαπᾷ οὔτε γνωρίζει 15
20 ἡ ἀκάθαρτος μήτρα· ὁμοιωθεὶς οὖν ὁ ἄνωθεν τοῦ φωτὸς τέλειος
λόγος τῷ θηρίῳ τῷ ὄφει, εἰσῆλθεν εἰς τὴν ἀκάθαρτον μήτραν, ἐξα-
πατήσας αὐτὴν τοῦ θηρίου τῷ ὁμοιώματι, ἵνα λύσῃ τὰ δεσμὰ τὰ
περικείμενα τῷ τελείῳ νοῒ τῷ γεννωμένῳ ἐν ἀκαθαρσίᾳ μήτρας ὑπὸ
τοῦ πρωτοτόκου ⟨τοῦ⟩ ὕδατος, ὄφεως, ἀνέμου, θηρίου. αὕτη, φησίν, 20
ἐστὶν ἡ τοῦ δούλου μορφή, καὶ αὕτη ἡ ἀνάγκη τοῦ κατελθεῖν τὸν
21 λόγον τοῦ θεοῦ εἰς μήτραν παρθένου. ἀλλ' οὐκ ἔστι, φησίν, ἀρκετὸν
τὸ εἰσεληλυθέναι τὸν τέλειον ἄνθρωπον, λόγον, εἰς μήτραν παρθένου
καὶ λῦσαι τὰς ὠδῖνας τὰς ἐν ἐκείνῳ τῷ σκότει· ἀλλὰ γὰρ μετὰ τὸ
⟨εἰς τὰ⟩ ἐν μήτρᾳ μυστήρια μυσερὰ εἰσελθεῖν ἀπελούσατο καὶ ἔπιε 25
τὸ ποτήριον ζῶντος ὕδατος ἁλλομένου, ὃ δεῖ πάντως πιεῖν τὸν μέλ-

5 Gen. 1, 2 — 21 Phil. 2, 7 — 24 Act. 2, 24 *λύσας τὰς ὠδῖνας τοῦ θανάτου* — **25f** Joh. 4, 10. 14 contaminiert, vgl. zu V 9, 18

1 *βρόμω* P: *βρασμῷ* nach H und nach S. 118, 26 Gö. **3** *σκοτεινῷ* Gö.: *σκολιῶ* P, *σκοτίῳ* Bernays **4** *κεκρατημένον* P **5** *ὕδατος* Bernays: *φωτός* P **5—7** *ἐπεὶ οὖν* (*ἐγερθέντα ἐκ τῶν*) *ὑδάτων κύματα* (*γέννημα θηλείας εἰλήφωσιν* (so) *ἐν ἑαυτοῖς, κατέχουσιν ἐν τοῖς*) *διαφόροις* (*εἴδ*)*εσιν ὥσπερ μήτρα τις* (*τὸ φῶς*) *κατεσπαρμένον* Cruice ohne Rücksicht auf den Raum **6** vgl. S. 118, 23 *διαφόροις ζῴοις*, S. 119, 7f *διαφόροις εἴδεσιν* **8** *ὡς — θεωρεῖται*] vgl. S. 118, 14ff **9** *φοβερὸς* P: *σφοδρὸς* Gö. nach S. 118, 26 *συρίγματι* Gö. (so falsch H) *πτερωτὸς* P: *πρῶτον οὖν* Gö., *πτερωτῷ· ὡς* Miller, ebenso Bernays, aber ohne *ὡς* **10** + *τούτου* We. **13** *εἰς ἣν* P: *εἴσω* Gö. **17** *εἰσῆλθεν* Bernays: *εἰσελθὼν* P **20** + *τοῦ* Bernays *ἀνέμου. θηρίου αὕτη* Gö. **25** + *εἰς τὰ* We., + *τὰ* Gö. *μυσαρὰ* Miller **26** *ποιεῖν* P

λοντα ἀποδιδύσκεσθαι τὴν δουλικὴν μορφὴν καὶ ἐπενδύσασθαι ἔνδυμα οὐράνιον.

20. Ταῦτά ἐστιν ἃ λέγουσιν, ὡς δι' ὀλίγου ἔστιν εἰπεῖν, οἱ προ- 1 στάται τῶν Σηθιανῶν λόγων. ἔστι δὲ ὁ λόγος αὐτῶν συγκείμενος ἐκ 5 φυσικῶν καὶ πρὸς ἕτερα εἰρημένων ῥημάτων, ἃ εἰς τὸν ἴδιον λόγον μετάγοντες διηγοῦνται, καθάπερ εἴπομεν. λέγουσι δὲ καὶ Μωσέα αὐτῶν συναίρεσθαι τῷ λόγῳ, ἐπὰν εἴπῃ »σκότος καὶ γνόφος καὶ θύελλα« — οὗτοι, φησίν, οἱ τρεῖς λόγοι —· ἢ ὅταν εἴπῃ ἐν παραδείσῳ γεγονέ- 2 ναι τρεῖς, Ἀδὰμ Εὔαν ὄφιν· ἢ ὅταν λέγῃ τρεῖς, Κάϊν Ἄβελ Σήθ, 10 καὶ πάλιν τρεῖς, Σὴμ Χὰμ Ἰάφεθ· ἢ ὅταν λέγῃ τρεῖς πατριάρχας, Ἀβραὰμ Ἰσαὰκ Ἰακώβ· ἢ ὅταν λέγῃ τρεῖς ἡμέρας πρὸ ἡλίου καὶ σελήνης γεγονέναι· ἢ ὅταν λέγῃ τρεῖς νόμους, ἀπαγορευτικὸν ἐφετικὸν διατιμητικόν. | ἀπαγορευτικὸς δέ ἐστι νόμος· »ἀπὸ παντὸς ξύλου 3 f. 51r τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ βρώσει φάγῃ, ἀπὸ δὲ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν 15 καλὸν καὶ πονηρόν, οὐ μὴ φάγητε«. ἐν δὲ τῷ λέγειν· »ἔξελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ δεῦρο εἰς γῆν, ἣν ἄν σοι δείξω«, ἐφετικός, φησίν, οὗτος ὁ νόμος· ἑλομένῳ γάρ ἐστιν ἐξελθεῖν, μὴ ἑλομένῳ δὲ μένειν. διατιμητικὸς δὲ νόμος ἐστὶν ὁ λέγων· »οὐ μοιχεύσεις, οὐ φονεύσεις, οὐ κλέψεις«· διατετίμηται γὰρ ἑκάστου τῶν ἀδικημά- 20 των ζημία.

Ἔστι δὲ αὐτοῖς ἡ πᾶσα διδασκαλία τοῦ λόγου ἀπὸ τῶν παλαιῶν 4 θεολόγων, Μουσαίου καὶ Λίνου καὶ τοῦ τὰς τελετὰς μάλιστα καὶ τὰ μυστήρια καταδείξαντος Ὀρφέως. ὁ γὰρ περὶ τῆς μήτρας αὐτῶν καὶ 5 τοῦ ὄφεως λόγος καὶ ⟨ὁ⟩ ὀμφαλός, ὅπερ ἐστὶν ἀνδρεία, διαρρήδην 25 οὕτως ἐστὶν ἐν τοῖς Βακχικοῖς τοῦ Ὀρφέως. τετέλεσται δὲ ταῦτα καὶ παραδέδοται ἀνθρώποις πρὸ τῆς Κελεοῦ καὶ Τριπτολέμου καὶ Δήμητρος καὶ Κόρης καὶ Διονύσου ἐν Ἐλευσῖνι τελετῆς, ἐν Φλιοῦντι

1 Phil. 2, 7 — ἐπενδύσασθαι] vgl. II Kor. 5, 2. 4 — 7 Exod. 10, 22 — 8f Gen. 2 — 9 Gen. 4 (Iren. I 7, 5 S. 64f H.; Clem. Exc. 54, 1 S. 124, 27ff St.) — 10 Gen. 6, 1 — 10f Exod. 6, 3 — 11 Gen. 1, 5—13, vgl. VI 14, 2 — 13 Gen. 2, 16. 17 (am Schluß οὐ φάγεσθε) — 15 Gen. 12, 1 — 18 Exod. 20, 13—15; Deut. 5, 17 — 22 θεολόγων] s. Krolls Index zu Proklos In remp. p. 424 — 23f vgl. C. 19, 11

3f πρωτοστάται Miller 5 ἴδιον Gö.: ἀίδιον P 14 φάγῃ LXX: φαγεῖν P 21 ἀπὸ Gö.: ὑπὸ P 24 ὄφεως Schneidewin (Gött. Nachr. 1852 S. 95); Brink, Mnemos. II 383: ὀρφέως P + ὁ Brink ὁ φαλλός Guigniaut bei Cruice, doch s. C. 19, 11 ἀνδρεία] ἁρμονία Schneidewin a. a. O. S. 95, vgl. S. 122, 12 27 φλοιοῦντι P Irrtum des Hipp., Φλυῇ Schneidewin a. a. O. S. 97, Φλιοῦντι τῆς Ἀχαΐας Meineke, Vindiciae Strabon. p. 242

τῆς Ἀττικῆς· πρὸ γὰρ τῶν Ἐλευσινίων μυστηρίων ἔστιν ἐν τῇ Φλι-
6 *οῦντι ⟨τῆς⟩ λεγομένης Μεγάλης ὄργια. ἔστι δὲ παστὰς ἐν αὐτῇ, ἐπὶ*
δὲ τῆς παστάδος ἐγγέγραπται μέχρι σήμερον ἡ [τὰ τῶν] πάντων τῶν
εἰρημένων λόγων ἰδέα. πολλὰ μὲν οὖν ἐστι τὰ ἐπὶ τῆς παστάδος
ἐκείνης ἐγγεγραμμένα, περὶ ὧν Πλούταρχος ποιεῖται λόγους ἐν ταῖς 5
πρὸς Ἐμπεδοκλέα δέκα βίβλοις· ἔστι δὲ τοῖς πλείοσι καὶ πρεσβύτης
τις ἐγγεγραμμένος πολιὸς πτερωτὸς ἐντεταμένην ἔχων τὴν αἰσχύ-
7 *νην, γυναῖκα ἀποφεύγουσαν διώκων κυνοειδῆ. ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ*
τοῦ πρεσβύτου· φάος ῥυέντης, ἐπὶ δὲ τῆς γυναικός· † περεηφικόλα.
ἔοικε δὲ εἶναι κατὰ τὸν Σηθιανῶν λόγον ὁ φάος ῥυέντης τὸ φῶς, 10
f. 51v *τὸ σκοτεινὸν ὕδωρ δὲ | ἡ φικόλα, τὸ δὲ ἐν μέσῳ τούτων διάστημα*
ἁρμονία πνεύματος μεταξὺ τεταγμένου. τὸ δὲ ὄνομα τοῦ φάος ῥυέν-
8 *του τὴν ῥύσιν ἄνωθεν τοῦ φωτός, ὥς λέγουσι, δηλοῖ κάτω. ὥστε*
εὐλόγως ἄν τις εἴποι τοὺς Σηθιανοὺς ἐγγύς που τελεῖν παρ᾽ αὐτοῖς
τὰ τῆς Μεγάλης † Φλοιᾶς ἰονόργια. τῇ δὲ διαιρέσει τῇ τριχῇ μαρ- 15
τυρεῖν ἔοικε καὶ ὁ ποιητὴς λέγων·

τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστα δ᾽ ἔμμορε τιμῆς·

9 *τουτέστι τῶν τριχῇ διῃρημένων ἕκαστον εἴληφε δύναμιν. καὶ τὸ*
ὕδωρ δὲ τὸ ὑποκείμενον κάτω σκοτεινὸν ὅτι δέδυκε τὸ φῶς, καὶ ἀνα-
κομίσασθαι καὶ λαβεῖν ἄνωθεν δεῖ τὸν κατενηνεγμένον σπινθῆρα ἀπ᾽ 20
αὐτοῦ, οὕτως ἐοίκασιν οἱ πάνσοφοι Σηθιανοὶ παρ᾽ Ὁμήρου λαβόντες
λέγειν·

10 *ἴστω γὰρ — φησί — τόδε Γαῖα καὶ Οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν*
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσι· 25

1f. 15 Paus. I 31, 4 *Φλυεῦσι δέ εἰσι . . . βωμοὶ . . . Γῆς, ἣν Μεγάλην θεὸν ὀνομάζουσι* — **6** der sog. Lampriaskatalog, ed. M. Treu, Waldenburg 1873 S. 8, 43 *Εἰς Ἐμπεδοκλέα βιβλία ι'*. Unsere Stelle fehlt in Bernardakis' Plutarch Bd. VII — **17** Homer *O* 189 vgl. o. V 8, 3 — **23** Homer *O* 36—38 (*ε* 185. 186) vgl. o. V 16, 3

1f *φλοιοῦντι* P, *Φλυέων* Diels **2** + *τῆς* Gö. *λεγομένης Μεγάλης ὄργια* Gö. s. Testimonia: *λεγομένη μεγαληγορία* P **3** *ἐγκέγραπται* P *τὰ τῶν* > Miller (oder *τούτων*? We.) **5** *ταῖς*] *τοῖς* P **6** *δὲ* P: *δ᾽ ἐν* Miller *ταῖς παστάσι* We. *πυλεῶσι*? Miller, *κείοσι* Maaß, Orpheus S. 302 **7** *ἐγκεγραμμένος* P *πετρωτὸς* P **8** *κυανοειδῆ* Gö. **9** *Φάνης ῥυείς* Brink, ebenso Z. 10; *Φάνης ἐριέντης*? Maaß S. 303 *Περσεφόνη Φλυά* Brink, ebenso Z. 11; *ἐριέντου κόρη*? Maaß **10** *σιθιανῶν* P **11** *τὸ δὲ σκοτεινὸν ὕδωρ* Gö. **12f** *Φάνητος ῥυέντος* Brink **13** ⟨*πρὸς τὸ*⟩ *κάτω* Brink, doch s. S. 88, 14 **14** *σιθιανοὺς* P **15** *Φλιασίων* Scott und Meineke, *Φλιασίας ὄργια* Bunsen (Hipp. and his age[2] I 347, deutsch I 31), *Φλυῆσιν* (*Φλυᾶσιν* Diels) *ὄργια* Gö. **17** *ἕκαστος* Homer **19** *σκοτεινὸν* ⟨*ὂν*⟩ Miller **21** *σιθιανοὶ* P

τουτέστιν ἀποτρόπαιόν τι καὶ φρικτὸν οἱ θεοὶ καθ' Ὅμηρον εἶναι τὸ ὕδωρ νομίζουσιν, ὅπερ ὁ λόγος τῶν Σηθιανῶν φοβερὸν εἶναί φησι τῷ νοΐ.

1 21. *Ταῦτ' ἐστὶν ἃ λέγουσι καὶ τοιούτοις παραπλήσια ἐν ἀπείροις* 5 *συγγράμμασι· πείθουσι δὲ ἐντυγχάνειν τῷ περὶ κράσεως καὶ μίξεως λόγῳ τοὺς μαθητευομένους, ὃς μεμελέτηται πολλοῖς, ἀλλὰ καὶ Ἀνδρονίκῳ τῷ περιπατητικῷ.* 2 *λέγουσιν οὖν οἱ Σηθιανοὶ τὸν περὶ κράσεως καὶ μίξεως λόγον συνεστάναι τῷδε τῷ τρόπῳ· τὴν ἀκτῖνα τὴν φωτεινὴν ἄνωθεν ἐγκεκρᾶσθαι, καὶ τὸν σπινθῆρα τὸν ἐλάχιστον ἐν τοῖς* 10 *σκοτεινοῖς ὕδασι κάτω καταμεμῖχθαι λεπτῶς καὶ συνηνῶσθαι καὶ γεγονέναι ἐν ἑνὶ φυράματι, ὡς μίαν ὀσμὴν ἐκ πολλῶν καταμεμιγμένων ἐπὶ τοῦ πυρὸς θυμιαμάτων· καὶ δεῖ τὸν ἐπιστήμονα, τῆς ὀσφρήσεως* | 3 f. 52r *ἔχοντα κριτήριον εὐαγές, ἀπὸ τῆς μιᾶς τοῦ θυμιάματος ὀσμῆς διακρίνειν λεπτῶς ἕκαστον τῶν καταμεμιγμένων ἐπὶ τοῦ πυρὸς θυμιαμάτων,* 15 *οἱονεὶ στύρακα καὶ σμύρναν καὶ λίβανον ἢ εἴ τι ἄλλο εἴη μεμιγμένον.* 4 *χρῶνται δὲ καὶ ἑτέροις παραδείγμασι λέγοντες καταμεμῖχθαι καὶ χρυσίῳ χαλκόν, καὶ τέχνη τις εὕρηται ἡ διακρίνουσα τὸν χαλκὸν ἀπὸ τοῦ χρυσίου. ὁμοίως δὲ κἂν ἐν ἀργύρῳ κασσίτερος ἢ χαλκὸς ἤ τι τῶν ὁμογενῶν καταμεμιγμένον εὑρεθῇ, μίξεώς τινι τέχνῃ κρείττονι* 20 *καὶ ταῦτα διακρίνεται.* 5 *ἤδη δέ τις καὶ ὕδωρ μεμιγμένον οἴνῳ διακρίνει. οὕτω, φασί, καὶ [κἂν] πάντα τὰ συγκεκραμένα διακρίνεται. καὶ δὴ ἀπὸ τῶν ζῴων, φησί, καταμάνθανε. τελευτήσαντος γὰρ τοῦ ζῴου ἕκαστα διακρίνεται, καὶ λυθέντων οὕτω τὸ ζῷον ἀφανίζεται. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »οὐκ ἦλθον εἰρήνην βαλεῖν ἐπὶ τὴν* 25 *γῆν, ἀλλὰ μάχαιραν«· τοῦτ' ἐστὶ τὸ διχάσαι καὶ χωρίσαι τὰ συγκεκραμένα.* 6 *διχάζεται γὰρ καὶ διακρίνεται ἕκαστα τῶν συγκεκραμένων οἰκείου χωρίου τυχόντα. ὡς γάρ ἐστι χωρίον συγκράσεως τοῖς ζῴοις*

7 Vgl. Zeller III 1[4] 646, Alexander im Suppl. Aristot. II 2 (in B betitelt *περὶ κράσεως καὶ μίξεως*), zur Terminologie auch Doxographi p. 463, Stoic. fr. II S. 151 ff v. Arnim — **8 ff** vgl. Heraklit Fr. 67 D., Hipp. IX 10, 8 — **13** *εὐαγές*] vgl. A. Dieterich, Kl. Schriften 95[2] — **15** vgl. die den orphischen Hymnen vorgesetzten Opferanweisungen — **24 f** Matth. 10, 34 *μὴ νομίσῃς ὅτι ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν· οὐκ ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην, ἀλλὰ μάχαιραν.*

2 *σιθιανῶν* P *φοβερὸς* P **3** *τῷ νοΐ* Gö.: *τὸν οι̅* P **6** *ὃς* Miller: *ὡς* P *ἄλλοις τε πολλοῖς καὶ* Cruice **7** *σιθιανοὶ* P **12** Zeichen a. Rande, aber keine Note **17** *χαλκός* P **19** *εὑρέθη* falsch als Text von P Miller **20 f** *οἴνῳ διακρίνει* Gö.: *αἰνωδία κρήνη* P **21** *καὶ* > Gö. *κἂν* > We. *συγκεκραμμένα* P, *μμ* auch Z. 25f. u. S. 124, 15 **22** *κατεμάνθανε* P **23** *λυθέντων* We.: *λυθέντος* P, *λυθὲν* Cruice *τὸ* zweimal P

ἅπασιν ἕν, οὕτω καὶ τῆς διακρίσεως καθέστηκεν ἕν, ὃ οἶδεν οὐδείς,
φησίν, ἢ μόνοι ἡμεῖς, οἱ ἀναγεννώμενοι πνευματικοὶ οὐ σαρκικοί, ὧν
7 ἐστι »τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς« ἄνω. οὕτω παρεισδύοντες διαφθεί-
ρουσι τοὺς ἀκροωμένους, ὁτὲ μὲν ἀποχρώμενοι ῥητοῖς, εἰς ὃ θέλουσι
συνάγοντες κακῶς τὰ καλῶς εἰρημένα, φωλεύουσί τε τὸ ἑαυτῶν ἀδί- 5
8 κημα διὰ παραβολῶν ὧν βούλονται. πάντα οὖν, φησί, καθὼς εἴρηται,
τὰ συγκεκραμένα ἔχει ⟨χωρ⟩ίον ἴδιον καὶ τρέχει πρὸς τὰ οἰκεῖα, ὡς
σίδηρος ⟨πρὸς⟩ Ἡρακλείαν λίθον, καὶ τὸ ἄχυρον ἠλέκτρου πλησίον,
9 καὶ τῷ κέντρῳ τοῦ θαλασσίου ἱέρακος τὸ χρυσίον. οὕτως ἡ τοῦ
f. 52v | καταμεμιγμένου τῷ ὕδατι φωτὸς ⟨ἀκτίς⟩, οἰκείου χωρίου ἐκ διδα- 10
σκαλίας καὶ μαθήσεως μεταλαβοῦσα, σπεύδει πρὸς τὸν λόγον τὸν
ἄνωθεν ἐλθόντα ἐν εἰκόνι δουλικῇ καὶ γίνεται μετὰ τοῦ λόγου λόγος
ἐκεῖ, ὅπου λόγος ἐστί, μᾶλλον ἢ ὁ σίδηρος πρὸς τὴν Ἡρακλείαν λίθον.
καὶ ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει, φησί, καὶ πάντα διακρίνεται ἐπὶ τῶν οἰκείων
10 τόπων τὰ συγκεκραμένα, μάνθανε. φρέαρ ἐστὶν ἐν Πέρσαις ἐν Ἄμπῃ 15
πόλει παρὰ τὸν Τίγριν ποταμόν· ᾠκοδόμηται δὲ παρὰ τὸ φρέαρ ἄνω
δεξαμενή τις ἔχουσα τρεῖς ἀφετηρίας ἀπ' αὐτῆς. οὗ φρέατος ἀντλή-
σας κάδδῳ ἀνενέγκας τὸ ἀπὸ τοῦ φρέατος ἀντληθὲν ὅ τι ποτέ ἐστιν,
ἔχεεν εἰς τὴν παρακειμένην δεξαμενήν· τὸ δὲ χυθὲν ἐλθὸν ἐπὶ τὰς
11 ἀφετηρίας ἐν ἑνὶ σκεύει ἀναληφθὲν διακρίνεται, καὶ ἐν μὲν ⟨τῇ πρώτῃ⟩ 20
ἅλας πηγνύμενον δείκνυται, ἐν ἑτέρᾳ δὲ τῶν ἀφετηριῶν ἄσφαλτος,
ἐν δὲ τῇ τρίτῃ ἔλαιον. μέλαν δέ ἐστι τὸ ἔλαιον, ὥς, φησί, καὶ
Ἡρόδοτος ἱστορεῖ, καὶ ὀσμὴν παρεχόμενον βαρεῖαν· ῥαδινάκην δὲ
12 αὐτὸ οἱ Πέρσαι καλοῦσιν. ἤρκει, φασὶν οἱ Σηθιανοί, πρὸς ἀπόδειξιν
τοῦ προκειμένου ἡ τοῦ φρέατος ὁμοιότης πάντων μᾶλλον τῶν προ- 25
ειρημένων.

22. Ἱκανῶς δοκεῖ ἡμῖν σεσαφηνίσθαι ἡ τῶν Σηθιανῶν γνώμη.
εἰ δέ τις ὅλην τὴν κατ' αὐτοὺς πραγματείαν βούλεται μαθεῖν, ἐν-
τυχέτω βιβλίῳ ἐπιγραφομένῳ Παράφρασις Σήθ· πάντα γὰρ τὰ ἀπόρ-

3 Phil. 3, 20 — **7—9** vgl. V 9, 19 — **12** Phil. 2, 7 *μορφὴν δούλου λαβών* s. zu S. 120, 21. 121, 1 — **15** Herodot VI 20 — **23** Herodot VI 119

5 *τε*] *δὲ* Miller **6** *ὡς* Pasquali **7** *χωρίον* Gö.: *οὖν* P, *ῥοῦν* Miller **8** + *πρὸς* Miller **9** *τῷ κέντρῳ*] *τῇ κερκίδι*? Gö. (H), *τοῦ κέντρου* oder *ἠλέκτρῳ πλησιάζει* We. *ἱέρακος* ⟨*ἕλκεται*⟩ Cruice **10** + *ἀκτίς* Gö., *δύναμις* Miller **15** *Ἄμπῃ* nach Herodot Gö.: *ἄμῃ* P **18** ⟨*καὶ*⟩ *κάδδῳ* We. **20** *ἐν μὲν* ⟨*τῇ πρώτῃ*⟩ We. (+ *πρώτῃ* Gö.): *ἓν μὲν* P **22** *ὅς φησι* P **24** *σιθιανοί* P **27** *σεσαφηνεῖσθαι* P *σιθιανῶν* P **29** *βίβλ.*^{ω} P

ρητα αὐτῶν ἐκεῖ εὑρήσει ἐγκείμενα. ἀλλ' ἐπεὶ τὰ κατὰ τοὺς Σηθιανοὺς ἐξεθέμεθα, ἴδωμεν τίνα ἐστὶ καὶ τὰ Ἰουστίνῳ δοκοῦντα.

23. | Ἰουστῖνος πάντῃ ἐναντίος τῇ τῶν ἁγίων γραφῶν γενόμενος 1 f. 53r διδαχῇ, προσέτι δὲ καὶ τῇ τῶν μακαρίων εὐαγγελιστῶν γραφῇ ἢ φωνῇ, 5 ὡς ἐδίδασκεν ὁ λόγος τοὺς μαθητὰς λέγων· »εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθητε«, ὅπερ δηλοῖ μὴ προσέχειν τῇ τῶν ἐθνῶν ματαίᾳ διδασκαλίᾳ, οὗτος ἐπὶ τὰ ἐθνῶν τερατολογούμενα καὶ διδασκόμενα ἀναγαγεῖν πειρᾶται τοὺς ἀκροωμένους, αὐτολεξεὶ τὰ παρ' Ἕλλησι μυθευόμενα διηγούμενος, οὔτε πρότερον διδάξας οὔτε παραδοὺς τὸ τέλειον αὐτοῦ μυστήριον, 10 εἰ μὴ ὅρκῳ δήσῃ τὸν πλανώμενον. ἔπειτα τοὺς μύθους παρατίθησι 2 ψυχαγωγίας χάριν, ὅπως οἱ ἐντυγχάνοντες τῇ τῶν βίβλων ἀναριθμῷ φλυαρίᾳ παραμύθιον ἔχωσι τὰ μυθευόμενα — ὃν τρόπον εἴ τις ὁδὸν μακρὰν βαδίζων, παρατυχὼν καταλύματι ἀναπαύεσθαι δοκεῖ — καὶ οὕτως πάλιν ἐπὶ τὴν τῶν ἀναγνωσμάτων τραπέντες πολυμάθειαν μὴ 15 μισήσωσιν, ἕως ἐπὶ τὸ ὑπ' αὐτοῦ τεχναζόμενον ἀνόμημα διὰ πλειόνων ἐξηχηθέντες ὁρμήσωσι τετυφωμένοι· οὓς φρικτοῖς καταδήσας πρότερον ὅρκοις μήτε ἐξειπεῖν μήτε ἀποστῆναι ὁμολογεῖν ἀναγκάσας, οὕτω παραδίδωσι τὰ ὑπ' αὐτοῦ ἐφευρημένα μετὰ ἀσεβείας μυστήρια, πῇ μέν, καθὰ προείπομεν, μύθοις Ἑλληνικοῖς χρησάμενος, πῇ δὲ παρα-20 πεποιημένοις βιβλίοις κατά τι παρεμφαίνουσι ταῖς προειρημέναις αἱρέσεσιν. οἱ πάντες γὰρ ἑνὶ πνεύματι συνωθούμενοι εἰς ἕνα βυθὸν 3 ἁμάρας συνάγονται, ἄλλοι ἄλλως τὰ αὐτὰ διηγούμενοι καὶ μυθεύοντες, οὗτοι δὲ ἰδίως, οἳ πάντες γνωστικοὺς ἑαυτοὺς ἀποκαλοῦσι, τὴν θαυμασίαν γνῶσιν τοῦ τελείου καὶ ἀγαθοῦ μόνοι καταπεπωκότες.

25 24. | Ὄμνυε δέ, φησὶν Ἰουστῖνος, εἰ γνῶναι θέλεις, »ἃ ὀφθαλμὸς 1 f. 53v οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη«, τὸν ἐπάνω πάντων ἀγαθῶν, τὸν ἀνώτερον, ἄρρητα φυλάξαι τὰ τῆς διδασκαλίας σιγώμενα· καὶ γὰρ καὶ ὁ πατὴρ ἡμῶν, ἰδὼν τὸν ἀγαθὸν καὶ τελεσθεὶς παρ' αὐτῷ, τὰ τῆς σιγῆς ἄρρητα ἐφύλαξε, καὶ ὤμοσε 30 καθὼς γέγραπται· »ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται«. ταῦτα 2 τοίνυν οὕτω κατασφραγισάμενος πλείοσι μύθοις ψυχαγωγεῖ διὰ πλειό-

5 Matth. 10, 5 — **9f. 16ff** vgl. I Vorrede § 2. 3 — **25** I Kor. 2, 9 (*καὶ ἐπὶ κ. ἀ. οὐκ ἀνέβη*) vgl. C. 24, 1. 26, 16. 27, 2 — **30** Psal. 109, 4

1f *σιθιανοὺς* P **3** Titel *ἰουστῖνος* rot P **4** *εὐαγγελιστῶν* Gö.: *εὐαγγελίων* P *γραφῇ ἢ* P: *ἐγγράφῳ* Gö. **13** *κατάλυμά τι* P **16** *τετυπωμένοι* P **23** *οἳ* so P ⟨*ὡσεὶ*⟩ *τὴν* Cruice **24** *καταπεπτωκότες* P **27** *ἀγαθῶν* P: *ἀγαθόν* Gö., *τὸν ἀγαθὸν* We., vgl. Z. 24. 28 u. S. 126, 1. 30 und vor allem C. 27, 2 *ὀμνύω τὸν ἐπάνω πάντων τὸν ἀγαθόν*

νων βιβλίων. καὶ οὕτως ἐπὶ τὸν ἀγαθὸν ἄγει, τελειῶν τοὺς μύστας τὰ ἄλαλα μυστήρια. ἵνα δὲ μὴ διὰ πλειόνων ὁδεύσωμεν, ἐκ μιᾶς αὐτοῦ βίβλου τὰ ἄρρητα ἐπιδείξομεν, οὔσης καθὼς νομίζει ἐνδόξου.
3 αὕτη δὲ ἐπιγράφεται Βαρούχ· ἐν ᾗ μίαν τῶν πολλῶν μυθολογίαν ἐκτιθεμένην ὑπ᾽ αὐτοῦ δηλώσομεν, οὖσαν παρὰ Ἡροδότῳ, ἣν ὡς ξέ- 5 νην τοῖς ἀκροαταῖς παραπλάσας διηγεῖται, ἐξ αὐτῆς πᾶσαν σύστασιν τοῦ κατ᾽ αὐτὸν διδασκαλείου ποιούμενος.

1 25. Ἡρόδοτος μὲν οὖν τὸν Ἡρακλέα φησὶν ἀπὸ τῆς Ἐρυθείας τοῦ Γηρυόνου τὰς βοῦς ἄγοντα εἰς τὴν Σκυθίαν ἐλθεῖν, κεκμηκότα δὲ ἀπὸ τῆς πορείας εἰς ἔρημόν τι χωρίον κατακλιθέντα κοιμηθῆναι 10 ὀλίγον· ὑπνώσαντος δὲ αὐτοῦ ἀφανῆ γενέσθαι τὸν ἵππον, ἐφ᾽ οὗ καθεζόμενος διώδευσε τὴν μακρὰν ὁδόν. περιεγερθεὶς δὲ ζήτησιν
2 ἐποιεῖτο ἐπὶ τῆς ἐρημίας πολλήν, εὑρεῖν πειρώμενος τὸν ἵππον. καὶ τοῦ μὲν ἵππου διαμαρτάνει, κόρην δέ τινα μιξοπάρθενον εὑρὼν ἐπὶ
f. 54r τῆς | ἐρημίας ἐπηρώτα, εἰ εἴη που τεθεαμένη τὸν ἵππον. ἡ δὲ κόρη 15 φησὶν εἰδέναι μέν, μὴ δείξειν δὲ πρότερον αὐτῷ, εἰ μὴ πρὸς μῖξιν
3 φιλίας συνέλθῃ αὐτῇ ὁ Ἡρακλῆς. ἦν δέ, φησὶν ὁ Ἡρόδοτος, τὰ ἄνω αὐτῆς μέχρι βουβῶνος παρθένου, πᾶν δὲ τὸ κάτω σῶμα μετὰ βουβῶνα φρικτόν τι θέαμα ἐχίδνης. σπουδῇ δὲ τῆς περὶ τὸν ἵππον εὑρέσεως ὁ Ἡρακλῆς πείθεται τῷ θηρίῳ· ἔγνω γὰρ αὐτὴν καὶ ἐποίησεν 20 ἐγκύμονα, καὶ προεῖπεν αὐτῇ μετὰ τὴν γνῶσιν, ὅτι ἔχει κατὰ γαστρὸς
4 ἐξ αὐτοῦ τρεῖς ὁμοῦ παῖδας, οἵτινες ἔσονται ἐπιφανεῖς. ἐκέλευσε δὲ αὐτοῖς γεννωμένοις ὀνόματα θεῖναι τὴν τεκοῦσαν Ἀγάθυρσον, Γελωνὸν καὶ Σκύθην. λαβὼν δὲ τούτου μισθὸν τὸν ἵππον παρὰ τῆς θηριώδους κόρης, ἀπηλλάττετο φέρων καὶ τὰς βοῦς. μακρὸς δὲ ὁ μετὰ 25 ταῦτα μῦθος Ἡροδότῳ, χαιρέτω δὲ τὸ νῦν. τίνα δὲ τὰ Ἰουστίνῳ δοκοῦντα, μετάγοντι τὸν μῦθον εἰς τὴν τῶν ὅλων γένησιν, ἡμεῖς διηγησόμεθα.

1 26. Οὗτός φησιν· ἦσαν τρεῖς ἀρχαὶ τῶν ὅλων ἀγέννητοι, ἀρρενικαὶ δύο, θηλυκὴ μία. τῶν δὲ ἀρρενικῶν ἡ μέν τις καλεῖται ἀγαθός, 30 αὐτὸ μόνον οὕτως λεγόμενος, προγνωστικὸς τῶν ὅλων, ἡ δὲ ἑτέρα πατὴρ πάντων τῶν γεννητῶν, ἀπρόγνωστος ⟨καὶ ἄγνωστος⟩ καὶ

8 Herodot IV 8—10, vgl. Diodor II 43 — 29-S. 127, 25 vgl. X 15, 1—3

1 βιβλίων > Cruice τῶν ἀγαθῶν P 2 ἄλαλα Gö.: ἄλλα P δὲ Miller: καὶ P 5f ξένην P: καινὴν Gö. 7 διδασκαλίου P 8 ἐρυθρᾶς P 12 ἐπεγ. We. 14 τοῦ Gö.: τῆς P 25 ἀπηλάττετο P 26 τὸν νοῦν P, verb. Miller 27 μετάγοντα P 30 εἰ μέν P 31 λεγόμενον H προγνώστης H 32 πατὴρ H Gö.: μήτηρ P ⟨ ⟩ H Gö.

ἀόρατος. ἡ δὲ θήλεια ἀπρόγνωστος, ὀργίλη, δίγνωμος, δίσωμος, κατὰ πάντα τῇ κατὰ τὸν Ἡροδότου μῦθον ἐμφερής, μέχρι βουβῶνος παρθένος, ἔχιδνα δὲ τὰ κάτω, ὥς φησιν Ἰουστῖνος· καλεῖται δὲ Ἐδὲμ 2 αὕτη ἡ κόρη καὶ Ἰσραήλ. αὗται, φησίν, αἱ ἀρχαὶ τῶν ὅλων, ῥίζαι
5 καὶ πηγαί, ἀφ' ὧν τὰ ὄντα ἐγένετο· ἄλλο δὲ ἦν οὐδέν. ἰδὼν οὖν ὁ πατὴρ τὴν μιξοπάρθενον ἐκείνην ἀπρόγνωστος ὢν τὴν Ἐδέμ, ἦλθεν εἰς ἐπιθυμίαν | αὐτῆς· Ἐλωεὶμ δέ, φησίν, καλεῖται οὗτος ὁ πατήρ· f. 54v οὐδὲν ⟨δ'⟩ ἧττον ἐπεθύμησε καὶ ἡ Ἐδὲμ τοῦ Ἐλωείμ, καὶ συνήγαγεν αὐτοὺς ἡ ἐπιθυμία εἰς μίαν φιλίας εὔνοιαν. γεννᾷ δὲ ἀπὸ τῆς συνό- 3
10 δου τῆς τοιαύτης ὁ πατὴρ ἐκ τῆς Ἐδὲμ ἑαυτῷ ἀγγέλους δώδεκα. ὀνόματα δέ ἐστι τῶν πατρικῶν ἀγγέλων τάδε· Μιχαήλ, Ἀμήν, Βαρούχ, Γαβριήλ, Ἠσαδδαῖος * * *. καὶ τῶν μητρικῶν ἀγγέλων, ὧν 4 ἐποίησεν ἡ Ἐδέμ, ὁμοίως ὑποτέτακται τὰ ὀνόματα· ἔστι δὲ ταῦτα· Βάβελ, Ἀχαμώθ, Νάας, Βήλ, Βελίας, Σατάν, Σαήλ, Ἀδωναῖος, Καυί-
15 θαν, Φαραώθ, Καρκαμενώς, Λάθεν. τούτων τῶν εἰκοσιτεσσάρων ἀγ- 5 γέλων οἱ μὲν πατρικοὶ τῷ πατρὶ συναίρονται καὶ πάντα ποιοῦσι κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ, οἱ δὲ μητρικοὶ τῇ μητρὶ Ἐδέμ· τούτων δὲ τῶν ἀγγέλων ὁμοῦ πάντων τὸ πλῆθος ὁ παράδεισος, φησίν, ἐστί, περὶ οὗ λέγει Μωσῆς· »ἐφύτευσεν ὁ θεὸς παράδεισον ἐν Ἐδὲμ κατὰ
20 ἀνατολάς«, τουτέστι κατὰ πρόσωπον τῆς Ἐδέμ, ἵνα βλέπῃ τὸν παράδεισον ἡ Ἐδέμ, τουτέστι τοὺς ἀγγέλους, διὰ παντός. τούτου τοῦ 6 παραδείσου ἀλληγορικῶς οἱ ἄγγελοι κέκληνται ξύλα. καὶ ἔστι τὸ ξύλον τῆς ζωῆς ὁ τρίτος τῶν πατρικῶν ἀγγέλων Βαρούχ, τὸ δὲ ξύλον τοῦ εἰδέναι γνῶσιν καλοῦ καὶ πονηροῦ ὁ τρίτος τῶν μητρικῶν ἀγγέλων,
25 ὁ Νάας. οὕτως γὰρ θέλει τὰ Μωσέως ἑρμηνεύειν, λέγων· περιεσταλμένως αὐτὰ εἶπεν ὁ Μωυσῆς διὰ τὸ μὴ πάντας χωρεῖν τὴν ἀλήθειαν. γενομένου δέ, φησί, τοῦ παραδείσου ἐξ εὐαρεστήσεως κοινῆς 7 Ἐλωεὶμ καὶ Ἐδέμ, οἱ τοῦ Ἐλωεὶμ ἄγγελοι λαβόντες ἀπὸ τῆς καλλίστης γῆς, τουτέστιν οὐκ ἀπὸ τοῦ θηριώδους μέρους τῆς Ἐδέμ, ἀλλὰ
30 | ἀπὸ τῶν ὑπὲρ βουβῶνα ἀνθρωποειδῶν καὶ ἡμέρων χωρίων τῆς γῆς f. 55r ποιοῦσι τὸν ἄνθρωπον. ἐκ δὲ τῶν θηριωδῶν μερῶν, φησί, γίνονται

19 Gen. 2, 8 — **22f** Gen. 2, 9 (Ezech. 31, 8. 18?) — **28f** Gen. 2, 7 — **29**–S. **128, 3** vgl. X 15, 4

1 θή (λ superscr.) P (θήλεια H): θῆλυς falsch als Lesart von P Miller δίγνωμος H Gö.: ἀγνώμων P **5** ὄντα] πάντα H Gö. **8** + δ' Gö. **9** εὐνήν Scott **12** Ἠσαδδαῖος] s. S. 86, 9f Lücke Miller, 7 Namen fehlen **14** Βάβελ, Ἀχαμώθ Gö.: βαβελαχαμῶς P **14f** Καυίθαν] Λευιαθάν Gö. **15** Φαραώ Gö., doch s. Φαραώθης bei Josephus **16** συναίρονται Miller: συναιροῦνται P H **25** οὗτος P θέλει We. (S. 128, 11): λέγεται P, λέγει δεῖν Gö. **25f** περιεσταλμένος P **30** τὸν ὑπὲρ P

8 τὰ θηρία καὶ τὰ λοιπὰ ζῷα. τὸν ἄνθρωπον οὖν ἐποίησαν σύμβολον τῆς ἑνότητος αὐτῶν καὶ εὐνοίας καὶ κατατίθενται τὰς ἑαυτῶν δυνάμεις εἰς αὐτόν, Ἐδὲμ μὲν τὴν ψυχήν, Ἐλωεὶμ δὲ τὸ πνεῦμα. καὶ γίνεται οἱονεὶ σφραγίς τις αὕτη καὶ φιλίας ὑπόμνημα καὶ σύμβολον αἰώνιον
9 τοῦ γάμου τῆς Ἐδὲμ καὶ τοῦ Ἐλωεὶμ ἄνθρωπος, ὁ Ἀδάμ. ὁμοίως δὲ 5 καὶ ἡ Εὔα γέγονε, φησίν, ὥσπερ Μωσεῖ γέγραπται, εἰκὼν καὶ σύμβολον. σφραγὶς εἰς αἰῶνα φυλαχθησομένη τῆς Ἐδέμ· κατετέθη τε ὁμοίως καὶ ἐν τῇ Εὔᾳ τῇ εἰκόνι ψυχὴ μὲν ἀπὸ τῆς Ἐδέμ, πνεῦμα δὲ ἀπὸ τοῦ Ἐλωείμ. καὶ ἐδόθησαν ἐντολαὶ αὐτοῖς· »αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ κατακληρονομήσατε τὴν γῆν«, τουτέστι τὴν Ἐδέμ· οὕτω 10
10 γὰρ θέλει γεγράφθαι. πᾶσαν γὰρ τὴν ἑαυτῆς δύναμιν οἱονεί τινα οὐσίαν ἐν γάμῳ ἡ Ἐδὲμ προσήνεγκε τῷ Ἐλωείμ. ὅθεν, φησί, κατὰ μίμησιν ἐκείνου τοῦ πρώτου γάμου προῖκα προσφέρουσι μέχρι σήμερον αἱ γυναῖκες τοῖς ἀνδράσι, θείῳ τινὶ καὶ πατρικῷ νόμῳ πειθόμεναι
11 τῷ γενομένῳ πρὸς Ἐλωεὶμ τῆς Ἐδέμ. κτισθέντων δὲ πάντων, 15 ὡς γέγραπται παρὰ τῷ Μωσῇ, οὐρανοῦ τε καὶ γῆς καὶ τῶν ἐν αὐτῇ, »εἰς τέτταρας ἀρχὰς« διῃρέθησαν οἱ δώδεκα τῆς μητρὸς ἄγγελοι, καὶ καλεῖται τούτων ἕκαστον τεταρτημόριον ποταμός, Φεισὼν καὶ Γεὼν καὶ Τίγρις καὶ Εὐφράτης, ὥς, φησί, λέγει Μωσῆς· οὗτοι ἐμπεριέρχονται οἱ δώδεκα ἄγγελοι εἰς τέτταρα μέρη συμπεριπεπλεγμένοι καὶ 20
f. 55ᵛ διέπουσι τὸν κόσμον. | σατραπικήν τινα ἔχοντες κατὰ τοῦ κόσμου
12 παρὰ τῆς Ἐδὲμ ἐξουσίαν. μένουσι δὲ οὐκ ἀεὶ ἐπὶ τῶν τόπων τῶν αὐτῶν, ἀλλ' οἱονεὶ ἐν χορῷ κυκλικῷ ἐμπεριέρχονται, ἀλλάσσοντες τόπον ἐκ τόπου καὶ παραχωροῦντες ἐν χρόνοις καὶ διαστήμασι τοὺς τόπους τεταγμένως ἑαυτοῖς. ὅταν δὲ ἐπικρατῇ τῶν τόπων ὁ Φεισών, 25 λιμός, στενοχωρία, θλῖψις ἐν ἐκείνῳ τῷ μέρει τῆς γῆς γίνεται· φει-
13 δωλὸν γὰρ τὸ παράταγμα τῶν ἀγγέλων τούτων. ὁμοίως καὶ ἑκάστου μέρους τῶν τεσσάρων κατὰ τὴν ἑκάστου δύναμιν καὶ φύσιν κακοὶ καιροὶ καὶ νόσων ⟨συ⟩στάσεις· καὶ τοῦτο εἰσαεὶ κατὰ τὴν ἐπικράτησιν τῶν τεταρτημορίων ὡσπερεὶ ποταμῶν ῥεῦμα κακίας κατὰ 30
14 θέλησιν τῆς Ἐδὲμ ἀδιαλείπτως τὸν κόσμον περιέρχεται. γέγονε δὲ ·

3. 7—9 vgl. Gen. 2, 7 — **6** Gen. 1, 26. 27 — **9f** Gen. 1, 28 *αὐξ. καὶ πληθ. καὶ πληρώσατε τὴν γῆν καὶ κατακυριεύσατε αὐτῆς* — **12—15** vgl. Pherekydes von Syros Fr. 2 Col. 2 Diels — **16** vgl. Gen. 2, 1 — **17ff** Gen. 2, 10—14, vgl. o. V 9, 14ff

1 *ἐποίησαν* Bernays: *ἐποίησε* P **2** *ἑαυτόν* P **7** *φυλαχθησόμενος* P **14** *θείῳ τινὶ* zweimal P **16** *αὐτῇ* Scott: *ἀρχῇ* P **19f** *ἐμπεριέχονται* P, vgl. Z. 23. 31 **21** *ἀστραπικὴν* P **23** *ἐμπεριέχονται* P **24f** *τοῦ τόπου*? We. **25** *τεταγμένως* We.: *τεταγμένων* P, *τεταγμένους* Gö. **27** *καὶ*] *ἐπὶ* Miller **29** *συστάσεις* We.: *στάσεις* P **29f** *ἐπίκρασιν* P **30** *ὡσπερεὶ* Gö.: *ὡς περὶ* P

ἡ τῆς κακίας ἀνάγκη ἐκ τοιαύτης τινὸς αἰτίας· κατασκευάσας καὶ δημιουργήσας Ἐλωεὶμ ἐκ κοινῆς εὐαρεστήσεως τὸν κόσμον, ἀναβῆναι ἠθέλησεν εἰς τὰ ὑψηλὰ μέρη τοῦ οὐρανοῦ καὶ θεάσασθαι, μή τι γέγονε τῶν κατὰ τὴν κτίσιν ἐνδεῶς, συμπαραλαβὼν τοὺς ἰδίους ἀγγέλους
5 μετ' αὐτοῦ. ἦν γὰρ ἀνωφερής, καταλιπὼν τὴν Ἐδὲμ κάτω· γῆ γὰρ οὖσα ἐπακολουθεῖν ἄνω τῷ συζύγῳ οὐκ ἠθέλησεν. ἐλθὼν οὖν ὁ 15 Ἐλωεὶμ ἐπὶ τὸ πέρας ἄνω τοῦ οὐρανοῦ καὶ θεασάμενος φῶς κρεῖττον ὑπὲρ ὃ αὐτὸς ἐδημιούργησεν, εἶπεν· »ἀνοίξατέ μοι πύλας, ἵνα εἰσελθὼν ἐξομολογήσωμαι τῷ κυρίῳ· ἐδόκουν γὰρ ἐγὼ κύριος εἶναι«.
10 φωνὴ αὐτῷ ἀπὸ τοῦ φωτὸς ἐδόθη λέγουσα· »αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυ- 16 ρίου, δίκαιοι εἰσέρχονται δι' αὐτῆς«· καὶ ἀνεῴχθη παραχρῆμα ἡ πύλη, καὶ εἰσῆλθεν | ὁ πατὴρ δίχα τῶν ἀγγέλων πρὸς τὸν ἀγαθὸν καὶ εἶδεν, f. 56r »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη«. τότε λέγει αὐτῷ ὁ ἀγαθός· »κάθου ἐκ δεξιῶν μου«. ὁ 17
15 δὲ πατὴρ λέγει πρὸς τὸν ἀγαθόν· »ἔασόν με κύριε καταστρέψαι τὸν κόσμον, ὃν πεποίηκα· τὸ πνεῦμα γάρ μου ἐνδέδεται εἰς τοὺς ἀνθρώπους, καὶ θέλω αὐτὸ ἀπολαβεῖν«. τότε λέγει αὐτῷ ὁ ἀγαθός· »οὐδὲν 18 δύνασαι κακοποιῆσαι παρ' ἐμοὶ γενόμενος· ἐκ κοινῆς γὰρ εὐαρεστήσεως ἐποιήσατε τὸν κόσμον σύ τε καὶ ἡ Ἐδέμ. ἔασον οὖν τὴν Ἐδὲμ
20 ἔχειν τὴν κτίσιν μέχρι βούλεται· σὺ δὲ μένε παρ' ἐμοί«. τότε 19 γνοῦσα ἡ Ἐδὲμ ὅτι καταλέλειπται ὑπὸ τοῦ Ἐλωείμ, λυπηθεῖσα παρέστησεν αὐτῇ τοὺς ἰδίους ἀγγέλους καὶ εὐπρεπῶς ἐκόσμησεν ἑαυτήν, εἴ πως εἰς ἐπιθυμίαν ἐλθὼν ὁ Ἐλωεὶμ κατέλθῃ πρὸς αὐτήν. ὡς δὲ 20 κρατηθεὶς τῷ ἀγαθῷ ὁ Ἐλωεὶμ [καὶ] οὐκέτι κατῆλθε πρὸς τὴν Ἐδέμ,
25 προσέταξεν ἡ Ἐδὲμ τῇ Βάβελ, ἥτις ἐστὶν Ἀφροδίτη, μοιχείας καὶ χωρισμοὺς γάμων κατασκευάσαι ἐν ἀνθρώποις, ἵνα ὡς αὐτὴ κεχώρισται ἀπὸ τοῦ Ἐλωείμ, οὕτω καὶ τὸ ⟨πνεῦμα⟩ τοῦ Ἐλωεὶμ τὸ ὂν ἐν τοῖς ἀνθρώποις τοῖς χωρισμοῖς τοῖς τοιούτοις βασανίζηται λυπούμενον καὶ πάσχῃ τὰ αὐτὰ ὁποῖα καὶ ἡ Ἐδὲμ καταλελειμμένη. καὶ δίδωσιν ἐξου- 21
30 σίαν ἡ Ἐδὲμ μεγάλην τῷ τρίτῳ ἀγγέλῳ αὐτῆς τῷ Νάας, ἵνα πάσαις

5. 21 vgl. X 15, 5 Anf. — **8—11** Psal. 117, 19. 20 *ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελθὼν ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ* vgl. V 8, 24. 19f — **13f** I Kor. 2, 9, vgl. o. S. 125, 25f — **14** Psal. 109, 1 — **15** vgl. Deut. 9, 14? — **16** Gen. 6, 3?

5 *κάτω, γῆ* Gö.: *κατώγη* P **6** *οὖσαν* P **16f** *ἀνθρώπους*] *οὐρανοὺς* als Lesart von P falsch Miller (*ἀνθρώπους* verb. schon Bernays) **20** *μέχρι ⟨ς⟩ οὐ* Gö. **22** *αὐτῇ* P **24** *καὶ* > Miller **27** + *πνεῦμα* Gö., vgl. S. 130, 1 **28** *βασανίζεται* P

κολάσεσι κολάζῃ τὸ πνεῦμα τοῦ Ἐλωεὶμ τὸ ὂν ἐν τοῖς ἀνθρώποις, ἵνα διὰ τοῦ πνεύματος ᾖ κολαζόμενος ὁ Ἐλωεὶμ ὁ καταλιπὼν παρὰ τὰς συνθήκας τὰς γενομένας αὐτῷ τὴν σύζυγον· ἰδὼν ταῦτα ὁ πατὴρ Ἐλωεὶμ ἐκπέμπει τὸν Βαρούχ, τὸν τρίτον ἄγγελον τῶν ἑαυτοῦ, εἰς
f. 56v 22 βοήθειαν τῷ πνεύματι τῷ | ὄντι ἐν τοῖς ἀνθρώποις πᾶσιν. ἐλθὼν 5
οὖν ὁ Βαροὺχ ἔστη ἐν μέσῳ τῶν ἀγγέλων τῆς Ἐδέμ, τουτέστιν ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου — παράδεισος γὰρ οἱ ἄγγελοι, ὧν μέσος ἔστη — καὶ παρήγγειλε τῷ ἀνθρώπῳ »ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ βρώσει φαγεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ⟨ξύλου τοῦ⟩ γινώσκειν τὸ καλὸν καὶ τὸ πονηρὸν μὴ φαγεῖν«, ὅπερ ἐστὶν ὁ Νάας, τουτέστι τοῖς μὲν 10
ἄλλοις ἀγγέλοις πείθεσθαι τοῖς ἕνδεκα τῆς Ἐδέμ· πάθη μὲν γὰρ ἔχουσιν οἱ ἕνδεκα, παρανομίαν δὲ οὐκ ἔχουσιν, ὁ δὲ Νάας παρανομίαν
23 ἔσχε· προσῆλθε γὰρ τῇ Εὔᾳ ἐξαπατήσας αὐτὴν καὶ ἐμοίχευσεν αὐτήν, ὅπερ ἐστὶ παράνομον· προσῆλθε δὲ καὶ τῷ Ἀδὰμ καὶ ἔσχεν αὐτὸν ὡς παῖδα, ὅπερ ἐστὶ καὶ αὐτὸ παράνομον· ἔνθεν γέγονε μοιχεία καὶ 15
ἀρσενοκοιτία. ἀπὸ τότε ἐπεκράτησε τὰ κακὰ τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὰ ἀγαθὰ ἐκ μιᾶς ἀρχῆς γενόμενα τῆς τοῦ πατρός· ἀναβὰς γὰρ πρὸς τὸν
24 ἀγαθὸν ὁ πατὴρ ὁδὸν ἔδειξε τοῖς ἀναβαίνειν θέλουσιν, ἀποστὰς δὲ τῆς Ἐδὲμ ἀρχὴν κακῶν ἐποίησε τῷ πνεύματι τοῦ πατρὸς τῷ ἐν τοῖς ἀνθρώποις. ἐπέμφθη οὖν ὁ Βαροὺχ πρὸς τὸν Μωσέα, καὶ δι' αὐτοῦ ἐλάλησε 20
25 τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ, ὅπως ἐπιστραφῶσι πρὸς τὸν ἀγαθόν. ὁ δὲ τρίτος ὁ * * * διὰ τῆς ψυχῆς ἀπὸ τῆς Ἐδὲμ οἰκούσης εἰς τὸν Μωσέα, ὥσπερ καὶ εἰς πάντας ἀνθρώπους, τὰς ἐντολὰς τοῦ Βαροὺχ ἐπεσκίασε καὶ τὰς ἰδίας ἐποίησεν ἀκούεσθαι· διὰ τοῦτο ἡ ψυχὴ κατὰ τοῦ πνεύματος τέτακται καὶ τὸ πνεῦμα κατὰ τῆς ψυχῆς. ἡ μὲν γὰρ ψυχή ἐστιν 25
Ἐδέμ, τὸ δὲ πνεῦμα Ἐλωείμ, ἑκάτερα ὄντα ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις καὶ
f. 57r 26 θήλεσι καὶ ἄρρεσι. | πάλιν μετὰ ταῦτα ἐπέμφθη ἐπὶ τοὺς προφήτας ὁ Βαρούχ, ἵνα διὰ τῶν προφητῶν ἀκούσῃ τὸ πνεῦμα τὸ ἐν τοῖς ἀνθρώποις κατοικοῦν καὶ φύγῃ τὴν Ἐδὲμ καὶ τὴν πλάσιν τὴν πονηράν,

4 f. 28 vgl. X 15, 5 Ende — **8—10** Gen. 2, 17, vgl. o. V 20, 3 — **22** vgl. S. 128, 3 — **24 f** vgl. Gal. 5, 17 — **27 ff** vgl. X 15, 5 Ende

3 *αὐτῶν* Gö. **5** *πάλιν ἐλθὼν* Gö. **6** *τῆς* aus *τοῖς* P **9** ⟨ ⟩ Gö. **11** es ist kaum notwendig hinter *Ἐδέμ* zu ergänzen: *τῷ δὲ Νάας ἀπειθεῖν* **15** *παιδικὰ* Cruice **19** *τοῦ πατρὸς* > Gö. **19 f** *τῷ ἐν τοῖς ἀνθρώποις* Bernays (*τοῖς ἀνθρώποις* schon Miller): *τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς* P **22** Lücke Gö., + *Νάας* Cruice, *ὁ δὲ τρίτος ⟨τῆς Ἐδὲμ ἄγγελος⟩, ὁ ⟨Νάας⟩* We. *⟨τῆς⟩ ἀπὸ* We. *ἠκούσης* Miller, doch s. S. 131, 2 **26** *ἀνθρώποις* (nicht *οὐρανοῖς*) P **29** *φύγῃ* Gö.: *φύγον* so P

ὥσπερ ἔφυγεν ὁ πατὴρ Ἐλωείμ· ὁμοίως καὶ [διὰ τῶν προφητῶν] τῇ αὐτῇ ἐπινοίᾳ ὁ Νάας διὰ τῆς ψυχῆς τῆς ἐνοικούσης ἐν τῷ ἀνθρώπῳ σὺν τῷ πνεύματι τοῦ πατρὸς ὑπέσυρε τοὺς προφήτας, καὶ ὑπεσύρησαν πάντες καὶ οὐκ ἠκολούθησαν τοῖς λόγοις τοῦ Βαρούχ, οὓς ἐνετείλατο
5 Ἐλωείμ. τὸ τελευταῖον ἐξ ἀκροβυστίας προφήτην ἐπελέξατο Ἐλωεὶμ 27 τὸν Ἡρακλέα καὶ ἔπεμψεν, ἵνα τοὺς δώδεκα ἀγγέλους τῆς Ἐδὲμ καταγωνίσηται καὶ ἐλευθερώσῃ τὸν πατέρα ἀπὸ τῶν δώδεκα ἀγγέλων τῆς κτίσεως τῶν πονηρῶν. ταῦτά ἐστι τὰ δώδεκα ἆθλα τοῦ Ἡρακλέους, ἃ κατηγωνίσατο ὁ Ἡρακλῆς τῇ τάξει, ἀπὸ τοῦ πρώτου ἕως ἐσχάτου,
10 λέοντα καὶ ὕδραν καὶ κάπρον καὶ τὰ ἑξῆς· τῶν ἐθνῶν γὰρ εἶναι 28 ταῦτα τὰ ὀνόματα, ἃ μετωνόμασται, φασίν, ἀπὸ τῆς ἐνεργείας τῶν μητρικῶν ἀγγέλων. ὡς ⟨δ'⟩ ἐδόκει κατηγωνίσθαι, προσπλέκεται αὐτῷ ἡ Ὀμφάλη, ἥτις ἐστὶ Βάβελ ἢ Ἀφροδίτη, καὶ ὑποσύρει τὸν Ἡρακλέα καὶ ἀποδιδύσκει τὴν δύναμιν αὐτοῦ, τὰς ἐντολὰς τοῦ Βαρούχ, ἃς ἐνε-
15 τείλατο Ἐλωείμ, καὶ μετενδιδύσκει τὴν ἰδίαν αὐτῆς στολήν, τουτέστι τὴν δύναμιν τῆς Ἐδὲμ τῆς κάτω δυνάμεως, καὶ οὕτως ἀτελὴς ἐγένετο τοῦ Ἡρακλέους ἡ προφητεία καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ. τὸ δὲ τελευταῖον 29 »ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως« πέμπεται ὁ Βαρούχ, καταπεμφθεὶς πάλιν ὑπὸ τοῦ Ἐλωείμ, καὶ ἐλθὼν εἰς Ναζαρὲτ | εὗρε τὸν f. 57v
20 Ἰησοῦν, υἱὸν τοῦ Ἰωσὴφ καὶ Μαρίας, βόσκοντα πρόβατα, παιδάριον δυωδεκαετές, καὶ ἀναγγέλλει αὐτῷ ἀπ' ἀρχῆς πάντα ὅσα ἐγένετο ἀπὸ τῆς Ἐδὲμ καὶ τοῦ Ἐλωεὶμ ⟨καὶ τὰ⟩ μετὰ ταῦτα ἐσόμενα, καὶ εἶπε· πάντες οἱ πρὸ σοῦ προφῆται ὑπεσύρησαν. πειράθητι οὖν, Ἰησοῦ, υἱὲ 30 ἀνθρώπου, μὴ ὑποσυρῆναι, ἀλλὰ κήρυξον τοῦτον τὸν λόγον τοῖς
25 ἀνθρώποις καὶ ἀνάγγειλον αὐτοῖς τὰ περὶ τοῦ πατρὸς καὶ τὰ περὶ τοῦ ἀγαθοῦ, καὶ ἀνάβαινε πρὸς τὸν ἀγαθὸν καὶ κάθου ἐκεῖ μετὰ τοῦ πάντων ἡμῶν πατρὸς Ἐλωείμ. καὶ ὑπήκουσε τῷ ἀγγέλῳ ὁ Ἰησοῦς 31 εἰπών, ὅτι κύριε ποιήσω πάντα, καὶ ἐκήρυξεν. ὑποσῦραι οὖν ὁ Νάας καὶ τοῦτον ἠθέλησεν ⟨ἀλλ' οὐκ ἠδυνήθη⟩· πιστὸς γὰρ ἔμεινε τῷ Βα-
30 ρούχ. ὀργισθεὶς οὖν ὁ Νάας, ὅτι αὐτὸν ὑποσῦραι οὐκ ἠδυνήθη, ἐποίησεν αὐτὸν σταυρωθῆναι· ὁ δὲ καταλιπὼν τὸ σῶμα τῆς Ἐδὲμ πρὸς τὸ ξύλον, ἀνέβη πρὸς τὸν ἀγαθόν. εἰπὼν δὲ τῇ Ἐδέμ· γύναι, ἀπέ- 32

3. 23 vgl. X 15, 5 Ende — **5—13** vgl. X 15, 6 — **18** Luk. 1, 5; Matth. 2, 1 — **18—S. 132, 3** vgl. X 15, 6 E., 7 Anf. — **19** *Ναζαρέτ*] Luk. 1, 26? — **20f** Luk. 2, 42 — **23** Joh. 10, 8? — **32** Joh. 19, 26 *γύναι, ἴδε ὁ υἱός σου*

1 *διὰ τῶν πρ.* (aus S. 130, 28) > Gö.: *ἁψάμενος τῶν προφητῶν* Miller **2** *ψυχῆς* Gö.: *εὐχῆς* P **3** *ὑπέσυρε* P *ἐπεσύρησαν* P **4** *τοῖς λόγοις* Miller: *οἱ λόγοι* P **12** + *δ'* Gö. **13** *ἡ* P: *ἢ* Gö. **22** + *καὶ τὰ* Miller **23** *ἐπεσύρησαν* P **29** ⟨ ⟩ We., *ἀλλὰ Ἰησοῦς ἀκολουθῆσαι αὐτῷ οὐκ ἠθέλησε* Miller

χεις σου τὸν υἱόν, τουτέστι τὸν ψυχικὸν ἄνθρωπον καὶ τὸν χοϊκόν. αὐτὸς δὲ εἰς χεῖρας παραθέμενος τὸ πνεῦμα τοῦ πατρός, ἀνῆλθε πρὸς τὸν ἀγαθόν. ὁ δὲ ἀγαθός ἐστι Πρίαπος, ὁ πρίν τι εἶναι ποιήσας·
33 διὰ τοῦτο καλεῖται Πρίαπος, ὅτι ἐπριοποίησε τὰ πάντα. διὰ τοῦτο, φησίν, εἰς πάντα ναὸν ἵσταται, ὑπὸ πάσης τῆς κτίσεως τιμώμενος 5 καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς βαστάζων τὰς ὀπώρας ἐπάνω αὐτοῦ, τουτέστι τοὺς καρποὺς τῆς κτίσεως, ὧν αἴτιος ἐγένετο, πριοποιήσας τὴν κτίσιν πρό-
34 τερον οὐκ οὖσαν. ὅταν οὖν, φησίν, ἀκούσητε λεγόντων ἀνθρώπων, ὅτι κύκνος ἐπὶ τὴν Λήδαν ἦλθε καὶ ἐτεκνοποίησεν ἐξ αὐτῆς, ὁ κύκνος
f. 58r ἐστὶν ὁ Ἐλωεὶμ καὶ ἡ Λήδα ἡ Ἐδέμ. | καὶ ὅταν λέγωσιν οἱ ἄνθρω- 10 ποι, ὅτι ἀετὸς ἦλθεν ἐπὶ τὸν Γανυμήδην, ὁ ἀετός ἐστιν ὁ Νάας, ὁ
35 δὲ Γανυμήδης ὁ Ἀδάμ. καὶ ὅταν λέγωσιν, ὅτι ὁ χρυσὸς ἦλθεν ἐπὶ τὴν Δανάην καὶ ἐπαιδοποίησεν ἐξ αὐτῆς, ὁ χρυσός ἐστιν ὁ Ἐλωείμ, Δανάη δέ ἐστιν ἡ Ἐδέμ. ὁμοίως δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον πάντας τοὺς τοιούτους λόγους, μύθους ἐμφερεῖς ὄντας παρατιθέμενοι, διδά- 15
36 σκουσιν. ὅταν οὖν προφῆται λέγωσιν· »ἄκουε οὐρανὲ καὶ ἐνωτίζου ἡ γῆ, κύριος ἐλάλησεν«, οὐρανὸν λέγει, φησί, τὸ πνεῦμα τὸ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ τὸ τοῦ Ἐλωείμ, γῆν δὲ τὴν ψυχὴν τὴν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ σὺν τῷ πνεύματι, κύριον δὲ τὸν Βαρούχ, Ἰσραὴλ δὲ τὴν Ἐδὲμ· Ἐδὲμ γὰρ
37 λέγεται καὶ Ἰσραὴλ ἡ σύζυγος τοῦ Ἐλωείμ. »οὐκ ἔγνω με«, φησίν, 20 »Ἰσραήλ«· εἰ γὰρ ἐγνώκει, ὅτι πρὸς τῷ ἀγαθῷ εἰμι, οὐκ ἂν ἐκόλαζε τὸ πνεῦμα τὸ ἐν τοῖς ἀνθρώποις διὰ τὴν πατρικὴν ἄγνοιαν ἐντεῦθεν * * *.

1 27. Γέγραπται δὲ καὶ ὅρκος ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τῷ ἐπιγραφομένῳ Βαρούχ, ὃν ὁρκίζουσι τοὺς κατακούειν μέλλοντας τούτων τῶν 25 μυστηρίων καὶ τελεῖσθαι παρὰ τῷ ἀγαθῷ· ὃν ὅρκον, φησίν, ὤμοσεν ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἐλωεὶμ παρὰ τῷ ἀγαθῷ γενόμενος, καὶ οὐ μετεμελήθη ὀμόσας, περὶ οὗ γέγραπται, φησίν, »ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μετα-

1 vgl. I Kor. 15, 46f — 2 Luk. 23, 46 — 8ff ähnliche Satzfolge V 7, 12. 13. 20, 2 — 16f Jes. 1, 2 ἄκουε οὐρανὲ καὶ ἐνωτίζου γῆ, ὅτι κύριος ἐλάλησεν, vgl. Clemens Strom. IV 169 S. 323, 13ff St. — 20 Jes. 1, 3 Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω vgl. Iren. I 19, 1 S. 175 H. — 24-S. 133, 5 vgl. V 24, 1 — 28 Psal. 109, 4

6 τριόδοις Cruice αὐτοῦ P 7f πρότερον Gö.: πρῶτον P 11 γαννυμήδην P 12 γαννυμήδης P 15 μύθοις Miller ἐμφέροντας P, verb. Gö. 16 λέγουσιν P 17 λέγουσι We. 17f ἀνθρώπω (nicht οὐρανῷ) P 20 ἔγνω με Gö.: ἐγνώκει P 21 ἐγνώκει] ἔγνω με? We. 22 οὐρανοῖς als Lesart P falsch Miller (verb. von Bernays) 22f Lücke Miller: ἐντεῦθεν ⟨γέγραπται⟩ * * * Cruice, ἐντ. γ. δὲ ohne Lücke Gö. 26 παρὰ > Klostermann ὠνόμασεν P

μεληθήσεται«. ἔστι δὲ ὁ ὅρκος οὗτος· ὀμνύω τὸν ἐπάνω πάντων, τὸν 2
ἀγαθόν, τηρῆσαι τὰ μυστήρια ταῦτα καὶ ἐξειπεῖν μηδενὶ μηδὲ ἀνα-
κάμψαι ἀπὸ τοῦ ἀγαθοῦ ἐπὶ τὴν κτίσιν. ἐπειδὰν δὲ ὀμόσῃ τοῦτον
τὸν ὅρκον, εἰσέρχεται πρὸς τὸν ἀγαθὸν καὶ βλέπει, »ὅσα ὀφθαλμὸς
5 οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε καὶ | ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη«, f. 58v
καὶ πίνει ἀπὸ τοῦ ζῶντος ὕδατος, ὅπερ ἐστὶ λουτρὸν αὐτοῖς, ὡς νο-
μίζουσι, πηγὴ ζῶντος ὕδατος ἁλλομένου. διακεχώρισται γάρ, φησίν, 3
ἀνὰ μέσον ὕδατος καὶ ὕδατος, καὶ ἔστιν ὕδωρ τὸ ὑποκάτω τοῦ στε-
ρεώματος τῆς πονηρᾶς κτίσεως, ἐν ᾧ λούονται οἱ χοϊκοὶ καὶ ψυχικοὶ
10 ἄνθρωποι, καὶ ὕδωρ ἐστὶν ὑπεράνω τοῦ στερεώματος τοῦ ἀγαθοῦ
ζῶν, ἐν ᾧ λούονται οἱ πνευματικοὶ ζῶντες ἄνθρωποι, ἐν ᾧ ἐλούσατο
Ἐλωεὶμ καὶ λουσάμενος οὐ μετεμελήθη. καὶ ὅταν λέγῃ, φησίν, ὁ 4
προφήτης »λαβεῖν ἑαυτῷ γυναῖκα πορνείας, διότι πορνεύουσα ἐκπορ-
νεύσει ἡ γῆ ἀπὸ ὄπισθε τοῦ κυρίου«, τουτέστιν ἡ Ἐδὲμ ἀπὸ τοῦ
15 Ἐλωείμ, ἐν τούτοις, φησίν, ὁ προφήτης σαφῶς λαλεῖ τὸ ὅλον μυστή-
ριον, καὶ οὐκ ἀκούεται διὰ τὴν κακίαν τοῦ Νάας. κατὰ τὸν αὐτὸν 5
ἐκεῖνον τρόπον καὶ τὰς ἄλλας ⟨ῥήσεις τὰς⟩ προφητικὰς ὁμοίως παρά-
δουσι διὰ πλειόνων βιβλίων· ἔστι δὲ αὐτοῖς προηγουμένως βιβλίον
ἐπιγραφόμενον Βαρούχ. ἐν ᾧ ὅλην τὴν τοῦ μύθου αὐτῶν διαγωγὴν
20 ὁ ἐντυχὼν γνώσεται. πολλαῖς μὲν οὖν αἱρέσεσιν ἐντυχών, ἀγαπητοί,
οὐδενὶ τούτου κακῷ χείρονι ἐνέτυχον. ἀληθῶς δέ, ὥσπερ λέγει † καὶ 6
ὁ κατά, τὸν αὐτοῦ Ἡρακλέα δεῖ μιμησαμένους ἐκκαθᾶραι τὴν Αὐγείου
κόπρον, μᾶλλον δὲ ἀμάραν, εἰς ἣν ἐμπεσόντες οἱ τούτου ἀνεχόμενοι
οὐ πώποτε ἀποπλυθήσονται, ἀλλ' οὐδὲ ἀνακύψαι δυνήσονται.

25 28. Ἐπεὶ γοῦν καὶ τὰ Ἰουστίνου τοῦ ψευδογνωστικοῦ ἐπιχειρή-
ματα ἐξεθέμεθα, δοκεῖ καὶ τὰς τῶν ἀκολούθων αἱρέσεων δόξας ἐν
ταῖς ἑξῆς βίβλοις ἐκθέσθαι, μηδένα δὲ καταλιπεῖν ἀνέλεγκτον αὐτῶν, f. 59r
τῶν ὑπ' αὐτῶν λεγομένων παρατιθεμένων ὄντων ἱκανῶν πρὸς παρα-

1ff vgl. die slavische Baruch-Apok., Gött. Nachrichten 1891 S. 5, 10—13. 11, 30. 31 — **4f** I Kor. 2, 9 — **6f** Joh. 4, 10. 14 contaminiert, vgl. zu V 19, 21 — **7—11** Gen. 1, 6. 7 — **12** Psal. 109, 4 — Hos. 1, 2

1 *οὕτως* P, verb. Gö. *πάντων* aus *πάντα* P **1f** *τὸν ἀγαθὸν* corr. in *τῶν ἀγαθῶν* P, s. Z. 3 u. V 24, 1 **10** *ἐστὶν*] *τὸ* We. *ὑπὸ ἄνω* P **11** ⟨*καὶ*⟩ *ζῶντες* Cruice **17** + *ῥήσεις τὰς* We., *λαλιάς* Gö. **17f** *παραδιδοῦσι* P, verb. Gö. **20** *ὁ εὖ τυχὼν* P **21f** *λέγει εἰκαιότατα* We.; *λέγεται, κατὰ* Gö., aber *κατὰ* verträgt sich nicht mit *μιμησαμένους* **23** *ἐχόμενοι* Gö. **24** *ἀποπλυθήσονται* corr. in *ἀποπληθήσονται* P **27** *ἀνέλεκτον* P *αὐτὸν* P

δειγματισμόν. εἰ καὶ μόνον ἐκρηθείη τὰ ἀπόκρυφα παρ' αὐτοῖς καὶ ἄρρητα, ἃ μόλις μετὰ πολλοῦ πόνου μυοῦνται οἱ ἄφρονες. ἴδωμεν οὖν τί καὶ Σίμων λέγει.

⟨ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ ΒΙΒΛΙΟΝ ϛ'⟩.

1. *Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ ἕκτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου·*

2. *Τίνα τὰ Σίμωνι τετολμημένα, καὶ ὅτι ἐκ μαγικῶν καὶ ποιητικῶν τὸ δόγμα κρατύνει.*

3. *Τίνα ὁ Οὐαλεντῖνος δογματίζει, καὶ ὅτι ἐκ γραφῶν οὐ συνίσταται αὐτοῦ τὸ δόγμα, ἀλλὰ ἐκ τῶν Πλατωνικῶν καὶ Πυθαγορικῶν δογμάτων.*

4. *Καὶ τίνα τὰ Σεκούνδῳ καὶ Πτολεμαίῳ καὶ Ἡρακλέωνι δοκοῦντα, ὡς καὶ αὐτοὶ τοῖς αὐτοῖς, οἷς οἱ Ἕλληνες σοφοί, ἐχρήσαντο ⟨δόγμασιν, ἄλλ'⟩ ἄλλοις ῥήμασι.*

5. *Τίνα τὰ Μάρκῳ καὶ Κολαρβάσῳ νομισθέντα, καὶ ὅτι τινὲς αὐτῶν μαγείαις καὶ ἀριθμοῖς Πυθαγορείοις † ἔσχον.*

6. *Ὅσα μὲν οὖν ἐδόκει τοῖς ἀπὸ τοῦ ὄφεως τὰς ἀρχὰς παρειληφόσι καὶ κατὰ τελείωσιν τῶν χρόνων εἰς φανερὸν τὰς δόξας ἑκουσίως προενεγκαμένοις, ἐν τῇ πρὸ ταύτης βίβλῳ οὔσῃ πέμπτῃ τοῦ ἐλέγχου τῶν αἱρέσεων ἐξεθέμην· νυνὶ δὲ καὶ τῶν ἀκολούθων τὰς γνώμας οὐ σιωπήσω, ἀλλ' οὐδὲ μίαν ἀνέλεγκτον καταλείψω, εἴ γε δυνατὸν πάσας ἀπομνημονεῦσαι καὶ τὰ τούτων ἀπόρρητα ὄργια, ἃ δικαίως ὄργια κλητέον· οὐ γὰρ μακρὰν ἀπέχουσιν ὀργῆς τοιαῦτα τετολμηκότες, ἵνα καὶ τῇ ἐτυμολογίᾳ χρήσωμαι.*

1 7. *Δοκεῖ οὖν καὶ τὰ Σίμωνος τοῦ Γιττηνοῦ, κώμης τῆς Σαμαρείας, νῦν ἐκθέσθαι, παρ' οὗ καὶ τοὺς ἀκολούθους δείξομεν ἀφορμὰς*

1 *ἐκκριθείη* P *αὐτῆς* P **2** *μύονται* P **4** Titel fehlt P, aber eine Zeile frei und rote Initiale T (freilich dieselbe Art des Absatzes Z. 17) **13** ⟨*καὶ*⟩ *ὡς* We. *Ἑλλήνων* We. **14** ⟨ ⟩ Diels (S. 135, 1 u. V 23, 3 *ἄλλοι ἄλλως τὰ αὐτὰ διηγούμενοι*): *ἀλλ'* Gö. **16** *ἐσχόλαζον* oder *ἐνέσχον* Miller, *προσέσχον* Gö., *ἐχρήσαντο* Pasquali **17f** *περιειληφόσι* falsch als Lesart P Miller **18** *τελείωσιν* Bunsen, Hipp. and his age I² 350 (I 35): *μείωσιν* P **18f** *ἀνοσίως* Bunsen a. a. O. **19** *προσενεγκαμένοις* P, verb. Gö. **19f** *τοὺς ἐλέγχους* P, verb. Gö. **25** *Γιττηνοῦ* Gö.: *γειττηνοῦ* aus *γειττινοῦ* P

λαβόντας ἑτέροις ὀνόμασιν ὅμοια τετολμηκέναι. οὗτος ὁ Σίμων μαγείας ἔμπειρος ὢν καὶ τὰ μὲν παίξας πολλοὺς κατὰ τὴν Θρασυμήδους τέχνην, ᾧ τρόπῳ ἄνωθεν ἐξεθέμεθα, τὰ δὲ καὶ διὰ δαιμόνων κακουργήσας, θεοποιῆσαι ἑαυτὸν ἐπεχείρησεν, | *ἄνθρωπος γόης καὶ* f. 59v
5 *μεστὸς ἀπονοίας, ὃν ἐν ταῖς Πράξεσιν οἱ ἀπόστολοι ἤλεγξαν. οὗ* 2 *πολλῷ σοφώτερον καὶ μετριώτερον Ἄψεθος ὁ Λίβυς ὀρεχθεὶς θεὸς νομισθῆναι ἐν Λιβύῃ ἐπεχείρησεν· οὗ τὸν μῦθον οὐ πολύ τι ἀπεμφαίνοντα τῆς Σίμωνος τοῦ ματαίου ἐπιθυμίας, δοκεῖ διηγήσασθαι ὄντα ἄξιον τῆς τούτου ἐπιχειρήσεως.*

10 8. *Ἄψεθος ὁ Λίβυς ἐπεθύμησε θεὸς γενέσθαι· ὡς δὲ πολυπραγμονῶν πάνυ ἀπετύγχανε τῆς ἐπιθυμίας, ἠθέλησε κἂν δοκεῖν γεγονέναι, καὶ ἔδοξέ γε ὡς ἀληθῶς χρόνῳ πλείονι γεγονέναι θεός. ἔθυον γὰρ οἱ ἀνόητοι Λίβυες αὐτῷ, θείᾳ τινὶ [δυνάμει,] νομίζοντες ἄνωθεν ἐξ οὐρανοῦ πεπιστευκέναι φωνῇ. συναθροίσας γὰρ εἰς ἕνα καὶ τὸν αὐ-* 2
15 *τὸν οἰκίσκον ὄρνιθας πλείστους ψιττακοὺς κατέκλεισεν· εἰσὶ δὲ πλεῖστοι κατὰ τὴν Λιβύην ψιττακοὶ καὶ ἐναργῶς μιμούμενοι πάνυ τὴν ἀνθρωπίνην φωνήν. οὗτος χρόνῳ διαθρέψας τοὺς ὄρνεις ἐδίδαξε λέγειν· Ἄψεθος θεός ἐστιν. ὡς δὲ ἤσκησαν οἱ ὄρνιθες χρόνῳ πολλῷ καὶ τοῦτο ἔλεγον, ὅπερ ᾤετο [τὸ] λεχθὲν θεὸν εἶναι ποιήσειν νομί-*
20 *ζεσθαι τὸν Ἄψεθον, τότε ἀνοίξας τὸ οἴκημα εἴασεν ἄλλον ἀλλαχόσε τοὺς ψιττακούς. πετομένων δὲ τῶν ὀρνίθων ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος εἰς* 3 *πᾶσαν τὴν Λιβύην, καὶ τὰ ῥήματα αὐτῶν διῆλθε μέχρι τῆς Ἑλληνικῆς γῆς, καὶ οὕτως οἱ Λίβυες καταπλαγέντες ἐπὶ τῇ τῶν ὀρνίθων φωνῇ τό τε πραχθὲν ὑπὸ τοῦ Ἀψέθου πανούργευμα μὴ ἐννοήσαντες*
25 *θεὸν εἶχον τὸν Ἄψεθον. τῶν δὲ Ἑλλήνων τις ἀκριβῶς ἐννοήσας τὸ* 4 *σόφισμα τοῦ νενομισμένου θεοῦ διὰ τῶν αὐτῶν ἐκείνων ψιττακῶν οὐκ ἐλέγχει μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀφανίζει τὸν ἀλαζόνα καὶ φορτικὸν ἐκεῖνον ἄνθρωπον. μετεδίδαξε δὲ ὁ Ἕλλην καθείρξας πολλοὺς ἀπὸ τῶν ψιττακῶν λέγειν· Ἄψεθος ἡμᾶς κατακλείσας ἠνάγκασε λέγειν· Ἄψεθος*
30 *θεός ἐστιν.* | *ἀκούσαντες δὲ οἱ Λίβυες τῆς παλινῳδίας τῶν ψιττακῶν,* f. 60r *πάντες ὁμοθυμαδὸν συνελθόντες κατέκαυσαν τὸν Ἄψεθον.*

1—3 *Iren. I 23, 1 S. 190. 191 H.* et universam magicam adhuc amplius scrutans ita ut in stuporem cogeret multos hominum . . . ebenda Citate aus Apostelgesch. — **3** *ἄνωθεν*] IV 28ff — **4** *Iren.*: a multis quasi deus glorificatus est — **5** Act. 8, 9—24 — **10ff** dieselbe Geschichte von Psaphon Maximus Tyrius XXXV 4 S. 344 Hobein, von Hanno Älian Var. hist. XIV 30, von Apsephas Scholion zu Dion Chrys. I 14 (A. Sonny, Ad Dionem Chrys. Analecta, Kiew 1896 S. 96. 92)

2 *μαγείαν* P **13** ⟨*ὡς*⟩ *θείᾳ* Gö. *δυνάμει* > Miller (Maximus *θείαν τινὰ νομίσαντες εἶναι φήμην*) **19** *τὸ* > Miller **24** *ἐνοήσαντες* P

1 9. *Οὕτως ἡγητέον Σίμωνα τὸν μάγον ἀπεικάζοντας τῷ Λίβυϊ † τάχιον, ἀνθρώπῳ γενομένῳ οὕτως θεῷ. εἰ δὲ ἔχει τὰ τῆς εἰκόνος ἀκριβῶς καὶ πέπονθεν ὁ μάγος πάθος τι παραπλήσιον Ἀψέθῳ, ἐπιχειρήσωμεν μεταδιδάσκειν τοῦ Σίμωνος τοὺς ψιττακούς, ὅτι Χριστὸς*
2 *οὐκ ἦν Σίμων ὁ ἑστώς, στάς, στησόμενος, ἀλλ' ἄνθρωπος ἦν ἐκ* 5
σπέρματος, γέννημα γυναικός, ἐξ αἱμάτων καὶ ἐπιθυμίας σαρκικῆς καθάπερ καὶ οἱ λοιποὶ γεγεννημένος· καὶ ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει,
3 *προϊόντος τοῦ λόγου ῥαδίως ἐπιδείξομεν. λέγει δὲ ὁ Σίμων μεταφράζων τὸν νόμον Μωϋσέως ἀνοήτως τε καὶ κακοτέχνως. Μωσέως γὰρ λέγοντος, »ὅτι ὁ θεὸς πῦρ φλέγον ἐστὶ καὶ καταναλίσκον«, δε-* 10
ξάμενος τὸ λεχθὲν ὑπὸ Μωσέως οὐκ ὀρθῶς, πῦρ εἶναι τῶν ὅλων λέγει τὴν ἀρχήν, οὐ νοήσας τὸ εἰρημένον, ὅτι θεὸς οὐ πῦρ, ἀλλὰ πῦρ φλέγον καὶ καταναλίσκον, οὐκ αὐτὸν διασπῶν μόνον τὸν νόμον Μω-
4 *σέως, ἀλλὰ καὶ τὸν σκοτεινὸν Ἡράκλειτον συλαγωγῶν. ἀπέραντον δὲ εἶναι δύναμιν ὁ Σίμων προσαγορεύει τῶν ὅλων τὴν ἀρχήν, λέγων* 15
οὕτως· »τοῦτο τὸ γράμμα ἀποφάσεως φωνῆς καὶ ὀνόματος ἐξ ἐπινοίας τῆς μεγάλης δυνάμεως τῆς ἀπεράντου. διὸ ἔσται ἐσφραγισμένον, κεκρυμμένον, κεκαλυμμένον, κείμενον ἐν τῷ οἰκητηρίῳ, οὗ ἡ ῥίζα
5 *τῶν ὅλων τεθεμελίωται«. οἰκητήριον δὲ λέγει εἶναι τὸν ἄνθρωπον τοῦτον τὸν ἐξ αἱμάτων γεγεννημένον, καὶ κατοικεῖν ἐν αὐτῷ τὴν* 20
ἀπέραντον δύναμιν, ἣν ῥίζαν εἶναι τῶν ὅλων φησίν. ἔστι δὲ ἡ ἀπέραντος δύναμις, τὸ πῦρ, κατὰ τὸν Σίμωνα οὐδὲν ἁπλοῦν, καθάπερ
f. 60v *οἱ πολλοὶ ἁπλᾶ λέγοντες εἶναι τὰ τέσσαρα στοιχεῖα | καὶ τὸ πῦρ ἁπλοῦν εἶναι νενομίκασιν, ἀλλὰ γὰρ εἶναι [τὴν] τοῦ πυρὸς διπλῆν τινα τὴν φύσιν, καὶ τῆς διπλῆς ταύτης καλεῖ τὸ μέν τι κρυπτόν, τὸ δέ τι* 25
6 *φανερόν· κεκρύφθαι δὲ τὰ κρυπτὰ ἐν τοῖς φανεροῖς τοῦ πυρός, καὶ τὰ φανερὰ τοῦ πυρὸς ὑπὸ τῶν κρυπτῶν γεγονέναι. ἔστι δὲ τοῦτο, ὅπερ Ἀριστοτέλης δυνάμει καὶ ἐνεργείᾳ καλεῖ ἢ Πλάτων νοητὸν καὶ*

1—S. 145, 5 zu diesem System des Simon vgl. Redlich, Archiv f. Gesch. der Philos. XXIII, 374. 537 — **6** vgl. Joh. 1, 13? — **9ff** vgl. Clemens, Ecl. proph. 26, 1 S. 144, 10ff St. — **10** Deut. 4, 24 *κύριος ὁ θεός σου πῦρ καταναλίσκον ἐστίν* 9, 3 Exod. 24, 17 *τὸ δὲ εἶδος τῆς δόξης κυρίου ὡσεὶ πῦρ φλέγον* vgl. Orig. De principiis I 1, 1. 2 S. 16, 19ff K. — **11f** vgl. Heraklit bei Diels, Vorsokr.[3] I 72, 36ff — **14f. 21—27** vgl. X 12, 1 — **16—19** vgl. V 9, 5

1 *οὕτως*] *τούτῳ*? We. **2** *τάχιον*] *μάταιον* We., vgl. S. 135, 8 *τάχιον ⟨ἢ⟩ ἀνθρώπῳ γενομένῳ ὄντως θεῷ* (Christus) Miller **3f** *ἐπιχειρήσομεν* Miller **8f** *μεταφράσσων* P, verb. Gö. **9** *μωυσέος* P (ο aus ω?) **10** zuerst *φλέγων* und *καταναλίσκων* P **13** *φλέγων* (ο über ω) (aber *καταναλίσκων* [so] P) *οὐδ' αὐτὸν* We. **14** *συλλαγωγῶν* P **16** *ἀπόφασις*? Miller **17** *τῆς*[2] (nicht *τοῦ*) P **24** *τὴν* > Miller, vgl. H **25** *τι*[2] > H **27** *ἀπὸ* Hilg. S. 458 **28** *πλάττων* P

αἰσθητόν. καὶ τὸ μὲν φανερὸν τοῦ πυρὸς πάντα ἔχει ἐν ἑαυτῷ ὅσα 7
ἄν τις ἐπινοήσῃ ἢ καὶ λάθῃ παραλιπὼν τῶν ὁρατῶν· τὸ δὲ κρυπτὸν
πᾶν ὅ τι ἐννοήσει τις νοητὸν καὶ πεφευγὸς τὴν αἴσθησιν ἢ καὶ
παραλείπει μὴ διανοηθείς. καθόλου δὲ ἔστιν εἰπεῖν, πάντων τῶν 8
5 ὄντων αἰσθητῶν τε καὶ νοητῶν, ὧν ἐκεῖνος κρυφίων καὶ φανερῶν
προσαγορεύει, ἔστι θησαυρὸς τὸ πῦρ τὸ ὑπερουράνιον, οἱονεὶ δένδρον
μέγα ὡς ⟨τὸ⟩ δι' ὀνείρου βλεπόμενον τῷ Ναβουχοδονόσορ, ἐξ οὗ πᾶσα
σὰρξ τρέφεται. καὶ τὸ μὲν φανερὸν εἶναι τοῦ πυρὸς νομίζει τὸ 9
πρέμνον, τοὺς κλάδους, τὰ φύλλα, τὸν ἔξωθεν αὐτῷ περικείμενον
10 φλοιόν· ἅπαντα, φησί, ταῦτα τοῦ μεγάλου δένδρου ἀναφθέντα ὑπὸ
τῆς παμφάγου τοῦ πυρὸς ἀφανίζεται φλογός. ὁ δὲ καρπὸς τοῦ δέν- 10
δρου ἐὰν ἐξεικονισθῇ καὶ τὴν ἑαυτοῦ μορφὴν ἀπολάβῃ, εἰς ἀπο-
θήκην τίθεται, οὐκ εἰς τὸ πῦρ. γέγονε μὲν γάρ, φησίν, ὁ καρπός,
ἵνα εἰς τὴν ἀποθήκην τεθῇ, τὸ δὲ ἄχυρον, ἵνα παραδοθῇ τῷ πυρί.
15 ὅπερ ἐστὶ πρέμνον, οὐκ αὐτοῦ χάριν ἀλλὰ τοῦ καρποῦ γεγενημένον.

10. *Καὶ τοῦτό ἐστι*, φησί, τὸ γεγραμμένον ἐν τῇ γραφῇ· »ὁ γὰρ 1
ἀμπελὼν κυρίου Σαβαὼθ οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ ἐστι, καὶ ἄνθρωπος τοῦ
Ἰούδα νεόφυτον | ἠγαπημένον«. εἰ δὲ ἄνθρωπος τοῦ Ἰούδα νεόφυτον f. 61r
ἠγαπημένον, δέδεικται, φησίν, ὅτι ξύλον οὐκ ἄλλο τι ἀλλ' ἢ ἄνθρω-
20 πός ἐστιν. ἀλλὰ περὶ τῆς ἐκκρίσεως αὐτοῦ καὶ διακρίσεως ἱκανῶς, 2
φησίν, εἴρηκεν ἡ γραφή, καὶ πρὸς διδασκαλίαν ἀρκεῖ τοῖς ἐξεικονισμέ-
νοις τὸ λεχθέν· »ὅτι πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα σαρκὸς ὡς
ἄνθος χόρτου. ἐξηράνθη ὁ χόρτος, καὶ τὸ ἄνθος αὐτοῦ ἐξέπεσε· τὸ
δὲ ῥῆμα κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα«. ῥῆμα δέ, φησίν, ἐστὶ κυρίου
25 τὸ ἐν στόματι γεννώμενον ῥῆμα καὶ λόγος, ἄλλη δὲ χωρίον γενέσεως
οὐκ ἔστι.

11. Τοιούτου δὲ ὄντος, ὡς δι' ὀλίγων εἰπεῖν, κατὰ τὸν Σίμωνα
τοῦ πυρὸς καὶ πάντων τῶν ὄντων ὁρατῶν καὶ ἀοράτων, ὧν αὐτὸς
ἐνήχων καὶ ⟨ἀν⟩ήχων, ἀριθμητῶν καὶ ⟨ἀν⟩αριθμων ἐν τῇ Ἀποφάσει

1—4 s. zu S. 116, 20 — **7** Daniel 4, 7—9 — **9** vgl. VII 21, 3 — **13f** Matth. 3, 12; Luk. 3, 17 — **16—18** Jes. 5, 7 — **22—24** I Petr. 1, 24 (*διότι* und *δόξα αὐτῆς*) = Jes. 40, 6. 7

2 *τὸν ἀόρατον* P, verb. Miller **3** *πεφευγὼς* P *ἢ* Gö.: *εἰ* P **5** *ὄντων* Miller: *ὅλων* P *κρυφίως καὶ φανερῶς* P, verb. Gö. **7** + *τὸ* Miller *τῷ*] *τὸν* P **9** *τὸν*] *τῶν* P *αὐτῷ*] Gö.: *αὐτῶν* P **10** ⟨*τὰ*⟩ *τοῦ* We. (oder *ἀναφθέντος*?) *ὑπὸ* (nicht *ἀπὸ*) P **12** *ἀπολαύῃ* P **15** *γεγένημένον* P **19** ⟨*τὸ*⟩ *ξύλον* We. **25** *δὲ* steht in P (> Miller) **27** *ὀλίγον* P **28** *ὡσαύτως* Gö., doch s. Z. 4. 5 **28f** *ἀορ. νοῦν αὐτὸ ἐνεργὸν καὶ ἦχον καὶ ἀναρίθμητον ἀριθμὸν* Hilg. S. 458 **29** *ἀνήχων* Gö.: *ἤχων* P *ἀριθμητῶν καὶ* Gö.: *καὶ ἀριθμητῶν* P *ἀναρίθμων* Cruice: *ἀριθμῶν* so P

τῇ μεγάλῃ καλεῖ, τελείων νοερῶν, οὕτως ὡς ἕκαστον τῶν ἀπειράκις ἀπείρως ἐπινοηθῆναι δυναμένων καὶ λαλεῖν καὶ διανοεῖσθαι καὶ ἐνεργεῖν, οὕτως ὥς φησιν Ἐμπεδοκλῆς·

γαίῃ μὲν γὰρ γαῖαν ὀπώπαμεν, ὕδατι δὲ ὕδωρ,
αἰθέρι δ' αἰθέρα ⟨δῖον⟩, ἀτὰρ πυρὶ πῦρ ἀίδηλον, 5
καὶ ⟨στοργῇ⟩ στοργήν, νεῖκος δέ τε νείκεϊ λυγρῷ.

1 12. Πάντα γάρ, φησίν, ἐνόμιζε τὰ μέρη τοῦ πυρὸς τὰ ⟨ὁρατὰ καὶ τὰ⟩ ἀόρατα »φρόνησιν ἔχειν καὶ γνώμην ἴσην«. γέγονεν οὖν ὁ κόσμος ὁ γεννητὸς ἀπὸ τοῦ ἀγεννήτου πυρός. ἤρξατο δέ, φησί, γενέσθαι τοῦτον τὸν τρόπον, ἓξ ῥίζας τὰς πρώτας τῆς ἀρχῆς τῆς γεννήσεως λα- 10
2 βὼν ὁ γεννητὸς ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ πυρὸς ἐκείνου. γεγονέναι δὲ τὰς ῥίζας φησὶ κατὰ συζυγίας ἀπὸ τοῦ πυρός, ἅστινας ῥίζας καλεῖ νοῦν f. 61ᵛ καὶ ἐπίνοιαν, | φωνὴν καὶ ὄνομα, λογισμὸν καὶ ἐνθύμησιν· εἶναι δὲ ἐν ταῖς ἓξ ῥίζαις ταύταις πᾶσαν ὁμοῦ τὴν ἀπέραντον δύναμιν δυνάμει,
3 οὐκ ἐνεργείᾳ. ἥντινα ἀπέραντον δύναμιν φησὶ τὸν ἑστῶτα, ⟨στάντα⟩, 15 στησόμενον. ὃς ἐὰν μὲν ἐξεικονισθῇ ὢν ἐν ταῖς ἓξ δυνάμεσιν, ἔσται οὐσίᾳ, δυνάμει, μεγέθει, ἀποτελέσματι μία καὶ ἡ αὐτὴ τῇ ἀγεννήτῳ καὶ ἀπεράντῳ δυνάμει, [καὶ] οὐδὲν ὅλως ἔχουσα ἐνδεέστερον ἐκείνης
4 τῆς ἀγεννήτου καὶ ἀπαραλλάκτου ⟨καὶ⟩ ἀπεράντου δυνάμεως· ἐὰν δὲ μείνῃ τῇ δυνάμει μόνον ἐν ταῖς ἓξ δυνάμεσι καὶ μὴ ἐξεικονισθῇ, ἀφα- 20 νίζεται, φησί, καὶ ἀπόλλυται οὕτως ὡς ἡ δύναμις ἡ γραμματικὴ ἢ γεωμετρικὴ ἐν ἀνθρώπου ψυχῇ· προσλαβοῦσα γὰρ ἡ δύναμις τέχνην φῶς τῶν γινομένων γίνεται, μὴ προσλαβοῦσα δὲ ἀτεχνία καὶ σκότος, καὶ ὡς ὅτε οὐκ ἦν, ἀποθνήσκοντι τῷ ἀνθρώπῳ συνδιαφθείρεται.

13. Τῶν δὲ ἓξ δυνάμεων τούτων καὶ τῆς ἑβδόμης τῆς μετὰ τῶν 25 ἓξ καλεῖ τὴν πρώτην συζυγίαν νοῦν καὶ ἐπίνοιαν, οὐρανὸν καὶ γῆν· καὶ τὸν μὲν ἄρσενα ἄνωθεν ἐπιβλέπειν καὶ προνοεῖν τῆς συζύγου,

3 Empedokles Fr. 109 D. — **7—23** vgl. X 12, 2—4 — **8** Empedokles Fr. 110, 10 *πάντα γὰρ ἴσθι φρόνησιν ἔχειν καὶ νώματος αἶσαν* — **19—22** vgl. S. 116, 20—24 u. VII 22, 1

1 *τέλειον νοερὸν* Gö. *οὕτως ὡς* > Cruice (*ὡς ἕκ.* Atticismus) **5** + *δῖον* nach Emp. (bei Aristot.) Miller **6** *καὶ ⟨στοργῇ⟩ στοργήν* Miller: *στοργὴν δὲ στοργῇ* oder *στοργῇ δὲ στοργὴν* Aristot. *δέ τε* nach Aristot. Miller: *ἐπὶ* P **7** *νόμιζε* Meineke, Z. f. Altertumswiss. X 375 **7f** ⟨ ⟩ (nach H) Gö., vgl. Meineke a. a. O. **8** *γνώμην ἴσην* P: *νώματος αἶσαν* nach Sext. Miller, *γνώματοσ ἴσον* Hipp. VII 29, 26 **11** *γεννητὸς ⟨γέγονεν⟩* Miller, doch s. H **12** *συζυγίαν* H **15** *στάντα* H Miller, vgl. S. 136, 5. 139, 7. VI 17, 1 **16** *ὃς* H Gö.: *ὡς* P *ὢν* > H Miller, *νοῶν* Hilg. S. 459 **18** *καὶ* a. Rande zugefügt P, > H **19** *ἀπαραλάκτου* P + *καὶ* H Gö. **21** *ἢ* Gö.: *ἡ* P H, vgl. VI 16, 5, *ἡ ἡ?* We. **24** *ὅτι* P

τὴν δὲ γῆν ὑποδέχεσθαι κάτω τοὺς ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ νοεροὺς κατα-
φερομένους τῇ γῇ συγγενεῖς καρπούς. διὰ τοῦτο, φησίν, ἀποβλέπων
πολλάκις ὁ λόγος πρὸς τὰ ἐκ νοὸς καὶ ἐπινοίας γεγεννημένα, τουτ-
έστιν ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς, λέγει· »ἄκουε, οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου, γῆ,
5 ὅτι κύριος ἐλάλησεν· υἱοὺς ἐγέννησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δέ με | ἠθέτη- f. 62r
σαν«. ὁ δὲ λέγων ταῦτα, φησίν, ἡ ἑβδόμη δύναμίς ἐστιν, ⟨ὁ⟩ ἑστώς,
στάς, στησόμενος· αὐτὸς γὰρ αἴτιος τούτων τῶν καλῶν, ὧν ἐπήνεσε
Μωσῆς καὶ εἶπε καλὰ λίαν. ἡ δὲ φωνὴ καὶ τὸ ὄνομα ἥλιος καὶ σε-
λήνη, ὁ δὲ λογισμὸς καὶ ἡ ἐνθύμησις ἀὴρ καὶ ὕδωρ. ἐν δὲ τούτοις
10 ἅπασιν ἐμμέμικται καὶ κέκραται, ὡς ἔφην, ἡ μεγάλη δύναμις ἡ ἀπέ-
ραντος, ὁ ἑστώς.

14. Μωσέως οὖν εἰρηκότος· »ἓξ ἡμέραις ἐν αἷς ὁ θεὸς ἐποίησε 1
τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, καὶ τῇ ἑβδόμῃ κατέπαυσεν ἀπὸ πάντων
τῶν ἔργων αὐτοῦ«, τὸν εἰρημένον τρόπον μετοικονομήσας ὁ Σίμων
15 ἑαυτὸν θεοποιεῖ. ὅταν οὖν λέγωσιν, ὅτι εἰσὶ τρεῖς ἡμέραι πρὸ ἡλίου 2
καὶ σελήνης γεγενημέναι, αἰνίσσονται νοῦν καὶ ἐπίνοιαν, τουτέστιν
οὐρανὸν καὶ γῆν, καὶ τὴν ἑβδόμην δύναμιν τὴν ἀπέραντον· αὗται
γὰρ αἱ τρεῖς δυνάμεις εἰσὶ πρὸ πασῶν τῶν ἄλλων γενόμεναι. ὅταν 3
δὲ λέγωσι· »πρὸ πάντων τῶν αἰώνων γεννᾷ με«, περὶ τῆς ἑβδόμης,
20 φησί, δυνάμεως τὰ τοιαῦτα λέγεται εἶναι. ἑβδόμη δὲ αὕτη δύναμις,
ἥτις ἦν δύναμις ὑπάρχουσα ἐν τῇ ἀπεράντῳ δυνάμει, ἥτις γέγονε
πρὸ πάντων τῶν αἰώνων. αὕτη ἐστί, φησίν, ἡ ἑβδόμη δύναμις, περὶ 4
ἧς λέγει Μωσῆς· »καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τοῦ ὕδατος«,
τουτέστι, φησί, τὸ πνεῦμα τὸ πάντα ἔχον ἐν ἑαυτῷ, εἰκὼν τῆς ἀπε-
25 ράντου δυνάμεως, περὶ ἧς ὁ Σίμων λέγει· »εἰκὼν ἐξ ἀφθάρτου μορ-
φῆς, κοσμοῦσα μόνη πάντα«. αὕτη γὰρ ἡ δύναμις, ἡ ἐπιφερομένη 5
ἐπάνω τοῦ ὕδατος ἐξ ἀφθάρτου, φησί, γεγενημένη μορφῆς κοσμεῖ
μόνη πάντα. τοιαύτης οὖν τινος καὶ παραπλησίου τῆς κατασκευῆς
τοῦ κόσμου γενομένης παρ' αὐτοῖς, »ἔπλασε«, φησίν, »ὁ θεὸς τὸν
30 ἄνθρωπον χοῦν ἀπὸ | τῆς γῆς« λαβών· ἔπλασε δὲ οὐχ ἁπλοῦν, ἀλλὰ f. 62v
διπλοῦν »κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν«. εἰκὼν δέ ἐστι τὸ πνεῦμα 6

4 Jes. 1, 2, vgl. V 26, 36 — **7f** Gen. 1, 31 — **12** Exod. 20, 17 *ἐν γὰρ ἓξ ἡμέραις ἐποίησε κύριος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς καὶ κατέπαυσε τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ* Gen. 2, 2 *καὶ κατέπαυσε τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ* — **15** vgl. S. 121, 12 — **19** vgl. Prov. 8, 23 *πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέν με* 8, 25 *πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με* — **23. 27. 30** Gen. 1, 2, vgl. V 19, 17 — **29** Gen. 2, 7 — **31** Gen. 1, 26 — man vermißt die Erklärung von *καθ' ὁμοίωσιν* (Clem. Exc. 50, 1 S. 123, 9ff., 54, 2 S. 125, 1 St.

1 *ὑποδέχεται* P **6** + *ὁ* Gö. **12** *ἡμέραι* We. **18** ⟨*αἱ*⟩ *πρὸ* We. **20** *εἶναι* > We. **24** *τῷ πάντα ἔχειν* P

τὸ ἐπιφερόμενον ἐπάνω τοῦ ὕδατος· ὃ ἐὰν μὴ ἐξεικονισθῇ, μετὰ τοῦ κόσμου ἀπολεῖται, δυνάμει μεῖναν μόνον καὶ μὴ ἐνεργείᾳ γενόμενον — τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »ἵνα μὴ σὺν τῷ κόσμῳ κατακριθῶμεν« —· ἐὰν δὲ ἐξεικονισθῇ καὶ γένηται ἀπὸ στιγμῆς ἀμερίστου, ὡς γέγραπται ἐν τῇ Ἀποφάσει, τὸ μικρὸν μέγα γενήσεται. τὸ δὲ μέγα 5 ἔσται εἰς τὸν ἄπειρον αἰῶνα καὶ ἀπαράλλακτον, τὸ μηκέτι γινόμενον.
7 πῶς οὖν καὶ τίνα τρόπον, φησί, πλάσσει τὸν ἄνθρωπον ὁ θεός; ἐν παραδείσῳ, οὕτως γὰρ αὐτῷ δοκεῖ. ἔστω, φησί, παράδεισος ἡ μήτρα, καὶ ὅτι τοῦτό ἐστιν ἀληθὲς ἡ γραφὴ διδάξει ὅτε λέγει· »ἐγώ εἰμι ὁ πλάσσων σε ἐν μήτρᾳ μητρός σου«· καὶ τοῦτο γὰρ οὕτω θέλει γε- 10 γράφθαι. τὸν παράδεισον, φησίν, ἀλληγορῶν ὁ Μωσῆς τὴν μήτραν
8 εἴρηκεν, εἴπερ δεῖ τῷ λόγῳ πιστεύειν. εἰ δὲ πλάσσει ὁ θεὸς ἐν μήτρᾳ μητρὸς τὸν ἄνθρωπον, τουτέστιν ἐν παραδείσῳ, ὡς ἔφην, ἔστω παράδεισος ἡ μήτρα, Ἐδὲμ δὲ τὸ χόριον, »ποταμὸς ἐκπορευόμενος ἐξ Ἐδὲμ ποτίζειν τὸν παράδεισον« ὁ ὀμφαλός. οὗτος, φησίν, »ἀφορί- 15 ζεται« ὁ ὀμφαλὸς »εἰς τέσσαρας ἀρχάς«· ἑκατέρωθεν γὰρ τοῦ ὀμφαλοῦ δύο εἰσὶν ἀρτηρίαι παρατεταμέναι, ὀχετοὶ πνεύματος, καὶ δύο
9 φλέβες, ὀχετοὶ αἵματος. ἐπειδὰν δέ, φησίν, ἀπὸ τοῦ Ἐδὲμ χορίου ἐκπορευόμενος ὁ ὀμφαλὸς ἐμφυῇ τῷ γενομένῳ κατὰ τὸ ἐπιγάστριον,
f. 63r ὃ κοινῶς | πάντες προσαγορεύουσιν ὀμφαλόν * * * αἱ δὲ δύο φλέβες, 20 δι' ὧν ῥεῖ καὶ φέρεται ἀπὸ τοῦ Ἐδὲμ τοῦ χορίου τὸ αἷμα, κατὰ τὰς
10 καλουμένας πύλας τοῦ ἥπατος, αἵτινες τὸ γεννώμενον τρέφουσιν· αἱ ἀρτηρίαι, ἃς ἔφημεν ὀχετοὺς εἶναι πνεύματος, ἑκατέρωθεν περιλαβοῦσαι τὴν κύστιν κατὰ τὸ πλατὺ ὀστοῦν, πρὸς τὴν μεγάλην συνάπτουσιν ἀρτηρίαν, τὴν κατὰ ῥάχιν καλουμένην ἀορτήν, καὶ οὕτως διὰ 25 τῶν παραθύρων ἐπὶ τὴν καρδίαν ὁδεῦσαν τὸ πνεῦμα κίνησιν ἐργά-
11 ζεται τῶν ἐμβρύων. πλαττόμενον γὰρ τὸ βρέφος ἐν τῷ παραδείσῳ

3 I Kor. 11, 32, vgl. V 12, 7 — **4f** vgl. V 9, 5 E. — **9** vgl. Jes. 44, 2 ὁ πλάσας σε ἐκ κοιλίας V. 24 ὁ πλάσσων σε ἐκ κοιλίας? — **14ff** Gen. 2, 10, vgl. V 9, 14 — **16ff** Galen, In Hipp. De alim. Bd. XV 387 Kühn ἔστι γὰρ ἐν αὐτῷ ἀγγεῖα τέτταρα, δύο μὲν ἀρτηρίαι, δύο δὲ φλέβες μέσον ἑαυτῶν ἔχουσαι τὸν οὐραχόν . . . καὶ διὰ τούτων οἷον ἐκ πρέμνων τινῶν ἐκ τῆς μήτρας ἕλκει τὸ ἔμβρυον αἷμα καὶ πνεῦμα

1 τοῦ ἐπιφερομένου P **6** ἀπαράλακτον P τὸν μηκ. Hilg. S. 459 nach S. 144, 3 **7** πλάσεις P, spatium hinter ά **10** πλάσων P **14** χωρίον P, verb. Cruice, ebenso Z. 18. 21 ποταμὸς ⟨δ'⟩ We. **15** ποτίζει P **17** παρατεταγμέναι, verb. Gö. **18f** ἔπειτα — ἐμφύεται Petersen bei Gö. **19** nach ἐπιγάστριον Lücke Miller **20** ὃ Cruice: ὃν P Lücke Gö. **23f** περιλαβοῦσαι Gö.: μὲν λαβοῦσαι P

οὔτε τῷ στόματι τροφὴν λαμβάνει οὔτε τοῖς ῥισὶν ἀναπνέει· ἐν ὑγροῖς γὰρ ὑπάρχοντι αὐτῷ παρὰ πόδας ἦν ὁ θάνατος εἰ ἀνέπνευσεν· ἐπεσπάσατο γὰρ ἂν ἀπὸ τῶν ὑγρῶν καὶ ἐφθάρη. ἀλλὰ γὰρ ὅλον περιέσφιγκται τῷ καλουμένῳ χιτῶνι ἀμνίῳ, τρέφεται δὲ δι' ὀμφαλοῦ καὶ
5 διὰ τῆς ⟨ἀορτῆς τῆς⟩ κατὰ ῥάχιν, ὡς ἔφην, τὴν τοῦ πνεύματος οὐσίαν λαμβάνει.

15. Ὁ οὖν ποταμός, φησίν, ὁ ἐκπορευόμενος ἐξ Ἐδὲμ εἰς τέσσαρας 1 ἀφορίζεται ἀρχάς, ὀχετοὺς τέσσαρας, τουτέστιν εἰς τέσσαρας αἰσθήσεις τοῦ γεννωμένου, ὅρασιν, [ἀκοήν,] ὄσφρησιν, γεῦσιν καὶ ἁφήν. ταύτας
10 γὰρ ἔχει μόνας τὰς αἰσθήσεις ἐν τῷ παραδείσῳ πλασσόμενον τὸ παιδίον. οὗτος, φησίν, ἐστὶν ὁ νόμος, ὃν ἔθηκε Μωσῆς, καὶ πρὸς τοῦτον αὐτὸν τὸν νόμον γέγραπται τῶν βιβλίων ἕκαστον, ὡς ⟨αἱ⟩ ἐπιγραφαὶ δηλοῦσι. τὸ πρῶτον βιβλίον Γένεσις· ἤρκει, φησί, πρὸς γνῶσιν τῶν 2 ὅλων ἡ ἐπιγραφὴ τοῦ βιβλίου. αὕτη γάρ, φησίν, ἐστὶν ἡ Γένεσις
15 ὅρασις, εἰς ἣν ἀφορίζεται ποταμοῦ σχίσις ἡ μία· ἐθεάθη γὰρ ὁ κόσμος ἐν ὁράσει. ἐπιγραφὴ βιβλίου δευτέρου Ἔξοδος· ἔδει γὰρ τὸ γεννηθέν, 3 τὴν Ἐρυθρὰν | διοδεῦσαν θάλασσαν, ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν ἔρημον — Ἐρυ- f. 63v θρὰν δὲ λέγει, φασί, τὸ αἷμα —, καὶ γεύσασθαι πικρὸν ὕδωρ. πικρὸν γάρ, φησίν, ἐστὶ τὸ ὕδωρ τὸ μετὰ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν, ὅπερ ἐστὶν
20 ὁδὸς τῆς κατὰ τὸν βίον γνώσεως τῶν ἐπιπόνων ὁδευομένη καὶ πικρῶν. στραφὲν δὲ ὑπὸ Μωσέως, τουτέστι τοῦ λόγου, τὸ πικρὸν 4 ἐκεῖνο γίνεται γλυκύ. καὶ ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει, κοινῇ πάντων ἐστὶν ἀκοῦσαι κατὰ τοὺς ποιητὰς λεγόντων·

ῥίζῃ μὲν μέλαν ⟨ἔσκε⟩, γάλακτι δὲ εἴκελον ἄνθος·
25 μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν
ἀνδράσι γε θνητοῖσι· θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.

16. Ἀρκεῖ, φησί, ⟨τὸ⟩ λεχθὲν ὑπὸ τῶν ἐθνῶν πρὸς ἐπίγνωσιν τῶν 1 ὅλων τοῖς ἔχουσιν ἀκοὰς (τῆς ἀκ)οῆς· τούτου γάρ, φησίν, ὁ γευσάμενος τοῦ καρποῦ ὑπὸ τῆς Κίρκης οὐκ ἀπεθηριώθη μόνος, ἀλλὰ καὶ τοὺς

2ff vgl. [Galen] Abh. Akad. Berl. 1895 S. 37, 1ff — **7** Gen. 2, 10, vgl. V 9, 14 — **17** Exod. 15, 22—26, vgl. V 7, 39 — **24** Homer ι 304—306

5 ⟨ ⟩ Cruice **9** *ἀκοήν* < Miller. Das Gehör fehlt im folgenden, und sein Fehlen wird Z. 10 begründet **12** + *αἱ* Gö. **15** *σχίσις*, über ι ein Buchst. (υ?) P **16** *ἐπιγραφὴ* We. (*ἡ ἐπιγραφὴ* Gö.): *αὖ γραφὴ* P? aber obere Hälfte von ῡ unkenntlich, dann Riß, *αὖ ἐπιγραφὴ*? Miller **18** *φησί*? Miller **20** ⟨*διὰ τῶν* Cruice **20f** *πικρῶς* P **26** *δύναται*[τε] P **27** + *τὸ* Miller **28** (*τῆς ἀκ*)*οῆς* Gö. (*ο* in P nicht ganz kenntlich) nach alttest. *ἀκοῇ ἀκούειν* (Mark 4, 23 u. ö. *εἴ τις ἔχει ὦτα ἀκούειν*): (*ὑπακ*)*οῆς* Miller

ἤδη τεθηριωμένους τῇ δυνάμει χρώμενος τοῦ τοιούτου καρποῦ εἰς τὸν πρῶτον ἐκεῖνον τὸν ἴδιον αὐτῶν ἀνέπλασε καὶ ἀνετύπωσε καὶ
2 ἀνεκαλέσατο χαρακτῆρα. πιστὸς δὲ ἀνὴρ καὶ ἀγαπώμενος ὑπὸ τῆς φαρμακίδος ἐκείνης διὰ τὸν γαλακτώδη καὶ θεῖον ἐκεῖνον καρπόν, φησίν, εὑρίσκεται. Λευϊτικὸν ὁμοίως τὸ τρίτον βιβλίον, ὅπερ ἐστὶν 5 ἡ ὄσφρησις ⟨ἢ⟩ ἀναπνοή. θυσιῶν γάρ ἐστι καὶ προσφορῶν ὅλον ἐκεῖνο τὸ βιβλίον. ὅπου δέ ἐστι θυσία, ὀσμή τις εὐωδίας ἀπὸ τῆς θυσίας διὰ τῶν θυμιαμάτων γίνεται· περὶ ἣν εὐωδίαν ὄσφρησιν εἶναι
3 δ(. . .)ριον. Ἀριθμοὶ τὸ τέταρτον τῶν βιβλίων· γεῦσιν λέγει, ὅπου λόγος ἐνεργεῖ· διὰ γὰρ τοῦ λαλεῖν πάντα ἀριθμοῦ τάξει καλεῖται. 10
f. 64r Δευτερονόμιον δέ, φησίν, ἐστὶ πρὸς | τὴν ἀφὴν τοῦ πεπλασμένου παι-
4 δίου ἐπιγεγραμμένον. ὥσπερ γὰρ ἡ ἁφὴ τὰ ὑπὸ τῶν ἄλλων αἰσθήσεων ὁραθέντα θιγοῦσα ἀνακεφαλαιοῦται καὶ βεβαιοῖ, σκληρὸν ἢ θερμὸν ἢ γλίσχρον δοκιμάσασα, οὕτως τὸ πέμπτον βιβλίον τοῦ νόμου ἀνακεφαλαίωσίς ἐστι τῶν πρὸ αὐτοῦ γραφέντων τεσσάρων. 15

5 Πάντα οὖν, φησί, τὰ ἀγέννητά ἐστιν ἐν ἡμῖν δυνάμει, οὐκ ἐνεργείᾳ, ὡς ἡ γραμματικὴ ἢ γεωμετρική. ἐὰν οὖν τύχῃ τοῦ λόγου τοῦ προσήκοντος καὶ διδασκαλίας καὶ στραφήσεται τὸ πικρὸν εἰς γλυκύ, τουτέστιν »αἱ ζιβύναι εἰς δρέπανα καὶ αἱ μάχαιραι εἰς ἄροτρα«, οὐκ ἔσται ἄχυρα καὶ ξύλα τὰ γεννώμενα ⟨ἀφανιζόμενα⟩ πυρί, ἀλλὰ καρ- 20 πὸς τέλειος ἐξεικονισμένος, ὡς ἔφην, ἴσος καὶ ὅμοιος τῇ ἀγεννήτῳ
6 καὶ ἀπεράντῳ δυνάμει. ἐὰν δὲ μείνῃ δένδρον μόνον, καρπὸν μὴ ποιοῦν, ⟨μὴ⟩ ἐξεικονισμένον ἀφανίζεται. »ἐγγὺς γάρ που«, φησίν, »ἡ ἀξίνη παρὰ τὰς ῥίζας τοῦ δένδρου· πᾶν δένδρον, φησί, μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται.« 25

1 17. Ἔστιν οὖν κατὰ τὸν Σίμωνα τὸ μακάριον καὶ ἄφθαρτον ἐκεῖνο ἐν παντὶ κεκρυμμένον δυνάμει, οὐκ ἐνεργείᾳ, ὅπερ ἐστὶν ὁ ἑστώς, στάς, στησόμενος· ἑστὼς ἄνω ἐν τῇ ἀγεννήτῳ δυνάμει, στὰς

9f Gemeint ist die Zunge als Organ der γεῦσις und des λόγος — **16f** vgl. V 19, 1. 2. VI 12, 3 — **18** vgl. VI 15, 4 — **19** Jes. 2, 4 — **19—24** vgl. VI 9, 9 — **20ff** vgl. VI 12, 3 — **23—25** Matth. 3, 10; Luk. 3, 9, vgl. V 8, 31 — 26 μακάριον καὶ ἄφθαρτον] vgl. Epicurea p. 71 Usener — **28ff** vgl. Clem. Recogn. II 7

2 ἐνέπλασε P **6** + ἢ Miller **9** δ . . . ριον P, ρ nicht ganz sicher, der auf δ folgende Buchstabe hatte den Accent: δοκιμαστήριον Gö., δεῖ κριτήριον Cruice, beides zu lang; κριτήριον (δ statt κ) We., nach S. 123, 13; δ' μόριον Diels als Glossem des Folgenden **14** γλίσχρον ⟨ἢ ψυχρὸν⟩ Cruice **17** ἢ] ἡ P, vgl. S. 138, 21, ἢ ἡ We. **20** + ἀφανιζόμενα We., vgl. VI 9, 11 **23** + μὴ Gö.

κάτω ἐν τῇ ῥοῇ τῶν ὑδάτων ἐν εἰκόνι γεννηθείς, στησόμενος ἄνω παρὰ τὴν μακαρίαν ἀπέραντον δύναμιν, ἐὰν ἐξεικονισθῇ. τρεῖς γάρ, 2 φησίν, εἰσὶν ἑστῶτες, καὶ ἄνευ τοῦ τρεῖς εἶναι ἑστῶτας αἰῶνας οὐ κοσμεῖται ὁ ⟨ἀ⟩γέννητος ὁ κατ' αὐτοὺς ἐπὶ τοῦ ὕδατος φερόμενος, ὁ 5 καθ' ὁμοίωσιν ἀναπεπλασμένος τέλειος ἐπου(ράνιος), κατ' οὐδεμίαν ἐπίνοιαν ἐνδεέστερος τῆς ἀγεννήτου δυνάμεως γενόμενος. | τοῦτ' ἔστιν f. 64v ὃ λέγουσιν· ἐγὼ καὶ σὺ ἕν, πρὸ ἐμοῦ σύ, τὸ μετὰ σὲ ἐγώ. αὕτη, 3 φησίν, ἐστὶ δύναμις μία, διῃρημένη ἄνω κάτω, αὑτὴν γεννῶσα, αὑτὴν αὔξουσα, αὑτὴν ζητοῦσα, αὑτὴν εὑρίσκουσα, αὑτῆς μήτηρ οὖσα, αὑτῆς 10 πατήρ, αὑτῆς ἀδελφή, αὑτῆς σύζυγος, αὑτῆς θυγάτηρ, αὑτῆς υἱός, μήτηρ πατήρ, ἕν, οὖσα ῥίζα τῶν ὅλων.

Καὶ ὅτι, φησίν, ἀπὸ πυρὸς ἡ ἀρχὴ τῆς γενέσεώς ἐστι τῶν γεν- 4 νωμένων, τοιοῦτον κατανόει τινὰ τρόπον. πάντων, ὅσων γένεσίς ἐστιν, ἀπὸ πυρὸς ἡ ἀρχὴ τῆς ἐπιθυμίας τῆς γενέσεως γίνεται. τοι- 15 γαροῦν πυροῦσθαι τὸ ἐπιθυμεῖν τῆς μεταβλητῆς γενέσεως ὀνομάζεται. ἓν δὲ ὂν τὸ πῦρ τροπὰς στρέφεται δύο. στρέφεται γάρ, φησίν, ἐν 5 τῷ ἀνδρὶ τὸ αἷμα, καὶ θερμὸν καὶ ξανθὸν ὡς πῦρ τυπούμενον, εἰς σπέρμα, ἐν δὲ τῇ γυναικὶ τὸ αὐτὸ τοῦτο αἷμα εἰς γάλα. καὶ γίνεται ἡ τοῦ ἄρρενος τροπὴ γένεσις, ἡ δὲ τῆς θηλείας τροπὴ τροφὴ τῷ 20 γεννωμένῳ. αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ »φλογίνη ῥομφαία ἡ στρεφομένη φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς«. στρέφεται γὰρ τὸ αἷμα 6 εἰς σπέρμα καὶ γάλα, καὶ γίνεται ἡ δύναμις αὕτη μήτηρ καὶ πατήρ, πατὴρ τῶν γινομένων καὶ αὔξησις τῶν τρεφομένων, ἀπροσδεής, αὐ- τάρκης. φυλάσσεται δέ, φησί, τὸ ξύλον τῆς ζωῆς διὰ τῆς στρεφομέ- 25 νης φλογίνης ῥομφαίας, ὡς εἰρήκαμεν, ἡ δύναμις ἡ ἑβδόμη ἡ ἐξ αὑτῆς, ἡ πάντας ἔχουσα, ἡ ἐν ταῖς ἓξ κατακειμένη δυνάμεσιν. ἐὰν γὰρ μὴ 7 στρέφηται ἡ φλο|γίνη ῥομφαία, φθαρήσεται καὶ ἀπολεῖται τὸ καλὸν f. 65r ἐκεῖνο ξύλον· ἐὰν δὲ στρέφηται εἰς σπέρμα καὶ γάλα, ὁ δυνάμει ἐν τούτοις κατακείμενος λόγου τοῦ προσήκοντος καὶ τόπου κυρίου, ἐν ᾧ

4 Gen. 1, 2, vgl. zu S. 139, 23 — **5f** vgl. S. 139, 31 — **15** πυροῦσθαι] I Kor. 7, 9 — **20f** Gen. 3, 24 — **23f** ἀπροσδεής, αὐτάρκης] s. Norden, Agnostos Theos S. 17ff

4 ἀγέννητος P, verb. Gö. **5** κατ' οὐδεμίαν (nicht κατὰ δὲ μίαν) P **7** τὸ Miller: τῷ P **8f** αὐτὴν viermal P **9** αὐτῆς P, so stets im folgenden **11** ἐνοῦσα P **13** κατανοεῖ P **14** γενέσεως (ν übergeschr.) P **16** ἐνδέον P, verb. Gö. τροπὰς στρέφεται δύο Gö.: τροφὰς τρέφεται. διὸ P **19** γένησις (ν übergeschr.) P τροφὴ (nicht τρυφὴ) P **23** πατὴρ Gö.: παρὰ P **25** αὐτῆς P **26** πάντα Cruice (vgl. S. 137, 1; 139, 24) **27** στρέφεται P **29** λόγου Gö. (vgl. 142, 17): λόγος P

γεννᾶται λόγος, τυχών, ἀρξάμενος ὡς ἀπὸ σπινθῆρος ἐλαχίστου παντελῶς μεγαλυνθήσεται καὶ αὐξήσει καὶ ἔσται δύναμις ἀπέραντος, ἀπαράλλακτος, ἴση καὶ ὁμοία αἰῶνι ἀπαραλλάκτῳ μηκέτι γινομένῳ εἰς τὸν ἀπέραντον αἰῶνα.

1 18. *Γέγονεν οὖν* ὁμολογουμένως κατὰ τοῦτον τὸν λόγον τοῖς ἀνοήτοις Σίμων θεός, ὥσπερ ὁ Λίβυς ἐκεῖνος ὁ καὶ Ἄψεθος, γεννητὸς μὲν καὶ παθητός, ὅταν ᾖ ἐν δυνάμει, ἀπαθὴς δὲ ἐκ γεννητοῦ, ὅταν ἐξεικονισθῇ καὶ γενόμενος τέλειος ἐξέλθῃ τῶν δυνάμεων τῶν πρώ- 2 των δύο, τουτέστιν οὐρανοῦ καὶ γῆς. λέγει γὰρ Σίμων διαρρήδην περὶ τούτου ἐν τῇ Ἀποφάσει οὕτως· »ὑμῖν οὖν λέγω ἃ λέγω καὶ γράφω ἃ γράφω, τὸ γράμμα τοῦτο· δύο εἰσὶ παραφυάδες τῶν ὅλων αἰώνων, μήτε ἀρχὴν μήτε πέρας ἔχουσαι, ἀπὸ μιᾶς ῥίζης, ἥτις ἐστὶ 3 δύναμις σιγὴ ἀόρατος, ἀκατάληπτος· ὧν ἡ μία φαίνεται ἄνωθεν, ἥτις ἐστὶ μεγάλη δύναμις, νοῦς τῶν ὅλων, διέπων τὰ πάντα, ἄρσην, ἡ δὲ ἑτέρα κάτωθεν, ἐπίνοια μεγάλη, θήλεια, γεννῶσα τὰ πάντα. ἔνθεν ἀλλήλοις ἀντιστοιχοῦντες συζυγίαν ἔχουσι, καὶ τὸ μέσον διάστημα 4 ἐμφαίνουσιν ἀέρα ἀκατάληπτον, μήτε ἀρχὴν μήτε πέρας ἔχοντα. ἐν δὲ τούτῳ πατὴρ ὁ βαστάζων πάντα καὶ τρέφων τὰ ἀρχὴν καὶ πέρας ἔχοντα. οὗτός ἐστιν ὁ ἑστώς, στάς, στησόμενος, ὢν ἀρσενόθηλυς f. 65v δύναμις κατὰ τὴν | προϋπάρχουσαν δύναμιν ἀπέραντον, ἥτις οὔτ' ἀρχὴν οὔτε πέρας ἔχει, ἐν μονότητι οὖσα· ἀπὸ γὰρ ταύτης προελ- 5 θοῦσα ἡ ἐν μονότητι ἐπίνοια ἐγένετο δύο. κἀκεῖνος ἦν εἷς· ἔχων γὰρ ἐν ἑαυτῷ αὐτὴν ἦν μόνος, οὐ μέντοι πρῶτος, καίπερ προϋπάρχων, φανεὶς δὲ αὐτῷ ἀπὸ ἑαυτοῦ ἐγένετο δεύτερος. ἀλλ' οὐδὲ πατὴρ 6 ἐκλήθη, πρὶν αὐτὴν αὐτὸν ὀνομάσαι πατέρα. ὡς οὖν αὐτὸς ἑαυτὸν ἀπὸ ἑαυτοῦ προαγαγὼν ἐφανέρωσεν ἑαυτῷ τὴν ἰδίαν ἐπίνοιαν, οὕτως καὶ ἡ φανεῖσα ἐπίνοια οὐκ ἐποίησεν, ἀλλὰ ἰδοῦσα αὐτὸν ἐνέκρυψε τὸν πατέρα ἐν ἑαυτῇ, τουτέστι τὴν δύναμιν, καὶ ἔστιν ἀρσενόθηλυς δύναμις καὶ ἐπίνοια· ὅθεν ἀλλήλοις ἀντιστοιχοῦσιν — οὐδὲν γὰρ δια-

1 vgl. S. 140, 4 — **3 f** vgl. S. 140, 5 f — **14** vgl. Anaxagoras Fr. 12 D. *πάντα διεκόσμησε νοῦς*

1 *τυχών* Gö. (vgl. S. 142, 17): *ψυχῶν* P *ὡς* Gö.: *ὢν* P **3** *ἀπαράλακτος* P ⟩ Gö., vgl. S. 142, 21 *ἀπαραλάκτω* P *γινομένη*? We., s. zu S. 140, 6 **7** *ὅτε ἂν* P **11** *τὸ γράμμα τοῦτο*] H. hat vielleicht das Original, in dem auf *τοῦτο τὸ γράμμα* dieselben Worte wie S. 136, 16 folgten, gekürzt **13** *ὧν ἡ μία* P **18** *πατὴρ ὁ* Gö.: *πατέρα* P *τρέφοντα ἀρχὴν* P **21** *οὖσα* Cruice: *οὖσαν* P **24** *αὐτῷ* P, *αὐτὸς* Miller, doch s. Z. 26 **25** *αὐτὴν* Gö.: *αὐτὴ* P *ὀνομάσαι* Gö.: *ὀνομάσει* P **26** *ὑπὸ* falsch als Text von P Miller, vgl. Hilg. S. 458 **27** *ἐπίνοιαν* P, ⟨*ἐπίνοια*⟩ *ἐπίνοιαν*? We.

φέρει δύναμις ἐπινοίας — ἓν ὄντες· ἐκ μὲν τῶν ἄνω εὑρίσκεται δύ- 7
ναμις, ἐκ δὲ τῶν κάτω ἐπίνοια. ἔστιν οὖν οὕτως καὶ τὸ φανὲν ἀπ᾽
αὐτῶν· ἓν ὂν δύο εὑρίσκεται, ἀρσενόθηλυς ἔχων τὴν θήλειαν ἐν
ἑαυτῷ. οὕτως ἐστὶ νοῦς ἐν ἐπινοίᾳ, ἀχώριστα ἀπ᾽ ἀλλήλων, ἓν ὄντες
5 δύο εὑρίσκονται.«

19. Ταῦτα μὲν οὖν ὁ Σίμων ἐφευρὼν οὐ μόνον τὰ Μωσέως κα- 1
κοτεχνήσας εἰς ὃ ἐβούλετο μεθηρμήνευσεν, ἀλλὰ καὶ τὰ τῶν ποιητῶν.
καὶ γὰρ τὸν δούρειον ἵππον ἀλληγορεῖ καὶ τὴν Ἑλένην ἅμα τῇ λαμ-
πάδι καὶ ἄλλα πλεῖστα ὅσα μετάγ⟨ων τά⟩ τε αὑτοῦ καὶ τῆς ἐπινοίας
10 πλαστολογεῖ. εἶπέ τε ταύτην τὸ πρόβατον τὸ πεπλανημένον, ἥτις 2
ἀεὶ καταγινομένη ἐν γυναιξὶν ἐτάρασσε | τὰς ἐν κόσμῳ δυνάμεις διὰ f. 66r.
τὸ ἀνυπέρβλητον αὐτῆς κάλλος· ὅθεν καὶ ὁ Τρωϊκὸς πόλεμος δι᾽ αὐ-
τὴν γεγένηται. ἐν γὰρ τῇ κατ᾽ ἐκεῖνον καιρὸν γενομένῃ Ἑλένῃ ἐνῴ-
κησεν [ἐν αὐτῇ] ἡ ἐπίνοια. καὶ οὕτως πασῶν ἐπιδικαζομένων αὐτῆς
15 τῶν ἐξουσιῶν, στάσις καὶ πόλεμος ἐπανέστη ἐν οἷς ἐφάνη ἔθνεσιν.
οὕτως γοῦν τὸν Στησίχορον διὰ τῶν ἐπῶν λοιδορήσαντα αὐτὴν τὰς 3
ὄψεις τυφλωθῆναι· αὖθις δὲ μεταμεληθέντος αὐτοῦ καὶ γράψαντος

8 ff vgl. Iren. I 23, 2 S. 192 ff H.; Clem. Homil. II 34 f; Filastrius C. 29, 5 ff M.; Epiph. XXI 3 S. 9, 2 ff D. *ἀναγκάζεται αὐτὴν διαγράφειν Ὅμηρος ἐπὶ πύργου ἑστηκέναι καὶ διὰ λαμπάδος ὑποφαίνειν τοῖς Ἕλλησι τὴν κατὰ τῶν Φρυγῶν ἐπιβουλήν. ἐχαρακτήριζε δὲ διὰ τῆς λαμπάδος (λαμπηδόνος V) ... τὴν τοῦ ἄνωθεν φωτὸς ἔνδειξιν. διὸ καὶ τὸν παρ᾽ Ὁμήρῳ δούρειον ἵππον μεμηχανημένον .... ἔλεγε πάλιν ὁ γόης ὅτι ἄγνοιά ἐστι τῶν ἐθνῶν*, Schneidewin, Gött. Nachr. 1852 S. 99 f; Gruppe, Griech. Myth. S. 686[5] — **10. S. 146, 6 f** Luk. 15, 4; *Iren. I 23, 2*: et hanc esse perditam ovem; *Tert. De anima 34*; *Epiph. XXI 3* — **11** *Filastrius 29, 7*: in figura feminea apparens — **12—14** *Iren. I 23, 2*: hanc esse primam mentis eius conceptionem .... fuisse autem eam (sc. Ennoian) et in illa Helena, propter quam Troianum contractum est bellum — **17—S. 146, 4** *Iren.*: quapropter et Stesichorum per carmina maledicentem eam orbatum oculis; post deinde paenitentem et scribentem eas quae vocantur palinodias, in quibus hymnizavit eam, rursus vidisse. transmigrantem autem eam de corpore in corpus, ex eo et semper contumeliam sustinentem in novissimis etiam in fornice prostitisse .... (vorher die angeli erwähnt)

2 *ἔστιν*] *ἔτι*? We., dann Z. 3 keine Interpunction *ἀπ᾽* Miller: *ἂν* P **3** *εὑρίσκεται* Hilg. S. 459: *εὑρίσκεσθαι* P **4** *οὕτως* Gö.: *οὗτος* P *ἃ χωριστὰ* Gö., *ἀχώριστα δ᾽* oder *γὰρ* Miller **5** *δύο* ⟨*δ᾽*⟩ We. **7** *τὰ*] *τὰς* P **9** *μετά-γ⟨ων τά⟩ τε* We.: *μετάγ · · ` τε* P, *μετάγων εἰς τὰ* Gö. *αὐτοῦ* P **10** *πλαστολογεῖ* Roeper: *πλείστους λέγει* P, *πλείστους ἀνάγει* Cruize *εἶπέ τε* We.: *εἶνμ᾽ε τε* P, *εἶν⟨αι δ᾽ ἔλ⟩εγε* Miller, den Raum überschreitend **13** *ἐκεῖνον καιρὸν* (oder *ἐκεῖνο καιροῦ*) Miller: *ἐκείνου καιροῦ* P *γενομένου* P **14** *ἐν* > Scott *αὐτῇ* P: *αὕτη* Scott, > We. **17** *μεταμεληθέντα αὐτὸν καὶ γράψαντα* We.

τὰς παλινῳδίας ἐν αἷς ὕμνησεν αὐτήν, ἀναβλέψαι· μετενσωματουμένην ⟨δὲ⟩ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων καὶ τῶν κάτω ἐξουσιῶν, οἳ καὶ τὸν κόσμον, φησίν, ἐποίησαν, ὕστερον ἐπὶ τέγους ἐν Τύρῳ τῆς Φοινίκης πόλει
4 στῆναι, ἣ κατελθὼν εὗρεν. ἐπὶ γὰρ τὴν ταύτης πρώτην ζήτησιν ἔφη παραγεγονέναι, ὅπως ῥύσηται αὐτὴν τῶν δεσμῶν· ἣν λυτρωσάμενος ἅμα ἑαυτῷ περιῆγε, φάσκων τοῦτο εἶναι τὸ ἀπολωλὸς πρόβατον, ἑαυτὸν δὲ λέγων τὴν ὑπὲρ πάντα δύναμιν εἶναι. ὁ δὲ ψυχρὸς ἐρασθεὶς τοῦ γυναίου τούτου, Ἑλένης καλουμένης, ὠνησάμενος εἶχε,
5 καὶ τοὺς μαθητὰς αἰδούμενος τοῦτον τὸν μῦθον ἔπλασεν. οἱ δὲ αὖθις μιμηταὶ τοῦ πλάνου καὶ Σίμωνος μάγου γινόμενοι τὰ ὅμοια δρῶσιν, ἀλογίστως φάσκοντες δεῖν μίγνυσθαι, λέγοντες· πᾶσα γῆ γῆ, καὶ οὐ διαφέρει ποῦ τις σπείρει, πλὴν ἵνα σπείρῃ, ἀλλὰ καὶ μακαρίζουσιν ἑαυτοὺς ἐπὶ τῇ (ξένῃ) μίξει, ταύτην εἶναι λέγοντες τὴν τελείαν ἀγά-
f. 66v πην, καὶ τὸ ἅγιος ἁγίων . . λλη . ος ἁγιασθήσεται· | οὐ γὰρ μὴ κρατεῖσθαι αὐτοὺς ἔτι τινὶ νομιζομένῳ κακῷ. λελύτρωνται γάρ. τὴν δὲ Ἑλένην λυτρωσάμενος οὕτως τοῖς ἀνθρώποις σωτηρίαν παρέσχε

4f. 15-S. 147, 6 *Iren. I 23, 3*: quapropter et ipsum venisse, uti eam assumeret primam et liberaret eam a vinculis, hominibus autem salutem praestaret per suam agnitionem (vgl. Theod. I 1). cum enim male moderarentur angeli mundum, quoniam unusquisque eorum concupisceret principatum, ad emendationem venisse rerum et descendisse eum transfiguratum et assimilatum virtutibus et potestatibus et angelis, ut et in hominibus homo appareret ipse, cum non esset homo, et passum autem in Iudaea putatum, cum non esset passus. Über Hippolyts Syntagma s. Lipsius, Zur Quellenkritik des Epiph. S. 75ff — **5. 6. 8** *Iren. I 23, 2*: hic Helenam quandam, quam ipse a Tyro civitate Phoenices quaestuariam cum redemisset, secum circumducebat — **7** *Iren. I 23, 1*: esse autem se sublimissimam virtutem, hoc est eum qui sit super omnia pater; *Clem. Recogn. II 7*; *Filastrius 29, 1*: dicens se esse virtutem dei quae supra omnes virtutes est, s. Act. 8, 10 — **13f** Holl vergleicht Epiph. XXVI 4 S. 43, 8 D. 5 S. 44, 26. 16 S. 57, 30ff — **14f** vgl. Clemens Strom. III 30 S. 209, 32f St. (*οἱ ἀπὸ Προδίκου*) *ζῶσιν ὡς βούλονται. βούλονται δὲ φιληδόνως, κρατηθῆναι ὑπ᾽ οὐδενὸς νενομικότες.*

1 *παλινῶδίας* P **2** + *δὲ* Roeper **3** *τέγους* Gö. Theodoret I 1 (s. Iren.) und Justin Apol. I 26: *τε τοὺς* P, *τούτοις* Harvey Iren. I 192 **4** *ἣ* We. (»wo Simon sie fand«): *ἣν* P **7** *ψυδρὸς* Roeper, *μιαρὸς* Bunsen I 351 (I 37) **10** ⟨*τοῦ*⟩ *καὶ* Cruice *μάγου Σίμωνος* ∾ We. **12** *ποῦ τι* P **13** *ξένῃ* Miller, *ξ* wohl kenntlich, Accent auf 2. Buchst.: *κοινῇ* Gö., *ἀδιαφόρῳ* Cruice unmöglich **14** *ἁγίῳ* Klost. *λλη ος* P, vorher können 1—2 Buchst. fehlen: *ἐπάλληλος* We., *κολληθεὶς* Klost. *ἁγιασθή* (with *στ* above) P, *στ* nicht sicher kenntlich **15** *ἔτι* We.: *ἐπὶ* P

διὰ τῆς ἰδίας ἐπιγνώσεως. κακῶς γὰρ διοικούντων τῶν ἀγγέλων 6
τὸν κόσμον διὰ τὸ φιλαρχεῖν αὐτούς, εἰς ἐπανόρθωσιν ἐληλυθέναι
αὐτὸν ἔφη μεταμορφούμενον καὶ ἐξομοιούμενον ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς
ἐξουσίαις καὶ τοῖς ἀγγέλοις, ὡς καὶ ἄνθρωπον φαίνεσθαι αὐτὸν μὴ
5 ὄντα ἄνθρωπον, καὶ παθεῖν δὲ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ [καὶ] δεδοκηκέναι μὴ
πεπονθότα, ἀλλὰ φανέντα Ἰουδαίοις μὲν ὡς υἱόν, ἐν δὲ τῇ Σαμαρείᾳ
ὡς πατέρα, ἐν δὲ τοῖς λοιποῖς ἔθνεσιν ὡς πνεῦμα ἅγιον, ὑπομένειν
δὲ αὐτὸν καλεῖσθαι οἵῳ ἂν ὀνόματι καλεῖν βούλωνται οἱ ἄνθρωποι.
τοὺς δὲ προφήτας ἀπὸ τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων ἐμπνευσθέντας εἰ- 7
10 ρηκέναι τὰς προφητείας· διὸ μὴ φροντίζειν αὐτῶν τοὺς εἰς τὸν Σί-
μωνα καὶ τὴν Ἑλένην πεπιστευκότας ἕως νῦν, πράσσειν τε ὅσα βού-
λονται ὡς ἐλευθέρους· κατὰ γὰρ τὴν αὐτοῦ χάριν σῴζεσθαι αὐτοὺς
φάσκουσι. μηδένα γὰρ εἶναι αἴτιον δίκης εἰ πράξει τις κακῶς· οὐ γάρ 8
ἐστι φύσει κακὸν ἀλλὰ θέσει. ἔθεντο γάρ, φησίν, οἱ ἄγγελοι οἱ τὸν
15 κόσμον ποιήσαντες ὅσα ἐβούλοντο, διὰ τῶν τοιούτων λόγων δουλοῦν
νομίζοντες τοὺς αὐτῶν ἀκούοντας. φθίσειν δὲ αὖθις λέγουσι τὸν
κόσμον ἐπὶ λυτρώσει τῶν ἰδίων ἀνθρώπων.

5—8 *Iren. I 23, 1*: docuit semetipsum esse, qui inter Iudaeos quidem quasi filius apparuerit, in Samaria autem quasi pater descenderit, in reliquis vero gentibus quasi spiritus sanctus adventaverit. esse autem se sublimissimam virtutem, hoc est eum qui sit super omnia pater (vgl. Hipp. S. 146, 7), et sustinere vocari se quodcumque eum vocant homines — **9—17** *Iren. 23, 3*: prophetas autem a mundi fabricatoribus angelis inspiratos dixisse prophetias, quapropter nec ulterius curarent eos hi qui in eum et in Helenam eius spem habeant, et ut liberos agere quae velint; secundum enim ipsius gratiam salvari homines, sed non secundum operas iustas. nec enim esse naturaliter operationes iustas, sed ex accidenti, quemadmodum posuerunt qui mundum fecerunt angeli, per huiusmodi praecepta in servitutem deducentes homines. quapropter et solvi mundum et liberari eos qui sunt eius ab imperio eorum qui mundum fecerunt repromisit.

3 *αὐτὸν* P **5** *καὶ*[2] > Bunsen I 352 (I 39), s. Iren. ob. zu S. 146, 4, *δεδοκηκέναι καὶ* ∾ Cruice **8** *αὐτὸν* P *βούλονται* P, o[2] undeutlich **9** *ὑπὸ* We. **11** ⟨*τοῦ*⟩ *νῦν* Cruice, man erwartet *ἀπὸ τοῦ νῦν* (*ulterius* Iren.) *τε ὅσα* Gö. (vgl. Iren.): *τὰ σὰ* P **13** *μηδένα* Bunsen a. a. O. I 353 (I 41): *μηδὲν* P *εἰσπράξει* P *τι κακόν* Bunsen **14** *ἔστι* ⟨*τι*⟩ Bunsen *κακός* P, verb. Bunsen [Iren.] **16** *φθίσειν* We.: *φύσιν* (*φ* nicht ganz kenntlich) P, vgl. Bunsen I 354 (I 41), *λύσιν* (dann *τοῦ κόσμου*) Gö. (vgl. *solvi* Iren.)

1 20. Οἱ οὖν τούτου μαθηταὶ μαγείας ἐπιτελοῦσι καὶ ἐπαοιδὰς φίλτρα τε καὶ ἀγώγιμα καὶ τοὺς λεγομένους ὀνειροπόμπους δαίμονας f. 67r | ἐπιπέμπουσι πρὸς τὸ ταράσσειν οὓς βούλονται· ἀλλὰ καὶ παρέδρους τοὺς λεγομένους ἀσκοῦσιν, εἰκόνα τε τοῦ Σίμωνος ἔχουσιν εἰς Διὸς μορφὴν καὶ τῆς Ἑλένης ἐν μορφῇ Ἀθηνᾶς, καὶ ταύτας προσκυνοῦσι, 5
2 τὸν μὲν καλοῦντες κύριον, τὴν δὲ κυρίαν. εἰ δέ τις ὀνόματι καλέσει παρ' αὐτοῖς ἰδὼν τὰς εἰκόνας ἢ Σίμωνος ἢ Ἑλένης, ἀπόβλητος γίνεται, ὡς ἀγνοῶν τὰ μυστήρια. οὗτος ὁ Σίμων πολλοὺς πλανῶν ἐν τῇ Σαμαρείᾳ μαγείαις ὑπὸ τῶν ἀποστόλων ἠλέγχθη, καὶ ἐπάρατος γενόμενος, καθὼς ἐν ταῖς Πράξεσι γέγραπται, ὕστερον ἀπευδοκήσας 10 ταὐτὰ ἐπεχείρησεν· ἕως καὶ τῆς Ῥώμης ἐπιδημήσας ἀντέπεσε τοῖς ἀποστόλοις· πρὸς ὃν πολλὰ Πέτρος ἀντικατέστη μαγείαις πλα-
3 νῶντα πολλούς. οὗτος ἐπὶ τέλει ἐλθὼν ἐν τ . . . τη, ὑπὸ πλάτανον καθεζόμενος ἐδίδασκε. καὶ δὴ λοιπὸν ἐγγὺς τοῦ ἐλέγχεσθαι γινόμενος διὰ τὸ ἐγχρονίζειν, ἔφη, ὅτι εἰ χωσθείη ζῶν, ἀναστήσεται τῇ τρίτῃ 15 ἡμέρᾳ. καὶ δὴ τάφρον κελεύσας ὀρυγῆναι ὑπὸ τῶν μαθητῶν ἐκέλευσε χωσθῆναι. οἱ μὲν οὖν τὸ προσταχθὲν ἐποίησαν, ὁ δὲ ἀπέμεινεν ἕως
4 νῦν· οὐ γὰρ ἦν ὁ Χριστός. οὗτος δὴ καὶ ὁ κατὰ τὸν Σίμωνα μῦθος, ἀφ' οὗ Οὐαλεντῖνος τὰς ἀφορμὰς λαβὼν ἄλλοις ὀνόμασι καλεῖ. ὁ γὰρ Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια καὶ Λόγος καὶ Ζωὴ καὶ Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλη- 20 σία, οἱ Οὐαλεντίνου αἰῶνες, ὁμολογουμένως εἰσὶν αἱ Σίμωνος ἓξ ῥίζαι, Νοῦς Ἐπίνοια Φωνὴ Ὄνομα Λογισμὸς καὶ Ἐνθύμησις. ἀλλ' ἐπεὶ ἱκανῶς ἡμῖν δοκεῖ ἐκτεθεῖσθαι τὴν Σίμωνος μυθοποιΐαν, ἴδωμεν τί λέγει καὶ Οὐαλεντῖνος.

1 67v 21. | Ἔστι μὲν οὖν ἡ Οὐαλεντίνου αἵρεσις Πυθαγορικὴν ἔχουσα 25 καὶ Πλατωνικὴν τὴν ὑπόθεσιν. καὶ γὰρ Πλάτων ὅλως ἐν τῷ Τιμαίῳ

1—6 *Iren.*: igitur horum mystici sacerdotes libidinose quidem vivunt, magias autem perficiunt, quemadmodum potest unusquisque eorum. exorcismis et incantationibus utuntur; amatoria quoque et agogima et qui dicuntur paredri (s. zu S. 172, 15) et oniropompi et quaecumque sunt alia perierga apud eos studiose exercentur. imaginem quoque Simonis habent factam ad figuram Iovis et Helenae in figuram Minervae et has adorant . . . — **4—7** vgl. auch Eus. K. G. II 13, 6, — **6** *κύριον — κυρίαν*] Bousset, Kyrios Christos S. 117 — **10** Act. 8, 20ff, o. S. 135, 5 Iren. 23, 1 — **13ff** singulärer Bericht über Simons Ende

1 *μαγείαις* P nach Miller, aber α^2 nur z. T. sichtbar, für *ι* kaum Platz *ἐπαοιδαῖς* P, verb. Gö. vgl. Iren. **11** *ταῦτα* P *ἕως*] + *δὲ* Gö. *τῇ Ῥώμῃ* wohl richtig Diels **13** *τρίτῃ* zieml. sicher P, *τῇ Γίττῃ* gut Hilg. S. 182 **15** *διὰ*] *δὶς* falsch als Text von P Miller **19** ⟨*ταὐτὰ*⟩ *καλεῖ* (vgl. S. 135, 1) We. **21** *αἱ*] *οἱ* P **24** *περὶ οὐαλεντίνου* rot a. Rande **26** *ὅλος* P, *ὅλον*? We.

τὸν Πυθαγόραν ἀπεμάξατο· τοιγαροῦν καὶ ὁ Τίμαιος αὐτός ἐστιν
αὐτῷ Πυθαγόρειος ξένος. διὸ δοκεῖ ὀλίγα τῆς Πυθαγορείου καὶ Πλα-
τωνικῆς ὑπομνησθέντας ὑποθέσεως ἄρξασθαι καὶ τὰ Οὐαλεντίνου
λέγειν. εἰ γὰρ καὶ ἐν τοῖς πρότερον ὑφ' ἡμῶν πεπονημένοις ἔγκειν- 2
5 ται καὶ τὰ Πυθαγόρᾳ καὶ Πλάτωνι δεδοκημένα, ἀλλά γε καὶ νῦν οὐκ
ἀλόγως ὑπομνησθήσομαι δι' ἐπιτομῆς τὰ κορυφαιότατα τῶν αὐτοῖς ἀρε-
σκομένων, πρὸς τὸ εὐεπίγνωστα γενέσθαι τὰ Οὐαλεντίνῳ δόξαντα διὰ
τῆς ἐγγίονος παραθέσεως καὶ ὁμοίας συγκρίσεως, τῶν μὲν πάλαι ἀπ' 3
Αἰγυπτίων ταῦτα παραλαβόντων καὶ εἰς Ἕλληνας μεταδιδαξάντων,
10 τοῦ δὲ παρὰ τούτων, ὅτι ⟨δὲ⟩ παρ' αὐτῶν, διαψευσαμένου ἰδίαν τε
δόξαν συστῆσαι πεπειραμένου, * * * σπαράξαντα μὲν τὰ ἐκείνων ὀνό-
μασι καὶ ἀριθμοῖς, ἰδίως δὲ καλέσαντα καὶ μέτροις διορίσαντα, ὅπως
αἵρεσιν Ἑλληνικὴν ποικίλην μέν, ἀσύστατον δὲ καὶ οὐκ ἀνήκουσαν
Χριστῷ συστήσῃ.

15 22. Ἡ μὲν οὖν ἀρχὴ τῆς ὑποθέσεώς ἐστιν ἐν τῷ Τιμαίῳ τῷ 1
Πλάτωνι σοφία Αἰγυπτίων· ἐκεῖθεν γὰρ ὁ Σόλων τὴν ὅλην ὑπόθεσιν
περὶ τῆς κόσμου γενέσεως καὶ φθορᾶς παλαιῷ τινι λόγῳ καὶ προ-
φητικῷ, ὥς φησιν ὁ Πλάτων, τοὺς Ἕλληνας ἐδίδαξε, παῖδας νέους
ὄντας καὶ πρεσβύτερον | ἐπισταμένους μάθημα οὐδὲν θεολογούμενον. f. 68r
20 ἵν' οὖν παρακολουθήσωμεν τοῖς λόγοις, οἷς καταβέβληται Οὐαλεντῖνος, 2
προεκθήσομαι νῦν, τίνα ἐστὶν ἃ Πυθαγόρας ὁ Σάμιος μετὰ τῆς ὑμνου-
μένης ἐκείνης παρὰ τοῖς Ἕλλησι ⟨σι⟩γῆς φιλοσοφεῖ, εἶθ' οὕτως ταῦτα,
ἃ ⟨παρὰ⟩ Πυθαγόρου λαβὼν καὶ Πλάτωνος Οὐαλεντῖνος σεμνολογῶν
ἀνατίθησι Χριστῷ καὶ πρὸ τοῦ Χριστοῦ τῷ πατρὶ τῶν ὅλων καὶ
25 Σιγῇ τῇ συνεζευγμένῃ τῷ πατρί.

23. Πυθαγόρας τοίνυν ἀρχὴν τῶν ὅλων ἀγέννητον ἀπεφήνατο 1
τὴν μονάδα, γεννητὴν δὲ τὴν δυάδα καὶ πάντας τοὺς ἄλλους ἀρι-
θμούς. καὶ τῆς μὲν δυάδος πατέρα φησὶν εἶναι τὴν μονάδα, πάντων
δὲ τῶν γεννωμένων μητέρα δυάδα, γεννητὴν γεννητῶν. καὶ Ζαράτας 2
30 ὁ Πυθαγόρου διδάσκαλος ἐκάλει τὸ μὲν ἓν πατέρα, τὰ δὲ δύο μητέρα.

4f s. I 2. 19; IV 51 — **15** Timaios 20 Eff — **18** Plato, Timaios 22 B Ἕλληνες ἀεὶ παῖδές ἐστε κτλ. — **22** σιγῆς] vgl. S. 5, 11. 8, 14 — **26**—S. **150, 6** vgl. I 2,6—9. IV 51, 4—7 — **29f** vgl. Plut. De animae procr. 2 S. 1012 E καὶ Ζ. ὁ Πυθαγόρου διδάσκαλος ταύτην μὲν ἐκάλει τοῦ ἀριθμοῦ μητέρα, τὸ δ' ἓν πατέρα

1 ἀπομάξατο P **2f** Πλατωνικὴν corr. in Πλάτωνος P **8** ὁμοίων oder ὁμοῦ We. **10** + δὲ Gö. **11** Lücke Gö., sonst müßte man mit Cruice die 3 Partic. in den Gen. setzen παραλλάξαντα? Gö. **15** ⟨ἡ⟩ ἐν Miller **16** Πλάτωνος Miller **16** Σολομῶν P **17** γεννέσεως P, γεννήσεως Miller **22** σιγῆς Gö.: γῆς P **23** ἃ παρὰ We., παρὰ Roeper Scott **24** Χριστοῦ] χριστῷ P (falsche Angabe bei Miller) **29** γεννετὴν P

γεγέννηται γὰρ ἐκ μὲν μονάδος δυὰς κατὰ τὸν Πυθαγόραν, καὶ ἔστιν ἡ μὲν μονὰς ἄρρεν καὶ πρώτη, ἡ δὲ δυὰς θῆλυ. παρὰ τῆς δυάδος δὲ πάλιν, ὡς ὁ Πυθαγόρας λέγει, ἡ τριὰς καὶ οἱ ἐφεξῆς ἀριθμοὶ μέχρι
3 τῶν δέκα. τοῦτον γὰρ οἶδε μόνον τέλειον ἀριθμὸν Πυθαγόρας τὸν δέκα· τὸν γὰρ ἕνδεκα καὶ δώδεκα προσθήκην καὶ ἐπαναποδισμὸν τῆς 5
δεκάδος, οὐκ ἄλλου τινὸς ἀριθμοῦ γέννησιν [τὸ προστιθέμενον]. πάντα τε σώματα στερεὰ ἐξ ἀσωμάτων γεννᾷ. τῶν τε γὰρ σωμάτων καὶ ἀσωμάτων ὁμοῦ στοιχεῖον εἶναί φησι καὶ ἀρχὴν τὸ σημεῖον ὅ ἐστιν ἀμερές· γίνεται δέ, φησίν, ἐκ σημείου γραμμή, καὶ ⟨ἐκ γραμμῆς ἐπιφάνεια⟩, ἐπιφάνεια δὲ ῥυεῖσα εἰς βάθος στερεὸν ὑφέστηκε, φησί, σῶμα. 10
f. 68v 4 ὅθεν καὶ ὅρκος τίς ἐστι τοῖς | Πυθαγορικοῖς ἡ τῶν τεσσάρων στοιχείων συμφωνία. ὀμνύουσι δ' οὕτως·

> καὶ μὰ τὸν ἁμετέρᾳ κεφαλᾶ παραδόντα τετρακτύν,
> πηγὴν ἀενάου φύσεως (ῥιζώματ') ἔχουσαν.

ἔστι δὲ ἡ τετρακτὺς τῶν φυσικῶν καὶ στερεῶν σωμάτων ἀρχή, ὡς ἡ 15
5 μονὰς τῶν νοητῶν. ὅτι δὲ καὶ ἡ τετρακτὺς γεννᾷ, φησί, τὸν τέλειον ἀριθμόν, ὡς ἐν τοῖς νοητοῖς ⟨ἡ μονάς⟩, τὸν δέκα, διδάσκουσιν οὕτως· εἰ ἀρξάμενος ἀριθμεῖν λέγει τις ὅτι ἕν, καὶ ἐπιφέρει δύο, ἔπειτα ὁμοίως τρία, ἔσονται ταῦτα ἕξ· πρὸς δὲ τούτοις ἔτι τέσσαρα, ἔσται ὁμοίως τὸ πᾶν δέκα. τὸ γὰρ ἕν, δύο, τρία, τέσσαρα γίνεται δέκα, ὁ 20
τέλειος ἀριθμός. οὕτως, φησί, κατὰ πάντα ἐμιμήσατο ἡ τετρακτὺς τὴν νοητὴν μονάδα, τέλειον ἀριθμὸν γεννῆσαι δυνηθεῖσαν.

1 24. Δύο οὖν κατὰ τὸν Πυθαγόραν εἰσὶ κόσμοι, εἷς μὲν νοητός, ὃς ἔχει τὴν μονάδα ἀρχήν, εἷς δὲ αἰσθητός· τούτου δέ ἐστι τετρακτὺς ἔχουσα ἰῶτα, τὴν »μίαν κεραίαν«, ἀριθμὸν τέλειον· καὶ ἔστι κατὰ 25
τοὺς Πυθαγορικοὺς τὸ ῑ, ἡ μία κεραία, πρώτη καὶ κυριωτάτη καὶ τῶν νοητῶν ⟨καὶ τῶν αἰσθητῶν⟩ οὐσία νοητῶς καὶ αἰσθητῶς λαμ-
2 βανομένη· ⟨ἧ⟩ συμβεβηκότα γένη ἀσώματα ἐννέα, ἃ χωρὶς εἶναι τῆς οὐσίας οὐ δύναται, ποιὸν καὶ ποσὸν καὶ πρός τι καὶ ποῦ καὶ πότε καὶ κεῖσθαι καὶ ἔχειν καὶ ποιεῖν καὶ πάσχειν. ἔστιν οὖν ἐννέα τὰ συμ- 30

6—10 vgl. IV 51, 2. 3 — **12** vgl. zu S. 6, 10 — **25** Matth. 5, 18; vgl. Iren. I 3, 2 S. 26 H. — **26ff** über die Quelle (Archytas) s. Zeller III 2³ S. 103f. 129, Comm. in Arist. VIII 558f

2 θῆλυ ⟨καὶ δευτέρα⟩ Cruice **6** γέννησίν ⟨φησιν⟩ We. τὸ προστιθέμενον > We., Glosse zu προσθήκην: νομιστέον oder νομίζει μόνον Miller **7** τε¹] δὲ Miller **9f** ⟨ ⟩ H: > P **13** ἁμάτερα κεφᾶ (λ) P **14** ἀεννάου P **17** ⟨ ⟩ Miller **20** δέκα² P (nicht δὲ καί) **24** τούτου Gö.: τοῦτο P **26f** καὶ τῶν Roeper: ἡ τῶν P **27** ⟨ ⟩ We. **28** + ἧ Harvey Iren. I S. CXVII: + καὶ Roeper ⟨γὰρ⟩ γένη? We., ⟨δὲ⟩ γένη Petersen γέννη P

βεβηκότα τῇ οὐσίᾳ, οἷς συναριθμουμένη ἔχει τὸν τέλειον ἀριθμόν, τὸν ῑ. διόπερ διῃρημένου τοῦ παντός, ὡς εἴπομεν, εἰς νοητὸν καὶ | 3 f. 69r αἰσθητὸν κόσμον, ἔχομεν καὶ ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νοητοῦ τὸν λόγον, ἵνα τῷ λόγῳ τὴν τῶν νοητῶν καὶ ἀσωμάτων καὶ θείων ἐποπτεύωμεν
5 οὐσίαν· αἰσθήσεις δέ, φησίν, ἔχομεν πέντε, ὄσφρησιν, ὅρασιν, ἀκοήν, γεῦσιν καὶ ἁφήν, ἐν οἷς τῶν αἰσθητῶν ἐρχόμεθα εἰς γνῶσιν· καὶ οὕτω, φησίν, ἐστὶ διῃρημένος ⟨ὁ⟩ αἰσθητὸς ἀπὸ τοῦ νοητοῦ κόσμου. καὶ ὅτι ἔχομεν γνώσεως ὄργανον πρὸς ἑκάτερον αὐτῶν, ἐντεῦθεν 4 κατανοῶμεν. οὐδέν, φησί, τῶν νοητῶν γνωστὸν ἡμῖν δύναται γενέ-
10 σθαι δι᾽ αἰσθήσεως· ἐκεῖνο γὰρ οὔτε »ὀφθαλμὸς εἶδε οὔτε οὖς ἤκουσεν« οὔτ᾽ ἔγνω, φησί, τῶν ἄλλων αἰσθήσεων οἱαδητισοῦν. οὐδ᾽ αὖ πάλιν 5 τῷ λόγῳ εἰς γνῶσιν τῶν αἰσθητῶν οὐχ οἷόν τε ἐλθεῖν τινος, ἀλλὰ δεῖ ὅτι λευκόν ἐστιν ἰδεῖν, καὶ γεύσασθαι ὅτι γλυκύ, καὶ ὅτι ᾠδικὸν ἢ ἀπῳδικὸν ἀκούσαντας εἰδέναι, καὶ εἴ τι τῶν ὀσμῶν ἐστιν εὐῶδες
15 ἢ ἀηδές, ὀσφρήσεως ἔργον, οὐ λόγου. ὡσαύτως δὲ ἔχει καὶ τὰ τῆς 6 ἁφῆς· σκληρὸν γὰρ ἢ ἁπαλόν, ἢ θερμὸν ἢ ψυχρὸν οὐχ οἷόν τέ ἐστιν ἀκούσαντα εἰδέναι, ἀλλὰ γὰρ τῶν τοιούτων ἐστὶ κρίσις ἡ ἁφή. τούτων οὕτως ὑφεστηκότων ἡ διακόσμησις τῶν γεγονότων καὶ γινομένων ἀριθμητικῶς γινομένη θεωρεῖται. ὃν γὰρ τρόπον ἀπὸ μονάδος 7
20 ἀρξάμενοι κατὰ προσθήκην μονάδων ἢ τριάδων καὶ τῶν ἑξῆς ἀθροιζομένων ἀριθμῶν ἕν τι σύστημα ποιοῦμεν μέγιστον ἀριθμοῦ, εἶτα πάλιν ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν σύνθεσιν ἀθροισθέντος ἀφαιρέσει τινὶ καὶ ἀναποδισμῷ λύσιν τῶν συνεστώτων ἀριθμητικῶς ἐργαζόμεθα, (25.) οὕτω φησὶ καὶ τὸν κόσμον ἀριθμητικῷ τινι καὶ μουσικῷ δεσμῷ | 1 f. 69v
25 δεδεμένον ἐπιτάσει καὶ ἀνέσει καὶ προσθήκῃ καὶ ἀφαιρέσει ἀεὶ καὶ διὰ παντὸς ἀδιάφθορον φυλαχθῆναι. τοιγαροῦν καὶ περὶ τῆς διαμονῆς τοῦ κόσμου ἀποφαίνονται τοιοῦτόν τινα τρόπον οἱ Πυθαγορικοί·

ἦ γὰρ καὶ πάρος ἦν καὶ ἔσσεται, οὐδέ ποτ᾽, οἴω,
τούτων ἀμφοτέρων κενεώσεται ἄσπετος αἰών.

10 I Kor. 2, 9 — **28** Empedokles Fr. 16 D., wiederholt VII 29, 10

1 *συναριθμουμένη ἔχει* Roeper: *ἀριθμουμένη συνέχει* P **2** *τὸν ῑα* P **4** *ἐπιπτεύωμεν* P **6** *ἐν οἷς*] *αἷς* We. **7** + *ὁ* Miller **13f** *ὅτι δίκαιον ἢ ἄδικον* P, verb. Gö. **15** *λόγου, ⟨κρῖναι⟩* We. **20** *μονάδων ⟨ἢ δυάδων⟩* Cruice **22** *ἀναιρέσει* falsch als Text von P Miller **23** *ἀναποδισμῷ* Roeper: *ἀναλογισμῷ* P **26f** *διανομῆς* Gö. (s. S. 152, 15) **28** *ἦ* Miller: *ἦν* P, *εἰ* H, *ᾗ* Nauck, Iamblichi De vita Pyth. S. 236 (so Emp.), s. zu VII 29, 10 *ἦν καὶ* P H: *ἦν τε καὶ* Gö., *ἔσκε καὶ* Emp. nach Diels *ἔσται οὐδέπω τοίω* P H, verb. Miller **29** *κενεώσεται* Roeper: *κενώσεται* H, *καινὸς ἔσται* P *ἄσπετος* Miller: *ἄσβεστος* P H

2 *τίνων δὲ τούτων; τοῦ νείκους καὶ τῆς φιλίας. ἀπεργάζεται δὲ αὐτοῖς ἡ φιλία ἄφθαρτον, ἀίδιον τὸν κόσμον, ὡς ὑπονοοῦσιν — ἔστι γὰρ ἡ οὐσία καὶ ὁ κόσμος ἕν —, τὸ δὲ νεῖκος διασπᾷ καὶ διαφέρει καὶ πολλὰ*
3 *πειρᾶται καταδιαιροῦν τὸν κόσμον ποιεῖν. ὥσπερ εἴ τις ἀριθμητικῶς τὴν μυριάδα εἰς χιλιάδας καὶ ἑκατοντάδας καὶ δεκάδας, καὶ δραχμὰς* 5 *εἰς ὀβολοὺς καὶ κοδράντας μικροὺς κατακερματίσας τέμνει, οὕτω τὸ νεῖκος τὴν οὐσίαν τοῦ κόσμου, φησί, τέμνει εἰς ζῷα, φυτά, μέταλλα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια· καὶ ἔστι τῆς γενέσεως τῶν γινομένων πάντων κατ᾽ αὐτοὺς δημιουργὸς τὸ νεῖκος, ἡ δ᾽ αὖ φιλία ἐπιτροπεύουσα καὶ προνοουμένη τοῦ παντὸς ἵνα μένῃ καὶ εἰς τὸ ἓν ⟨τὰ⟩* 10 *διῃρημένα καὶ τοῦ παντὸς ἀπεσπασμένα συνάγουσα καὶ ἐξάγουσα τοῦ*
4 *βίου. συνάπτει καὶ προστίθησι τῷ παντί, ἵνα μένῃ καὶ ἔσται ἕν. οὐ παύσεται οὖν οὔτε τὸ νεῖκος τὸν κόσμον διαιροῦν οὔτε ἡ φιλία τὰ διῃρημένα τῷ κόσμῳ προσνέμουσα. ⟨τοι⟩αύτη τίς ἐστιν, ὡς ἔοικε, κατὰ Πυθαγόραν ἡ τοῦ κόσμου διανομή. λέγει δὲ Πυθαγόρας εἶναι* 15 *ἀπορραγάδας τοῦ ἡλίου τοὺς ἀστέρας, καὶ τὰς ψυχὰς τῶν ζῴων ἀπὸ τῶν ἄστρων φέρεσθαι· εἶναι δὲ αὐτὰς θνητὰς μέν, ὅταν ὦσιν ἐν τῷ σώματι, οἱονεὶ ἐγκατορωρυγμένας ὡς ἐν τάφῳ, ἀνίστασθαι δὲ καὶ*
f. 70r *γίνεσθαι ἀθανάτους, ὅταν τῶν σωμάτων ἀπολυθῶμεν. ὅθεν ὁ Πλάτων ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος· τί ἐστι φιλοσοφία; ἔφη· χωρισμὸς* 20
1 *ψυχῆς ἀπὸ σώματος.* (26.) *Πυθαγόρου καὶ τούτου τῶν λόγων γενόμενος μαθητής, ἐν οἷς λέγει καὶ δι᾽ αἰνιγμάτων [καὶ τοιούτων*

15f u. S. **153**, **10f** Plato, Timaios 41 D. *διεῖλε ψυχὰς ἰσαρίθμους τοῖς ἄστροις* Zeller III 2³ S. 138¹; Cumont, Les religions orientales dans le paganisme romain² p. 264. 398f; Le mysticisme astral, Bull. de l'Acad. royale de Belgique 1909 S. 265ff — **18** vgl. S. 93, 13 *οἱονεὶ ἐν μνήματι καὶ τάφῳ ἐγκατωρυγμένον ἐν τῷ σώματι.* Philolaos Fr. 14 Diels *ἁ ψυχὰ τῷ σώματι συνέζευκται καὶ καθάπερ ἐν σάματι τούτῳ τέθαπται.* Orpheus Fr. 3 Diels — **19ff** Plato, Phaidon 64 C. 65 A ff

2 *⟨καὶ⟩ ἀίδιον* We. **4** *καταδιαιροῦν* Cruice (s. Z. 13): *καταδιαιροῦσα* P *ὥσπερ ⟨οὖν⟩* We. **6** *εἰς* Roeper: *καὶ* P **6f** *τὸν εἰκοστὴν* P, verb. Roeper (Harvey Iren. I S. XLV) **7** *μετ᾽ ἄλλα* P **10** + *τὰ* Miller **12** *συνάπτει* Gö.: *συνάγει* P aus Z. 11 *ἵνα μένῃ καὶ ἔσται ἕν* We.: *ἵνα μένῃ, καὶ ἔστιν ἕν* P, > Diels (s. Z. 10) **14** *τοιαύτη* Cruice vgl. S. 155, 15: *αὕτη* P **17** *ὦσιν* Miller: *εἰσίν* P **19** *ἀπολυθῶσιν* We. **21** *Πυθαγόρου* Roeper: *πυθαγόρας οὖν* P *καὶ* > Cruice *τούτου τῶν* We.: *τούτων τῶν* P, *τοιούτων* Cruice, s. zu Z. 22 **22** *ἐν οἷς*] *σεμνῶς* Diels (Z. 21 nach P) **22f** *καὶ τοιούτων λόγων* > Cruice (emendierende Randnote zu Z. 21?)

λόγων]· »ἐκ τῆς ἰδίης ἐὰν ἀποδημῇς, μὴ ἐπιστρέφου· εἰ δὲ μή, Ἐριννύες Δίκης ἐπίκουροί σε μετελεύσονται«· ἰδίην καλῶν τὸ σῶμα, Ἐριννύας δὲ τὰ πάθη. ἐὰν οὖν, φησίν, ἀποδημῇς, τουτέστιν ἐὰν 2 ἐξέρχῃ ἐκ τοῦ σώματος, μὴ αὐτοῦ ἀντιποιοῦ· ἐὰν δὲ ἀντιποιήσῃ,
5 πάλιν σε τὰ πάθη καθείρξουσιν εἰς σῶμα. εἶναι γὰρ οὗτοι τῶν ψυχῶν μετενσωμάτωσιν νομίζουσιν, ὡς καὶ ὁ Ἐμπεδοκλῆς πυθαγορίζων λέγει. δεῖ γάρ, φησί, τὰς φιληδόνους ψυχάς, ὡς ὁ Πλάτων 3 λέγει, ἐὰν ἐν ἀνθρώπου πάθει γενόμεναι μὴ φιλοσοφήσωσι, διὰ πάντων ζῴων ἐλθεῖν καὶ φυτῶν πάλιν εἰς ἀνθρώπινον σῶμα, καὶ ἐὰν
10 μὲν φιλοσοφήσῃ κατὰ τὸ αὐτὸ τρίς, εἰς τὴν τοῦ συννόμου ἄστρου φύσιν ἀνελθεῖν, ἐὰν δὲ μὴ φιλοσοφήσῃ, πάλιν ἐπὶ τὰ αὐτά. δύνασθαι οὖν φησί ποτε τὴν ψυχὴν καὶ θνητὴν γενέσθαι, ἐὰν ὑπὸ τῶν Ἐριννύων κρατῆται, τουτέστι τῶν παθῶν, καὶ ἀθάνατον, ἐὰν τὰς Ἐριννῦς ἐκφύγῃ, ἅ ἐστι πάθη.
15 27. Ἀλλ᾽ ἐπεὶ καὶ τὰ σκοτεινῶς ὑπὸ τοῦ Πυθαγόρου λεγόμενα 1 πρὸς τοὺς μαθητὰς δι᾽ ὑποσυμβόλων ἐνηρ⟨ξά⟩μεθα λέγειν, δοκεῖ καὶ τῶν ἑτέρων ὑπομνησθῆναι διὰ τὸ καὶ τοὺς αἱρεσιάρχας τοιούτῳ τινὶ τρόπῳ ἐπικεχειρηκέναι ὁμιλεῖν διὰ ὑποσυμβόλων, καὶ τοῦτο οὐκ ἰδίων, ἀλλὰ Πυθαγορείων πλεονεκτήσαντας λόγων. διδάσκει οὖν ὁ Πυθα- 2
20 γόρας τοὺς μαθητὰς λέγων· »τὸν στρωματόδεσμον δῆσον«, ἐπεὶ οἱ ὁδοιπορεῖν μέλλοντες εἰς δέρμα δεσμοῦσι τὰ ἱμάτια αὐτῶν | πρὸς f. 70v ἑτοιμασίαν τῆς ὁδοῦ, οὕτως ἑτοίμους εἶναι θέλων τοὺς μαθητάς, ὡς καθ᾽ ἑκάστην στιγμὴν τοῦ θανάτου ἐφεστηκέναι μέλλοντος, μηδὲν ἔχοντας τῶν μαθη⟨μά⟩των ἐνδεές. διόπερ ἐξ ἀνάγκης ἅμα τῷ ἡμέραν γενέσθαι 3
25 ἐδίδασκε διακελεύεσθαι αὐτοῖς τοὺς Πυθαγορείους »δεσμεύειν τὸν στρωματόδεσμον«, τουτέστιν ἑτοίμους εἶναι πρὸς θάνατον. »πῦρ

1 Iamblich Protr. 21 S. 107, 14. 114, 29ff P ist. *ἀποδημῶν τῆς οἰκείας μὴ ἐπιστρέφου· Ἐρινύες γὰρ μετέρχονται* (vgl. Heraklit Fr. 94 D.). — Ebenda S. 115, 9 *θάνατος δὲ ὁ τῆς ψυχῆς χωρισμὸς ἀπὸ τοῦ σώματος* (s. 152, 20f). Die Deutungen Iamblichs und Hippolyts gehen auf eine Quelle zurück; vgl. Porphyrios V. Pyth. S. 39, 14. 15 N.; Diog. Laert. VIII 18; Plut. Numa 14 — **6** Empedokles] Fr. 117ff D., vgl. Zeller III 2³ S. 138¹ — **7** Plato] Phaidros 248 Eff — **20** Diog. Laert. VIII 17 *τὰ στρώματα ἀεὶ συνδεδεσμένα ἔχειν*, vgl. Xenophon Cyropädie VIII 7, 2 — **26f** vgl. Porph. V. Pyth. 42; Iamblich Prot. 21 S. 112, 24ff P.; vgl. Hölk, De acusmatis Pythagoricis, Kiel 1894 p. 53

1 *ἰδίας* P, verb. Cruice nach Z. 2 **13** *κρατῆται* aus *κρατεῖται* P **14** *⟨τὰ⟩ πάθη* oder *ἅ ἐστι πάθη* > Diels **16** *ἐνηρξάμεθα* Gö.: *ἐνήρμεθα* P, *ἐνήργμεθα* Göttling (Progr. Jena 1852) Roeper **18** *οὐχ* P **19** *πλεονεκτήσαντες* P, verb. Klost.. **22** *θέλειν* P, verb. We. (*θέλει* Miller) **25** *διακελεύεσθε αὐτοῖς* P **26ff** f. 72r(!) oben a. R. *πῦρ μαχαίρῃ — τὸν θυμούμενον — ἐρέθιζε. ἄσαρον*(?) *μὴ ὑπέρβαινε* P

μαχαίρῃ μὴ σκάλευε«, τὸν τεθυμωμένον ἄνθρωπον λέγων μὴ ἐρέθιζε·
4 πυρὶ γὰρ ἔοικεν ὁ θυμούμενος, μαχαίρᾳ δὲ λόγος. »σάρον μὴ ὑπέρ-
βαινε«, μικροῦ πράγματος μὴ καταφρόνει. »φοίνικα ἐν οἰκίᾳ μὴ φύ-
τευε«, φιλονεικίαν ἐν οἰκίᾳ μὴ κατασκεύαζε· μάχης γὰρ καὶ διαφορᾶς
ἐστιν ὁ φοῖνιξ σημεῖον. »ἀπὸ δίφρου μὴ ἔσθιε«, βάναυσον τέχνην μὴ 5
μεταχειρίζου, ἵνα μὴ δουλεύσῃς τῷ σώματι ὄντι φθαρτῷ, ἀλλὰ ποιοῦ
τὸν βίον ἀπὸ λόγων· ἐνέσται γάρ σοι καὶ τρέφειν τὸ σῶμα καὶ τὴν
5 ψυχὴν ποιεῖν κρείττονα. »ἀπὸ ὅλου ἄρτου μὴ ἀπόδακνε«· τὰ ὑπάρ-
χοντά σου μὴ μειοῦ, ἀλλὰ ἀπὸ τῆς προσόδου ζῆθι, φύλασσε δὲ τὴν
οὐσίαν ὡς ἄρτον ὁλόκληρον. »κυάμους μὴ ἔσθιε«, ἀρχὴν πόλεως 10
μὴ ἀποδέχου· κυάμοις γὰρ ἐκληροῦντο τὰς ἀρχὰς κατ' ἐκεῖνον τὸν
χρόνον.

1 28. Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τοιαῦτα οἱ Πυθαγόρειοι λέγουσιν, οὓς
μιμούμενοι οἱ αἱρετικοὶ μεγάλα νομίζονταί τισι λέγειν. δημιουργὸν
δὲ εἶναι τῶν γενομένων πάντων φησὶν ὁ Πυθαγόρειος λόγος τὸν 15
μέγαν γεωμέτρην καὶ ἀριθμητὴν ἥλιον καὶ ἐστηρίχθαι τοῦτον ἐν ὅλῳ
τῷ κόσμῳ, καθάπερ ἐν τοῖς σώμασι ψυχήν, ὥς φησιν ὁ Πλάτων.
2 πῦρ γάρ ἐστιν ἥλιος ⟨ὡς⟩ ψυχή, σῶμα δὲ γῆ. »χωρισθὲν δὲ πυρὸς
οὐδὲν ἄν ποτε ὁρατὸν γένοιτο οὐδὲ ἁπτὸν ἄνευ τινὸς στερεοῦ·

2 Plut. Aetia Romana 112 S. 290 E., Quaest. conviv. VIII, 7, 1 p. 727 C — 3 Plut. De Iside 10 S. 354 F. — 5 Plut. Aetia Rom. a. a. O., De Iside a. a. O. — 8 Suid. s. v. Ἀναξίμανδρος: ἀπὸ ὁλοκλήρου ἄρτου μὴ ἐσθίειν — **10 ff** Ps. Plut. De educ. puerorum 17 p. 12 EF, Corssen Rh. M. LVII 259 — **16** u. S. **155, 2 f** vgl. Cumont in der zu Z. 18 citierten Schrift S. 459 ff. Eine genaue Parallele kenne ich nicht — **18** vgl. Chaldäisches Orakel bei Proclus In Remp. II 220, 14 Kroll τὸ ἡλιακὸν πῦρ κραδίης τόπῳ ἐστήριξεν (Kroll, De orac. Chald. S. 32), vgl. Cumont, La théologie solaire, Mémoires présentés à l'Académie des inscriptions et belles-lettres XII 458. 471 — **17** Plato] wo? Das Citat scheint erst aufs Folgende zuzutreffen, s. die folgende Note — **18—S. 155, 2** Plato Timaios 31 B: σωματοειδὲς δὲ δὴ καὶ ὁρατὸν ἁπτόν τε δεῖ τὸ γενόμενον εἶναι· χωρισθὲν δὲ πυρὸς οὐδὲν ἄν ποτε ὁρατὸν γένοιτο οὐδὲ ἁπτὸν ἄνευ τινὸς στερεοῦ, στερεὸν δὲ οὐκ ἄνευ γῆς. ὅθεν ἐκ πυρὸς καὶ γῆς τὸ τοῦ παντὸς ἀρχόμενος ξυνιστάναι σῶμα ὁ θεὸς ἐποίει . . . 32 B οὕτω δὴ πυρός τε καὶ γῆς ὕδωρ ἀέρα τε ὁ θεὸς ἐν μέσῳ θείς . . .

1 μαχαίρᾳ Hölk a. a. O., vgl. S. 153, 1, u. vorige Note **2** μάχαιρα P σάρον Roeper: ἄσαρον P **3 f** f. 71ʳ oben a. R. φιλονικίαν μὴ κατασκεύαζε. φοίνικα — φύτευε P **4** διαφθορᾶς P, verb. Roeper **7** τῶν βίων ἀπόλογον P **11 f** ἐκείνων τῶν χρόνων P **15** γενομένων Gö.: λεγομένων P **17** ὡς γάρ Diels (Z. 18 γὰρ >) **18** + ὡς Roeper δὲ γῆ Roeper: σελήνη P χωρισθέντων P

στερεὸν δὲ οὐκ ἄνευ γῆς. ὅθεν ἐκ πυρὸς καὶ γῆς ἀέρα τε | ὁ θεὸς f. 71r
ἐν μέσῳ θέμενος« τὸ τοῦ παντὸς ἐδημιούργησε σῶμα. ἀριθμεῖ δέ,
φησί, καὶ γεωμετρεῖ τὸν κόσμον ὁ ἥλιος τοιοῦτόν τινα τρόπον· ὁ 3
μὲν κόσμος ἐστὶν ὁ αἰσθητὸς εἷς, περὶ οὗ λέγομεν τὰ νῦν. διῄρηκε
5 δ' αὐτὸν ἀριθμητικός τις ὢν καὶ γεωμέτρης εἰς μοίρας ιβ. καὶ ἔστι
ταῖς μοίραις ταύταις ὀνόματα· Κριός, Ταῦρος, Δίδυμοι, Καρκίνος,
Λέων, Παρθένος, Ζυγός, Σκορπίος, Τοξότης, Αἰγόκερως, Ὑδροχόος,
Ἰχθύες. πάλιν τῶν δώδεκα μοιρῶν ἑκάστην διαιρεῖ εἰς μοίρας τριά- 4
κοντα, αἵτινές εἰσιν ἡμέραι μηνός. πάλιν αὖ τῶν τριάκοντα μοιρῶν
10 ἑκάστην μοῖραν διαιρεῖ εἰς λεπτὰ ἑξήκοντα καὶ τῶν λεπτῶν λεπτὰ
καὶ ἔτι λεπτότερα. καὶ τοῦτο ἀεὶ ποιῶν καὶ μὴ παυόμενος, ἀλλ'
ἀθροίζων ἐκ τούτων ⟨τῶν⟩ μοιρῶν τῶν διῃρημένων καὶ ποιῶν ἐνιαυ-
τόν, καὶ αὖθις ἀναλύων καὶ διαιρῶν τὸ συγκείμενον τὸν μέγαν ἐνιαυ-
τὸν ἀπεργάζεται κόσμον.
15 29. Τοιαύτη τις, ὡς ἐν κεφαλαίοις εἰπεῖν ἐπελθόντα, ἡ Πυθαγόρου 1
καὶ Πλάτωνος συνέστηκε δόξα, ἀφ' ἧς Οὐαλεντῖνος, οὐκ ἀπὸ τῶν
εὐαγγελίων, τὴν αἵρεσιν τὴν ἑαυτοῦ συναγαγών, ὡς ἐπιδείξομεν, δι-
καίως Πυθαγορικὸς καὶ Πλατωνικός, οὐ Χριστιανὸς λογισθείη. Οὐα-
λεντῖνος τοίνυν καὶ Ἡρακλέων καὶ Πτολεμαῖος καὶ πᾶσα ἡ τούτων
20 σχολή, οἱ Πυθαγόρου καὶ Πλάτωνος μαθηταί, ἀκολουθήσαντες τοῖς
καθηγησαμένοις, ἀριθμητικὴν τὴν διδασκαλίαν τὴν ἑαυτῶν κατεβά-
λοντο. καὶ γὰρ τούτοις ἐστὶν ἀρχὴ τῶν πάντων μονὰς ἀγέννητος, 2
ἄφθαρτος, ἀκατάληπτος, ἀπερινόητος, γόνιμος καὶ πάντων τῆς γενέ-
σεως αἰτία τῶν γενομένων· καλεῖται δὲ ὑπ' αὐτῶν ἡ προειρημένη
25 μονὰς Πατήρ. διαφορὰ δέ τις εὑρίσκεται πολλὴ παρ' αὐτοῖς· οἱ μὲν 3
γὰρ αὐτῶν, ἵν' ᾖ παντάπασι καθαρὸν τὸ δόγμα τοῦ Οὐαλεντίνου

4—11 vgl. V 13,4 — **17—22** *Filastrius C. 38 S. 20, 23 M.*: Pythagoricus magis quam christianus, unam vanam quandam ac perniciosam doctrinam eructans et velut arithmeticam (aus Hippolyts Syntagma?) — **18**—C. 37 Ende ediert von Bunsen, Analecta Ante-Nicaena I 79ff, London 1854, mit Beiträgen von Bernays — **22**—S. **156, 4** vgl. X 13, 1 — **25**—S. **156, 4** vgl. Iren. I 11, 5 S. 108 H. *καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ βυθοῦ διάφοροι γνῶμαι παρ' αὐτοῖς· οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ἄζυγον λέγουσι, μήτε ἄρρενα μήτε θήλειαν μήτε ὅλως ὄντα τι . . . . . σιγὴν δὲ πάλιν ἄλλοι συνεννέτιν αὐτῷ προσάπτουσιν, ἵνα γένηται πρώτη συζυγία* Tert. Adv. Val. 34 — **26**—S. **156, 4** vgl. Iren. I 2, 4 S. 18 H.

1 ⟨*ὕδωρ*⟩ *ἀέρα τε* We., s. Zeugnisse **6** *δίδυμος* P **9** *αὐτῶν τῶν* P
10 *ἑκάστων* P **12** *τοῦ τῶν* P + *τῶν* Gö. **13 f** *ἐνιαυτὸν* Roeper: *ἀθάνατον* P **14** *κόσμον* Roeper: *κόσμον* P, *τοῦ κόσμου* Diels **17 f** *δικαίως* ⟨*ἂν*⟩ We. oder *λογισθήσεται* **22** *τούτοις* Gö.: *τούτων* P

Πυθαγορικόν, ἄθηλυν καὶ ἄζυγον καὶ μόνον τὸν Πατέρα νομίζουσιν
f. 71ᵛ εἶναι· ¦ οἱ δὲ ἀδύνατον νομίζοντες δύνασθαι ἐξ ἄρρενος μόνου γένεσιν
ὅλως τῶν γεγενημένων γενέσθαι τινός, καὶ τῷ Πατρὶ τῶν ὅλων, ἵνα
4 γένηται πατήρ, Σιγὴν ἐξ ἀνάγκης συναριθμοῦσι τὴν σύζυγον. ἀλλὰ
περὶ μὲν Σιγῆς, πότερόν ποτε σύζυγός ἐστιν ἢ οὐκ ἔστιν, αὐτοὶ πρὸς 5
ἑαυτοὺς τοῦτον ἐχέτωσαν τὸν ἀγῶνα. τὰ δὲ νῦν αὐτοὶ ἡμεῖς φυλάτ-
τοντες τὴν Πυθαγόρειον ἀρχήν, μίαν οὖσαν καὶ ἄζυγον ἄθηλυν, ἀπροσ-
5 δεῆ, μνημονεύσαντες ὅσ' ἐκεῖνοι διδάσκουσι ἐροῦμεν· † τε ὅλως, φησί,
γεννητὸν οὐδέν. Πατὴρ δὲ ἦν μόνος ἀγέννητος, οὐ τόπον ἔχων, οὐ
χρόνον, οὐ σύμβουλον, οὐκ ἄλλην τινὰ κατ' οὐδένα τῶν τρόπων 10
νοηθῆναι δυναμένην οὐσίαν· ἀλλὰ ἦν μόνος, ἠρεμῶν, ὡς λέγουσι, καὶ
ἀναπαυόμενος αὐτὸς ἐν ἑαυτῷ μόνος. ἐπεὶ δὲ ἦν γόνιμος, ἔδοξεν
αὐτῷ ποτε τὸ κάλλιστον καὶ τελεώτατον, ὃ εἶχεν ἐν ἑαυτῷ, γεννῆσαι
καὶ προαγαγεῖν· φιλέρημος γὰρ οὐκ ἦν. ἀγάπη γάρ, φησίν, ἦν ὅλος,
6 ἡ δὲ ἀγάπη οὐκ ἔστιν ἀγάπη, ἐὰν μὴ ᾖ τὸ ἀγαπώμενον. προέβαλεν 15
οὖν καὶ ἐγέννησεν αὐτὸς ὁ Πατήρ, ὥσπερ ἦν μόνος, Νοῦν καὶ Ἀλή-
θειαν, τουτέστι δυάδα, ἥτις κυρία καὶ ἀρχὴ γέγονε καὶ μήτηρ πάντων
7 τῶν ἐντὸς πληρώματος καταριθμουμένων αἰώνων ὑπ' αὐτῶν. προ-
βληθεὶς δὲ ὁ Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια ἀπὸ τοῦ Πατρός, ἀπὸ γονίμου
γόνιμος, προέβαλε καὶ αὐτὸς Λόγον καὶ Ζωήν, τὸν Πατέρα μιμού- 20
μενος· ὁ δὲ Λόγος καὶ ἡ Ζωὴ προβάλλουσιν Ἄνθρωπον καὶ Ἐκκλη-
σίαν. ὁ δὲ Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια, ἐπεὶ εἶδον τὸν Λόγον καὶ τὴν Ζωήν,
τὰ ἴδια γεννήματα, γόνιμα γεγενημένα, ηὐχαρίστησαν τῷ Πατρὶ τῶν
8 ὅλων καὶ προσφέρουσιν αὐτῷ τέλειον ἀριθμόν. αἰῶνας δέκα· τούτου
γάρ, φησί, τελειότερον ἀριθμοῦ ὁ Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια τῷ Πατρὶ 25
προσενεγκεῖν οὐκ ἠδυνήθησαν. ἔδει γὰρ τέλειον ὄντα τὸν Πατέρα
ἀριθμῷ δοξάζεσθαι τελείῳ· τέλειος δέ ἐστιν ὁ δέκα, ὅτι πρῶτος τῶν
κατὰ πλῆθος γινομένων οὗτός ἐστι τέλειος. τελειότερος δὲ ὁ Πατήρ,

8—157, 22 vgl. Iren. I 1, 1. 2 S. 8ff H. — 10 σύμβουλον] vgl. Röm. 11, 34 — 14f vgl. I Joh. 4, 8. 16. Iren. I 2, 2 S. 15 H.

1 ἄθηλυ P, verb. Roeper 2 δύνασθαι >? We. 5f αὐτοῖς πρὸς ἑαυτοὺς P 6 αὐτοῖς P 7 οὐσίαν P ἄθηλυ P 8 ὅσ' Cruice: ὡς P τε P: ἦν χρόνος ὅ⟩τε We. (vgl. Norden, Agnostos Theos S. 371): ἦν Gö. 9 γενητὸν P 13 ὃ] ὂν P ἑαυτῷ (nicht αὐτῷ) P 14 ὅλος aus ὅλως P 15 ᾖ] ἦν P 16 ἐγένησεν P αὐτὴν P ὅσπερ We. 17 ἥτις καὶ ῥίζα καὶ Cruice, vgl. S. 158, 4 18 κατὰ ἀριθμουμένων P 22 τὸν λόγον καὶ τὴν ζωὴν We.: τοῦ λόγου καὶ τῆς ζωῆς P, > Gö. 23 γεγεννημένα P 25 ἀριθμὸν Miller 27f πρῶτον — τέλος P. Boetticher bei Bunsen 28 γινομένων (so) P

ὅτι ἀγέννητος ὢν μόνος διὰ πρώτης τῆς μιᾶς συζυγίας τοῦ Νοῦ καὶ τῆς Ἀληθείας πάσας τὰς τῶν γενομένων προβαλεῖν | εὐπόρησε ῥίζας. f. 72r

30. Ἰδὼν οὖν καὶ αὐτὸς ὁ Λόγος καὶ ἡ Ζωή, ὅτι ὁ Νοῦς καὶ ἡ 1 Ἀλήθεια δεδόξακαν τὸν πατέρα τῶν ὅλων ἐν ἀριθμῷ τελείῳ, δοξάσαι 5 καὶ αὐτὸς ὁ Λόγος μετὰ τῆς Ζωῆς ἠθέλησε τὸν ἑαυτοῦ πατέρα καὶ τὴν μητέρα, τὸν Νοῦν καὶ τὴν Ἀλήθειαν. ἐπεὶ δὲ γεννητὸς ἦν ὁ 2 Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια καὶ οὐκ εἶχε τὸ πατρικὸν τέλειον, τὴν ἀγεννησίαν, οὐκέτι τελείῳ ἀριθμῷ ὁ Λόγος καὶ ἡ Ζωὴ δοξάζουσι τὸν ἑαυτῶν πατέρα τὸν Νοῦν, ἀλλὰ γὰρ ἐν ἀτελεῖ· δώδεκα γὰρ αἰῶνας 10 προσφέρουσιν ὁ Λόγος καὶ ἡ Ζωὴ τῷ Νοῒ καὶ τῇ Ἀληθείᾳ. αὗται 3 γὰρ πρῶται κατὰ Οὐαλεντῖνον ῥίζαι τῶν αἰώνων γεγόνασι, Νοῦς καὶ Ἀλήθεια, Λόγος καὶ Ζωή, Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλησία, δέκα δὲ οἱ τοῦ Νοὸς καὶ τῆς Ἀληθείας, δύο καὶ δέκα δὲ οἱ τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς, εἴκοσι καὶ ὀκτὼ οἱ πάντες. οἷς ⟨δὲ τοὺς δέκα⟩ καλοῦσιν, ὀνόματα 4 15 ταῦτα· Βύθιος καὶ Μῖξις, Ἀγήρατος καὶ Ἕνωσις, Αὐτοφυὴς καὶ Ἡδονή, Ἀκίνητος καὶ Σύγκρασις, Μονογενὴς καὶ Μακαρία. οὗτοι οἱ δέκα αἰῶνες, οὓς τινὲς μὲν ὑπὸ τοῦ Νοῦ καὶ τῆς Ἀληθείας λέγουσι, τινὲς δὲ ὑπὸ τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς. ἕτεροι δὲ τοὺς δώδεκα ὑπὸ τοῦ 5 Ἀνθρώπου καὶ τῆς Ἐκκλησίας, ἕτεροι δὲ ὑπὸ τοῦ Λόγου καὶ τῆς 20 Ζωῆς, οἷς ταῦτα τὰ ὀνόματα χαρίζονται· Παράκλητος καὶ Πίστις, Πατρικὸς καὶ Ἐλπίς, Μητρικὸς καὶ Ἀγάπη, Ἀείνους καὶ Σύνεσις, Ἐκκλησιαστικὸς καὶ Μακαριότης, Θελητὸς καὶ Σοφία. ἐπεὶ δὲ τῶν 6 δεκαδύο ὁ δωδέκατος καὶ νεώτατος πάντων τῶν εἰκοσιοκτὼ αἰώνων, θῆλυς ὢν καὶ καλούμενος Σοφία, κατενόησε τὸ πλῆθος καὶ τὴν δύ-25 ναμιν τῶν γεγεννηκότων αἰώνων καὶ ἀνέδραμεν εἰς τὸ βάθος τὸ τοῦ Πατρὸς καὶ ἐνόησεν, ὅτι οἱ μὲν ἄλλοι πάντες αἰῶνες γεννητοὶ ὑπάρ-

12 vgl. X 13, 2 — **15—22** vgl. außer Iren. I 1, 2 S. 11 H. auch Epiph. XXX 2 S. 138, 16—32 Dind., 5. 6 S. 143; Wobbermin, Religionsgesch. Studien, Berlin 1896 S. 117 — **18 f** s. Iren. a. a. O. — **23—S. 158, 10** vgl. Iren. I 2, 2. 3 S. 14 ff

6 *γενητὸς* P **7** *τὸν* P **8** *τὸν*] *τῶν* P **9** *ἐνατελεῖ* P (nicht *ἀνατελεῖ*), verb. Harvey Iren. I S. CXXII, vgl. Z. 4 (*ἀτελεῖ* ohne *ἐν* Bernays) *αἰώνων* P, verb. Bunsen **10** *προφέρουσιν* P **12** *δέκα* Bunsen: *δώδεκα* P **14** ⟨ ⟩ Cruice (Iren. *ἄλλους δέκα αἰῶνας, ὧν τὰ ὀνόματα λέγουσι ταῦτα*) **15** *βυθὸς* P, verb. nach Iren. Bunsen *ἀκήρατος* P, verb. nach Iren. Bunsen **16** *σύγκρασις* Iren. Gö.: *σύγκρισις* P *οὗτοι οἱ δέκα* Bunsen (Iren.): *οὗτοι δώδεκα* P **17** ⟨*προβεβλῆσθαι*⟩ *λέγουσι* We., vgl. Iren. **18** *τοὺς δὲ δώδεκα ἕτεροι μὲν ὑπὸ* Bunsen **21** *πατρικὸς* Iren. Bunsen: *πατρικῶς* P *μητρικὸς* Iren. Bunsen: *μητρικῶς* P *ἀείνους* Iren. Bunsen: *αἰῶνος* P **22** *μακαριότης* Iren. Bunsen: *μακαριστός* P *ἐπεὶ* We.: *ἀπὸ* P **25** *γεγενηκότων* P

χοντες κατὰ συζυγίαν γεννῶσιν, ὁ δὲ Πατὴρ μόνος ἄζυγος ἐγέννησεν,
7 ἠθέλησε μιμήσασθαι τὸν Πατέρα καὶ γεννῆσαι καθ' ἑαυτὴν δίχα τοῦ
συζύγου, ἵνα μηδὲν ᾖ ἔργον ὑποδεέστερον τοῦ Πατρὸς εἰργασμένη,
f. 72v ἀγνοοῦσα ὅτι ὁ μὲν ἀγέννητος, ὑπάρχων ἀρχὴ τῶν ὅλων | καὶ ῥίζα καὶ
βάθος καὶ βυθός, δυνατῶς ἔχει γεννῆσαι μόνος, γεννητὴ δὲ οὖσα ἡ Σοφία 5
καὶ μετὰ πλείονας γενομένη τὴν τοῦ ἀγεννήτου δύναμιν οὐ δύναται ἔχειν.
8 ἐν μὲν γὰρ τῷ ἀγεννήτῳ, φησίν, ἐστὶ πάντα ὁμοῦ, ἐν δὲ τοῖς γεννη-
τοῖς τὸ μὲν θῆλύ ἐστιν οὐσίας προβλητικόν, τὸ δὲ ἄρρεν μορφωτικὸν
τῆς ὑπὸ τοῦ θήλεως προβαλλομένης οὐσίας. προέβαλεν οὖν ἡ Σοφία
τοῦτο μόνον ὅπερ ἠδύνατο, οὐσίαν ἄμορφον καὶ ἀκατασκεύαστον. 10
9 καὶ τοῦτό ἐστι, φησίν, ὃ λέγει Μωϋσῆς· »ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ
ἀκατασκεύαστος«. αὕτη ἐστί, φησίν, ἡ ἀγαθή, »ἡ ἐπουράνιος Ἱερου-
σαλήμ«, εἰς ἣν ἐπηγγείλατο ὁ θεὸς εἰσαγαγεῖν τοὺς υἱοὺς Ἰσραήλ,
λέγων· »εἰσάξω ὑμᾶς εἰς γῆν ἀγαθὴν ῥέουσαν μέλι καὶ γάλα.«
1 31. Γενομένης οὖν ἐντὸς πληρώματος ἀγνοίας κατὰ τὴν Σοφίαν 15
καὶ ἀμορφίας κατὰ τὸ γέννημα τῆς Σοφίας, θόρυβος ἐγένετο ἐν τῷ
πληρώματι· ⟨ἐφοβοῦντο γὰρ⟩ οἱ αἰῶνες οἰόμενοι, ὅτι παραπλησίως
ἄμορφα καὶ ἀτελῆ γενήσεται τῶν αἰώνων τὰ γεννήματα καὶ φθορά
2 τις καταλήψεται οὐκ εἰς μακράν ποτε τοὺς αἰῶνας. κατέφυγον οὖν
πάντες οἱ αἰῶνες ἐπὶ δέησιν τοῦ Πατρός, ἵνα λυπουμένην τὴν Σοφίαν 20
ἀναπαύσῃ· ἔκλαιε γὰρ καὶ κατωδύρετο ἐπὶ τῷ γεγεννημένῳ ὑπ' αὐ-
τῆς ἐκτρώματι· οὕτω γὰρ καλοῦσιν. ἐλεήσας οὖν ὁ Πατὴρ τὰ δάκρυα
τῆς Σοφίας καὶ προσδεξάμενος τῶν αἰώνων τὴν δέησιν, ἐπιπροβαλεῖν
κελεύει· οὐ γὰρ αὐτός, φησί, προέβαλεν, ἀλλὰ ὁ Νοῦς καὶ ἡ Ἀλήθεια
Χριστὸν καὶ Πνεῦμα ἅγιον εἰς μόρφωσιν καὶ διαίρεσιν τοῦ ἐκτρώματος 25
3 καὶ παραμυθίαν καὶ διανάπαυσιν τῶν τῆς Σοφίας στεναγμῶν. καὶ
γίνονται τριάκοντα αἰῶνες μετὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύ-
ματος. τινὲς μὲν οὖν αὐτῶν ταύτην εἶναι θέλουσι τὴν τριακοντάδα

8—12 vgl. Clem. Exc. 47, 4 S. 122, 5ff St. — **11** Gen. 1, 2 — **12** *ἡ ἐπουράνιος Ἱερουσαλήμ*] Hebr. 12, 22 — **14** Exod. 33, 3 *εἰσάξω σε εἰς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι* 3, 8 *εἰσαγαγεῖν αὐτοὺς εἰς γῆν ἀγαθὴν καὶ πολλήν, εἰς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι* — **19—22** vgl. Iren. I 2, 3 f S. 17 H. — **25** über das ursprünglich weibliche Geschlecht des Geistes (VI 35, 7) s. Usener, Weihnachtsfest² S. 120 — **28**—S. **159**, **2** vgl. S. 155, 25—156, 4

2 *ἠθέλησε ⟨δὲ⟩* oder *⟨οὖν⟩* Gö. *γεννῆσαι* Roeper: *ἐγέννησε* P **3** *ᾖ*] *ἡ* P **5** *γενητὴ* P **7** *ἀγενήτω* P **7f** *γενητοῖς* P **9** *προσέβαλεν* P **10** *ἄμορφον* Iren. Scott Bunsen: *εὔμορφον* P *ἀκατασκεύαστον* Scott Bunsen: *ἀκατάσβεστον* P (nicht *εὐκατ.*) **16** *γένημα* P **17** ⟨ ⟩ Miller *οἰόμενοι* Bunsen: *οἱ γενόμενοι* P *γὰρ περίφοβ⟩οι γενόμενοι* (vgl. S. 160, 11) Diels **21** *ἔκλεαι* P *γεγενημένω* P, verb. We.

τῶν αἰώνων, τινὲς δὲ συνυπάρχειν τῷ | Πατρὶ Σιγὴν καὶ σὺν αὐτοῖς f. 73r
καταριθμεῖσθαι τοὺς αἰῶνας θέλουσιν. ἐπιπροβληθεὶς οὖν ὁ Χριστὸς 4
καὶ τὸ ἅγιον Πνεῦμα ὑπὸ τοῦ Νοῦ καὶ τῆς Ἀληθείας, εὐθέως τὸ ἔκ-
τρωμα τὸ ἄμορφον τοῦτο τῆς Σοφίας μονογενὲς καὶ δίχα συζύγου
5 γεγεννημένον ἀποχωρίζει τῶν ὅλων αἰώνων, ἵνα μὴ βλέποντες αὐτὸ
ταράσσωνται διὰ τὴν ἀμορφίαν οἱ τέλειοι αἰῶνες. ἵν᾿ οὖν μηδ᾿ ὅλως 5
τοῖς αἰῶσι τοῖς τελείοις καταφανῇ τοῦ ἐκτρώματος ἡ ἀμορφία, πάλιν καὶ
ὁ Πατὴρ ἐπιπροβάλλει αἰῶνα ἕνα τὸν Σταυρόν, ὃς γεγεννημένος μέγας,
ὡς μεγάλου καὶ τελείου πατρός, εἰς φρουρὰν καὶ χαράκωμα τῶν αἰώ-
10 νων προβεβλημένος, ὅρος γίνεται τοῦ πληρώματος, ἔχων ἐντὸς ἑαυ-
τοῦ πάντας ὁμοῦ τοὺς τριάκοντα αἰῶνας· ⟨τοσ⟩οῦτοι γάρ εἰσιν οἱ
προβεβλημένοι. καλεῖται δὲ Ὅρος μὲν οὗτος, ὅτι ἀφορίζει ἀπὸ τοῦ 6
πληρώματος ἔξω τὸ ὑστέρημα, Μετοχεὺς δέ, ὅτι μετέχει καὶ τοῦ
ὑστερήματος, Σταυρὸς δέ, ὅτι πέπηγεν ἀκλινῶς καὶ ἀμετακινήτως,
15 ὡς μὴ δύνασθαι μηδὲν τοῦ ὑστερήματος καταγενέσθαι ἐγγὺς τῶν ἐντὸς
πληρώματος αἰώνων. ἔξω οὖν τοῦ Ὅρου, τοῦ Σταυροῦ, τοῦ Μετο- 7
χέως ἐστὶν ἡ καλουμένη κατ᾿ αὐτοὺς Ὀγδοάς, ἥτις ἐστὶν ἡ ἐκτὸς
πληρώματος Σοφία, ἣν ὁ Χριστὸς ἐπιπροβληθεὶς ὑπὸ τοῦ Νοῦ καὶ
τῆς Ἀληθείας ἐμόρφωσε καὶ ἀπειργάσατο τέλειον αἰῶνα, οὐδενὶ τῶν
20 ἐντὸς πληρώματος χείρονα δυν(άμεν)ον γενέσθαι. ἐπειδὴ δὲ μεμόρ- 8
φωτο ἡ Σοφία ἔξω καὶ οὐχ οἷόν τε ἦν [ἴσον] τὸν Χριστὸν καὶ τὸ
ἅγιον ⟨Πνεῦμα⟩ ἐκ τοῦ Νοὸς προβεβλημένα καὶ τῆς Ἀληθείας ἔξω
τοῦ πληρώματος μένειν, ἀνέδραμεν ἀπὸ τῆς μεμορφωμένης ὁ Χριστὸς
καὶ τὸ ἅγιον Πνεῦμα πρὸς τὸν Νοῦν καὶ τὴν Ἀλήθειαν, ἐντὸς τοῦ
25 ὅρου [ἣ] μετὰ τῶν ἄλλων αἰώνων δοξάζων τὸν Πατέρα.

32. Ἐπεὶ οὖν μία τις ἦν εἰ|ρήνη καὶ συμφωνία πάντων τῶν ἐντὸς 1 f. 73v

2 ff (5) Iren. I 2, 5 S. 20ff stark abweichend — **8 ff** *σταυρός, ὅρος*] Clem. Exc. 22, 4 S. 114, 7 f. 42, 1 S. 120, 1 St. (Strom. II 108 S. 172, 17 St.). Iren. I 2, 2 f S. 15 f H. I 2, 4 S. 18 (hier *μεταγωγεύς* statt *μετοχεύς*, s. I 3, 1 S. 24 und Epiph. XXXI 4. 7) I 3, 5 S. 29, vgl. Schwartz, Gött. Nachr. 1908 S. 136; Bousset ZnW XIV 281 f — **26—S. 160, 7** vgl. Iren. I 2, 6 S. 22 H. (Schwartz, a. a. O. S. 136 f)

1 *σιγὴν* Bernays: *εἰς γῆν* P **5** *γεγενημένον* P **8** *ἐπεὶ προβάλλει* P *σταυρός* P **11** *τοσοῦτοι* We.: *οὗτοι* P **14** *ἀμετακινήτως* Roeper: *ἀμετανοήτως* P, *ἀμεταβλήτως* Gö. **15** *καταγενέσθαι* Gö.: *καὶ γενέσθαι* P *ἐγγὺς* aus *ἐντὸς* P **16** *τοῦ*[2] zweimal P **18** *ὑπὸ* Gö.: *ἀπὸ* P **19** *οὐδενὸς* Cruice, *οὐδέν τι* Gö. **20** *χείρονα δυνάμενον* Möller, Gesch. der Kosm. S. 425 und Cruice (oder *χείρονα βουλόμενον*): *χείρονουν .... ον* P, *χείρονα νενομισμένον* Gö. **21** ⟨*ἡ*⟩ *ἔξω* Cruice *ἴσον* > Cruice (interpoliertes *Ἰησοῦν*?) **22** + *πνεῦμα* Miller **25** *ἣ* (wohl nicht *ἦ*) P: > (oder *ἵν᾿ ᾖ*) Miller

πληρώματος αἰώνων, ἔδοξεν αὐτοῖς μὴ μόνον κατὰ συζυγίαν δεδοξακέναι † τὸν υἱόν, δοξάσαι ⟨δὲ⟩ καὶ διὰ προσφορᾶς καρπῶν πρεπόντων τῷ Πατρί. πάντες οὖν ηὐδόκησαν οἱ τριάκοντα αἰῶνες ἕνα προβαλεῖν αἰῶνα, κοινὸν τοῦ πληρώματος καρπόν, ἵν' ᾖ * * τῆς ἑνότητος αὐτῶν
2 καὶ τῆς ὁμοφροσύνης καὶ εἰρήνης. καὶ μόνος ὑπὸ πάντων αἰώνων 5
προβεβλημένος τῷ Πατρὶ οὗτός ἐστιν ὁ καλούμενος παρ' αὐτοῖς κοινὸς τοῦ πληρώματος Καρπός. ταῦτα μὲν οὖν ἐντὸς πληρώματος ἦν οὕτως. καὶ προβέβλητο ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος Καρπός, ὁ Ἰησοῦς — τοῦτο γὰρ ὄνομα αὐτῷ —, ὁ ἀρχιερεὺς ὁ μέγας· ἡ δὲ ἔξω τοῦ πληρώματος Σοφία, ἐπιζητοῦσα τὸν Χριστὸν τὸν μεμορφωκότα καὶ 10
τὸ ἅγιον Πνεῦμα, ἐν φόβῳ μεγάλῳ κατέστη, ὅτι ἀπολεῖται κεχωρισμέ-
3 νου τοῦ μορφώσαντος αὐτὴν καὶ στηρίσαντος. καὶ ἐλυπήθη καὶ ἐν ἀπορίᾳ ἐγένετο πολλῇ λογιζομένη, τίς ἦν ὁ μορφώσας, τί τὸ ἅγιον Πνεῦμα, ποῦ ἀπῆλθε, τίς ὁ κωλύσας αὐτοὺς συμπαρεῖναι, τίς ἐφθόνησε τοῦ καλοῦ καὶ μακαρίου θεάματος ἐκείνου. ἐπὶ τούτοις καθεστῶσα 15
τοῖς πάθεσι τρέπεται ἐπὶ δέησιν καὶ ἱκετείαν τοῦ ἀπολιπόντος αὐτήν.
4 δεομένης οὖν αὐτῆς κατηλέησεν ὁ Χριστὸς ὁ ἐντὸς πληρώματος ὢν καὶ οἱ ἄλλοι πάντες αἰῶνες, καὶ ἐκπέμπουσιν ἔξω τοῦ πληρώματος τὸν κοινὸν τοῦ πληρώματος Καρπόν, σύζυγον τῆς ἔξω Σοφίας καὶ
5 διορθωτὴν παθῶν, ὧν ἔπαθεν ἐπιζητοῦσα τὸν Χριστόν. γενόμενος 20
οὖν ἔξω τοῦ πληρώματος ⟨ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος⟩ Καρπὸς καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐν πάθεσι τοῖς πρώτοις τέτρασι, καὶ φόβῳ καὶ λύπῃ
f. 74r καὶ ἀπορίᾳ καὶ δεήσει, διωρθώσατο τὰ πάθη αὐτῆς, | διορθούμενος δὲ ἑώρα, ὅτι ἀπολέσθαι αὐτὰ αἰώνια ὄντα καὶ τῆς Σοφίας ἴδια οὐ καλόν, οὔτε ἐν πάθεσιν εἶναι τὴν Σοφίαν τοιούτοις, ἐν φόβῳ καὶ 25
6 λύπῃ, ἱκετείᾳ, ἀπορίᾳ. ἐποίησεν οὖν, ὡς τηλικοῦτος αἰὼν καὶ παντὸς τοῦ πληρώματος ἔκγονος, ἐκστῆναι τὰ πάθη ἀπ' αὐτῆς, καὶ ἐποίησεν αὐτὰ ὑποστατὰς οὐσίας, καὶ τὸν μὲν φόβον ψυχικὴν ἐποίησεν οὐσίαν, τὴν δὲ λύπην ὑλικήν, τὴν δὲ ἀπορίαν δαιμόνων, τὴν δὲ ἐπιστροφὴν

3 f Clem. Exc. 23 S. 114, 20 St. ἐξ εὐδοκίας τῶν αἰώνων Ἰησοῦς προβάλλεται — 9 ὁ ἀρχιερεὺς ὁ μέγας] vgl. Hebr. 4, 14 — 9—S. 161, 1 vgl. Iren. I 4, 1. 2. 5 S. 31 ff. 38 ff stark abweichend — 17—20 vgl. Clem. Exc. 29, 2 S. 114, 17 ff. St. — 26 ff vgl. auch Iren. I 5, 4 S. 47 f H.

2 τὸν υἱὸν P: αὐτὸν Gö., τὸν πατέρα? We. + δὲ Miller 3 ηὐδίκησαν P 4 ἵν' ᾖ ⟨τεκμήριον⟩ Diels ἑνότητος Bernays: νεότητος P 5 εἰρήνης ⟨σύμβολον⟩ Gö. εἰρήνης κοινωνός, ὑπὸ Bernays 11 μή τι We. 11 f κεχωρισμένη Holl 14 συνπ. P 15 ἐπεὶ P καθεσπῶσα P 21 ⟨ ⟩ Gö. 22 καὶ[1] > Bunsen 23 διορθώσατο P 25 οὔτε P: οὐδὲ? We. 26 ἀπορίᾳ ἱκετείᾳ? We. 28 ὑποστάτας (so) P: ὑποστατικὰς Gö. οὐσίαν Bernays: ἐπιθυμίαν P

καὶ δέησιν καὶ ἱκετείαν ⟨ἄν⟩οδον καὶ μετάνοιαν καὶ δύναμιν ψυχικῆς οὐσίας, ἥτις καλεῖται δεξιά. ὁ δημιουργὸς ἀπὸ τοῦ φόβου· τοῦτ' ἔστιν ὃ 7 λέγει, φησίν, ἡ γραφή· »ἀρχὴ Σοφίας φόβος κυρίου«. αὕτη γὰρ ἀρχὴ τῶν τῆς Σοφίας παθῶν· ἐφοβήθη γάρ, εἶτα ἐλυπήθη, εἶτα ἠπόρησε,
5 καὶ οὕτως ἐπὶ δέησιν καὶ ἱκετείαν κατέφυγεν. ἔστι δὲ πυρώδης, φησίν, ἡ ψυχικὴ οὐσία, καλεῖται δὲ καὶ τόπος ⟨μεσότητος⟩ ὑπ' αὐτῶν καὶ ἑβδομὰς καὶ παλαιὸς τῶν ἡμερῶν· καὶ ὅσα τοιαῦτα λέγουσι περὶ τούτου, ταῦτα εἶναι τοῦ ψυχικοῦ, ὅν φησιν εἶναι τοῦ κόσμου δημιουργόν. ἔστι δὲ πυρώδης· λέγει, φησί, καὶ Μωϋσῆς· »κύριος ὁ θεός σου πῦρ 8
10 ἐστι φλέγον καὶ καταναλίσκον«· καὶ γὰρ τοῦτο οὕτως γεγράφθαι θέλει. διπλῆ δέ τίς ἐστι, φησίν, ἡ δύναμις τοῦ πυρός· ἔστι γὰρ πῦρ παμφάγον, κατασβεσθῆναι μὴ δυνάμενον * * * κατὰ τοῦτο τοίνυν τὸ μέρος θνητή τίς ἐστιν ἡ ψυχή, μεσότης τις οὖσα· ἔστι γὰρ ἑβδομὰς καὶ κατάπαυσις. ὑποκάτω γάρ ἐστι τῆς ὀγδοάδος, ὅπου ἐστὶν ἡ 9
15 Σοφία ἡ μεμορφωμένη καὶ ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος Καρπός, ὑπεράνω δὲ τῆς ὕλης, ἧς ἐστι δημιουργός. ἐὰν ⟨οὖν⟩ ἐξομοιωθῇ τοῖς ἄνω, τῇ ὀγδοάδι, | ἀθάνατος ἐγένετο καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ὀγδοάδα, f. 74v ἥτις ἐστίν, φησίν, »Ἱερουσαλὴμ ἐπουράνιος«· ἐὰν δὲ ἐξομοιωθῇ τῇ ὕλῃ, τουτέστι τοῖς πάθεσι τοῖς ὑλικοῖς, φθαρτὴ ἔσται καὶ
20 ἀπώλετο.

2 δεξιά] vgl. Iren. I 5, 1. 6, 1 S. 42. 51 H., oben zu S. 109, 21 — **3** Psal. 110, 10; Proverb. 1, 7. 9, 10, vgl. VII 26, 2 — **4 f** vgl. Iren. I 2, 3 S. 16 f — **5-8** Clem. Exc. 37. 38 S. 118, 26 ff St. — **7** Daniel 7, 9. 13. 22; Bousset, Kyrios Christos S. 15 — **9—12** Clemens Ecl. proph. 26 S. 144, 10 ff St. citiert dieselbe Stelle und unterscheidet *διπλῆ τε ἡ δύναμις τοῦ πυρός, ἡ μὲν πρὸς δημιουργίαν καὶ πέπανσιν καρπῶν . . . . . ἡ δὲ πρὸς ἀνάλωσιν* — **9 f** Deut. 4, 24; Exod. 24, 17, vgl. S. 136, 10 — **11 f** vgl. S. 136, 24 f — **13** Gen. 2, 2 *κατέπαυσε τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ* — **13—16** vgl. Iren. I 5, 2 — **18** Hebr. 12, 22 (vgl. S. 158, 12)

1 ἄνοδον Gö.: ὁδὸν P ὁδὸν ἐπὶ μετάνοιαν Bunsen **2** δεξιὰ ἢ δημ. Bunsen, der *καὶ δύναμιν — φόβου* zusammenfaßt **6** ⟨ ⟩ Gö. (vgl. Z. 13 und Epiph. XXXIII, 7; Iren. I 5, 3 *τὸν τῆς μεσότητος τόπον* 4 *εἰς τὸν ὑπερουράνιον τόπον, τουτέστιν ἐν τῇ μεσότητι*, aber von der Achamoth): + *ὑπερουράνιος* Cruice, *ὑπουράνιος* Möller, Kosmol. S. 441 (Iren. I 5, 4) **7** *εὐδομὰς* P **7 f** *τούτου*] *τοῦ θεοῦ* Bunsen **8** *φασιν* Gö. **12** Lücke Gö. (vgl. Clemens), falsch Möller S. 441 **13 f** *εὐδομὰς* P **15** *ἡ μεμορφωμένη* Scott (vgl. S. 159, 20 ff): *ἡμέρα μορφωμένη* P, *ἡμέρα ἡ μεμ.* Cruice **16** *ἧς* Gö.: *ἣ* P + *οὖν* Gö. **19** *ἐστι* Bunsen Roeper **19 f** *ἐστι καὶ ἀπόλλυται* Brooke, Texts and Studies I 4 S. 40

33. Ὥσπερ οὖν τῆς ψυχικῆς οὐσίας ἡ πρώτη καὶ μεγίστη δύναμις
γέγονεν * * * εἰκὼν διάβολος, ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου· τῆς δὲ
τῶν δαιμόνων οὐσίας, ἥτις ἐστὶν ἐκ τῆς ἀπορίας, ὁ Βεελζεβοὺλ * * *
ἡ Σοφία ἄνωθεν ἀπὸ τῆς ὀγδοάδος ἐνεργοῦσα ἕως τῆς ἑβδομάδος.
οὐδὲν οἶδεν, λέγουσιν, ὁ δημιουργὸς ὅλως, ἀλλ' ἔστιν ἄνους καὶ μωρὸς 5
κατ' αὐτούς, καὶ τί πράσσει ἢ ἐργάζεται, οὐκ οἶδεν. ἀγνοοῦντι δὲ
αὐτῷ, ὅ τι δὴ ποιεῖ, ἡ Σοφία ἐνήργησε πάντα καὶ ἐνίσχυσε, καὶ ἐκεί-
νης ἐνεργούσης αὐτὸς ᾤετο ἀφ' ἑαυτοῦ ποιεῖν τὴν κτίσιν τοῦ κόσμου·
ὅθεν ἤρξατο λέγειν· »ἐγὼ ὁ θεός, καὶ πλὴν ἐμοῦ ἄλλος οὐκ ἔστιν«.

1 34. Ἔστιν οὖν ἡ κατὰ Οὐαλεντῖνον τετρακτὺς »πηγὴ τῆς ἀενάου 10
φύσεως ῥιζώματα ἔχουσα« καὶ ἡ Σοφία, ἀφ' ἧς ἡ κτίσις ἡ ψυχικὴ
καὶ ὑλικὴ συνέστηκε νῦν. καλεῖται δὲ ἡ μὲν Σοφία πνεῦμα, ὁ δὲ
δημιουργὸς ψυχή, ὁ διάβολος δὲ ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου, Βεελζεβοὺλ
2 ⟨δ'⟩ ὁ τῶν δαιμόνων. ταῦτά ἐστιν ἃ λέγουσιν· ἔτι ⟨δὲ⟩ πρὸς τού-
τοις, ἀριθμητικὴν ποιούμενοι τὴν πᾶσαν αὐτῶν διδασκαλίαν, ὡς 15
προεῖπον, (τοὺ)ς ἐντὸς πληρώματος αἰῶνας τριάκοντα πάλιν ἐπιπρο-
βεβληκέναι αὐτοῖς κατὰ ἀναλογίαν αἰῶνας ἄλλους, ἵν' ᾖ τὸ πλήρωμα
3 ἐν ἀριθμῷ τελείῳ συνηθροισμένον. ὡς γὰρ οἱ Πυθαγορικοὶ διεῖλον
εἰς δώδεκα καὶ τριάκοντα καὶ ἑξήκοντα καὶ λεπτὰ λεπτῶν εἰσιν
f. 75r ἐκείνοις, ⟨ὡς⟩ δεδήλωται, οὕτως οὗτοι τὰ ἐντὸς πληρώματος | ὑπο- 20
διαιροῦσιν. ὑποδιῄρηται δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ὀγδοάδι, καὶ προβεβλήκασιν

2 *ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου*] Joh. 12, 31. 14, 30 — **5—9** vgl. Iren. I 5, 3 S. 45 H.; Clem. Exc. 49, 1 S. 123, 3 St. — **9** Jes. 45, 5 *ἐγὼ κύριος ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι πλὴν ἐμοῦ θεός* 6 (vgl. Deut. 4, 35. 32, 39); Iren. I 5, 4 *αὐτὸν νενομικέναι μόνον εἶναι θεὸν καὶ διὰ τῶν προφητῶν εἰρηκέναι· ἐγὼ θεός, πλὴν ἐμοῦ οὐδείς* — **10** Pyth. Vers, s. zu S. 6, 10. 150, 13, Iren. I 1, 1 S. 9 H. — **16** *προεῖπον*] C. 21—29 (S. 155, 21 *ἀριθμητικὴν τὴν διδασκαλίαν τὴν ἑαυτῶν κατεβάλοντο*) — **20** *δεδήλωται*] s. VI 28, 3. 4 — *ὑποδιαιροῦσιν*] vgl. Tert. Adv. haer. 4 S. 221, 15 Kr.

2 Lücke Miller: *γέγονεν, εἰκὼν ⟨πατρός, δημιουργός, οὕτως τῆς ὑλικῆς οὐσίας δύναμις, δημιουργοῦ εἰκών⟩, διάβολος* Bernays vgl. Excerpta ex Theodoto 47, *⟨ὁ δημιουργός, οὕτως ἐκ τῆς ὑλικῆς⟩* Hilgenfeld S. 468, *γέγονεν εἰκὼν ⟨τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ, οὕτω τῆς ὑλικῆς οὐσίας δύναμις⟩* Cruice nach Iren. I 5, 1 E **3** *Βεελζεβοὺδ* Cruice *⟨ἔστι δ'⟩ ἡ* Cruice, *⟨ὧν ἦν⟩ ἡ* Bunsen; Z. 12—14 bestätigt die Annahme einer Lücke **4** *εὐδομάδος* P **5** *οὐδὲν ⟨γὰρ⟩* We. **7** *δὴ* Miller: *δὲ* P **10** *ἡ* > ? Gö. *τῆς* P: *τις* Gö. **11** *ῥίζωμα τὲ ἔχουσα* P **14** + *δ'* Roeper + *δὲ* Miller **15** *αὐτῶν* P **16** *τοὺς* stand in P, ς noch kenntlich **16 f** *ἐπιπροβεβηκέναι* P, verb. Gö. **17** *αὐτοὺς* so P **19** *καὶ λεπτὰ* — **20** *δεδήλωται* > Gö. **20** + *ὡς* Gö. **21** *καί*[2]] *ἃ* Möller, Kosmol. 436

ἡ Σοφία, ἥτις ἐστὶ »μήτηρ πάντων τῶν ζώντων« κατ' αὐτούς, καὶ ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος Καρπὸς ō λόγους. οἵτινές εἰσιν ἄγγελοι ἐπουράνιοι, πολιτευόμενοι ἐν Ἱερουσαλὴμ τῇ ἄνω, τῇ ἐν οὐρανοῖς· αὕτη 4 γάρ ἐστιν Ἱερουσαλὴμ ἡ ἔξω Σοφία, καὶ ὁ νυμφίος αὐτῆς ὁ κοινὸς
5 τοῦ πληρώματος Καρπός. προέβαλε καὶ ὁ δημιουργὸς ψυχάς· αὕτη γὰρ οὐσία ψυχῶν· οὗτός ἐστι κατ' αὐτοὺς Ἀβραὰμ καὶ ταῦτα τοῦ Ἀβραὰμ τὰ τέκνα. ἐκ τῆς ὑλικῆς οὐσίας οὖν καὶ διαβολικῆς ἐποίησεν ὁ δημιουργὸς ταῖς ψυχαῖς τὰ σώματα. τοῦτό ἐστι τὸ εἰρημένον· 5 »καὶ ἔπλασεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς λαβών, καὶ
10 ἐνεφύσησεν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς· καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν«. οὗτός ἐστι κατ' αὐτοὺς ὁ ἔσω ἄνθρωπος, ὁ ψυχικός, ἐν τῷ σώματι κατοικῶν τῷ ὑλικῷ, ὅ ἐστιν ὑλικός, φθαρτός, τέλειος ἐκ τῆς διαβολικῆς οὐσίας πεπλασμένος. ἔστι δὲ 6 οὗτος ὁ ὑλικὸς ἄνθρωπος οἱονεὶ κατ' αὐτοὺς πανδοχεῖον ἢ κατ-
15 οικητήριον ποτὲ μὲν ψυχῆς μόνης, ποτὲ δὲ ψυχῆς καὶ δαιμόνων, ποτὲ δὲ ψυχῆς καὶ λόγων, οἵτινές εἰσι λόγοι ἄνωθεν κατεσπαρμένοι ἀπὸ τοῦ κοινοῦ τοῦ πληρώματος Καρποῦ καὶ τῆς Σοφίας εἰς τοῦτον τὸν κόσμον, κατοικοῦντες ἐν (σώμα)τι χοϊκῷ μετὰ ψυχῆς, ὅταν δαίμονες μὴ συνοικῶσι τῇ ψυχῇ. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ γεγραμμένον ἐν 7
20 τῇ γραφῇ· »τούτου χάριν κάμπτω τὰ γόνατά μου πρὸς τὸν θεὸν καὶ πατέρα καὶ κύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἵνα δῴη ὑμῖν ὁ θεὸς κατοικῆσαι τὸν Χριστὸν εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον«, τουτέστι τὸν ψυχικόν, οὐ τὸν σωματικόν, | »ἵνα ἐξισχύσητε νοῆσαι, τί τὸ f. 75v βάθος«, ὅπερ ἐστὶν ὁ πατὴρ τῶν ὅλων, »καὶ τί τὸ πλάτος«, ὅπερ
25 ἐστὶν ὁ σταυρός, ὁ ὅρος τοῦ πληρώματος, ἢ »τί τὸ μῆκος«, τουτέστι

1 Gen. 3, 20, vgl. zu S. 88, 20 — **3** Gal. 4, 26, vgl. zu S. 158, 12 — **4** vgl. Apoc. 21, 2 — **6 f** Joh. 8, 39 — **9** Gen. 2, 7 — **11 f** vgl. Clem. Exc. 51, 1 S. 123, 17 St.; Iren. I 5, 5 S. 49 H. — ἔσω ἄνθρωπος] Bousset, Kyrios Christos S. 133; Bonhöffer, Epiktet und das N. T. S. 115ff — **14 ff** Valentin bei Clemens Strom. II 114 S. 175, 6ff St. *καί μοι δοκεῖ ὅμοιόν τι πάσχειν τῷ πανδοχείῳ ἡ καρδία .... πολλῶν οὖσα δαιμόνων οἰκητήριον*; Demokrit Fr. 171 D. *ψυχὴ οἰκητήριον δαίμονος*. Vgl. auch Clemens Exc. a. a. O., oben S. 136, 19 — **20—22. 23—25** Ephes. 3, 14. 16—19, freie Paraphrase vgl. Bousset, ZnW XIV 274

1 *ζώντων* Bernays: *ζώων τῶν* P **2** *ō λόγους* Gö.: *ὁ λόγος* P (Cruice Möller S. 436) ⟨*καὶ*⟩ *οἵτινες* Cruice **4** *ἐστὶν* ⟨*ἡ*⟩ We. *Ἱερουσαλὴμ* > Bunsen *κοινωνὸς* P, verb. Scott Bunsen **5** ⟨*δὲ*⟩ *καὶ* Cruice **6** *Ἁβρὰμ* P **9** *λαβὼν* > Z. T. Hss. LXX, doch s. S. 139, 30 und Clem. Exc. 50, 1 S. 123, 6 St. **12 f** *ὁ δὲ ὑλικός ἐστιν φθαρτός* Bunsen **12** *ὅ*] *ᾧ* We. *ἐστιν* ⟨*ὁ*⟩ Gö. **13** *φθαρτός τε καὶ ὅλος* We. *ἀτέλειος* Gö., *τελέως* Miller **14** *κατ' αὐτοὺς* > Cruice **22** *ἡμῖν* P **25** *ἢ*] *καὶ* We.

8 τὸ πλήρωμα τῶν αἰώνων. διὰ τοῦτο »ψυχικός«, φησίν, »ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστι«. μωρία δέ, φησίν, ἐστὶν ἡ δύναμις τοῦ δημιουργοῦ· μωρὸς γὰρ ἦν καὶ ἄνους καὶ ἐνόμιζεν αὐτὸς δημιουργεῖν τὸν κόσμον, ἀγνοῶν, ὅτι πάντα ἡ Σοφία, ἡ μήτηρ, ἡ ὀγδοὰς ἐνεργεῖ αὐτῷ πρὸς τὴν κτίσιν 5 τοῦ κόσμου οὐκ εἰδότι.

1 35. Πάντες οὖν οἱ προφῆται καὶ ὁ νόμος ἐλάλησαν ἀπὸ τοῦ δημιουργοῦ, μωροῦ λέγει θεοῦ, μωροὶ οὐδὲν εἰδότες. διὰ τοῦτο, φησί, λέγει ὁ σωτήρ· »πάντες οἱ πρὸ ἐμοῦ ἐληλυθότες κλέπται καὶ λησταί εἰσι«, καὶ ὁ ἀπόστολος· »τὸ μυστήριον ὃ ταῖς προτέραις 10 2 γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη«. οὐδεὶς γάρ, φησί, τῶν προφητῶν εἴρηκε περὶ τούτων οὐδέν, ὧν ἡμεῖς λέγομεν· ἠγνοεῖτο γὰρ πάντα ἅτε δὴ ἀπὸ μόνου τοῦ δημιουργοῦ λελαλημένα. ὅτε οὖν τέλος ἔλαβεν ἡ κτίσις καὶ ἔδει λοιπὸν γενέσθαι »τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ«, τουτέστι τοῦ δημιουργοῦ, τὴν ἐγκεκαλυμμένην, ἥν, φησίν, ἐγκε- 15 κάλυπτο ὁ ψυχικὸς ἄνθρωπος, καὶ εἶχε »κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν«· 3 ὁπότε οὖν ἔδει ἀρθῆναι τὸ κάλυμμα καὶ ὀφθῆναι ταῦτα τὰ μυστήρια, γεγέννηται ὁ Ἰησοῦς διὰ Μαρίας τῆς παρθένου κατὰ τὸ εἰρημένον· »Πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ« — πνεῦμά ἐστιν ἡ Σοφία — »καὶ δύ- f. 76r ναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι« — ὕψιστός ἐστιν ὁ δημιουργός — | »διὸ 20 4 τὸ γεννώμενον ἐκ σοῦ ἅγιον κληθήσεται«. γεγέννηται γὰρ οὐκ ἀπὸ ὑψίστου μόνου, ὥσπερ οἱ κατὰ τὸν Ἀδὰμ κτισθέντες ἀπὸ μόνου ἐκτίσθησαν τοῦ ὑψίστου, τουτέστι [τῆς σοφίας καὶ] τοῦ δημιουργοῦ· ὁ δὲ Ἰησοῦς ὁ καινὸς ἄνθρωπος, ὁ ἀπὸ Πνεύματος ἁγίου ⟨καὶ τοῦ ὑψίστου⟩, τουτέστι τῆς Σοφίας καὶ τοῦ δημιουργοῦ, ἵνα τὴν μὲν 25 πλάσιν καὶ κατασκευὴν τοῦ σώματος αὐτοῦ ὁ δημιουργὸς καταρτίσῃ,

1 I Kor. 2, 14, Iren. I 8, 3 — **3—6** vgl. S. 162, 5 ff — **7** Matth. 11, 13; Luk. 16, 16 — **9** Joh. 10, 8 *πάντες ὅσοι ἦλθον πρὸ ἐμοῦ, κλέπται εἰσὶν καὶ λησταί* vgl. Zahn, Gesch. des Kanons I 732[1] — **9 ff** vgl. Clemens Strom. I 81 S. 52, 24 ff St. — **10 f** Röm. 16, 25 *κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου* Ephes. 3, 4. 5 *ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ Χριστοῦ, ὃ ἑτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη* vgl. Kol. 1, 26 — **14 f** Röm. 8, 19 *ἡ γὰρ ἀποκαραδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται* vgl. VII 25, 5 — **16 f** II Kor. 3, 15 *κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται* 16 *περιαιρεῖται τὸ κάλυμμα* — **19** Luk. 1, 35 — **24** *καινὸς ἄνθρωπος*] Ephes. 2, 15. 4, 24

8 *οἰδότες* P **12** hinter *πάντα* Lücke Gö. **18** *γεγένηται* P **21** *γεγένηται* P **22** *μόνου*[1] Gö.: *μόνον* P **23** *ὑψίστου* ⟨*ἀλλ' ἀπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ὑψίστου*⟩, *τουτέστι τῆς σοφίας κτλ.* und Z. 24 *δὲ* > Bernays *τῆς σοφίας καὶ* > Miller **24** *ὁ*[3] > Klost. **24 f** ⟨ ⟩ We., vgl. S. 165, 15

τὴν δὲ οὐσίαν αὐτοῦ τὸ Πνεῦμα παράσχῃ τὸ ἅγιον καὶ γένηται λόγος ἐπουράνιος ἀπὸ τῆς ὀγδοάδος γεννηθεὶς διὰ Μαρίας. περὶ τούτου 5 ζήτησις μεγάλη ἐστὶν αὐτοῖς καὶ σχισμάτων καὶ διαφορᾶς ἀφορμή. καὶ γέγονεν ἐντεῦθεν ἡ διδασκαλία αὐτῶν διῃρημένη, καὶ καλεῖται ἡ
5 μὲν ἀνατολική τις διδασκαλία κατ᾿ αὐτούς, ἡ δὲ Ἰταλιωτική. οἱ μὲν 6 ἀπὸ τῆς Ἰταλίας, ὧν ἐστιν Ἡρακλέων καὶ Πτολεμαῖος, ψυχικόν φασι τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ γεγονέναι, καὶ διὰ τοῦτο ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰ κατελήλυθε, τουτέστιν ὁ λόγος ὁ τῆς μητρὸς ἄνωθεν τῆς Σοφίας, καὶ ⟨ἐγ⟩γέγονε τῷ ψυχικῷ, καὶ ἐγήγερκεν αὐτὸν
10 ἐκ νεκρῶν. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »ὁ ἐγείρας Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ζῳοποιήσει καὶ τὰ θνητὰ σώματα ὑμῶν«, ἤτοι ψυχικά. ὁ χοῦς γὰρ ὑπὸ κατάραν ἐλήλυθε· »γῆ γάρ«, φησίν, »εἶ, καὶ εἰς γῆν 7 ἀπελεύσῃ«. οἱ δ᾿ αὖ ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς λέγουσιν, ὧν ἐστιν Ἀξιόνικος καὶ Ἀρδησιάνης, ὅτι πνευματικὸν ἦν τὸ σῶμα τοῦ σωτῆρος· Πνεῦμα
15 γὰρ ἅγιον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Μαρίαν, τουτέστιν ἡ Σοφία, καὶ ἡ δύναμις τοῦ ὑψίστου, ἡ δημιουργικὴ τέχνη, ἵνα διαπλασθῇ τὸ ὑπὸ τοῦ πνεύματος τῇ Μαρίᾳ δοθέν.

36. Ταῦτα οὖν ἐκεῖνοι ζητείτωσαν κατ᾿ αὐτοὺς καὶ εἴ τινι ἄλλῳ 1 f. 76v γένηται φίλον ζητεῖν. ἀλλ᾿ ἐπιλέγει· ὡς διώρθωτο μὲν τὰ κατὰ
20 τοὺς αἰῶνας ἔσω σφάλματα, διώρθωτο δὲ καὶ κατὰ τὴν ὀγδοάδα, τὴν ἔξω Σοφίαν, διώρθωτο δὲ καὶ κατὰ τὴν ἑβδομάδα — ἐδιδάχθη 2 γὰρ ὑπὸ τῆς Σοφίας ὁ δημιουργός, ὅτι οὐκ ἔστιν αὐτὸς θεὸς μόνος, ὡς ἐνόμιζε, καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερος οὐκ ἔστιν, ἀλλ᾿ ἔγνω διδαχθεὶς ὑπὸ τῆς Σοφίας τὸν κρείττονα· κατηχήθη γὰρ ὑπ᾿ αὐτῆς καὶ ἐμυήθη
25 καὶ ἐδιδάχθη τὸ μέγα τοῦ Πατρὸς καὶ τῶν αἰώνων μυστήριον, καὶ ἐξεῖπεν αὐτὸ οὐδενί· τοῦτ᾿ ἔστιν, ὥς φησιν, ὃ λέγει πρὸς Μωϋσῆν· »ἐγὼ ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, καὶ τὸ

5 ἀνατολική] vgl. Clemens' Titel Ἐκ τῶν Θεοδότου καὶ τῆς ἀνατολικῆς καλουμένης διδασκαλίας . . . ἐπιτομαί Tert. Adv. Val. 11 — 7 vgl. Mark. 1, 10; Iren. I 7, 2 S. 60 H.; Bousset, Kyrios Christos S. 258f — **10** Röm. 8, 11 — **12** χοῦς] vgl. Iren. I 5, 6. 7, 5 — ὑπὸ κατάραν] Gal. 3, 10 — Gen. 3, 19 — **13** Ἀξιόνικος] Tert. a. a. O. 4 — **13 ff** vgl. Clemens a. a. O. 1 S. 105, 5. 6; 60 S. 127, 1—3 St. — **21 ff** vgl. S. 162, 6 ff — **27** Exod. 6, 2. 3 ἐγὼ κύριος καὶ ὤφθην πρὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, θεὸς ὢν αὐτῶν, καὶ τὸ ὄνομά μου κύριος οὐκ ἐδήλωσα αὐτοῖς vgl. VII 25, 4

2 γενηθεὶς P **9** ἐγγέγονε We.: γέγονε P, γέγωνε Cruice **11** ἤτοι Gö.: καὶ τὰ P **14** Βαρδησιάνης Bunsen, s. VII 31, 1 **18** ζητήτωσαν P καθ᾿ αὐτοὺς We. **19** γεγένηται We. ἐπιλέγει Miller: ἐπεὶ λέγει P, ἔτι λέγει Bunsen **20** ⟨τὰ⟩ κατὰ Cruice, ebenso Z. 21 **23** οὐκ > Cruice **24** κατηχήθη Scott Bunsen: κατήχθη P

ὄνομα θεοῦ οὐκ ἀπήγγειλα αὐτοῖς«, τουτέστι τὸ μυστήριον οὐκ εἶπα, οὐδὲ ἐξηγησάμην, τίς ἐστιν ὁ θεός, ἀλλ' ἐφύλαξα παρ' ἐμαυτῷ ἐν
3 ἀποκρύφῳ τὸ μυστήριον, ὃ ἤκουσα παρὰ τῆς σοφίας —· ἔδει οὖν διωρθωμένων τῶν ἄνω κατὰ τὴν αὐτὴν ἀκολουθίαν καὶ τὰ ἐνθάδε τυχεῖν διορθώσεως. τούτου χάριν ἐγεννήθη Ἰησοῦς ὁ σωτὴρ διὰ τῆς 5 Μαρίας, ἵνα διορθώσηται ⟨τὰ⟩ ἐνθάδε, ὥσπερ ὁ Χριστός, ὁ ἄνωθεν ἐπιπροβληθεὶς ὑπὸ τοῦ Νοὸς καὶ τῆς Ἀληθείας, διωρθώσατο τὰ πάθη τῆς ἔξω Σοφίας, τουτέστι τοῦ ἐκτρώματος· καὶ πάλιν ὁ διὰ Μαρίας γεγεννημένος ὁ Σωτὴρ ἦλθε διορθώσασθαι τὰ πάθη τῆς
4 ψυχῆς. εἰσὶν οὖν κατ' αὐτοὺς τρεῖς Χριστοί, ὁ ἐπιπροβληθεὶς ὑπὸ 10 τοῦ Νοὸς καὶ τῆς Ἀληθείας μετὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος, καὶ ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος Καρπὸς ἰσόζυγος τῆς ἔξω Σοφίας, ἥτις καλεῖται καὶ αὐτὴ Πνεῦμα ἅγιον ὑποδεέστερον τοῦ πρώτου, καὶ τρίτος ὁ διὰ Μαρίας γεννηθεὶς εἰς ἐπανόρθωσιν τῆς κτίσεως τῆς καθ' ἡμᾶς.

1 37. Διὰ πλειόνων νομίζω αὐτάρκως τὴν Οὐαλεντίνου αἵρεσιν 15
f. 77r Πυθαγόρειον | οὖσαν ὑποτετυπῶσθαι. δοκεῖ δὲ καὶ δι' ἐλέγχων τὰ δοκοῦντα αὐτοῖς ἐκθέμενον παύσασθαι. Πλάτων τοίνυν περὶ τοῦ παντὸς ἐκτιθέμενος μυστήρια γράφει πρὸς Διονύσιον τοιοῦτόν τινα
2 τρόπον λέγων· »Φραστέον δή σοι δι' αἰνιγμάτων, ἵν' ⟨ἄν τι⟩ ἡ δέλτος ἢ πόντου ⟨ἢ γῆς⟩ ἐν πτυχαῖς πάθῃ, ὁ ἀναγνοὺς μὴ γνῷ. ὧδε 20 γὰρ ἔχει· περὶ τὸν πάντων βασιλέα πάντα ἐστί, κἀκείνου ἕνεκα πάντα, κἀκεῖνος αἴτιος πάντων τῶν καλῶν. δεύτερον πέρι τὰ δεύτερα, καὶ
3 τρίτον πέρι τὰ τρίτα. τοῦ δὲ βασιλέως πέρι ⟨καὶ⟩ ὧν εἶπον οὐδέν ἐστι τοιοῦτον. τὸ δὲ μετὰ τοῦτο ἡ ψυχὴ ἐπιζητεῖ μαθεῖν ὁποῖα ἅττα ἐστί, βλέπουσα εἰς τὰ ἑαυτῆς συγγενῆ, ὧν οὐδὲν ἱκανῶς ἔχει. 25 τοῦτ' ἔστιν, ὦ παῖ Διονυσίου καὶ Δωρίδος, τὸ ἐρώτημα, ὃ πάντων αἴτιόν ἐστι κακῶν· μᾶλλον δὲ ἡ περὶ τούτου φροντὶς ἐν τῇ ψυχῇ ἐγγινομένη, ἣν ἐὰν μή τις ἐξαιρεθῇ, τῆς ἀληθείας ὄντως οὐ μή ποτε

17—S. 167, 9 Plato] Ep. II 312 DE. 313 A. 314 A—C. — Auch Justin Apol. I 60 und Athenagoras Apol. 23 benutzen die Stelle (Geffcken, Apologeten S. 212)

1 θεοῦ Gö.: τοῦ θεοῦ H, μου P 4 διορθωμένων P 6 + τὰ Roeper Bunsen 9 γεγενημένος P πλήθη P 13 αὕτη P 15 πλειόνων ⟨οὖν⟩ We. 16 διελέγχων P 19 αἰνιγμῶν Plato ⟨ ⟩ Plato 20 ⟨ ⟩ Plato 22 καὶ ἐκεῖνο αἴτιον ἁπάντων Plato δεύτερον δὲ πέρι Plato περὶ P, ebenso im Folgenden 23—26 τρίτα. ἡ οὖν ἀνθρωπίνη ψυχὴ περὶ αὐτὰ ὀρέγεται μαθεῖν ποῖ' ἄττα ἐστίν, βλέπουσα — ἔχει. τοῦ δὴ βασιλέως περὶ καὶ ὧν εἶπον — ψυχή φησιν, ἀλλὰ ποῖόν τι μήν; τοῦτ' ἔστιν, ὦ παῖ Διονυσίου Plato 23 + καὶ Plato 24 τοῦ δὲ μετὰ τοῦτον P ποῖ' Plato 27 φροντὶς] ὠδὶς Plato 28 ἐνγινομένη P, ἐγγιγνομένη Plato ἣν εἰ μή τις ἐξαιρεθήσεται Plato

τύχῃ. ὃ δὲ θαυμαστὸν αὐτοῦ γέγον' ἄ⟨κου⟩σον. εἰ⟨σὶ⟩ γὰρ ἄνδρες 4
ταῦτα ἀκηκοότες ⟨καὶ πλείους δυνατοὶ μὲν⟩ μαθεῖν, δυνατοὶ δὲ μνη-
μονεῦσαι καὶ βασανίσαντες πάντῃ πάντως κρῖναι γέροντες ἤδη, οἵ
φασι τὰ μὲν τότε πιστὰ εἶναι δόξαντα νῦν ἄπιστα, τὰ δὲ τότε ἄπιστα
5 νῦν τοὐναντίον. πρὸς ταῦτα οὖν σκοπῶν εὐλαβοῦ, μή ποτέ σοι
μεταμελήσῃ τῶνδε ἀναξίως ἐκπεσόντων. διὰ τοῦτο ἐγὼ περὶ τούτων 5
γέ⟨γραφα οὐ⟩δέν, οὐδὲ ἔστι Πλάτωνος σύγγραμμα οὐδὲν οὐδὲ ἔσται
πώποτε. τὰ δὲ νῦν λεγόμενα Σωκράτους ἐστὶ καλοῦ καὶ νέου γεγο-
νότος.« τούτοις περιτυχὼν Οὐαλεντῖνος ὑπεστήσατο τὸν πάντων
10 βασιλέα, ὃν ἔφη Πλάτων, οὕτως· Πατέρα καὶ βυθὸν καὶ [πᾶ]Σιγὴν
τῶν ὅλων αἰώνων. δεύτερον πέρι τὰ δεύτερα τοῦ Πλάτωνος 6
εἰρηκότος, τὰ δεύτερα Οὐαλεντῖνος τοὺς ἐντὸς Ὅρου [τὸν ὅρον] ὑπέ-
θετο πάντας αἰῶνας, | καὶ τρίτον πέρι τὰ τρίτα τὴν ἔξω τοῦ f. 77v
Ὅρου καὶ τοῦ πληρώματος διαταγὴν συνέθηκε πᾶσαν. καὶ δεδήλωκεν
15 αὐτὴν δι' ἐλαχίστων Οὐαλεντῖνος ἐν ψαλμῷ κάτωθεν ἀρξάμενος, οὐχ
ὥσπερ ὁ Πλάτων ἄνωθεν, λέγων οὕτως·

⟨αἰ⟩θέρος πάντα κρεμάμενα πνεύματι βλέπω, 7
πάντα δ' ὀχούμενα πνεύματι νοῶ·
σάρκα μὲν ἐκ ψυχῆς κρεμαμένην,
20 ψυχὴν δὲ ἀέρος ἐξεχομένην,
ἀέρα δὲ ἐξ αἴθρης κρεμάμενον,
ἐκ δὲ βυθοῦ καρποὺς φερομένους,
ἐκ μήτρας δὲ βρέφος φερόμενον,

οὕτως ταῦτα νοῶν· σάρξ ἐστιν ἡ ὕλη κατ' αὐτούς, ἥτις κρέμαται 8
25 ἐκ τῆς ψυχῆς τοῦ δημιουργοῦ. ψυχὴ δὲ ἀέρος ἐξοχεῖται, τουτ-

1 *γέγονεν ἄκουσον* Plato: *γεγόνασιν* P *εἰ γὰρ* P *ἄνδρες*] *ἄνθρωποι* Plato
2 ⟨ ⟩ aus Plato We. *μαθεῖν ⟨μὲν δυνατοί⟩* Miller 3 *βασανίσαι* P, verb. Miller
κρίνει γέροντος P 3—5 *ἤδη καὶ οὐκ ἐλάττω τριάκοντα ἐτῶν ἀκηκοότες, οἳ νῦν ἄρτι σφίσι φασὶν τὰ μὲν τότε ἀπιστότατα δόξαντα εἶναι νῦν πιστότατα καὶ ἐναργέστατα φαίνεσθαι, ἃ δὲ τότε πιστότατα, νῦν τοὐναντίον* Plato 6 *τῶν νῦν ἀναξίως* Plato 6f *ταῦτα οὐδὲν πώποτ' ἐγὼ περὶ τούτων γέγραφα, οὐδ' ἔστιν σύγγραμμα Πλάτωνος οὐδὲν οὐδ' ἔσται* Plato 7 *οὐδέν*[2]] hinter *ὐ* Spatium von 2 Lettern P 8 *ἃ δὲ* P *ἐστὶ*] vor *ἐ* Spatium von 2 Lettern, ebenso hinter *οὐαλεν* P 10 *οὕτως* Hilgenfeld S. 305: *οὗτος* P *σιγὴν* Bernays Roeper: *πᾶσι γῆν* P, *προαρχὴν*? Gö., *πηγὴν* Hilg., *πλάστην* Scott 12 *τοὺς* Roeper: *τοῦ* P *τὸν ὅρον* > Roeper 14 *καὶ τοῦ*] *καὶ αὐτὴν διελεγχι* (*εγ* corr. in *α*?) *τοῦ*, aber *αυ διελεγχι* gestrichen P, *αὐτὴν διελεγχι* aus Z. 15 17 *αἰθέρος* Gö.: *θέρος* P, *αἴθρης* Bunsen, s. Nachträge 18 *δοχούμενα* P 20 *ἐξεχομένην*] Bunsen s. S. 168, 2: *ἐξειχουμένην* P, *ἐξοχουμένην* Miller 21 *αἴθρης* P: *αἰθέρος* Gö.

ἐστιν ὁ δημιουργὸς τοῦ πνεύματος ⟨τοῦ⟩ ἔξω πληρώματος. ἀὴρ δὲ αἴθρης ἐξέχεται, τουτέστιν ἡ ἔξω Σοφία τῆς ἐντὸς Ὅρου καὶ παντὸς πληρώματος. ἐκ δὲ βυθοῦ καρποὶ φέρονται, ἡ ἐκ τοῦ 9 πατρὸς πᾶσα προβολὴ τῶν αἰώνων γενομένη. τὰ μὲν οὖν τῷ Οὐαλεντίνῳ δοκοῦντα ἱκανῶς λέλεκται * * σχολῆς προκύψασιν ἐξειπεῖν, ἄλλου ἄλλως δογματίσαντος τὰ δόξαντα αὐτοῖς. 5

1 38. Σεκοῦνδος μέν τις κατὰ τὸ αὐτὸ ἅμα τῷ Πτολεμαίῳ γενόμενος οὕτως λέγει· τετράδα εἶναι δεξιὰν καὶ τετράδα ἀριστεράν, καὶ φῶς καὶ σκότος· καὶ τὴν ἀποστᾶσαν δὲ καὶ ὑστερήσασαν δύναμιν οὐκ ἀπὸ τῶν τριάκοντα αἰώνων λέγει γεγενῆσθαι, ἀλλὰ ἀπὸ τῶν 10 2 καρπῶν αὐτῶν. ἄλλος δέ τις ἐπιφανὴς διδάσκαλος αὐτῶν οὕτως λέγει· ἦν ἡ πρώτη ἀρχὴ ἀνεννόητος ἄρρητός τε καὶ ἀνονόμαστος, ἣν Μονότητα καλεῖ· ταύτῃ δὲ συνυπάρχειν δύναμιν, ἣν ὀνομάζει Ἑνό(τητ)α. αὕτη ἡ Ἑνότης ἥ τε Μονότης προήκαντο μὴ προέμεναι ἀρχὴν ἐπὶ πάντων νοητὴν ἀγέννητόν τε καὶ ἀόρατον, ἣν Μονάδα 15 3 καλεῖ. ταύτῃ τῇ δυνάμει συνυπάρχει δύναμις ὁμοούσιος αὐτῇ, ἣν καὶ

8 vgl. Tert. Adv. haer. 4 S. 221, 15. 16 Kr.

8—S. **169**, 2 Iren. I 11, 2. 3 S. 101ff H. *Σεκοῦνδος . . . λέγει εἶναι τὴν πρώτην ὀγδοάδα τετράδα δεξιὰν καὶ τετράδα ἀριστεράν, οὕτως παραδιδοὺς καλεῖσθαι, τὴν μὲν μίαν φῶς, τὴν δὲ ἄλλην σκότος* (sinistram et lumen et tenebras *lat. wie Hipp.*). *τὴν δὲ ἀποστᾶσάν τε καὶ ὑστερήσασαν δύναμιν μὴ εἶναι ἀπὸ τῶν τριάκοντα*, sed a fructibus eorum. alius vero quidam, qui et clarus est magister ipsorum, *ἐπὶ τὸ ὑψηλότερον καὶ γνωστικώτερον ἐπεκτεινόμενος τὴν πρώτην τετράδα οὕτως λέγει* (vgl. Epiph. XXXII 5)· *ἔστι τις πρὸ πάντων προαρχὴ προανεννόητος* (inexcogitabile *Tert. Adv. Val. 37*), *ἄρρητός τε καὶ ἀνονόμαστος, ἣν ἐγὼ μονότητα ἀριθμῶ* (voco *lat.*, *καλῶ* Epiph. S. 195, 2). *ταύτῃ τῇ μονότητι συνυπάρχει δύναμις, ἣν καὶ αὐτὴν ὀνομάζω ἑνότητα. αὕτη ἡ ἑνότης ἥ τε μονότης, τὸ ἓν οὖσαι προήκαντο μὴ* (nihil *lat.*, aber s. Hipp. Tert.) *προέμεναι ἀρχὴν ἐπὶ* (*ἐπὶ* > *lat.*.) *πάντων νοητὴν ἀγέννητόν τε καὶ ἀόρατον, ἣν ἀρχὴν ὁ λόγος μονάδα καλεῖ. ταύτῃ τῇ μονάδι*

1 + *τοῦ* We. 2 *αἴθρης* P: *αἰθέρος* Gö. *ἐξέχεται* P: *ἐξοχεῖται* Gö. *τῆς* Gö.: *τοῦ* P *σοροῦ* P 4 nach Gö. fehlt Erklärung des letzten Satzgliedes des Psalmes 5 Lücke Gö., *λοιπὸν δ' ἐστὶν καὶ τὰ δοκοῦντα τοῖς ἐκ ταύτης τῆς* We. (ähnlich Cruice) *προκόψασιν* Scott Gö. 6 *περὶ σεκούνδου* rot P 8 *οὗτος* P 11 *ἐπιφανὴς* P Iren., bei Epiph. XXXII im Titel und § 3. 4 irrtümlich *Ἐπιφάνης* (so Gö.), Hilgenfeld S. 288. 314 12 *ἀννενόητος* P, s. Iren. *ἄρεντος δὲ καὶ* P, verb. Gö. (Iren.) *ἀνωνόμαστος* P 13 *μονότ*[τ] P 14 *εἴτε* P, s. Iren. 15 *νοητὴν* Iren. Gö.: *νοητῶν* P *ἀγέννητον* Iren.: *ἀγένητον* P 16 *ὁμοούσιος αὐτῇ* Iren.: *ὁμοούσιος· αὕτη* P *ἣν* Iren.: *ἦν* P

αὐτὴν ὀνομάζει τὸ Ἕν. αὗται αἱ τέσσαρες δυνάμεις προήκαντο τὰς
λοιπὰς τῶν αἰώνων προβολάς. ἄλλοι δὲ πάλιν αὐτῶν | τὴν πρώτην f. 78r
καὶ ἀρχέγονον ὀγδοάδα τούτοις τοῖς ὀνόμασιν ἐκάλεσαν· ⟨πρῶτον
Προαρχήν, ἔπειτα Ἀνεννόητον, τὴν δὲ τρίτην Ἄρρητον, καὶ τὴν⟩
5 τετάρτην Ἀόρατον. καὶ ἐκ μὲν τῆς πρώτης Προαρχῆς προβεβλῆσθαι 4
πρώτῳ καὶ πέμπτῳ τόπῳ Ἀρχήν, ἐκ δὲ τῆς Ἀνεννοήτου δευτέρῳ
καὶ ἕκτῳ ⟨τόπῳ⟩ Ἀκατάληπτον, ἐκ δὲ τῆς Ἀρρήτου τρίτῳ καὶ ἑβδό-
μῳ τόπῳ Ἀνονόμαστον, ἐκ δὲ τῆς Ἀοράτου Ἀγέννητον, πλήρωμα
τῆς πρώτης ὀγδοάδος. ταύτας βούλονται τὰς δυνάμεις προϋπάρχειν
10 τοῦ Βυθοῦ καὶ τῆς ⟨Σι⟩γῆς. πολλαὶ δὲ περὶ αὐτοῦ τοῦ Βυθοῦ καὶ 5
διάφοροι γνῶμαι· οἱ μὲν αὐτὸν ἄζυγον λέγουσι, μήτε ἄρρενα μήτε
θῆλυν, ἄλλοι δὲ τὴν Σιγὴν θήλειαν αὐτῷ συμπαρεῖναι καὶ εἶναι
ταύτην πρώτην συζυγίαν. οἱ δὲ περὶ τὸν Πτολεμαῖον δύο συζύγους
αὐτὸν ἔχειν λέγουσιν, ἃς καὶ διαθέσεις καλοῦσιν, Ἔννοιαν καὶ Θέλη-
15 σιν· πρῶτον γὰρ ἐνενοήθη τι προβαλεῖν, ὥς φασιν, ἔπειτα ἠθέλησε.
διὸ καὶ τῶν δύο τούτων διαθέσεων καὶ δυνάμεων, τῆς τε Ἐννοίας 6

*συνυπάρχει δύναμις ὁμοούσιος αὐτῇ, ἣν καὶ αὐτὴν ὀνομάζω τὸ ἕν. αὗται αἱ δυ-
νάμεις, ἥ τε μονότης καὶ ἑνότης, μονάς τε καὶ τὸ ἕν, προήκαντο τὰς λοιπὰς προ-
βολὰς τῶν αἰώνων.*

2—10 *ἄλλοι — σιγῆς* = Iren. I 11, 5 S. 106 f H. (dessen Varianten im Apparat) — **10—13** vgl. S. 155, 25—156, 4

10—S. 170, 10 Iren. I 11, 5 S. 107 f H. *καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ βυθοῦ διάφοροι γνῶμαι* (de ipso bytho variae sunt sententiae *lat.*) *παρ᾽ αὐτοῖς· οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ἄζυγον λέγουσι, μήτε ἄρρενα μήτε θήλειαν* (feminam *lat.*) *μήτε ὅλως ὄντα τι . . . Σιγὴν δὲ πάλιν ἄλλοι συνεννέτιν αὐτῷ προσάπτουσιν, ἵνα γένηται πρώτη συζυγία.* 12, 1 (Paraphrase des Epiph. anfangs frei) hi vero qui sunt circa Ptolemaeum scientiores duas coniuges habere eum Bythom dicunt, quas et *διαθέσεις ἐκάλεσαν, Ἔννοιάν τε καὶ Θέλημα* (Thelesin *lat.*). *πρῶτον γὰρ ἐνενοήθη* (+ *τι* Dind. aus Hipp. u. Iren. *lat.*) *προβαλεῖν, εἶτα, φησίν, ἠθέλησε. διὸ καὶ τῶν δύο*

1 *ὀνομάζει* oder *ὠνόμαζον* We.: *ὀνομάζων* P, *ὀνομάζω* Iren. Miller (Hipp. wäre dann, während er vorher im Gegensatz zu Iren. die 3. Person gebraucht, in die 1. der Quelle verfallen) **2** *προσβολάς* P **3** *ἀρχέγονον* Iren. Bunsen I 362 (I 52): *ἀρχαιόγονον* P *κεκλήκασι* Iren. nach Epiph. **3 f** ⟨ ⟩ aus Iren. Volkmar, Hippolytus, Zürich 1855 S. 51 **6** *ἐκ δὲ*] *ἐκ δὲ τῆς ἀρχῆς* Epiph., aber *τῆς ἀρχῆς* fehlt bei Iren. lat. und Tert. **7** + *τόπῳ* Iren. Miller **8** *ἀνωνόμαστον* P *ἀοράτου*] + quarto et octavo loco *Iren. lat.*, > Epiph. **8 f** pleroma hoc primae *Iren. lat.* **10** *σιγῆς* Iren. Bunsen I 362 (I 53): *γῆς* P *πολλαὶ* Iren. Gö.: *ἄλλοι* P **10 f** *καὶ διάφοροι γνῶμαι* Gö. vgl. Iren.: *ἀδιαφόρως κινούμενοι* P **11** *μὲν* ⟨*γὰρ*⟩ Iren. Gö. **12** *σὺν παρεῖναι* P **15** *πρῶτος* P **16** *διαθέσεως καὶ δυνάμεως* P

καὶ τῆς Θελήσεως, ὥσπερ συγκραθεισῶν εἰς ἀλλήλας ἡ προβολὴ τοῦ τε Μονογενοῦς καὶ τῆς Ἀληθείας κατὰ συζυγίαν ἐγένετο· οὕστινας τύπους καὶ εἰκόνας τῶν δύο διαθέσεων τοῦ Πατρὸς προελθεῖν ἐκ τῶν ἀοράτων ὁρατάς, τοῦ μὲν Θελήματος τὸν Νοῦν, τῆς δὲ Ἐννοίας 7 τὴν Ἀλήθειαν· καὶ διὰ τοῦτο τοῦ ἐπιγενητοῦ Θελήματος ὁ ἄρρην 5 εἰκών, τῆς δὲ ἀγεννήτου Ἐννοίας ὁ θῆλυς, ἐπεὶ τὸ Θέλημα ὥσπερ δύναμις ἐγένετο τῆς Ἐννοίας. ἐνενοεῖτο μὲν γὰρ ἀεὶ ἡ Ἔννοια τὴν προβολήν, οὐ μέντοι γε προβάλλειν αὐτὴ κατ' αὐτὴν ἠδύνατο, ἀλλὰ ἐνενοεῖτο, ὅτε δὲ ἡ τοῦ Θελήματος δύναμις (ἐπεγένετο), τότε ⟨ὃ⟩ ἐνενοεῖτο προβάλλει. 10

1 39. Ἄλλος δέ τις διδάσκαλος αὐτῶν Μάρκος, μαγικῆς ἔμπειρος, ἃ μὲν διὰ κυβείας δρῶν, ἃ δὲ καὶ διὰ δαιμόνων ἠπάτα πολλούς. οὗτος ἔλεγεν ἐν αὐτῷ τὴν μεγίστην ἀπὸ τῶν ἀοράτων καὶ ἀκατονο-f. 78v 2 μάστων τόπων εἶναι δύναμιν. καὶ δὴ πολλάκις λαμβάνων ποτήριον

διαθέσεων τούτων ἢ (ἢ > lat.) *καὶ δυνάμεων, τῆς Ἐννοίας καὶ τῆς Θελήσεως ὥσπερ* (aus Hipp. und Iren. lat. statt *ὥστε* Dind.) *συγκραθεισῶν* (commixtis) *εἰς ἀλλήλας ἡ προβολὴ* (aus Hipp. Iren. lat. statt *τῇ προβολῇ* Dind.) *τοῦ Μονογενοῦς καὶ τῆς Ἀληθείας κατὰ συζυγίαν ἐγένετο. οὕστινας τύπους καὶ εἰκόνας τῶν δύο διαθέσεων τοῦ πατρὸς προελθεῖν* (egressas esse), *τῶν ἀοράτων ὁρατάς, τοῦ μὲν θελήματος τὴν Ἀλήθειαν* (Nun *richtig lat.*), *τῆς δὲ Ἐννοίας τὸν Νοῦν* (Aletheian *lat.*)· *καὶ διὰ τοῦτο τοῦ* + *ἐπιγενητοῦ* Hipp. *lat.*) *Θελήματος ὁ μὲν ἄρρην εἰκών* (im Folgenden Epiph. verworren), innatae vero Ennoeae foemininus, quoniam voluntas velut *δύναμις ἐγένετο τῆς Ἐννοίας. ἐνενόει μὲν γὰρ ἀεὶ ἡ Ἔννοια τὴν προβολήν, οὐ μέντοι προβαλεῖν αὐτὴ καθ' ἑαυτὴν ἠδύνατο ἃ ἐνενόει· ὅτε δὲ ἡ τοῦ Θελήματος δύναμις ἐπεγένετο, τότε ὃ ἐνενόει προέβαλε.*

11 C. 39—42 ediert von Bunsen, Analecta Ante-Nicaena I 355ff, London 1854

11—S. 171, 4 Iren. I 13, 1. 2 S. 114ff Alius vero quidam ex iis qui sunt apud eos magistri emendatorem se esse glorians (Marcus est autem illi nomen) *μαγικῆς ὑπάρχων κυβείας ἐμπειρότατος*, per quam et viros multos et non paucas feminas seducens *προσέχειν αὐτῷ ὡς . . . . δύναμιν τὴν μεγίστην ἀπὸ τῶν ἀοράτων καὶ ἀκατονομάστων τόπων ἔχοντι* fecit . . . . *ποτήρια οἴνῳ κεκραμένα* (*ποτήριον* —

1 *ὥσπερ συγκραθεισῶν* Iren. Gö.: *ὡσπερικρατηθεῖς* (so) P, *ὥσπερ κραθεισῶν* Miller **2** *οὕστινας* Iren. Gö.: *ὥς τινας* P **3** *προελθεῖν* Iren. Gö.: *διελθεῖν* P **5** *ἐπιγενητοῦ* (nicht *ἐπιγεννητοῦ*) P **5f** *ὁ ἄρρην εἰκών* Iren. Gö.: *ὁ ἀρρενικός* P **6** *ἐπὶ* P **7** *ἐνενοεῖτο* Gö. (vgl. Z. 9, *ἐνενόει* Iren.): *ἐννοεῖν* P **8** *αὐτὴ*] *αὐτὴν* (so) P *καθ' αὐτὴν* (s. Iren.) Miller **9** *ἐπεγένετο* Iren. Bunsen I 363 (I 54): 5 Lettern verlöscht P, nur für *ἐγένετο* (Abbreviatur von *το*) Platz + *ὃ* Iren. Miller **11** *περὶ μάρκου* rot P **12** *δρῶν* Bunsen: *δώρων* P, *ἐνεργῶν* Petersen (vgl. S. 172, 17) **13** *αὐτῶ* P **13f** *ἀκατανομάστων* P

ὡς εὐχαριστῶν καὶ ἐπὶ πλεῖον ἐκτείνων τὸν λόγον τῆς ἐπικλήσεως
πορφύρεον τὸ κέρασμα ἐποίει φαίνεσθαι καί ποτε ἐρυθρόν, ὡς δοκεῖν
τοὺς ἀπατωμένους χάριν τινὰ κατιέναι καὶ αἱματώδη δύναμιν παρέ-
χειν τῷ πόματι. ὁ δὲ πανοῦργος τότε μὲν πολλοὺς ἔλαθε, νυνὶ δὲ
5 ἐλεγχόμενος παύσεται· φάρμακον γάρ τι τοιαύτην δυνάμενον χρόαν 3
παρασχεῖν λαθραίως ἐνιῶν τῷ κεράσματι ἐπὶ πολὺ φλυαρῶν ἀνέμε-
νεν, ὅπως τῆς ὑγρότητος μεταλαβὸν λυθῇ καὶ ἀναμιγὲν ἐπιχρώσῃ
τὸ πόμα. τὰ δὲ δυνάμενα τοῦτο παρασχεῖν φάρμακα ἐν τῇ κατὰ
μάγων βίβλῳ προείπομεν ἐκθέμενοι, ὡς πολλοὺς πλανῶντες ἀφανί-
10 ζουσιν· οἷς εἰ φίλον περιεργότερον τῷ εἰρημένῳ προσεπισχεῖν, εἴσον-
ται τὴν Μάρκου πλάνην.

40. Ὃς καὶ ποτήριον μικρότερον κιρνῶν ἐδίδου γυναικὶ εὐχαρι- 1
στεῖν, αὐτὸς παρεστὼς καὶ ἕτερον κρατῶν ἐκείνου μεῖζον κενόν, καὶ
εὐχαριστησάσης τῆς ἀπατωμένης δεξάμενος ἐπέχει εἰς τὸ μεῖζον, καὶ
15 πολλάκις ἀντεπιχέων ἕτερον εἰς ἕτερον ἐπέλεγεν οὕτως· ἡ πρὸ τῶν 2
ὅλων ἀνεννόητος καὶ ἄρρητος χάρις πληρώσαι σου τὸν ἔσω ἄνθρω-
πον καὶ πληθύναι ἐν σοὶ τὴν γνῶσιν αὐτῆς, ἐγκατασπείρουσα τὸν
κόκκον τοῦ σινάπεως εἰς τὴν ἀγαθὴν γῆν. καὶ τοιαῦτά τινα ἐπειπὼν
καὶ ἐκστήσας τήν τε ἀπατωμένην καὶ τοὺς παρόντας ὡς θαυματο-
20 ποιὸς ἐνομίζετο, τοῦ μείζονος ποτηρίου πληρουμένου ἐκ τοῦ μικρο-

κεκραμένον lat.) προσποιούμενος εὐχαριστεῖν καὶ ἐπὶ πλέον ἐκτείνων τὸν λόγον τῆς ἐπικλήσεως πορφύρεα καὶ ἐρυθρὰ (purpureum et rubicundum) ἀναφαίνεσθαι ποιεῖ, ὡς δοκεῖν τὴν ἀπὸ τῶν ὑπὲρ τὰ ὅλα χάριν τὸ αἷμα τὸ ἑαυτῆς στάζειν ἐν τῷ ἐκείνῳ (ἐκείνου lat.) ποτηρίῳ.

8 f vgl. IV 28, 13 (Ganschinietz, Z. f. wiss. Theol. 1913 S. 45 ff)

12—S. 172, 1 Iren. I 13, 2 S. 116 f H. πάλιν δὲ γυναιξὶν ἐπιδοὺς ἐκπώματα κεκραμένα αὐτὰς εὐχαριστεῖν ἐγκελεύεται παρεστῶτος αὐτοῦ. καὶ τούτου γενομένου αὐτὸς ἄλλο ποτήριον πολλῷ μεῖζον ἐκείνου οὗ ἡ ἐξηπατημένη ηὐχαρίστησε προσενεγκὼν (proferens) καὶ μετακενώσας ἀπὸ τοῦ μικροτέρου τοῦ ὑπὸ τῆς γυναικὸς ηὐχαριστημένου εἰς τὸ ὑπ' αὐτοῦ κεκομισμένον (+ multo maiorem), ἐπιλέγων (ἐπιλέγει Holl) ἅμα οὕτως — γῆν (Z. 18), καὶ τοιαῦτά τινα εἰπὼν καὶ ἐξοιστρήσας τὴν ταλαίπωρον θαυματοποιὸς ἀνεφάνη, τοῦ μεγάλου πληρωθέντος ἐκ μικροῦ τοῦ ποτηρίου, ὥστε καὶ ὑπερεκχεῖσθαι ἐξ αὐτοῦ. — **18** Mark. 4, 31. S

2 καὶ πόμα Harvey, Iren. I S. 115 **3** τοῖς ἀπατωμένοις Harvey **6** λαθρέως P **7** μεταβαλὼν P ἐπιχρώσῃ We.: ἐπιχωρίσῃ P, ἐπιχρωτίσῃ Miller **9** ὡς] οἷς We. **12** μικρότερον Gö.: παρ' ἑτέρου P, ποθ' ἕτερον Diels **14** τὸ μεῖζον We.: τὸν μείζω P **16** ὅλων] + ἡ Epiph. (Iren.?) ἀνεννόητος wohl aus ἀνεννοήτων P **19** ἐξοιστρήσας Epiph. ὡς >? We. s. Iren.

3 τέρου, ὡς καὶ ὑπερχεῖσθαι πλεονάζον. καὶ τούτου δὲ τὴν τέχνην
ὁμοίως ἐν τῇ προειρημένῃ βίβλῳ ἐξεθέμεθα δείξαντες πλεῖστα φάρ-
μακα δυνάμενα αὔξησιν παρασχεῖν ἐπιμιγέντα οὕτως ὑγραῖς οὐσίαις,
μάλιστα οἴνῳ κεκερασμένῳ, ὧν ἕν τι φάρμακον ἐν τῷ κενῷ ποτηρίῳ
κρύβδην ἔ(μπρ)οσ(θεν) χρίσ(ας), ὡς μηδὲν ἔχον δείξας, ἐπιχέων ἐκ τοῦ 5
(σύνεγγ)υς καὶ ἐπαναχέων, ἀναλυομένου τοῦ φαρμάκου ὑπὸ τῆς τοῦ
ὑγροῦ μίξεως, ὄντος φυσώδους, πλεονασμὸς τοῦ κεράσματος ἐγίνετο
καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ηὔξανεν, ἐς ὅσον ἐπαναχυνόμενον ἐκινεῖτο, τοιαύτης
4 οὔσης τῆς τοῦ φαρμάκου φύσεως· ὃ εἰ ἀπόθοιτό τις πληρωθέν,
μετ' οὐ πολὺ εἰς τὸ κατὰ φύσιν μέτρον πάλιν τραπήσεται, τῆς τοῦ 10
f. 79r φαρμάκου δυνάμεως σβεσ|θείσης τῇ τοῦ ὑγροῦ παραμονῇ. διὸ μετὰ
σπουδῆς τοῖς παροῦσι προσεδίδου πίνειν, οἱ δὲ ὡς θεῖόν τι καὶ θεῷ
μεμελετημένον φρίσσοντες ἅμα καὶ σπεύδοντες ἔπινον.

1 41. Τοιαῦτα δὲ καὶ ἕτερα ἐπεχείρει ὁ πλάνος ποιεῖν· διὸ ὑπὸ
τῶν ἀπατωμένων ἐδοξάζετο, καὶ ποτὲ ⟨μὲν⟩ αὐτὸς ἐνομίζετο προ- 15
φητεύειν, ποτὲ δὲ καὶ ἑτέρους ἐποίει, ὁτὲ μὲν καὶ διὰ δαιμόνων ταῦτα
ἐνεργῶν, ὁτὲ δὲ καὶ κυβεύων, ὡς προείπομεν. πολλοὺς τοίνυν ἐξα-
φανίσας καὶ πολλοὺς τοιούτους μαθητὰς αὐτοῦ γενομένους προεβί-
βασεν εὐκόλους μὲν εἶναι διδάξας πρὸς τὸ ἁμαρτάνειν, ἀκινδύνους
δὲ διὰ τὸ εἶναι τῆς τελείας δυνάμεως καὶ μετέχειν τῆς ἀνεννοήτου 20
2 ἐξουσίας· οἷς καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα ἕτερον ἐπαγγέλλονται, ὃ καλοῦ-
σιν ἀπολύτρωσιν, καὶ ἐν τούτῳ ἀναστρέφοντες κακῶς τοὺς αὐτοῖς
παραμένοντας ἐπ' ἐλπίδι τῆς ἀπολυτρώσεως, ⟨ὡς⟩ δυναμένους μετὰ
3 τὸ ἅπαξ βαπτισθῆναι πάλιν τυχεῖν ἀφέσεως· καὶ διὰ τοῦ τοιούτου
πανουργήματος συνέχειν δοκοῦσι τοὺς ἀκροατάς, οὓς ἐπὰν νομίσωσι 25
δεδοκιμάσθαι καὶ δύνασθαι φυλάσσειν αὐτοῖς τὰ πιστά, τότε ἐπὶ τοῦτο

2 nicht nachweisbar. Dachte H. an eine von ihm nicht benutzte Stelle seiner Vorlage *Κατὰ μάγων*? — **15 f** vgl. Iren. I 13, 3 S. 117 f H. *εἰκὸς δὲ αὐτὸν καὶ δαίμονά τινα πάρεδρον ἔχειν, δι' οὗ αὐτός τε προφητεύειν δοκεῖ καὶ ὅσας ἀξίας ἡγεῖται μετόχους* (fieri participes) *τῆς χάριτος αὐτοῦ προφητεύειν ποιεῖ* — **17** *προείπομεν*] S. 170, 12 — **18—21** vgl. VI 19, 5

2 *ὡμοίωσε τῇ* P **4** *κεκερασμένα* Bunsen **5** *ἔμπροσθεν* Miller *χρίσας* We.: *ἐπιχρίσας* Miller, aber vor *χρίσ* .. nur noch für 1 Buchst. Platz **6** *σύνεγγυς* We., *υς* glaube ich sicher zu erkennen: *ἑτέρου ὀλίγου* Miller, *μικροτέρου* Gö., beides überschreitet den Raum, *ἑτέρου* Cruice **6** *ἀναλυομένου* Roeper: *ἀναδρομένου* P **9** *ἀποίθοιτο* P **13** *μεμελημένον* Cruice **15** + *μὲν* Miller **17** *πολλὰς* P **20** *τὸ ⟨κυρίους⟩* Roeper, doch s. S. 173, 8 **21** *τὸ ⟨πρῶτον⟩* We. **23** + *ὡς* Bunsen Roeper **24** *βαπτισθῆναι* Bunsen: *βαπτισθέντας* P, *βαπτισθέντας πεσεῖν* Miller *καὶ* > Roeper

ἄγουσι, μηδὲ τούτῳ μόνῳ ἀρκούμενοι, ἀλλὰ καὶ ἕτερόν τι ἐπαγγελλόμενοι πρὸς τὸ συγκρατεῖν αὐτοὺς τῇ ἐλπίδι, ὅπως ἀχώριστοι ὦσι. λέγουσι γάρ τι φωνῇ ἀρρήτῳ, ἐπιτιθέντες χεῖρα τῷ τὴν ἀπολύτρωσιν 4 λαβόντι, ὃ φάσκουσιν ἐξειπεῖν εὐκόλως μὴ δύνασθαι, εἰ μή τις εἴη 5 ὑπερδόκιμος, ἢ ὅτε τελευτᾷ πρὸς τὸ οὖς ἐλθὼν λέγει ὁ ἐπίσκοπος. καὶ τοῦτο δὲ πανούργημα πρὸς τὸ ἀεὶ παραμένειν τοὺς μαθητὰς τῷ 5 ἐπισκόπῳ, γλιχομένους μαθεῖν τὸ τί ποτε εἴη (τοῦτο) τὸ ἐπ' ἐσχάτων λεγόμενον, δι' οὗ ⟨τῶν⟩ τελείων ἔσται ὁ μανθάνων· ἃ τούτου χάριν ἐσιώπησα, μή ποτέ τις κακοηθίζεσθαί με αὐτοὺς νομίσῃ· καὶ γὰρ οὐ 10 τοῦτο ἡμῖν πρόκειται, ἀλλ' ἢ τὸ δεῖξαι, ὅθεν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες αὐτοῖς τὰ δόξαντα συνεστήσαντο.

42. | Καὶ γὰρ καὶ ὁ μακάριος πρεσβύτερος Εἰρηναῖος παρρησιαίτερον τῷ ἐλέγχῳ προσενεχθεὶς τὰ τοιαῦτα λούσματα καὶ ἀπολυτρώσεις ἐξέθετο, ἁδρομερέστερον εἰπὼν ἃ πράσσουσιν, οἷς ἐντυχόντες 15 τινὲς αὐτῶν ἤρνηνται οὕτως παρειληφέναι, ἀεὶ ἀρνεῖσθαι μανθάνοντες. διὸ φροντὶς ἡμῖν γεγένηται ἀκριβέστερον ἐπιζητῆσαι καὶ ἀνευρεῖν λεπτομερῶς, ἃ καὶ ἐν τῷ πρώτῳ λουτρῷ παραδιδόασιν, τὸ τοιοῦτο καλοῦντες, καὶ ἐν τῷ δευτέρῳ, ὃ ἀπολύτρωσιν καλοῦσιν. ἀλλ' 2 οὐδὲ τὸ ἄρρητον αὐτῶν ἔλαθεν ἡμᾶς. ταῦτα δὲ συγκεχωρήσθω 20 Οὐαλεντίνῳ καὶ τῇ αὐτοῦ σχολῇ. ὁ δὲ Μάρκος μιμούμενος τὸν διδάσκαλον καὶ αὐτὸς ἀναπλάσσει ὅραμα, νομίζων οὕτως δοξασθήσεσθαι. καὶ γὰρ Οὐαλεντῖνος φάσκει ἑαυτὸν ἑωρακέναι παῖδα νήπιον ἀρτιγέννητον, οὗ πυθόμενος ἐπιζητεῖ τίς ἂν εἴη, ὁ δὲ ἀπεκρίνατο λέγων, ἑαυτὸν εἶναι τὸν λόγον· ἔπειτα προσθεὶς τραγικόν τινα μῦθον ἐκ 25 τούτου συνιστᾶν βούλεται τὴν ἐπικεχειρημένην αὐτῷ αἵρεσιν. τούτῳ 3 τὰ ὅμοια τολμῶν ὁ Μάρκος λέγει ἐληλυθέναι πρὸς αὐτὸν σχήματι γυναικείῳ τὴν Τετράδα, ἐπειδή, φησί, τὸ ἄρρεν αὐτῆς ὁ κόσμος φέρειν οὐκ ἠδύνατο, καὶ μηνῦσαι αὐτὴν ἥτις ἦν, καὶ τὴν τῶν πάντων γένε-

1 f. 79v (margin at line 12)

12 Irenaeus] I 21 S. 180ff H.

25—S. 175, 10 Iren. I 14, 1 S. 128ff H. *αὐτὴν τὴν παννπερτάτην ἀπὸ τῶν ἀοράτων καὶ ἀκατονομάστων τόπων Τετράδα κατεληλυθέναι σχήματι γυναικείῳ πρὸς αὐτόν, ἐπειδή, φησί, τὸ ἄρρεν αὐτῆς ὁ κόσμος φέρειν οὐκ ἠδύνατο* (Joh. 21, 25), *καὶ μηνῦσαι αὐτὴν* (semetipsam, d. h. *αὑτήν*) *τίς ἦν καὶ τὴν πάντων*

1f *ἐπαγγελόμενοί* P **5** *οὓς* P **6** *δὲ* P: *δ' ἐστὶ* Cruice **7** *ποτ' ἂν εἴη* We. 5 Lettern, dann *τὸ* P (*τὸ* falsch ausgelassen bei Miller) **8** + *τῶν* Miller **9** *κακοηθείζεσθαι* P *αὑτοῖς*? We. **11** *συνεστήσαντο* Roeper: *ἐνεστήσταντο* P **14** *οἷς* Gö.: *οἱ* P **22f** *ἄρτι γένητον* P **23** *εἴη* Miller: *εἶναι* P **24** *ἑαυτῶν* P *τινα*] + *λέγων* P, aber gestrichen

σιν, ἣν οὐδενὶ πώποτε οὔτε θεῶν οὔτε ἀνθρώπων ἀπεκάλυψε, τούτῳ
4 μόνῳ διηγήσασθαι οὕτως εἰποῦσαν· ὅτε τὸ πρῶτον ὁ Πατὴρ † αὐτοῦ
ὁ ἀνεννόητος καὶ ἀνούσιος, ὁ μήτε ἄρρεν μήτε θῆλυ, ἠθέλησεν αὐτοῦ
τὸ ἄρρητον ῥητὸν γενέσθαι καὶ τὸ ἀόρατον μορφωθῆναι, ἤνοιξε τὸ
στόμα καὶ προήκατο λόγον ὅμοιον αὐτῷ, ὃς παραστὰς ἐπέδειξεν αὐτῷ 5
5 ὃ ἦν, αὐτὸς τοῦ ἀοράτου μορφὴ φανείς. ἡ δὲ ἐκφώνησις τοῦ ὀνό-
ματος ἐγένετο τοιαύτη· ἐλάλησε λόγον τὸν πρῶτον τοῦ ὀνόματος
αὐτοῦ, ἥτις ἦν ἀρχή, καὶ ἦν ἡ συλλαβὴ αὐτοῦ στοιχείων τεσσάρων·
f. 80r ἔπειτα συνῆψε τὴν δευτέραν, | καὶ ἦν καὶ αὐτὴ στοιχείων τεσσάρων·
ἐξ⟨ῆς⟩ ἐλάλησε τὴν τρίτην, ἥτις ἦν στοιχείων δέκα· καὶ τὴν τετάρτην 10
6 ἐλάλησε, καὶ ἦν καὶ αὐτὴ στοιχείων δώδεκα. ἐγένετο οὖν τοῦ ὀνό-
ματος ὅλου ἡ ἐκφώνησις στοιχείων ⟨μὲν⟩ τριάκοντα, συλλαβῶν δὲ
τεσσάρων· ἕκαστον δὲ τῶν στοιχείων ἴδια γράμματα καὶ ἴδιον χαρα-
κτῆρα καὶ ἰδίαν ἐκφώνησιν καὶ σχήματα καὶ εἰκόνας ἔχειν, καὶ μηθὲν
αὐτῶν εἶναι, ὃ τὴν ἐκείνου καθορᾷ μορφήν, οὗπερ αὐτὸ στοιχεῖόν 15
ἐστιν, οὐδὲ μὴν τὴν τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἕκαστον ἐκφώνησιν γινώ-
σκειν, ἀλλ' ὃ αὐτὸς ἐκφωνεῖ, ὡς τὸ πᾶν ἐκφωνοῦντα τὸ ὅλον ἡγεῖ-

γένεσιν, ἣν οὐδενὶ πώποτε οὔτε θεῶν οὔτε ἀνθρώπων ἀπεκάλυψε, τούτῳ μονωτάτῳ διηγήσασθαι οὕτως εἰποῦσαν· ὅτε τὸ πρῶτον ὁ πατὴρ ὤδινεν (pater cuius pater nemo est) ὁ ἀνεννόητος καὶ ἀνούσιος, ὁ μήτε ἄρρεν μήτε θῆλυ (s. zu Hipp. S. 82, 8), ἠθέλησεν αὐτοῦ τὸ ἄρρητον ῥητὸν (ῥητὸν auch Epiph.) γενηθῆναι καὶ τὸ ἀόρατον μορφωθῆναι, ἤνοιξε τὸ στόμα καὶ προήκατο λόγον ὅμοιον αὐτῷ· ὃς παραστὰς ὑπέδειξεν αὐτῷ ὃ ἦν, αὐτὸς τοῦ ἀοράτου μορφὴ φανείς — τεσσάρων (Z. 8) ἐπισυνῆψε τὴν δευτέραν, καὶ ἦν καὶ αὐτὴ στοιχείων τεσσάρων· ἐξῆς ἐλάλησε (+ et) τὴν τρίτην, καὶ ἦν καὶ (καὶ > lat.) αὐτὴ (haec *lat.*) στοιχείων δεκαδύο. καὶ τὴν μετὰ ταῦτα ἐλάλησε, καὶ ἦν καὶ αὐτὴ στοιχείων δεκαδύο. ἐγένετο οὖν ἡ ἐκφώνησις τοῦ ὅλου ὀνόματος στοιχείων — πατρός (S. 175, 10).

2 εἰποῦσαν Iren. Gö.: εἰποῦσα P   αὐτοῦ P: ὤδινεν Epiph., ⟨ὤδινεν⟩ ὁ ἀπάτωρ ⟨καὶ⟩ Diels (s. Iren.), ὁ αὐτοπάτωρ We.   **3** ἀνενόητος P   **5** ὑπέδειξεν Iren. bei Epiph. (*ostendit* lat.)   **6** μορφῇ P   **9** ἔπειτα συνῆψε] ἐπισυνῆψε Iren. bei Epiph., *coniunxit et* lat.   καὶ αὐτὴ] *haec* Iren. lat.   **10** ἐξῆς ἐλάλησε Iren. Miller: ἐξελάλησε P   στοιχείων (nicht στοιχείω) P   **11** καὶ αὐτὴ] αὕτη Diels **12** + μὲν Iren. bei Epiph. Miller   **15** αὐτὸ P (Iren. lat.): αὐτὸς Iren. bei Epiph. Gö.   **16** ἐστί, τόνου δὲ μὴν P, verb. Miller (s. Iren.)   ἐστιν] + ἀλλ' οὐδὲ γινώσκειν αὐτὸν Iren.   αὐτοῦ P   **16 f** γινώσκειν] *scire* Iren. lat., πολιορκεῖ Epiph. (πλεονεκτεῖν Epitome, Dindorf)   **17** ἀλλ' ὃ αὐτὸς ἐκφωνεῖ Iren. Gö.: ἄλλο μηδὲ ἐκφωνεῖν P   αὐτὸ und ἐκφωνοῦν Holl   τὸ ὅλον Iren.: ὅτι τὸ P

σθαι ὀνομάζειν αὐτόν· ἕκαστον γὰρ αὐτῶν μέρος ὄντα τοῦ ὅλου 7
τὸν ἴδιον ἦχον ὡς τὸ πᾶν ὀνομάζειν καὶ μὴ παύσασθαι ἠχοῦντα,
μέχρις ὅτου ἐπὶ τὸ ἔσχατον γράμμα τοῦ ἐσχάτου στοιχείου μονο-
γλωττήσαντα καταντήσαι. τότε δὲ ⟨καὶ⟩ τὴν ἀποκατάστασιν τῶν
5 ὅλων ἔφη γενέσθαι, ὅταν τὰ πάντα κατελθόντα εἰς τὸ ἓν γράμμα
μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐκφώνησιν ἠχήσῃ, τῆς τε ἐκφωνήσεως εἰκόνα τὸ
ἀμὴν ὁμοῦ λεγόντων ἡμῶν ὑπέθετο εἶναι. τοὺς δὲ ⟨φθόγγους⟩ ὑπάρ- 8
χειν τοὺς μορφοῦντας τὸν ἀνούσιον καὶ ἀγέννητον αἰῶνα, καὶ εἶναι
τούτους μορφάς, ἃς ὁ κύριος ἀγγέλους εἴρηκε, τὰς διηνεκῶς βλεπού-
10 σας τὸ πρόσωπον τοῦ πατρός.

43. Τὰ δὲ ὀνόματα τῶν στοιχείων τὰ κοινὰ καὶ ῥητὰ αἰῶνας καὶ 1
λόγους καὶ ῥίζας καὶ σπέρματα καὶ πληρώματα καὶ καρποὺς ὠνόμασε·
τὰ δὲ καθ' ἕνα αὐτῶν καὶ ἑκάστου ἴδια ἐν τῷ ὀνόματι τῆς Ἐκκ(λη-
σίας) ἐμπεριεχόμενα νοεῖσθαι. ὧν στοιχείων τοῦ ἐσχάτου στοιχείου 2
15 τὸ ὕστατον γράμμα φωνὴν προήκατο τὴν ἑαυτοῦ, οὗ ὁ ἦχος ἐξελ-
θὼν ⟨κατ'⟩ εἰκόνα τῶν στοιχείων στοιχεῖα ἴδια ἐγέννησεν, ἐξ ὧν τά
τε ἐνταῦθα διακεκοσμῆσθαί φησι, καὶ τὰ πρὸ τούτων γεγενῆσθαι.
τὸ μέντοι γράμμα αὐτό, οὗ ὁ ἦχος ἦν συνεπακολουθῶν τῷ ἤχῳ
κάτω, ὑπὸ τῆς συλλαβῆς | τῆς ἑαυτοῦ ἀνειλῆφθαι ἄνω λέγει εἰς ἀνα- f. 80v
20 πλήρωσιν τοῦ ὅλου, μεμενηκέναι δὲ εἰς τὰ κάτω τὸν ἦχον, ὥσπερ
ἔξω ῥιφέντα. τὸ δὲ στοιχεῖον αὐτό, ἀφ' οὗ τὸ γράμμα σὺν τῇ ἐκ- 3
φωνήσει τῇ ἑαυτοῦ κατῆλθε κάτω, γραμμάτων φησὶν εἶναι τριάκοντα,
καὶ ἓν ἕκαστον τῶν τριάκοντα γραμμάτων ἐν ἑαυτῷ ἔχειν ἕτερα
γράμματα, δι' ὧν τὸ ὄνομα τοῦ γράμματος ὀνομάζεται, καὶ μὴν πάλιν

4f vgl. Act. 4, 21 — **9f** Matth. 18, 10 — **11—S. 176, 20** wörtlich bei Iren. I 14, 2. 3 S. 132 ff H.

1 *ὄντα* P: Epiph. *ὄν*, aber *unumquemque enim ipsorum, pars existens totius, . . . nominare* lat. **2** *παύσασθαι* Iren. Miller: *παύσας* P **3f** *μονογλωττήσαντα* Iren. Gö.: *μονογλωττήσαντι* P **4** *καταντῆσαι* P (so Epiph., *καταντήσαι* Dind. *deveniant* lat.) + *καὶ* Iren. Gö. **5** *γενέσθαι* P Epiph.: *futuram* Iren. lat. **6** *ἠχήσῃ*] + *τήν τε ἐκφώνησιν ἠχήσῃ* P (Dublette) *τῆς τε*] *ἧς* Iren. *εἰκόνα* Iren.: *ἱκανὰ* P **7** + *φθόγγους* Iren. Gö. **8** *ἀγένητον* P **11** *κοινὰ καὶ ῥητὰ* Iren. lat.: *κοινὰ καὶ ῥήματα* P, *ῥητὰ καὶ κοινὰ* Iren. nach Epiph. **13** *τὰ δὲ καθ' ἕνα αὐτῶν* Iren.: *τὸ καθ' ἑαυτῶν* P *ἴδια* Iren. Gö.: *ἰδία* P **14** *νοεῖσθαι*] + *ἔφη* Iren. *ὧν* Iren.: *τῶν* P **15** *ὕστατον* Iren. lat. We.: *ὕστερον* P Epiph. *ὁ* > Epiph. **16** *κατ' εἰκόνα* Iren. Gö.: *ἱκανὰ* P, *εἰκόνας* Miller **17** *διακεκομεῖσθαι* P **19** *κάτω* Iren. Miller: *καὶ τῷ* P **20** *τοῦ* Iren. Miller: *τούτου* P **21** *σὺν τῇ* Iren. Miller: *συνέστη* P **22** *κάτω*] + *ὃ* Epiph. *εἶναί φησι* Epiph., aber *ait esse* Iren. lat. *τριάκοντα*] + *γραμμάτων* P (Dublette) **24** *μὴν πάλιν* P: *αὖ πάλιν* Epiph., *rursus* Iren. lat.

τὰ ἕτερα δι᾽ ἄλλων ὀνομάζεσθαι γραμμάτων, καὶ τὰ ἄλλα δι᾽ ἄλλων,
ὥστε εἰς ἄπειρον ἐκπίπτειν τὸ πλῆθος, ἰδίᾳ τῶν γραμμάτων γρα-
4 φέντων. οὕτως δ᾽ ἂν σαφέστερον μάθοι τις τὸ λεγόμενον· τὸ δέλτα
στοιχεῖον γράμματα ἔχει ἐν ἑαυτῷ πέντε, τὸ δέλτα καὶ τὸ εἶ καὶ τὸ
λάβδα καὶ τὸ ταῦ καὶ τὸ ἄλφα, καὶ αὐτὰ ταῦτα τὰ γράμματα δι᾽ 5
5 ἄλλων ⟨γράφεται γραμμάτων, καὶ τὰ ἄλλα δι᾽ ἄλλων⟩. εἰ οὖν ἡ
πᾶσα ὑπόστασις τοῦ δέλτα εἰς ἄπειρον ἐκπίπτει, ἀεὶ ἄλλων ἄλλα
γράμματα γεννώντων καὶ διαδεχομένων ἄλληλα, πόσῳ μᾶλλον ἐκείνου
τοῦ στοιχείου μείζον᾽ εἶναι τὸν πόντον τῶν γραμμάτων; καὶ εἰ τὸ
ἓν γράμμα ἄπειρον ⟨οὕτ⟩ως, ὁρᾶτε ὅλου τοῦ ὀνόματος τὸν βυθὸν 10
τῶν γραμμάτων, ἐξ ὧν τὸν προπάτορα ἡ Μάρκου φιλοπονία, μᾶλλον
6 δὲ ματαιοπονία βούλεται συνιστᾶν. διὸ καὶ τὸν Πατέρα ἐπιστάμενον
τὸ ἀχώρητον αὐτοῦ δεδωκέναι τοῖς στοιχείοις, ἃ καὶ αἰῶνας καλεῖ,
ἑνὶ ἑκάστῳ αὐτῶν τὴν ἰδίαν ἐκφώνησιν ἐκβοᾶν, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι
ἕνα τὸ ὅλον ἐκφωνεῖν. 15

1 44. Ταῦτα δὲ σαφηνίσασαν αὐτῷ τὴν Τετρακτὺν εἰπεῖν· θέλω
δέ σοι καὶ αὐτὴν ἐπιδεῖξαι τὴν Ἀλήθειαν· κατήγαγον γὰρ αὐτὴν ἐκ
τῶν ὕπερθεν δωμάτων, ἵνα ἴδῃς αὐτὴν γυμνὴν καὶ καταμάθῃς αὐτῆς
τὸ κάλλος, ἀλλὰ καὶ ἀκούσῃς αὐτῆς λαλούσης καὶ θαυμάσῃς τὸ φρό-
2 νημα αὐτῆς. ὅρα οὖν κεφαλήν, φησίν, ἄνω τὸ πρῶτον ἄλφα ω, 20

20—S. 177, 3 Iren. I 14, 2 S. 134 H. ὅρα οὖν κεφαλὴν ἄνω (vide quid igitur in caput eius sursum), τὸ ⟨+ πρῶτον lat.⟩ α καὶ τὸ ω, τράχηλον δὲ β καὶ ψ, ὤμους ἅμα χερσὶν γ καὶ χ, στήθη δ καὶ φ, διάφραγμα ε καὶ υ, νῶτον ζ καὶ τ, κοιλίαν η καὶ σ, μηροὺς θ καὶ ρ, γόνατα ι καὶ π, κνήμας κ καὶ ο, σφυρὰ λ καὶ ξ, πόδας μ καὶ ν. Zur Sache vgl. Bouché-Leclercq, L'astrologie grecque, Paris 1899 S. 320 Anm. 1; Boll, Sphära S. 469ff; Dieterich, Kleine Schriften S. 223

2 ὥστε] ὡς Epiph. **2f** ἰδίᾳ — γραφέντων Miller: διὰ τῶν γραμμάτων γραφέντος P, τῶν γραμμάτων Iren. **3** μάθοις τὸ Iren. **4** ἔχει Iren. Gö.: ἔχειν P ἐν ἑαυτῷ ἔχει Epiph., aber *habet in se* Iren. lat. πέντε, αὐτό τε τὸ Iren. **4f** *Δ et E et Λ* etc. Iren. lat. **4** εἶ] ε Miller, ἐψιλὸν Cruice **5** λάβδα P: λάμβδα Epiph. V Gö. καὶ ταῦτα πάλιν τὰ γράμματα Iren. **6** ⟨ ⟩ aus Iren. Gö. **9** μείζον᾽ εἶναι τὸν πόντον Gö.: μεῖζον εἶναι τὸν τόπον P, μεῖζον εἶναι τὸ πέλαγος (*pelagus* auch lat.) Iren. Miller **10** ἄπειρον οὕτως Gö.: ἄπειρον ὡς P, οὕτως ἄπειρον Iren. ὁρᾶτε Miller: ὁρᾶται P, ὅρα Iren. **11** ἡ Μάρκου Σιγὴ συνεστάναι ἐδογμάτισε Iren. **12** ἐπιστάμενος P **13** αὐτοῦ P **15** τὸ ὅλων P **16** εἰπεῖν Iren. Miller: εἶπε P, εἶπαι Gö. **17** δὲ P Iren. lat.: δὴ Epiph. Gö. **18** δομάτων P εἰσίδῃς (circumspicias) Iren. **19** τὸ κάλλος αὐτῆς Iren. **19f** φρόνιμα P, φρόνιμον Epiph. **20** φησίν] > Epiph. (steckt es in *quid* des Iren. lat.?) τὸ ᾱ καὶ τὸ ῶ Epiph., [πρῶτον] ἄλφα καὶ ῶ Diels **20ff** das καί, das Iren. überall zwischen den Zahlen hat, fehlt bei Epiph. Epitome

τράχηλον [τὸ] δὲ βψ, ὤμους ⟨ἅμα χερσὶ⟩ γχ, στήθη δέλτα φ, ⟨διά⟩-
φραγμα ε⟨υ⟩, κοιλίαν ζτ, αἰδοῖα ησ, μηροὺς | θρ, γόνατα ιπ, κνήμας κο, f. 81r
σφυρὰ λξ, πόδας μν. τοῦτ᾽ ἐστὶ τὸ σῶμα τῆς κατὰ τὸν Μάρκον
Ἀληθείας, τοῦτο τὸ σχῆμα τοῦ στοιχείου, οὗτος ὁ χαρακτὴρ τοῦ
5 γράμματος. καὶ καλεῖ τὸ στοιχεῖον τοῦτο Ἄνθρωπον· εἶναί τε πηγήν 3
φησι παντὸς λόγου καὶ ἀρχὴν πάσης φωνῆς καὶ παντὸς ἀρρήτου
ῥῆσιν καὶ τῆς σιωπωμένης Σιγῆς στόμα. καὶ τοῦτο ⟨μὲν⟩ τὸ σῶμα
αὐτῆς· σὺ δὲ μετάρσιον ἐγείρας (τὸ) τῆς διανοίας νόημα, τὸν ⟨αὐτο⟩-
γεννήτορα καὶ Προπάτορα λόγον ἀπὸ στομάτων Ἀληθείας ἄκουε.

10 45. Ταῦτα δὲ ταύτης εἰπούσης, προσβλέψασαν αὐτῷ τὴν Ἀλή- 1
θειαν καὶ ἀνοίξασαν τὸ στόμα λαλῆσαι λόγον, τὸν δὲ λόγον ὄνομα
γενέσθαι, καὶ τὸ ὄνομα εἶναι τοῦτο, ὃ γινώσκομεν καὶ λαλοῦμεν,
Χριστὸν Ἰησοῦν, ὃ καὶ ὀνομάσασαν αὐτὴν παραυτίκα σιωπῆσαι.
προσδοκῶντος δὲ τοῦ Μάρκου πλεῖον αὐτὴν μέλλειν τι λέγειν, (πάλιν 2
15 ἡ Τετρακτὺς) παρελθοῦσα εἰς τὸ μέσον φησίν· οὕτως εὐήθη ἡγήσω
τὸν λόγον τοῦτον, ⟨ὃν⟩ ἀπὸ στομάτων τῆς Ἀληθείας ἤκουσας; οὐ
τοῦτο, ὅπερ οἶδας καὶ δοκεῖς ἔχειν πάλαι, τοῦτ᾽ ἐστὶν ὄνομα· φωνὴν
γὰρ ἔχεις μόνον αὐτοῦ, τὴν δὲ δύναμιν ἀγνοεῖς. Ἰησοῦς μὲν γάρ ἐστιν 3
ἐπίσημον ὄνομα, ἓξ ἔχον γράμματα, ὑπὸ πάντων ⟨τῶν⟩ τῆς κλήσεως
20 ἐπικαλούμενον· τὸ δὲ παρὰ τοῖς [πέντε] αἰῶσι τοῦ πληρώματος πολυ-
μερὲς τυγχάνον ἄλλης ἐστὶ μορφῆς καὶ ἑτέρου τύπου, γινωσκόμενον
ὑπ᾽ ἐκείνων τῶν συγγενῶν, ὧν τὰ μεγέθη παρ᾽ αὐτῷ ἐστι διὰ παντός.

46. Ταῦτα τὰ παρ᾽ ὑμῖν εἰκοσιτέσσαρα γράμματα ἀπορροίας 1

3—S. **178, 26** wörtl. bei Irenaeus I 14, 3—5 S. 134ff H. — **19** *κλήσεως*] Matth. 20, 16 rec.; vgl. S. 78, 21 — **19. 20** I Kor. 1, 2?

1. 2 ⟨ ⟩ aus Iren. Gö. **1f** *διάφραγμα* Iren. Gö.: *φράγμα* P **2** *ευ* Gö.: *ε* P *ζτ* Gö.: *βτ* P *ventrem Z et T verenda H et Σ* Iren. lat. (= Hipp.), *νῶτον ζ καὶ τ, κοιλίαν η καὶ σ* Epiph. *ησ*] *κσ* P nach Miller **3** *Μάρκον*] *μάγον* Iren. **5** *τε* P Epiph.: *δὲ* Iren. lat. **6** *φήσει* P, *φησὶν αὐτὸ* Iren. **7** + *μὲν* Iren. We. **8** *τὸ*] 2 Buchst. verlöscht P > Epiph. *τῆς* > Epiph. **8f** *αὐτογεννήτορα* Iren.: *γενήτορα* P **9** *προπάτορα* P: *πατροδότορα* Iren. **14** *προσδοκοῦντος* P nach Miller (mir schien *ῶ* nicht ausgeschlossen) *πλεῖόν τι μέλλειν αὐτὴν λέγειν* Iren. **14f** ( ) unlesbar, von Miller nicht als unkenntlich bezeichnet **15** *φησὶν οὕτως· ἠπηθνηγήσω* P, verb. Scott: *φησίν· ὡς εὐκαταφρόνητον* Iren. **16** *τοῦτον* > Iren. + *ὃν* Iren. Miller **16f** *ἠκουσάσου τοῦτο* P **17** *ἔχειν* P Iren. lat.: > Epiph. *παλαιὸν* Epiph. *τοῦτ᾽* > Iren. **18** *μόνον ἔχεις* Iren. *μὲν γάρ* P Epiph.: *δὲ* Iren. lat. **19** + *τῶν* Iren. Gö. **20** *ἐπικαλούμενον* Gö.: *ἐγκαλούμενα* P, *γινωσκόμενον* Iren. (aus Z. 21?) *πέντε* > Iren. Gö. **22** *συγγενῶν*] + *αὐτοῦ* Iren. lat. **23** *ταῦτ᾽ οὖν τὰ* Iren. *ἡμῖν* Iren. lat.

γίνωσκε ὑπάρχειν τῶν τριῶν δυνάμεων (καὶ εἰκόν)ας τῶν ἐμπεριεχουσῶν τὸν ὅλον [καὶ] τῶν ἄνω στοιχείων ἀριθμόν. τὰ μὲν γὰρ ἄφωνα γράμματα ἐννέα νόμισον εἶναι τοῦ Πατρὸς καὶ τῆς Ἀληθείας διὰ τὸ
2 ἀφώνους αὐτοὺς εἶναι, τουτέστιν ἀρρήτους καὶ ἀνεκλαλήτους· τὰ δὲ ἡμίφωνα, ὀκτὼ ὄντα, τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς, διὰ τὸ μέσα ὥσπερ 5
f. 81v ὑπάρχειν τῶν τε ἀφώνων καὶ τῶν φωνηέντων καὶ ἀναδεδέχθαι τῶν μὲν ὕπερθεν τὴν ἀπόρροιαν, τῶν δὲ ὑπ' αὐτὰ τὴν ἀναφοράν· τὰ δὲ φωνήεντα, καὶ αὐτὰ ἑπτὰ ὄντα, τοῦ Ἀνθρώπου καὶ τῆς Ἐκκλησίας, ἐπεὶ διὰ τοῦ Ἀνθρώπου ἡ φωνὴ προελθοῦσα ἐμόρφωσε τὰ ὅλα· ὁ
3 γὰρ ἦχος τῆς φωνῆς μορφὴν αὐτοῖς περιεποίησεν. ἔστιν οὖν ὁ μὲν 10
Λόγος [ὁ] ἔχων καὶ ἡ Ζωὴ [ἡ] τὰ ὀκτώ, ὁ δὲ Ἄνθρωπος καὶ ἡ Ἐκκλησία τὰ ἑπτά, ὁ δὲ Πατὴρ καὶ ἡ Ἀλήθεια τὰ ἐννέα. ἐπὶ δὲ τοῦ ὑστερήσαντος λόγου ὁ ἀφεδρασθεὶς ἐν τῷ Πατρὶ κατῆλθεν, ἐκπεμφθεὶς ἐπὶ τὸν ἀφ' οὗ ἐχωρίσθη, ἐπὶ διορθώσει τῶν πραχθέντων, ἵνα ἡ τῶν πληρωμάτων ἑνότης ἐν τῷ ἀγαθῷ οὖσα καρποφορῇ μίαν ἐν 15
4 πᾶσι τὴν ἐκ πάντων δύναμιν. καὶ οὕτως ὁ τῶν ἑπτὰ τὴν τῶν ὀκτὼ ἐκομίσατο δύναμιν, καὶ ἐγένοντο οἱ τρεῖς τόποι ὅμοιοι τοῖς ἀριθμοῖς, ὀγδοάδες ὄντες· οἵτινες τρὶς ἐφ' ἑαυτοὺς ἐλθόντες τὸν τῶν εἰκοσιτεσσάρων ἀνέδειξαν ἀριθμόν. τὰ μέντοι τρία στοιχεῖα, (ἅ) φησιν αὐτὸς τῶν τριῶν ἐν συζυγίᾳ δυνάμεων ὑπάρχειν, ἅ ἐστιν ἕξ, ἀφ' ὧν 20
ἀπερρύη τὰ εἰκοσιτέσσαρα στοιχεῖα, τετραπλασιασθέντα τῷ τῆς ἀρρήτου τετράδος λόγῳ τὸν αὐτὸν ⟨αὐ⟩τοῖς ἀριθμὸν ποιεῖ· ἅπερ φησὶ
5 τοῦ ἀνονομάστου ὑπάρχειν. φορεῖσθαι δὲ αὐτὰ ὑπὸ τῶν ἓξ δυνάμεων εἰς ὁμοιότητα τοῦ ἀοράτου, ὧν στοιχείων εἰκόνας εἰκόνων [ὧν] ἓξ διπλᾶ γράμματα ὑπάρχειν, ἃ συναριθμούμενα τοῖς εἰκοσιτέσσαρσι στοιχείοις 25
δυνάμει τῇ κατὰ ἀναλογίαν τὸν τῶν τριάκοντα ποιεῖ[ται] ἀριθμόν.

1 *ὑπάρχειν γίνωσκε* Iren. *(καὶ εἰκόν)ας* P nach Miller (*όν* wohl kenntlich, der Accent ganz deutlich): *εἰκονικὰς* Iren. Gö. **1f** *περιεχουσῶν* Epiph. (*continent* Iren. lat.) **2** *ὅλον* Iren. Gö.: *ὅρον* P *καὶ* > Iren. Gö. **5** *μέσας* P **6** *ἀναδέχεσθαι* Iren. **7** *ἀπορίαν* P **9** *διὰ* Iren. Gö.: *καὶ* P *ἡ* > Epiph. **10** *οὖν* > Epiph. **11** *ὁ* und *ἡ* > Iren. Miller **12** *ἐπὶ*] *ἀπὸ* wohl Iren. lat. (*ἐπειδὴ τοῦ* Epiph.) **13** *ὑστερήσαντος* (nicht *ὑστερίσαντος*) P **14** *ἐχωρήθη* P **15** *ἑνότης ἰσότητα ἔχουσα καρποφορῇ* Iren. *ἀγαθῷ*] *καθαρῷ*? Gö. *καρποφορεῖ* P **16f** *τῶν ὀκτὼ* Iren.: *τῶ νοητῶ* P **18** *τρὶς* Iren. lat. Holl: *τρεῖς* P Epiph. *ἐφ'* Iren. Miller: *ἀφ'* P **19** *ἀνέδειξαν* Iren. Miller: *ἀνεδέξαντο* P, doch s. S. 181, 19 + *ἅ* Iren. Miller **20** *αὐτῶν* P **21** *ἀπερύη* P **21f** *τῶν — λόγων* P **22** *αὐτοῖς*] *τοῖς* P, > Iren. lat. **23** *ἀνωνομάστου* P *ἓξ*] Harvey nimmt die häufige Verwechselung von ϛ und γ an, s. zu S. 45, 30; *τριῶν* Iren. **24** *ἀοράτου* P *εἰκόνας* Iren. lat.: *εἰκόνες* P Epiph. (corr. in *εἰκόνας* V) *εἰκόνων τὰ παρ' ἡμῖν διπλᾶ* Iren. (d. h. ζξψ) *ὧν* > Miller **26** *δυνάμει τῇ* Iren. lat. Miller: *δυνάμει τῶν* Epiph., *δύναμιν τὴν* P *τὸν* > Epiph. *ποιεῖ* Epiph.: *ποιεῖται* P

47. *Τούτου τοῦ λόγου καὶ τῆς οἰκονομίας ταύτης καρπόν φησιν* 1
ἐν ὁμοιώματι εἰκόνος πεφηνέναι ἐκεῖνον τὸν μετὰ τὰς ἓξ ἡμέρας
τέταρτον ἀναβάντα εἰς τὸ ὄρος καὶ γενόμενον ἕκτον, τὸν καταβάντα
καὶ κρατηθέντα ἐν τῇ ἑβδομάδι, ἐπίσημον ὀγδοάδα ὑπάρχοντα καὶ
5 ἔχοντα ἐν ἑαυτῷ τὸν ἀριθμὸν ἅπαντα τῶν στοιχείων· ὃν ἐφανέρωσεν, 2
ἐλθόντος αὐτοῦ ἐπὶ τὸ βάπτισμα, ἡ τῆς | περιστερᾶς κάθοδος, ἥτις f. 82r
ἐστὶν ω καὶ ἄλφα, δι' ἀριθμοῦ δηλουμένου ὀκτακοσίων ἑνός, καὶ διὰ
τοῦτο Μωσέα ἐν τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ λέγειν τὸν ἄνθρωπον γεγονέναι· καὶ 3
τὴν οἰκονομίαν δὲ τοῦ πάθους ἐν τῇ ἕκτῃ τῶν ἡμερῶν, ἥτις ἐστὶν ἡ
10 παρασκευή, ᾗ τὸν ἔσχατον ἄνθρωπον εἰς ἀναγέννησιν τοῦ πρώτου
ἀνθρώπου πεφηνέναι. ταύτης τῆς οἰκονομίας ἀρχὴν καὶ τέλος τὴν
ἕκτην ὥραν εἶναι, ἐν ᾗ προσηλώθη τῷ ξύλῳ. τὸν γὰρ τέλειον Νοῦν, 4
ἐπιστάμενον τὸν τῶν ἓξ ἀριθμὸν δύναμιν ποιήσεως καὶ ἀναγεννή-
σεως ἔχοντα, φανερῶσαι τοῖς υἱοῖς τοῦ φωτὸς τὴν διὰ τοῦ φανέντος
15 ἐπισήμου εἰς αὐτὸν δι' αὐτοῦ ἐπιγενομένην ἀναγέννησιν. ἔνθεν καὶ
τὰ διπλᾶ γράμματα τὸν ἀριθμὸν ἐπίσημον ἔχειν φησίν· ὁ γὰρ ἐπί-
σημος ἀριθμὸς συγκερασθεὶς τοῖς εἰκοσιτέσσαρσι στοιχείοις τὸ τρια-
κονταγράμματον ὄνομα ἀπετέλεσε.

48. *Κέχρηται δὲ διακόνῳ τῷ τῶν ἑπτὰ ἀριθμῶν μεγέθει, ἵνα* 1
20 τῆς αὐτοβουλήτου ⟨βουλῆς⟩ φανερωθῇ ὁ καρπός. τὸν μέντοι ἐπίσημον

1—S. **181, 1** wörtlich aus Iren. I 14, 6—8 S. 139ff H. — **2** *ἐν ὁμοιώματι εἰκόνος*] Röm. 1, 23 (Gen. 1, 26) — **2f** Mark. 9, 2ff; Matth. 17, 1ff (zu Jesus und den 3 Jüngern kommen Moses und Elias hinzu) — **6** Mark. 1, 10. — Die Zahlenwerte der Buchstaben von *περιστερά* ergeben addiert 801 — **8** Gen. 1. 26ff — **10** I Kor. 15, 45 — **12** Mark. 15, 25 *ἦν δὲ ὥρα τρίτη καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν*, aber 15, 33 *γενομένης ὥρας ἕκτης σκότος ἐγένετο* — **14** Luk. 16, 8; I Thess. 5, 5 — **19** Act. 6, 3, vgl. Zahn, Gesch. des neutest. Kanons I 763[3]

1 *οἰκονομίας* Iren. Gö.: *ἀναλογίας* P **5** *τὸν ἅπαντα τῶν στοιχείων ἀριθμὸν* Iren. **7** *ω* Iren.: *ο* P nicht sicher, vielleicht *ω* *καὶ α· ὁ γὰρ ἀριθμὸς αὐτῆς μία καὶ ὀκτακόσιαι* Iren. **8** *ἡμέρᾳ*] *τῶν ἡμερῶν* Epiph. *λέγειν*] *εἰρηκέναι* Iren. *καὶ*] *κατὰ* Cruice **9** *τοῦ πάθους* > Iren. + *γενέσθαι* erwartet man We. **9f** *ἡ παρασκευή* P: *παρασκευή* Epiph., *in cena pura* Iren. lat. **10** *ᾗ* P: > Iren. Miller **11** *ταύτης τῆς*] *ἧς* Iren. *τέλος*] + *καὶ* Epiph. **12** *εἶναι* > Iren. **13f** *ἀριθμῶν δύναμιν ποιῆσαι καὶ ἀναγεννῆσαι ὡς ἔχοντα* P, verb. aus Iren. Miller **14** *τὴν* P Iren.: > Gö. *τὴν δι' αὐτοῦ* Epiph. **15** *ἐπισήμως* P *εἰς αὐτὸν* Epiph. We.: *in eum numerum* Iren. lat., *εἰς τὴν* P, *τὴν* Gö. *δι' αὐτοῦ* >? We. *γενομένην* Iren., auch Hipp.? **16** *γράμματα* Iren.: *πράγματα* P **19** *μεγέθει*] + *ὥς φησιν ἡ Μάρκου Σιγή* Iren. **20** + *βουλῆς* Iren. Miller *ἐπίσημον*] + *τοῦτον ἀριθμὸν* Iren.

ἐπὶ τοῦ παρόντος, φησί, τὸν ἐπὶ τοῦ ἐπισήμου μορφωθέντα νόησον, τὸν ὥσπερ μερισθέντα καὶ ἔξω μείναντα, ὃς τῇ αὐτοῦ δυνάμει τε καὶ φρονήσει διὰ τῆς ἑαυτοῦ προβολῆς τοῦτον ⟨τὸν⟩ [τὴν ζωὴν] τῶν ἑπτὰ δυνάμεων μιμήσει τῆς ἑπταδυνάμου δυνάμεως ἐψύχωσε κόσμον,
2 καὶ ψυχὴν ἔθετο εἶναι τοῦ ὁρωμένου παντός. κέχρηται μὲν οὖν καὶ 5
οὗτος τῷδε ⟨τῷ⟩ ἔργῳ, ὡς αὐθαιρέτως ὑπ' αὐτοῦ γενομένῳ, τὰ δὲ διακονεῖ, μιμήματα ὄντα τῶν ἀμιμήτων, τῆς ἐνθυμήσεως τῆς μητρός. καὶ ὁ μὲν πρῶτος οὐρανὸς φθέγγεται τὸ ἄλφα, ὁ δὲ μετὰ τοῦτον τὸ εἶ, ὁ δὲ τρίτος τὸ ἦτα, ὁ δὲ τέταρτος καὶ [ὁ] μέσος τῶν ἑπτὰ τὴν τοῦ ἰῶτα δύναμιν, ὁ δὲ πέμπτος τὸ οὖ, ἕκτος δὲ τὸ ῡ, ἕβδομος δὲ 10
3 καὶ τέταρτος ἀπὸ τοῦ μέσου τὸ ω̄. αἵ τε δυνάμεις πᾶσαι εἰς ἓν συμπλακεῖσαι ἠχοῦσι καὶ δοξάζουσιν ἐκεῖνον, ὑφ' οὗ προεβλήθησαν.
f. 82v ἡ δὲ δόξα τῆς ἠχήσεως ἀνεπέμφθη πρὸς τὸν Προ|πάτορα. ταύτης μέντοι τῆς δοξολογίας τὸν ἦχον εἰς τὴν γῆν φερόμενόν φησι πλάστην γίνεσθαι καὶ γεννήτορα τῶν ἐπὶ τῆς γῆς· τὴν δὲ ἀπόδειξιν 15
⟨φέρει⟩ ἀπὸ τῶν ἄρτι γεννωμένων βρεφῶν, ὧν ἡ ψυχὴ ἅμα τῷ ἐκ μήτρας προελθεῖν ἐπιβοᾷ ὁμοίως ἑνὸς ἑκάστου τῶν στοιχείων τούτων
4 τὸν ἦχον. καθὼς οὖν ⟨αἱ⟩ ἑπτά, φησί, δυνάμεις δοξάζουσι τὸν Λόγον, οὕτω καὶ ἡ ψυχὴ ἐν τοῖς βρέφεσι κλαίουσα. διὰ τοῦτο δέ φησι καὶ τὸν Δαβὶδ εἰρηκέναι· »ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρ- 20

8—11 vgl. Ioh. Lydus De mens. II 3 S. 20 W.; Dieterich, Abraxas S. 22. 42; Siebourg, Bonner Jahrb. Heft 103 S. 140f — **16ff** vgl. Focke, Die Entstehung der Weisheit Salomos, Gött. 1913 S. 126ff — **20** Psal. 8, 3

1 ἐπὶ²] *ab* Iren. lat. **2** μερισθέντα] + ἢ διχοτομηθέντα Iren. αὐτοῦ P **3** διὰ τῆς ἀπ' αὐτοῦ Iren. + τὸν Iren. Gö. τὴν ζωὴν > Iren. Miller **4** κατὰ μίμησιν Iren. τῆς ἑβδομάδος δυνάμεως Iren. **5** κέχριται P **5f** καὶ οὗτος P: καὶ αὐτὸς οὗτος Epiph., καὶ αὐτὸς Iren. lat. **6** + τῷ Epiph. Miller γενόμενα P **6f** τὰ δὲ διακονεῖ Epiph. Gö. (τὰ δὲ ἄλλα διακονεῖ Iren. lat.): τὰ δι' εἰκόνων P **7** τὴν ἐνθύμησιν τῆς μητρός Iren. **8** φθέγγεται Iren. Miller: φαίνεται P ἄλφα] α Iren. **9** εἶ] ε Iren. τὸ > Epiph. ἦτα] η Iren. τέταρτος δὲ καὶ μέσος Epiph. ὁ > We. (ὁ καὶ ∾ Scott) **10** δύναμιν] + ἐκφωνεῖ Iren. οὖ] ο Iren. **11** ἀπὸ μέρους Epiph. τὸ ω στοιχεῖον ἐκβοᾷ, dann καθὼς ἡ Μάρκου Σιγὴ ἡ πολλὰ μὲν φλυαροῦσα μηδὲν δὲ ἀληθὲς λέγουσα διαβεβαιοῦται· αἵτινες δυνάμεις ὁμοῦ, φησί, πᾶσαι Iren. ἓν] ἀλλήλας Iren. **13** ἠχῆς ἀναπέμπεται εἰς τὸν Iren. **15** γενέσθαι Iren. γενήτορα P τὴν Iren.: τῶν P **16** + φέρει Iren. We. γενωμένων P **17** ὁμοίως > Iren. τούτων Epiph. Gö.: τοῦτον P Iren. lat. **18** αἱ Iren. Miller: > P **19** κλαίουσα] + καὶ θρηνοῦσα Μάρκον δοξάζει αὐτόν Iren. φησὶ > Iren. **20f** κατηρτήσω P

τίσω αἶνον« καὶ πάλιν »οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ«. ἐπὰν δὲ ἐν πόνοις γένηται ἡ ψυχή, [ὡς] ἐπιβοᾷ οὐδὲν ἕτερον ἢ τὸ ω ἐφ' ᾧ ἀνιᾶται, ὅπως γνωρίσασα ἡ ἄνω ψυχὴ τὸ συγγενὲς αὐτῆς βοηθὸν αὐτῇ καταπέμψῃ.

5 49. *Καὶ περὶ τούτων μὲν οὕτως*. περὶ δὲ τῆς τῶν εἰκοσιτεσσάρων στοιχείων γενέσεως οὕτως λέγει· τῇ Μονότητι συνυπάρχειν Ἑνότητα, ἐξ ὧν δύο προβολαί, Μονάς τε καὶ τὸ Ἕν, δὶς δύο οὖσαι τέσσαρες ἐγένοντο· δὶς γὰρ δύο τέσσαρες. καὶ πάλιν αἱ δύο καὶ τέσσαρες εἰς τὸ αὐτὸ συντεθεῖσαι τὸν τῶν ἓξ ἐφανέρωσαν ἀριθμόν, οὗτοι δὲ 10 οἱ ἓξ τετραπλασιασθέντες τὰς εἰκοσιτέσσαρας. καὶ [ταυ]τὰ μὲν τῆς ⟨πρώτης⟩ τετράδος ὀνόματα, ἅγια ἁγίων νοούμενα καὶ μὴ δυνάμενα λεχθῆναι, γινώσκεσθαι δὲ ὑπὸ μόνου τοῦ Υἱοῦ, ταῦτα ὁ Πατὴρ ⟨οἶ⟩δε τίνα ἐστί. τὰ ⟨δὲ⟩ μετὰ σιωπῆς καὶ μετὰ πίστεως ὀνομαζόμενα παρ' αὐτῷ ἐστι ταῦτα· Ἄρρητος καὶ Σιγή, Πατὴρ καὶ Ἀλήθεια. ταύτης 15 δὲ τῆς τετράδος ὁ σύμπας ἀριθμός ἐστι στοιχείων εἰκοσιτεσσάρων. ὁ γὰρ Ἄρρητος ἔχει στοιχεῖα ἑπτά, ἡ Σειγὴ πέντε καὶ ὁ Πατὴρ πέντε καὶ ⟨ἡ⟩ Ἀλήθεια ἑπτά. ὡσαύτως δὲ καὶ ἡ δευτέρα τετράς, Λόγος καὶ Ζωή, Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλησία τὸν αὐτὸν ἀριθμὸν τῶν στοιχείων ἀνέδειξαν. καὶ τὸ τοῦ Σωτῆρος ῥητὸν ὄνομα ⟨τουτέστι τὸν Ἰησοῦν⟩

1 Psal. 18, 2 — 1—6 Iren. I 14, 8 *καὶ διὰ τοῦτο ἔν τε πόνοις καὶ ταλαιπωρίαις ψυχὴ γενομένη, εἰς διυλισμὸν αὐτῆς ἐπιφωνεῖ τὸ ω εἰς σημεῖον αἰνέσεως, ἵνα γνωρίσασα ἡ ἄνω ψυχὴ τὸ συγγενὲς αὐτῆς βοηθὸν αὐτῇ καταπέμψῃ*, dann nach einer Recapitulation I 15, 1 *οὕτως οὖν ἀπαγγέλλει ἡ πάνσοφος αὐτῷ Σιγὴ τὴν γένεσιν τῶν εἰκοσιτεσσάρων στοιχείων* — 6—S. 183, 6 wörtlich aus Iren. I 15, 1. 2 S. 144 ff H.

1 *οὐρανοὶ* P Iren. lat.: *οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν* Epiph. 2 *ὡς* > Miller (Correctur zu Z. 3 *ὀπίσω*?) 3 *αἰνεῖται* falsch Harvey S. 143 *ὅπως*] *ὀπίσω* P 4 *καταπέμψει* P 7 *προβολαί*] + *καθὰ προείρηται* Iren. 7 *δὶς* P: *ἐπὶ* Epiph. (*quae duplicatae duae factae sunt* Iren. lat.) *οὐσίαι* P 8 *γὰρ δύο τέσσαρα* Epiph. 9 *συντεθῆσαι* P 10 *τὰς εἰκ.*] + *ἀπεκύησαν μορφάς* Iren. *τὰ μὲν* Iren.: *ταῦτα μὲν* P 11 + *πρώτης* Iren. Miller 12 *δὲ* > Epiph. Gö. (*intelleguntur autem a solo filio* Iren. lat.) *ταῦτα* P: *ἃ* Iren. *οἶδε* Iren.: *δὲ* P 13 *τὰ — πίστεως* P: *τὰ δὲ σεμνὰ καὶ μετὰ πίστεως* Epiph., *quae cum gravitate et honore et fide nominantur* Iren. lat. + *δὲ* Iren., s. zu Z. 12 14 *πατήρ*] + *τε* Epiph. 16 *ἄρρητος ὄνομα γράμματα ἔχει ἐν ἑαυτῷ ἑπτά* Iren. *ἡ*] + *δὲ* Epiph. *Σειγὴ* Iren. lat.: *σιγὴ* P Epiph. 17 + *ἡ* Iren.: > P (anders Miller) *ἑπτὰ* + *ἃ συντεθέντα ἐπὶ τὸ αὐτὸ τὰ δὶς πέντε καὶ δὶς ἑπτὰ τὸν τῶν εἰκοσιτεσσάρων ἀριθμὸν ἀνεπλήρωσεν* Iren. 19 *σωτῆρος*] + *δὲ* Iren. + *τουτέστι τὸν Ἰησοῦν* Gö. aus S. 182, 2: *Ἰησοῦς* Iren. lat., *ὀκτὼ καὶ δέκα* (aus $\overline{\iota\eta}$) Epiph.

γραμμάτων ὑπάρχειν ἕξ, τὸ δ' ἄρρητον αὐτοῦ ἐπ' ἀριθμῷ τῶν κατὰ ἓν γραμμάτων [τουτέστι τὸν Ἰησοῦν] στοιχείων ἐστὶν εἰκοσιτεσσάρων.
f. 83 υἱὸς δὲ Χρειστὸς δώδεκα. | τὸ δὲ ἐν τῷ Χριστῷ ἄρρητον γραμμάτων τριάκοντα καὶ αὐτὸ τοῖς ἐν αὐτῷ γράμμασι κατὰ ἓν ⟨τῶν⟩ στοιχείων
5 ἀριθμουμένων. τὸ γὰρ Χρειστός ἐστι στοιχείων ὀκτώ. τὸ μὲν γὰρ χεῖ τριῶν, τὸ δὲ ῥ δύο, καὶ τὸ εἶ δύο, καὶ ῑ τεσσάρων, τὸ σ̄ πέντε, καὶ τὸ τ̄ τριῶν, τὸ δὲ οὖ δύο, καὶ τὸ † ῡ τριῶν. οὕτως τὸ ἐν τῷ Χριστῷ ἄρρητον φάσκουσι στοιχείων τριάκοντα. καὶ διὰ τοῦτο δέ φασιν αὐτὸν λέγειν· »ἐγὼ τὸ ἄλφα καὶ τὸ ω̄«, ἐπιδεικνύντα τὴν
10 περιστερὰν τοῦτον ἔχουσαν τὸν ἀριθμόν, ὅ ἐστιν ὀκτακόσια ἕν.

1 50. Ὁ δὲ Ἰησοῦς ταύτην μὲν ἔχει τὴν ἄρρητον γένεσιν· ἀπὸ γὰρ τῆς μητρὸς τῶν ὅλων, τῆς πρώτης τετράδος, ἐν θυγατρὸς τρόπῳ προῆλθεν ἡ δευτέρα τετράς, καὶ ἐγένετο ὀγδοάς, ἐξ ἧς προῆλθεν ἡ
2 δεκάς· οὕτως ἐγένετο [ἰῶτα εἶτα] δεκαοκτώ. ἡ οὖν δεκὰς ἐπισυνελ-
15 θοῦσα τῇ ὀγδοάδι καὶ δεκαπλασίονα αὐτὴν ποιήσασα τὸν τῶν ὀγδοήκοντα ⟨προεβίβασεν ἀριθμόν, καὶ τὰ ὀγδοήκοντα⟩ πάλιν δεκαπλασιάσασα τὸν τῶν ὀκτακοσίων ἀριθμὸν ἐγέννησεν, ὥστε εἶναι τὸν ἅπαντα τῶν γραμμάτων ἀριθμὸν ἀπὸ ὀγδοάδος εἰς δεκάδα προελθόντα [εἶναι] η̄ καί π̄ καὶ ω̄, ὅ ἐστιν Ἰησοῦς· τὸ γὰρ Ἰησοῦς ὄνομα κατὰ τὸν ἐν

2 nach Usener, Weihnachtsfest[2] S. 23[12] wurde gerechnet: ἰῶτα ἦτα σῖγμα οὖ ῦ ψειλόν σάν = 24 Buchstaben — **8—10** vgl. Zahn, Gesch. des neutest. Kanons I 759[6] — **9** Apok. Joh. 22, 13, vgl. 1, 8. 21, 6 — **9f** vgl. S. 179, 6f

1 δ' ἄρρητον Iren. Miller: δὲ ῥητὸν P **1f** ἐπ' — ἓν > Iren. **2** ἓν γραμμάτων Miller: ἐγγραμμάτων P [ ] s. zu S. 181, 19 στοιχείων ἐστὶν > Iren. **3** δὲ P: *et* Iren. lat. > Epiph. χριστὸς P Iren. γραμμάτων δώδεκα Iren. τὸ δὲ] τῶ δὲ P τῷ > Epiph. **4** καὶ αὐτὸ — 8 τριάκοντα < Iren. **4f** ἓν στοιχεῖον ἀριθμούμενον P, verb. Gö., vgl. Z. 2 **5** συναριθμούμενον? We., d. h. die Buchstaben von Χριστὸς wären zuzuzählen χριστὸν P **6** χεῖ Miller: χρι̅ P εἶ δύο] ἐψιλὸν ἓξ Dindorf, Epiph. III 2 S. 671 **7** ῡ P: σὰν Miller, σῖγμα (dann πέντε statt τριῶν) Dindorf; Pasquali hält V fest und schreibt Z. 5 χρειστὸν (χριστὸν P) **8—10** διὰ τοῦτό φησιν αὐτὸν α καὶ ω, ἵνα τὴν περιστερὰν μηνύσῃ, τοῦτον ἔχοντος τὸν ἀριθμὸν τούτου τοῦ ὀρνέου Iren. **11** μὲν > Iren., vielleicht bei Hipp. zu streichen ἔχει] + φησί Iren. **12** ὅλων] + τουτέστι Iren. lat. τόπῳ Iren. lat. **13** προσῆλθεν P **13f** προῆλθε δεκάς Epiph. **14** ἰῶτα εἶτα (d. h. ἦτα) > Iren. Gö. **14f** δεκὰς καὶ ὀγδοάς Epiph. (*XVIII* Iren. lat.) ἐπισυνελθοῦσα Iren. Miller: ἔστη συνελθοῦσα P **16** ⟨ ⟩ Iren. Gö.: > P **16f** δεκαπλασιάσαντα P **17** ἐγέννησαν P **18** ὀγδοάδος (nicht ὀγοδάδα) P προσελθόντα P εἶναι > Iren. Miller **19** η̄] ἦτα P

τοῖς γράμμασιν ἀριθμόν ἐστιν ὀκτακόσια ὀγδοηκονταοκτώ. καὶ τὸν 3
ἀλφάβητον δὲ τὸν Ἑλληνικὸν ἔχειν μονάδας ὀκτὼ ⟨καὶ δεκάδας ὀκτὼ⟩
καὶ ἑκατοντάδας ὀκτώ, τὴν τῶν ὀκτακοσίων ὀγδοηκονταοκτὼ ψῆφον
ἐπιδεικνύοντα, τουτέστι τὸν Ἰησοῦν, ἐκ πάντων συνεστῶτα τῶν ἀριθ-
5 μῶν. καὶ διὰ τοῦτο ἄλφα ⟨καὶ ω⟩ ὀνομάζεσθαι αὐτόν, τὴν ἐκ πάν-
των γένεσιν σημαίνοντα.

51. Περὶ δὲ τῆς τούτου δημιουργίας οὕτως λέγει· ἀπὸ τῆς τετρά- 1
δος τῆς δευτέρας δυνάμεις ἀπορρυείσας δεδημιουργηκέναι τὸν ἐπὶ γῆς
φανέντα Ἰησοῦν, καὶ τοῦ Λόγου τὸν τόπον ἀναπεπληρωκέναι τὸν
10 ἄγγελον Γαβριήλ, τῆς δὲ Ζωῆς τὸ ἅγιον πνεῦμα, τοῦ δὲ Ἀνθρώπου
τὴν τοῦ ὑψίστου δύναμιν, τῆς δὲ Ἐκκλησίας τὴν παρθένον. οὕτως
ὁ κατ' οἰκονομίαν διὰ τῆς Μαρίας γενεσιουργεῖται παρ' αὐτῷ ἄνθρω-
πος. ἐλθόντος δὲ αὐτοῦ εἰς τὸ ὕδωρ, κατελθεῖν εἰς αὐτὸν ὡς | περι- 2 f. 83v
στερὰν τὸν ἀναβαίνοντα ἄνω καὶ πληρώσαντα τὸν δωδέκατον ἀρι-
15 θμόν, ἐν ᾧ ὑπάρχει τὸ σπέρμα τούτων τῶν συγκατασπαρέντων αὐτῷ
καὶ συγκαταβάντων καὶ συναναβάντων. ταύτην δὲ τὴν δύναμιν τὴν 3
καταβᾶσαν εἰς αὐτὸν ⟨σπέρμα⟩ φησὶν εἶναι τοῦ πληρώματος, ἔχον ἐν
ἑαυτῷ καὶ τὸν Πατέρα καὶ τὸν Υἱὸν τήν τε διὰ τούτων γινωσκομέ-
νην ἀνονόμαστον δύναμιν τῆς Σιγῆς καὶ τοὺς ἅπαντας αἰῶνας. καὶ 4

5 s. zu S. 182, 9 — 7—9 Iren. I 15, 3 S. 149 H. ἀπὸ τετράδος γὰρ προῆλθον οἱ Αἰῶνες. ἦν δὲ ἐν τῇ τετράδι Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλησία, Λόγος καὶ Ζωή. ἀπὸ τούτων οὖν δυνάμεις, φησίν, ἀπορρυεῖσαι ἐγενεσιούργησαν τὸν ἐπὶ γῆς φανέντα Ἰησοῦν — 9—S. 184, 10 wörtlich aus Iren. I 15, 3 — 9—11 vgl. Luk. 1, 26—38 — 13—15 vgl. S. 179, 5. 6

1f ὀγδοήκοντα ὀκτώ. ἔχεις σαφῶς καὶ τὴν ὑπερουράνιον τοῦ Ἰησοῦ κατ' αὐτοὺς γένεσιν. διὸ καὶ τὸν ἀλφάβητον (A *et* B lat.) τῶν Ἑλλήνων ἔχειν Iren. **1** τὸν Dind. (s. Iren. und zu Z. 4): τὸ P **2** τὸν Ἑ. ἔχειν We. s. Iren.: τὸ ἑλλ. ἔχει P + καὶ δεκάδας ὀκτώ Iren. Miller **4** ἐπιδεικνύοντα P (Iren.): ἐπιδεικνύον Gö., s. zu Z. 1 Ἰησοῦν] + τὸν Iren. ἐκ] + τῶν Epiph. συνεστῶτα τῶν Iren. Gö.: τῶν συνεστότων (so) P **5** + καὶ ω Iren. Gö. **5f** πάντων] + αὐτοῦ Iren. lat. **8** ἀπορυεῖσα δεδημιουργικέναι P **9** τὸν τόπον Iren. Gö.: τοῦτον P τοῦ μὲν λόγου ἀναπεπληρωκέναι τὸν τόπον Epiph. **11** τὸν δὲ τῆς Ἐκκλησίας τόπον ἡ παρθένος ἐπέδειξεν Iren. οὕτως] + τε Iren. **12** αὐτῷ Iren. Gö.: αὐτῶν P **12f** ἄνθρωπος] + ὃν ὁ πατὴρ τῶν ὅλων διελθόντα διὰ μήτρας ἐξελέξατο διὰ Λόγου εἰς ἐπίγνωσιν αὐτοῦ Iren. **14** τὸν ἀναδραμόντα Iren., τὸν ἀναβάντα? Gö. πληρῶσαι Cruice (Iren. lat.?) **15** συσπαρέντων Iren. **16** αὐτὴν δὲ Iren. **17** κατελθοῦσαν (*quae descendit*) σπέρμα φησὶν Iren. + σπέρμα Iren. Gö. πληρώματος P: πατρὸς Iren.

τοῦτο εἶναι τὸ πνεῦμα τὸ ἐν αὐτῷ φωνῆσαν διὰ τοῦ στόματος τοῦ υἱοῦ, τὸ ὁμολογῆσαν ἑαυτὸ Υἱὸν ἀνθρώπου καὶ φανερῶσαν τὸν Πατέρα, κατελθὸν μέντοι γε εἰς τὸν Ἰησοῦν ἡνῶσθαι αὐτῷ. ⟨καὶ⟩ καθεῖλε μὲν τὸν θάνατον, φασίν, ὁ ἐκ ⟨τῆς⟩ οἰκονομίας Σωτήρ,
5 ἐγνώρισε δὲ τὸν Πατέρα Χριστὸν Ἰησοῦν. εἶναι οὖν τὸν Ἰησοῦν 5 ὄνομα μὲν τοῦ ἐκ τῆς οἰκονομίας ἀνθρώπου λέγει, τεθεῖσθαι δὲ ⟨εἰς⟩ ἐξομοίωσιν καὶ μόρφωσιν τοῦ μέλλοντος εἰς αὐτὸν κατέρχεσθαι Ἀνθρώπου, ὃν χωρήσαντα ἐσχηκέναι αὐτόν, αὐτόν τε εἶναι τὸν Ἄνθρωπον, αὐτὸν τὸν Λόγον, αὐτὸν τὸν Πατέρα καὶ ⟨τὸν⟩ Ἄρρητον καὶ τὴν Σιγὴν καὶ τὴν Ἀλήθειαν καὶ Ἐκκλησίαν καὶ Ζωήν. 10

1 52. Ταῦτα μὲν οὖν πρόδηλα εἶναι πᾶσιν ἐλπίζω τοῖς ὑγιαίνοντα νοῦν κεκτημένοις ὄντα ἄκυρα καὶ μακρὰν τῆς κατὰ θεοσέβειαν γνώσεως, ὄντα μέρη ἀστρολογικῆς ἐφευρέσεως καὶ ἀριθμητικῆς Πυθαγορείου, καθὼς οἱ φιλομαθεῖς εἴσεσθε, ἐν τοῖς προμεριμνηθεῖσιν ἡμῖν
2 ἐκκειμένων τούτων τῶν δογμάτων. ἵνα δὲ σαφέστερον τούτους ἐπι- 15 δείξωμεν οὐ Χριστοῦ μαθητάς, ἀλλὰ Πυθαγόρου καὶ τῶν περὶ τὰ μετέωρα τῶν ἄστρων ἀπ(ει)λημμένων, ὅσα ἐπιτομῇ δυνατόν ἐστιν ἐκθήσομαι. λέγουσι γὰρ ταῦτα· ἐκ μονάδος καὶ δυάδος τὰ ὅλα συνεστάναι, καὶ ἀπὸ [μὲν] μονάδος ἕως τῶν τεσσάρων ἀριθμοῦντες, οὕτως
3 γεννῶσι τὴν δεκάδα. πάλιν δ' αὖ δυὰς προελθοῦσα ἕως τοῦ ἐπισή- 20

2f Mark. 14, 62 mit Par.? — **3** Mark. 1, 10 — **6f** vgl. Gen. 1, 26 — **14f** I 2 (IV 43) IV 51 — **18—S. 185, 6** *πεπλανῆσθαι* aus Iren. I 16, 1 S. 157f, folgt das zu S. 185, 6 Citierte

1 *τοῦτο* Epiph. (*hunc esse spiritum* lat.) Gö.: *τοῦτον* P **1f** *πνεῦμα τὸ λαλῆσαν διὰ τοῦ* ⟨+ *στόματος τοῦ* lat.⟩ *Ἰησοῦ τὸ ὁμολ.* Iren. **1** *φωνῆσαν* Miller (*λαλῆσαν* Epiph., *locutus est* Iren. lat.): *ἔφασαν* P **2** *υἱοῦ*] *Ἰησοῦ*? Gö. (Iren.) *ἑαυτὸ* We.: *ἑαυτὸν* P Epiph. *φανερώσαν* so P: *φανερώσαντα* Epiph. **3** *κατελθὸν μὲν εἰς τὸν Ἰησοῦν, ἡνῶσθαι δ' αὐτῷ* Epiph., *descendens quidem in Iesum unitus est* lat. + *καὶ* Iren. Gö. **4** *φησίν* Iren. + *τῆς* Epiph. Gö. (*ἐκ οἰκ.* hat P) **5** *Ἰησοῦν*[1] P Iren. lat.: > Epiph. Gö. **6** + *εἰς* Iren. We. **8** *ὃν* P Iren. lat.: *τὸν* Epiph. *χωρίσαντα* P **8f** *χωρήσαντα ἐσχηκέναι* [*δὲ*] *αὐτόν τε τὸν Ἄνθρωπον* Epiph., *capientem habere et ipsum Hominem* Iren. lat. **8** *εἶναι* > Iren. **9** *αὐτόν*[1]] + *τε* Iren. *λόγον καὶ τὸν* Iren. + *τὸν* Epiph. Miller **14** *προμεριμνησθεῖσιν* P **16** *οὐ Χριστοῦ* Miller: *οὐχὶ* P **17** *ἄστρων*] *ἀριθμῶν* Cruice *ἀπειλημμένων* Cruice: *ἀπ . . λημένων* P, *ἀπησχολημένων* We. *ὅσα* ⟨*ἐν*⟩ We. s. Index *ἐπιτὸ μὴ* P **18** *ἐκ μονάδος καὶ δυάδος φάσκοντες τὰ ὅλα* Iren. **19** *μὲν* > Iren. We. **20** *δεκάδα*] + *μία γὰρ καὶ δύο καὶ τρεῖς καὶ τέσσαρες συντεθεῖσαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ τῶν δέκα Αἰώνων ἀπεκύησαν ἀριθμόν* Iren. *αὖ ἡ δυὰς ἀπ' αὐτῆς προελθοῦσα* Iren.

μου, οἷον δύο καὶ τέσσαρα καὶ ἕξ, τὴν δωδεκάδα ἐπέδειξε. καὶ πάλιν ἀπὸ τῆς δυάδος ἀριθμούντων ἡμῶν ἕως τῶν δέκα ἡ τρι ακοντὰς f. 84r ἀνεδείχθη, ἐν ᾗ ὀγδοὰς καὶ δεκὰς καὶ δωδεκάς. τὴν οὖν δωδεκάδα 4 διὰ τὸ ἐπίσημον ἐσχηκέναι συνεπακολουθῆσαν αὐτῇ τὸ ἐπίσημον πά-
5 θος ⟨λέγουσι⟩, καὶ διὰ τοῦτο περὶ τὸν δωδέκατον ἀριθμὸν τοῦ σφάλματος γενομένου τὸ πρόβατον ἀποσκιρτῆσαν πεπλανῆσθαι, ὁμοίως δὲ καὶ ἐκ τῆς δεκάδος. καὶ ἐπὶ τούτων τὴν δραχμὴν λέγουσιν, ἣν ἀπο- 5 λέσασα γυνὴ ἅψασα λύχνον ἐζήτει. τήν τε ἐπὶ ἑνὶ προβάτῳ ἀπώλειαν καὶ τὴν τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα συντιθέντες ἑαυτοῖς ἀριθμοὺς μυθεύ-
10 ουσιν, ὡς τῶν ἕνδεκα ἐπισυμπλεκομένων τοῖς ἐννέα ποιεῖν τὸν τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα ἀριθμόν, καὶ τούτου χάριν λέγεσθαι τὸ ἀμήν, περιέχον ἀριθμὸν ἐνενήκοντα ἐννέα. ἄλλον δὲ ἀριθμὸν οὕτω λέγουσι· 6 τὸ ἦτα στοιχεῖον σὺν τῷ ἐπισήμῳ ὀγδοάδα εἶναι, ἀπὸ τοῦ ἄλφα ὀγδόῳ κείμενον τόπῳ· εἶτα πάλιν ἄνευ τοῦ ἐπισήμου ψηφίζοντες τὸν
15 ἀριθμὸν αὐτῶν τῶν στοιχείων καὶ συντιθέντες μέχρι τοῦ ἦτα τὸν τριάκοντα ἀριθμὸν ἐπιδεικνύουσιν. ἀρξάμενος γάρ τις ἀπὸ τοῦ ἄλφα 7

4 *ἐπίσημον*] s. Usener, Weihnachtsfest² S. 23f — **5ff** Luk. 15, 4—10; Matth. 18, 12—14

6—12 Iren. a. a. O. *ἐπειδὴ τὴν ἀπόστασιν ἀπὸ δωδεκάδος γεγενῆσθαι φάσκουσι, τῷ αὐτῷ τρόπῳ καὶ ἀπὸ τῆς δωδεκάδος* (*δεκάδος* We.) *ἀποστᾶσαν μίαν δύναμιν ἀπολωλέναι μαντεύονται, καὶ ταύτην εἶναι τὴν γυναῖκα τὴν ἀπολέσασαν τὴν δραχμὴν καὶ ἅψασαν λύχνον καὶ εὑροῦσαν αὐτήν. οὕτως οὖν καὶ* [*ἐπὶ* > lat.] *τοὺς ἀριθμοὺς τοὺς καταλειφθέντας, ἐπὶ μὲν τῆς δραχμῆς τοὺς ἐννέα* (darum vorher *δεκάδος*), *ἐπὶ δὲ τοῦ προβάτου τοὺς ἕνδεκα, ἐπιπλεκομένους ἀλλήλοις τὸν τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα τίκτειν ἀριθμόν, ἐπεὶ ἐννάκις τὰ ἕνδεκα ἐνενήκοντα ἐννέα γίνεται. διὸ καὶ τὸ ἀμὴν τοῦτον λέγουσιν ἔχειν τὸν ἀριθμόν* (1 + 40 + 8 + 50). *οὐκ ὀκνήσω δέ σοι καὶ ἄλλως ἐξηγουμένων αὐτῶν ἀπαγγεῖλαι, ἵνα πανταχόθεν κατανοήσῃς τὸν καρπὸν αὐτῶν*, folgt das zu Z. 13 Citierte

13—S. **186**, **2** aus Iren. I 16, 2 S. 159 H.

1 *τέσσαρες* Epiph. *ἐπέδειξε* P Iren.: *ἀπέδειξε* Miller **2** *δυάδος*] + *ὁμοίως* Cruice *ἡ τριακοντάς* Gö.: *ἢ τριάκοντα* P, *ἡ* $\overline{\lambda}$ Epiph. (*XXX numerus* lat.) **4** *συνεπηκολούθησεν* P **5** + *λέγουσι* Iren. We. **6** Lücke vor *ὁμοίως* Gö. (vgl. Iren.), eher hinter *δεκάδος* We. (z. B. *ὡρμῆσθαι μίαν δύναμιν*) **7** *δωδεκάδος* Epiph. und Iren. lat., also Textfehler *τούτῳ*? Miller *δραχμὴν λέγουσιν ἣν* P **8** *ἅψασα* P **9** *τὴν*] *τὸν*? We. *ἑαυτοὺς* P **12** nach *ἀριθμὸν*² Lücke Gö. **13** *τὸ γὰρ στοιχεῖον τὸ η σὺν μὲν τῷ* Iren. *εἶναι*] + *θέλουσιν* Iren. **14** *ὀγδόῳ* P Iren.: *ἐν ὀγδόῳ* Miller **15** *ἐπισυνθέντες* Epiph. **15f** *ἦτα τὴν τριακοντάδα* Iren. **16** *τις* > Epiph. **16f** *ἄλφα καὶ τελευτῶν εἰς τὸ ἦτα τῷ ἀριθμῷ* Iren.

ἕως τοῦ ἦτα, τὸν ἀριθμὸν τῶν στοιχείων, ὑπεξαιρούμενος τὸν ἐπίσημον, εὑρήσει ⟨τὸν τῶν⟩ τριάκοντα ἀριθμόν. ἐπεὶ οὖν ἐκ τῶν τριῶν δυνάμεων ἥνωται ὁ τῶν τριάκοντα ἀριθμός, ⟨τρὶς⟩ αὐτὸς γενόμενος
8 τὰ ἐνενήκοντα ἐποίησε· τρὶς γὰρ τριάκοντα ἐνενήκοντα. οὕτως ἡ ὀγδοὰς τὸν τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα ἀπεκύησεν ἀριθμὸν ἐκ πρώτης 5 ὀγδοάδος καὶ δεκάδος καὶ δωδεκάδος, ἧς ποτὲ μὲν εἰς ὁλόκληρον συνάγοντες τὸν ἀριθμὸν ποιοῦσι τριακοντάδα, ποτὲ δὲ τὸν δωδέκατον ὑφαιροῦντες ψηφίζουσιν ἕνδεκα· ὁμοίως καὶ τὸν δέκατον ποιοῦσιν ἐννέα· ταῦτα δὲ ἐπισυμπλέκοντες καὶ δεκαπλασιάσαντες ἀριθμὸν
9 ἐπιτελοῦσι τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα. ἐπειδὴ δὲ ὁ δωδέκατος αἰὼν κατα- 10 λείψας τοὺς ἕνδεκα καὶ ἀποστὰς κάτω ἐχώρησε, φάσκουσι κατάλληλον καὶ τοῦτο. ὁ γὰρ τύπος τῶν γραμμάτων διδάσκει· ἑνδέκατον γὰρ τῶν γραμμάτων κεῖσθαι τὸ λ̄, ὅ ἐστιν ἀριθμὸς τῶν τριάκοντα, ⟨καὶ⟩ κεῖσθαι αὐτὸ κατ' εἰκόνα τῆς ἄνω οἰκονομίας, ἐπειδὴ ἀπὸ τοῦ
f. 84ᵛ ἄλφα, | χωρὶς τοῦ ἐπισήμου, αὐτῶν τῶν γραμμάτων ὁ ἀριθμὸς ἕως 15 τοῦ λ συντεθειμένος ⟨κατὰ⟩ τὴν παραύξησιν τῶν γραμμάτων σὺν
10 αὐτῷ τῷ λ τὸν ἐνενήκοντα ἐννέα ποιεῖται ἀριθμόν. ὅτι δὲ τὸ λ̄ ἑνδεκάτῳ κείμενον τόπῳ ἐπὶ τὴν τοῦ ὁμοίου αὐτῷ κατῆλθε ζήτησιν, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸν δωδέκατον ἀριθμόν, καὶ εὑρὸν αὐτὸν ἐπληρώθη, φανερὸν εἶναι ἐξ αὐτοῦ τοῦ σχήματος τοῦ στοιχείου. τὸ γὰρ λάβδα 20 ὥσπερ ἐπὶ τὴν τοῦ ὁμοίου αὐτῷ ζήτησιν παραγενόμενον καὶ εὑρὸν ⟨καὶ⟩ ἀναρπάσαν, τὴν τοῦ δωδεκάτου ἀνεπλήρωσε χώραν τοῦ Μ

2—6 aus Iren. I 16, 2 S. 160 H.

10—S. 187, 4 Iren. I 16, 2 S. 160 *καὶ ἐπεὶ ὁ δωδέκατος* (*consequenter* lat.) *Αἰὼν ἀποστὰς κατέλειψε τοὺς ἄνω ἕνδεκα, κατάλληλον λέγουσι τὸν τύπον τῶν γραμμάτων τῷ σχήματι τοῦ λόγου* (alter Fehler für λ) *κεῖσθαι — ἑνδέκατον γὰρ τῶν γραμμάτων κεῖσθαι τὸ λ, ὅ ἐστιν ἀριθμὸς τῶν τριάκοντα — καὶ κατ' εἰκόνα κεῖσθαι*, dann wie Hipp. Z. 14ff

1 *ὑπεξαιρούμενος δὲ τὸ ἐπίσημον καὶ ἐπισυντιθεὶς τὴν ἐπαύξησιν τῶν γραμμάτων εὑρήσει τὸν τῶν τριάκοντα ἀριθμόν* Iren. 2 + *τὸν τῶν* Epiph. Cruice, + *τὸν* Gö. *τῶν*² > Epiph. 3 + *τρὶς* Iren. Miller 4 *τρὶς — ἐνενήκοντα* > Iren. lat. 5 *ἐνενήκοντα*] + *καὶ αὐτὴ δὲ ἡ τριὰς ἐφ' ἑαυτὴν* (*ἑαυτῆς* Epiph.) *συντεθεῖσα ἐννέα ἐγέννησεν* Iren. *ἐννέα*] + *παρ' αὐτοῖς* Epiph. 10 ⟨*τὸν*⟩ *τῶν* We. 11 *τοὺς* Gö.: *τὸν* P, *τοὺς ἄνω* Iren. Cruice 12 *τόπος*? Harvey S. 160 14 + *καὶ* Iren. Gö. 16 + *κατὰ* Iren. Gö. 17 *τὸν*] + *τῶν* Epiph. *ποιεῖ* We. 18 *ἐν δεκάτῳ* P *ἑνδέκατον ὂν τῇ τάξει* Epiph., *quae est undecimo loco in ordine* (*ἑνδεκάτῳ ὂν τόπῳ τῇ τάξει*) Iren. lat. *τὴν* zweimal P *αὐτοῦ* Iren. 19 *εὑρὼν* P 20 *λ* Iren., *λάμβδα* Miller 21 *αὐτοῦ* Epiph. (*sui* lat.) *εὑρὼν* P 22 + *καὶ* Gö. (*καὶ εἰς ἑαυτὸ ἁρπάσαν αὐτὸν* Iren.)

στοιχείου, ἐκ δύο λάβδα [καὶ η] συγκειμένου. διὸ δὴ καὶ φυγεῖν αὐτοὺς 11
διὰ τῆς γνώσεως τὴν τῶν ἐνενήκοντα ἐννέα χώραν, τουτέστι τὸ
ὑστέρημα, τύπον ἀριστερᾶς χειρός, μεταδιώκειν δὲ τὸ ἕν, ὃ προστεθὲν
τοῖς ἐνενηκονταεννέα εἰς τὴν δεξιὰν αὐτοὺς χεῖρα μετέ⟨στησε.
5 Κατε⟩σκευάσθαι ⟨δὲ⟩ διὰ τῆς μητρὸς λέγουσι (53) πρῶτον μὲν 1
τὰ τέσσαρα στοιχεῖα, ἅ φησιν, πῦρ, ὕδωρ, γῆν, ἀέρα, εἰκόνα προβε-
βλῆσθαι τῆς ἄνω τετράδος· τὰς δὲ ἐνεργείας αὐτῶν συναριθμοῦντες,
οἷον θερμόν, ψυχρόν, ὑγρόν, ξηρόν, λέγουσιν ἀκριβῶς ἐξεικονίζειν
τὴν ὀγδοάδα. ἑξῆς ⟨δὲ⟩ ῑ δυνάμεις οὕτω καταριθμοῦσιν· ἑπτὰ σώ- 2
10 ματα κυκλοειδῆ, ἃ καὶ οὐρανοὺς καλοῦσιν, ἔπειτα τὸν περιεκτικὸν
αὐτῶν κύκλον, ὃν καὶ ὄγδοον οὐρανὸν ὀνομάζουσι, πρὸς δὲ τούτοις
ἥλιόν τε καὶ σελήνην. καὶ ταῦτα ῑ ὄντα τὸν ἀριθμὸν εἰκόνας λέγου- 3
σιν εἶναι τῆς ἀοράτου δεκάδος, τῆς ἀπὸ Λόγου καὶ Ζωῆς· τὴν ⟨δὲ⟩
δωδεκάδα ⟨μηνύεσθαι⟩ διὰ τοῦ ζῳδιακοῦ κύκλου καλουμένου. [ταῦ]τὰ
15 γὰρ δώδεκα ζῴδια φανερώτατα τὴν τοῦ Ἀνθρώπου καὶ τῆς Ἐκκλη-
σίας θυγατέρα, δωδεκάδα, ἀποσκιάζειν λέγουσι. καὶ ἐπεὶ ἀντ⟨επ⟩ε- 4
ζεύχθη, φησί, τῇ τῶν ὅλων [ἀνα]φορᾷ ὠκυτάτῃ ὑπαρχούσῃ ὁ ὕπερθεν
οὐρανός, ὁ πρὸς αὐτῷ τῷ κύτει βαρύνων καὶ ἀντιταλαντεύων τὴν
ἐκείνων ὠκύτητα τῇ ἑαυτοῦ βραδυτῆτι, ὡς ἐν τριάκοντα ἔτεσι τὴν

3f vgl. *Cassianus, Coll. XXIV 26, 7*: centenarius numerus de sinistra transfertur in dexteram und Friedländer zu Juvenal 10, 249

5—S. 189, 2 Iren. I 17, 1. 2 S. 164 ff *βούλομαι δέ σοι καὶ ὡς αὐτὴν τὴν κτίσιν κατ' εἰκόνα τῶν ἀοράτων ὑπὸ τοῦ Δημιουργοῦ, ὡς ἀγνοοῦντος αὐτοῦ, κατεσκευάσθαι διὰ τῆς Μητρὸς λέγουσι διηγήσασθαι. πρῶτον μὲν τὰ τέσσαρα στοιχεῖά φασι πῦρ κτλ.* wie Hipp.

1 *ex duobus lambdis ΛΛ* Iren. lat., *ἐκ δύο Λ* Epiph. *καὶ η* (übersehen von Miller): > We. *διὸ καὶ φεύγειν* Iren. **3** *ἀριστερὸν* P **4** *αὐτοὺς* Iren. lat. We.: *αὐτοῦ* P Epiph. **4f** *μετὰ σκευάσθαι* P, verb. aus Iren. I 16, 2 Schluß (*μετέστησε*) und 17, 1 *κατεσκευάσθαι* (s. Test.) Gö. **5** + *δὲ* Gö. **6** *ἅ φησιν* P: *φασιν* Iren. (vielleicht bei Hipp. einzusetzen) **7** *ἄνω*] + *πρώτης* Epiph. *τοῖς δὲ ἐνεργείοις αὐτῶ* P, verb. nach Iren. *δὲ*] *τε* Iren. *συναριθμουμένας* Iren. **8** *θερμόν τε καὶ ψυχρόν, ξηρόν τε καὶ ὑγρόν* Epiph. (*humectum et aridum* Iren. lat.) *λέγουσιν* > Iren. **9** *ἑξῆς* Epiph. Gö.: *ἐξ ἧς* P Iren. lat. + *δὲ* Gö. *ῑ*] vor *ι* wohl ein ausgestrichener Buchst. (*μ* Miller) P *ἑπτὰ*] + *μὲν* Iren. **12** *καὶ*[2] > Iren. **13** *Ζωῆς*] + *προελθούσης* Iren. + *δὲ* Iren. We. **14** + *μηνύεσθαι* Iren., + *δὲ μηνύεσθαι* Gö. *καλουμένου κύκλου* ∾ Epiph. *τὰ* Iren. We.: *ταῦτα* P **16** *ἀποσκιάζειν* Gö.: *ἐπισκιάζειν* P, *σκιαγραφεῖν* Iren. **16f** *ἀντεπεζεύχθη* Iren. Gö.: *ἀντεζεύχθη* (so) P **17** *φασί* Iren. *φορᾷ* Iren. Gö.: *ἀναφορᾷ* P **19** *ἐκείνων* Iren. We.: *ἐκείνου* P *ὥστε αὐτὸν ἐν* Epiph.

περίοδον ἀπὸ σημείου ἐπὶ σημεῖον ποιεῖσθαι. εἰκόνα λέγουσιν αὐτὸν
5 τοῦ Ὅρου τοῦ τὴν τριακοντώνυμον μητέρα αὐτῶν περιέχοντος· τὴν
σελήνην τε πάλιν, τὸν οὐρανὸν ἐκπεριερχομένην ἐν τριάκοντα ἡμέ-
ραις, διὰ τῶν ἡμερῶν τὸν ἀριθμὸν τῶν αἰώνων ἐκτυποῦν· καὶ τὸν
f. 85r ἥλιον δέ, ἐν δώδεκα μησὶν ἐκπεριερχόμενον καὶ τερματίζοντα τὴν 5
6 κυκλικὴν αὐτοῦ ἀποκατάστασιν, τὴν δωδεκάδα φανεροῦν· καὶ αὐτὰς
δὲ τὰς ἡμέρας, δώδεκα ὡρῶν τὸ μέτρον ἐχούσας, τύπον τῆς κενῆς
δωδεκάδος εἶναι· καὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ ζῳδιακοῦ κύκλου τὴν περίμετρον
εἶναι μοιρῶν τριακοσίων ἑξήκοντα, ἕκαστον ⟨γὰρ⟩ ζῴδιον μοίρας
7 ἔχειν τριάκοντα. οὕτω δὴ καὶ διὰ τοῦ κύκλου τὴν εἰκόνα τῆς συνα- 10
φείας τῶν δώδεκα πρὸς ⟨τὰ⟩ τριάκοντα τετηρῆσθαι λέγουσιν· ἔτι
μὴν καὶ τὴν γῆν εἰς δώδεκα κλίματα διῃρῆσθαι φάσκοντες καὶ καθ'
ἓν ἕκαστον κλίμα ἀνὰ μίαν δύναμιν ἐκ τῶν οὐρανῶν κατὰ κάθετον
ὑποδεχομένην καὶ ὡμοιωμένα τίκτουσαν τέκνα τῇ καταπεμπούσῃ [κατὰ]
τὴν ἀπόρροιαν δυνάμει, τύπον ⟨εἶναι⟩ τῆς ἄνω δωδεκάδος. 15

1 54. Πρὸς δὲ τούτοις θελήσαντα τὸν δημιουργὸν τῆς ἄνω ὀγδο-
άδος τὸ ἀπέραντον καὶ αἰώνιον καὶ ἀόριστον καὶ ἄχρονον μιμήσασθαι
καὶ μὴ δυνηθέντα τὸ μόνιμον αὐτῆς καὶ τὸ ἀίδιον ἐκτυπῶσαι διὰ τὸ
καρπὸν αὐτὸν εἶναι ὑστερήματος, εἰς τοῦτο χρόνους καὶ καιροὺς
ἀριθμούς τε πολυετεῖς πρὸς τὸ αἰώνιον αὐτῆς τεθεῖσθαι, οἰόμενον 20
2 ἐν τῷ πλήθει τῶν χρόνων μιμήσασθαι αὐτῆς τὸ ἀπέραντον. ἐνταῦ-

1 Gronau, Poseidonios Lpz. 1914 S. 10 — **19** vgl. Gen. 1, 14

3 *τὸν*] + *ἑαυτῆς* Iren. *ἐκπεριερχομένην* Gö. (*circumeuntem* Iren. lat.): *ἐκπεριεχομένην* P, *ἐμπεριεχομένην* Epiph. *ἐν* > Epiph. **4** *τῶν*] + *τριάκοντα* Iren. *ἐκτυποῦν* Iren.: *ἐκτυποῦσαν* P **5** *ἐκπεριερχόμενον* Gö.: *περιεχόμενον* Epiph., *circumeuntem* Iren. lat., *ἐνπεριεχόμενον* (so) P **6** *αὐτοῦ* P *ἀποκατάστασιν διὰ τῶν δώδεκα μηνῶν τὴν δωδεκάδα φανερὰν ποιεῖν* Iren. **6f** *καὶ αὐτὰς δὲ τὰς* P Iren. lat.: *τὰς δὲ* Epiph. **7** *κενῆς* P: *φαεινῆς* Epiph., *non apparentis* Iren. lat. **8** *εἶναι*] + *ἀλλὰ μὴν καὶ τὴν ὥραν φασί, τὸ δωδέκατον τῆς ἡμέρας, ἐκ τριάκοντα μοιρῶν κεκοσμῆσθαι διὰ τὴν εἰκόνα τῆς τριακοντάδος* Iren. **9** + *γὰρ* Iren. Miller **10** *δὴ* P: *δὲ* Epiph. (*sic quoque* Iren. lat.) **11** *τῶν* Iren.: *τῆς* P + *τὰ* Iren. Gö. *τετηρῆσθαι* Iren. Gö.: *μετρῆσθαι* P **12** *γῆν* Iren. Miller: *αὐτὴν* P *διῃρῆσθαι* Iren. Miller: *ἀνηρτῆσθαι* P **13** *ἓν* > Epiph. *κατὰ κάθετον* Iren.: *καθ' ἕκαστον* P **14** *ὡμοιωμένα* Diels: *ὁμοίωμα* P, *ἐοικότα* Iren., *καθ' ὁμοίωμα* Gö., *ὁμοούσια* Cruice *κατὰ* > Iren. Dind. a. a. O. S. 676 **15** *δύναμιν* P + *εἶναι* Iren. Gö. *τῆς δωδεκάδος καὶ τῶν τέκνων αὐτῆς σαφέστατον διαβεβαιοῦνται* Iren. **16** *θελήσαντά*] + *φασι* Iren. **18** *μόνιμον* Iren. Gö.: *ἄμωμον* P *τὸ* > Epiph. **19** *αὐτὸν* > Epiph. *τοῦτο* > Iren. **20** *πρὸς* > Iren. *κατατεθεῖσθαι* Iren. *οἰόμενον* Iren. Gö.: *γενόμενον μὲν οὖν* P **21** *ἀπέραντον* Iren.: *ἀόρατον* P

θα δὲ λέγουσιν, ἐκφυγούσης αὐτὸν τῆς Ἀληθείας ἐπηκολουθηκέναι τὸ ψεῦδος, καὶ διὰ τοῦτο πληρωθέντων τῶν χρόνων κατάλυσιν λαβεῖν αὐτοῦ τὸ ἔργον.

55. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ ἀπὸ τῆς Οὐαλεντίνου σχολῆς περί τε τῆς 1
5 κτίσεως καὶ περὶ τοῦ παντὸς λέγουσιν, ἑκάστοτε καινότερα ἐπιγεννῶντες, καὶ τοῦτο καρποφορίαν νομίζουσιν, εἴ τις μεῖζον ὁμοίως ἐφευρὼν τερατουργεῖν δόξει. καὶ ἐκ τῶν γραφῶν ἕκαστα πρὸς τοὺς 2 προειρημένους ἀριθμοὺς ἐφευρίσκοντες σύμφωνα κατηγοροῦσι Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν, φάσκοντες ἀλληγορικῶς αὐτοὺς τὰ μέτρα τῶν
10 αἰώνων λέγειν, ἃ παρατιθέναι μοι οὐκ ἔδοξε, ⟨ὄν⟩τα φλύαρα καὶ ἀσύστατα, ἤδη τοῦ μακαρίου πρεσβυτέρου Εἰρηναίου δεινῶς καὶ πεπονημένως [ὡς] τὰ δόγματα αὐτῶν διελέγξαντος, | παρ' οὗ καὶ αὐτῶν f. 85v ἐφευρήματα ⟨παρειλήφαμεν⟩ ἐπιδεικνύντες αὐτοὺς Πυθαγορείου φιλοσοφίας καὶ ἀστρολόγων περιεργίας ταῦτα σφετερισαμένους ἐγκαλεῖν
15 Χριστῷ ὡς ταῦτα παραδεδωκότι. ἀλλ' ἐπεὶ ἱκανῶς νομίζω καὶ τὰ 3 τούτων φλύαρα δόγματα ἐκτεθεῖσθαι σαφῶς τε ἐπιδεδεῖχθαι, τίνων εἶεν μαθηταὶ Μάρκος τε καὶ Κολάρβασος, οἱ τῆς Οὐαλεντίνου σχολῆς διάδοχοι γενόμενοι, ἴδωμεν τί λέγει καὶ Βασιλείδης.

ΒΙΒΛΙΟΝ Ζ'

20 ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ.

1. Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ ἑβδόμῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου·
2. Τίς ἡ δόξα Βασιλείδου, καὶ ὅτι τοῖς Ἀριστοτέλους δόγμασι καταπλαγεὶς ἐξ αὐτῶν τὴν αἵρεσιν συνέστησε.

4—6 Iren. I 18, 1 S. 169 H. καὶ περὶ μὲν τῆς κτίσεως τοιαῦτα λέγοντες καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐπιγεννᾷ ἕκαστος αὐτῶν, καθὼς δύναται, καινότερόν τι. τέλειος γὰρ οὐδεὶς ὁ μὴ μεγάλα ψεύσματα παρ' αὐτοῖς καρποφορήσας

1 δὲ P: τε Epiph. > Iren. lat. ἐπικολουθηκέναι P 2 κατάλυσιν πληρωθέντων τῶν χρόνων ∾ Iren. 5 καινότερα (vgl. Iren.) Bunsen, Analecta 1 360: κενώτερα P 6 μείζονας αἰῶνας Bunsen a. a. O. 9 ἀληγορικῶς P 10 ὄντα Miller: τὰ P 11f πεπονημένος P 12 καὶ αὐτῶν ⟨τὰ⟩ We. 13 ⟨ ⟩ Gö.: εἰλήφαμεν Cruice, μετειλήφαμεν Bunsen αὐτοὺς ⟨ἀπὸ⟩ We. 14 σφετερησαμένους P 15 ὡς > Gö. ταὐτὰ Bunsen παραδεδωκότι Bunsen a. a. O. S. 361, Scott: παραδεδωκέναι P 18 λέγειν P 19f Titel rot auf derselben Zeile wie Schluß von B. VI, ἐλέγχου a. R. aus Raummangel P 21 ἐλλέγχου P

3. *Καὶ τίνα Σατορνεῖλος λέγει ὁ Βασιλείδῃ [λέων] ⟨συν⟩ακμάσας.*
4. *Πῶς δὲ ⟨Μέν⟩ανδρος ἐπεβάλετο εἰπεῖν ὑπὸ ἀγγέλων τὸν κόσμον γεγονέναι.*
5. *Τίς ἡ Μαρκίωνος ἀπόνοια, καὶ ὅτι τὸ δόγμα αὐτοῦ οὐ καινὸν οὐδὲ ἐξ ἁγίων γραφῶν, ἀλλὰ Ἐμπεδοκλέους τυγχάνει.* 5
6. *Πῶς Καρποκράτης ματαιάζει, καὶ αὐτὸς ὑπὸ ἀγγέλων τὰ ὄντα φάσκων γεγενῆσθαι.*
7. *Ὅτι Κήρινθος μηδὲν ἐκ γραφῶν, ἀλλ' ἐκ τῶν Αἰγυπτίοις δοξάντων δόξαν συνεστήσατο.*
8. *Τίνα τὰ τοῖς Ἐβιωναίοις δοκοῦντα, καὶ ὅτι ἤθεσιν Ἰουδαϊκοῖς μᾶλλον προσέχουσι.* 10
9. *Πῶς καὶ ὁ Θεόδοτος πεπλάνηται, ἃ μὲν τῶν Ἐβιωναίων ἐρανισάμενος ⟨ἃ δὲ τοῦ Κηρίνθου⟩.*
10. *Καὶ τίνα Κέρδωνι ἔδοξε, καὶ αὐτῷ τὰ Ἐμπεδοκλέους εἰπόντι καὶ κακῶς προβιβάσαντι τὸν Μαρκίωνα.* 15
11. *Καὶ πῶς Λουκιανός, μαθητὴς γενόμενος Μαρκίωνος, ἀπηρυθρίασεν ὁμοίως τὸν θεὸν βλασφημῆσαι.*
12. *Ὅτι καὶ Ἀπελλῆς γενόμενος ⟨Μαρκίωνος⟩ μαθητὴς οὐ τὰ αὐτὰ τῷ διδασκάλῳ ἐδογμάτισεν, ἀλλὰ ἐκ φυσικῶν δογμάτων κινηθεὶς τὴν οὐσίαν τοῦ παντὸς ὑπέθετο.* 20

1 13. *Πελάγει κλυδωνιζομένῳ ὑπὸ βίας ἀνέμων ἐοικότα ὁρῶντας τὰ τῶν αἱρετικῶν δόγματα ἐχρῆν τοὺς ἀκροατὰς παραπλεῖν ἐπιζητοῦντας τὸν εὔδιον λιμένα. τὸ γὰρ τοιοῦτον πέλαγός ἐστι καὶ θηριώδες καὶ* | f. 86r *δύσβατον, ὡς εἰπεῖν τὸ Σικελιωτικόν, ἐν ᾧ μυθεύεται Κύκλωψ καὶ Χάρυβδις καὶ Σκύλλα (ἔτι δὲ καὶ) τὸ Σειρήνων ὄρος, ὃ* 25 *διαπλεῦσαι φάσκουσι τὸν Ὀδυσσέα Ἑλλήνων οἱ ποιηταὶ πανούργως χρησάμενον τῇ τῶν παραξένων θηρῶν δεινότητι· διάφορος γὰρ ἡ*

25 ff *ι* 106 ff. *μ* 154 ff

1 *σατρονεῖλος* P *Βασιλείδης* P *λέων* P: *σχεδὸν* Gö., > We. *Βασιλίδῃ συνακμάσας* Miller + *συν* Miller 2 *Μένανδρος* Miller: *ἀνδρὸς* P *ἐπέβαλε τὸ* P 4 *αὐτοῦ*] *αὐτὸ* P 8 *ἐγγράφων* P 9 *συνεστήσαντο* P 10 *σεωναίοις* (*βι* über *σε*) (so) P *ἰουδαϊκοῖς* P 12 *ἐβιωναίων* (*ευι* über *βι*) P 13 ⟨ ⟩ Miller, vgl. VII 35: *ἃ δὲ τῶν γνωστικῶν* Cruice 14 *σακέρδωνι* P 16 *Lucanus* Tert. Adv. haer. 6, Filastrius C. 46 s. Lipsius, Zur Quellenkritik des Ep. S. 207; Hilgenfeld S. 530 16 f *ἀπηρυθρίασε μόνος* P, verb. Gö., > Cruice 17 *ἐβλασφήμησεν* P, verb. Miller 18 *ὅτι* P: *οὗ* Miller + *Μαρκίωνος* Klost. 21 *ὁρῶντες* P 24 ⟨*φέρ'*⟩ *εἰπεῖν*? We. 25 *σκύλα*, dann fehlen 8—9 Lettern, ergänzt von Miller, der *καὶ* gelesen haben will (ich sehe nur seinen Accent), *σκόπελος καὶ* Roeper 27 *παραξένων θηρῶν* Wordsworth, St. Hippolytus, London 1853 S. 301 s. mein Register (*θηρίων* Gö.): *πράξεων θηρῶν* P, *παραδόξων θ.* Miller, *ἐμπλάστων κηρῶν* Roeper

τούτων ὠμότης πρὸς τοὺς διαπλέοντας ἦν. αἱ δὲ Σειρῆνες λιγὺ 2
ᾄδουσαι καὶ μουσικὸν ἠπάτων τοὺς παραπλέοντας, πείθουσαι ἡδείᾳ
φωνῇ προσάγειν τοὺς ἀκροωμένους. τοῦτο μαθόντα φασὶ τὸν Ὀδυσ-
σέα κατακηρῶσαι τὰς ἀκοὰς τῶν ἑταίρων, ἑαυτὸν δὲ τῷ ξύλῳ προσ-
5 δήσαντα παραπλεῦσαι ἀκινδύνως τὰς Σειρῆνας κατακούσαντα τῆς
τούτων ᾠδῆς. ὃ ποιῆσαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν συμβουλεύω καὶ ἢ τὰ 3
ὦτα κατακηρώσαντας δι' ἀσθένειαν διαπλεῦσαι τὰ τῶν αἱρέσεων δόγ-
ματα μηδὲ κατακούσαντας πείθειν εὐκόλως δυνάμενα πρὸς ἡδονήν,
ὡς λιγυρὸν ᾆσμα Σειρήνων, ἢ ἑαυτὸν τῷ ξύλῳ Χριστοῦ προσδήσαντα
10 πιστῶς κατακούσαντα μὴ ταραχθῆναι, πεποιθότα ᾧ προσέσφιγκται,
καὶ ἑστηκέναι ὀρθῶς.

14. Ἐπειδὴ οὖν ἐν ταῖς πρὸ ταύτης βίβλοις ἓξ ἐκτεθείμεθα τὰ
πρότερα, δοκεῖ νῦν τὰ Βασιλείδου μὴ σιωπᾶν ⟨ὄν⟩τα Ἀριστοτέλους
τοῦ Σταγειρίτου δόγματα, οὐ Χριστοῦ. ἀλλ' εἰ καὶ πρότερον ἔκκειται
15 τὰ Ἀριστοτέλει δοκοῦντα, οὐδὲ νῦν ὀκνήσομεν προϋποθέσθαι ἐν συν-
τόμῳ, πρὸς τὸ τοὺς ἐντυγχάνοντας διὰ τῆς τούτων ἔγγιον ἀντι-
παραθέσεως συνιδεῖν εὐκόλως τὰ ὑπὸ Βασιλείδου ὄντα Ἀριστοτελικὰ
σοφιστεύματα.

15. Ἀριστοτέλης μὲν οὖν τὴν οὐσίαν διαιρεῖ τριχῶς. ἔστι γὰρ 1
20 αὐτῆς τὸ μέν τι γένος, τὸ δέ τι εἶδος, ὡς ἐκεῖνος λέγει, τὸ δέ τι
ἄτομον· ἄτομον δὲ οὐ διὰ σμικρότητα σώματος, ἀλλὰ φύσει τομὴν
ἀναδέξασθαι μηδ' ἡντιναοῦν δυνάμενον. τὸ δὲ γένος ἐστὶν οἱονεὶ 2
σωρός τις ἐκ πολλῶν καὶ διαφόρων καταμεμιγμένος σπερμάτων,
ἀφ' οὗ γένους οἱονεί τινος σωροῦ πάντα τὰ τῶν γεγονότων εἴδη f. 86v
25 διακέκριται. καὶ ἔστι τὸ γένος (ἓν) ὃν πᾶσι τοῖς γεγενημένοις ἀρκοῦν.
ἵνα δὲ σαφὲς ἔσται τὸ λεγόμενον, δείξω διά του παραδείγματος, δι'
οὗ ἐπὶ τὴν ὅλην τοῦ Περιπάτου θεωρίαν ἀναδραμεῖν ἔσται.

16. Λέγομεν εἶναι ζῷον ἁπλῶς, οὐχὶ τὶ ζῷον. ἔστι δὲ τοῦτο τὸ 1
ζῷον οὐ βοῦς, οὐχ ἵππος, οὐκ ἄνθρωπος, οὐ θεός, οὐκ ἄλλο τι τῶν

9 s. *μ* 183 — **14** s. I 20 — **21** *ἄτομον*] Arist. Kategorien 2. 5 S. 1b 6. 3a 35

2 *ἡδείᾳ* Gö.: *ἰδίᾳ* P **6** *συμβουλεύω* We.: *συμβουλή* P (falsche Auflösung der consonantischen Abkürzung), *συμβουλὴ ⟨ἐμή⟩* Miller **10** *προσέσφιγκται* Miller: *προσεσφίγγει* P **11** *ἕστηκεν* P, verb. Roeper *ὀρθόν* We. (*μ* 162. 179) **12** *προταύταις* P **13** *ὄντα* Gö.: *τὰ* P **16** *τούτων ἔγγιον* (oder *ἐγγίονος*? We.) Gö.: *τῶν ἔγγιον ὧν* P, *τῶν ἐγγιζόντων* Miller **17** *ὑπὸ* >? We. **21** *τὸ μὴν* P **22** *οἱωνεὶ* P **24** *γένους* > Diels *οἱωνεὶ* P **25** *διακέκριται* Roeper: *διάκεινται* P *ἓν ὃν* Cruice (vgl. S. 193, 6), *ο* und Gravis des voraufgehenden Wortes sichtbar: *θεὸς ὃν* P nach Miller, *αἴτιον* Gö., *πρῶτον* Baur, Theol. Jahrb. XV 1856 S. 147 **26** *διὰ τοῦ* P

ὅ τιδήποτε ἔστι δηλοῦν, ἀλλὰ ἁπλῶς ζῷον. ἀπὸ τούτου τοῦ ζῴου
2 αἱ πάντων τῶν κατὰ μέρος ζῴων ἰδέαι τὴν ὑπόστασιν ἔχουσι. καὶ
ἔστιν ὑπόστασις τοῖς ζῴοις τοῖς γεγενημένοις ἐν εἴδεσι τοῦτο τὸ
ἀνείδεον ζῷον καὶ τῶν γεγενημένων οὐδέν. ἔστι γὰρ ἄνθρωπος
ζῷον ἀπ' ἐκείνου τοῦ ζῴου λαμβάνον τὴν ἀρχήν, καὶ ζῷον ἵππος 5
ἀπ' ἐκείνου τοῦ ζῴου λαμβάνον τὴν ἀρχήν. ὁ ἵππος καὶ βοῦς καὶ
κύων καὶ τῶν ἄλλων ζῴων ἕκαστον ἀπὸ τοῦ ζῴου τοῦ ἁπλοῦ λαμ-
βάνει τὴν ἀρχήν, ὅ ἐστι τούτων οὐδὲ ἕν. (17.) εἰ δὲ οὐκ ἔστι τού-
των οὐδὲ ἓν ἐκεῖνο τὸ ζῷον, ἐξ οὐκ ὄντων γέγονεν ἡ τῶν γεγενη-
μένων κατὰ Ἀριστοτέλην ὑπόστασις· ⟨καὶ⟩ γὰρ τὸ ζῷον, ὅθεν ταῦτα 10
ἐλήφθη ⟨τὰ⟩ κατὰ μέρος, ἐστὶν οὐδὲ ἕν· οὐδὲ ἓν [οὐδὲ ἐν] δὲ ὂν γέγονε
τῶν ὄντων μία τις ἀρχή. τίς δὲ ὁ ταύτην καταβεβλημένος τὴν οὐ-
σίαν τῶν γεγονότων ὕστερον ἀρχήν, ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ἐρχόμενοι τού-
των λόγον ἐροῦμεν.

1 18. Ἐπειδὴ ⟨δέ⟩ ἐστιν ἡ οὐσία τριχῇ ⟨διῃρημένη⟩, ὡς ἔφην, γένος, 15
εἶδος, ἄτομον, καὶ ἐθέμεθα τὸ γένος εἶναι ζῷον, τὸν δὲ ἄνθρωπον
εἶδος τῶν πολλῶν ζῴων ἤδη κεχωρισμένον, [ἔτι] συγκεχυμένον δὲ
ὅμως ἔτι καὶ μήπω μεμορφωμένον εἰς εἶδος οὐσίας ὑποστατῆς, ὀνό-
ματι μορφώσας τὸν ἀπὸ τοῦ γένους ληφθέντα ἄνθρωπον ὀνομάζω
Σωκράτην ἢ Διογένην ἤ τι τῶν πολλῶν ὀνομάτων ἕν, καὶ ἐπειδὰν 20
ὀνόματι καταλάβω τὸν ἄνθρωπον εἶδος γένους γεγενημένον, ἄτομον
2 καλῶ τὴν τοιαύτην οὐσίαν. ἐτμήθη γὰρ τὸ μὲν γένος εἰς εἶδος, τὸ
δὲ εἶδος εἰς ἄτομον, τὸ δὲ ἄτομον, ἐπειδὰν γένηται ὀνόματι κατειλημ-
f. 87r μένον, οὐχ οἷον τμηθῆναι κατὰ φύσιν εἰς ἄλλο τι, | ὡς ἐτέμομεν τῶν
προλελεγμένων ἕκαστον. ταύτην Ἀριστοτέλης πρώτως καὶ μάλιστα 25
καὶ κυριώτατα (οὐσίαν καλεῖ) μήτε καθ' ὑποκειμένου τινὸς λεγομένην

17 ff *Seneca Ep. 58, 16* quod generaliter est, tamquam homo generalis, sub oculos non venit, sed specialis venit ut Cicero et Cato. Vgl. § 12 — **25** Aristoteles] Kategorien 5 S. 2a 11 *οὐσία δέ ἐστιν ἡ κυριώτατά τε καὶ πρώτως καὶ μάλιστα λεγομένη, ἣ μήτε καθ' ὑποκειμένου τινὸς λέγεται μήτ' ἐν ὑποκειμένῳ τινί ἐστιν*

3 *ἔστιν ὑπόστασις* Gö.: *ἔστι πᾶσις* P *ἴδεσι* P **4** *ἀνίδεον* P **5** *λαμβάνων* P **6** *λαμβάνων* P **10** + *καὶ* Gö. **11** + *τὰ* We. [*οὐδὲ ἐν*] *δὲ ὂν* Gö.: *οὐδὲ ἐνδέον* P **12 f** *τὴν οὐσίαν* > Cruice *οὖσαν* Klost. **13 f** *τούτων λόγον* (vgl. VII 22, 16) We.: *τοιοῦτον λόγον* P, *τοιούτων λόγον* Gö., *λόγον* Cruice **15** + *δέ* Gö. + *διῃρημένη* Gö. **17** *ἔτι* > Miller **18** *ὑποστατικῆς* Gö. **19** *ὀνομάζω* We.: *ὀνομάζων* P **20** *καὶ* > Roeper **24** *οἷόν* ⟨*τε*⟩ Miller **25** *πρώτην* P, s. S. 193, 21 f **26** *κυριωτάτην* P ( ) Miller

μήτε ἐν ὑποκειμένῳ οὖσαν. καθ᾽ ὑποκειμένου λέγει οἱονεὶ τὸ γένος, 3
ὅπερ ἔφην ζῷον κατὰ πάντων τῶν κατὰ μέρος ὑποκειμένων ζῴων,
οἱονεὶ βοός, ἵππου καὶ τῶν ἐφεξῆς, κοινῷ ὀνόματι λεγόμενον. ἀληθὲς
γάρ ἐστιν εἰπεῖν, ὅτι ζῷον ἄνθρωπός ἐστι καὶ ζῷον ἵππος καὶ ζῷόν
5 ἐστι βοῦς καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον· τοῦτ᾽ ἔστι τὸ καθ᾽ ὑποκειμένου,
τὸ ἓν ὂν κατὰ πολλῶν καὶ διαφόρων τοῖς εἴδεσι δυνάμενον ὁμοίως
λέγεσθαι. οὐδὲν γὰρ διαφέρει ἵππος ἀνθρώπου ἢ ζῷον οὐδὲ βοῦς· 4
ὅρος γὰρ ὁ τοῦ ζῴου πᾶσιν ἁρμόζει τοῖς ζῴοις ὁμοίως λεγόμενος.
τί γάρ ἐστι ζῷον ἂν ὁριζώμεθα, πάντα τὰ ζῷα κοινὸς καταλήψεται
10 ὅρος. ζῷον γάρ ἐστιν οὐσία ἔμψυχος, αἰσθητική· τοῦτο βοῦς, ἄνθρω-
πος, ἵππος, τῶν ἄλλων ἕκαστον. ἐν ὑποκειμένῳ δέ, φησίν, ἐστίν, 5
»ὃ ἔν τινι μὴ ὡς μέρος ὑπάρχον ἀδύνατον χωρὶς εἶναι τοῦ ἐν ᾧ ἐστι«,
⟨ὅ ἐστι⟩ τῶν συμβεβηκότων ἕκαστον τῇ οὐσίᾳ, ὃ καλεῖται ποιότης,
καθ᾽ ὃ ποιοί τινες λεγόμεθα, οἷον λευκοί, γλαυκοί, μέλανες, δίκαιοι,
15 ἄδικοι, σώφρονες καὶ τὰ τούτων παραπλήσια. τούτων δὲ ἓν αὐτὸ
καθ᾽ αὑτὸ ἀδύνατόν ἐστι γενέσθαι, ἀλλὰ δεῖ ἔν τινι εἶναι. εἰ δὲ 6
οὔτε τὸ ζῷον, ὃ κατὰ πάντων λέγω τῶν καθ᾽ ἕκαστα ζῴων, οὔτε
⟨τὰ⟩ συμβεβηκότα, ἃ ἐν πᾶσιν οἷς συμβέβηκεν εὑρίσκεται, δυνατὸν
αὐτὰ καθ᾽ αὑτὰ γενέσθαι, ἐκ τούτων δὲ συμπληροῦται τὰ ἄτομα, ⟨ἐκ⟩
20 τῶν οὐκ ὄντων καθέστηκεν ἡ τριχῇ διῃρημένη οὐσία οὐκ ἐξ ἄλλων
συνεστῶσα. πρώτως ἄρα καὶ κυριώτατα καὶ μάλιστα λεγομένη οὐσία
⟨εἰ⟩ ἐκ τούτων ὑπάρχει, ἐξ οὐκ ὄντων κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην ἐστίν.
19. Ἀλλὰ περὶ μὲν τῆς οὐσίας ἀρκέσει τὰ λεγόμενα νῦν. οὐ 1
μόνον δὲ ἡ οὐσία καλεῖται [τὸ] γένος, εἶδος, ἄτομον, ἀλλὰ καὶ ὕλη

1ff. 7ff vgl. Arist. a. a. O. 5 S. 2a 20ff, aber ähnlicher *Sen. Ep. 58, 9*: homo species est, ut Aristoteles ait, equus species est, canis species est. ergo commune aliquod quaerendum est his omnibus vinculum, quod illa complectatur et sub se habeat. hoc quid est? animal. ergo genus esse coepit horum omnium, quae modo rettuli, hominis equi canis, animal — **12** wörtliches Citat aus Kat. S. 1a 24. 25 — **13f** Kat. S. 8b 25 *ποιότητα δὲ λέγω καθ᾽ ἣν ποιοί τινες εἶναι λέγονται* vgl. Gronau a. a. O. S. 23 — **14** vgl. S. 24, 7f — **21** vgl. S. 192, 25f

1 ⟨δὲ⟩ λέγει Gö. οἷον εἰ P 2 ἔφην Roeper: ἔφη P 3 κοινῶν P λεγομένων P 3f ἀληθῶς γάρ ἐστιν We. 5 τὸ Miller: τοῦ P 6 ἴδεσι P 7 οὐδὲν Gö.: οὐδὲ P οὐδὲ] ὁ δὲ P 8 ⟨τὸ⟩ πᾶσιν Miller (dann ἁρμόζον We.) ἁρμόζει Roeper: ἁρμόζειν P λεγόμενος Roeper: λεγόμενον P 10 τοῦτο] οἷον? Miller, τουτέστι We. 12 ὑπάρχων P 13 + ὅ ἐστι Roeper 16 ἀδύνατόν Miller: τῷ δυνατὸν P 18 + τὰ Gö. 19 + ἐκ Gö. 20 καθέστηκεν Gö.: καὶ ἔστιν P, ἔστιν Miller τριχὴ P 21 πρώτη P, ⟨ἡ⟩ πρώτως Pasquali κυριωτάτη P 22 + εἰ Roeper 24 τὸ > Miller

καὶ εἶδος καὶ στέρησις. διαφέρει δὲ οὐδὲν ἐν τούτοις μενούσης τῆς τομῆς. τοιαύτης δὲ οὔσης τῆς οὐσίας ἔστιν ἡ τοῦ κόσμου διαταγὴ
f. 87v 2 γεγενημένη κατ' αὐτὸν | τοιοῦτόν τινα τρόπον. ὁ κόσμος ἐστὶ κατὰ Ἀριστοτέλην διῃρημένος εἰς μέρη πλείονα καὶ (διαφέροντα· καὶ) ἔστι τοῦ κόσμου μέρος τοῦθ' ὅπερ ἐστὶν ἀπὸ τῆς γῆς μέχρι τῆς σελήνης, 5 ἀπρονόητον, ἀκυβέρνητον, ἀρκούμενον μόνῃ τῇ φύσει τῇ ἑαυτοῦ, τὸ δὲ μετὰ τὴν σελήνην ἐν πάσῃ τάξει καὶ προνοίᾳ καὶ κυβερνήσει
3 τεταγμένον μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ οὐρανοῦ· ἡ δὲ ἐπιφάνεια, πέμπτη τις οὖσα οὐσία, φυσικῶν ἀπηλλαγμένη στοιχείων πάντων, ἀφ' ὧν ὁ κόσμος τὴν σύστασιν ἔχει· καὶ ἔστιν αὕτη τις ἡ πέμπτη 10 κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην οὐσία οἱονεὶ οὐσία τις ὑπερκόσμιος. καὶ γέγονεν αὐτῷ κατὰ τὴν διαίρεσιν τοῦ κόσμου καὶ ὁ τῆς φιλοσοφίας
4 διῃρημένος λόγος. Φυσικὴ γάρ τις ἀκρόασις αὐτῷ γέγονεν, ἐν ᾗ πεπόνηται περὶ τῶν φύσει καὶ οὐ προνοίᾳ διοικουμένων ἀπὸ τῆς γῆς μέχρι τῆς σελήνης πραγμάτων. γέγονε δὲ αὐτῷ καὶ Μετὰ τὰ 15 φυσικὰ περὶ τῶν μετὰ σελήνην ἰδία τις ἄλλη οὕτως ἐπιγραφομένη πραγματεία λόγων· γέγονε δὲ αὐτῷ περὶ πέμπτης οὐσίας ἴδιος λόγος, ὅς ἐστιν αὐτῷ θεολογούμενος. τοιαύτη τις καὶ ἡ διαίρεσις τῶν ὅλων,
5 ὡς τύπῳ περιλαβεῖν, ⟨καὶ τῆς⟩ κατὰ Ἀριστοτέλην φιλοσοφίας. ὁ δὲ Περὶ ψυχῆς αὐτῷ λόγος ἐστὶν ἀσαφής. ἐν τρισὶ γὰρ συγγράμμασιν 20 ὅλοις οὐκ ἔστιν εἰπεῖν σαφῶς ὅ τι φρονεῖ περὶ ψυχῆς Ἀριστοτέλης. ὃν γὰρ ἀποδίδωσι τῆς ψυχῆς ὅρον ἔστιν εἰπεῖν ῥᾴδιον, τὸ δὲ ὑπὸ
6 ὅρου δεδηλωμένον ἐστὶ δυσεύρετον. ἔστι γάρ, φησί, ψυχὴ φυσικοῦ

3—8 vgl. Zeller II 2³ S. 434ff, aber der Gegensatz himmlischer und sublunarer Region nach Art des Poseidonios gefaßt (s. zu S. 106, 1 Wendland, Philos Schrift über die Vorsehung S. 68¹; Doxographi S. 592, 11. 12; Π. κόσμου 6; Möller, Kosmol. S. 357) — **9. 17** o. S. 24, 17, Arist. Gener. anim. II 3 S. 736b 30: (Äther) ἕτερον σῶμα καὶ θειότερον τῶν καλουμένων στοιχείων Zeller II 2³ S. 437f. Philo De somn. I § 21 We. πέμπτον κυκλοφορικὸν σῶμα, μηδενὸς τῶν τεττάρων στοιχείων μετέχον, vgl. Pasquali, Gött. Nachr. 1910 S. 201. 206ff; Capelle, Neue Jahrb. XV 537 — **15f** über den Titel s. W. Jäger, Studien zur Entstehungsgeschichte der Metaphysik des Arist. S. 177ff — **17** der Titel sonst nicht bezeugt — **23f** Aristoteles Περὶ ψυχῆς II 1 S. 412a 19ff, über ἐντελέχεια s. Wendland, S. A. B. 1897 S. 1077

1 ⟨οὐ⟩ διαφέρει Roeper οὐδὲν Gö.: οὐδὲ P ⟨καὶ⟩ ἐν Cruice **4** διάφορα καὶ Miller (διαφέροντα We., weil 12 Buchst. fehlen) **8** τεταγμένον (oder τεταγμένῃ) Miller: τεταγμένη P ἀνθρώπου, a. R. οὐρανοῦ P **9** οὖσα >? We. **14** πεπόνηται Gö.: πεποίηται P **19** + καὶ τῆς Roeper φιλοσοφίας Roeper, vgl. Z. 12: φιλοσοφῆσαι P **22** ἣν (ον above) P **23** ⟨τοῦ⟩ ὅρου Klost.

σώματος ὀργανικοῦ ἐντελέχεια, ἢ τίς ποτέ ἐστι, λόγων ⟨πάνυ πολλῶν⟩ δεῖται καὶ μεγάλης ζητήσεως. ὁ δὲ θεός, ὁ πάντων τούτων τῶν ὄντων καλῶν αἴτιος, οὗτος τῆς ψυχῆς ἐστι [πάνυ πολλῶν] καὶ μακροτέρῳ λόγῳ θεωροῦντι γνωσθῆναι χαλεπώτερος. ὁ δὲ ὅρος, ὃν Ἀρι- 7
5 στοτέλης ἀποδίδωσι περὶ τοῦ θεοῦ, χαλεπὸς μὲν οὐκ ἔστι γνωσθῆναι, νοηθῆναι δέ ἐστιν ἀμήχανος. »νόησις« γάρ, φησίν, »ἔστι νοήσεως«, ὅπερ ἔστι | παντάπασιν οὐκ ὄν. ὁ δὲ κόσμος ἄφθαρτος, ἀίδιος κατὰ f. 88r Ἀριστοτέλην ἐστίν· οὐδὲν γὰρ ἔχει πλημμελὲς ἐν αὑτῷ, προνοίᾳ καὶ φύσει κυβερνώμενος. καταβέβληται δὲ Ἀριστοτέλης οὐ μόνον περὶ 8
10 φύσεως καὶ κόσμου καὶ προνοίας καὶ θεοῦ λόγους, ἀλλὰ γὰρ γέγονεν αὐτῷ καὶ πραγματεία λόγων τις ἠθικῶν, ἐπιγράφει δὲ ταῦτα Ἠθικὰ βιβλία, δι' ὧν σπουδαῖον ἐκ φαύλου τὸ τῶν ἀκροωμένων ἦθος ἐργάζεται.

Ἐὰν ⟨οὖν⟩ ὁ Βασιλείδης εὑρεθῇ μὴ τῇ δυνάμει μόνῃ ἀλλὰ καὶ 9
15 τοῖς λόγοις αὐτοῖς καὶ τοῖς ὀνόμασι τὰ τοῦ Ἀριστοτέλους δόγματα εἰς τὸν εὐαγγελικὸν καὶ σωτήριον ἡμῶν λόγον μεθαρμοζόμενος, τί λείψει ἢ τὰ ἀλλότρια ἀποδόντας ἐπιδεικνύναι τοῖς τούτου μαθηταῖς, ὅτι ἐθνικοὺς ὄντας αὐτοὺς Χριστὸς οὐδὲν ὠφελήσει;

20. Βασιλείδης τοίνυν καὶ Ἰσίδωρος, ὁ Βασιλείδου παῖς γνήσιος 1
20 καὶ μαθητής, φησὶν εἰρηκέναι Ματθίαν αὐτοῖς λόγους ἀποκρύφους, οὓς ἤκουσε παρὰ τοῦ σωτῆρος κατ' ἰδίαν διδαχθείς. ἴδωμεν οὖν πῶς καταφανῶς Βασιλείδης ὁμοῦ καὶ Ἰσίδωρος καὶ πᾶς ὁ τούτων χορὸς οὐχ ἁπλῶς καταψεύδεται μόνου Ματθίου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τοῦ σωτῆρος αὐτοῦ. ἦν, φησίν, ὅτε ἦν οὐδέν, ἀλλ' οὐδὲ τὸ οὐδὲν ἦν τι 2
25 τῶν ὄντων, ἀλλὰ ψιλῶς καὶ ἀνυπονοήτως δίχα παντὸς σοφίσματος ἦν ὅλως οὐδὲ ἕν. ὅταν δὲ λέγω, φησί, τὸ ἦν, οὐχ ὅτι ἦν λέγω, ἀλλ' ἵνα σημάνω τοῦτο ὅπερ βούλομαι δεῖξαι, λέγω, φησίν, ὅτι ἦν ὅλως

6 Met. XII 9 S. 1074b, 33ff *αὐτὸν ἄρα νοεῖ, εἴπερ ἐστὶ τὸ κράτιστον, καὶ ἔστιν ἡ νόησις νοήσεως νόησις*, Zeller S. 365ff — **18** Gal. 5, 2 — **19** Cap. 20—27 ediert von Bunsen, Analecta Ante-Nicaena, London 1854, I 57ff mit Beiträgen von Bernays — **20ff** Matthias] s. Klostermann, Apokrypha II² S. 14 — **24** über den Anfang *ἦν, ὅτε ἦν οὐδέν* s. Norden, Agnostos Theos S. 370ff; Clem. Homil. VI 3 *ἦν ποτε ὅτε οὐδὲν ἦν πλὴν χάος*, oben zu S. 156, 8

1 *ἥτις* P *λέγων* P + *πάνυ πολλῶν* aus Z. 3 Roeper **3** *πάνυ πολλῶν* > Roeper **7** ⟨*καὶ*⟩ *ἀίδιος*? We. **8** *αὐτῷ* P **11** *ἐπίγραφε* (so) P **14** + *οὖν* Miller **17** *λήψει* P *ἀλλότρια* ⟨*ᾧ προσήκει*⟩ Cruice *ἐπιδεικνῦν αὐτοῖς* P, verb. Miller **19** Titel *βασιλείδης* P **20** *φασὶν* Miller **23** *Ματθαίου* P **24** *τότε* P **26** *λέγω*[1] Jacobi, Basilidis philosophi gnostici sententiae, 1852 S. 4: *λέγῃ* P

3 οὐδέν. ἔστι γάρ, φησίν, ἐκεῖνο οὐχ ἁπλῶς ἄρρητον, ⟨ὃ⟩ ὀνομάζεται·
ἄρρητον γοῦν αὐτὸ καλοῦμεν, ἐκεῖνο δὲ οὐδὲ ἄρρητον· καὶ γὰρ τὸ
οὐδ' ἄρρητον οὐκ ἄρρητον ὀνομάζεται, ἀλλὰ ἔστι, φησίν, ὑπεράνω
4 παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου. οὐδὲ γὰρ τῷ κόσμῳ, φησίν, ἐξαρκεῖ
f. 88v τὰ ὀνόματα, οὕτως ἐστὶ πολυσχιδής, ἀλλὰ ἐπιλέλοιπε· καὶ οὐ δέχο- 5
μαι, φησί, κατὰ πάντων εὑρεῖν κυρίως ὀνόματα, ἀλλὰ δεῖ τῇ διανοίᾳ
† αὐτοῖς ὀνόματα τῶν ὀνομαζομένων τὰς ἰδιότητας ἀρρήτως ἐκλαμ-
βάνειν. ἡ γὰρ ὁμωνυμία ταραχὴν ἐμπεποίηκε καὶ πλάνην τῶν πραγ-
5 μάτων τοῖς ἀκροωμένοις. τοῦτο πρῶτον σφετέρισμα καὶ κλέμμα τοῦ
Περιπάτου λαβόντες ἀπατῶσι τὴν ἄνοιαν τῶν συναγελαζομένων ἅμα 10
αὐτοῖς· πολλαῖς γὰρ γενεαῖς Ἀριστοτέλης Βασιλείδου γεγενημένος
πρότερος τὸν περὶ τῶν ὁμωνύμων ἐν ταῖς Κατηγορίαις καταβέβληται
λόγον, ὃν ὡς ἴδιον οὗτοι καὶ καινόν τινα καὶ τῶν Ματθίου λόγων
κρυφίων τινὰ † ἐνδιασαφοῦσιν.

1 21. Ἐπεὶ ⟨οὖν⟩ οὐδὲν ⟨ἦν⟩, οὐχ ὕλη, οὐκ οὐσία, οὐκ ἀνούσιον, 15
οὐχ ἁπλοῦν, οὐ σύνθετον, οὐκ † ἀνόητον, οὐκ ἀναίσθητον, οὐκ ἄνθρω-
πος, οὐκ ἄγγελος, οὐ θεός, οὐδὲ ὅλως τι τῶν ὀνομαζομένων ἢ δι'
αἰσθήσεως λαμβανομένων ἢ νοητῶν πραγμάτων, ἀλλ' οὕτω καὶ ἔτι
λεπτομερεστέρως πάντων ἁπλῶς περιγεγραμμένων, ⟨ὁ⟩ οὐκ ὢν θεός,
ὃν Ἀριστοτέλης καλεῖ νόησιν νοήσεως, οὗτοι δὲ οὐκ ὄντα, ἀνοήτως, 20
ἀναισθήτως, ἀβούλως, ἀπροαιρέτως, ἀπαθῶς, ἀνεπιθυμήτως κόσμον
2 ἠθέλησε ποιῆσαι. τὸ δὲ ἠθέλησε λέγω, φησί, σημασίας χάριν, ἀθε-

3f vgl. Ephes. 1, 21 — **5f** vgl. Vahlen zu Arist. Poetik S. 1447b 9 — **12** Kat. 1 S. 1a, 1ff — **19**—S. **197**, **16** vgl. X 14, 1 — **20** s. zu S. 195, 6

1 + ὃ Bernays (oder ἔτι st. ἔστι We.) **2** *αὐτὸ*] *τὸ ὄν*? Gö., *αὐτὸν τὸν ἄρχοντα* Uhlhorn, Das basilidianische System, Gött. 1855 S. 6 **3** *οὐδ'* Bernays: *οὐκ* P, *ὄν* Möller, Kosmol. S. 345 **4** *οὐδὲ* Gö.: *οὐδὲν* P **5f** *οὐκ ἐνδέχεται* Roeper **6** *δεῖ* Bernays, Uhlhorn S. 7: *δή* P **7** *αὐτῇ ἄνευ* (oder *χωρὶς*) *ὀνομάτων* Roeper, *οὐ τοῖς ὀνόμασι* Bernays (so P nach Cruice), *ἐκ τῶν αὐτῶν ὀνομάτων* Gö. **8** *ὁμωνημία* P *ἐκπεποίηκε* P **12** *πρότερος* Gö.: *πρῶτος* P **13f** *τινα ἐκ τῶν — λόγων κρυφίων τινῶν δ.* Bunsen, Hipp. and his age I 368 (I 65) **14** *κρυφίον* P *εἶναι δ.* We., *ἕνα δ.* Gö., *ὄντα δ.* Preuschen, Antilegomena² S. 14 **15** + *οὖν* Gö. + *ἦν* Bernays, Jacobi S. 5 *ὕλη*] Gruppe, Griech. Mythol. S. 1624¹ vermutet den Ausfall des Gegensatzes von *ὕλη* **16** *οὐκ ἀσύνθετον* P, verb. Miller *οὐ νοητόν, οὐκ αἰσθητόν* Jacobi a. a. O. S. 5 wohl mit Recht, ⟨*οὐ νοητόν, οὐκ αἰσθητόν*⟩, *οὐκ ἀνόητον, οὐκ ἀναίσθητον* Diels nach Uhlhorn a. a. O. S. 7 **19** *λεπτομερεστέρως* Gö. (*λεπτομεροτέρως* Bernays): *λεπτομερῶς* P, *λεπτοτέρως* Uhlhorn + *ὁ* Roeper **20** *οὗτος* Miller **21** ⟨*τὸν*⟩ *κόσμον* Cruice, doch s. H

λήτως καὶ ἀνοήτως καὶ ἀναισθήτως· κόσμον δὲ οὐ τὸν κατὰ πλάτος καὶ διαίρεσιν γεγενημένον ὕστερον καὶ διεστῶτα, ἀλλὰ γὰρ σπέρμα κόσμου. τὸ δὲ σπέρμα τοῦ κόσμου πάντα εἶχεν ἐν ἑαυτῷ, ὡς ὁ τοῦ 3 σινάπεως κόκκος ἐν ἐλαχίστῳ συλλαβὼν ἔχει πάντα ὁμοῦ, τὰς ῥίζας,
5 τὸ πρέμνον, τοὺς κλάδους, τὰ φύλλα τὰ ἀνεξαρίθμητα, σπέρματα τῶν κόκκων (τὰ ἀπ)ὸ τοῦ φυτοῦ γεννώμενα, σπέρματα πάλιν ἄλλων καὶ ἄλλων πολλάκις φυτῶν κεχυμένα. οὕτως ⟨ὁ⟩ οὐκ ὢν θεὸς ἐποίησε 4 κόσμον οὐκ ὄντα | ἐξ οὐκ ὄντων, καταβαλόμενος καὶ ὑποστήσας f. 89r σπέρμα τι ἓν ἔχον πᾶσαν ἐν ἑαυτῷ τὴν τοῦ κόσμου πανσπερμίαν.
10 ἵνα δὲ καταφανέστερον ποιήσω τοῦτο ὅπερ ἐκεῖνοι λέγουσι· καθάπερ 5 ᾠὸν ὄρνιθος εὐποικίλου τινὸς καὶ πολυχρωμάτου, οἱονεὶ τοῦ ταῶνος ἢ ἄλλου τινὸς ἔτι μᾶλλον πολυμόρφου καὶ πολυχρωμάτου, ἓν ὂν ὅμως ἔχει ἐν ἑαυτῷ πολλὰς οὐσιῶν πολυμόρφων καὶ πολυχρωμάτων καὶ πολυσυστάτων ἰδέας, οὕτως ἔχει τὸ καταβληθέν, φησίν, ὑπὸ τοῦ
15 οὐκ ὄντος θεοῦ οὐκ ὂν σπέρμα ⟨πανσπερμίαν⟩ τοῦ κόσμου πολύμορφον ὁμοῦ καὶ πολυούσιον.

22. *Πάντα οὖν*, ὅσα ἔστιν εἰπεῖν καὶ ἔτι μὴ εὑρόντα παραλιπεῖν, 1 ὅσα τῷ μέλλοντι κόσμῳ γενέσθαι ἀπὸ τοῦ σπέρματος ἔμελλεν ἁρμόζειν ἀναγκαίως καιροῖς ἰδίοις κατὰ προσθήκην αὐξανομένῳ ὑπὸ
20 τηλικούτου καὶ τοιούτου θεοῦ, ὁποῖον οὐκ εἰπεῖν οὐ⟨δὲ⟩ νοήσει δυνατὴ γέγονε χωρῆσαι ἡ κτίσις, [καὶ] ἐνυπῆρχε τεθησαυρισμένα τῷ σπέρματι, καθάπερ νεογενεῖ παιδίῳ ὀδόντας ὕστερον ὁρῶμεν καὶ πατρικὴν προσγενέσθαι οὐσίαν καὶ φρένας καὶ ὅσα παραυξανομένῳ

3f Mark. 4, 31, o. S. 98, 25 — **5** vgl. VI 9, 9 — **9. 15** πανσπερμίαν] s. Wortindex zu Diels' Vorsokr. (Demokrit) — **10—16** vgl. [Clemens] Homil. VI 3 S. 74, 18. 19. 5 S. 75, 8ff Lag. — **17f** vgl. zu S. 116, 20

4 πάντα Gö.: πάσας P **5** ἀνεξαρίθμητα, εἶτα τὸν καρπὸν καὶ τὰ ἀπὸ Roeper σπέρματα Diels: μετὰ P, > Gö. **5f** τὸν κόκκον P, verb. Gö. **6** τὰ ἀπὸ Miller, ἀπὸ Gö., aber es fehlen 4 Buchst. **7** κεκρυμμένα Bernays, κεχυμένων Gö. + ὁ Roeper **8** ⟨τὸν⟩ κόσμον Cruice ὄντα Jacobi S. 6: ὢν P καταβαλλόμενος P **9** σπέρματι P **11** ᾠιὸν P εὐποικίλου Gö.: ἐκ ποικίλλου P, ἐκποικιλλομένου Bernays **13** ὅμως Miller (s. Register): οὕτως P, ὄντως Gö. **15** ⟨ ⟩ Uhlhorn S. 11 **18** ὅσα > Bernays bei Bunsen I 369 (I 66) γενήσεσθαι Roeper **18f** ἁρμόζει? Miller **19** ἀναγκαίως καιροῖς ἰδίοις Miller (Bernays) vgl. S. 206, 21: ἀναγκαίοις καιροῖς ἰδίους P, ἀναγκαίοις καιροῖς ἰδίως Gö. αὐξανομένῳ We.: αὐξανομένου ὡς P: αὐξανομένῳ ὡς Bernays, αὐξανόμενα Gö. **20** οὐ νοῆσαι P, verb. Bernays **21** καὶ > Gö., ἀεὶ Bernays **23** προσγενέσθαι οὐσίαν (προσγίνεσθαι Bernays) Gö.: προσγένεσιν οὐσίας P παραυξανομένου P

2 ἐκ νέου κατὰ μικρὸν ἀνθρώπῳ ἃ μὴ πρότερον ἦν γίνεται. ἐπεὶ δὲ ἦν ἄπορον εἰπεῖν προβολήν τινα τοῦ μὴ ὄντος θεοῦ γεγονέναι τὸ οὐκ ὄν — φεύγει γὰρ πάνυ καὶ δέδοικε τὰς κατὰ προβολὴν τῶν γεγονότων οὐσίας ὁ Βασιλείδης —, ποίας γὰρ προβολῆς χρεία ἢ ποίας ὕλης ὑπόθεσις, ἵνα κόσμον θεὸς ἐργάσηται, καθάπερ ὁ ἀράχνης τὰ 5 μηρύματα ἢ θνητὸς ἄνθρωπος χαλκὸν ἢ ξύλον ἤ τι τῶν τῆς ὕλης
3 μερῶν ἐργαζόμενος λαμβάνει; ἀλλὰ »εἶπε«, φησί, »καὶ ἐγένετο«, καὶ τοῦτό ἐστιν, ὡς λέγουσιν οἱ ἄνδρες οὗτοι, τὸ λεχθὲν ὑπὸ Μωσέως· »γενηθήτω φῶς, καὶ ἐγένετο φῶς«. πόθεν, φησί, γέγονε τὸ φῶς; ἐξ οὐδενός· οὐ γὰρ γέγραπται, φησί, πόθεν, ἀλλ' αὐτὸ μόνον ἐκ τῆς 10 φωνῆς τοῦ λέγοντος· ὁ δὲ λέγων, φησίν, οὐκ ἦν, οὐδὲ τὸ γενόμενον
f. 89v 4 ἦν. γέγονε, φησίν, ἐξ οὐκ ὄντων | τὸ σπέρμα τοῦ κόσμου, ὁ λόγος ὁ λεχθεὶς »γενηθήτω φῶς«, καὶ τοῦτο, φησίν, ἔστι τὸ λεγόμενον ἐν τοῖς εὐαγγελίοις »ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρω-
5 πον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. λαμβάνει τὰς ἀρχὰς ἀπὸ τοῦ σπέρ- 15 ματος ἐκείνου καὶ φωτίζεται. τοῦτό ἐστι τὸ σπέρμα, ὃ ἔχει ἐν ἑαυτῷ πᾶσαν τὴν πανσπερμίαν, ὅ φησιν Ἀριστοτέλης γένος εἶναι εἰς ἀπείρους τεμνόμενον ἰδέας, ὡς τέμνομεν ἀπὸ τοῦ ζῴου βοῦν, ἵππον,
6 ἄνθρωπον, ὅπερ ἐστὶν οὐκ ὄν. ὑποκειμένου τοίνυν τοῦ κοσμικοῦ σπέρματος, ἐκεῖνοι λέγουσιν· ὅ τι ἂν λέγω, φησίν, μετὰ ταῦτα γεγο- 20 νέναι, μὴ ἐπιζήτει πόθεν. εἶχε γὰρ πάντα τὰ σπέρματα ἐν ἑαυτῷ τεθησαυρισμένα καὶ κατακείμενα, οἷον οὐκ ὄν⟨τα⟩ ὑπό τε τοῦ οὐ(κ
7 ὄν)τος θεοῦ γενέσθαι προβεβουλευμένα. ἴδωμεν οὖν, τί λέγουσι πρῶτον ἢ τί δεύτερον ἢ τί τρίτον τὸ ἀπὸ τοῦ σπέρματος τοῦ κοσμικοῦ γεγενημένον. ἦν, φησίν, ἐν αὐτῷ τῷ σπέρματι υἱότης τριμερής, κατὰ 25 πάντα τῷ οὐκ ὄντι θεῷ ὁμοούσιος, γεννητὴ ἐξ οὐκ ὄντων. ταύτης τῆς υἱότητος τῆς τριχῇ διῃρημένης τὸ μέν τι ἦν λεπτομερές, τὸ δὲ
8 ⟨παχυμερές, τὸ δὲ⟩ ἀποκαθάρσεως δεόμενον. τὸ μὲν οὖν λεπτομερὲς εὐθέως πρῶτον ἅμα τῷ γενέσθαι τοῦ σπέρματος τὴν πρώτην καταβολὴν ὑπὸ τοῦ ⟨οὐκ⟩ ὄντος διέσφυξε καὶ ἀνῆλθε καὶ ἀνέδραμε κάτω- 30 θεν ἄνω, ποιητικῷ τινι χρησάμενον τάχει

7 vgl. Psal. 32, 9. 148, 5 — 9 Gen. 1, 3 — 14 Joh. 1, 9 — 16—19 vgl. S. 197, 9 — 21—23 vgl. X 14, 2 Anf. — 25—S. 199, 10 vgl. X 14, 2—4 — 30 διέσφυξε vgl. S. 97, 26

1 ἐπεὶ] ἔτι? We. 2 τὸ (so) P: τι als Text von P falsch Miller 4 ποία² We. 5 ὑλικῆς ὑποθέσεως Bernays 8 ὡς Gö.: ὃ P 11 τὸ λεγόμενον Roeper 12 f λόγος ἐλεχθεὶς P 20 ἐκεῖνοι λέγουσιν > Cruice 22 οὐκ ὄντα H Gö.: οὐκ ὂν P 24 τὸ Gö.: ὃ P 25 αὐτῷ Uhlhorn S. 17: ἑαυτῷ P 26 θεομοούσιος P, verb. nach H γεννητὴ H: γενητὴ P 28 ⟨ ⟩ H Bernays, Uhlhorn S. 17 30 + οὐκ H Uhlhorn S. 18 31 χρησάμενος P

ὡσεὶ πτερὸν ἠὲ νόημα,

καὶ ἐγένετο, φησί, πρὸς τὸν οὐκ ὄντα· ἐκείνου γὰρ δι' ὑπερβολὴν κάλλους καὶ ὡραιότητος πᾶσα φύσις ὀρέγεται, ἄλλη δὲ ἄλλως. ἡ δὲ 9 παχυμερεστέρα ἔτι μένουσα ἐν τῷ σπέρματι, μιμητική τις οὖσα, ἀνα-
5 δραμεῖν μὲν οὐκ ἠδυνήθη· πολὺ γὰρ ἐνδεεστέρα τῆς λεπτομερείας, ἧς εἶχεν ἡ δι' αὑτῆς υἱότης ἀναδραμοῦσα, ἀπελείπετο. ἐπτέρωσεν οὖν 10 αὐτὴν ἡ υἱότης ἡ παχυμερεστέρα τοιούτῳ τινὶ πτερῷ, ὁποίῳ διδάσκα- f. 90r λος ὢν Πλάτων Ἀριστοτέλους ἐν Φαίδρῳ τὴν ψυχὴν πτεροῖ, καὶ καλεῖ τὸ τοιοῦτο Βασιλείδης οὐ πτερόν, ἀλλὰ πνεῦμα ἅγιον, ὃ εὐεργε-
10 τεῖ ἡ υἱότης ἐνδυσαμένη καὶ εὐεργετεῖται. εὐεργετεῖ μέν, ὅτι καθάπερ 11 ὄρνιθος πτερὸν αὐτὸ καθ' αὑτὸ τοῦ ὄρνιθος ἀπηλλαγμένον οὐκ ἂν γένοιτό ποτε ὑψηλὸν οὐδὲ μετάρσιον, οὐδ' αὖ ὄρνις ἀπολελυμένος τοῦ πτεροῦ οὐκ ἄν ποτε γένοιτο ὑψηλὸς οὐδὲ μετάρσιος· τοιοῦτόν τινα τὸν λόγον ἔσχεν ἡ υἱότης πρὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ τὸ
15 πνεῦμα πρὸς τὴν υἱότητα. ἀναφερομένη γὰρ ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἡ 12 υἱότης ὡς ὑπὸ πτεροῦ ἀναφέρει τὸ πτερόν, τουτέστι τὸ πνεῦμα, καὶ πλησίον γενομένη τῆς λεπτομεροῦς υἱότητος καὶ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐκ ὄντος καὶ δημιουργήσαντος ἐξ οὐκ ὄντων, ἔχειν μὲν αὐτὸ μετ' αὐτῆς οὐκ ἠδύνατο· ἦν γὰρ οὐχ ὁμοούσιον οὐδὲ φύσιν εἶχε μετὰ τῆς υἱότη-
20 τος· ἀλλὰ ὥσπερ ἐστὶ παρὰ φύσιν καὶ ὀλέθριος τοῖς ἰχθύσιν ἀὴρ 13 καθαρὸς καὶ ξηρός, οὕτω τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ ἦν παρὰ φύσιν ἐκεῖνο τὸ ἀρρήτων ἀρρητότερον καὶ πάντων ἀνώτερον ὀνομάτων τοῦ οὐκ ὄντος ὁμοῦ θεοῦ χωρίον καὶ τῆς υἱότητος. κατέλιπεν οὖν αὐτὸ πλησίον ⟨ἡ⟩ υἱότης ἐκείνου τοῦ μακαρίου καὶ νοηθῆναι μὴ
25 δυναμένου [μὴ] μηδὲ χαρακτηρισθῆναί τινι λόγῳ χωρίου, οὐ παντά-πασιν ἔρημον οὐδὲ ἀπηλλαγμένον τῆς υἱότητος· ἀλλὰ γὰρ ὥσπερ εἰς 14 ἄγγος ἐμβληθὲν μύρον εὐωδέστατον εἰ καὶ ὅτι μάλιστα ἐπιμελῶς ἐκκενωθείη, ὅμως ὀσμή τις ἔτι μένει τοῦ μύρου καὶ καταλείπεται,

1 η 36 — **2f** s. zu S. 81, 7. 98, 15f — **8** *Φαίδρῳ*] S. 246 A ff — **20** vgl. Heraklit Fr. 61 D. — **26ff** vgl. V 19, 3ff

1 ἢ ἐνόημα P **5** λεπτομερίας P **6** ἡ δι' αὐτῆς ἀναδραμοῦσα Uhlhorn S. 18 δι'] πρὸ Jacobi S. 7 αὐτῆς P ἀναδραμοῦσα, ⟨ἀναδραμοῦσα δὲ⟩ Bernays **7** αὐτὴν P **8** ὢν Gö.: ὧ P, ὁ Miller Φαίδρῳ Gö.: φαίδωνι P **10** ἐβεργετεῖται P **11** καθ' αὑτὸ Miller **12** man erwartet ⟨εὐεργετεῖται δὲ ὅτι⟩ οὐδ' αὖ We. **15** ὑπὸ] Jacobi S. 8: ἀπὸ P **17f** οὐκ ὄντος Jacobi: οἰκοῦντος P **19** οὐχ] οὐκ P οὐδὲ Jacobi S. 8: οὐσ δὲ P μετὰ] αὐτῆς Bunsen **22** ἀρρήτων Jacobi S. 8: ἄρρητον P **23** θεοχωρίον P **24** ἡ υἱότης Bernays: υἱότητος P **27** μῦρον P

κἂν ᾖ κεχωρισμένον τοῦ ἀγγείου, καὶ μύρου ὀσμὴν τὸ ἀγγεῖον ⟨ἔχει⟩
εἰ καὶ μὴ μύρον, οὕτως τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον μεμένηκε τῆς υἱότητος
ἄμοιρον καὶ ἀπηλλαγμένον, ἔχει δὲ ἐν ἑαυτῷ μύρου παραπλησίως
f. 90v 15 τὴν δύναμιν. ⟨τῆς υἱότητος τὴν⟩ ὀσμήν· | καὶ τοῦτό ἐστι τὸ λεγόμενον
»ὡς μύρον ἐπὶ κεφαλῆς τὸ καταβαῖνον ἐπὶ τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρών«, 5
ἡ ἀπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου φερομένη ὀσμὴ ἄνωθεν κάτω μέχρι
τῆς ἀμορφίας καὶ τοῦ διαστήματος τοῦ καθ' ἡμᾶς· ὅθεν ἤρξατο
ἀνελθεῖν ἡ υἱότης οἱονεὶ ἐπὶ πτερύγων ἀετοῦ, φησί, καὶ τῶν μετα-
16 φρένων ἐνεχθεῖσα. σπεύδει γάρ, φησί, πάντα κάτωθεν ἄνω, ἀπὸ τῶν
χειρόνων ἐπὶ τὰ κρείττονα· οὐδὲν δὲ οὕτως † ἀνόητόν ἐστι τῶν ⟨ἐν⟩ 10
τοῖς κρείττοσιν, ἵνα μὴ κατέλθῃ κάτω. ἡ δὲ τρίτη υἱότης, φησίν,
ἡ ἀποκαθάρσεως δεομένη μεμένηκεν ⟨ἐν⟩ τῷ μεγάλῳ τῆς πανσπερμίας
σωρῷ εὐεργετοῦσα καὶ εὐεργετουμένη. τίνα δὲ τὸν τρόπον εὐεργε-
τεῖται καὶ εὐεργετεῖ, ὕστερον ἐροῦμεν κατὰ τὸν οἰκεῖον αὐτοῦ γενό-
μενοι λόγον. 15

1 23. Ἐπεὶ οὖν γέγονε πρώτη καὶ δευτέρα ἀναδρομὴ τῆς υἱότητος
καὶ μεμένηκεν αὐτοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸν εἰρημένον τρόπον,
στερέωμα τῶν ὑπερκοσμίων καὶ τοῦ κόσμου μεταξὺ τεταγμένον —
2 διῄρηται γὰρ ὑπὸ Βασιλείδου τὰ ὄντα εἰς δύο τὰς προσεχεῖς καὶ
πρώτας διαιρέσεις, καὶ καλεῖται κατ' αὐτὸν τὸ μέν τι κόσμος, τὸ δέ 20
τι ὑπερκόσμια, τὸ δὲ μεταξὺ τοῦ κόσμου καὶ τῶν ὑπερκοσμίων μεθό-
ριον πνεῦμα τοῦτο, ὅπερ ἐστὶ καὶ ἅγιον καὶ τῆς υἱότητος ἔχει μένου-
3 σαν ἐν ἑαυτῷ τὴν ὀσμήν —· ὄντος οὖν τοῦ στερεώματος, ὅ ἐστιν
ὑπεράνω τοῦ οὐρανοῦ, διέσφυξε καὶ ἐγεννήθη ἀπὸ τοῦ κοσμικοῦ
σπέρματος καὶ τῆς πανσπερμίας τοῦ σωροῦ ὁ μέγας ἄρχων, ἡ κεφαλὴ 25
τοῦ κόσμου, κάλλος τι καὶ μέγεθος καὶ δύναμις λαληθῆναι μὴ δυνα-
μένη. ἀρρήτων γάρ, φησίν, ἐστὶν ἀρρητότερος καὶ δυνατῶν δυνα-
τώτερος καὶ σοφῶν σοφώτερος καὶ ὅ τι ἂν εἴπῃς πάντων τῶν καλῶν
4 κρείττων. οὗτος γεννηθεὶς ἐπῆρεν ἑαυτὸν καὶ μετεώρισε καὶ ἠνέ-

5 Psal. 132, 2 (ἐπὶ πώγωνα, τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν) — **8f** Deut. 32, 11; Exod. 19, 4 — **11—13** vgl. X 14, 5 Anf. — **14** s. C. 25f — **18** vgl. Gen. 1, 7 — **18—S. 201, 16** vgl. X 14, 5—7 — **24** *διέσφυξε*] s. zu S. 198, 30

1 + *ἔχει* Bernays (*ἔχει* st. *εἰ* Miller) **2** *μῦρον* P **4** ⟨ ⟩ Uhlhorn S. 20 (+ *τὴν* Diels vgl. Z. 22f) **5** *τὸν*[2] P (nicht *τοῦ*) **10** *ἀκοινώνητον* We., *ἀκίνητον* Bunsen I 369 (I 66) + *ἐν* Miller **11** *μὴ* > Miller **12** *μεμένηκεν ἐν* H Möller S. 354: *μεμένηκε* P, *ἐμμεμένηκε* Roeper **18** *στερέωμα τῶν* Gö.: *στερεωμένων* P, *στερεωμάτων* Miller **21f** *μενθόριον* P **23** *ὄντος*] *ἐντὸς* Bernays **24** *ἐγενήθη* P **26** *λαληθῆναι* Bernays (H): *λυθῆναι* P **27** *ἄρρητον* P **28** *παντὸς τοῦ καλοῦ* We. **29** *καὶ*[1] steht in P **29f** *ἐνεχθεὶς* Uhlhorn S. 22, um *ἔστη* halten zu können

χθῇ | ὅλος ἄνω μέχρι τοῦ στερεώματος, [ἔστη] τῆς δὲ ἀναδρομῆς καὶ f. 91r
τοῦ ὑψώματος τὸ στερέωμα τέλος εἶναι νομίσας καὶ μηδὲ εἶναι μετὰ
ταῦτα ὅλως μηδὲν [εἶναι] ἐπινοήσας, ἐγένετο μὲν ὑποκειμένων πάν-
των, ὅσα ἦν λοιπὸν κοσμικά, σοφώτερος, δυνατώτερος, ἐκπρεπέστερος,
5 φωτεινότερος, πᾶν ὅ τι ἂν εἴπῃς καλὸν διαφέρον χωρὶς μόνης τῆς
ὑπολελειμμένης υἱότητος ἔτι ἐν τῇ πανσπερμίᾳ· ἠγνόει γὰρ ὅτι ἐστὶν
αὐτοῦ σοφωτέρα καὶ δυνατωτέρα καὶ κρείττων. νομίσας οὖν αὐτὸς 5
εἶναι κύριος καὶ δεσπότης καὶ σοφὸς ἀρχιτέκτων τρέπεται εἰς τὴν
καθ' ἕκαστα κτίσιν τοῦ κόσμου. καὶ πρῶτον μὲν ἠξίωσε μὴ εἶναι
10 μόνος, ἀλλὰ ἐποίησεν ἑαυτῷ καὶ ἐγέννησεν ἐκ τῶν ὑποκειμένων υἱὸν
ἑαυτοῦ πολὺ κρείττονα καὶ σοφώτερον. ταῦτα γὰρ ἦν πάντα προ- 6
βεβουλευμένος ὁ οὐκ ὢν θεός, ὅτε τὴν πανσπερμίαν κατέβαλεν. ἰδὼν
οὖν τὸν υἱὸν ἐθαύμασε καὶ ἠγάπησε καὶ κατεπλάγη· τοιοῦτον γάρ τι
κάλλος ἐφαίνετο υἱοῦ τῷ μεγάλῳ ἄρχοντι· καὶ ἐκάθισεν αὐτὸν ἐκ
15 δεξιῶν ὁ ἄρχων. αὕτη ἐστὶν ἡ κατ' αὐτοὺς ὀγδοὰς λεγομένη, ὅπου 7
ἐστὶν ὁ μέγας ἄρχων καθήμενος. πᾶσαν οὖν τὴν ἐπουράνιον κτίσιν,
τουτέστι τὴν αἰθέριον, αὐτὸς εἰργάσατο ὁ δημιουργὸς ὁ μέγας σοφός·
ἐνήργει δὲ αὐτῷ καὶ ὑπετίθετο ὁ υἱὸς ὁ τούτου γενόμενος, ὢν αὐτοῦ
τοῦ δημιουργοῦ πολὺ σοφώτερος.
20 24. Αὕτη ἐστὶν ἡ κατὰ Ἀριστοτέλην σώματος φυσικοῦ ὀργανικοῦ 1
ἐντελέχεια, ψυχὴ ἐνεργοῦσα τῷ σώματι, ἧς δίχα τὸ σῶμα ἐργάζεσθαι
οὐδὲν δύναται, μεῖζον καὶ ἐπιφανέστερον καὶ δυνατώτερον καὶ σοφώ-
τερον τοῦ σώματος. ὃν λόγον οὖν Ἀριστοτέλης ἀποδέδωκε περὶ τῆς
ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος πρότερος, Βασιλείδης περὶ τοῦ μεγάλου
25 ἄρχοντος καὶ τοῦ κατ' αὐτὸν υἱοῦ διασαφεῖ. τόν τε γὰρ υἱὸν ὁ ἄρχων 2
κατὰ Βασιλείδην γεγέννηκεν, τήν τε ψυχὴν ἔργον καὶ ἀποτέλεσμά
[ὥς] φησιν εἶναι ὁ Ἀριστοτέλης, φυσικοῦ σώματος ὀργανικοῦ ἐντελέ-

8 I Kor. 3, 10 *ὡς σοφὸς ἀρχιτέκτων* — **13** Mark. 1, 11? — **14** vgl. Psal. 109, 1 (Mark. 12, 36) — **20f. 27** vgl. S. 194, 23f

1 *ἔστη* > Miller, *ἔστη δέ, τῆς ἀναδρομῆς* Bunsen 2 *μηδὲ*] *μηδὲν* (nicht *μηδὲ*) P **3** *μηδὲν*] *μηδὲ* (nicht *μηδὲν*) P *εἶναι* > Miller, Uhlhorn S. 22 tilgt vorher *μηδὲ εἶναι*, vgl. S. 203, 6. *μηδὲ εἶναι* Z. 3 wohl Correctur des *μηδὲν εἶναι* Z. 2, bei Eintragung dieser Dublette fiel das *μηδέν* **5** *παντὸς — καλοῦ* We. **5f** *μονῆς τῆς ὑπολελυμμένης* P **6f** *ἐστὶν αὐτοῦ* Miller: *ἔστι νῦν τοῦ* P **7** *σοφώτερα καὶ δυνατώτερα* P **8** *καὶ*] *ὡς* Klost. **10** *υἱῶν* P **12** *κατεβάλετο*? We. **14** *ἐφαίνετο* Bunsen: *ἐγένετο* P, *ἐγένετο τῷ υἱῷ τοῦ μεγάλου ἄρχοντος* Jacobi S. 21 **15** *αὐτοὺς* Gö.: *αὐτοῦ* P, *αὐτὸν* Miller **17** ⟨*ὁ*⟩ *σοφὸς* oder *μέγα* We. **22** *μεῖζόν* ⟨*τι*⟩ Cruice **22f** *σωφότερον* P **23** *τοῦ σώματος* Gö.: *τῆς ψυχῆς* P **26** *γεγένηκεν* P *τῆς τε ψυχῆς* Bunsen **27** *ὥς* > Bunsen

f. 91v χειαν. ὡς οὖν | ἡ ἐντελέχεια διοικεῖ τὸ σῶμα, οὕτως ὁ υἱὸς διοικεῖ
3 κατὰ Βασιλείδην τὸν ἀρρήτων ἀρρητότερον θεόν. πάντα οὖν ἐστι
προνοούμενα καὶ διοικούμενα ὑπὸ τῆς ἐντελεχείας τοῦ ἄρχοντος τοῦ
μεγάλου τὰ αἰθέρια, ἅτινα μέχρι σελήνης ἐστίν· ἐκεῖθεν γὰρ ἀὴρ
αἰθέρος διακρίνεται. κεκοσμημένων οὖν πάντων τῶν αἰθερίων πάλιν 5
ἀπὸ τῆς πανσπερμίας ἄλλος ἄρχων ἀνέβη, μείζων μὲν[τοι] πάντων
τῶν ὑποκειμένων χωρὶς μέντοι τῆς καταλελειμμένης υἱότητος, πολὺ
δὲ ὑποδεέστερος τοῦ πρώτου ἄρχοντος. ἔστι δὲ καὶ οὗτος ἄρρητος
4 ὑπ' αὐτῶν λεγόμενος. καὶ καλεῖται ὁ τόπος οὗτος ἑβδομάς, καὶ
πάντων τῶν ὑποκειμένων οὗτός ἐστι διοικητὴς καὶ δημιουργός, 10
ποιήσας καὶ αὐτὸς ἑαυτῷ υἱὸν ἐκ τῆς πανσπερμίας [καὶ αὐτὸς] ἑαυτοῦ
φρονιμώτερον καὶ σοφώτερον, παραπλησίως τοῖς ἐπὶ τοῦ πρώτου
5 λελεγμένοις. τὸ δὲ ἐν τῷ διαστήματι τούτῳ ὁ σωρὸς αὐτός ἐστι,
φησί, καὶ ἡ πανσπερμία, καὶ γίνεται κατὰ φύσιν τὰ γινόμενα ὡς
φθάσαν⟨τα⟩ τεχθῆναι ὑπὸ τοῦ τὰ μέλλοντα λέγεσθαι ὅτε δεῖ καὶ οἷα 15
δεῖ καὶ ὡς δεῖ λελογισμένου. καὶ τούτων ἐστὶν ἐπιστάτης ἢ φρον-
τιστὴς ἢ δημιουργὸς οὐδείς· ἀρκεῖ γὰρ αὐτοῖς ὁ λογισμὸς ἐκεῖνος,
⟨ὃν⟩ ὁ οὐκ ὢν ὅτε ἐποίει ἐλογίζετο.
1 25. Ἐπεὶ οὖν τετέλεσται κατ' αὐτοὺς ὁ κόσμος ὅλος καὶ τὰ ὑπερ-
κόσμια καὶ ἔστιν ἐνδεὲς οὐδέν, λείπεται δὲ ἐν τῇ πανσπερμίᾳ ἡ υἱότης 20
ἡ τρίτη, ἡ καταλελειμμένη εὐεργετεῖν καὶ εὐεργετεῖσθαι ἐν τῷ σπέρ-
ματι, καὶ ἔδει τὴν ὑπολελειμμένην υἱότητα ἀποκαλυφθῆναι καὶ ἀπο-
κατασταθῆναι ἄνω ἐκεῖ ὑπὲρ τὸ μεθόριον πνεῦμα πρὸς τὴν υἱότητα
τὴν λεπτομερῆ καὶ μιμητικὴν καὶ τὸν οὐκ ὄντα, ὡς γέγραπται, φησί·
»καὶ ἡ κτίσις αὐτὴ συστενάζει καὶ συνωδίνει τὴν ἀποκάλυψιν τῶν 25
2 υἱῶν τοῦ θεοῦ ἐκδεχομένη«. υἱοὶ δέ, φησίν, ἐσμὲν ἡμεῖς οἱ πνευ-

6—13 vgl. X 14, 8 — 25. S. 203, 17. 18ff Röm. 8, 19 ἡ γὰρ ἀποκαραδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται 22 οἴδαμεν γὰρ ὅτι πᾶσα ἡ κτίσις συστενάζει καὶ συνωδίνει ἄχρι τοῦ νῦν — 26—S. 203, 3 vgl. X 14, 10

3 ἐντελεχείας Gö.: μεγάλης P, μεγαλειότητος Miller 5 αἰθέρος Gö.: αἰθέριος P κεκοσμιμένων P 6 τοι > H Bernays 8 καὶ οὗτος ἄρρητος] οὗτος καὶ ὁ ῥητός Bunsen 11 καὶ αὐτὸς > Cruice, καὶ αὐτὸν Miller 14f ὡς φαίης ἂν τ. Usener, Weihnachtsfest[2] S. 139 15 φθάσαντα Uhlhorn: φθάσαν P, ἔφθασε Bunsen φθάσαν ἐλέχθη ὑπὸ — γενήσεσθαι Roeper λεχθῆναι Scott λέγεσθαι] γίνεσθαι Bunsen, γενέσθαι Usener a. a. O. δεῖ καὶ οἷα Bernays (vgl. Jacobi S. 23): δικαιοῖ ἃ P 16 λελογισμένου Bunsen: λελογισμένῳ P 18 + ὃν Jacobi S. 23 ὁτὲ P 20 δὲ] δὴ Miller 21 ἐβεργετεῖσθαι P 22 καὶ ἔδει Gö.: καὶ δὴ P, καὶ δεῖ Bunsen, s. Register δεῖν 25 συνστενάζει P

ματικοί, ἐνθάδε καταλελειμμένοι διακοσμῆσαι καὶ διατυπῶσαι καὶ διορθώσασθαι καὶ τελει|ῶσαι τὰς ψυχὰς κάτω φύσιν ἐχούσας μένειν f. 92r ἐν τούτῳ τῷ διαστήματι. »μέχρι μὲν οὖν Μωσέως ἀπὸ Ἀδὰμ ἐβασίλευσεν ἡ ἁμαρτία«, καθὼς γέγραπται· ἐβασίλευσε γὰρ ὁ μέγας ἄρχων 3
5 ὁ ἔχων τὸ τέλος αὐτοῦ μέχρι στερεώματος, νομίζων αὐτὸς εἶναι θεὸς μόνος καὶ ὑπὲρ αὐτὸν εἶναι μηδέν· πάντα γὰρ ἦν φυλασσόμενα ἀποκρύφῳ σιωπῇ. τοῦτο, φησίν, ἐστὶ τὸ μυστήριον, ὃ ταῖς προτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη, ἀλλὰ ἦν ἐν ἐκείνοις τοῖς χρόνοις βασιλεὺς καὶ κύριος, ὡς ἐδόκει, τῶν ὅλων ὁ μέγας ἄρχων, ἡ ὀγδοάς. ἦν δὲ καὶ 4
10 τούτου τοῦ διαστήματος βασιλεὺς καὶ κύριος ἡ ἑβδομάς, καὶ ἔστιν ἡ μὲν ὀγδοὰς ἄρρητος, ῥητὸν δὲ ἡ ἑβδομάς. οὗτός ἐστι, φησίν, ὁ τῆς ἑβδομάδος ἄρχων ὁ λαλήσας τῷ Μωϋσῇ καὶ εἰπών· »ἐγὼ ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, καὶ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ οὐκ ἐδήλωσα αὐτοῖς« — οὕτως γὰρ θέλουσι γεγράφθαι —, τουτέστι τοῦ ἀρρήτου
15 τῆς ὀγδοάδος ἄρχοντος θεοῦ. πάντες οὖν οἱ προφῆται οἱ πρὸ τοῦ 5 σωτῆρος, φησίν, ἐκεῖθεν ἐλάλησαν. ἐπεὶ οὖν ἔδει ἀποκαλυφθῆναι, φησίν, ἡμᾶς τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, περὶ ὧν ἐστέναξε, φησίν, ἡ κτίσις καὶ ὤδινεν ἀπεκδεχομένη τὴν ἀποκάλυψιν, ἦλθε τὸ εὐαγγέλιον εἰς τὸν κόσμον καὶ διῆλθε διὰ πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας ⟨καὶ⟩ κυριό-
20 τητος ⟨καὶ⟩ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου· ἦλθε δὲ ὄντως, καί⟨τοι⟩ 6 οὐδὲν κατῆλθεν ἄνωθεν οὐδὲ ἐξέστη ἡ μακαρία υἱότης ἐκείνου τοῦ ἀπερινοήτου καὶ μακαρίου οὐκ ὄντος θεοῦ. ἀλλὰ γὰρ καθάπερ ὁ νάφθας ὁ Ἰνδικὸ ὀφθεὶς μόνον ἀπὸ πάνυ πολλοῦ διαστήματος συνάπτει πῦρ, οὕτω κάτωθεν ἀπὸ τῆς ἀμορφίας τοῦ σωροῦ διήκουσιν
25 αἱ δυνάμεις μέχρις ἄνω τῆς υἱότητος. ἅπτει μὲν γὰρ καὶ λαμβάνει 7 τὰ νοήματα κατὰ τὸν νάφθαν τὸν Ἰνδικόν, οἷον ἅφθας τις ὢν ὁ τοῦ μεγάλου τῆς ὀγδοάδος ἄρχοντος υἱὸς ἀπὸ τῆς μετὰ τὸ μεθόριον μακαρίας υἱότητος. ἡ γὰρ ἐν μέσῳ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐν τῷ μεθορίῳ τῆς υἱότητος δύναμις ῥέοντα καὶ φερόμενα τὰ νοήματα τῆς
30 υἱότητος μεταδίδωσι τῷ υἱῷ τοῦ μεγάλου ἄρχοντος.

3 Röm. 5, 13. 14 ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ . . . . ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως — **5f** Deut. 32, 39; Jes. 45, 5 — **7f** vgl. Ephes. 3, 3—5; Kol. 1, 26. 27 — **12** Exod. 6, 2. 3, vgl. VI 36, 2 — **15f** Hebr. 1, 1 und Matth. 11, 13? — **16—18** Röm. 8, 19. 22, vgl. VI 35, 2 — **19f** vgl. Ephes. 1, 21 — **23** vgl. zu S. 115, 18—22 — **28f** Ephes. 1, 21

1 ⟨πρὸς τὸ⟩ διακοσμῆσαι Cruice, vgl. S. 207, 26. 208, 3, doch s. 202, 21 **2** κάτω Gö.: κατὰ P, τὰς Bunsen **19** + καὶ Miller **20** + καὶ Bunsen ὄντως Uhlhorn S. 29: οὕτως P · καίτοι Uhlhorn: καὶ P, καίπερ Gö. **23** ἅψας P **24** διήκησιν P **25** ἄνω μέχρις Jacobi S. 28 **26** νάφθαν Miller: ἄφθαν P ἅφθας Gö.: ἄφθας P, νάφθας Miller **29** φερόμενον P

1 26. Ἦλθεν οὖν τὸ εὐαγγέλιον πρῶτον ἀπὸ τῆς υἱότητος, φησίν, διὰ τοῦ παρακαθημένου τῷ ἄρχοντι υἱοῦ [τὸ] πρὸς τὸν ἄρχοντα, καὶ
f. 92v ἔμαθεν ὁ | ἄρχων, ὅτι οὐκ ἦν θεὸς τῶν ὅλων, ἀλλ' ἦν γεννητὸς καὶ ἔχων αὐτοῦ ὑπεράνω ⟨τὸν⟩ τοῦ ἀρρήτου καὶ ⟨ἀ⟩κατονομάστου οὐκ ὄντος καὶ τῆς υἱότητος κατακείμενον θησαυρόν. καὶ ἐπέστρεψε καὶ 5
2 ἐφοβήθη, συνιεὶς ἐν οἵᾳ ἦν ἀγνοίᾳ. τοῦτό ἐστι, φησίν, τὸ εἰρημένον· »ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου«. ἤρξατο γὰρ σοφίζεσθαι κατηχούμενος ὑπὸ τοῦ παρακαθημένου Χριστοῦ, διδασκόμενος τίς ἐστιν ὁ οὐκ ὤν, τίς ἡ υἱότης, τί τὸ ἅγιον πνεῦμα, τίς ἡ τῶν ὅλων κατασκευή, ποῦ
3 ταῦτα ἀποκατασταθήσεται· αὕτη ἐστὶν ἡ σοφία ⟨ἡ⟩ ἐν μυστηρίῳ λεγο- 10 μένη, περὶ ἧς, φησίν, ἡ γραφὴ λέγει· »οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος«. κατηχηθεὶς οὖν, φησίν, ὁ ἄρχων καὶ διδαχθεὶς καὶ φοβηθεὶς ἐξωμολογήσατο περὶ
4 ἁμαρτίας, ἧς ἐποίησε μεγαλύνων ἑαυτόν. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον· »τὴν ἁμαρτίαν μου ἐγνώρισα, καὶ τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γι- 15 νώσκω, ὑπὲρ ταύτης ἐξομολογήσομαι εἰς τὸν αἰῶνα«. ἐπεὶ οὖν κατήχητο μὲν ὁ μέγας ἄρχων, κατήχητο δὲ καὶ δεδίδακτο πᾶσα ἡ τῆς ὀγδοάδος κτίσις καὶ ἐγνωρίσθη τοῖς ἐπουρανίοις τὸ μυστήριον, ἔδει λοιπὸν καὶ ἐπὶ τὴν ἑβδομάδα ἐλθεῖν τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα καὶ ὁ τῆς ἑβδομάδος παραπλησίως ἄρχων διδαχθῇ καὶ εὐαγγελισθήσεται. 20
5 ἐπέλαμψεν ⟨οὖν⟩ ὁ υἱὸς τοῦ μεγάλου ἄρχοντος τῷ υἱῷ τοῦ ἄρχοντος τῆς ἑβδομάδος τὸ φῶς, ὃ εἶχεν ἅψας αὐτὸς ἄνωθεν ἀπὸ τῆς υἱότητος, καὶ ἐφωτίσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἄρχοντος τῆς ἑβδομάδος, καὶ εὐηγγελίσατο τὸ εὐαγγέλιον τῷ ἄρχοντι τῆς ἑβδομάδος, καὶ ὁμοίως κατὰ τὸν
6 πρῶτον λόγον καὶ αὐτὸς ἐφοβήθη καὶ ἐξωμολογήσατο. ἐπεὶ οὖν καὶ 25 τὰ ἐν τῇ ἑβδομάδι πάντα πεφώτιστο καὶ διήγγελτο τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῖς — κτίσεις γάρ εἰσι κατ' αὐτὰ τὰ διαστήματα [καὶ] κατ' αὐτοὺς

1—7 Clemens Strom. II 35, 5. 36, 1 S. 131, 28ff St. ὅθεν »ἀρχὴ σοφίας φόβος θεοῦ« θείως λέλεκται. ἐνταῦθα οἱ ἀμφὶ Βασιλείδην τοῦτο ἐξηγούμενοι τὸ ῥητὸν αὐτόν φασιν Ἄρχοντα ἐπακούσαντα τὴν φάσιν τοῦ διακονουμένου πνεύματος ἐκπλαγῆναι τῷ τε ἀκούσματι καὶ τῷ θεάματι παρ' ἐλπίδας εὐηγγελισμένον, καὶ τὴν ἔκπληξιν φόβον κληθῆναι — **7** Psal. 110, 10; Prov. 1, 7. 9, 10, vgl. VI 32, 7 — **11** I Kor. 2, 13 — **15** Psal. 31, 5 frei wiedergegeben — **18** vgl. Ephes. 3, 9f

2 τὸ > Jacobi S. 29 **4** ἔχων ὑπεράνω ἑαυτοῦ τὸν τοῦ Roeper αὐτοῦ Gö.: τὸν P, > Uhlhorn S. 29 ὑπὲρ ἄνω P + τὸν Uhlhorn κατονομάστου P **9** ἡ² Miller: ὁ P ποῦ] πῶς? Bunsen **10** + ἡ Cruice **13** ἐξομολογήσατο P **19** εὐδομάδα P **21** + οὖν Gö. **22** εὐδομάδος P, so auch im Folgenden ἅψας P αὐτὸς Miller: αὐτοὺς P **25** ἐξομολογήσατο P **27** κατὰ τὰ Cruice καὶ > Miller, καὶ κατ' αὐτοὺς ⟨τοὺς τόπους τῶν ἀρχόντων⟩ Uhlhorn S. 25

ἄ|πειροι καὶ ἀρχαὶ καὶ δυνάμεις καὶ ἐξουσίαι, περὶ ὧν μακρός ἐστι f. 93r
κατ᾽ αὐτοὺς πάνυ λόγος λεγόμενος διὰ πολλῶν. ἔνθα καὶ τριακοσίους
ἑξήκοντα πέντε οὐρανοὺς φάσκουσι, καὶ τὸν μέγαν ἄρχοντα αὐτῶν
εἶναι τὸν Ἀβρασὰξ διὰ τὸ περιέχειν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ψῆφον τξε. ὡς
5 δὴ τοῦ ὀνόματος τὴν ψῆφον περιέχειν πάντα, καὶ διὰ τοῦτο τὸν
ἐνιαυτὸν τοσαύταις ἡμέραις συνεστάναι —· ἀλλ᾽ ἐπεί, φησίν, ταῦθ᾽ 7
οὕτως ἐγένετο, ἔδει λοιπὸν καὶ τὴν ἀμορφίαν καθ᾽ ἡμᾶς φωτισθῆναι
καὶ τῇ υἱότητι τῇ ἐν τῇ ἀμορφίᾳ καταλελειμμένῃ οἱονεὶ ἐκτρώματι
ἀποκαλυφθῆναι τὸ μυστήριον, ὃ ταῖς προτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη,
10 καθὼς γέγραπται, φησίν· »κατὰ ἀποκάλυψιν ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυ-
στήριον«, καί »ἤκουσα ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ εἰπεῖν«.
κατῆλθεν ⟨οὖν⟩ ἀπὸ τῆς ἑβδομάδος τὸ φῶς, τὸ κατελθὸν ἀπὸ τῆς 8
ὀγδοάδος ἄνωθεν τῷ υἱῷ τῆς ἑβδομάδος, ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν τὸν υἱὸν
τῆς Μαρίας, καὶ ἐφωτίσθη συνεξαφθεὶς τῷ φωτὶ τῷ λάμψαντι εἰς
15 αὐτόν. τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται 9
ἐπὶ σέ«, τὸ ἀπὸ τῆς υἱότητος διὰ τοῦ μεθορίου πνεύματος ἐπὶ τὴν
ὀγδοάδα καὶ τὴν ἑβδομάδα διελθὸν μέχρι τῆς Μαρίας, »καὶ δύναμις
ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι«, ἡ δύναμις τῆς κρίσεως ἀπὸ τῆς ἀκρωρείας
ἄνωθεν ⟨διὰ⟩ τοῦ δημιουργοῦ μέχρι τῆς κτίσεως, ὅ ἐστι τοῦ υἱοῦ.
20 μέχρι δὲ ἐκείνου φησὶ συνεστηκέναι τὸν κόσμον οὕτως, μέχρις οὗ 10
πᾶσα ἡ υἱότης ἡ καταλελειμμένη εἰς τὸ εὐεργετεῖν τὰς ψυχὰς ἐν
ἀμορφίᾳ καὶ εὐεργετεῖσθαι διαμορφουμένη κατακολουθήσῃ τῷ Ἰησοῦ
καὶ ἀναδράμῃ καὶ ἔλθῃ ἀποκαθαρισθεῖσα· καὶ γίνεται λεπτομερεστάτη,
ὡς δύνασθαι δι᾽ αὐτῆς ἀναδραμεῖν ὥσπερ ἡ πρώτη. πᾶσαν γὰρ ἔχει
25 τὴν δύναμιν συνεστηριγμένην φυσικῶς τῷ φωτὶ τῷ λάμψαντι ἄνω-
θεν κάτω.

27. Ὅταν οὖν ἔλθῃ, φησί, πᾶσα υἱότης καὶ ἔσται ὑπὲρ τὸ μεθό- 1
ριον, | τὸ πνεῦμα, τότε ἐλεηθήσεται ἡ κτίσις· στένει γὰρ μέχρι τοῦ f. 93v
νῦν καὶ βασανίζεται καὶ μένει τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ,

4f vgl. Irenaeus I 24, 3. 5. 7 S. 199ff H.; Epiphanius XXIV 7; Tertullian Adv. haer. I S. 214, 18ff Kr.; Theodoret I 4 S. 349 C Migne; Dieterich, Abraxas S. 46 — **9** Ephes. 3, 5, vgl. S. 203, 7 — **10** Ephes. 3, 3 — **11** II Kor. 12, 4 *ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι* — **12—18** vgl. X 14, 9 — **15** Luk. 1, 35 — **20—23** vgl. X 14, 10 Anf. — **28f** Röm. 8, 19. 22, vgl. S. 202, 25. 203, 18

4f *ὥστε τοῦ* Gö. **5** *τοῦτο* Gö.: *τούτων* P, *τοῦτον* Bunsen **7** ⟨*τὴν*⟩ *καθ᾽* Roeper **12** + *οὖν* Gö. **18** *ἐπισκειάσει* P *χρίσεως*? Gö., *ὀγδοάδος* Roeper, doch s. S. 207, 12. 30 ⟨*ἡ*⟩ *ἀπὸ* Cruice **19** + *διὰ* Gö. **20** *μέχρι σου* P **23** *γένηται* Usener S. 139 **24** *αὐτῆς* P

ἵνα πάντες ἀνέλθωσιν ἐντεῦθεν οἱ τῆς υἱότητος ἄνθρωποι· ἐπειδὰν ⟨οὖν⟩ γένηται τοῦτο, ἐπάξει, φησίν, ὁ θεὸς ἐπὶ τὸν κόσμον ὅλον τὴν μεγάλην ἄγνοιαν, ἵνα μένῃ πάντα κατὰ φύσιν καὶ μηδὲν μηδενὸς τῶν
2 παρὰ φύσιν ἐπιθυ⟨μήσῃ⟩. ἀλλὰ γὰρ πᾶσαι αἱ ψυχαὶ τούτου τοῦ διαστήματος, ὅσαι φύσιν ἔχουσιν ἐν τούτῳ ἀθάνατοι διαμένειν μόνῳ, 5
μενοῦσιν οὐδὲν ἐπιστάμεναι τούτου τοῦ διαστήματος διάφορον οὐ⟨δὲ⟩ βέλτιον, οὐδὲ ἀκοή τις ἔσται τῶν ὑπερκειμένων ἐν τοῖς ὑποκειμένοις οὐδὲ γνῶσις, ἵνα μὴ τῶν ἀδυνάτων αἱ ὑποκείμεναι ψυχαὶ ὀρεγόμεναι βασανίζωνται, καθάπερ ἰχθὺς ἐπιθυμήσας ἐν τοῖς ὄρεσι μετὰ τῶν προβάτων νέμεσθαι· ἐγένετο ⟨γὰρ⟩ ἄν, φησίν, αὐτοῖς ἡ τοιαύτη ἐπι- 10
3 θυμία φθορά. ἔστιν οὖν, φησίν, ἄφθαρτα πάντα τὰ κατὰ χώραν μένοντα, φθαρτὰ δέ, ἐὰν ἐκ τῶν κατὰ φύσιν ὑπερπηδᾶν καὶ ὑπερβαίνειν βούλοιντο. οὕτως οὐδὲν ὁ ἄρχων τῆς ἑβδομάδος γνώσεται τῶν ὑπερκειμένων· καταλήψεται γὰρ καὶ τοῦτον ἡ μεγάλη ἄγνοια, ἵνα ἀποστῇ ἀπ' αὐτοῦ »λύπη καὶ ὀδύνη καὶ στεναγμός«· ἐπιθυμήσει 15
4 γὰρ οὐδενὸς τῶν ἀδυνάτων οὐδὲ λυπηθήσεται. καταλήψεται δὲ ὁμοίως καὶ τὸν μέγαν ἄρχοντα τῆς ὀγδοάδος ἡ ἄγνοια αὕτη καὶ πάσας τὰς ὑποκειμένας αὐτῷ κτίσεις παραπλησίως, ἵνα μηδὲν κατὰ μηδὲν ὀρέγηται τῶν παρὰ φύσιν τινὸς μηδὲ ὀδυνῆται· καὶ οὕτως ἡ ἀποκατάστασις ἔσται πάντων κατὰ φύσιν τεθεμελιωμένων μὲν ἐν τῷ 20
σπέρματι τῶν ὅλων ἐν ἀρχῇ, ἀποκατασταθησομένων δὲ καιροῖς ἰδίοις.
f. 94r 5 ὅτι δέ, φησίν, ἕκαστον | ἰδίους ἔχει καιρούς, ἱκανὸς ὁ σωτὴρ λέγων· »οὔπω ἥκει ἡ ὥρα μου«, καὶ οἱ μάγοι τὸν ἀστέρα τεθεαμένοι· ἦν γάρ, φησί, καὶ αὐτὸς ὑπὸ γένεσιν ἀστέρων καὶ ὥραν ἀποκαταστάσεως
5 ἐν τῷ μεγάλῳ προλελογισμένος σωρῷ. οὗτός ἐστιν ὁ κατ' αὐτοὺς 25
νενοημένος ἔσω ἄνθρωπος πνευματικὸς ἐν τῷ ψυχικῷ — ὅ ἐστιν υἱότης ἐνταῦθα ἀπολιποῦσα τὴν ψυχήν, οὐ θνητὴν ἀλλὰ αὐτοῦ μένουσαν κατὰ φύσιν, ἧπερ ἄνω λέλοιπεν ἡ πρώτη υἱότης τὸ ἅγιον

15 Jes. 35, 10. 51, 11 — **21** vgl. I Tim. 6, 15 — **23** Joh. 2, 4 — Matth. 2, 1. 2 — **26** ἔσω ἄνθρωπος] s. zu S. 163, 11

2 + οὖν Gö. ἐπαύξει P 3 μένῃ Bernays, Uhlhorn S. 33: μὴ P, ᾖ Miller 4 ἐπιθυ (Ende der Zeile) ἀλλὰ P 6 μενοῦσιν Bunsen Roeper: μένουσιν P εἰστάμεναι P διάφορα B οὐδὲ Bunsen Scott: οὐ P, οὐ γὰρ Roeper 7 ἀποκειμένοις P 9 βασανίζονται P 10 + γὰρ Miller 13 βούληται? We. οὐδὲν Miller: οὐδὲ P (Roeper, dann γνώσεταί τι) 18 κατὰ μηδένα P 19 παρὰ Miller: κατὰ P ὀδύνηται P, ὀδυνᾶται? We. 21 ἀποκατασταθησομένων Roeper: ἀποκατασταμένων P καιροῖς] καιρὸς P 22 ἱκανὸς Miller: ἱκανῶς P, ἱκανῶς μαρτυρεῖ Gö., μάρτυς ἱκανὸς Bunsen 24 ἐπὶ γένεσιν δι' ἀστέρων Bunsen ὥραν Usener, Weihnachtsfest² S. 139: ὡρῶν P 28 ἧπερ Gö.: καίπερ P λέλυπεν P

πνεῦμα τὸ μεθόριον ἐν οἰκείῳ τόπῳ —, ἰδίαν τότε περιβεβλημένος ψυχήν.

Ἵνα δὲ μηδὲν τῶν κατ' αὐτοὺς παραλείπωμεν, ὅσα καὶ περὶ 7 εὐαγγελίου λέγουσιν ἐκθήσομαι. εὐαγγέλιόν ἐστι κατ' αὐτοὺς ἡ τῶν
5 ὑπερκοσμίων γνῶσις, ὡς δεδήλωται, ἣν ὁ μέγας ἄρχων οὐκ ἠπίστατο. ὡς οὖν ἐδηλώθη αὐτῷ, ὅτι καὶ τὸ πνεῦμα ἅγιόν ἐστι, τουτέστι τὸ μεθόριον, καὶ ἡ υἱότης καὶ θεὸς ὁ τούτων αἴτιος πάντων ὁ οὐκ ὤν, ἐχάρη ἐπὶ τοῖς λεχθεῖσι καὶ ἠγαλλιάσατο· τοῦτ' ἔστι κατ' αὐτοὺς τὸ εὐαγγέλιον. ὁ δὲ Ἰησοῦς γεγένηται κατ' αὐτοὺς ὡς προειρήκαμεν· 8
10 γεγενημένης δὲ τῆς γενέσεως τῆς προδεδηλωμένης γέγονε πάντα ὁμοίως κατ' αὐτοὺς τὰ περὶ τοῦ σωτῆρος, ὡς ἐν τοῖς εὐαγγελίοις γέγραπται. γέγονε δὲ ταῦτα, φησίν, ἵνα ἀπαρχὴ τῆς φυλοκρινήσεως γένηται τῶν συγκεχυμένων ὁ Ἰησοῦς. ἐπεὶ γάρ ἐστιν ὁ κόσμος διῃρη- 9 μένος εἰς ὀγδοάδα, ἥτις ἐστὶν ἡ κεφαλὴ τοῦ παντὸς κόσμου — κεφαλὴ
15 δὲ τοῦ παντὸς κόσμου ὁ μέγας ἄρχων —, καὶ εἰς ἑβδομάδα, ἥτις ἐστὶν †ἡ κεφαλὴ τῆς ἑβδομάδος, ὁ δημιουργὸς τῶν ὑποκειμένων, καὶ εἰς τοῦτο τὸ διάστημα τὸ καθ' ἡμᾶς, ὅπου ἐστὶν ἡ ἀμορφία, | ἀναγ- f. 94v καῖον ἦν τὰ συγκεχυμένα φυλοκρινηθῆναι διὰ τῆς τοῦ Ἰησοῦ διαιρέσεως. ἔπαθεν οὖν τοῦτο ὅπερ ἦν αὐτοῦ σωματικὸν μέρος, ὃ ἦν τῆς 10
20 ἀμορφίας, καὶ ἀπεκατέστη εἰς τὴν ἀμορφίαν· ἀνέστη δὲ τοῦτο ὅπερ ἦν ψυχικὸν αὐτοῦ μέρος, ὅπερ ἦν τῆς ἑβδομάδος, καὶ ἀπεκατέστη εἰς τὴν ἑβδομάδα· ἀνέστησε δὲ τοῦτο ὅπερ ἦν τῆς ἀκρωρείας οἰκεῖον τοῦ μεγάλου ἄρχοντος καὶ ἔμεινε παρὰ τὸν ἄρχοντα τὸν μέγαν· ἀνήνεγκε δὲ μέχρις ἄνω τοῦτο ὅπερ ἦν τοῦ μεθορίου πνεύματος καὶ
25 ἔμεινεν ἐν τῷ μεθορίῳ πνεύματι· ἀπεκαθάρθη δὲ ἡ υἱότης ἡ τρίτη 11 δι' αὐτοῦ, ἡ ἐγκαταλελειμμένη πρὸς τὸ εὐεργετεῖν καὶ εὐεργετεῖσθαι. καὶ ἀνῆλθε πρὸς τὴν μακαρίαν υἱότητα διὰ πάντων τούτων διελθοῦσα. ὅλη γὰρ αὐτῶν ἡ ὑπόθεσις σύγχυσις οἱονεὶ πανσπερμίας καὶ φυλοκρίνησις καὶ ἀποκατάστασις τῶν συγκεχυμένων εἰς τὰ οἰκεῖα.
30 τῆς οὖν φυλοκρινήσεως ἀπαρχὴ γέγονεν ὁ Ἰησοῦς, καὶ τὸ πάθος οὐκ 12

8 Matth. 5, 12 χαίρετε καὶ ἀγαλλιᾶσθε (LXX) — **12** Clemens Strom. II 36, 1 S. 132, 4 St. σοφίας φυλοκρινητικῆς 38, 2 S. 133, 12 — **28** vgl. Basilides bei Clemens Strom. II 112 S. 174, 8 St. — **29** vgl. Basilides a. a. O. II 36, 1 S. 132, 4. 5 St. σοφίας φυλοκρινητικῆς τε καὶ διακριτικῆς καὶ τελεωτικῆς καὶ ἀποκαταστατικῆς

3 αὐτοὺς (nicht αὐτοῦ) P **8** ἠγαλλιάσατο P **12** ἀπαρχὴ Scott, Uhlhorn S. 31: ἀπ' ἀρχῆς P φυλοκρίνης ἕως P **14** κεφαλὴ δὲ — **15** κόσμου > Bunsen δὲ τῆς ὀγδοάδος ὁ? Gö. **15 f** ἑβδομάδα, κεφαλὴ δὲ τῆς Gö. **16** ἡ κεφαλὴ τῆς ἑβδομάδος > Bunsen **18** συνγεχυμένα P φυλοκριθῆναι P **20** ἀνέστησε? Jacobi S. 36 **28** σύγχησις P

ἄλλου τινὸς χάριν γέγονεν ⟨ἢ⟩ ὑπὲρ τοῦ φυλοκρινηθῆναι τὰ συγκεχυμένα. τούτῳ γὰρ τῷ τρόπῳ φησὶν ὅλην τὴν υἱότητα τὴν καταλελειμμένην εἰς τὴν ἀμορφίαν πρὸς τὸ εὐεργετεῖν καὶ εὐεργετεῖσθαι
13 δεῖν φυλοκρινηθῆναι, ᾧ τρόπῳ καὶ ὁ Ἰησοῦς πεφυλοκρίνηται. ταῦτα μὲν οὖν ἐστιν ἃ καὶ Βασιλείδης μυθεύει σχολάσας κατὰ τὴν Αἴγυπτον, 5
καὶ παρ' αὐτῶν τὴν τοσαύτην σοφίαν διδαχθεὶς ἐκαρποφόρησε τοιούτους καρπούς.

1 28. Σατορνεῖλος δέ τις συνακμάσας τῷ Βασιλείδῃ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, διατρίψας δὲ ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, ἐδογμάτισε τοιαῦτα ὁποῖα καὶ Μένανδρος. λέγει δὲ ἕνα πατέρα ἄγνωστον τοῖς 10
πᾶσιν ὑπάρχειν, [τοῦ]τὸν ποιήσαντα ἀγγέλους, ἀρχαγγέλους, δυνάμεις,
f. 95r 2 ἐξουσίας. ἀπὸ δὲ ἑ|πτά τινων ἀγγέλων τὸν κόσμον γεγενῆσθαι καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, καὶ τὸν ἄνθρωπον δὲ ἀγγέλων εἶναι ποίημα, ἄνωθεν ἀπὸ τῆς αὐθεντίας φωτεινῆς εἰκόνος ἐπιφανείσης, ἣν κατασχεῖν μὴ δυνηθέντες διὰ τὸ παραχρῆμα, φησίν, ἀναδραμεῖν ἄνω[θεν], 15
ἐκέλευσαν ἑαυτοῖς λέγοντες· »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ
3 καθ' ὁμοίωσιν«· οὗ γενομένου, φησίν, καὶ ⟨μὴ⟩ δυναμένου ἀνορθοῦσθαι τοῦ πλάσματος διὰ τὸ ἀδρανὲς τῶν ἀγγέλων, ἀλλὰ ὡς σκώληκος σκαρίζοντος, οἰκτείρασα αὐτὸν ἡ ἄνω δύναμις διὰ τὸ ἐν ὁμοιώματι

8—S. **209**, 5 *Iren. I 24, 1. 2 S. 196ff H.*: Ex iis Saturninus, qui fuit ab Antiochia ea quae est apud Daphnen, et Basilides occasiones accipientes distantes doctrinas ostenderunt, alter quidem in Syria, alter vero in Alexandria (vgl. Eus. KG IV 7, 3. 4). Saturninus quidem similiter ut Menander unum patrem incognitum omnibus ostendit, qui fecit angelos, archangelos, virtutes, potestates. a septem autem quibusdam angelis mundum factum et omnia quae in eo. hominem autem angelorum esse facturam, desursum a summa potestate lucida imagine apparente, quam cum tenere non potuissent, inquit, eo quod statim recucurrerit sursum, adhortati sunt semetipsos dicentes *faciamus hominem ad imaginem et similitudinem*; qui cum factus esset et non potuisset erigi plasma propter imbecillitatem angelorum, sed quasi vermiculus scarizaret, miserantem eius desuper virtutem, quoniam in similitudinem eius esset factus, emisisse scintillam vitae,

8 apparente (vgl. Hipp. S. 120, 3. 123, 8f. 221, 2f) — **10** *similitudinem* (Gen. 1, 26 εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμ.)

1 ἢ ὑπὲρ Cruice: ὑπὸ P, ἢ Jacobi S. 36, Roeper, ἢ ὑπὸ Miller **2f** καταλελεγμένην P **4** δεῖν φυλοκρινηθῆναι Gö.: διαφυλοκριθῆναι P **5** κατὰ τὸν Περίπατον Bernays **8** Titel σατορνῖλος rot, σατορνεῖλος schwarz P **11** τὸν Iren. Miller: τοῦτον P **12** ὑπὸ We. **14** φωτεινῆς Iren. Gö.: φωνῆς P (Epiph. XXX 1 κατὰ τὴν μορφὴν τῆς ἄνωθεν παρακυψάσης φωτεινῆς εἰκόνος, vgl. auch Tert. Adv. haer. 1; Filastrius 31, 2 S. 16, 7 M.) ἣν P **15** ἄνω Iren. Roeper: ἄνωθεν P **17** + μὴ Iren. Miller

αὐτῆς γεγονέναι, ἔπεμψε σπινθῆρα ζωῆς, ὃς διήγειρε τὸν ἄνθρωπον καὶ ζῆν ἐποίησε. τοῦτον οὖν τὸν σπινθῆρα τῆς ζωῆς μετὰ τὴν 4 τελευτὴν ἀνατρέχειν πρὸς τὰ ὁμόφυλα λέγει, καὶ τὰ λοιπά, ἐξ ὧν ἐγένετο, εἰς ἐκεῖνα ἀναλύεσθαι. τὸν δὲ σωτῆρα ἀγέννητον ὑπέθετο 5 καὶ ἀσώματον καὶ ἀνείδεον, δοκήσει δὲ ἐπιπεφηνέναι ἄνθρωπον. καὶ 5 τὸν τῶν Ἰουδαίων θεὸν ἕνα τῶν ἀγγέλων εἶναί φησι, καὶ διὰ [τοῦ] τὸ βούλεσθαι τὸν πατέρα καταλῦσαι πάντας τοὺς ἄρχοντας, παραγενέσθαι τὸν Χριστὸν ἐπὶ καταλύσει τοῦ τῶν Ἰουδαίων θεοῦ καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν πειθομένων αὐτῷ· εἶναι δὲ τούτους ⟨τοὺς⟩ ἔχοντας τὸν 10 σπινθῆρα τῆς ζωῆς ἐν αὐτοῖς. δύο γὰρ γένη τῶν ἀνθρώπων ὑπὸ 6 τῶν ἀγγέλων πεπλάσθαι ἔφη, τὸ μὲν πονηρόν, τὸ δὲ ἀγαθόν, καὶ ἐπειδὴ οἱ δαίμονες τοῖς πονηροῖς ἐβοήθουν, ἐληλυθέναι τὸν σωτῆρα ἐπὶ καταλύσει τῶν φαύλων ἀνθρώπων καὶ δαιμόνων, ἐπὶ σωτηρίᾳ δὲ τῶν ἀγαθῶν. τὸ δὲ γαμεῖν καὶ γεννᾶν ἀπὸ τοῦ σατανᾶ φησιν 7 15 εἶναι· οἱ πλείους τε τῶν ἀπ' ἐκείνου καὶ ἐμψύχων ἀπέχονται, διὰ τῆς προσποιήτου ταύτης ἐγκρατείας ⟨πλανῶντες πολλούς⟩. τὰς δὲ προφη-

quae erexit hominem et articulavit et vivere fecit. hanc igitur scintillam vitae post defunctionem recurrere ad ea quae sunt eiusdem generis dicit et reliqua ex quibus facta sunt in illa resolvi. salvatorem autem innatum demonstravit et incorporalem et sine figura, putative autem visum hominem. Vgl. auch Epiph. XXIII, Theodoret I 3 **5—S. 210, 3** θεῷ] *Iren. a. a. O.:* et Iudaeorum deum unum ex angelis esse ait (Deut. 32, 8. 9; Epiph. XXIV 2), et propter hoc quod dissolvere voluerint patrem eius omnes principes (Theodoret τὸν πατέρα φησὶ τοῦ Χριστοῦ καταλῦσαι βουλόμενον μετὰ τῶν ἄλλων ἀγγέλων καὶ τὸν τῶν Ἰουδαίων θεόν), advenisse Christum ad destructionem Iudaeorum dei et ad salutem credentium ei; esse autem hos qui habent scintillam vitae eius. duo enim genera hic primus hominum plasmata esse ab angelis dixit, alterum quidem nequam, alterum autem bonum. et quoniam daemones pessimos adiuvabant, venisse salvatorem ad dissolutionem malorum hominum et daemonum, ad salutem autem bonorum. nubere autem et generare a Satana dicunt esse. multi autem ex iis qui sunt ab eis et ab animalibus abstinent, per fictam huiusmodi

1 πέμψαι P ἄνθρωπον] + *et articulavit* Iren., aber Epiph. ἀνώρθωσε τὸν ἄνθρωπον καὶ οὕτως ἐζωοποίησε, vgl. auch Tert. De anima 23 **4** σωτῆρα Iren. Gö. (σρα wohl P): πατέρα P nach Miller ἀγένητον P **7** τὸ Gö.: τοῦτο P **9** + τοὺς Gö. (Iren. Epiph.) **11** τὸν μὲν — τὸν δὲ P πονηρόν — ἀγαθόν Iren. P: δύο εἶναι τὰ γένη τῶν ἀνθρώπων ἐν κόσμῳ, ἀγαθῶν τε καὶ πονηρῶν Epiph. (so V) **14** γενᾶν P **15** τε] δὲ Iren. Miller (ὅθεν καὶ οἱ πλείους Epiph.) **16** πρὸς ποιητοῦ P ⟨ ⟩ Gö. (Iren., Epiph. ἵνα διὰ τῆς προσποιητῆς δῆθεν πολιτείας τινὰς ἐπαγάγωνται εἰς τὴν ἑαυτῶν ἀπάτην, danach ἐπαγόμενοι πολλοὺς Cruice)

τείας ἃς μὲν ἀπὸ τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων λελαλῆσθαι, ἃς δὲ ἀπὸ f. 95v τοῦ σατανᾶ, ὃν καὶ αὐτὸν ἄγγελον ἀντιπράττοντα τοῖς | κοσμοποιοῖς ὑπέθετο, μάλιστα δὲ τῷ τῶν Ἰουδαίων θεῷ. ταῦτα μὲν οὖν ὁ Σατορνεῖλος.

1 29. *Μαρκίων δὲ ὁ Ποντικὸς πολὺ τούτων μανικώτερος*, τὰ πολλὰ τῶν πλειόνων παραπεμψάμενος ἐπὶ τὸ ἀναιδέστερον ὁρμήσας δύο ἀρχὰς τοῦ παντὸς ὑπέθετο, ἀγαθόν τινα λέγων καὶ τὸν ἕτερον πονηρόν· καὶ αὐτὸς δὲ νομίζων καινόν τι παρεισαγαγεῖν σχολὴν ἐσκεύασεν 2 ἀπονοίας γέμουσαν καὶ κυνικοῦ βίου, ὤν τις μάχιμος. οὗτος νομίζων λήσεσθαι τοὺς πολλούς, ὅτι μὴ Χριστοῦ τυγχάνοι μαθητὴς ἀλλ' Ἐμπεδοκλέους πολὺ αὐτοῦ προγενεστέρου τυγχάνοντος, ταὐτὰ ὁρίσας 3 ἐδογμάτισε δύο εἶναι τὰ τοῦ παντὸς αἴτια, νεῖκος καὶ φιλίαν. τί γάρ φησιν ὁ Ἐμπεδοκλῆς περὶ τῆς τοῦ κόσμου διαγωγῆς εἰ καὶ προείπομεν, ἀλλά γε καὶ νῦν πρὸς τὸ ἀντιπαραθεῖναι τῇ τοῦ κλεψιλόγου 4 αἱρέσει οὐ σιωπήσομαι. οὗτός φησιν εἶναι τὰ πάντα στοιχεῖα, ἐξ ὧν ὁ κόσμος συνέστηκε καὶ ἔστιν, ἕξ, δύο μὲν ὑλικά, γῆν καὶ ὕδωρ, δύο δὲ ὄργανα, οἷς τὰ ὑλικὰ κοσμεῖται καὶ μεταβάλλεται, πῦρ καὶ ἀέρα, δύο δὲ τὰ ἐργαζόμενα τοῖς ὀργάνοις τὴν ὕλην καὶ δημιουργοῦντα, νεῖκος καὶ φιλίαν, λέγων ὧδέ πως·

τέσσαρα τῶν πάντων ῥιζώματα πρῶτον ἄκουε·
Ζεὺς ⟨ἀργὴς⟩ Ἥρη τε φερέσβιος ἠδὲ Ἀϊδωνεύς
Νῆστίς τε ἣ δακρύοις τέγγει κρούνωμα βρότειον.

continentiam seducentes multos. prophetias autem quasdam quidem ab iis angelis qui mundum fabricaverint dictas, quasdam autem a Satana, quem et ipsum angelum adversarium mundi fabricatoribus ostendit, maxime autem Iudaeorum deo. Vgl. auch Epiph. a. a. O., Theodoret a. a. O.

6 f vgl. Filastrius C. 44, 1 S. 23, 10—12 M.; Tert. Adv. haer. 6 S. 222, 18—20 Kr.; Theodoret I 24 S. 373 BC; s. Lipsius, Zur Quellenkritik des Ep. 197 ff — **13 f** *προείπομεν*] S. 9, 3—15 — **15 f** Simplicius Phys. S. 25. 26 (Vorsokr. I³ S. 204): *ὥστε καὶ ἕξ εἶναι κατ' αὐτὸν ἀρχάς*, Sext. Adv. math. VII 317 (= Hipp. X 7, 4), Doxographi S. 93² — **20** Empedokles Fr. 6 Diels, vgl. unten X 7, 3

2 f *κοσμοποιοῖς* (so) P (Iren. Epiph.): *κοσμικοῖς* P nach Miller **3** *ὑπέθεντο* P *τῷ — θεῷ* Iren. Epiph. Theod. Gö.: *τὸν — θεόν* P **5** Titel *περὶ μαρκίωνος* rot P **7** *λέγων ⟨θεὸν⟩* Miller, vgl. S. 224, 1 **9** *γέμουσα* P *μανικός*? Gö., *μάχλος* Miller *οὗτος* Miller: *ὅτι* P **11** *αὐτοῦ* Cruice: *αὐτῷ* P *ταῦτα* P **20** *τῶν* PH: *γὰρ* Emp. **21** *ἀργὴς* Emp.: *ἀὴρ* H, > P *ἡ δὲ* P **22** *τε* We. (*θ'* Emp.): *γε* P, *δὲ* H *κρούνωμα βρότειον* Emp.: *κρουνῶ μαβρόντιον* H, *κρουνῶ μακρόγιον* P

Ζεύς ἐστι τὸ πῦρ, Ἥρη δὲ φερέσβιος ἡ γῆ ἡ φέρουσα τοὺς πρὸς τὸν 5
βίον καρπούς, Ἀϊδωνεὺς δὲ ὁ ἀήρ, ὅτι πάντα δι' αὐτοῦ βλέποντες
μόνον αὐτὸν οὐ καθορῶμεν, Νῆστις δὲ τὸ ὕδωρ· μόνον γὰρ τοῦτο
ὄχημα τροφῆς αἴτιον γινόμενον πᾶσι τοῖς τρεφομένοις, αὐτὸ καθ'
5 αὑτὸ τρέφειν οὐ δυνάμενον τὰ τρεφόμενα. εἰ γὰρ ἔτρεφε, φησίν, 6
οὐκ ἄν ποτε λιμῷ κατελήφθη τὰ ζῷα, ὕδατος ἐν τῷ κόσμῳ πλεονά- f. 96r
ζοντος ἀεί. διὰ τοῦτο Νῆστιν καλεῖ τὸ ὕδωρ, ὅτι τροφῆς αἴτιον
γινομενον τρέφειν οὐκ εὐτονεῖ τὰ τρεφόμενα. ταῦτα μὲν οὖν ἐστιν 7
ὡς τύπῳ περιλαβεῖν τοῦ κόσμου τὰ συνέχοντα τὴν ὅλην ὑπόθεσιν·
10 ὕδωρ καὶ γῆ, ἐξ ὧν τὰ γινόμενα, πῦρ καὶ πνεῦμα, τὰ ὄργανα καὶ τὰ
δραστήρια, νεῖκος δὲ καὶ φιλία, τὰ δημιουργοῦντα τεχνικῶς. καὶ ἡ 8
μὲν φιλία εἰρήνη τίς ἐστι καὶ ὁμόνοια καὶ στοργὴ ἕνα τέλειον κατηρ-
τισμένον εἶναι προαιρουμένη τὸν κόσμον, τὸ δὲ νεῖκος ἀεὶ διασπᾷ
τὸν ἕνα καὶ κατακερματίζει ἢ ἀπεργάζεται ἐξ ἑνὸς πολλά. ἔστι μὲν 9
15 οὖν τὸ μὲν νεῖκος αἴτιον τῆς κτίσεως πάσης, ὅ φησιν »οὐλόμενον«
εἶναι, τουτέστιν ὀλέθριον· μέλει γὰρ αὐτῷ, ὅπως διὰ παντὸς αἰῶνος
ἡ κτίσις αὕτη συνεστήκῃ· καὶ ἔστι πάντων τῶν γεγονότων τῆς
γενέσεως δημιουργὸς καὶ ποιητὴς τὸ νεῖκος τὸ ὀλέθριον, τῆς δὲ ἐκ
τοῦ κόσμου τῶν γεγονότων ἐξαγωγῆς καὶ μεταβολῆς καὶ εἰς τὸ ἓν
20 ἀποκαταστάσεως ἡ φιλία· περὶ ὧν ὁ Ἐμπεδοκλῆς ὅτι ἐστὶν ἀθάνατ 10
δύο καὶ ἀγένητα καὶ ἀρχὴν τοῦ γενέσθαι μηδέποτε εἰληφότα, ἄλλα
λέγει τοιοῦτόν τινα τρόπον·

ἦ γὰρ καὶ πάρος ἦν καὶ ἔσσεται, οὐδέ ποτ', οἴω,
τούτων ἀμφοτέρων κενεώσεται ἄσπετος αἰών.

25 τίνων τούτων; τοῦ νείκους καὶ τῆς φιλίας· οὐ γὰρ ἤρξαντο γενέ-
σθαι, ἀλλὰ προῆσαν καὶ ἔσονται ἀεὶ διὰ τὴν ἀγεννησίαν φθορὰν

1—3 vgl. Diog. Laert. VIII 76 (Vorsokr. I³ 199, 1ff) und etwas abweichend [Plut.] De plac. I 3, 20 (Doxogr. S. 287) u. Stob. Ecl. I 10, 11b S. 121, 10—14 W. Über die Verzweigung der Überlieferung Diels, Poet. philos. fr. S. 108. Diels vermutet Vorsokr. S. 206, 4 Plutarchs Schrift über Emp. als Quelle — **15** vgl. Fr. 17, 19 D., unten Hipp. X 7, 5 — **23** Empedokles Fr. 16 D., vgl. VI 25, 1

2 *βλέποτες* P **4** *αἴτιον* > Kranz bei Diels, Vorsokr. I³ 206, 7 **4f** *καθ' αὐτὸ* P **12f** *κατειρτισμένον* P, ⟨*καὶ*⟩ *κατηρτισμένον* Miller **17** *αὐτὴ* P, *αὕτη* Gö. *συνέστηκε* P **19** *τὸ ἓν* Cruice und Sauppe (bei Gö.): *τὸν ἕνα* P **20** ⟨*φησιν*⟩ *ὅτι* Cruice **21** *ἀγέννητα* Gö., vgl. S. 214, 23 *ἄλλα* Kranz bei Diels Vorsokr.³ I 229, 5: *ἀλλὰ* P, > (oder Lücke) Miller, *ἅμα* früher Diels **23** *ἦ* Miller: *εἰ* P, s. zu S. 151, 28. Daß H. *ἦ* schrieb, folgt wohl aus Z. 26 *ἦν καὶ*] s. zu S. 151, 28 *ἔσται* P H *οὐδέπω τοίω* P, s. H **24** *κενώσεται* P, s. H *ἄσβεστος* P H **25** *ἤρξατο* P

ὑπομεῖναι μὴ δυνάμενα· τὸ δὲ πῦρ ⟨καὶ τὸ ὕδωρ⟩ καὶ ἡ γῆ καὶ ὁ
11 ἀὴρ θνήσκοντα καὶ ἀναβιοῦντα. ὅταν μὲν γὰρ ἀποθάνῃ [ταῦ]τὰ ὑπὸ
τοῦ νείκους γινόμενα, παραλαμβάνουσα αὐτὰ ἡ φιλία προσάγει καὶ
προστίθησι καὶ προσοικειοῖ τῷ παντί, ἵνα μένῃ τὸ πᾶν ἕν, ὑπὸ τῆς
f. 96v 12 φιλίας ἀεὶ διακοσμούμενον | μονοτρόπως καὶ μονοειδῶς. ὅταν δὲ ἡ 5
φιλία ἐκ πολλῶν ποιήσῃ τὸ ἓν καὶ τὰ διεσπασμένα προσοικειώσῃ τῷ
ἑνί, πάλιν τὸ νεῖκος ἀπὸ τοῦ ἑνὸς ἀποσπᾷ καὶ ποιεῖ πολλά, τουτέστι
πῦρ, ὕδωρ, γῆν, ἀέρα, τὰ ἐκ τούτων γεννώμενα ζῷα καὶ φυτὰ καὶ
13 ὅσα μέρη τοῦ κόσμου κατανοοῦμεν. καὶ περὶ μὲν τῆς τοῦ κόσμου
ἰδέας, ὁποία τίς ἐστιν ὑπὸ τῆς φιλίας κοσμουμένη, λέγει τοιοῦτόν 10
τινα τρόπον·

οὐ γὰρ ἀπὸ νώτοιο δύο κλάδοι ἀίσσονται,
οὐ πόδες, οὐ θοὰ γοῦνατ᾽, οὐ μήδεα γεννήεντα,
ἀλλὰ σφαῖρος ἔην καὶ † ἶσος ἐστὶν αὐτῷ.

14 τοιοῦτόν τι καὶ κάλλιστον εἶδος τοῦ κόσμου ἡ φιλία ἐκ πολλῶν ἓν 15
ἀπεργάζεται· τὸ δὲ νεῖκος, τὸ τῆς τῶν κατὰ μέρος διακοσμήσεως
αἴτιον, ἐξ ἑνὸς ἐκείνου ἀποσπᾷ καὶ ἀπεργάζεται πολλά. καὶ τοῦτό
ἐστιν ὃ λέγει περὶ τῆς ἑαυτοῦ γεννήσεως ὁ Ἐμπεδοκλῆς·

τῶν καὶ ἐγὼ ⟨νῦν⟩ εἰμι φυγὰς θεόθεν καὶ ἀλήτης,

τουτέστι θεὸν καλῶν τὸ ἓν καὶ τὴν ἐκείνου ἑνότητα, ἐν ᾧ ἦν πρὶν 20
ὑπὸ τοῦ νείκους ἀποσπασθῆναι καὶ γενέσθαι ἐν τοῖς πολλοῖς τούτοις
15 τοῖς κατὰ τὴν τοῦ νείκους διακόσμησιν· »νείκεϊ« γάρ φησι »μαι⟨νο-
μένῳ πίσυνος«, νεῖκος μαι⟩νόμενον καὶ τετα⟨ρα⟩γμένον καὶ ἄστα-
τον τὸν δημιουργὸν τοῦδε τοῦ κόσμου ὁ Ἐμπεδοκλῆς ἀποκαλῶν. αὕτη
γάρ ἐστιν ἡ καταδίκη καὶ ἀνάγκη τῶν ψυχῶν, ὧν ἀποσπᾷ τὸ νεῖκος 25
ἀπὸ τοῦ ἑνὸς καὶ δημιουργεῖ καὶ ἐργάζεται, λέγων τοιοῦτόν τινα
τρόπον·

12 Empedokles Fr. 29 D. (= Fr. 134, 2–4) — **19. 22** Empedokles Fr. 115, 13. 14 D. Plotin Enn. IV 8, 1 (Vorsokr. I³ S. 266) hat dieselbe Folge der Verse wie Hipp. Z. 19 u. S. 213, 1

1 ⟨ ⟩ Gö. 2 *θνήσκουσι καὶ ἀναβιοῦσι* Sauppe *τὰ* We.: *ταῦτα* P 5 *διὰ κοσμομούμενον* P 6 *ποιήσει* P *προσοικειώσῃ* Roeper: *προσοικονομήσει* P, *προσοικονομήσῃ* Miller 8 *⟨καὶ⟩ τὰ ἐκ* Sauppe 10 *κοσμομουμένη* P *λέγει* zweimal P 12 *νότοιο* P *ἀίσονται* P 13 *γοῦν(α)* Emp. Fr. 134 *γεννήεντα* Sauppe: *γενήεντα* P, *λαχνήεντα* Emp. Fr. 134 14 *⟨πάντοθεν⟩ ἶσος ἑαυτῷ* (vgl. Hesiod Theog. 126) Schneidewin Philol. VI 161, *πάντ᾽ ἴσος ἐστὶν ἑαυτῷ* Miller 16 *τῶν* > Sauppe 19 *νῦν* Emp. bei Plut.: > P 20 *τουτέστι* > We. 22 *νείκη* P 22f ⟨ ⟩ Gö. 23 *καὶ*¹ > Gö. *τεταγμένον* P 24 *τοῦδε* Roeper: *τὸ δὲ* P 26 *λέγων*] *ὃ λέγει* Sauppe

ὅς κε ἐπίορκον ἁμαρτήσας ἐπομώσει, 16
δαίμονες οἵτε μακραίωνος λελάχασι βίοιο,

δαίμονας τὰς ψυχὰς λέγων μακραίωνας, ὅτι εἰσὶν ἀθάνατοι καὶ μακροὺς ζῶσιν αἰῶνας·

5 τρὶς μὲν μυρίας ὥρας ἀπὸ μακάρων ἀλάλησθαι, 17

μάκαρας καλῶν τοὺς συνηγμένους ὑπὸ τῆς φιλίας ἀπὸ τῶν πολλῶν εἰς τὴν ἑνότητα | τοῦ κόσμου τοῦ νοητοῦ. τούτους οὖν φησιν ἀλάλησθαι καὶ f. 97r

φυομένους παντοῖα διὰ χρόνου εἴδεα θνητῶν,
10 ἀργαλέας βιότοιο μεταλλάσσοντα κελεύθους.

Ἀργαλέας κελεύθους φησὶν εἶναι τῶν ψυχῶν τὰς εἰς τὰ σώματα μεταβολὰς καὶ μετακοσμήσεις. τοῦτ' ἐστὶν ὃ λέγει· 18

ἀργαλέας βιότοιο μεταλλάσσοντα κελεύθους·

μεταλλάσσουσι γὰρ αἱ ψυχαὶ σῶμα ἐκ σώματος, ὑπὸ τοῦ νείκους 15 μεταβαλλόμεναι καὶ κολαζόμεναι καὶ οὐκ ἐώμεναι μένειν εἰς τὸ ἕν· ἀλλὰ κολάζεσθαι ἐν πάσαις κολάσεσιν ὑπὸ τοῦ νείκους τὰς ψυχὰς μεταβαλλομένας σῶμα ἐκ σώματος.

αἰθέριόν γε, φησί, μένος ψυχὰς πόντονδε διώκει, 19
πόντος δ' ἐς χθονὸς οὖδας ἀπέπτυσε, γαῖα δ' ἐς αὐγὰς
20 ἠελίου φαέθοντος, ὁ δ' αἰθέρος ἔμβαλε δίναις·
ἄλλος δ' ἐξ ἄλλου δέχεται, στυγέουσι δὲ πάντες.

αὕτη ἐστὶν ἡ κόλασις ἣν κολάζει ὁ δημιουργός, καθάπερ χαλκεύς τις 20 μετακοσμῶν σίδηρον καὶ ἐκ πυρὸς εἰς ὕδωρ μεταβάπτων· πῦρ γάρ ἐστιν ὁ αἰθήρ, ὅθεν εἰς πόντον μεταβάλλει τὰς ψυχὰς ὁ δημιουργός, 52 χθὼν δὲ ἡ γῆ· ὅθεν φησίν· ἐξ ὕδατος εἰς γῆν, ἐκ γῆς δὲ εἰς τὸν ἀέρα. τούτ' ἐστὶν ὃ λέγει·

1 Empedokles Fr. 115, 4. 5 D. (⟨*Νείκεϊ θ'*⟩ *ὅς κ(ε) ἐπίορκον κτλ.*) — **5. 9. 10. 18** ebenda V. 6—9 — **18** ebenda V. 9—12

1 *κε* Emp.: *καὶ* P *ἐπομόσσῃ* Emp. **2** *δαίμονες οἵτε* Plut. und Hippolyts Paraphrase Z. 3: *δαιμόνιοί τε* P Nach Z. 3 las Hipp. *μακραίωνες* wie Plut. (Klost.) *βίοις* P **3** *μακρεῶνας* P **5** *μὲν*] *μιν* Emp. bei Plut. *ὧρας* P *ἀλάλησθε* P **6** *μακαρίας* P *ὑπὸ* Gö.: *ἀπὸ* P **9** *χρόνου* Bergk: *χρόνον* P *ἴδεα* P **11** *εἰς τὰ* steht in P **12** *μετὰ κοσμίσεις* P **18** *γε* P: *μὲν γάρ σφε* Emp. bei Plut., *ψυχὰς* > Plut. **18. 19** *ποντονδέ ἐχθονὸς* (spiritus ausgestr.) *διώκει· πόντοσδε. ε .* (Loch) *χθονὸσ οὖδας* P, verb. nach Plut. **19** *γέα δ' εἰς* P **22** *ἣν* aus *ἧν* P

21 γαῖα δ' ἐς αὐγὰς
ἠελίου φαέθοντος, ὁ δ' αἰθέρος ἔμβαλε δίναις·
ἄλλος ⟨δ'⟩ ἐξ ἄλλου δέχεται, στυγέουσι δὲ πάντες.

μισουμένας οὖν τὰς ψυχὰς καὶ βασανιζομένας καὶ κολαζομένας ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα συνάγει ἡ φιλία, ἀγαθή τις 5 οὖσα καὶ κατοικτείρουσα τὸν στεναγμὸν αὐτῶν καὶ τὴν ἄτακτον καὶ πονηρὰν τοῦ νείκους τοῦ μαινομένου κατασκευὴν καὶ ἐξάγειν κατ' ὀλίγον ἐκ τοῦ κόσμου καὶ προσοικειοῦν τῷ ἑνὶ σπεύδουσα καὶ κοπιῶσα, 22 ὅπως τὰ πάντα εἰς τὴν ἑνότητα καταντήσῃ ὑπ' αὐτῆς ἀγόμενα. διὰ τὴν τοιαύτην οὖν τοῦ ὀλεθρίου νείκους διακόσμησιν τοῦδε τοῦ μεμε- 10 f. 97v ρισμένου κόσμου πάντων ἐμψύχων ὁ Ἐμπεδοκλῆς | τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς ἀπέχεσθαι παρακαλεῖ· εἶναι γάρ φησι τὰ σώματα τῶν ζῴων τὰ ἐσθιόμενα ψυχῶν κεκολασμένων οἰκητήρια· καὶ ἐγκρατεῖς εἶναι τοὺς τῶν τοιούτων λόγων ἀκροωμένους τῆς πρὸς γυναῖκα ὁμιλίας διδάσκει, ἵνα μὴ συνεργάζωνται καὶ συνεπιλαμβάνωνται τῶν ἔργων, 15 ὧν δημιουργεῖ τὸ νεῖκος, τὸ τῆς φιλίας ἔργον λύον ἀεὶ καὶ διασπῶν. 23 τοῦτον εἶναί φησιν ὁ Ἐμπεδοκλῆς νόμον μέγιστον τῆς τοῦ παντὸς διοικήσεως, λέγων ὧδέ πως·

ἔστιν ἀνάγκης χρῆμα, θεῶν ψήφισμα παλαιόν,
ἀίδιον, πλατέεσσι κατεσφρηγισμένον ὅρκοις, 20

ἀνάγκην καλῶν τὴν ἐξ ἑνὸς εἰς πολλὰ κατὰ τὸ νεῖκος καὶ ἐκ πολλῶν εἰς ἓν κατὰ τὴν φιλίαν μεταβολήν· θεοὺς δέ, ὡς ἔφην, τέσσαρας μὲν θνητούς, πῦρ, ὕδωρ, γῆν, ἀέρα, δύο δὲ ἀθανάτους, ἀγενήτους, πολε- 24 μίους ἑαυτοῖς διὰ παντός, τὸ νεῖκος καὶ τὴν φιλίαν· καὶ τὸ μὲν νεῖκος ἀδικεῖν διὰ παντὸς καὶ πλεονεκτεῖν καὶ ἀποσπᾶν τὰ τῆς φιλίας 25 καὶ ἑαυτῷ προσνέμειν, τὴν δὲ φιλίαν ἀεὶ καὶ διὰ παντός, ἀγαθήν τινα οὖσαν καὶ τῆς ἑνότητος ἐπιμελουμένην, τὰ ἀπεσπασμένα τοῦ παντὸς καὶ βεβασανισμένα καὶ κεκολασμένα ἐν τῇ κτίσει ὑπὸ τοῦ 25 δημιουργοῦ ἀνακαλεῖσθαι καὶ προσάγειν καὶ ἓν ποιεῖν. τοιαύτη τις ἡ κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα ἡμῖν ἡ τοῦ κόσμου γένεσις καὶ φθορὰ καὶ 30 σύστασις ἐξ ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ συνεστῶσα φιλοσοφεῖται. εἶναι δέ

7 s. S. 212, 23 — 19 Empedokles a. a. O. V. 1. 2

1 εἰς P 2 ὅδ' αἰθέρος ἔμβαλλε P 3 δ' > P 7 κατὰ σκευὴν P 9 ἀγόμενα so P 11 πάντων ⟨τῶν⟩ We., πάντως Klost. 14 τοὺς so P 14f ὁμιλήσας διδάσκειν P 15 συνεργάζονται καὶ συνεπιλαμβάνονται P 19 ἔστιν] ἔστι τι P ἀνάγκη (nicht ἀνάγκης) P 20 πλατέεσι κατεσφραγισμένον ὅρκοις P 23 ἀγεννήτους P 29 ἓν ποιεῖν Gö.: ἐμποιεῖν P, ἑνοποιεῖν Miller 30 ἡ[1] > We.

φησι καὶ νοητὴν τρίτην τινὰ δύναμιν, ἣν καὶ ἐκ τούτων ἐπινοεῖσθαι δύνασθαι, λέγων ὧδέ πως·

εἰ γάρ καὶ ἐν σφαδινῇσιν ὑπὸ πραπίδεσσιν ἐρείσας 26
εὐμενέως καθαρῇσιν ἐποπτεύεις μελέτῃσιν,
5 ταῦτα δέ σοι μάλα πάντα δι' αἰῶνος παρέσονται,
ἄλλα τε πόλλ' ἀπὸ τῶνδε κτ . . ηται· αὐτὰ γὰρ αὔξει
ταῦτ' εἰς ἦθος ἕκαστον, ὅπῃ φύσις ἐστὶν | ἑκάστῳ. f. 98r
εἰ δὲ σύ γ' ἀλλοίων ἐπορέξεαι οἷα κατ' ἄνδρας
μυρία δειλὰ πέλονται ἅ τ' ἀμβλύνουσι μέριμναι,
10 ἦ σ' ἄφαρ ἐκλείψουσι περιπλομένοιο χρόνοιο
σφῶν αὐτῶν ποθέοντα φίλην ἐπὶ γένναν ἱκέσθαι·
πάντα γὰρ ἴσθι φρόνησιν ἔχειν καὶ νώματος αἶσαν.

30. Ἐπειδὰν οὖν Μαρκίων ἢ τῶν ἐκείνου κυνῶν τις ὑλακτῇ κατὰ 1 τοῦ δημιουργοῦ, τοὺς ἐκ τῆς ἀντιπαραθέσεως ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ προ-
15 φέρων λόγους, δεῖ αὐτοῖς λέγειν, ὅτι τούτους οὔτε Παῦλος ὁ ἀπόστολος οὔτε Μάρκος ὁ κολοβοδάκτυλος ἀνήγγειλαν — τούτων γὰρ οὐδὲν ἐν τῷ ⟨κατὰ⟩ Μάρκον εὐαγγελίῳ γέγραπται —, ἀλλὰ Ἐμπεδοκλῆς Μέτωνος Ἀκραγαντῖνος, ὃν συλαγωγῶν μέχρι νῦν λανθάνειν ὑπελάμβανε τὴν διαταγὴν πάσης τῆς κατ' αὐτὸν αἱρέσεως ἀπὸ τῆς Σικελίας
20 εἰς τοὺς εὐαγγελικοὺς λόγους μεταφέρων αὐταῖς λέξεσι. φέρε γάρ, 2 ὦ Μαρκίων, καθάπερ τὴν ἀντιπαράθεσιν πεποίηκας ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ, ἀντιπαραθῶ κἀγὼ σήμερον κατακολουθῶν τοῖς σοῖς, ὡς ὑπο-

7 Empedokles Fr. 110 D., der letzte V. auch bei Sext., sonst nur bei Hipp. überliefert. Ich gebe im Apparat nur die von Diels aufgenommenen Emendationen, meist von Schn(eidewin) Philol. VI 166 — **14. 21** Anspielung auf Marcions Antithesen — **16** *κολοβοδάκτυλος*] alte Vorrede zu Marcus (s. Zahn, Einleitung II² S. 211f; s. auch Zahn, Gesch. des neutest. Kanons I S. 621): amputasse sibi post fidem pollicem dicitur, ut sacerdotio reprobus haberetur (Corssen T. U. XV 1 S. 10, 10)

1 *καὶ νοητὴν* Miller: *καινὸν τὴν* P **3** *κέν σφ' ἀδινῇσιν* Schn. Emp. *σφαδίνησιν* P **4** *ἐποπτεύσῃς* Schn. Emp. **5** *δὲ*] *τε* Schn. *δέ τοι μάλα* Diels nach *β* 306 *μᾶλλα* P **6** *τῶνδεκτ . .ηται* P (*κτ(η . η)ται* exesis partim litteris *η* P nach Diels): *τῶνδ' ἐκτήσεαι* (oder *τῶν κεκτήσεαι* Meineke, Z. f. Altertumswiss. X 376) Diels *ἄξει* und Z. 7 *ἔθνος* Heidel, Proceedings of American Acad. XLVIII S. 426ff **7** *ἦθος* Miller: *ἔθος* P **8** *σὺ τάλλ' οἰῶν ἐπιρέξεις* P, verb. Schn. **9** *δεῖλα* Schn.: *δῆλα* P *ἅ τ'* Diels: *τά τ'* P *μερίμνας* Schn. **10** *ἦ σ'* Meineke, Z. für Altertumswiss. X 376: *σῆς* P *περιπλομένοις* P **11** *γέναν* P **12** *γνωματοσισον* P, verb. nach Sext. Schn. **14** *κακοῦ* Gö.: *καλοῦ* P **16** *οὐδὲν*] *οὐδὲ* P **17** + *κατὰ* Miller **18** *Μέτωνος* Miller: *μιῶνος* P

λαμβάνεις, δόγμασι. δημιουργὸν φῂς εἶναι τοῦ κόσμου πονηρόν· εἶτα οὐκ ἐγκαλύπτῃ τοὺς Ἐμπεδοκλέους λόγους τὴν ἐκκλησίαν κατηχῶν;
3 ἀγαθὸν φῂς εἶναι θεὸν καταλύοντα τὰ τοῦ δημιουργοῦ ποιήματα· εἶτ᾽ οὐ καταφανῶς τὴν Ἐμπεδοκλέους φιλίαν εὐαγγελίζῃ τοῖς ἀκροωμένοις τὸν ἀγαθόν; κωλύεις γαμεῖν, τεκνοῦν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, 5 ὧν ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν
4 ἀλήθειαν· τοὺς Ἐμπεδοκλέους λανθάνεις διδάσκων Καθαρμούς. ἑπόμενος γὰρ ὡς ἀληθῶς κατὰ πάντα τούτῳ τὰ βρώματα παραιτεῖσθαι τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς διδάσκεις, ἵνα μὴ φάγωσι σῶμά τι λείψανον
f. 98v ψυχῆς ὑπὸ τοῦ δημιουργοῦ | κεκολασμένης· λύεις τοὺς ὑπὸ τοῦ θεοῦ 10 συνηρμοσμένους γάμους τοῖς Ἐμπεδοκλέους ἀκολουθῶν δόγμασιν, ἵνα σοι φυλαχθῇ τὸ τῆς φιλίας ἔργον ἓν ἀδιαίρετον. διαιρεῖ γὰρ ὁ γάμος κατὰ Ἐμπεδοκλέα τὸ ἓν καὶ ποιεῖ πολλά, καθὼς ἀπεδείξαμεν.

1 31. Ἡ μὲν οὖν πρώτη καὶ καθαριωτάτη Μαρκίωνος αἵρεσις, ἐξ ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ τὴν σύστασιν ἔχουσα, Ἐμπεδοκλέους ἡμῖν εἶναι 15 πεφανέρωται· ἐπεὶ δὲ ἐν τοῖς καθ᾽ ἡμᾶς χρόνοις νῦν καινότερόν τι ἐπεχείρησε Μαρκιωνιστής τις Πρέπων Ἀσσύριος, πρὸς (Β)αρδησιάνην τὸν Ἀρμένιον ἐγγράφως ποιήσασθαι λόγους περὶ τῆς αἱρέσεως, οὐδὲ
2 τοῦτο σιωπήσομαι. τρίτην φάσκων δίκαιον εἶναι ἀρχὴν καὶ μέσην ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ τεταγμένην, οὐδ᾽ οὕτως δὴ ὁ Πρέπων τὰς Ἐμπε- 20
3 δοκλέους διαφυγεῖν ἴσχυσε δόξας. κόσμον γάρ φησιν εἶναι ὁ Ἐμπεδοκλῆς τὸν ὑπὸ τοῦ νείκους διοικούμενον τοῦ πονηροῦ καὶ ἕτερον νοητὸν τὸν ὑπὸ τῆς φιλίας, καὶ εἶναι ταύτας τὰς διαφερούσας ἀρχὰς δύο ἀγαθοῦ καὶ κακοῦ, μέσον δὲ εἶναι τῶν διαφόρων ἀρχῶν δίκαιον λόγον, καθ᾽ ὃν συγκρίνεται τὰ διῃρημένα ὑπὸ τοῦ νείκους καὶ προσ- 25
4 αρμόζεται κατὰ τὴν φιλίαν τῷ ἑνί. τοῦτον δὲ αὐτὸν τὸν δίκαιον λόγον τὸν τῇ φιλίᾳ συναγωνιζόμενον Μοῦσαν ὁ Ἐμπεδοκλῆς προσαγορεύων, καὶ αὐτὸς αὐτῷ συναγωνίζεσθαι παρακαλεῖ, λέγων ὧδέ πως·

3 vgl. Hilgenfeld S. 528 Anm. 869 — **5f** I Tim. 4, 3 *κωλυόντων γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς .... ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς — ἀλήθειαν*, vgl. Hilgenfeld S. 529 Anm. 874 — **7** *Καθαρμούς*] aber Hipp. hat vorher nur *Περὶ φύσεως* benutzt, nicht die *Καθαρμοί* — **17** Über den Streit des B. mit den Marcioniten s. Eusebius KG IV 30, 1 (Epiph. LVI 1); Zahn, Forschungen I 378ff

2 *ἐγκαταλύπτῃ* P **4** *εἶ τοῦ* P *εὐαγγελήζῃ* P **9** *ἕδρανον*? We. **10** *καὶ κολασμένης* P **14** *αἵρεσις* P **16** *ἐπὶ* P *κενώτερόν* P **17** *μαρκίων, νῆστίς τις* P, verb. Bunsen I 370 (I 68) *ἀσύριος* P *Βαρδησιάνης* schreibt auch Epiph. LVI **18** *ποιήσας* Scott, *ποιησάμενος* We. **20** *οὕτως* Gö.: *οὗτος* P *δὴ* Miller: *δὲ* P *τῆς* — **21** *δόξης* P, verb. Gö. **27** *συναγονιζόμενον* P **28** *αὐτῶ* P

εἰ γὰρ ἐφημερίων ἕνεκεν τινός, ἄμβροτε Μοῦσα,
ἡμετέρας μελέτας † διὰ φροντίδος ἐλθεῖν,
εὐχομένῳ νῦν αὖτε παρίστασο, Καλλιόπεια,
ἀμφὶ θεῶν μακάρων ἀγαθὸν λόγον ἐμφαίνοντι.

5 τούτοις κατακολουθῶν Μαρκίων τὴν γένεσιν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν 5 παντάπασι παρῃτήσατο, ἄτοπον εἶναι νομίζων ὑπὸ τὸ πλάσμα | τοῦ f. 99r ὀλεθριωτάτου νείκους γεγονέναι τὸν λόγον τὸν τῇ φιλίᾳ συναγωνιζόμενον, τουτέστι τῷ ἀγαθῷ, ἀλλὰ χωρὶς γενέσεως »ἔτει πεντεκαιδεκάτῳ τῆς ἡγεμονίας Τιβερίου Καίσαρος« κατεληλυθότα αὐτὸν ἄνω-
10 θεν, μέσον ὄντα κακοῦ καὶ ἀγαθοῦ, διδάσκειν »ἐν ταῖς συναγωγαῖς«. εἰ γὰρ μεσότης ἐστίν, ἀπήλλακται, φησί, πάσης τῆς τοῦ κακοῦ 6 φύσεως· κακὸς δ' ἐστίν, ὡς λέγει, ὁ δημιουργὸς καὶ τούτου τὰ ποιήματα. διὰ τοῦτο ἀγέννητος κατῆλθεν ὁ Ἰησοῦς, φησίν, ἵνα ᾖ πάσης ἀπηλλαγμένος κακίας. ἀπήλλακται δέ, φησί, καὶ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ
15 φύσεως, ἵνα ᾖ μεσότης, ὥς φησιν ὁ Παῦλος καὶ ὡς αὐτὸς ὁμολογεῖ· »τί με λέγετε ἀγαθόν; εἷς ἐστιν ἀγαθός«. ταῦτα μὲν οὖν τὰ Μαρ- 7 κίωνι δόξαντα, δι' ὧν ἐπλάνησε πολλοὺς τοῖς Ἐμπεδοκλέους λόγοις χρησάμενος καὶ τὴν ὑπ' ἐκείνου ἐφηυρημένην φιλοσοφίαν ἰδίᾳ δόξῃ μετάγων αἵρεσιν ἄθεον συνεστήσατο· ἣν ἱκανῶς ἠλέγχθαι ὑφ' ἡμῶν 8
20 νομίζω μηθέν τε καταλελεῖφθαι, ὧν κλεψιλογήσαντες παρ' Ἑλλήνων τοὺς Χριστοῦ μαθητὰς ἐπηρεάζουσιν, ὡς τούτων αὐτοῖς γενομένους διδασκάλους. ἀλλ' ἐπεὶ καὶ τὰ τούτου ἱκανῶς ἡμῖν δοκεῖ ἐκτεθεῖσθαι, ἴδωμεν τί λέγει Καρποκράτης.

1 Fr. 131 D. — **5—9** vgl. Filastrius C. 45, 4 S. 24, 5—7 M. (vgl. C. 44, 2); Theodoret I 24 S. 376 A Migne; Tert. Adv. haer. 6 S. 222, 21—25 Kr. (Kerdon); Hilgenfeld S. 528 Anm. 870 — **6—10** Über den Eingang des Evangeliums Marcions s. Zahn, Gesch. des neutest. Kanons II 455f — **8** Luk. 3, 1 — **9** vgl. Iren. I 27, 2 S. 216f H. — **10** Luk. 4, 15. — **15** Paulus] Röm. 8, 3 *τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας*? Das Pauluscitat muß wie das folgende Citat sich auf *τῆς τοῦ ἀγαθοῦ φύσεως* beziehen; also kann Gal. 3, 19 oder I Tim. 2, 5 nicht gemeint sein. — **16** Mark. 10, 18; Luk. 18, 19; Matth. 19, 17 s. zu S. 84, 20 und Epiph. LXII Schol. 50

1 *εἰκάραι φημερίων* P **2** *μελέτας ⟨μέλε τοι⟩* Diels **3** *εὐχομένων* P, verb. Schn. Philol VI 167 **4** *μακαρίων* P **7** *ὀλεθριωτάτου* Klost.: *ὀλεθρίου τὰ τοῦ* P, *ὀλεθρίου τούτου* Miller **7f** *συναγονιζόμενον* P **8** *γεννήσεως*? Usener, Weihnachtsfest² S. 93²² **8f** *ἔτη πέντε καὶ δεκάτω* P **9** *τηβερίου* P **11** *μεσότης* P: *μέσος τις* Gö., *μεσίτης* nach Gal. 3, 19 Bunsen **13** *ἀγένητος* P **15** *ἡ μεσότης* P: *ᾖ μέσος τις* Gö., *ᾖ μεσίτης* Bunsen Roeper **16** *εἷς*] *εἰ* P **19** *ἤλεγχεν* P **23** *⟨καὶ⟩ Καρποκράτης* Gö.

1 32. *Καρποκράτης τὸν μὲν κόσμον καὶ τὰ ἐν αὐτῷ ὑπὸ ἀγγέλων πολὺ ὑποβεβηκότων τοῦ ἀγενήτου πατρὸς γεγενῆσθαι λέγει, τὸν δὲ Ἰησοῦν ἐξ Ἰωσὴφ γεγεννῆσθαι καὶ ὅμοιον τοῖς ἀνθρώποις γεγονότα δικαιότερον τῶν λοιπῶν γενέσθαι, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ εὔτονον καὶ καθαρὰν γεγονυῖαν διαμνημονεῦσαι τὰ ὁρατὰ μὲν αὐτῇ ἐν τῇ μετὰ* 5 *τοῦ ἀγενήτου θεοῦ περιφορᾷ, καὶ διὰ τοῦτο ὑπ' ἐκείνου αὐτ(ῇ) καταπεμφθῆναι δύναμιν, ὅπως τοὺς κοσμοποιοὺς ἐκφυγεῖν δι' αὐτῆς δυ-*
f. 99v 2 *νηθῇ· ἣν καὶ διὰ πάντων χωρήσασαν* | *ἐν πᾶσί τε ἐλευθερωθεῖσαν ⟨ἀν⟩εληλυθέναι πρὸς αὐτόν, ⟨καὶ ὁμοίως τὴν⟩ τὰ ὅμοια αὐτῇ ἀσπαζομένην. τὴν δὲ τοῦ Ἰησοῦ λέγουσι ψυχὴν ἐννόμως ἠσκημένην ἐν* 10 *Ἰουδαϊκοῖς ἔθεσι καταφρονῆσαι αὐτῶν καὶ διὰ τοῦτο δυνάμεις εἰληφέναι, δι' ὧν κατήργησε τὰ ἐπὶ κολάσει πάθη προσόντα τοῖς ἀνθρώ-*
3 *ποις. τὴν οὖν ὁμοίως ἐκείνῃ τῇ τοῦ Χριστοῦ ψυχῇ δυναμένην καταφρονῆσαι τῶν κοσμοποιῶν ἀρχόντων ὁμοίως λαμβάνειν δύναμιν πρὸς τὸ πρᾶξαι τὰ ὅμοια. διὸ καὶ εἰς τοῦτο τὸ τῦφος κατεληλύθασιν,* 15

1—S. 220, 11 *Iren. I 25, 1—6 S. 204ff* (in Parenthese einiges aus der freien Bearbeitung des Epiph. XXVII): Carpocrates autem et qui ab eo mundum quidem et ea quae in eo sunt ab angelis multo inferioribus ingenito patre factum esse dicunt (*τὸν δὲ κόσμον καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ ὑπὸ ἀγγέλων γεγενῆσθαι τῶν πολύ τι ὑπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ ἀγνώστου ὑποβεβηκότων*). Iesum autem e Ioseph natum et quum similis reliquis hominibus fuerit, distasse a reliquis secundum id, quod anima eius firma et munda cum esset, commemorata fuerit quae visa essent sibi in ea circumlatione quae fuisset ingenito deo (*ἐμνημόνευσεν τὰ ὁραθέντα ὑπ' αὐτῆς ἄνω, ὅτε ἦν ἐν τῇ περιφορᾷ τοῦ ἀγνώστου πατρός*, nachher *τὰ ὁραθέντα αὐτῇ ἀναμνημονεύσασα*, vgl. Plato Phaidr. 246 E. 247 D.), et propter hoc ab eo missam esse ei virtutem, uti mundi fabricatores effugere posset et per omnes transgressa et in omnibus liberata ascenderet ad eum (*ἵνα διὰ πασῶν τῶν πράξεων χωρήσασα καὶ ἐλευθερωθεῖσα διέλθοι πρὸς αὐτὸν ἄνω*) et eas quae similia ei amplecterentur similiter (*οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὰς ὁμοίας αὐτῇ ψυχὰς τὰ ἴσα αὐτῇ ἀσπασαμένας τὸν αὐτὸν τρόπον ἐλευθερωθείσας ἄνω πτῆναι*). Iesu autem dicunt animam in Iudaeorum consuetudine nutritam contempsisse eos et propter hoc virtutes accepisse (*εἰληφέναι*), per quas evacuavit quae fuerunt in poenis (poenas? *ἐπὶ κολάσεσι*) passiones, quae inerant hominibus. 2. eam igitur, quae similiter atque illa Iesu anima potest contemnere mundi fabricatores archontas, similiter accipere virtutes ad operandum similia. quapropter et ad tantum elationis (*εἰς τῦφον μέγαν*

1 Titel *καρποκράτης* rot P **3** *γεγενῆσθαι* P **5** *ἑωραμένα αὐτῇ* We. (s. Iren.) **6** *αὐτῇ*] *η* ausradiert in P **9** *ἀνεληλυθέναι* Gö., vgl. Iren.: *ἐληλυθέναι* P ⟨ ⟩ Gö. (Iren.) *αὐτῇ* Iren. Gö.: *αὐτῆς* P **11 f** *εἰληφέναι* Iren. Gö.: *ἐπιτετελεκέναι* P, doch s. Z. 14 **12** *κολάσεσι* Iren. Gö. **15** *τοῦ τύφου*? We.

ὥστε [αὐ]τοὺς μὲν ὁμοίους αὐτῷ εἶναι λέγουσι τῷ Ἰησοῦ, τοὺς δὲ καὶ ἔτι ⟨κατά τι⟩ δυνατωτέρους, τινὰς δὲ καὶ διαφορωτέρους τῶν ἐκείνου μαθητῶν, οἷον Πέτρου καὶ Παύλου καὶ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων· τούτους δὲ κατὰ μηδὲν ἀπολείπεσθαι τοῦ Ἰησοῦ. τὰς δὲ ψυχὰς αὐτῶν 4
5 ἐκ τῆς ὑπερκειμένης ἐξουσίας παρούσας καὶ διὰ τοῦτο ὡσαύτως καταφρονούσας τῶν κοσμοποιῶν [διὰ] τῆς αὐτῆς ἠξιῶσθαι δυνάμεως καὶ αὖθις εἰς τὸ αὐτὸ χωρῆσαι· εἰ δέ τις ἐκείνου πλέον καταφρονήσειεν τῶν ἐνταῦθα, δύνασθαι διαφορώτερον αὐτοῦ ὑπάρχειν. τέχνας οὖν 5 μαγικὰς ἐξεργάζονται καὶ ἐπαοιδάς, φίλτρα τε καὶ χαριτήσια, παρέ-
10 δρους τε καὶ ὀνειροπόμπους καὶ τὰ λοιπὰ κακουργήματα, φάσκοντες ἐξουσίαν ἔχειν πρὸς τὸ κυριεύειν ἤδη τῶν ἀρχόντων καὶ ποιητῶν τοῦδε τοῦ κόσμου, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν αὐτῷ ποιημάτων ἁπάντων· οἵτινες καὶ αὐτοὶ εἰς διαβολὴν τοῦ θείου τῆς ἐκκλησίας ὀνόμα- 6 τος πρὸς τὰ ἔθνη ὑπὸ τοῦ σατανᾶ προεβλήθησαν, ἵνα κατ' ἄλλον
15 καὶ ἄλλον τρόπον τὰ ἐκείνων ἀκούοντες ἄνθρωποι καὶ δοκοῦντες ἡμᾶς πάντας τοιούτους ὑπάρχειν ἀποστρέφωσι τὰς ἀκοὰς αὐτῶν ἀπὸ

οὗτοι ἐληλακότες) provecti sunt, ut quidam quidem similes esse dicant Iesu, quidam autem adhuc et secundum aliquid illo fortiores, qui sunt (quidam et?) distantes amplius quam illius discipuli, ut puta quam Petrus et Paulus et reliqui apostoli. hos autem in nullo deminorari a Iesu (*ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν οὐκ Ἰησοῦ φασιν, ἀλλὰ Πέτρου καὶ Παύλου καὶ Ἀνδρέου καὶ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων ἑαυτοὺς ὑπερφερεστέρους εἶναι . . . . . ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν φάσκουσι μηδὲν διενηνοχέναι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ*). animas enim ipsorum ex eadem circumlatione (*ἐκ τῆς αὐτῆς περιφορᾶς*) devenientes et ideo similiter contemnentes mundi fabricatores eadem dignas habitas esse virtute et rursus in idem abire. si quis autem plus quam ille contempserit ea quae sunt hic, posse meliorem quam illum esse. 3. artes enim magicas operantur et ipsi et incantationes, philtra quoque et charitesia et paredros (s. zu S. 148, 1. 172, 15; Tert. De anima 28 S. 348, 8 R.-W. Pariser Zauberpap. V. 1851 Wessely und Register S. 191) et oniropompos et reliquas malignationes, dicentes se potestatem habere ad dominandum iam principibus et fabricatoribus huius mundi, non solum autem sed et his omnibus, quae in eo facta sunt. qui et ipsi ad detrectationem divini ecclesiae nominis quemadmodum et gentes a Satana praemissi sunt, uti secundum alium et alium modum quae sunt illorum audientes homines et putantes omnes nos tales esse avertant

1 *τοὺς* Gö.: *αὐτοὺς* P   *ὁμοίως* P   *λέγειν* We.   2 + *κατά τι* Iren. Gö. *τινὰς δὲ* P: *τινάς, ὄντας δὲ* Gö.   4 *μηδένα* P   5 *ἐκ τῆς αὐτῆς περιφορᾶς* Iren. Cruice, doch s. S. 220, 14   *καὶ* > Cruice   5 f *καταφρονούσας* Iren. Gö.: *καταφρονεῖν* P   6 *διὰ* > Gö., *διὰ τὸ* Miller   9 *ἐξεργάζονται* Gö. (Iren., + *καὶ αὐτοί*): *ἐξεργαζόμενον* P   *χαρητήσια* P

τοῦ τῆς ἀληθείας κηρύγματος, ⟨ἢ καὶ⟩ βλέποντες τὰ ἐκείνων ἅπαντας
f. 100r 7 ἡμᾶς βλασφημῶσιν. εἰς τοσοῦτον | δὲ μετενσωματοῦσθαι φάσκουσι
τὰς ψυχάς, ὅσον πάντα τὰ ἁμαρτήματα πληρώσωσιν· ὅταν δὲ μηδὲν
λείπῃ, τότε ἐλευθερωθεῖσαν ἀπαλλαγῆναι πρὸς ἐκεῖνον τὸν ὑπεράνω
τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων θεόν, καὶ οὕτως σωθήσεσθαι πάσας τὰς 5
8 ψυχάς. [εἴ] τινὲς δὲ φθάσασαι ἐν μιᾷ παρουσίᾳ ἀναμιγῆναι πάσαις
ἁμαρτίαις οὐκέτι μετενσωματοῦνται, ἀλλὰ πάντα ὁμοῦ ἀποδοῦσαι τὰ
ὀφλήματα ἐλευθερωθήσονται τοῦ μηκέτι γενέσθαι ἐν σώματι. τού-
των τινὲς καὶ καυτηριάζουσι τοὺς ἰδίους μαθητὰς ἐν τοῖς ὀπίσω
μέρεσι τοῦ λοβοῦ τοῦ δεξιοῦ ὠτός. καὶ εἰκόνας δὲ κατασκευάζουσι 10
τοῦ Χριστοῦ λέγοντες ὑπὸ Πιλάτου τῷ καιρῷ ἐκείνῳ γενέσθαι.
1 33. Κήρινθος δέ τις, αὐτὸς Αἰγυπτίων παιδείᾳ ἀσκηθείς, ἔλεγεν
οὐχ ὑπὸ τοῦ πρώτου ⟨θεοῦ⟩ γεγονέναι τὸν κόσμον, ἀλλ' ὑπὸ δυνά-
μεώς τινος κεχωρισμένης τῆς ὑπὲρ τὰ ὅλα ἐξουσίας καὶ ἀγνοούσης
τὸν ὑπὲρ πάντα θεόν. τὸν δὲ Ἰησοῦν ὑπέθετο μὴ ἐκ παρθένου 15
γεγενῆσθαι, γεγονέναι δὲ αὐτὸν ἐξ Ἰωσὴφ καὶ Μαρίας υἱὸν ὁμοίως

aures suas a praeconio veritatis aut et videntes quae sunt illorum omnes nos blasphement . . . . 4. sed sic transcorporatum semper, quoadusque in omni omnino operatione quae in mundo est fiat; et quum nihil defuerit ei, tum liberatam eius animam eliberari ad illum deum, qui est supra angelos mundi fabricatores. sic quoque salvari et omnes animas, sive ipsae praeoccupantes in uno adventu in omnibus misceantur operationibus sive de corpore in corpus transmigrantes vel immissae in unaquaque specie vitae adimplentes et reddentes debita liberari, uti iam non fiant in corpore . . . . . 6. alii vero ex ipsis signant cauteriantes suos discipulos in posterioribus partibus exstantiae dextrae auris (s. Hilgenfeld S. 399; Usener, Weihnachtsfest² S. 66) . . . . etiam imagines . . . . habent, dicentes formam Christi factam a Pilato illo in tempore quo fuit Iesus cum hominibus

12—S. **221**, **6** vgl. X 21

12—S. **221**, **6** *Iren. I 26, 1 S. 211 H.*: Et Cerinthus autem quidam in Asia non a primo deo factum esse mundum docuit, sed a virtute quadam valde separata et distante ab ea principalitate quae est super universa et ignorante eum qui est super omnia deum. Iesum autem subiecit non ex virgine natum (impossibile enim hoc ei visum est), fuisse autem eum Ioseph et Mariae filium, similiter ut reliqui

1 + *ἢ καὶ* Iren. Bunsen I 371 (I 60) *ἅπαντας* Sauppe: *ἅπαντα* P **2** *βλασφημοῦσιν* P **3** *ὅσον*] *ἕως ἂν* Sauppe **4** *ἐλευθερωθείσας* Miller, doch s. Iren. **6** *εἴ* > Iren. Gö. *εἰ — ἀνεμίγησαν* Bunsen I 372 (I 60) **12** Titel *κήρινθος* rot P ⟨*καὶ*⟩ *αὐτὸς* Miller, doch s. H **13** + *θεοῦ* H Bunsen I 373 (I 62) **16** *υἱὸν* H Iren. Bunsen: *οἷον* P

τοῖς λοιποῖς ἅπασιν ἀνθρώποις. καὶ δικαιότερον γεγονέναι καὶ σοφώτερον. καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα κατελθεῖν εἰς αὐτὸν ἀπὸ τῆς ὑπὲρ τὰ 2
ὅλα αὐθεντίας τὸν Χριστὸν ἐν εἴδει περιστερᾶς, καὶ τότε κηρῦξαι
τὸν ἄγνωστον πατέρα καὶ δυνάμεις ἐπιτελέσαι, πρὸς δὲ τῷ τέλει
5 ἀποπτῆναι τὸν Χριστὸν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ, καὶ τὸν Ἰησοῦν πεπονθέναι
καὶ ἐγηγέρθαι, τὸν δὲ Χριστὸν ἀπαθῆ διαμεμενηκέναι πνευματικὸν
ὑπάρχοντα.

34. Ἐβιωναῖοι δὲ ὁμολογοῦσι ⟨μὲν⟩ τὸν κόσμον ὑπὸ τοῦ ὄντως 1
θεοῦ γεγονέναι, τὰ δὲ περὶ τὸν Χριστὸν ὁμοίως τῷ Κηρίνθῳ καὶ
10 Καρποκράτει μυθεύουσιν. ἔθεσιν Ἰουδαϊκοῖς ζῶσι, κατὰ νόμον φάσκοντες | δικαιοῦσθαι καὶ τὸν Ἰησοῦν λέγοντες δεδικαιῶσθαι ποιήσαντα f. 100v
τὸν νόμον· διὸ καὶ Χριστὸν αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὠνομάσθαι καὶ Ἰησοῦν, 2
ἐπεὶ μηδεὶς τῶν ⟨ἑτέρων⟩ ἐτέλεσε τὸν νόμον· εἰ γὰρ καὶ ἕτερός τις
πεποιήκει τὰ ἐν νόμῳ προστεταγμένα, ἦν ἂν ἐκεῖνος ὁ Χριστός.
15 δύνασθαι δὲ καὶ ἑαυτοὺς ὁμοίως ποιήσαντας Χριστοὺς γενέσθαι· καὶ
γὰρ καὶ αὐτὸν ὁμοίως ἄνθρωπον εἶναι πᾶσι λέγουσιν.

omnes homines, et plus potuisse iustitia et prudentia et sapientia ab omnibus. et post baptismum descendisse in eum ab ea principalitate quae est super omnia Christum figura columbae et tunc annunciasse incognitum patrem et virtutes perfecisse; in fine autem revolasse iterum Christum de Iesu, et Iesum passum esse et resurrexisse; Christum autem impassibilem perseverasse exsistentem spiritalem **3** Luk. 3, 22

8—11 vgl. X 22

8—10 *Iren. I 26, 2 S. 212 H.*: qui autem dicuntur Ebionaei, consentiunt quidem mundum a deo factum, ea autem quae sunt erga dominum [non] similiter ut Cerinthus et Carpocrates opinantur . . . . et circumciduntur ac perseverant in his consuetudinibus quae sunt secundum legem et Iudaico charactere vitae

11—13 vgl. Epiph. XXX 2 S. 91, 1—6 Dind.; über Hippolyts Syntagma s. Lipsius, Zur Quellenkritik des Epiph. S. 138ff

1 *δικαιώτερον* P 2 *ἀπὸ* Cruice: *τὸν* P, *τὸν ἐκ* Scott, *ἐκ* H Bunsen 4 *ἄγνωστον* H: *γνωστὸν* P 5 *ἀποπτῆναι* H Bunsen (Iren): *ἀποστῆναι* (nicht *ἀποστῆσαι*) P (Theodoret I 3 *ἀποστῆναι μὲν τὸν Χριστόν*) *Ἰησοῦ* Iren. Bunsen: *χριστοῦ* P 6 *πνευματικὸν* Iren. Bunsen: *πατρικὸν* P, *πνεῦμα κυρίου* H 8 Titel *ἐβιωναῖοι* schwarz B *μὲν* Iren. Gö. vgl. H: > P 11 *δικαιοῦσθε* P 12 *Χριστὸν τὸν τοῦ θεοῦ ὠνομάσθαι Ἰησοῦν* Bunsen I 375 (I 69) *καὶ Ἰησοῦν* > We. 13 + *ἑτέρων* Gö., *ἄλλων* Scott, *πρὸ αὐτοῦ* Bunsen

1 35. *Θεόδοτος δέ τις ὢν Βυζάντιος εἰσήγαγεν αἵρεσιν καινήν, φάσκων τὰ περὶ μὲν τῆς τοῦ παντὸς ἀρχῆς σύμφωνα ἐκ μέρους τοῖς τῆς ἀληθοῦς ἐκκλησίας, ὑπὸ τοῦ θεοῦ πάντα ὁμολογῶν γεγονέναι, τὸν δὲ Χριστὸν ἐκ τῆς τῶν γνωστικῶν καὶ Κηρίνθου καὶ Ἐβίωνος*
2 *σχολῆς ἀποσπάσας φάσκει τοιούτῳ τινὶ τρόπῳ πεφηνέναι· [καὶ] τὸν* 5
μὲν Ἰησοῦν εἶναι ἄνθρωπον ἐκ παρθένου γεγενημένον κατὰ βουλὴν τοῦ πατρός, βιώσαντα δὲ κοινῶς πᾶσιν ἀνθρώποις καὶ εὐσεβέστατον γεγονότα ὕστερον ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος ἐπὶ τῷ Ἰορδάνῃ κεχωρηκέναι τὸν Χριστὸν ἄνωθεν κατεληλυθότα ἐν εἴδει περιστερᾶς, ὅθεν οὐ πρότερον τὰς δυνάμεις ἐν αὐτῷ ἐνηργηκέναι ἢ ὅτε κατελθὸν ἀνε- 10
δείχθη ἐν αὐτῷ τὸ πνεῦμα, ὃ εἶναι τὸν Χριστὸν προσαγορεύει. θεὸν δὲ † οὐδέποτε τοῦτον γεγονέναι αὐτὸν θέλουσιν ἐπὶ τῇ καθόδῳ τοῦ πνεύματος, ἕτεροι δὲ μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν.

1 36. *Διαφόρων δὲ γενομένων ἐν αὐτοῖς ζητήσεων ἐπεχείρησέ τις καὶ αὐτὸς Θεόδοτος καλούμενος, τραπεζίτης τὴν τέχνην, λέγειν δύνα-* 15
μίν τινα τὸν Μελχισεδὲκ εἶναι μεγίστην, καὶ τοῦτον εἶναι μείζονα
f. 101r *τοῦ Χριστοῦ, οὗ κατ' εἰκόνα φάσκουσι τὸν Χριστὸν | τυγχάνειν, καὶ αὐτοὶ ὁμοίως τοῖς προειρημένοις Θεοδοτιανοῖς ἄνθρωπον εἶναι λέ-*

1—13 vgl. X 23 — **1ff** Epiph. LIV 1 *οὗτος ὁ Θεόδοτος ἀπὸ Βυζαντίου μὲν ὡρμᾶτο* (Kleines Labyrinth bei Eus. KG V 28, 6; Hippolyt G. Noetos S. 45, 1. 2 Lag.) . . . . . *ψιλὸν ἄνθρωπον . . . εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς γεγενῆσθαι. Tert. Adv. haer. 8*: Theodotus haereticus Byzantius . . . doctrinam enim introduxit, qua Christum hominem tantummodo diceret, deum autem illum negaret, ⟨+ ne *Lipsius*⟩ ex spiritu quidem sancto ⟨conceptum et⟩ natum ex virgine, sed hominem solitarium atque nudum, nullo alio prae ceteris nisi sola iustitiae auctoritate. — *Filastrius C. 50, 1* communis, inquit, homo erat ut omnes homines Christus — **9** Luk. 3, 22 — **10** vgl. Mark. 6, 14 — **14—17** vgl. X 24 — **14ff** *Tert. 8* (Th.) et ipse hominem Christum tantummodo dicit ex spiritu quidem sancto ⟨et⟩ ex virgine Maria conceptum pariter et natum, sed hunc inferiorem esse quam Melchisedech . . . nam illum M. praecipua ex gratia caelestem esse virtutem, Filastrius C. 52, Epiph. LV (alle aus Hippolyts Syntagma). — Kleines Labyrinth bei Eusebius KG V 28, 9 *Θεοδότου τινὸς τραπεζίτου* (Theodoret II 6) — **16f** vgl. Hebr. 5, 6. 10

1 Titel *θεόδοτος ὁ βυζάντιος* rot *ὢν* Gö.: *ἦν* P ⟨*ὃς*⟩ *εἰσήγαγεν* Cruice *κενὴν* P **2** *μὲν περὶ* Cruice **5** *ἀποσπάσας* ⟨*τινὰ*⟩ We. *καὶ* > Sauppe **10** *ὅτε* Miller: *ὥστε* P **12** *δὲ οἱ Θεοδοτιανοὶ* We. (*θεὸν δὲ οὐκ εἶναι τὸν Χριστὸν θέλει* H, vielleicht hierhin zu beziehen) *οὐδὲ τότε* Cruice *αὐτὸν*] *οὗτοι* Miller **14** Titel *ἄλλος θεόδοτος* schwarz P *πεχείρησε* P **17** *φάσκουσι* > Sauppe, doch s. H

γουσι τὸν Ἰησοῦν, καὶ κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον τὸν Χριστὸν εἰς αὐτὸν κατεληλυθέναι.

Γνωστικῶν δὲ διάφοροι γνῶμαι, ὧν οὐκ ἄξιον καταριθμεῖν τὰς 2 φλυάρους δόξας ἐκρίναμεν, οὔσας πολλὰς ἀλόγους τε καὶ βλασφημίας
5 γεμούσας, ὧν πάνυ σεμνότερον περὶ τὸ θεῖον φιλοσοφήσαντες οἱ ἀφ' Ἑλλήνων ἠλέγχθησαν. πολλῆς δὲ αὐτοῖς συστάσεως κακῶν αἴτιος 3 γεγένηται Νικόλαος, εἷς τῶν ἑπτὰ εἰς διακονίαν ὑπὸ τῶν ἀποστόλων κατασταθείς, ὃς ἀποστὰς τῆς κατ' εὐθεῖαν διδασκαλίας ἐδίδασκεν ἀδιαφορίαν βίου τε καὶ βρώσεως, οὗ τοὺς μαθητὰς ἐνυβρίζον⟨τας⟩ τὸ
10 ἅγιον πνεῦμα διὰ τῆς ἀποκαλύψεως Ἰωάννης ἤλεγχε πορνεύοντας καὶ εἰδωλόθυτα ἐσθίοντας.

37. Κέρδων δέ τις καὶ αὐτὸς ἀφορμὰς ὁμοίως παρὰ τούτων λα- 1 βὼν καὶ Σίμωνος, λέγει τὸν ὑπὸ Μωσέως καὶ προφητῶν θεὸν κεκηρυγμένον μὴ εἶναι πατέρα Ἰησοῦ Χριστοῦ. τοῦτον μὲν γὰρ ἐγνῶσθαι,
15 τὸν δὲ τοῦ Χριστοῦ πατέρα εἶναι ἄγνωστον, καὶ τὸν μὲν εἶναι δίκαιον, τὸν δὲ ἀγαθόν. τούτου δὲ τὸ δόγμα ἐκράτυνε Μαρκίων, τάς τε 2 ἀντιπαραθέσεις ἐπιχειρήσας καὶ ὅσα αὐτῷ ἔδοξεν εἰς τὸν τῶν ἁπάντων δημιουργὸν δυσφημήσας. ὁμοίως δὲ καὶ Λουκιανὸς ὁ τούτου μαθητής.

6—11 *Iren. I 26, 3 S. 214 H.*: Nicolaitae autem magistrum quidem habent Nicolaum unum ex VII, qui primi ad diaconium ab apostolis ordinati sunt; qui indiscrete vivunt. plenissime autem per Ioannis Apocalypsin manifestantur qui sint, nullam differentiam esse docentes in moechando et idolothyton edere. quapropter dixit et de iis sermo (Apoc. 2, 6): sed hoc habes quod odisti opera Nicolaitorum, quae et ego odi. Vgl. Tert. 1 S. 215, 16ff Kr.; Filastrius C. 33, 1; Theodoret III 1; Epiph. XXV 2ff. — Ob Stephanus Gobarus, der bei Photius Cod. 232 Hippolyts ungünstiges Urteil über Nikolaos erwähnt, unsere Stelle oder das Syntagma im Auge hat, ist nicht zu entscheiden — **7** Act. 6, 5 — **10f** Apoc. 2, 14

12—19 *Iren. I 27, 1 S. 214 H.*: *Κέρδων δέ τις ἀπὸ τῶν περὶ τὸν Σίμωνα τὰς ἀφορμὰς λαβὼν . . . . . ἐδίδαξεν τὸν ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ προφητῶν κεκηρυγμένον θεὸν μὴ εἶναι πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· τὸν μὲν γὰρ γνωρίζεσθαι, τὸν δὲ ἀγνῶτα εἶναι, καὶ τὸν μὲν δίκαιον, τὸν δὲ ἀγαθὸν ὑπάρχειν. δεξάμενος δὲ αὐτὸν Μαρκίων ὁ Ποντικὸς ηὔξησεν τὸ διδασκαλεῖον ἀπηρυθριασμένως βλασφημῶν* eum qui a lege et prophetis annunciatus sit deus

3 ⟨αἱ⟩ *γνῶμαι* Cruice **4** *πολλῆς ἀλογίας* Roeper **5** *σεμνότεροι* Miller *περὶ*] *πρὸς* (und *ἠνέγχθησαν*) Bunsen I 377 (I 72), vgl. S. 3, 22f *φιλοσοφήσαντες οἱ* We.: *οἱ φιλ.* P *ἀφ'*] *ἐξ* Sauppe **6** *ἠλέγχθησαν* Roeper: *ἠνέχθησαν* P *αὐτοῖς* Bunsen I 377 (I 72), Gö.: *αὐτῶν* P **9** *βρώσεως* Bunsen I 378 (I 74): *γνώσεως* P *ἐνυβρίζον* P **12** Titel *κέρδων καὶ λουκιανὸς* schwarz P **18** *δυσφημίσας* P *δὲ* Gö.: *τε* P *Λουκιανός*] s. zu S. 190, 16

1 38. *Ἀπελλῆς δὲ ἐκ τούτων γενόμενος οὕτως λέγει· εἶναί τινα*
f. 101v *θεὸν ἀγαθόν, καθὼς καὶ Μαρκίων ὑπέθετο, τὸν δὲ πάντα κτίσαντα
εἶναι δίκαιον, ὃς τὰ γενόμενα ἐδημιούργησε. καὶ τρίτον τὸν Μωσεῖ
λαλήσαντα — πύρινον δὲ τοῦτον εἶναι —, εἶναι δὲ καὶ τέταρτον*
2 *ἕτερον, κακῶν αἴτιον· τούτους δὲ ἀγγέλους ὀνομάζει. νόμον δὲ καὶ* 5
*προφήτας δυσφημεῖ, ἀνθρώπινα καὶ ψευδῆ φάσκων εἶναι τὰ γεγραμ-
μένα, τῶν δὲ εὐαγγελίων ἢ τοῦ ἀποστόλου τὰ ἀρέσκοντα αὐτῷ
αἱρεῖται. Φιλουμένης δέ τινος λόγοις προσέχει ὡς προφήτιδος φα-
νερώσεσι. τὸν δὲ Χριστὸν ἐκ τῆς ὕπερθεν δυνάμεως κατεληλυθέναι,*
3 *τουτέστι τοῦ ἀγαθοῦ, κἀκείνου αὐτὸν εἶναι υἱόν· τοῦτον δὲ οὐκ ἐκ* 10
*παρθένου γεγενῆσθαι οὐδὲ ἄσαρκον εἶναι ⟨τὸν⟩ φανέντα λέγει, ἀλλ᾽
ἐκ τῆς τοῦ παντὸς οὐσίας μεταλαβόντα μερῶν σῶμα πεποιηκέναι,
τουτέστι θερμοῦ καὶ ψυχροῦ καὶ ὑγροῦ καὶ ξηροῦ, καὶ ἐν τούτῳ τῷ
σώματι λαθόντα τὰς κοσμικὰς ἐξουσίας βεβιωκέναι ὃν ἐβίωσε χρόνον*
4 *ἐν κόσμῳ· αὖθις δὲ ὑπὸ Ἰουδαίων ἀνασκολοπισθέντα θανεῖν καὶ μετὰ* 15
*τρεῖς ἡμέρας ἐγερθέντα φανῆναι τοῖς μαθηταῖς, δείξαντα τοὺς τύπους
τῶν ἥλων καὶ τῆς πλευρᾶς, πείθοντα ὅτι αὐτὸς εἴη καὶ οὐ φάντασμα,*
5 *ἀλλὰ ἔνσαρκος ἦν. σάρκα, φησίν, δείξας ἀπέδωκε γῇ, ἐξ ἧσπερ ἦν
οὐσίας, μηδὲν ἀλλότριον πλεονεκτῶν, ἀλλὰ πρὸς καιρὸν χρησάμενος
ἑκάστοις τὰ ἴδια ἀπέδωκε, λύσας πάλιν τὸν δεσμὸν τοῦ σώματος,* 20
θερμῷ τὸ θερμόν, ψυχρῷ τὸ ψυχρόν, ὑγρῷ τὸ ὑγρόν, ξηρῷ τὸ ξηρόν,

1—S. 225, 2 vgl. X 20 — **2f. 4f** *Tert. Adv. haer. 6 S. 223, 13ff Kr.*: hic introducit unum deum . . . hunc potestates multas angelosque fecisse; propterea et aliam virtutem, quam dicit, dominum dicit sed angelum ponit . . . legem et prophetas repudiat (ähnlich De praescr. 34), Filastrius 47, 2. 3, vgl. auch Epiph. XLIV 1 S. 399, 12—24 Dind. — **3** vgl. S. 229, 8f — **8** über Philumene s. Tert. Adv. haer. a. a. O.; Hilgenfeld S. 531, über die *Φανερώσεις* Harnack, Altchristl. Litt. I 198f — **9. 11ff** Epiph. XLIV 2 S. 400, 15 Dind.: *καί, φησίν, ἐν τῷ ἔρχεσθαι ἀπὸ τῶν ἐπουρανίων ἦλθεν εἰς τὴν γῆν καὶ συνήγαγεν ἑαυτῷ ἀπὸ τῶν τεσσάρων στοιχείων σῶμα . . . . . ἀπὸ γὰρ τοῦ ξηροῦ τὸ ξηρὸν καὶ ἀπὸ τοῦ θερμοῦ τὸ θερμὸν καὶ ἀπὸ τοῦ ὑγροῦ τὸ ὑγρὸν καὶ ἀπὸ τοῦ ψυχροῦ τὸ ψυχρόν . . . . . καὶ ἔδειξεν αὐτὴν τὴν σάρκα τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς. καὶ ἀναλύσας, φησίν, αὐτὴν τὴν ἐνανθρώπησιν ἑαυτοῦ ἀπεμέρισε πάλιν ἑκάστῳ τῶν στοιχείων τὸ ἴδιον ἀποδούς, τὸ θερμὸν τῷ θερμῷ, τὸ ψυχρὸν τῷ ψυχρῷ, τὸ ξηρὸν τῷ ξηρῷ, τὸ ὑγρὸν τῷ ὑγρῷ, καὶ οὕτως διαλύσας ἀπ᾽ αὐτοῦ πάλιν τὸ ἔνσαρκον σῶμα ἀνέπτη εἰς τὸν οὐρανόν.* Vgl. Tert. a. a. O. 6 S. 223, 22ff und De carne Christi 1 — **16—18** Joh. 20, 25; Luk. 24, 39 **17** *φάντασμα*] vgl. Mark. 6, 49

1 Titel *ἀπελής* schwarz P *ἀπελὴς* P **4** *δὲ*[2] Gö.: *τε* P **8** *αἱρεῖται* P **8f** *φανερῶς* P, verb. Volkmar, Hipp. S. 91[2] **11** + *τὸν* Gö. **19** *ἀλτριον* P

καὶ οὕτως ἐπορεύθη πρὸς τὸν ἀγαθὸν πατέρα, καταλιπὼν τὸ τῆς ζωῆς σπέρμα εἰς τὸν κόσμον διὰ τῶν μαθητῶν τοῖς πιστεύουσι.

Δοκεῖ ἡμῖν καὶ ταῦτα ἱκανῶς ἐκτεθεῖσθαι· ἀλλ' ἐπεὶ μηδὲν παραλιπεῖν ἀνέλεγκτον | ἐκρίναμεν τῶν ὑπό τινων δεδογματισμένων, ἴδωμεν τί καὶ τὸ τοῖς Δοκηταῖς ἐπινενοημένον. 6 f. 102r

5

ΒΙΒΛΙΟΝ ΟΓΔΟΟΝ.

1. *Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ ὀγδόῃ τοῦ κατὰ πασῶν τῶν αἱρέσεων ἐλέγχου·*

2. *Τίνα τοῖς Δοκηταῖς τὰ δοκοῦντα καὶ ὅτι ἐκ φυσικῆς φιλοσοφίας ἃ λέγουσιν ἐδογμάτισαν.* 10

3. *Πῶς ὁ Μονόϊμος ληρεῖ ποιηταῖς καὶ γεωμέτραις καὶ ἀριθμητικοῖς προσέχων.*

4. *Πῶς Τατιανὸς γεγένηται ἐκ τῶν Οὐαλεντίνου καὶ Μαρκίωνος δοξῶν τὰς ἑαυτοῦ συνιστῶν, ὁ δὲ Ἑρμογένης τοῖς Σωκράτους δόγμασι κέχρηται, οὐ τοῖς Χριστοῦ.* 15

5. *Πῶς πλανῶνται οἱ τὸ πάσχα τῇ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ ἐπιτελεῖν φιλονεικοῦντες.*

6. *Τίς ἡ πλάνη τῶν Φρυγῶν, νομιζόντων Μοντανὸν καὶ Πρισκίλλαν καὶ Μαξιμίλλαν προφήτας.*

7. *Τίς ἡ τῶν Ἐγκρατιτῶν κενοδοξία, καὶ ὅτι ἐξ αὐτῶν καὶ οὐκ ἐξ ἁγίων γραφῶν τὰ δόγματα αὐτῶν συνέστηκεν, [ἀλλ' ἐκ τῶν παρ' Ἰνδοῖς γυμνοσοφιστῶν.]* 20

8. *Ἐπεὶ οἱ πολλοὶ τῇ τοῦ κυρίου συμβουλίᾳ μὴ χρώμενοι τὴν δοκὸν ἐν τῷ ὀφθαλμῷ ἔχοντες ὁρᾶν ἐπαγγέλλονται τυφλώττοντες. δοκεῖ ἡμῖν μηδὲ τὰ τούτων δόγματα σιωπᾶν, ὅπως κἂν διὰ τοῦ ὑφ' ἡμῶν γινομένου ἐλέγχου [πρὸς] αὐτῶν αἰδεσθέντες ἐπιγνῶσι, πῶς* 1 25

23 ff Matth. 7, 3—5; Luk. 6, 41. 42

5 *τοῖς*] *τῆς* P **6** Titel rot auf derselben Zeile wie Schluß von B. VII P **7** *τῶν* > Miller versehentlich **9** *δοκήταις* P **11** *μονόιμος* corr. in *μὲν νόιμος* P *ληροὶ* P **13** *κεκίνηται* Gö., *ἐλήλεγκται* We. *οὐαλεντιανοῦ* P **14** *δοξῶν τὰς ἑαυτοῦ συνιστῶν* Roeper: *δόξας ἑαυτὸν συνιστᾶν* P **20** *ἐγκρατητῶν* P *ἐξ αὐτῶν καὶ* > Miller, ∾ nach *ἀλλ'* Cruice **21** *ἀλλὰ* — **22** *γυμνοσοφιστῶν* > Gö. **24** *ἐπαγγέλονται* P **26** *πρὸς* > Gö.

συνεβούλευσεν ὁ σωτὴρ ἐξαιρεῖν τὴν δοκὸν πρῶτον, εἶτα διαβλέπειν
2 τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ. αὐτάρκως οὖν καὶ
ἱκανῶς ἐκθέμενοι τὰ τῶν πλειόνων ἐν ταῖς πρὸ ταύτης βίβλοις ἑπτά,
νῦν τὰ ἀκόλουθα οὐ σιωπήσομεν, τὸ ἄφθονον τῆς χάριτος τοῦ ἁγίου
πνεύματος ἐπιδεικνύντες, καὶ τοὺς τῷ δοκεῖν ἀσφάλειαν λόγων †κεκτῆ- 5
σθαι ἐλέγξομεν, οἵ γ᾽ ἑαυτοὺς Δοκητὰς ἀπεκάλεσαν, δογματίζοντες
3 ταῦτα· θεὸν εἶναι τὸν πρῶτον οἱονεὶ σπέρμα συκῆς, μεγέθει
f. 102v μὲν ἐλάχιστον παντελῶς, δυνάμει δὲ ἄπειρον μέγεθος, | ἀνήριθμον
ἐν πλήθει. πρὸς γένεσιν ἀπροσδεές, φοβουμένων καταφυγήν, γυμνῶν
σκέπην, αἰσχύνης ἐπικάλυμμα, ζητούμενον καρπόν, ἐφ᾽ ὃν ἦλθεν ὁ 10
ζητῶν, φησί, τρὶς καὶ οὐχ εὗρε· διὸ κατηράσατο, φησίν, τῇ συκῇ, ὅτι
τὸν γλυκὺν ἐκεῖνον καρπὸν οὐχ εὗρεν ἐν αὐτῇ, καρπὸν ζητούμενον.
4 τοιούτου δὲ ὄντος, ὡς εἰπεῖν τύπῳ, καὶ τηλικούτου, μικροῦ καὶ
⟨παμ⟩μεγέθους κατ᾽ ἐκείνους τοῦ θεοῦ, γέγονεν ὁ κόσμος, ὡς ἐκείνοις
δοκεῖ, τοιοῦτόν τινα τρόπον· ἁπαλῶν γενομένων τῶν κλάδων τῆς 15
συκῆς προῆλθε φύλλα, ὥσπερ ἐστὶν ὁρώμενον, ἑπομένως δὲ ὁ καρ-
πός, ἐν ᾧ τὸ ἄπειρον καὶ τὸ ἀνεξαρίθμητον θησαυριζόμενον φυλάσ-
5 σεται σπέρμα συκῆς. τρία οὖν εἶναι δοκοῦμεν τὰ πρώτως ὑπὸ τοῦ
σπέρματος γενόμενα τοῦ συκίνου· πρέμνον, ὅπερ ἔστιν ἡ συκῆ, φύλλα
καὶ καρπός, τὸ σῦκον, ὡς προειρήκαμεν. οὕτως, φησί, τρεῖς γεγόνασιν 20
αἰῶνες, ἀπὸ τῆς πρώτης ἀρχῆς τῶν ὅλων ἀρχαί· καὶ τοῦτο, φησίν,
οὐκ ἐσιώπησεν οὐδὲ Μωϋσῆς λέγων, ὅτι οἱ λόγοι τοῦ θεοῦ τρεῖς
6 εἰσίν· »σκότος, γνόφος, θύελλα, καὶ οὐ προσέθηκεν.« οὐδὲν γάρ,
φησίν, ὁ θεὸς τοῖς τρισὶ προσέθηκεν αἰῶσιν, ἀλλ᾽ αὐτοὶ πάντα τοῖς

4f vgl. S. 3, 10 — **7—S. 228, 2** vgl. X 16, 1. 2 — **9f** Möller, Kosmol. S. 325 nimmt wohl mit Unrecht Beziehung auf Gen. 3, S. 7 an — **10f** Mark. 11, 13. 14. 20. 21 Matth. 21, 19. 20 und Luk. 13, 6. 7 combiniert — **15f** Mark. 13, 28; Matth. 24, 32 — **17f** vgl. S. 197, 21f. 198, 21f — **19** vgl. VI 9, 8—10. VII 21, 3 S. 197, 5 — **23** Deut. 5, 22 *σκότος, γνόφος, θύελλα, φωνὴ μεγάλη, καὶ οὐ προσέθηκεν* vgl. S. 121, 7

5f *κεκτῆσθαι ⟨οἰομένους⟩* Miller, *κεκτημένους* oder *τούτους τὸ* We., *δοκεῖν ⟨δοκοῦντας⟩* Usener, Weihnachtsfest S. 138, *κεκτῆσθαι ⟨ἐπηρμένους⟩* Diels **6** *οἵ γ᾽* Gö.: *οἷς* P **7** *τὸν*] *τὸ* Miller, doch s. X 16 *οἰωνεὶ* P **8** *ἄπειρον* Cruice Möller, Kosmologie S. 325: *ταπεινὸν* P, *⟨ἄπειρον⟩, ταπεινὸν* Gö. *ἀπειρομέγεθες* We. **9f** *καταφυγήν, σκέπην, ζητούμενον καρπόν* Sauppe: *καταφυγή, σκέπη, ζητούμενος καρπός* P **10** *ἐπικάλυμα* P **12** *καρπὸν ζητούμενον* > Sauppe, Correctur zu Z. 10 **13** *τόπω* P **14** *παμμεγέθους* We.: *μεγέθους* P, *ἀμεγέθους* Gö. **16** *ἔστιν ὁρᾶν* We., *ἐστὶν εἰρημένον* Klost. **18** *δοκοῦσιν* We. **20** *οὕτως* Miller: *οὗτος* P, *οὗτοι* Scott **23** *θύελα* P

γενητοῖς πᾶσιν ἐπήρκεσαν καὶ ἐπαρκοῦσι. μένει δὲ ὁ θεὸς αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν πολὺ τῶν τριῶν αἰώνων κεχωρισμένος. τούτων, φησί, τῶν αἰώνων ἀρχὴν γενέσεως λαβόντων, ὡς λέλεκται, κατ' ὀλίγον ηὔξησε καὶ ἐμεγαλύνθη καὶ ἐγένετο τέλειος. τὸ δὲ τέλειον εἶναι δοκοῦσιν 7
5 ἀριθμούμενον δέκα. ἴσων οὖν γεγονότων ἀριθμῷ καὶ τελειότητι τῶν αἰώνων, ὡς ἐκεῖνοι δοκοῦσι, τριάκοντα γεγόνασιν αἰῶνες οἱ πάντες, ἕκαστος αὐτῶν ἐν δεκάδι πληρούμενος. εἰσὶ δὲ ἀλλήλων διαιρετοὶ καὶ τιμὴν ἔχοντες οἱ τρεῖς πρὸς ἑαυτοὺς μίαν, θέσει μόνῃ διαφέροντες, ὅτι τὸ μέν ἐστι πρῶτον, τὸ δὲ δεύτερον, τὸ δὲ τούτων
10 | τρίτον. ἡ δὲ θέσις αὐτοῖς διαφορὰν δυνάμεως παρέσχεν· ὁ μὲν γὰρ 8 f. 103r ἔγγιστα τῷ πρώτῳ θεῷ, τῷ οἱονεὶ σπέρματι, θέσεως τυχὼν τῶν ἄλλων γονιμωτέραν ἔσχε δύναμιν, δεκάκις αὐτὸς αὐτὸν μεγέθει μετρήσας ὁ ἀμέτρητος· ὁ δὲ τῇ θέσει τοῦ πρώτου γενόμενος δεύτερος, ἑξάκις αὐτὸν κατέλαβεν ὁ ἀκατάληπτος· ὁ δὲ ἤδη τρίτος τῇ θέσει,
15 εἰς ἄπειρον διάστημα διὰ τὴν αὔξησιν τῶν ἀδελφῶν γενόμενος, τρὶς νοήσας ἑαυτόν, οἱονεὶ δεσμόν τινα τῆς ἑνότητος αὐτὸν ἔδησεν αἰώνιον.

9. Καὶ τοῦτο εἶναι δοκοῦσιν οὗτοι τὸ λελεγμένον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος· »ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπεῖραι, καὶ ⟨τὸ⟩ πεσὸν εἰς τὴν γῆν τὴν καλὴν καὶ ἀγαθὴν ἐποίει ὃ μὲν ἑκατόν, ὃ δὲ ἑξήκοντα, ὃ δὲ 1
20 τριάκοντα.« καὶ διὰ τοῦτο εἴρηκε, φησίν· »ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω«, ὅτι ταῦτα οὐκ ἔστι πάντων ἀκούσματα. οὗτοι πάντες οἱ 2 αἰῶνες οἵ τε τρεῖς καὶ οἱ ἀπ' αὐτῶν ἀπειράκις ἄπειροι πάντες εἰσὶν αἰῶνες ἀρσενοθήλυες. αὐξηθέντες οὖν καὶ μεγαλυνθέντες καὶ γενόμενοι οὗτοι πάντες ἐξ ἑνὸς ἐκείνου τοῦ πρώτου σπέρματος, τῆς συμ-
25 φωνίας αὐτῶν καὶ τῆς ἑνότητος, οἱ πάντες εἰς ἕνα ὁμοῦ γενόμενοι αἰῶνα τὸν μέσον αὐτῶν, γέννημα κοινὸν· οἱ πάντες ἐγέννησαν ἐκ παρθένου Μαρίας, τὸν ἐν μεσότητι [Μαρίας] σωτῆρα πάντων, ἰσοδύνα-

3 vgl. S. 144, 2 — **4** vgl. S. 150, 4. 25. 156, 24f — **17—21** vgl. V 8, 29 — **18—20** Matth. 13, 3. 8; Mark. 4, 3. 8; Luk. 8, 5. 8, freie Wiedergabe — **20** Matth. 13, 9; Mark. 4, 9; Luk. 8, 8 — **23—27** u. S. 228, 6 (ὁμοφρονοῦντες) vgl. S. 160, 4f. 128, 2f

3 λαβόντων Usener, Weihnachtsfest² S. 138: λαβὼν P ⟨ἕκαστος⟩ κατ' Gö. **5** ἀριθμῶν καὶ P **8** διαιρετοὶ καὶ Gö.: διαιρετικ(οὶ) P **11** τυχὼν P (nicht τυχὸν) **12** αὐτὸν P **13** ἀμέτριτος (η über ι) P **14** ἑξάκις αὐτὸν P **16** αὐτὸν P αἰώνων Gö. **18** + τὸ Gö. **21** πάντων Miller: πάντως P **23** ⟨τέλειοι⟩ γενόμενοι Gö., vgl. Z. 4 **24** οὗτοι] τέλειοι We. **25** οἱ P: καὶ Cruice οἱ πάντες > We. **26** γένημα P ἐγένησαν P **27** Μαρίας Cruice: μιᾶς P, vgl. H τὸν] τῶν? Gö. Μαρίας > Sauppe, ∾ nach μιᾶς Scott. Es ist Correctur zu μιᾶς

μον κατὰ πάντα τῷ σπέρματι τῷ συκίνῳ, πλὴν ὅτι γενητὸς οὗτος, τὸ δὲ πρῶτον σπέρμα ἐκεῖνο, ὅθεν γέγονεν ἡ συκῆ, ἐστὶν ἀγένητον.
3 κεκοσμημένων οὖν τῶν τριῶν αἰώνων ἐκείνων παναρέτως καὶ παναγίως, ὡς δοκοῦσιν οὗτοι διδάσκοντες, καὶ τοῦ παιδὸς ἐκείνου τοῦ μονογενοῦς — γέγονε γὰρ μόνος τοῖς ἀπείροις αἰῶσιν ἐκ τριγενοῦς· τρεῖς 5 γὰρ αὐτὸν ἐγέννησαν ὁμοφρονοῦντες αἰῶνες ἀμέτρητοι —, κεκόσμητο μὲν ἀνενδεὴς πᾶσα ἡ νοητὴ φύσις, φῶς δὲ ἦν ἅπαντα ἐκεῖνα τὰ νοητὰ καὶ αἰώνια, φῶς δὲ οὐκ ἄμορφον οὐδὲ ἀργὸν οὐδὲ οἱονεί τινος ἐπιποιοῦντος δεόμενον· ἀλλὰ ἔχον ἐν ἑαυτῷ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν f. 103v ἀπειράκις ἀπείρων κατὰ τὸ παράδειγμα τῆς συκῆς | ἀπείρους ἰδέας 10 ζῴων τῶν ἐκεῖ πολυποικίλων, κατέλαμψεν ἄνωθεν εἰς τὸ ὑποκείμε-
4 νον χάος. τὸ δὲ φωτισθὲν ὁμοῦ καὶ μορφωθὲν ἐκείναις ἄνωθεν ταῖς πολυποικίλοις ἰδέαις πῆξιν ἔλαβε καὶ ἀνεδέξατο τὰς ἰδέας τὰς ἄνωθεν ἁπάσας ἀπὸ τοῦ τρίτου αἰῶνος τοῦ τριπλασιάσαντος αὑτόν. ὁ δὲ αἰὼν οὗτος ὁ τρίτος τοὺς χαρακτῆρας βλέπων πάντας ἀθρόως τοὺς 15 ἑαυτοῦ εἰς τὸ ὑποκείμενον κάτω σκότος κατειλημμένους, τήν τε δύναμιν τοῦ σκότους οὐκ ἀγνοῶν καὶ τὸ ἀφελὲς τοῦ φωτὸς ὁμοῦ καὶ ἄφθονον, οὐκ εἴασεν ἐπὶ πολὺ τοὺς φωτεινοὺς χαρακτῆρας ἄνωθεν
5 ὑπὸ τοῦ σκότους κάτω κατασπασθῆναι· ἀλλὰ γὰρ ὑπέταξε τοῖς αἰῶσι στερέωμα οὐρανοῦ κάτωθεν »καὶ διεχώρισεν ἀνὰ μέσον τοῦ σκότους 20 καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ φωτός, καὶ ἐκάλεσε τὸ φῶς ἡμέραν, ὃ ἦν ὑπεράνω
6 τοῦ στερεώματος, καὶ τὸ σκότος ἐκάλεσε νύκτα«. πασῶν οὖν, ὡς ἔφην, τῶν ἀπείρων τοῦ τρίτου αἰῶνος ἰδεῶν ἀπειλημμένων ἐν τούτῳ τῷ κατωτάτω σκότῳ, καὶ αὐτοῦ τοῦ τοιούτου αἰῶνος ἐναπεσφράγισται μετὰ τῶν λοιπῶν τὸ ἐκτύπωμα, πῦρ ζῶν ἀπὸ φωτὸς γενό- 25 μενον· ὅθεν ὁ μέγας ἄρχων ἐγένετο, περὶ οὗ λέγει Μωϋσῆς· »ἐν ἀρχῇ
7 ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«. τοῦτον λέγει Μωϋσῆς πύρινον θεὸν ἀπὸ τοῦ βάτου λαλήσαντα, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ σκοτεινοῦ ἀέρος — βάτος γάρ ἐστι πᾶς ὁ σκότει ὑποκείμενος ἀήρ —, βάτον

S. 8—229, 8 vgl. X, 16, 2—5 — 20 Gen. 1, 4. 5. 7 *καὶ διεχώρισεν ὁ θεὸς ἀνὰ μέσον τοῦ φωτὸς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ σκότους. καὶ ἐκάλεσεν ὁ θεὸς τὸ φῶς ἡμέραν καὶ τὸ σκότος ἐκάλεσεν νύκτα . . . καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸ στερέωμα καὶ διεχώρισεν ἀνὰ μέσον τοῦ ὕδατος ὃ ἦν ὑποκάτω τοῦ στερεώματος καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ ὕδατος τοῦ ἐπάνω τοῦ στερεώματος* — 26 Gen. 1, 1 — 27 f Exod. 3, 2 — 28 vgl. S. 224, 4

1 *γεννητὸς* Gö. 2 *ἀγέννητον* Gö. 3 *καικοσμιμένων* (so) P 6 *ἀμέτριτοι* P 9 *κατὰ*] *καὶ* Usener a. a. O. 10 ⟨*καὶ*⟩ *κατὰ* Miller 14 *αὐτὸν* P 17 *ἀφελὲς* Bernays, vgl. H: *ἀσφαλὲς* P 20 *στερέωμα οὐρανοῦ* Bernays: *στερεώσας οὖν* P, ⟨*στερέωμα*⟩. *στερεώσας οὖν* Gö. (aber Gen. 1, 4ff kennt nur einen Akt) *διεχώρησεν* P 21 *ὁ* P 22 *πασῶν* H Gö.: *πάντων* P

δέ, φησίν, εἴρηκεν Μωϋσῆς, ὅτι ἄνωθεν κάτω πᾶσαι διέβησαν τοῦ φωτὸς αἱ ἰδέαι βατὸν ἔχουσαι τὸν ἀέρα. οὐδὲν δὲ ἧττον καὶ ἡμῖν ὁ 8 λόγος ἀπὸ τοῦ βάτου γνωρίζεται· φωνὴ γάρ ἐστι σημαντικὴ τοῦ λόγου πλησσόμενος ἀήρ, οὗ δίχα λόγος ἀνθρώπινος οὐ γνωρίζεται.
5 οὐ μόνον δὲ ὁ λόγος ἡμῖν | ἀπὸ τοῦ βάτου, τουτέστιν ἀέρος, νομο- f. 104r θετεῖ καὶ συμπολιτεύεται, ἀλλὰ γὰρ καὶ ὀσμαὶ καὶ χρώματα διὰ τοῦ ἀέρος ἡμῖν τὰς δυνάμεις τὰς ἑαυτῶν ἐμφανίζουσιν.

10. Οὗτος οὖν ὁ πυροειδὴς θεός, ὁ πῦρ ἀπὸ φωτὸς γενόμενος, 1 πεποίηκε τὸν κόσμον οὕτως, ὥς φησι Μωϋσῆς, αὐτὸς ὢν ἀνυπόστα-
10 τος, σκότος ἔχων τὴν οὐσίαν, ἐνυβρίζων ἀεὶ τοῖς κατειλημμένοις ἄνωθεν κάτω τοῦ φωτὸς αἰωνίοις χαρακτῆρσι. μέχρι μὲν οὖν τῆς τοῦ σωτῆρος φανερώσεως ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῦ φωτὸς τοῦ πυρώδους, τοῦ δημιουργοῦ, πολλή τις ἦν πλάνη τῶν ψυχῶν — ψυχαὶ γὰρ αἱ ἰδέαι καλοῦνται, ὅτι ἀποψυγεῖσαι τῶν ἄνω ἐν σκότει διατελοῦσι,
15 μεταβαλλόμεναι ἐκ σωμάτων εἰς σώματα, ὑπὸ τοῦ δημιουργοῦ φρουρούμενα. ὅτι δὲ τοῦθ᾽ οὕτως ἔχει, φησίν, ἔνεστι καὶ ἐκ τοῦ Ἰὼβ 2 κατανοῆσαι λέγοντος· »καὶ ἐγὼ πλανῆτις καὶ τόπον ἐκ τόπων μεταβαίνουσα καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας«, καὶ τοῦ σωτῆρος λέγοντος· »καὶ εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἠλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. ὁ ἔχων
20 ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω« —, ἀπὸ δὲ τοῦ σωτῆρος μετενσωμάτωσις πέπαυται, πίστις δὲ κηρύσσεται εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν τοιοῦτόν τινα τρόπον· ὁ μονογενὴς υἱὸς ἐκεῖνος ὁ τῶν αἰώνων ἄνωθεν τὰς ἰδέας 3 βλέπων τὰς ἄνωθεν μεταβαλλομένας ἐν τοῖς σκοτεινοῖς σώμασι ῥύσασθαι κατελθὼν ἠθέλησεν. εἰδὼς δέ, ὅτι τὸ πλήρωμα τῶν ὅλων
25 αἰώνων οὐδὲ οἱ αἰῶνες [οἱ] ἀθρόον ἰδεῖν ὑπομένουσιν, ἀλλὰ καταπλαγέντες οἱ φθαρτοὶ φθορὰν ὑπομένουσι, μεγέθει καὶ δόξῃ δυνάμεως κατειλημμένοι, συστείλας ἑαυτὸν ὡς ἀστραπὴν μεγίστην ἐν ἐλαχίστῳ σώματι, μᾶλλον δὲ ὡς φῶς ὄψεως ὑπὸ τοῖς βλεφάροις συνεσταλμένον

3f vgl. Stoicorum veterum fr. coll. de Arnim I N. 74 II 139ff. III S. 212 N. 17—19 — **13** zur Etymologie s. I 21, 3 und Dümmler, Akademika S. 140 — **14f** vgl. X 16, 5 Ende — **17** Hiob 2, 9 d *καὶ ἐγὼ πλανῆτις καὶ λάτρις, τόπον ἐκ τόπου περιερχομένη καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας*, doch s. auch Mithrasliturgie S. 8, 5 Dieterich *ἐγώ εἰμι σύμπλανος ὑμῖν ἀστήρ* — **18—20** Matth. 11, 14. 15 — **21** Mark. 1, 4 — **22—24** u. S. **230, 11ff** vgl. X 16, 6 — **28** über das Bild s. Reitzenstein, Poimandres S. 145

2 *βάτον* P, verb. Gö. **16** *ἔνεστι* P **17** *πλανήτης* P *τόπων*] *τόπου* nach LXX We. **21f** *τοιοῦτόν τινα τρ.* zum folgenden gezogen P, verb. Usener, Weihnachtsfest² S. 138 (vgl. z. B. S. 226, 15) **22** *ἐκεῖνος ὁ τῶν αἰώνων, τὰς ἄνωθεν ἰδέας βλέπων μεταβαλλομένας* We. **25** *οἱ* > Miller **26** *οἱ*] *ὡς* Petersen bei Gö. *ὑπομενοῦσι* Cruice

ἐξικνεῖται μέχρις οὐρανοῦ καὶ τῶν ἀστέρων ἐπιψαῦσαν τῶν ἐκεῖ πάλιν
f. 104v 4 ἑαυτὸ συστέλλει ὑπὸ τοῖς | βλεφάροις τῆς ὄψεως ὅτε βούλεται· καὶ
τοῦτο ποιοῦν τὸ φῶς τῆς ὄψεως καὶ πανταχῇ γινόμενον καὶ πάντα,
ἡμῖν ἐστιν ἀφανές. μόνον δὲ ὁρῶμεν ἡμεῖς ὄψεως βλέφαρα, κανθοὺς
λευκούς, ὑμένας, ἶριν πολύπτυχον πολυκτηδόνα, χιτῶνα κερατοειδῆ, 5
ὑπὸ δὲ τοῦτον κόρην ῥαγοειδῆ, ἀμφιβληστροειδῆ, δισκοειδῆ, καὶ εἴ
τινες ἄλλοι τοῦ φωτὸς τῆς ὄψεώς εἰσι χιτῶνες, οὓς ἐστολισμένη
5 κέκρυπται· οὕτως, φησίν, ὁ μονογενὴς παῖς ἄνωθεν αἰώνιος ἐπεν-
δυσάμενος κατὰ ἕνα ἕκαστον τοῦ τρίτου αἰῶνος αἰῶνα καὶ γενόμενος
ἐν τριακοντάδι αἰώνων εἰσῆλθεν εἰς τόνδε τὸν κόσμον τηλικοῦτος 10
6 ὤν, ἡλίκον εἴπομεν, ἀφανής, ἄγνωστος, ἄδοξος, ἀπιστούμενος. ἵν'
οὖν, φασὶν οἱ Δοκηταί, καὶ τὸ σκότος ἐπενδύσηται τὸ ἐξώτερον, τὴν
σάρκα φησίν, ἄγγελος συνοδεύσας αὐτῷ ἄνωθεν τὴν Μαριὰμ εὐηγγε-
7 λίσατο, φησίν, ὡς γέγραπται. ἐγεννήθη τὸ ἐξ αὐτῆς, ὡς γέγραπται.
γεννηθὲν δὲ ἐνεδύσατο αὐτὸ ἄνωθεν ἐλθών, καὶ πάντα ἐποίησεν 15
οὕτως, ὡς ἐν τοῖς εὐαγγελίοις γέγραπται, ἐλούσατο εἰς τὸν Ἰορδάνην,
ἐλούσατο δὲ τύπον καὶ σφράγισμα λαβὼν ἐν τῷ ὕδατι τοῦ γεγεννη-
μένου σώματος ἀπὸ τῆς παρθένου, ἵν' ὅταν ὁ ἄρχων κατακρίνῃ
τὸ ἴδιον πλάσμα θανάτῳ, τῷ σταυρῷ, ψυχὴ ἐκείνη ἐν τῷ σώματι
τραφεῖσα, ἀπεκδυσαμένη τὸ σῶμα καὶ προσηλώσασα πρὸς τὸ ξύλον 20
καὶ θριαμβεύσασα δι' αὐτοῦ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας μὴ εὑρεθῇ
γυμνή, ἀλλ' ἐνδύσηται τὸ ἐν τῷ ὕδατι, ὅτε ἐβαπτίζετο, ἀντὶ τῆς
8 σαρκὸς ἐκείνης ἐκτετυπωμένον σῶμα. τοῦτό ἐστι, φησίν, ὃ λέγει
ὁ σωτήρ· »ἐὰν μή τις γεννηθῇ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐκ
εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· ὅτι τὸ γεγεννημένον 25
ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστιν.« ἀπὸ τῶν τριάκοντα οὖν αἰώνων τριά-

4—8 vgl. Galen XIV 701f. XIX 358 K. V 623f K. (= De decretis Hipp. 621f Müller) — **12** Mt. 8, 12 — **13** Luk. 1, 26ff — **15f** vgl. X 16, 6 Ende — **16** Mark. 1, 9 — **20f** S. **231, 1** vgl. Kol. 2, 14. 15 — **21f** vgl. II Kor. 5, 3 — **24—26** Joh. 3, 5. 6 *ἐὰν μή τις — πνεύματος, οὐ δύναται εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ· τὸ γεγεννημένον ἐκ τῆς σαρκὸς σάρξ ἐστίν* s. Resch TU X 4 S. 75; Reitzenstein ZnW XV 70

1 *ἐπιψαῦσαν τῶν* Usener S. 138: *ἐπιψαυσάντων* P, *ἐπιψαύσας τῶν* Gö. (es scheint, daß der unterbrochene Satz erst Z. 8 aufgenommen wird) **2** *ἑαυτὸν* P **3** *τοῦτο*] *ταὐτὸ* Gö. **5** *ὑμένας, ἶριν* Möller S. 330: *ὑμένας ῥὶν* P, *ὑμένα εὐρὺν* Miller *πολύκτηνον* corr. in *πολυκτηνδόνα* P **9** ⟨*ἰδέαν*⟩ *κατὰ* Cruice *τῶν τριῶν αἰώνων* Cruice *αἰῶνος*] *αἰῶνες* P **10** *τόνδε τὸν* Gö.: *τὸν δέκατον* P **13** *φησίν* > Cruice **14** *γέγραπται.* ⟨*καὶ*⟩ Cruice *ἐγενήθη* P **15** *αὐτὸς ἄνωθεν* oder *αὐτὸ ὁ ἄνωθεν* Gö. **17f** *γεγενημένου* P **19** *ψυχὴ* Gö.: *αὐτὴ* P *τοῦ σταυροῦ* (Phil. 2, 8) Klost. **21** *θριαμβεύσας* P **25** *γεγενημένον* P

κοντα ἰδέας ἐνεδύσατο· διὰ τοῦτο ἐπὶ τριάκοντα ἔτη γέγονεν ἐπὶ f. 105r
τῆς γῆς ὁ αἰώνιος ἐκεῖνος, ἑκάστου αἰῶνος ἰδέᾳ ἐνιαυτῷ φανερού-
μενος. εἰσὶ δὲ καὶ ἀπὸ ἑκάστου τῶν τριάκοντα αἰώνων ἅπασαι ἰδέαι 9
κατειλημμέναι ψυχαί, καὶ φύσιν ἔχει τούτων ἑκάστη νοεῖν τὸν κατὰ
5 φύσιν Ἰησοῦν, ὃν ἐκεῖνος ὁ μονογενὴς ὁ αἰώνιος ἀπὸ τῶν αἰωνίων
τόπων ἐνεδύσατο· εἰσὶ δὲ οὗτοι διάφοροι. διὰ τοῦτο τοσαῦται αἱρέ- 10
σεις ζητοῦσι τὸν Ἰησοῦν περιμαχήτως, καὶ ἔστι πάσαις οἰκεῖος αὐταῖς,
ἄλλῃ δὲ ἄλλος ὁρώμενος ἀπ' ἄλλου τόπου, ἐφ' ὃν ἑκάστη φέρεται,
φησί, καὶ σπεύδει δοκοῦσα τοῦτον εἶναι μόνον, ὅς ἐστιν αὐτῆς συγ-
10 γενὴς ἴδιος καὶ πολίτης, ὃν ἰδοῦσα πρῶτον ἴδιον ἐγνώρισε μόνον ὡς
ἀδελφόν, τοὺς δὲ ἄλλους νόθους. οἱ μὲν οὖν ἐκ τῶν ὑποκάτω τό- 11
πων τὴν φύσιν ἔχοντες τὰς ὑπὲρ αὐτοὺς ἰδέας τοῦ σωτῆρος ἰδεῖν
οὐ δύνανται, οἱ δὲ ἄνωθεν, φησίν, ἀπὸ τῆς δεκάδος τῆς μέσης καὶ τῆς
ὀγδοάδος τῆς ἀρίστης, ὅθεν ἐσμὲν ἡμεῖς, λέγουσιν, οὐκ ἐκ μέρους,
15 ἀλλ' ὅλον αὐτοὶ τὸν Ἰησοῦν τὸν σωτῆρα ἴσασι, καὶ εἰσὶν ἄνωθεν
τέλειοι μόνοι, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἐκ μέρους.

11. Ταῦτα μὲν οὖν αὐτάρκη νομίζω εἶναι τοῖς εὖ πεφρονηκόσι 1
πρὸς ἐπίγνωσιν τῆς τῶν Δοκητῶν πολυπλόκου καὶ ἀσυστάτου αἱρέ-
σεως, οἳ περὶ ὕλης μὲν ἀβάτου καὶ ἀκαταλήπτου λόγους ἐπικεχειρη-
20 μένους ποιήσαντες Δοκητὰς ἑαυτοὺς προσηγόρευσαν, ὧν οὐ τὸ δοκεῖν
εἶναί τινας κατανοοῦμεν ματαΐζοντας, ἀλλὰ τὴν ἐκ τοσαύτης ὕλης
δοκὸν ἐν ὀφθαλμῷ φερομένην διελέγχομεν, εἴ πως διαβλέψαι δυνη-
θῶσιν, εἰ δ' οὔ, κἂν † τὸ μὴ ἑτέρους τυφλῶσαι. ὧν τὸ δόγμα πάλαι 2
οἱ Ἑλλήνων σοφισταὶ προεσοφίσαντο κατὰ πολλά, ὡς ἔστιν ἐπι-

1 Luk. 3, 23 — **21f** Matth. 7, 3. 5 vgl. S. 225, 23f — **14—16** vgl. I Kor. 13, 10—12

2f *ἰδέᾳ ἐνιαυτῷ φανερούμενος* Roeper: *ἰδία ἐνὶ αὐτῷ φανερούμενος* P, *ἰδίᾳ* (*ἰδίῳ* Scott) *ἐνιαυτῷ φανερουμένου* Gö. Scott **2** ⟨*ἐνὶ*⟩ *ἐνιαυτῷ*? We. **3** *εἰσὶ* Gö.: *εἴη* P *ἅπασαι ἰδέαι* Gö.: *ἅπασα ἰδέα* P (aber die beiden ι könnten durch einen Riß ausgefallen sein), *ἐν ἁπάσῃ ἰδέᾳ* Roeper, *ἅπασαι* ⟨*αἱ*⟩ *ἰδέαι* ⟨*αἱ*⟩ We. **4** *φησίν, ἔχει τούτων ἑκάστη νόημα* Roeper *ἑκάστην ὃ ἦν* P, verb. Gö. **8** *ἄλλος* corr. aus *ἄλλως* P *τόπου* Scott Roeper: *τύπου* P *ἕκαστα* P **10** *πρῶτος* P **10f** *μὲν ὡς ἴδιον ἐγνώρισε ἀδελφόν* Petersen *ἐγνώρισεν μὲν* (*μόνον* We.) *ὡς ἀδελφόν* Gö.: *ἐγνωρισμένως ἀδελφόν* P, *ἐγνώρισεν ὡς ἀδ.* Usener a. a. O. **18** *πολυ-πλόκων* P **19** *περὶ ὕλης* Petersen: *πολλῆς* P **20** *δοκῆτας* P **21** *κατονο-μάζομεν*? Gö., doch s. Matth. 7, 3 *ματαΐζοντας* P *τοιαύτης* Sauppe **23** *εἰ-δοῦκαντομηεντέρους τυφλῶσαι* P, verb. Gö., *εἰ δ' οὐκ, ἀλλὰ μὴ ἑτέρους τυφλῶσαι* Roeper *τὸ*] *κωλυθῶσιν* We. **23** *τυφλῶσαι* ⟨*ἐμποδίζομεν*⟩ Diels **23f** *παλαιοὶ* P, verb. Gö. **24** *κατὰ* Scott Gö.: *καὶ τὰ* P

γνῶναι τοὺς ἐντυγχάνοντας. ταῦτα μὲν οὖν τοῖς Δοκηταῖς τὰ δόξαντα· τίνα δὲ καὶ Μονοΐμῳ δοκεῖ, οὐ σιωπήσομεν.

f. 105v 1 12. | Μονόϊμος ὁ Ἄραψ μακρὰν τῆς τοῦ μεγαλοφώνου ποιητοῦ δόξης γεγένηται, τοιοῦτόν τινα τὸν ἄνθρωπον νομίσας, ὁποῖον ὁ ποιητὴς τὸν Ὠκεανόν, οὕτω πως λέγων· 5

2 Ὠκεανὸς γένεσίς τε θεῶν γένεσίς τε ἀνθρώπων.

ταῦτα ἄλλοις λόγοις μεταστήσας λέγει ἄνθρωπον εἶναι τὸ πᾶν, ⟨ὅ⟩ ἐστιν ἀρχὴ τῶν ὅλων, ἀγένητον, ἄφθαρτον, ἀίδιον, καὶ υἱὸν ἀνθρώπου τοῦ προειρημένου γενητὸν καὶ παθητόν, ἀχρόνως γενόμενον, ἀβουλήτως, 3 ἀπροορίστως. τοιαύτη γάρ, φησίν, ἡ δύναμις ἐκείνου τοῦ ἀνθρώπου. 10 οὕτως ὄντος αὐτοῦ τῇ δυνάμει γενέσθαι τὸν υἱὸν λογισμοῦ καὶ βουλή- 4 σεως τάχιον. καὶ τοῦτό ἐστι, φησί, τὸ εἰρημένον ἐν ταῖς γραφαῖς· ἦν καὶ ἐγένετο, ὅπερ ἐστίν· [ὁ] ἦν ἄνθρωπος, καὶ ἐγένετο υἱὸς αὐτοῦ, ὥς τις εἴποι· ἦν πῦρ καὶ ἐγένετο φῶς, ἀχρόνως καὶ ἀβουλήτως καὶ ἀπροο- 5 ρίστως ἅμα τῷ εἶναι τὸ πῦρ. ὁ δὲ ἄνθρωπος οὗτος μία μονάς ἐστιν 15 ἀσύνθετος ἀδιαίρετος, συνθετὴ διαιρετή, πάντα φίλη, πάντα εἰρηνική, πάντα μαχίμη, πάντα πρὸς ἑαυτὴν πολέμιος, ἀνόμοιος ὁμοία, οἱονεί τις ἁρμονία μουσικὴ πάντα ἔχουσα ἐν ἑαυτῇ, ὅσ' ἄν τις εἴπῃ καὶ παραλείπῃ μὴ νοήσας, πάντα ἀναδεικνύουσα, πάντα γεννῶσα. αὕτη 6 μήτηρ, αὕτη πατήρ, τὰ δύο ἀθάνατα ὀνόματα. ὑποδείγματος δὲ 20 χάριν τοῦ τελείου ἀνθρώπου κατανόει, φησί, μεγίστην εἰκόνα ἰῶτα ἕν, τὴν μίαν κεραίαν, ἥτις ἐστὶ κεραία μία ἀσύνθετος, ἁπλῆ, μονὰς εἰλικρινὴς ἐξ οὐδενὸς ὅλως τὴν σύνθεσιν ἔχουσα, συνθετή, πολυειδής, 7 πολυσχιδής, πολυμερής. ἡ ἀμερὴς ἐκείνη μία, φησίν, ἐστὶν ἡ πολυπρόσωπος καὶ μυριόμματος καὶ μυριώνυμος μία τοῦ ῑ κεραία, ἥτις 25 ἐστὶν εἰκὼν τοῦ τελείου ἀνθρώπου ἐκείνου τοῦ ἀοράτου.

f. 106r 1 13. Ἔστιν οὖν, φησίν, ἡ μονάς, ἡ μία κεραία, καὶ δεκάς· | δύναμις γὰρ αὕτη τοῦ ῑ τῆς μιᾶς κεραίας * * καὶ δυὰς καὶ τριὰς καὶ τετρὰς

3 Theodoret I 18 — 6 s. zu S. 88, 12 — 6ff vgl. X 17, 1 Anf. — 8 *ἀρχὴ τῶν ὅλων*] vgl. S. 226, 21 — 9. 14 vgl. S. 196, 21 — 12f Anspielung auf Joh. 1, 1—3? — 18f s. zu S. 116, 20 — 19f vgl. S. 78, 10 — 22 Matth. 5, 18; Luk. 16, 17, vgl. S. 150, 26f — 25 vgl. S. 98, 15 *πολυώνυμος, μυριόμματος* — 24—28 vgl. X 17, 2

3 Titel *μονόιμος* a. R. P 7 + ὅ Miller, s. zu Z. 13 8 *ἀγέννητον* Gö. 9 *γεννητὸν* Gö. *ἀβουλήτως* Miller, vgl. Z. 14: *ἀβασιλεύτως* P 13 ὅ > Roeper *ὡς*] + *εἰ* We. 14 ⟨*ἄν*⟩ *τις*? Miller 16 *εἰρηνηκὴ* P 18 *ὅσα* Miller, s. die Test.: *ὡς* P 23 *συνθετή* > We. (Glosse zu *τὴν σύνθεσιν ἔχουσα*) 24 *πολυσχεδής* P *ἡ*[1]] *ἢ* P 28 *αὕτη τοῦ* Sauppe: *αὐτῇ τὸ* P *αὐτῇ τῆς τοῦ ῑ μιᾶς κεραίας* ⟨*γίνονται*⟩ Cruice Lücke Gö. (auszufüllen etwa *ἐν ᾗ εἰσιν μονὰς* vgl. H *ἐν ᾧ ἐστιν ἡ τοῦ παντὸς ἀριθμοῦ ὑπόστασις*)

καὶ πεντὰς καὶ ἑξὰς καὶ ἑπτὰς καὶ ὀγδοὰς καὶ ἐννεὰς μέχρι τῶν δέκα· οὗτοι γάρ, φησίν, εἰσὶν οἱ πολυσχιδεῖς ἀριθμοὶ ἐν ἐκείνῃ κατοικοῦντες τῇ ἁπλῇ καὶ ἀσυνθέτῳ τοῦ ἰῶτα κεραίᾳ μιᾷ. καὶ τοῦτό 2 ἐστι τὸ εἰρημένον· »ὅτι πᾶν τὸ πλήρωμα ηὐδόκησε κατοικῆσαι ἐπὶ 5 τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου σωματικῶς·« αἱ γὰρ τοιαῦται τῶν ἀριθμῶν συνθέσεις ἐξ ἁπλῆς καὶ ἀσυνθέτου τῆς μιᾶς κεραίας τοῦ ἰῶτα σωματικαὶ γεγόνασι, φησίν, ὑποστάσεις. γέγονεν οὖν, φησίν, ἀπὸ τοῦ τε- 3 λείου ἀνθρώπου ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, ὃν ἔγνωκεν οὐδείς, φαντάζεται δέ, φησίν, ὡς γέννημα θηλείας ἡ κτίσις πᾶσα τὸν υἱὸν ἀγνοοῦσα, οὗ 10 υἱοῦ ἀκτῖνες ἀμυδραὶ πάνυ ἐμπελάζουσαι τῷδε τῷ κόσμῳ συνέχουσι καὶ συγκρατοῦσι τὴν μεταβολήν, τὴν γένεσιν. τὸ δὲ κάλλος ἐκείνου 4 τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου μέχρι νῦν πᾶσίν ἐστιν ἀκατάληπτον ἀνθρώποις, ὅσοι περὶ τὸ γέννημα τῆς θηλείας εἰσὶ πεπλανημένοι. γέγονεν οὖν, φησίν, ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου ἐκείνου οὐδὲν τῶν ἐνθάδε, οὐδὲ ἔσται 15 πώποτε, τὰ δὲ γεγονότα πάντα οὐκ ἀπὸ ὅλου, ἀλλὰ ἀπὸ μέρους τινὸς γέγονε τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. ἔστι γάρ, φησίν, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἰῶτα ἕν, μία κεραία, ῥυεῖσα ἄνωθεν, πλήρης, ἀποπληροῦσα πάντας, ἔχουσα ἐν ἑαυτῇ ὅσα καὶ ὁ ἄνθρωπος ἔχει, ὁ πατὴρ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.

20 14. *Γέγονεν οὖν κόσμος*, ὥς φησι Μωϋσῆς, ἐν ἓξ ἡμέραις, τουτ- 1 έστιν ἐν ἓξ δυνάμεσι ταῖς ἐν τῇ μιᾷ κεραίᾳ τοῦ ἰῶτα· ἑβδόμη κατάπαυσις καὶ σάββατον ἀπὸ τῆς ἑβδομάδος γέγονε τῆς ἐκεῖ * * * γῆς καὶ ὕδατος καὶ πυρὸς καὶ ἀέρος, ἐξ ὧν ὁ κόσμος ἀπὸ τῆς κεραίας γέγονε τῆς μιᾶς. οἵ τε γὰρ κύβοι καὶ τὰ ὀκτάεδρα καὶ ⟨αἱ⟩ πυραμίδες 2 25 καὶ πάντα τὰ τούτοις παραπλήσια σχήματα, ἐξ ὧν συνέ|στηκε πῦρ, f. 106v ἀήρ, ὕδωρ, γῆ, ἀπὸ τῶν ἀριθμῶν γεγόνασι τῶν κατειλημμένων ἐν ἐκείνῃ τῇ ἁπλῇ τοῦ ἰῶτα κεραίᾳ, ἥτις ἐστὶν υἱὸς ἀνθρώπου τελείου τέλειος. ὅταν οὖν, φησίν, ῥάβδον λέγῃ Μωϋσῆς στρεφομένην ποι- 3

4 Kol. 1, 19 und 2, 9 contaminiert wie V 12, 5 — 8 Mt. 11, 27 — **13—19** vgl. X 17, 1. 2 Ende — **15f** vgl. S. 231, 14f — **20—22** vgl. Gen. 1, 3ff. 2, 3 — **20—S. 234, 3** vgl. X 17, 3. 4 — **21** vgl. VI 13, 1 *τῶν δὲ ἓξ δυνάμεων τούτων καὶ τῆς ἑβδόμης τῆς μετὰ τῶν ἓξ* VI 14, 1 — **24ff** Plato, Timaios 55 D ff — 28 Exod. 7ff, bes. 7, 15 *τὴν ῥάβδον τὴν στραφεῖσαν εἰς ὄφιν* vgl. S. 112, 15f

1 *ἐννεὰς*] *ἑνὰς* P 2 *πολυσχεδεῖς* P 3 *μία* P 4 *πᾶν τὸ*] *παντὸς* P 5 *τοσαῦται* We. 9 *ὡς* Gö.: *εἰς* P *γένημα* P 10 *ἀκτῖνες* Miller: *καί τινες* P 17 *μιᾷ κεραία ῥυείσῃ* P, verb. Gö. (s. H) *πλήρεις* P 22 *σαββάτου* P *εὐδομάδος* P *τῆς ἐπὶ γῆς* Cruice Lücke Gö. (s. H) 24 + *αἱ* H Gö. 28 *ῥάνδον* P

κίλως εἰς τὰ πάθη τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον, ἅτινα, φησίν, ἐστὶ τῆς κτίσεως ἀλληγορού⟨μενα⟩ σύμβολα, οὐκ εἰς πλείονα πάθη τῶν [δω]-δέκα σχηματίζει τὴν ῥάβδον, ἥτις ἐστὶν ἡ μία κεραία. διπλῆ, ποικίλη
4 αὕτη, φησίν, ἐστὶν ἡ δεκάπληγος, ἡ κοσμικὴ κτίσις. πάντα γὰρ πλησσόμενα γεννᾶται καὶ καρποφορεῖ, καθάπερ αἱ ἄμπελοι. »ἄνθρω- 5 πος ἐξ ἀνθρώπου ἐξέσσυται«, φησίν, »καὶ ἀποσπᾶται πληγῇ τινι μεριζόμενος«, ἵνα γένηται. κἂν εἴπῃς νόμον, ὃν ἔθηκε Μωϋσῆς παρὰ θεοῦ λαβών, κατὰ τὴν κεραίαν ἐκείνην ὁ νόμος ἐστὶ τὴν μίαν, ἡ δεκάλογος
5 ἀλληγοροῦσα τὰ θεῖα τῶν λόγων μυστήρια. πᾶσα γάρ, φησίν, ἡ γνῶσις τῶν ὅλων δεκάπληγός ἐστι καὶ δεκάλογος, ἣν οἶδεν οὐδεὶς 10 τῶν περὶ τὸ γέννημα τῆς θηλείας πεπλανημένων. κἂν εἴπῃς πεντάτευχον ὅλον τὸν νόμον, ἔστιν ἀπὸ τῆς πεντάδος τῆς ἐν τῇ μιᾷ
6 κατειλημμένης κεραίᾳ. τὸ δὲ ὅλον ἐστί, φησί, τοῖς μὴ πεπηρωμένοις παντελῶς τὴν διάνοιαν μυστήριον, καινὴ καὶ μὴ παλαιουμένη ἑορτή, νόμιμος, αἰώνιος εἰς τὰς γενεὰς ἡμῶν, κυρίου τοῦ θεοῦ πάσχα, δια- 15 τηρούμενον τοῖς δυναμένοις βλέπειν ἐναρχομένης τῆς δεκάτης, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ δεκάδος, ἀφ᾽ ἧς, φησίν, ἀριθμοῦσιν. ἡ γὰρ μονὰς ἕως τῆς τεσσαρεσκαιδεκάτης ἐστὶ τὸ κεφάλαιον τῆς μιᾶς ⟨κεραίας⟩, τοῦ τελείου ἀριθμοῦ. τό τε γὰρ ἕν, δύο, τρία, τέσσαρα γίνεται δέκα,
7 ὅπερ ἐστὶν ἡ μία κεραία. ἀπὸ δὲ τῆς τεσσαρεσκαιδεκάτης, φησίν, 20 ἕως μιᾶς καὶ εἰκάδος ἑβδομάδα λέγει ὑπάρχουσαν ἐν τῇ μιᾷ κεραίᾳ τοῦ κόσμου τὴν κτίσιν ἄζυμον ἐν τούτοις ἅπασιν. τί γὰρ δεηθείη,
f. 107r φησίν, ἡ μία κεραία οὐσίας τινὸς οἱονεὶ | ζύμης ἔξωθεν εἰς τὸ πάσχα

1f Gal. 4, 24 — **5f** Demokrit Fr. 32 Diels: *ξυνουσίη ἀποπληξίη σμικρή· ἐξέσσυται γὰρ ἄνθρωπος ἐξ ἀνθρώπου καὶ ἀποσπᾶται κτλ.* — **11f** vgl. die Ausdeutung der Titel der Bücher Mos. VI 15, 2ff — **13ff** Exod. 12, 11 *πάσχα ἐστὶν κυρίῳ* 14 *καὶ ἔσται ἡ ἡμέρα αὕτη μνημόσυνον, καὶ ἑορτάσετε αὐτὴν ἑορτὴν κυρίῳ εἰς πάσας τὰς γενεὰς ὑμῶν· νόμιμον αἰώνιον ἑορτάσετε αὐτήν* 3 *τῇ δεκάτῃ τοῦ μηνὸς τούτου λαβέτωσαν ἕκαστος πρόβατον* 6 *καὶ ἔσται ὑμῖν διατετηρημένον ἕως τῆς τεσσαρεσδεκάτης τοῦ μηνὸς τούτου* 16 *ἐναρχομένου τῇ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ μηνός* — **19f** vgl. S. 6, 8. 75, 17. 150, 16ff — **21** Exod. 12, 18 — **22** *ἄζυμον* (vgl. Z. 23)] Exod. 12, 15. 18

2 *ἀληγόρου* P **2f** *δώδεκα* P, verb. Bernays **3** *σχηματίζῃ τὴν ῥάνδον* P *ἡ* Gö.: *ῑ* P ⟨*ἡ τοῦ*⟩ *ῑ μία* Cruice **5** *πλεισσόμενα* P **6** *ἐξέσυται* P **7** *γένηται καὶ εἴπῃ* P, verb. Möller, Kosmol. S. 322 **8** *τὴν μίαν* ∾ nach *ἐκείνην* Cruice **11** *γένημα* P **13** *πεπηρωμένοις* Möller S. 322 Cruice: *πεπληρωμένοις* P **16** ⟨*τεσσαρεσκαι*⟩*δεκάτης* Cruice *εἴτις* P **18** + *κεραίας* Miller **21** *εὐβδομάδα* P **22** *τί γὰρ* Roeper: *εἰ γὰρ* P, *τί γὰρ ἂν* Sauppe *δεηθήσεται* We.

τοῦ κυρίου, τὴν αἰώνιον ἑορτήν, ἥτις ἐστὶν εἰς τὰς γενεὰς δεδομένη;
ὅλος γὰρ ὁ κόσμος καὶ πάντα ⟨τὰ⟩ τῆς κτίσεως αἴτια πάσχα ἐστίν,
ἑορτὴ κυρίου. χαίρει γὰρ ὁ θεὸς τῇ τῆς κτίσεως μεταβολῇ, ἥτις ὑπὸ 8
τῶν δέκα πληγῶν τῆς κεραίας ἐνεργεῖται τῆς μιᾶς, ἥτις ἐστὶ Μωσέως
5 ῥάβδος ὑπὸ τοῦ θεοῦ δεδομένη, ἣ † τῆς Αἰγυπτίοις πλήσσειν μετα-
βάλλειν τὰ σώματα, καθάπερ τὴν χεῖρα Μωσέως, τὸ ὕδωρ εἰς αἷμα
καὶ τὰ λοιπὰ τούτοις παραπλησίως, ⟨ὡς⟩ ἀκρίδας, ὅπερ ἐστὶ χόρτος,
τῶν στοιχείων εἰς σάρκα μεταβολὴν λέγει· »πᾶσα γὰρ σὰρξ χόρτος«,
φησίν. οὐδὲν δὲ ἧττον καὶ τὸν ὅλον νόμον οἱ ἄνδρες οὗτοι τοιοῦτόν 9
10 τινα τρόπον ἐκδέχονται, τάχα που κατακολουθήσαντες, ὡς ἐγὼ δοκῶ,
Ἑλλήνων τοῖς λέγουσιν οὐσίαν εἶναι καὶ ποιὸν καὶ ποσὸν καὶ πρός
τι καὶ ποῦ καὶ πότε καὶ κεῖσθαι καὶ ποιεῖν καὶ ἔχειν καὶ πάσχειν.

15. Τοιγαροῦν Μονόϊμος αὐτὸς ἐν τῇ πρὸς Θεόφραστον ἐπιστολῇ 1
διαρρήδην λέγει· καταλιπὼν ζητεῖν θεὸν καὶ κτίσιν καὶ τὰ τούτοις
15 παραπλήσια, ζήτησον αὐτὸν ἀπὸ ἑαυτοῦ καὶ μάθε, τίς ἐστιν ὁ πάντα
ἁπαξαπλῶς ἐν σοὶ ἐξιδιοποιούμενος καὶ λέγων· ὁ θεός μου, ὁ νοῦς 2
μου, ἡ διάνοιά μου, ἡ ψυχή μου, τὸ σῶμά μου, καὶ μάθε, πόθεν ἐστὶ
τὸ λυπεῖσθαι καὶ τὸ χαίρειν καὶ τὸ ἀγαπᾶν καὶ τὸ μισεῖν καὶ τὸ
γρηγορεῖν μὴ θέλοντα καὶ τὸ νυστάζειν μὴ θέλοντα καὶ τὸ ὀργίζε-
20 σθαι μὴ θέλοντα καὶ τὸ φιλεῖν μὴ θέλοντα· καὶ ἂν ταῦτα, φησίν,
ἐπιζητήσῃς ἀκριβῶς, εὑρήσεις αὐτὸν ἐν ἑαυτῷ ἓν καὶ πολλὰ κατὰ τὴν
κεραίαν ἐκείνην, ἀφ᾽ ἑαυτοῦ τὴν διέξοδον εὑρών. ταῦτα μὲν οὖν 3
ἐκεῖνοι, οἷς οὐκ ἀνάγκην ἔχομεν τὰ παρ᾽ Ἕλλησι προμεμεριμνημένα
παρατιθέναι οὖσι προδήλοις τοῖς ὑπ᾽ αὐτῶν λεγομένοις τὴν σύστασιν
25 ἔχειν ἐκ γεωμετρικῆς τέχνης καὶ ἀριθμητικῆς, ἣν γενναι|ότερον οἱ f. 107v

1 Exod. 12, 14 — **3** *ἑορτὴ κυρίου*] Exod. 12, 11 — **5** *ῥάβδος*] Exod. 4, 2ff — **6** *καθάπερ τὴν χεῖρα Μωσέως*] Exod. 4, 6? — Exod. 7, 17 — **7** *ἀκρίδας*] Exod. 10, 4 — **8** I Petr. 1, 24; Jes. 40, 6 vgl. VI 10, 2 — **11f** vgl. I 20, 1. VI 24, 1. 2 — **14—21** vgl. X 17, 5 — **24f** Theodoret I 18, S. 369 B Migne: *Μονόϊμον τὸν Ἄραβα λέγουσιν ἐκ τῆς ἀριθμητικῆς ἐπιστήμης λαβόντα τὰς ἀφορμὰς τὴν οἰκείαν αἵρεσιν διαπλάσαι*

2 + *τὰ* Sauppe **4** *πληγῶν* Roeper: *αὐλιτῶν* P **5** *ῥάνδος* P **5f** *ἣ τοῖς Αἰγυπτίοις πλήσσων μεταβάλλει* Petersen, *ἥτις Αἰγυπτίους πλήσσει, μεταβάλλει* Cruice, *ἣ γῆν Αἰγυπτίων πλήσσων μεταβάλλει* We. *δεδομένη ⟨εἰς⟩ τὴν χεῖρα Μωσέως* (aus Z. 6)? Gö., doch s. Test. zu 6 **6** *τῇ χειρὶ*? We. **7** + *ὡς* Petersen, Lücke? We. **8** *⟨τὴν⟩ τῶν* Miller *εἰς σάρκα* ∾ hinter Z. 7 *χόρτος* Cruice **11** *πόσον* P **14** es gingen wohl voran die Worte *εἰ θέλεις ἐπιγνῶναι τὸ πᾶν* s. H **15** *αὐτὸν* (ebenso Z. 21) P, vgl. Diog. Laert. IX 5 über Heraklit *ἑαυτοῦ* P: *σεαυτοῦ* H Gö. **21** *σεαυτῷ*? Gö. **22** *εὑρόντα* Roeper **24** *⟨οἵαν⟩* oder *⟨ὅθεν⟩ τὴν* — **25** *ἔχει* Miller **25** *ἔχειν* Roeper: *ἔχει* P *ἣν* P

Πυθαγόρου μαθηταὶ διέθεντο, καθὼς ἔστι τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἐπιγνῶναι ἐν τοῖς τόποις, οἷς προδιηγησάμεθα περὶ πάσης σοφίας Ἑλλήνων. ἀλλ' ἐπεὶ καὶ τὰ Μονοΐμου αὐτάρκως διελήλεγκται, ἴδωμεν τίνα καὶ οἱ λοιποὶ τεχνάζονται ἑαυτοῖς βουλόμενοι ὄνομα μάταιον ὑψοῦν. 5

16. *Τατιανὸς δέ, καὶ αὐτὸς γενόμενος μαθητὴς Ἰουστίνου τοῦ μάρτυρος, οὐχ ὅμοια τῷ διδασκάλῳ ἐφρόνησεν, ἀλλὰ καινά τινα ἐπιχειρήσας ἔφη αἰῶνάς τινας ἀοράτους ὁμοίως τοῖς ἀπὸ Οὐαλεντίνου μυθολογήσας. γάμον δὲ φθορὰν εἶναι παραπλησίως Μαρκίωνι λέγει. τὸν δὲ Ἀδὰμ φάσκει μὴ σῴζεσθαι διὰ τὸ ἀρχηγὸν παρακοῆς γεγονέναι. καὶ ταῦτα μὲν Τατιανός·* 10

1 17. *Ἑρμογένης δέ τις καὶ αὐτὸς νομίσας τι καινὸν φρονεῖν ἔφη τὸν θεὸν ἐξ ὕλης συγχρόνου καὶ ἀγενήτου πάντα πεποιηκέναι· ἀδυνάτως γὰρ ἔχειν τὸν θεὸν μὴ οὐκ ἐξ ὄντων τὰ γινόμενα ποιεῖν. εἶναι δὲ τὸν θεὸν ἀεὶ κύριον καὶ ἀεὶ ποιητήν, τὴν δὲ ὕλην ἀεὶ δού-* 15
2 *λην καὶ γινομένην, οὐ πᾶσαν δέ· ἀεὶ γὰρ ἀγρίως καὶ ἀτάκτως φερομένην ἐκόσμησε τούτῳ τῷ λόγῳ· δίκην χ(εύμα)τος ὑποκαιομένου βράζουσαν ἰδὼν ἐχώρισε κατὰ μέρος, καὶ τὸ μὲν ἐκ τοῦ παντὸς λαβὼν ἡμέρωσε, τὸ δὲ εἴασεν ἀτάκτως φέρεσθαι, καὶ τὸ ἡμερωθὲν τοῦτο*

2 *προδιηγησάμεθα*] I 2. IV 51 (VI 23) — **6—11** vgl. X 18 — **6—11** Iren. I 28, 1 *Ἰουστίνου ἀκροατὴς γεγονὼς .... μετὰ δὲ τὴν ἐκείνου μαρτυρίαν ἀποστὰς τῆς ἐκκλησίας .... ἴδιον χαρακτῆρα διδασκαλείου συνεστήσατο, αἰῶνάς τινας ἀοράτους ὁμοίως τοῖς ἀπὸ Οὐαλεντίνου μυθολογήσας γάμον τε φθορὰν καὶ πορνείαν παραπλησίως Μαρκίωνι καὶ Σατορνίνῳ ἀναγορεύσας, τῇ δὲ τοῦ Ἀδὰμ σωτηρίᾳ παρ' ἑαυτοῦ τὴν ἀντιλογίαν ποιησάμενος.* Ähnlich Hippolyts Syntagma (Tert. Adv. haer. 7; Filastrius C. 48; Epiph. XLVI 1. 2 und z. T. Theodoret I 20?) — **12—14** vgl. X 28 — **13** Theodoret I 19 S. 369 B Migne: *Ἑρμογένης ἐξ ὑποκειμένης ὕλης καὶ συναγεννήτου τὸν θεὸν ἔφη δημιουργῆσαι τὰ πάντα· ἀδύνατον γὰρ ὑπέλαβεν ὁ ἐμβρόντητος καὶ τῷ θεῷ τῶν ὅλων ἐκ μὴ ὄντων δημιουργεῖν* (Fortsetzung zu S. 237, 8). Tert. Adv. Hermogenem 1 ff — **15 f** *Tert. a. a. O. 3 S. 128, 12 ff Kr.*: deum semper deum, ⟨semper⟩ etiam dominum fuisse .... fuisse itaque materiam semper ⟨cum⟩ deo domino 129, 23—25 — **16—18** *Tert. 41 S. 170, 12 ff*: »inconditus et confusus et turbulentus fuit materiae motus«. sic enim et ollae undique ebullientis similitudinem opponis vgl. 43 S. 172, 21 — **18 f** vgl. Tert. 38 S. 168, 18 ff. 40 S. 170, 5—10

3 *καὶ τὰ* Gö.: *κατὰ* P **6** Titel *τατιανός* schwarz P **8** *ἀοράτους* Iren. Bunsen I 381 (I 78): *παρὰ τοὺς* P, *ποτὲ τοὺς* H **9** *μυθολογήσασι* (α über ι) P **12** Titel *ἑρμογένης* schwarz **13** *ἀγεννήτου* Gö. **14** *γενόμενα* H **17** *χεύματος* Sauppe: *χ ... τος* P nach Miller (ich erkannte am Schluß nur *οσ* oder *ασ*), *χυτρίου* Gö. **18** *ἐχώρησε* P

εἶναι κόσμον λέγει, τὸ δὲ ἄγριον μένειν καὶ ὕλην καλεῖσθαι ἄκοσμον·
ταύτην οὐσίαν εἶναι τῶν ἁπάντων λέγει, ὡς καινὸν φέρων δόγμα
τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς, οὐκ ἐνενόει δέ, ὅτι Σωκρατικὸς ὁ μῦθος οὗτος
τυγχάνει, ὑπὸ Πλάτωνος ἐξειρ|γασμένος βέλτιον ἢ ὑπὸ Ἑρμογένους. f. 108r
5 τὸν δὲ Χριστὸν υἱὸν εἶναι ὁμολογεῖ τοῦ τὰ πάντα κτίσαντος θεοῦ, 3
καὶ (ἔ)τ(ι) ἐκ παρθένου γεγενῆσθαι καὶ πνεύματος συνομολογεῖ κατὰ
τὴν τῶν εὐαγγελίων φωνήν· ὃν μετὰ τὸ πάθος ἐγερθέντα ἐν σώματι
πεφηνέναι τοῖς μαθηταῖς, καὶ ἀνερχόμενον εἰς τοὺς οὐρανοὺς ἐν τῷ
ἡλίῳ τὸ σῶμα καταλελοιπέναι, αὐτὸν δὲ πρὸς τὸν πατέρα πεπορεῦ-
10 σθαι. μαρτυρίᾳ δὲ χρῆται νομίζων ὑπὸ τοῦ ῥητοῦ συνηγορεῖσθαι 4
οὗπερ ὁ ψαλμῳδὸς Δαβὶδ λέγει· »ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐ-
τοῦ, καὶ αὐτὸς ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλ-
λιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν«. ταῦτα μὲν οὖν καὶ Ἑρμογένης
ἐπεχείρει.

15 18. Ἕτεροι δέ τινες φιλόνεικοι τὴν φύσιν, ἰδιῶται τὴν γνῶσιν, 1
μαχιμώτεροι τὸν τρόπον, συνιστάνουσι δεῖν τὸ πάσχα τῇ τεσσαρεσκαι-
δεκάτῃ τοῦ πρώτου μηνὸς φυλάσσειν κατὰ τὴν τοῦ νόμου διαταγήν,
ἐν ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἐμπέσῃ, ὑφορώμενοι τὸ γεγραμμένον ἐν νόμῳ [ὡς], ἐπι-
κατάρατον ἔσεσθαι τὸν μὴ φυλάξαντα οὕτως ⟨ὡς⟩ διαστέλλεται, οὐ
20 προσέχοντες ὅτι Ἰουδαίοις ἐνομοθετεῖτο τοῖς μέλλουσι τὸ ἀληθινὸν
πάσχα ἀναιρεῖν, τὸ εἰς ἔθνη χωρῆσαν καὶ πίστει νοούμενον, οὐ γράμ-
ματι νῦν τηρούμενον· οἳ μιᾷ ταύτῃ προσέχοντες ἐντολῇ οὐκ ἀφορῶσιν 2
εἰς τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου, ὅτι »διαμαρτύρομαι παντὶ περι-

3f über Platos Lehre von der Materie s. Zeller II 1[4] 719ff — **6** vgl. VI 35, 3. VII 26, 9 — **8f** Theodoret a. a. O. οὗτος τοῦ κυρίου τὸ σῶμα ἐν τῷ ἡλίῳ εἶπεν ἀποτεθῆναι. (Dieser Satz beweist, daß Th. unsere Stelle, nicht, wie Lipsius meint, X 28 benutzt hat). Clemens, Ecl. proph. 56, 2 S. 152, 26 St.: ἔνιοι μὲν οὖν φασι τὸ σῶμα τοῦ κυρίου ἐν τῷ ἡλίῳ αὐτὸν ἀποτίθεσθαι, ὡς Ἑρμογένης — **11** Psal. 18, 6, vgl. Clemens a. a. O., wo das Psalmcitat vorangeht — **15ff** vgl. Eusebius KG V 23; Theodoret III 4 S. 405 A Migne; Epiph. L; Tert. Adv. haer. 8 Anf. — Hippolytos (Syntagma) und Apollinaris im Chron. Pasch. S. 12ff brauchen ebenfalls die Ausdrücke φιλονεικία, φιλονεικοῦσι — **17** Exod. 12, 18 — **19f** Deut. 27, 26; Num. 9, 13, vgl. Epiph. L 2 — **23** Gal. 5, 3 μαρτύρομαι δὲ πάλιν παντὶ ἀνθρώπῳ περιτεμνομένῳ ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶν ὅλον τὸν νόμον ποιῆσαι. Tert. citiert S. 225, 4 Kr. den folgenden Vers

2 κενὸν P **6** ἔτι We.: ὅτι P nach Miller, nur τ deutlich: αὐτὸν Gö. (in P kein Platz dafür) συνομολογεῖ Miller: μὲν ὁμολογεῖ P **8** πεφηνέναι (so) P **9** καταλελυπέναι P **10** χρᾶται P **15** Titel περὶ τῶν τεσσαρεσκαὶ δεκατιτῶν schwarz P **16** συσταίνουσι P **18** ὑφορούμενοι P ὡς > Sauppe, s. Z. 19 **19** + ὡς Miller **21** χωρῆσον Miller **21f** γράμματι συντηρούμενον Cruice

τεμνομένῳ, ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶ τοῦ πάντα τὸν νόμον ποιῆσαι«. ἐν
f. 108v δὲ τοῖς ἑτέροις οὗτοι συμφω|νοῦσι πρὸς πάντα τὰ τῇ ἐκκλησίᾳ ὑπὸ
τῶν ἀποστόλων παραδεδομένα.

1 19. Ἕτεροι δὲ καὶ αὐτοὶ αἱρετικώτεροι τὴν φύσιν, Φρύγες τὸ
γένος, προληφθέντες ὑπὸ γυναίων ἠπάτηνται, Πρισκίλλης τινὸς καὶ 5
Μαξιμίλλης καλουμένων, ἃς προφήτιδας νομίζουσιν, ἐν ταύταις τὸ
παράκλητον πνεῦμα κεχωρηκέναι λέγοντες, καί τινα πρὸ αὐτῶν Μον-
τανὸν ὁμοίως δοξάζουσιν ὡς προφήτην· ὧν βίβλους ἀπείρους ἔχοντες
πλανῶνται, μήτε τὰ ὑπ᾿ αὐτῶν λελαλημένα λόγῳ κρίναντες μήτε
τοῖς κρῖναι δυναμένοις προσέχοντες, ἀλλ᾿ ἀκρίτως τῇ πρὸς αὐτοὺς 10
πίστει προσφέρονται, πλεῖόν τι δι᾿ αὐτῶν φάσκοντες [ὡς] μεμαθη-
2 κέναι ἢ ἐκ νόμου καὶ προφητῶν καὶ τῶν εὐαγγελίων. ὑπὲρ δὲ ἀπο-
στόλους καὶ πᾶν χάρισμα ταῦτα τὰ γύναια δοξάζουσιν, ὡς τολμᾶν
πλεῖόν τι Χριστοῦ ἐν τούτοις λέγειν τινὰς αὐτῶν γεγονέναι. οὗτοι
τὸν μὲν πατέρα τῶν ὅλων θεὸν καὶ πάντων κτίστην ὁμοίως τῇ ἐκκλησίᾳ 15
ὁμολογοῦσι καὶ ὅσα τὸ εὐαγγέλιον περὶ τοῦ Χριστοῦ μαρτυρεῖ, καινί-
ζουσι δὲ νηστείας καὶ ἑορτὰς καὶ ξηροφαγίας καὶ ῥαφανοφαγίας, φά-
3 σκοντες ὑπὸ τῶν γυναίων δεδιδάχθαι. τινὲς δὲ αὐτῶν τῇ τῶν Νοη-
τιανῶν αἱρέσει συντιθέμενοι τὸν πατέρα αὐτὸν εἶναι τὸν υἱὸν λέγουσι,
καὶ τοῦτον ὑπὸ γένεσιν καὶ πάθος καὶ θάνατον ἐληλυθέναι. περὶ 20
τούτων αὖθις λεπτομερέστερον ἐκθήσομαι· πολλοῖς γὰρ ἀφορμὴ κα-
4 κῶν γεγένηται ἡ τούτων αἵρεσις. ἱκανὰ μὲν οὖν καὶ τὰ περὶ τούτων
f. 109r εἰρημένα κρίνομεν, δι᾿ ὀλίγων | τὰ πολλὰ φλύαρα αὐτῶν βιβλία τε
καὶ ἐπιχειρήματα πᾶσιν ἐπιδείξαντες ἀσθενῆ ὄντα καὶ μηδενὸς λόγου
ἄξια· οἷς οὐ χρὴ προσέχειν τοὺς ὑγιαίνοντα νοῦν κεκτημένους. 25

1 20. Ἕτεροι δὲ ἑαυτοὺς ἀποκαλοῦντες Ἐγκρατίτας τὰ μὲν περὶ
τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ Χριστοῦ ὁμοίως καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ ὁμολογοῦσι, περὶ
δὲ πολιτείαν πεφυσιωμένοι ἀναστρέφονται, ἑαυτοὺς διὰ βρωμάτων
δοξάζειν νομίζοντες ἀπεχόμενοι ἐμψύχων, ὑδροποτοῦντες καὶ γαμεῖν
κωλύοντες καὶ τῷ λοιπῷ βίῳ καταξήρως προσέχοντες, μᾶλλον Κυνικοὶ 30

4—19 vgl. X 25. 26 — **4ff** vgl. Eusebius KG V 14, Apollonios bei Eus. V 18, 2 (beide Stellen benutzt bei Theodoret III 2 S. 401 C ff Migne); Epiph. XLVIII 1 Tert. Adv. haer. 7 und Filastrius C. 49 S. 26 M. meist aus gleicher Quelle (Hippolyts Syntagma) — **17** ξηροφαγίας] vgl. Tert. De ieiunio 1. 2 S. 274, 15. 275, 4—29 R.-W. — **21** ἐκθήσομαι] Beziehung auf IX? — **26ff** vgl. Iren. I 28, 1; Hilgenfeld S. 543ff **28** Kol. 2, 16. 18?

4 Titel φρύγες zweimal, schwarz und rot P **5** ὑποληφθέντες? Diels πρισκίλης P **6** ἂς P **11** ὡς > Miller **17** δὲ Miller: τε P **25** τοῖς — κεκτημένοις P **26** Titel ἐγκρατῖται zweimal, schwarz und rot P **29** ὑδρωποτοῦντες P

ἢ Χριστιανοὶ οἱ τοιοῦτοι κρινόμενοι, οὐ προσέχοντες τοῖς διὰ τοῦ ἀποστόλου Παύλου εἰς αὐτοὺς προειρημένοις, ὃς προφητεύων τὰ μέλλοντα ὑπό τινων μάτην καινίζεσθαι οὕτως ἔφη· »τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς 2 λέγει· ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονταί τινες τῆς ὑγιαινούσης δι-
5 δασκαλίας, προσέχοντες πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, κωλυόντων γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν, ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλόν, καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας
10 λαμβανόμενον. ἁγιάζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως.« ἱκανὴ 3 μὲν οὖν αὕτη ἡ φωνὴ τοῦ μακαρίου Παύλου πρὸς ἔλεγχον τῶν οὕτως βιούντων καὶ σεμνυνομένων δικαίων εἰς τὸ δεῖξαι ὅτι καὶ τοῦτο αἵρεσις. εἰ δὲ καὶ ἕτεραί τινες αἱρέσεις ὀνομάζονται Καϊνῶν, Ὀφιτῶν ἢ Νοχαϊτῶν καὶ | ἑτέρων τοιούτων, οὐκ ἀναγκαῖον ἥγημαι τὰ ὑπ' f. 109v
15 αὐτῶν λεγόμενα ἢ γινόμενα ἐκθέσθαι, ἵνα μὴ κἂν ἐν τούτῳ τινὸς αὐτοὺς [ἢ] λόγου ἀξίους ἡγῶμαι. ἀλλ' ἐπεὶ καὶ τὰ περὶ τούτων αὐ- 4 τάρκη δοκεῖ εἶναι, παρέλθωμεν ἐπὶ τὴν πᾶσι τῶν κακῶν αἰτίαν αἵρεσιν Νοητιανῶν, τήν τε ῥίζαν αὐτῆς ἀναπτύξαντες καὶ τὸν ἔνδον ὄντα ἰὸν εἰς φανερὸν ἐλέγξαντες παύσωμεν τῆς τοιαύτης πλάνης
20 τοὺς ἀπαγομένους ὑπὸ πνεύματος βιαίου δίκην χειμάρρου.

— —

⟨ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ ΒΙΒΛΙΟΝ Θ'.⟩

1. (Τ)άδε ἔνεστιν ἐν τῇ ἐννάτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου.
2. Τίς ἡ Νοητοῦ βλάσφημος ἀφροσύνη, καὶ ὅτι δόγμασιν Ἡρα-
25 κλείτου τοῦ σκοτεινοῦ προσέσχεν, οὐ τοῖς Χριστοῦ.

3 I Tim. 4, 1—5 (Z. 4 *λέγει ὅτι,* 4f *τινες τῆς πίστεως*) vgl. S. 216, 5f — **23** Buch IX 1—13 ist ediert von Chr. Wordsworth, St. Hippolytus and the church of Rome, London 1853 S. 224ff, also nach Miller und der ersten englischen Ausgabe von Bunsens Hippolyt, vor Gö.

2 *προφητεύον* P **11** *προσελλέγχον* P **13** *ὀνομάζοντο* P, *ὠνομάζοντο* Miller *καινῶν* P **14** *Νοαχιτῶν* Volkmar, Hipp. S. 88, *Ἐνωχιτῶν* Gö. **15f** *τινὸς αὐτοὺς — ἡγῶμαι* Sauppe: *τινὰς αὐτοὺς ἢ — ἡγίωμαι* P, *τινὰς αὐτοὺς ἢ — ἡγῶνται* Gö., *τινὲς αὐτοὺς λόγου ἀξίους ἡγῶνται* Bunsen I 385 (I 84) **17f** *αἵρεσι* P **18f** *ἐνδύνοντα* P, verb. Gö.: *ἐνδομυχοῦντα* Cruice **19** *ἰὸν εἰς* We.: *οἱονεὶ* P, *ἰὸν* Miller **20** *ἀπαγομένους* Miller: *ἐπαγομένους* P *χεῖ* (mit übergeschr. *μο*) P **21** Titel > P, doch s. zu S. 240, 8 **23** *ἐλλέγχου* P

3. *Καὶ πῶς Κάλλιστος μίξας τὴν Κλεομένους μαθητοῦ Νοητοῦ καὶ Θεοδότου αἵρεσιν, ἑτέραν καινοτέραν αἵρεσιν συνέστησε, καὶ τίς ὁ τούτου βίος.*

4. *Τίς ἡ καινὴ ἐπιδημία τοῦ ξένου δαίμονος Ἠλχασαΐ, καὶ ὅτι σκέπη τῶν ἰδίων σφαλμάτων τὸ δοκεῖν προσέχειν νόμῳ, τῷ δὲ ὄντι* 5 *γνωστικοῖς δόγμασιν ἢ καὶ ἀστρολογικοῖς καὶ μαγείαις πρόσκειται.*

5. *Τίνα τὰ ⟨παρὰ⟩ Ἰουδαίοις ἔθη καὶ πόσαι τούτων διαφοραί.*

6. *Πολλοῦ τοίνυν τοῦ περὶ πασῶν αἱρέσεων γενομένου ἡμῖν ἀγῶνος μηθέν γε ἀνεξέλεγκτον καταλιποῦσι, περιλείπεται νῦν ὁ μέγιστος ἀγών, ἐκδιηγήσασθαι καὶ διελέγξαι τὰς ἐφ᾿ ἡμῖν ἐπαναστάσας* 10 *αἱρέσεις, δι᾿ ὧν τινες ἀμαθεῖς καὶ τολμηροὶ διασκεδαννύειν ἐπεχείρησαν τὴν ἐκκλησίαν, μέγιστον τάραχον κατὰ πάντα τὸν κόσμον ἐν πᾶσι τοῖς πιστοῖς ἐμβάλλοντες. δοκεῖ γὰρ ἐπὶ τὴν ἀρχηγὸν τῶν κακῶν γενομένην γνώμην ὁρμήσαντας διελέγξαι, τίνες αἱ ταύτης ἀρχαί, ὅπως εὔγνωστοι αἱ ἐκφυάδες αὐτῆς ἅπασι γενόμεναι καταφρονηθῶσι.* 15

1 7. | *Γεγένηταί τις ὀνόματι Νοητός, τῷ γένει Σμυρναῖος. οὗτος εἰσηγήσατο αἵρεσιν ἐκ τῶν Ἡρακλείτου δογμάτων· οὗ διάκονος καὶ μαθητὴς γίνεται Ἐπίγονός τις τοὔνομα, ὃς τῇ Ῥώμῃ ἐπιδημήσας ἐπέσπειρε τὴν ἄθεον γνώμην. ᾧ μαθητεύσας Κλεομένης, καὶ βίῳ καὶ τρόπῳ ἀλλότριος τῆς ἐκκλησίας, ἐκράτυνε τὸ δόγμα, κατ᾿ ἐκεῖνο* 20 *καιροῦ Ζεφυρίνου διέπειν νομίζοντος τὴν ἐκκλησίαν, ἀνδρὸς ἰδιώτου*

f. 110r 2 *καὶ αἰσχροκερδοῦς· ⟨ὃς⟩ τῷ κέρδει προσφερομένῳ πειθόμενος συνεχώρει τοῖς προσιοῦσι τῷ Κλεομένει μαθητεύεσθαι καὶ αὐτὸς ὑποσυρόμενος τῷ χρόνῳ ἐπὶ τὰ αὐτὰ ὥρμητο, συμβούλου καὶ συναγωνιστοῦ τῶν κακῶν ὄντος αὐτῷ Καλλίστου, οὗ τὸν βίον καὶ τὴν ἐφευρεθεῖσαν* 25

3 *αἵρεσιν μετ᾿ οὐ πολὺ ἐκθήσομαι. τούτων κατὰ διαδοχὴν διέμεινε τὸ διδασκαλεῖον κρατυνόμενον καὶ ἐπαῦξον διὰ τὸ συναίρεσθαι αὐτοῖς τὸν Ζεφυρῖνον καὶ τὸν Κάλλιστον, καίτοι ἡμῶν μηδέποτε συγχωρησάντων, ἀλλὰ πλειστάκις ἀντικαθεστώτων πρὸς αὐτοὺς καὶ*

8 C. 6—14 ediert von Bunsen, Analecta I 363ff — **16—20** vgl. X 27, 1 — **16** Hippolyt G. Noetos S. 43, 11 L. *τὸ μὲν γένος ἦν Σμυρναῖος* — **26** *ἐκθήσομαι*] C. 11ff

4 *κενὴ* P 5 *τῷ δέοντι* P, verb. Wordsworth 6 *μαγίαις* P 7 *τὰ παρὰ Ἰουδαίοις* Sauppe: *τὰ Ἰουδαίοις* P, *παρὰ Ἰουδαίοις* Gö., *τὰ Ἰουδαίων* Miller 8 Titel auf der Mitte einer neuen Zeile, *φιλοσοφουμένων* ϑ schwarz, zweimal *νοητός* schwarz und rot P *πολλοὶ* P 9 *γε* Petersen: *τε* P, *τι* Roeper 11 *διασκεδανοίην* P 12 *ἐν* > Cruice 12f *πᾶσι τοῖς* Miller: *πᾶσισ* P (with ο above) 18 *τῇ ῥώμην* P 22 + *ὃς* Miller 23 *κλεομένη* P 24 *ὡρμᾶτο* Wordsworth *συμβόλου* P (with υ below) 27 *συναιρεῖσθαι* P, verb. Wordsworth 29 *ἀντικαθεστότων* P

διελεγξάντων καὶ ἄκοντας βιασαμένων τὴν ἀλήθειαν ὁμολογεῖν· οἳ πρὸς μὲν ὥραν αἰδούμενοι καὶ ὑπὸ τῆς ἀληθείας συναγόμενοι ὡμολόγουν, μετ' οὐ πολὺ δὲ ἐπὶ τὸν αὐτὸν βόρβορον ἀνεκυλίοντο.

8. Ἀλλ' ἐπεὶ τῆς γενεαλογίας αὐτῶν τὴν διαδοχὴν ἐπεδείξαμεν, 1
5 δοκεῖ λοιπὸν καὶ τῶν δογμάτων τὴν κακοδιδασκαλίαν ἐκθέσθαι, ⟨καὶ⟩ πρότερον τὰ Ἡρακλείτῳ τῷ σκοτεινῷ δόξαντα παραθεμένους, ἔπει⟨τα⟩ καὶ τὰ τούτων μέρη Ἡρακλείτεια ὄντα φανερῶσαι, ἃ τυχὸν[τες] οἱ νῦν προστάται τῆς αἱρέσεως | οὐκ ἴσασιν ὄντα τοῦ f. 110v σκοτεινοῦ, νομίζοντες εἶναι Χριστοῦ. οἷς εἰ ἐνέτυχον, κἂν οὕτω 2
10 δυσωπηθέντες παύσονται τῆς ἀθέου δυσφημίας. ἀλλ' εἰ καὶ πρότερον ἔκκειται ὑφ' ἡμῶν ἐν τοῖς Φιλοσοφουμένοις ἡ δόξα Ἡρακλείτου, ἀλλά γε δοκεῖ προσαντιπαραχθῆναι καὶ νῦν, ὅπως διὰ τοῦ ἐγγίονος ἐλέγχου φανερῶς διδαχθῶσιν οἱ τούτου, νομίζοντες Χριστοῦ εἶναι μαθηταί, οὐκ ὄντες, ἀλλὰ τοῦ σκοτεινοῦ.

15 9. Ἡράκλειτος μὲν οὖν φησιν εἶναι τὸ πᾶν διαιρετὸν ἀδιαίρετον, 1 γενητὸν ἀγένητον, θνητὸν ἀθάνατον, λόγον αἰῶνα, πατέρα υἱόν, θεὸν δίκαιον. »οὐκ ἐμοῦ ἀλλὰ τοῦ λόγου ἀκούσαντας ὁμολογεῖν σοφόν ἐστιν, ἓν πάντα εἶναι«, ὁ Ἡράκλειτός φησι· καὶ ὅτι τοῦτο οὐκ 2 ἴσασιν πάντες οὐδὲ ὁμολογοῦσιν, ἐπιμέμφεται ὧδέ πως· »οὐ ξυνιᾶσιν
20 ὅκως διαφερόμενον ἑωυτῷ ὁμολογέει· παλίντροπος ἁρμονίη ὅκωσπερ τόξου καὶ λύρης.« ὅτι δὲ λόγος ἐστὶν ἀεὶ τὸ πᾶν καὶ διὰ παντὸς 3 ὤν, οὕτως λέγει· »τοῦ δὲ λόγου τοῦδ' ἐόντος ἀεὶ ἀξύνετοι γίνονται ἄνθρωποι καὶ πρόσθεν ἢ ἀκοῦσαι καὶ ἀκούσαντες τὸ πρῶτον· γινο-

3 II Petr. 2, 22, vgl. Wendland S. A. B. 1898 S. 794 — **11** I 4 — **15—17** vgl. Heraklit Fr. 67 D. — **17** den Gegensatz *θεὸν δίκαιον* kann H. gebildet haben aus der gnostischen Antithese (Marcion) — Heraklit Fr. 50 D., s. auch Heidel, Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences XLVIII S. 704 — **19** Heraklit Fr. 51 D. — **22** Heraklit Fr. 1 D.

1 *διελλεγξάντων* P **2** *συναναγκαζόμενοι* We. **6** + *καὶ* Sauppe **7** *ἔπειτα* Miller: *ἐπεὶ* P *μέρη* >? Gö. **8** *τυχὸν* Cruice: *τυχόντες* P *εἴσασιν* P **10** *παύσαιντό τι* Wordsworth (oder *ἐπαύσαντ' ἄν*), *παύσαιντ' ἂν* Diels **11** *φιλοσοφομένους* (so) P **12** *προσαντιπαραχθῆναι* Gö.: *πρὸς ἀνπαραχθῆναι* P *ἀγγίονος ἐλλέγχου* P **13** *τούτου*] *τοιοῦτοι* Sauppe, *τούτους* Klost. **13 f** *μαθηταί, οὐκ ὄντες* Sauppe: *μαθητάς, οὐκ ὄντας* P **15** ⟨*ἓν*⟩ *φησιν* Bernays, doch s. Heidel **16** *λόγον* ⟨*ἄλογον, χρόνον*⟩ *αἰῶνα* Diels Vorsokr. I[3] S. 87 *πατέρα υἱόν* christlicher Zusatz **17** *δίκαιον* ⟨*ἄδικον*⟩ Diels *λόγου* Bernays: *δόγματ* (σσ über μτ) P **18** *ἐν* P *εἶναι* Miller: *εἰδέναι* P, >? Heidel (Glosse von *ὁμολογεῖν*) **19** *εἴσασιν* P **20** *ὁμολογέειν* P **22** *ὦν* P, *αἰῶνος* Bernays *τοῦ δέοντος* P *ἀξύνετοι* Heraklit bei Sext.: *ξετοὶ* P **23** *ἀκούσαντας* P **23 f** *γινόμενον* P

μένων γὰρ πάντων κατὰ τὸν λόγον τόνδε ἀπείροισιν ἐοίκασι, πειρώ-
μενοι καὶ ἐπέων καὶ ἔργων τοιουτέων, ὁποῖα ἐγὼ διηγεῦμαι, διαιρέων
4 κατὰ φύσιν καὶ φράζων ὅπως ἔχει.« ὅτι δέ ἐστι παῖς τὸ πᾶν καὶ
δι' αἰῶνος αἰώνιος βασιλεὺς τῶν ὅλων οὕτως λέγει· »αἰὼν παῖς
ἐστι παίζων, πεττεύων· παιδὸς ἡ βασιληίη.« ὅτι δέ ἐστιν ὁ πατὴρ 5
πάντων τῶν γεγονότων γενητὸς ἀγένητος, κτίσις δημιουργός, ἐκείνου
λέγοντος ἀκούομεν· »πόλεμος πάντων μὲν πατήρ ἐστι, πάντων δὲ
βασιλεύς, καὶ τοὺς μὲν θεοὺς ἔδειξε τοὺς δὲ ἀνθρώπους, τοὺς μὲν |
f. 111r 5 δούλους ἐποίησε τοὺς δὲ ἐλευθέρους«. ὅτι δέ ἐστιν * * * »ἁρμονίη
ὅκως περ τόξου καὶ λύρης.« ὅτι δὲ (ὁ θεὸς) ἀφανὴς [ὁ] ἀόρατος 10
ἄγνωστος ἀνθρώποις, ἐν τούτοις λέγει· »ἁρμονίη ἀφανὴς φανερῆς
κρείττων·« ἐπαινεῖ καὶ προθαυμάζει πρὸ τοῦ γινωσκομένου τὸ
ἄγνωστον αὐτοῦ καὶ ἀόρατον τῆς δυνάμεως. ὅτι δέ ἐστιν ὁρατὸς
ἀνθρώποις καὶ οὐκ ἀνεξεύρετος, ἐν τούτοις λέγει· »ὅσων ὄψις, ἀκοή,
μάθησις, ταῦτα ἐγὼ προτιμέω«, φησί, τουτέστι τὰ ὁρατὰ τῶν 15
ἀοράτων. * * * ἀπὸ τῶν τοιούτων αὐτοῦ λόγων κατανοεῖν ῥᾴδιον·
6 »ἐξηπάτηνται«, φησίν, »οἱ ἄνθρωποι πρὸς τὴν γνῶσιν τῶν φανερῶν
παραπλησίως Ὁμήρῳ, ὃς ἐγένετο τῶν Ἑλλήνων σοφώτερος πάντων.
ἐκεῖνόν τε γὰρ παῖδες φθεῖρας κατακτείνοντες ἐξηπάτησαν εἰπόντες·
ὅσα εἴδομεν καὶ [κατ]ελάβομεν, ταῦτα ἀπολείπομεν, ὅσα δὲ οὔτε 20
εἴδομεν οὔτ' ἐλάβομεν ταῦτα φέρομεν.«

1 10. Οὕτως Ἡράκλειτος ἐν ἴσῃ μοίρᾳ τίθεται καὶ τιμᾷ τὰ ἐμφανῆ
τοῖς ἀφανέσιν, ὡς ἕν τι τὸ ἐμφανὲς καὶ τὸ ἀφανὲς ὁμολογουμένως
ὑπάρχον. »ἔστι γάρ«, φησίν, »ἁρμονίη ἀφανὴς φανερῆς κρείττων«,
καὶ »ὅσων ὄψις, ἀκοή, μάθησις« — τουτέστι τὰ ὄργανα —, »ταῦτα«, 25
2 φησίν, »ἐγὼ προτιμέω«, οὐ τὰ ἀφανῆ προτιμήσας. τοιγαροῦν οὐδὲ
σκότος οὐδὲ φῶς, οὐδὲ πονηρὸν οὐδὲ ἀγαθὸν ἕτερόν φησιν εἶναι ὁ
Ἡράκλειτος, ἀλλὰ ἓν καὶ τὸ αὐτό. ἐπιτιμᾷ γοῦν Ἡσιόδῳ, ὅτι ἡμέραν

4 Heraklit Fr. 52 D. — 7 Heraklit Fr. 53 D. — 9 Heraklit Fr. 51 — **11** Heraklit Fr. 54 D. — **13f** Röm. 1, 19. 20? — **14** Heraklit Fr. 55 D — **17** Heraklit Fr. 56 D. — **24—26** = 11. 14. 15

1 *ἄπειροι εἰσὶν* P, verb. Wordsworth **2** *ὁκοίων* Her. *διήγευμαι διερέων* P **3** *ὅκως* Her. **5** *ὁ ⟨πόλεμος⟩* oder *τίς δέ ἐστιν* Miller **6** *γενητὸς* Bernays: *γενητῶν* P **7** *ἀκούωμεν* Miller **9** Lücke Miller, etwa *ἁρμονία, ἐν τούτοις λέγει* We. **10** *ὁ* $\overline{θσ}$ We.: 3 Lettern unlesbar P, *ἔστιν* Miller *ὁ* < We. **12** *⟨ἐν οἷς⟩ ἐπαινεῖ* Diels **14** *ἂν ἐξευρετὸς* P *ὅσον* P **16** Lücke Miller, etwa *ταὐτὸ δὲ καὶ* We. **20** *ἐλάβομεν* Bernays: *κατελάβομεν* P *ἀπελίπομεν* Cruice **24** *ἔστι* Miller: *τίς* P, *τί* Bernays *ἁρμονίη* Wordsworth vgl. Z. 11: *ἁρμονία ἡ* P **26** *οὐ*] *ὁ* Wordsworth **26. 27** *οὔτε* viermal Sauppe

καὶ νύκτα οἶδεν· ἡμέρα γάρ, φησί, καὶ νύξ ἐστιν ἕν, λέγων ὧδέ πως· »διδάσκαλος δὲ πλείστων Ἡσίοδος· τοῦτον ἐπίστανται πλεῖστα εἰδέναι, ὅστις ἡμέρην καὶ εὐφρόνην οὐκ ἐγίνωσκεν· ἔστι γὰρ ἕν«. καὶ ἀγαθὸν 3 καὶ κακόν· »οἱ γοῦν ἰατροί«, φησὶν ὁ Ἡράκλειτος, »τέμνοντες,
5 καίοντες, πάντῃ βασανίζοντες κακῶς τοὺς ἀρρωστοῦντας, | ἐπαιτέον- f. 111v ται μηδὲν ἄξιοι μισθὸν λαμβάνειν παρὰ τῶν ἀρρωστούντων, ταὐτὰ ἐργαζόμενοι, τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰς νόσους.« καὶ εὐθὺ δέ, φησί, καὶ 4 στρεβλὸν τὸ αὐτό ἐστι. »γναφείῳ«, φησίν, »ὁδὸς εὐθεῖα καὶ σκολιή« — ἡ τοῦ ὀργάνου τοῦ καλουμένου κοχλίου ἐν τῷ γναφείῳ περιστροφὴ
10 εὐθεῖα καὶ σκολιή· ἄνω γὰρ ὁμοῦ καὶ κύκλῳ περιέρχεται — »μία ἐστί«, φησί, »καὶ ἡ αὐτή.« καὶ τὸ ἄνω καὶ τὸ κάτω ἕν ἐστι καὶ τὸ αὐτό· »ὁδὸς ἄνω κάτω μία καὶ ὡυτή«. καὶ τὸ μιαρόν φησιν καὶ τὸ 5 καθαρὸν ἓν καὶ ταὐτὸν εἶναι, καὶ τὸ πότιμον καὶ τὸ ἄποτον ἓν καὶ τὸ αὐτὸ εἶναι· »θάλασσα«, φησίν, »ὕδωρ καθαρώτατον καὶ μιαρώτα-
15 τον, ἰχθύσι μὲν πότιμον καὶ σωτήριον, ἀνθρώποις δὲ ἄποτον καὶ ὀλέθριον.« λέγει δὲ ὁμολογουμένως τὸ ἀθάνατον εἶναι θνητὸν καὶ 6 τὸ θνητὸν ἀθάνατον διὰ τῶν τοιούτων λόγων· »ἀθάνατοι θνητοί, θνητοὶ ἀθάνατοι, ζῶντες τὸν ἐκείνων θάνατον, τὸν δὲ ἐκείνων βίον τεθνεῶτες.« λέγει δὲ καὶ σαρκὸς ἀνάστασιν ταύτης ⟨τῆς⟩ φανερᾶς
20 ἐν ᾗ γεγενήμεθα, καὶ τὸν θεὸν οἶδε ταύτης τῆς ἀναστάσεως αἴτιον οὕτως λέγων· »ἔνθα δ' ἐόντι ἐπανίστασθαι καὶ φύλακας γίνεσθαι ἐγερτὶ ζώντων καὶ νεκρῶν«. λέγει δὲ καὶ τοῦ κόσμου κρίσιν καὶ 7 πάντων τῶν ἐν αὐτῷ διὰ πυρὸς γίνεσθαι λέγων οὕτως· »τὰ δὲ πάντα οἰακίζει κεραυνός«, τουτέστι κατευθύνει, κεραυνὸν τὸ πῦρ
25 λέγων τὸ αἰώνιον. λέγει δὲ καὶ φρόνιμον τοῦτο εἶναι τὸ πῦρ καὶ τῆς διοικήσεως τῶν ὅλων αἴτιον· καλεῖ δὲ αὐτὸ »χρησμοσύνην καὶ κόρον«· χρησμοσύνη δέ ἐστιν ἡ διακόσμησις κατ' αὐτόν, ἡ δὲ ἐκπύρωσις

2 Heraklit Fr. 57 D. — 4 Heraklit Fr. 58 D. — 8 Heraklit Fr. 59 D. — 12 Heraklit Fr. 60 D. — 14 Heraklit Fr. 61 D. — 16 Heraklit Fr. 63 D. — 19—21. 22. 23 Martin, TU XXXIX 4 S. 115ff vergleicht mehrere Stellen des Commodian — 23 Heraklit Fr. 64 D. — 24f vgl. Matth. 25, 41 — 26 Heraklit Fr. 65 D.

1 ⟨οὐκ⟩ οἶδεν? Gö. 3 εὐφρόνην Miller: εὐφροσύνην P 5f ἐπαιτιῶνται μηδὲν ἄξιον μισθῶ P, verb. Bernays 6 ταῦτα P 8 γναφείῳ Bernays: γραφέων P, γναφέων Gö. 9 γραφείω P 10 περιέρχεται Roeper: περιέχεται P, περιέλκεται Bernays 12 μίη Gö. ὠυτὴ P 19 + τῆς Diels, Vorsokr. I³ 90 φανερῶς Zeller, Philos. der Griechen I⁵ S. 712³ 21 ἐνθάδ' ἐόντας Bernays in Bunsen Analecta I 367, ἔνθα διὰ θεόν τε Bernays in der Epist. crit. (= Ges. Abh. I 324) 22 ἐγερτιζόντων P, verb. Bernays 26 καλεῖς P

κόρος· »πάντα γάρ«, φησί, »τὸ πῦρ ἐπελθὸν κρινεῖ καὶ καταλήψεται.«
8 ἐν δὲ τούτῳ τῷ κεφαλαίῳ πάντα ὁμοῦ τὸν ἴδιον νοῦν ἐξέθετο, ἅμα
f. 112r δὲ καὶ τὸν τῆς Νοητοῦ αἱρέσεως, ⟨ὃν⟩ δι' ὀλίγων ἐπέδειξα | οὐκ
ὄντα Χριστοῦ ἀλλὰ Ἡρακλείτου μαθητήν. τὸν γὰρ ποιητὸν κόσμον
αὐτὸν δημιουργὸν καὶ ποιητὴν ἑαυτοῦ γινόμενον οὕτω λέγει· »ὁ θεὸς 5
ἡμέρη εὐφρόνη, χειμὼν θέρος, πόλεμος εἰρήνη, κόρος λιμός« —
τἀναντία ἅπαντα· οὗτος ὁ νοῦς· — »ἀλλοιοῦται δὲ ὅκωσπερ ⟨πῦρ⟩
9 ὁκόταν συμμιγῇ θυώμασιν, ὀνομάζεται καθ' ἡδονὴν ἑκάστου.« φανερὸν
δὲ πᾶσι τοὺς ⟨ἀ⟩νοήτους Νοητοῦ διαδόχους καὶ τῆς αἱρέσεως προ-
στάτας, εἰ καὶ Ἡρακλείτου λέγοιεν ἑαυτοὺς μὴ γεγονέναι ἀκροατάς, 10
ἀλλά γε τὰ Νοητῷ δόξαντα αἱρουμένους ἀναφανδὸν ταὐτὰ ὁμολογεῖν.
λέγουσι γὰρ οὕτως· ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν θεὸν εἶναι πάντων δημιουργὸν
καὶ πατέρα, εὐδοκήσαντα δὲ πεφηνέναι τοῖς ἀρχῆθεν δικαίοις ὄντα
10 ἀόρατον· ὅτε μὲν γὰρ οὐχ ὁρᾶται ἦν ἀόρατος, ⟨ὅτε δὲ ὁρᾶται ὁρατός⟩.
ἀχώρητος δὲ ὅτε μὴ χωρεῖσθαι θέλει, χωρητὸς δὲ ὅτε χωρεῖται· 15
οὕτως κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον ἀκράτητος καὶ κρατητός, ἀγένητος
⟨καὶ γενητός⟩, ἀθάνατος καὶ θνητός. πῶς οὐχ Ἡρακλείτου οἱ
τοιοῦτοι δειχθήσονται μαθηταί, ⟨εἰ καὶ⟩ μὴ τῇδε τῇ λέξει διαφθάσας
ἐφιλοσόφησεν ὁ σκοτεινός; ὅτι δὲ καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν εἶναι λέγει καὶ
11 πατέρα οὐδεὶς ἀγνοεῖ. λέγει δὲ οὕτως· ὅτε μὲν οὖν μὴ ⟨γε⟩γένητο 20
ὁ πατήρ, δικαίως πατὴρ προσηγόρευτο· ὅτε δὲ ηὐδόκησε γένεσιν
ὑπομεῖναι, γενηθεὶς ὁ υἱὸς ἐγένετο αὐτὸς ἑαυτοῦ, οὐχ ἑτέρου. οὕτως
γὰρ δοκεῖ μοναρχίαν συνιστᾶν, ἓν καὶ τὸ αὐτὸ φάσκων ὑπάρχειν

1 Heraklit Fr. 66 D. — **3f** vgl. S. 241, 9. 13f — **5** Heraklit Fr. 67 D. vgl. V 21, 2. 3 — **12–S. 245, 2** vgl. X 27, 1 E. 1

3 + ὃν Gö. *ἐπέδειξε* Bernays **4** *ποιητὸν* Bernays: *πρῶτον* P **6** *εὐφράνθη* P **7** Heidel, Proceedings of the Am. Acad. XLVIII S. 707f schreibt *ὠντός* und findet auch in der Parenthese Worte Heraklits (*opposites quite, but the sens is the same*) + *πῦρ* Diels, + *μύρον* Heidel S. 704ff **8** *ὁπόταν* P **9** *νοητοὺς* P, verb. Bernays (Filastrius C. 53 *insensati cuiusdam nomine Noeti*) **10** *λέγοιεν* Miller: *λέγοισαν* P *λέγοις ἂν αὐτοὺς* Bernays **11** *τὰ*] *τῶ* P *ταῦτα* P **13** *πεφηκέναι* P **14** *ἦν*] *ἐστὶν* Cruice ⟨ ⟩ Gö., vgl. H **16** *καὶ κρατητός* Bernays (*κρατητός* Wordsworth): *ἀκράτητος* P, > Miller *ἀγέννητος* Gö. **17** ⟨ ⟩ Bernays (+ *γεννητός* Wordsworth) ⟨*οὖν*⟩ *οὐχ* We. **18** *εἰ καὶ μὴ τῇδε τῇ λέξει* We.: *μὴ τῇ δὲ τῇ λέξει* P, *μὴ αὐτῇ τῇ λέξει* als Frage Miller *ἰδίᾳ δὲ φθάσας* We. **20** *γένητο* P **21** *προσηγορεύετο* Wordsworth **22** *γεννηθεὶς* Gö. *ὁ* > oder *ὁ* ⟨*πατὴρ*⟩ We.

πατέρα καὶ υἱὸν καλούμενον, οὐχ ἕτερον ἐξ ἑτέρου, ἀλλ' αὐτὸν ἐξ ἑαυτοῦ, ὀνόματι μὲν πατέρα καὶ υἱὸν καλούμενον κατὰ χρόνων τροπήν, ἕνα δὲ εἶναι τοῦτον τὸν φανέντα καὶ γένεσιν ἐκ παρθένου ὑπομείναντα καὶ ἐν ἀνθρώποις ἄνθρωπον ἀναστραφέντα, υἱὸν μὲν ἑαυτὸν τοῖς
5 ὁρῶσιν ὁμολογοῦντα διὰ τὴν γενομένην γένεσιν, πατέρα δὲ εἶναι | καὶ f. 112v τοῖς χωροῦσιν μὴ ἀποκρύψαντα. τοῦτον πάθει ξύλου προσπαγέντα 12 καὶ ἑαυτῷ τὸ πνεῦμα παραδόντα, ἀποθανόντα καὶ μὴ ἀποθανόντα καὶ ἑαυτὸν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσαντα, τὸν ἐν μνημείῳ ταφέντα καὶ λόγχῃ τρωθέντα καὶ ἥλοις καταπαγέντα, τοῦτον τὸν τῶν
10 ὅλων θεὸν καὶ πατέρα εἶναι λέγει Κλεομένης καὶ ὁ τούτου χορός, Ἡρακλείτειον σκότος ἐπεισάγοντες πολλοῖς.

11. Ταύτην τὴν αἵρεσιν ἐκράτυνε Κάλλιστος, ἀνὴρ ἐν κακίᾳ 1 πανοῦργος καὶ ποικίλος πρὸς πλάνην, θηρώμενος τὸν τῆς ἐπισκοπῆς θρόνον. τὸν Ζεφυρῖνον, ἄνδρα ἰδιώτην καὶ ἀγράμματον καὶ ἄπειρον
15 τῶν ἐκκλησιαστικῶν ὅρων, ὃν πείθων δόμασι καὶ ἀπαιτήσεσιν ἀπειρημέναις ἦγεν εἰς ὃ ⟨ἐ⟩βούλετο, ὄντα δωρολήπτην καὶ φιλάργυρον, ἔπειθεν ἀεὶ στάσεις ἐμβαλεῖν ἀνὰ μέσον τῶν ἀδελφῶν, αὐτὸς τὰ ἀμφότερα μέρη ὕστερον κερκωπείοις λόγοις πρὸς ἑαυτοῦ φιλίαν κατασκευάζων, καὶ τοῖς μὲν ἀλήθειαν [λέγων ὅμοια] φρονοῦσι ποτὲ
20 κατ' ἰδίαν ⟨λέγων⟩ τὰ ὅμοια φρονεῖν ἠπάτα, πάλιν δ' αὖ τοῖς τὰ Σαβελλίου ὁμοίως· ὃν καὶ αὐτὸν ἐξέστησε δυνάμενος κατορθοῦν. ἐν 2 γὰρ τῷ ὑφ' ἡμῶν παραινεῖσθαι οὐκ ἐσκληρύνετο, ἡνίκα δὲ σὺν τῷ Καλλίστῳ ἐμόναζεν, ὑπ' αὐτοῦ ἀνεσείετο πρὸς τὸ δόγμα τὸ Κλεομένους ῥέπειν φάσκοντος τὰ ὅμοια φρονεῖν. ὁ δὲ τότε μὲν τὴν
25 πανουργίαν αὐτοῦ οὐκ ἐνόει, αὖθις δὲ ἔγνω, ὡς διηγήσομαι μετ' οὐ

1ff vgl. G. Noetos; besonders S. 43, 13 Lag. *τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι τὸν πατέρα καὶ αὐτὸν τὸν πατέρα γεγεννῆσθαι καὶ πεπονθέναι καὶ ἀποτεθνηκέναι* 44, 24. 25. 45, 6 *αὐτός ἐστι Χριστὸς ὁ πατήρ, αὐτὸς υἱός, αὐτὸς ἐγεννήθη, αὐτὸς ἔπαθεν, αὐτὸς ἑαυτὸν ἤγειρεν.* 48, 23. 56, 1 *οὐ γὰρ κατὰ φαντασίαν ἢ τροπήν, ἀλλ' ἀληθῶς γενόμενος ἄνθρωπος.* Filastrius C. 53 Tert. Adv. haer. 8 S. 226, 1—6 Kr. — **14** Act. 4, 13 *ἄνθρωποι ἀγράμματοί εἰσιν καὶ ἰδιῶται* — **25** *διηγήσομαι*] S. 248, 18

4 *ἀναστρεφέντα* P **6** *τοῦτον ⟨τὸν⟩* We. *παθεῖν ξύλῳ* Wordsworth **13** *θηρόμενος* P **14** *τὸν ⟨γὰρ⟩* oder *δὲ* Gö., *⟨οὗτος⟩ τὸν* Roeper **15** *δόμασι* Gö.: *δόγμασι* P, *δωρήμασι* Bernays *ἀπαντήσεσιν* Bernays, *ἀπατήσεσιν* We. **16** *βούλετο* P **17** *ἀναμέσων* P **18** *κερκώποις* P *ἑαυτοὺς* P **19** *λέγων ὅμοια* > Bunsen, Hipp. I, 393 (I 98), Correctur zum folgenden *τὰ ὅμοια* **20** *καθ' ἠδίαν* P, verb. Miller (vielleicht schrieb H. *καθ' ἰδίαν*) + *λέγων* Miller, hinter *φρονεῖν* Bunsen *αὐτοῖς* P **21** *δυνάμενος* Miller: *δυνάμενον* P **24** *ῥαπεῖν* P

3 πολύ. αὐτὸν δὲ τὸν Ζεφυρῖνον προάγων δημοσίᾳ ἔπειθε λέγειν· ἐγὼ οἶδα ἕνα θεὸν Χριστὸν Ἰησοῦν, καὶ πλὴν αὐτοῦ ἕτερον οὐδένα γενητὸν καὶ παθητόν· ποτὲ δὲ λέγων· οὐχ ὁ πατὴρ ἀπέθανεν, ἀλλὰ
f. 113r ὁ υἱός. οὕτως ἄπαυστον τὴν στάσιν ἐν τῷ λαῷ διετήρησεν· | οὗ τὰ νοήματα γνόντες ἡμεῖς οὐ συνεχωροῦμεν, ἐλέγχοντες καὶ ἀντικαθι- 5 στάμενοι ὑπὲρ τῆς ἀληθείας· ὃς εἰς ἀπόνοιαν χωρῶν διὰ τὸ πάντας αὐτοῦ τῇ ὑποκρίσει συντρέχειν, ἡμᾶς δὲ οὔ, ἀπεκάλει ἡμᾶς διθέους,
4 ἐξεμῶν παρὰ βίαν τὸν ἐνδομυχοῦντα αὐτῷ ἰόν. τούτου τὸν βίον δοκεῖ ἡμῖν ἀγαπητὸν ἐκθέσθαι, ἐπεὶ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ἡμῖν ἐγεγόνει, ὅπως διὰ τοῦ φανῆναι τοῦ τοιούτου τὴν ἀναστροφὴν 10 εὐεπίγνωστος καὶ φανερὰ τοῖς νοῦν ἔχουσιν εὐθὺς γένηται ἡ διὰ τούτου ἐπικεχειρημένη αἵρεσις. οὗτος ἐμαρτύρησεν ἐπὶ Φουσκιανοῦ ἐπάρχου ὄντος Ῥώμης· ὁ δὲ τρόπος τῆς αὐτοῦ μαρτυρίας τοιόσδε ἦν·

1 12. *Οἰκέτης ἐτύγχανε Καρποφόρου τινὸς ἀνδρὸς πιστοῦ ὄντος* ἐκ τῆς Καίσαρος οἰκίας. τούτῳ ὁ Καρποφόρος, ἅτε δὴ ὡς πιστῷ, 15 χρῆμα οὐκ ὀλίγον κατεπίστευσεν, ἐπαγγειλαμένῳ κέρδος προσοίσειν ἐκ πραγματείας τραπεζιτικῆς· ὃς λαβὼν τράπεζαν ἐπεχείρησεν ἐν τῇ λεγομένῃ πισκινῇ πουπλικῇ, ᾧ οὐκ ὀλίγαι παραθῆκαι τῷ χρόνῳ ἐπιστεύθησαν ὑπὸ χηρῶν καὶ ἀδελφῶν προσχήματι τοῦ Καρποφόρου· ὁ δὲ ἐξαφανίσας τὰ πάντα ἠπόρει. οὗ ταῦτα πράξαντος, οὐκ ἔλιπεν 20
2 ὃς ἀπαγγείλῃ τῷ Καρποφόρῳ· ὁ δὲ ἔφη ἀπαιτήσειν λόγους παρ' αὐτοῦ. ταῦτα συνιδὼν ὁ Κάλλιστος καὶ τὸν παρὰ τοῦ δεσπότου κίνδυνον ὑφορώμενος, ἀπέδρα τὴν φυγὴν κατὰ θάλασσαν ποιούμενος· ὃς εὑρὼν πλοῖον ἐν τῷ Πόρτῳ ἕτοιμον πρὸς ἀναγωγήν, ὅπου ἐτύγχανε πλέον ἀνέβη πλευσόμενος. ἀλλ' οὐδὲ οὕτως λαθεῖν δεδύνηται· 25
f. 113v 3 οὐ γὰρ ἔλιπεν ὃς ἀπαγγείλῃ τῷ Καρποφόρῳ τὸ γεγενημένον. ὁ δὲ ἐπιστὰς κατὰ τὸν λιμένα ἐπειρᾶτο ἐπὶ τὸ πλοῖον ὁρμᾶν κατὰ ⟨τὰ⟩ μεμηνυμένα· τοῦτο δὲ ἦν ἑστὸς ἐν μέσῳ τῷ λιμένι. τοῦ δὲ πορθμέως βραδύνοντος, ἰδὼν πόρρωθεν ὁ Κάλλιστος τὸν δεσπότην, ὢν ἐν τῷ πλοίῳ καὶ γνοὺς ἑαυτὸν συνειλῆφθαι, ἠφείδησε τοῦ ζῆν, καὶ ἔσχατα 30
4 ταῦτα λογισάμενος ἔρριψεν ἑαυτὸν εἰς τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ ναῦται καταπηδήσαντες εἰς τὰ σκάφη ἄκοντα αὐτὸν ἀνείλοντο, τῶν [δὲ]

5 ἐλλέγχοντες P **8** παραβίαν P ἐνδομοιχοῦντα P **11** φανερά We. (vgl. X 8): ταχεῖα P τάχα und εὐήθης Wordsworth bei Bunsen **12** ἐπικεχειρημέναι P **16** ἐπαγγειλαμένῳ Wordsworth: ἐπαγγειλάμενος P **18** πισκίνῃ Sauppe τῷ ⟨τότε⟩ Cruice **20** ἐξαφανήσας P ἔλειπεν P **21** ἀπαιτήσειν We.: ἀπαιτεῖν P, ἀπαιτεῖν ἂν Wordsworth **24** ὅποι Roeper **25** πλέον Wordsworth Roeper: πλέων P **27** + τὰ Wordsworth **29** πόρροθεν P **30** συνηλεῖφθαι P, verb. Wordsworth **32** δὲ > Sauppe, δὴ Klost.

ἀπὸ τῆς γῆς μεγάλα βοώντων· καὶ οὕτως τῷ δεσπότῃ παραδοθεὶς
ἐπανήχθη εἰς τὴν Ῥώμην, ὃν ὁ δεσπότης εἰς πίστρινον κατέθετο.
χρόνου δὲ διελθόντος, ὡς συμβαίνει γίνεσθαι, προσελθόντες ἀδελφοὶ 5
παρεκάλουν τὸν Καρποφόρον, ὅπως ἐξαγάγῃ τῆς κολάσεως τὸν
5 δραπέτην, φάσκοντες αὐτὸν ὁμολογεῖν ἔχειν παρά τισι χρῆμα ἀποκεί-
μενον. ὁ δὲ Καρποφόρος, ὡς εὐλαβής, τοῦ μὲν ἰδίου ἔλεγεν ἀφειδεῖν, 6
τῶν δὲ παραθηκῶν φροντίζειν — πολλοὶ γὰρ αὐτῷ ἀπεκλαίοντο
λέγοντες, ὅτι τῷ αὐτοῦ προσχήματι ἐπίστευσαν τῷ Καλλίστῳ, ἃ
πεπιστεύκεισαν — καὶ πεισθεὶς ἐκέλευσεν ἐξαγαγεῖν αὐτόν. ὁ δὲ 7
10 μηδὲν ἔχων ἀποδιδόναι καὶ πάλιν ἀποδιδράσκειν μὴ δυνάμενος διὰ
τὸ φρουρεῖσθαι, τέχνην θανάτου ἐπενόησε καὶ σαββάτῳ σκηψάμενος
ἀπιέναι ὡς ἐπὶ χρεώστας ὥρμησεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν τῶν Ἰουδαίων
συνηγμένων καὶ στὰς κατεστασίαζεν αὐτῶν. οἱ δὲ καταστασιασθέντες
ὑπ' αὐτοῦ, ἐνυβρίσαντες αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐμφορήσαντες ἔσυρον ἐπὶ
15 τὸν Φουσκιανὸν ἔπαρχον ὄντα τῆς πόλεως. ἀπεκρίναντο δὲ τάδε· 8
Ῥωμαῖοι συνεχώρησαν ἡμῖν τοὺς πατρῴους νόμους δημοσίᾳ ἀνα-
γινώσκειν, οὗτος δὲ ἐπεισελθὼν | ἐκώλυε καταστασιάζων ἡμῶν, f. 114r
φάσκων εἶναι Χριστιανός. τοῦ δὲ Φουσκιανοῦ πρὸ βήματος τυγχάνον-
τος καὶ τοῖς ὑπὸ Ἰουδαίων λεγομένοις κατὰ τοῦ Καλλίστου ἀγανα-
20 κτοῦντος, οὐκ ἔλιπεν ὁ ἀπαγγείλας τῷ Καρποφόρῳ τὰ πρασσόμενα.
ὁ δὲ σπεύσας ἐπὶ τὸ βῆμα τοῦ ἐπάρχου ἐβόα· δέομαι, κύριε Φουσκιανέ, 9
μὴ σὺ αὐτῷ πίστευε, οὐ γάρ ἐστι Χριστιανός, ἀφορμὴν δὲ ζητεῖ
θανάτου χρήματά μου πολλὰ ἀφανίσας, ὡς ἀποδείξω. τῶν δὲ Ἰου-
δαίων ὑποβολὴν τοῦτο νομισάντων, ὡς ζητοῦντος τοῦ Καρποφόρου
25 ταύτῃ τῇ προφάσει ἐξελέσθαι αὐτόν, μᾶλλον ἐπιφθόνως κατεβόων
τοῦ ἐπάρχου. ὁ δὲ κινηθεὶς ὑπ' αὐτῶν, μαστιγώσας αὐτὸν ἔδωκεν
εἰς μέταλλον Σαρδονίας. μετὰ χρόνον δὲ ἑτέρων ἐκεῖ ὄντων μαρτύρων, 10
θελήσασα ἡ Μαρκία ἔργον τι ἀγαθὸν ἐργάσασθαι, οὖσα φιλόθεος
παλλακὴ Κομόδου, προσκαλεσαμένη τὸν μακάριον Οὐΐκτορα, ὄντα
30 ἐπίσκοπον τῆς ἐκκλησίας κατ' ἐκεῖνο καιροῦ, ἐπηρώτα, τίνες εἶεν ἐν
Σαρδονίᾳ μάρτυρες. ὁ δὲ πάντων ἀναδοὺς τὰ ὀνόματα, τὸ τοῦ
Καλλίστου οὐκ ἔδωκεν, εἰδὼς τὰ ⟨τε⟩τολμημένα παρ' αὐτοῦ. τυχοῦσα 11
οὖν τῆς ἀξιώσεως ἡ Μαρκία παρὰ τοῦ Κομόδου, δίδωσι τὴν ἀπολύ-
σιμον ἐπιστολὴν Ὑακίνθῳ τινὶ σπάδοντι πρεσβυτέρῳ, ὃς λαβὼν

1 οὕτως Bunsen: οὗτος P **2** πιστρῖνον Sauppe **8** τῶ αὐτῶ P **11** φθο-
ρεῖσθαι P σκεψάμενος P **13** ἐπιστὰς? Gö. **18** φοσκιανοῦ P, doch s.
Z. 15. 21 und S. 246, 12 **20** ἐπαγγείλας P **22** σὺ αὐτῷ Miller: ἑαυτῶ P
29 παλακὴ P Κομμόδου? Gö. **32** τολμημένα P **33f** ἀπολυσίμην P,
verb. Gö.

διέπλευσεν εἰς τὴν Σαρδονίαν, καὶ ἀποδοὺς τῷ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τῆς χώρας ἐπιτροπεύοντι ἀπέλυσε τοὺς μάρτυρας πλὴν τοῦ Καλ-
12 λίστου. ὁ δὲ γονυπετῶν καὶ δακρύων ἱκέτευε καὶ αὐτὸς τυχεῖν ἀπολύσεως. δυσωπηθεὶς οὖν ὁ Ὑάκινθος ἀξιοῖ τὸν ἐπίτροπον, φάσκων θρέψας εἶναι Μαρκίας, τασσόμενος αὐτῷ τὸ ἀκίνδυνον· ὁ δὲ 5
13 πεισθεὶς ἀπέλυσε καὶ τὸν Κάλλιστον. οὗ παραγενομένου ὁ Οὐίκτωρ
f. 114v πάνυ ἤχθετο ἐπὶ τῷ γεγονότι, ἀλλ' ἐπεὶ εὔσπλαγχνος ἦν, ἡσύχασε· φυλασσόμενος δὲ τὸν ὑπὸ πολλῶν ὄνειδον — οὐ γὰρ ἦν μακρὰν τὰ ὑπ' αὐτοῦ τετολμημένα —, ἔτι δὲ καὶ τοῦ Καρποφόρου ἀντιπίπτοντος, πέμπει αὐτὸν καταμένειν ἐν Ἀνθείῳ, ὁρίσας αὐτῷ μηνιαῖόν τι εἰς 10
14 τροφάς. μεθ' οὗ κοίμησιν Ζεφυρῖνος συναράμενον αὐτὸν σχὼν πρὸς τὴν κατάστασιν τοῦ κλήρου, ἐτίμησε τῷ ἰδίῳ κακῷ, καὶ τοῦτον μεταγαγὼν ἀπὸ τοῦ Ἀνθείου εἰς τὸ κοιμητήριον κατέστησεν. ᾧ ἀεὶ συνὼν καί, καθὼς φθάσας προεῖπον, ὑποκρίσει αὐτὸν θεραπεύων, ἐξηφάνισε μήτε κρῖναι τὰ λεγόμενα δυνάμενον μήτε νοοῦντα τὴν τοῦ 15
15 Καλλίστου ἐπιβουλήν, πάντα αὐτῷ πρὸς ἃ ἥδετο ὁμιλοῦντος. οὕτω μετὰ τὴν τοῦ Ζεφυρίνου τελευτὴν νομίζων τετυχηκέναι οὗ ἐθηρᾶτο, τὸν Σαβέλλιον ἀπέωσεν ὡς μὴ φρονοῦντα ὀρθῶς, δεδοικὼς ἐμὲ καὶ νομίζων οὕτω δύνασθαι ἀποτρίψασθαι τὴν πρὸς τὰς ἐκκλησίας κατηγορίαν, ὡς μὴ ἀλλοτρίως φρονῶν. ἦν οὖν γόης καὶ πανοῦργος 20
16 καὶ ἐπὶ χρόνῳ συνήρπασε πολλούς. ἔχων δὲ καὶ τὸν ἰὸν ἐγκείμενον ἐν τῇ καρδίᾳ καὶ εὐθέως μηδὲν φρονῶν, ἅμα δὲ καὶ αἰδούμενος τὰ ἀληθῆ λέγειν, διὰ τὸ δημοσίᾳ ἡμῖν ὀνειδίζοντα εἰπεῖν Δίθεοί ἐστε, ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ ὑπὸ τοῦ Σαβελλίου συχνῶς κατηγορεῖσθαι ὡς παραβάντα τὴν πρώτην πίστιν, ἐφεῦρεν αἵρεσιν τοιάνδε, λέγων τὸν λόγον 25
αὐτὸν εἶναι υἱόν, αὐτὸν καὶ πατέρα ὀνόματι μὲν καλούμενον, ἓν δὲ
17 ὂν τὸ πνεῦμα ἀδιαίρετον· οὐκ ἄλλο εἶναι πατέρα, ἄλλο δὲ υἱόν, ἓν δὲ καὶ τὸ αὐτὸ ὑπάρχειν· καὶ τὰ πάντα γέμειν τοῦ θείου πνεύματος, τά τε ἄνω καὶ κάτω· καὶ εἶναι τὸ ἐν τῇ παρθένῳ σαρκωθὲν πνεῦμα οὐχ ἕτερον παρὰ τὸν πατέρα, ἀλλὰ ἓν καὶ τὸ αὐτό. καὶ τοῦτο εἶναι 30

17 vgl. S. 245, 13f — **23** Hippolyt G. Noetos S. 52, 28 *τί οὖν φήσειεν ἄν τις, Δύο λέγεις υἱούς*; *Tert. Adv. Prax. 13 S. 246, 28 Kr.* duo dii praedicantur 19 S. 262, 22. 263, 1; 8 S. 238, 27 und öfter — **25**—S. **249**, **12** vgl. X 27, 3. 4

4 *ἐπίτροπον* ⟨*ἀπολύειν*⟩ Bunsen I 392 (I 96) **8** *τὸ — ὄνειδος*? Gö. **10** *Ἀντίῳ* Miller **10f** *εἰς τροφὰς* We.: *ἐκτροφὰς* aus *ἐκτροφῆς*? P (Circumflex ausradiert), *ἐκτροφῆς* Gö. **11** *κύμησιν* P **12** *καταστασίασιν* Sauppe, *κατάσχεσιν* Wordsworth **15** *ἐξεφάνισε* P **21** *χρόνον*? We. **24f** *παραβάντος* P, verb. Wordsworth **26** *καλούμενον* ⟨*ἄλλο*⟩ Wordsworth **27** *ὄντα πνεῦμα* Bunsen I 387 (I 86) *οὐκ ἄλο* P **28** *γεμεῖν* P

τὸ εἰρημένον· »οὐ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί;« τὸ μὲν γὰρ βλεπόμενον, ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος, τοῦτο εἶναι 18 τὸν υἱόν, τὸ δὲ ἐν τῷ υἱῷ χωρηθὲν πνεῦμα τοῦτο εἶναι τὸν πατέρα· οὐ γάρ, φησίν, ἐρῶ | δύο θεούς, πατέρα καὶ υἱόν, ἀλλ᾽ ἕνα. ὁ γὰρ f. 115r
5 ἐν αὐτῷ γενόμενος πατὴρ προσλαβόμενος τὴν σάρκα ἐθεοποίησεν ἑνώσας ἑαυτῷ καὶ ἐποίησεν ἕν, ὡς καλεῖσθαι πατέρα καὶ υἱὸν ἕνα θεόν, καὶ τοῦτο ἓν ὂν πρόσωπον μὴ δύνασθαι εἶναι δύο, καὶ οὕτως τὸν πατέρα συμπεπονθέναι τῷ υἱῷ· οὐ γὰρ θέλει λέγειν τὸν πατέρα 19 πεπονθέναι καὶ ἓν εἶναι πρόσωπον, ⟨ἀλλ᾽⟩ ἐκφυγεῖν τὴν εἰς τὸν πα-
10 τέρα βλασφημίαν ὁ ἀνόητος καὶ ποικίλος, ὁ ἄνω κάτω σχεδιάζων βλασφημίας, ἵνα μόνον κατὰ τῆς ἀληθείας λέγειν δοκῇ, ποτὲ μὲν εἰς τὸ Σαβελλίου δόγμα ἐμπίπτων, ποτὲ δὲ εἰς τὸ Θεοδότου οὐκ αἰδεῖται. τοιαῦτα ὁ γόης τολμήσας συνεστήσατο διδασκαλεῖον κατὰ τῆς ἐκκλη- 20 σίας οὕτως διδάξας, καὶ πρῶτος τὰ πρὸς τὰς ἡδονὰς τοῖς ἀνθρώποις
15 συγχωρεῖν ἐπενόησε, λέγων πᾶσιν ὑπ᾽ αὐτοῦ ἀφίεσθαι ἁμαρτίας. ὁ γὰρ παρ᾽ ἑτέρῳ τινὶ συναγόμενος καὶ λεγόμενος Χριστιανὸς εἴ τι ἂν ἁμάρτῃ, φασίν, οὐ λογίζεται αὐτῷ ἡ ἁμαρτία, εἰ προσδράμοι τῇ τοῦ Καλλίστου σχολῇ. οὗ τῷ ὅρῳ ἀρεσκόμενοι πολλοὶ συνείδησιν 21 πεπληγότες ἅμα τε καὶ ὑπὸ πολλῶν αἱρέσεων ἀποβληθέντες, τινὲς
20 δὲ καὶ ἐπὶ καταγνώσει ἔκβλητοι τῆς ἐκκλησίας ὑφ᾽ ἡμῶν γενόμενοι. προσχωρήσαντες αὐτοῖς ἐπλήθυναν τὸ διδασκαλεῖον αὐτοῦ. οὗτος ἐδογμάτισεν ὅπως εἰ ἐπίσκοπος ἁμάρτοι τι, εἰ καὶ πρὸς θάνατον, μὴ δεῖν κατατίθεσθαι. ἐπὶ τούτου ἤρξαντο ἐπίσκοποι καὶ πρεσβύτεροι 22 καὶ διάκονοι δίγαμοι καὶ τρίγαμοι καθίστασθαι εἰς κλήρους· εἰ δὲ
25 καί τις ἐν κλήρῳ ὢν γαμοίη, μένειν τὸν τοιοῦτον ἐν τῷ κλήρῳ ὡς

1 Joh. 14, 11 *πιστεύετέ μοι ὅτι ἐγὼ κτλ.* vgl. Tert. Adv. Praxeam 20 S. 263, 10 Kr. — **8—10** *Tert. Adv. Praxeam 29 S. 286, 4ff Kr.* ergo nec compassus est pater filio. scilicet directam blasphemiam in patrem veriti diminui eam hoc modo sperant, si filius quidem patitur, pater vero compatitur . . . . times dicere passibilem, quem dicis compassibilem — **13**—S. **251**, **7** vgl. E. Rolffs, Das Indulgenz-Edict des römischen Bischofs Kallist, T. U. XI 3, Lpz. 1893 — **22** *πρὸς θάνατον*] vgl. I Joh. 5, 16

8 *συνπεπονθέναι* P *θέλων*? We. **9** Lücke Miller, + *ἀλλ᾽* We., *οὕτω πως ἐλπίζων* Bunsen, *ὥστε* Volkmar S. 125[7], *ὡς* Gö. *ἐκφυγὼν* Cruice **10** *ὁ*[2]] *ὃς* Gö., wohl richtig *σκεδάζων* Scott Bunsen **12** X 27, 4 Noetos statt Sabellios genannt **15** *συγχαρεῖν* P **16f** *ὅ τι ἂν*? Miller **18** ⟨*τὴν*⟩ [*συνείδησιν* E. Schwartz, Schriften der Wiss. Ges. in Straßburg, 7. Heft S. 10 **20** *ἔκκλητοι* P **21** *αὐτῷ* We. **22** *ἐδογμάτισέν πως* (*ὄντως* Diels) We. Daß H. hier nicht genau citiert, ist schon öfter betont worden (Rolffs S. 137) **23** *δέῃ* Pasquali **25** *ὢν γνώμῃ* P

μὴ ἡμαρτηκότα, ἐπὶ τούτῳ φάσκων εἰρῆσθαι τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου
ῥηθέν· »σὺ τίς εἶ ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην;« ἀλλὰ καὶ παραβολὴν
f. 115v τῶν ζιζανίων πρὸς τοῦτο ἔφη λέγεσθαι· »ἄφετε τὰ ζιζάνια συναύξειν
23 τῷ σίτῳ«, τουτέστιν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοὺς ἁμαρτάνοντας. ἀλλὰ καὶ
τὴν κιβωτὸν τοῦ Νῶε εἰς ὁμοίωμα ἐκκλησίας ἔφη γεγονέναι, ἐν ᾗ 5
καὶ κύνες καὶ λύκοι καὶ κόρακες καὶ πάντα τὰ καθαρὰ καὶ ἀκάθαρτα,
οὕτω φάσκων δεῖν εἶναι ἐν ἐκκλησίᾳ ὁμοίως, καὶ ὅσα πρὸς τοῦτο
δυνατὸς ἦν συνάγειν οὕτως ἡρμήνευσεν· οὗ οἱ ἀκροαταὶ ἡσθέντες
τοῖς δόγμασι διαμένουσιν ἐμπαίζοντες ἑαυτοῖς τε καὶ πολλοῖς, ὧν
24 τῷ διδασκαλείῳ συρρέουσιν ὄχλοι. διὸ καὶ πληθύνονται, γαυριώμενοι 10
ἐπὶ ὄχλοις διὰ τὰς ἡδονάς, ἃς οὐ συνεχώρησεν ὁ Χριστός· οὗ κατα-
φρονήσαντες οὐδέν' ἁμαρτεῖν κωλύουσι, φάσκοντες αὐτὸν ἀφιέναι
τοῖς εὐδοκοῦσι. καὶ γὰρ καὶ γυναιξὶν ἐπέτρεψεν, εἰ ἄνανδροι εἶεν
καὶ ἡλικίᾳ γέ τι καίοιντο αἱ ἐν ἀξίᾳ, εἰ ἑαυτῶν ἀξίαν [ἣν] μὴ βούλοιντο
καθαιρεῖν διὰ τοῦ[το] νομίμως γαμηθῆναι, ἔχειν ἕνα ὃν ἂν αἱρήσων- 15
ται σύγκοιτον, εἴτε οἰκέτην εἴτε ἐλεύθερον, καὶ τοῦτον κρίνειν ἀντὶ
25 ἀνδρὸς μὴ νόμῳ γεγαμημένην. ἔνθεν ἤρξαντο ἐπιχειρεῖν πισταὶ λεγό-
μεναι ἀτοκίας φαρμάκοις καὶ περιδεσμεῖσθαι πρὸς τὸ τὰ συλλαμβα-
νόμενα καταβάλλειν, διὰ τὸ μήτε ἐκ δούλου βούλεσθαι ἔχειν τέκνον
μήτε ἐξ εὐτελοῦς διὰ τὴν συγγένειαν καὶ ὑπέρογκον οὐσίαν. ὁρᾶτε 20
εἰς ὅσην ἀσέβειαν ἐχώρησεν ὁ ἄνομος μοιχείαν καὶ φόνον ἐν τῷ
αὐτῷ διδάσκων· καὶ ἐπὶ τούτοις τοῖς τολμήμασιν ἑαυτ(οὺ)ς οἱ
ἀπηρυθριασμένοι καθολικὴν ἐκκλησίαν ἀποκαλεῖν ἐπιχειροῦσι, καί

2 Röm. 14, 4 u. vgl. Tert. De pud. 2 S. 222, 16 — **3** Matth. 13, 29. 30 *οὔ, μήποτε συλλέγοντες τὰ ζιζάνια ἐκριζώσητε ἅμα αὐτοῖς τὸν σῖτον· ἄφετε συναυξάνεσθαι ἀμφότερα ἕως τοῦ θερισμοῦ* — **5f** Gen. 6, 19ff, vgl. Rolffs S. 68[3]

3 *τοῦτο* Miller: *τούτω* P **9** *ἐμπέζοντες* P **10** *τῶ διδασκαλείων* P **12** *οὐδὲν* P, *οὐδένα* Bunsen Hipp. I 394 (I 99) *αὐτὸν* Miller: *αὐτῶ* P, *αὐτοὺς* Bunsen I 395, *αὐτοὶ* Cruice **14** *ἡλικίᾳ γέ τι καίοιντο αἱ ἐν ἀξίᾳ* We.: *ἡλικία τε τε καίοντα ἐναξία* P, *ἡλικίᾳ καίοιντο αἱ ἐν ἀξίᾳ* Miller, *ἡλικίᾳ γε ἐκκαίοιντο ἀναξίᾳ* Gö., *ἡλικίᾳ τινὸς καίοιντο ἀναξίου τῆς ἑαυτῶν ἀξίας*, *ἣν* Roeper, s. auch Neumann, Hipp. von Rom I, Lpz. 1902 S. 128 und Der römische Staat und die Kirche, Lpz. 1890 S. 202; d'Alès, La théologie de St. Hippolyte, Paris 1906 p. 56f *εἰ* We.: *ἡ* P, *ἢ* Miller *ἣν* > Gö.: viell. *εἰ τὴν ἑαυτῶν ἀξίαν μὴ* We. **15** *τοῦ* Neumann: *τοῦτο* P, *τὸ* Gö. *ἔχειν* Gö.: *ἔχει* P **17** *ἤρξατο* P **18** *ἀτοκίας* We.: *ἀτοκία* P, *ἀτοκίοις* Bunsen Gö. *φαρμάκοις καὶ περιδεσμεῖσθαι* Gö. (ebenso Bunsen, aber *καὶ ⟨τῷ⟩*): *περιδ. καὶ φαρμ.* P, *ἐπ' ἀτοκίᾳ περιδεσμεῖσθαι* (amuletis) *καὶ φαρμακεύεσθαι* Roeper **20** *οὖσαν*? We. **22** *τολμήσασιν* P **23** *ἀπερυθριασμένοι* P

τινες νομίζοντες εὖ πράττειν συντρέχουσιν αὐτοῖς. ἐπὶ τούτου 26
πρώτως τετ(όλμ)ηται δεύτερον | αὐτοῖς βάπτισμα. ταῦτα μὲν οὖν ὁ f. 116r
θαυμασιώτατος Κάλλιστος συνεστήσατο, οὗ διαμένει τὸ διδασκαλεῖον
φυλάσσον τὰ ἔθη καὶ τὴν παράδοσιν, μὴ διακρῖνον, τίσιν δεῖ
5 κοινωνεῖν, πᾶσιν ἀκρίτως προσφέρον τὴν κοινωνίαν· ἀφ' οὗ καὶ
τὴν τοῦ ὀνόματος μετέσχον ἐπίκλησιν καλεῖσθαι διὰ τὸν πρωτο-
στατήσαντα τῶν τοιούτων ἔργων Κάλλιστον Καλλιστιανοί.

13. Τούτου κατὰ πάντα τὸν κόσμον διηχηθείσης τῆς διδασκαλίας, 1
ἐνιδὼν τὴν πραγματείαν ἀνὴρ δόλιος καὶ ἀπονοίας γέμων, Ἀλκιβιάδης
10 τις καλούμενος, οἰκῶν ἐν Ἀπαμείᾳ τῆς Συρίας, γοργότερον ἑαυτὸν
καὶ εὐφυέστερον ἐν κυβείαις κρίνας τοῦ Καλλίστου, ἐπῆλθε τῇ Ῥώμῃ
φέρων βίβλον τινά, φάσκων ταύτην ἀπὸ Σηρῶν τῆς Παρθίας παρει-
ληφέναι τινὰ ἄνδρα δίκαιον Ἠλχασαΐ, ἣν παρέδωκέν τινι λεγομένῳ 2
Σοβιαί, χρηματισθεῖσαν ὑπὸ ἀγγέλου, οὗ τὸ ὕψος σχοινίων κδ, ὃ
15 γίνεται μίλια ϞϚ, τὸ δὲ πλάτος αὐτοῦ σχοινίων δ, καὶ ἀπὸ ὤμου εἰς
ὦμον σχοινίων ϛ, τὰ δὲ ἴχνη τῶν ποδῶν αὐτοῦ ἐπὶ μῆκος σχοινίων γ
ἡμίσους, ἃ γίνεται μίλια δεκατέσσαρα, τὸ δὲ πλάτος σχοίνου ἑνὸς
ἡμίσους, τὸ δὲ ὕψος ἡμισχοινίου. εἶναι δὲ σὺν αὐτῷ καὶ θήλειαν, 3
ἧς τὰ μέτρα κατὰ τὰ προειρημένα εἶναι λέγει· καὶ τὸν μὲν ἄρσενα
20 υἱὸν εἶναι τοῦ θεοῦ, τὴν δὲ θήλειαν καλεῖσθαι ἅγιον πνεῦμα. ταῦτα
τερατολογῶν νομίζει ταράσσειν τοὺς μωρούς, λέγων λόγον τοῦτον·
εὐηγγελίσθαι τοῖς ἀνθρώποις καινὴν ἄφεσιν ἁμαρτιῶν ἐπὶ Τραϊανοῦ 4

2 über die zweite Taufe s. d'Alès, La théologie de St. Hippolyte, Paris 1906 S. 59ff — **3** διδασκαλεῖον] vgl. G. Noetos 1 S. 44, 2 L. — **9—11** Theodoret II 7 S. 393 C Migne *συνεκράτησε δὲ αὐτὴν* (die Häresie) *Ἀλκιβιάδης ἐξ Ἀπαμείας τῆς Συρίας ὁρμώμενος.* Harnack, Altchristl. Litt. I 207ff; Lipsius, Zur Quellenkritik des Ep. S. 145ff — **11—14** vgl. X 29, 1, Origenes bei Eus. VI 38 (Theod. a. a. O.) — **13** Ἠλχασαΐ] über den Namen s. W. Brandt, Elchasai, Lpz. 1912 S. 5ff, über Σοβιαί S. 42 — **14—20** Epiph. XXX 17 *τὸν Χριστὸν εἶναί τι ἀνδροείκελον ἐκτύπωμα ἀόρατον ἀνθρώποις, μιλίων ἐνενήκοντα ἓξ τὸ μῆκος, δῆθεν σχοίνων εἴκοσι τεσσάρων, τὸ δὲ πλάτος σχοίνων ἕξ, μιλίων εἴκοσι τεσσάρων, τὸ πάχος δὲ κατὰ μέτρησιν ἄλλην τινά. ἀντικρὺ δὲ αὐτοῦ ἑστάναι καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν εἴδει θηλείας ἀοράτως, καὶ [τὸ] αὐτὸ τοῦ αὐτοῦ μέτρου,* ähnlich XIX 4. LIII 1, Brandt S. 49f — **20** s. zu S. 158, 25 — **22** Epiph. XIX 1 *συνήφθη δὲ τούτοις* (Ossäer) *μετέπειτα ὁ καλούμενος Ἠλξαῒ ἐν χρόνοις Τραϊανοῦ*

1 *αὐτοῖς*] *τούτοις* Roeper **2** *βάπτησμα* P **5** *πᾶσι δ' ἀκρίτως* Miller *προσφέρων* P **7** Ende Raum gelassen für Überschrift **9** *ἀλκηβιάδης* P **12** *ἀποσηρῶν* P **14—16** *σχοίνων* viermal Roeper **16** *σχοινίων*[2]] *σχοιν*^ων^ P **18** *ἡμισχοινίου* Roeper: *ἡμισχοίνου* P **21** *λέγων λέγων τοῦτον* P **22** *ἐπὶ*] *ἔτει* Hilg., N. T. extra canonem fasc. III 158

βασιλείας τρίτῳ, καὶ βάπτισμα ὁρίζει, ὃ καὶ αὐτὸ διηγήσομαι, φάσκων τοὺς ἐν πάσῃ ἀσελγείᾳ καὶ μιασμῷ καὶ ἀνομήμασιν ἐμφυρέντας, εἰ καὶ πιστὸς εἴη, ἐπιστρέψαντα καὶ τῆς βίβλου κατακούσαντα καὶ f. 116v πιστεύσαντα, [ὁρίζει] βαπτίσματι λαμβάνειν ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. | ταῦτα δὲ ἐτόλμησε τεχνάσαι τὰ πανουργήματα ἀπὸ τοῦ προειρημένου δόγ- 5
5 ματος ἀφορμὴν λαβών, οὗ παρεστήσατο Κάλλιστος. ἡδομένους γὰρ κατανοήσας πολλοὺς ἐπὶ τοιαύτῃ ἐπαγγελίᾳ εὐκαίρως ἐνόμισεν ἐπιχειρεῖν. καὶ τούτῳ δὲ ἡμεῖς ἀντιστάντες οὐκ εἰάσαμεν ἐπὶ πολὺ πλανηθῆναι πολλούς, ἐλέγξαντες εἶναι τοῦτο πνεύματος νόθου ἐνέργειαν καὶ ἐπίνοιαν πεφυσιωμένης καρδίας, καὶ τοῦτον λύκου 10 δίκην ἐπεγηγερμένον πλανωμένοις προβάτοις πολλοῖς, ⟨ἃ⟩ ἀποπλανῶν
6 διεσκόρπισεν ὁ Κάλλιστος. ἀλλ' ἐπεὶ ἠρξάμεθα, καὶ τὰ τούτου δόγματα οὐ σιωπήσομεν, εἰς φανερὸν δὲ ἀγαγόντες πρότερον τὸν βίον καὶ δείξαντες τὴν νομιζομένην ἄσκησιν προσποιητὴν ὑπάρχουσαν, αὖθις καὶ τῶν ῥητῶν κεφάλαια παραθήσομαι, ἵνα τοῖς αὐτοῦ ἐγ- 15 γράφοις ὁ ἐντυγχάνων ἐνατενίσας ἐπιγνοίη, τίς καὶ ὁποία εἴη ἡ τούτῳ τετολμημένη αἵρεσις.

1 14. Οὗτος νόμου πολιτείαν προβάλλεται δελεάσματος δίκην, φάσκων δεῖν περιτέμνεσθαι καὶ κατὰ νόμον ζῆν τοὺς πεπιστευκότας, ἀποσπῶν τινα τῶν προειρημένων αἱρέσεων. τὸν Χριστὸν δὲ λέγει 20 ἄνθρωπον κοινῶς πᾶσι γεγονέναι, τοῦτον δὲ οὐ νῦν πρώτως ἐκ παρθένου γεγεννῆσθαι, ἀλλὰ καὶ πρότερον, καὶ αὖθις πολλάκις γεννηθέντα καὶ γεννώμενον πεφηνέναι καὶ φύεσθαι, ἀλλάσσοντα γενέσεις καὶ μετενσωματούμενον, ἐκείνῳ τῷ Πυθαγορείῳ δόγματι χρώμενος.
2 τοσοῦτον δὲ πεφυσίωνται, ὡς καὶ προγνωστικοὺς ἑαυτοὺς λέγειν, 25 δῆλον ὅτι μέτροις καὶ ἀριθμοῖς τῆς προειρημένης Πυθαγορείου

1 ff vgl. S. 253, 10 ff — **3 f** Origenes bei Eus. KG VI 38: *βίβλον τινὰ φέρουσιν, ἣν λέγουσιν ἐξ οὐρανοῦ πεπτωκέναι, καὶ τὸν ἀκηκοότα ἐκείνης καὶ πιστεύοντα ἄφεσιν λήψεσθαι τῶν ἁμαρτημάτων* — **6** vgl. S. 249, 22 ff — **18** vgl. Epiph. XIX 1 S. 325, 7. 8. LIII 1 S. 508, 11 Dind. — **20—23** vgl. Epiph. XXX 3. LIII 1 S. 508, 25 ff Dind., Brandt S. 79 ff — **20** vgl. S. 222, 5 — **21** vgl. S. 222, 6 f

1 *αὐτῷ* P **2** *ἀσεγεία* P **2 f** *εἴ τις πιστὸς* Sauppe **3** *πιστός ⟨τις⟩* Miller *ἐπιτρέψαντα* P *ἀκούσαντα* Bunsen **3 f** *ἐπιστρέψαντας καὶ . . . κατακούσαντας καὶ πιστεύσαντας* Ritschl in Niedners Z. für die hist. Theol. XXIII 583 **4** *ὁρίζει* > Ritschl *ἄφεσιν* zweimal P **6** *προεστήσατο* Bunsen I 389 vgl. Doxographi 588, 15 *προστησάμενον τοῦτο τὸ δόγμα* **7** *ἐνόμησεν* P **9** *ἐλλέγξαντες* P **11** + *ἃ* Miller **13** *δὲ* Sauppe: *τί* P, *τε* Gö. **14** *καὶ δείξαντες* Miller: *δείξαντες καὶ* P *πρὸς ποιητῶν* P **17** *τετολμημημένη* P **22** *γεγενῆσθαι* P **26** *δῆλον* P

τέχνης ἀφορμαῖς χρωμένους. οὗτοι καὶ μαθηματικοῖς καὶ ἀστρολογικοῖς καὶ μαγικοῖς προσέχουσιν ὡς ἀληθέσι, καὶ τούτοις χρώμενοι ταράσσουσι τοὺς ἄφρονας νομίζειν αὐτοὺς λόγου δυνατοῦ μετέχειν· ἐπαοιδάς τε καὶ ἐπιλόγους τινὰς διδάσκουσι πρός τε κυνοδήκτους καὶ 3
5 δαιμονιῶντας καὶ | ἑτέραις νόσοις κατεχομένους, ὧν οὐδὲ ταῦτα f. 117r σιωπήσομεν. ἱκανῶς οὖν τὰς ἀρχὰς αὐτῶν διηγησάμενος τάς τε αἰτίας τῶν τολμημάτων, παρελεύσομαι ἐπιδιηγησόμενος τὰ ἔγγραφα, δι᾽ ὧν εἴσονται οἱ ἐντυγχάνοντες τόν τε λῆρον καὶ τὰ ἄθεα αὐτῶν ἐπιχειρήματα.

10 15. Τὸ μὲν οὖν βάπτισμα τοῖς ἀπ᾽ αὐτ . . . . . ένοις οὕτως παρα- 1 δίδωσι, τοιάδε λέγων τοῖς ἀπατωμένοις· εἴ τις οὖν, τέκνα, ἐπλησίασεν οἱῳδήποτε ζῴῳ ἢ ἄρρενι ἢ ἀδελφῇ ἢ θυγατρί, ἢ ἐμοίχευσεν ἢ ἐπόρνευσε, καὶ θέλει ἄφεσιν λαβεῖν τῶν ἁμαρτιῶν, ἀφ᾽ οὗ ἂν ἀκούσῃ τῆς βίβλου ταύτης, βαπτισάσθω ἐκ δευτέρου ἐν ὀνόματι τοῦ
15 μεγάλου καὶ ὑψίστου θεοῦ καὶ ἐν ὀνόματι υἱοῦ αὐτοῦ, ⟨τοῦ⟩ μεγάλου βασιλέως. ⟨καὶ⟩ καθαρισάτω καὶ ἁγνευσάτω καὶ ἐπιμαρτυρησάσθω 2 αὑτῷ τοὺς ἑπτὰ μάρτυρας γεγραμμένους ἐν τῇ βίβλῳ ταύτῃ, τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἅγια καὶ τοὺς ἀγγέλους τῆς προσευχῆς καὶ τὸ ἔλαιον καὶ τὸ ἅλας καὶ τὴν γῆν. ταῦτα τὰ
20 θαυμάσια μυστήρια τοῦ Ἠλχασαῒ τὰ ἀπόρρητα καὶ μεγάλα, ἃ παραδίδωσι τοῖς ἀξίοις μαθηταῖς· οἷς οὐκ ἀρκεῖται ὁ ἄνομος, ἀλλ᾽ ἐπὶ δύο καὶ τριῶν μαρτύρων ἐνσφραγίζει τὰ ἑαυτοῦ κακά, πάλιν οὕτως λέγων· πάλιν λέγω, ὦ μοιχοὶ καὶ μοιχαλίδες καὶ ψευδοπροφῆται, ἐὰν 3 θέλητε ἐπιστρέψαι ἵνα ἀφεθήσωνται ὑμῖν αἱ ἁμαρτίαι, καὶ ὑμῖν
25 εἰρήνη καὶ μέρος μετὰ τῶν δικαίων, ἀφ᾽ οὗ ἂν ἀκούσητε τῆς βίβλου ταύτης καὶ βαπτισθῆτε ἐκ δευτέρου σὺν τοῖς ἐνδύμασιν. ἀλλ᾽ ἐπεὶ 4

15 f *μεγάλου βασιλέως*] das bezeugt auch Epiph. XIX 3 S. 326, 31 Dind. — **17—19** = S. 254, 8—11 Epiph. XIX 1 *ποτὲ δὲ πάλιν ἄλλους μάρτυρας ἑπτὰ ὁρισάμενος, τὸν οὐρανόν φημι καὶ τὸ ὕδωρ καὶ πνεύματα, φησίν, ἅγια καὶ τοὺς ἀγγέλους τῆς προσευχῆς καὶ τὸ ἔλαιον καὶ τὸ ἅλας καὶ τὴν γῆν* fast gleich XXX 17, s. Lipsius, Zur Quellenkritik des Ep. S. 145[3]; Bousset, Hauptprobleme S. 228; Diels, Elementum S. 48 — **26** *σὺν τοῖς ἐνδύμασιν* vgl. S. 254, 6] Epiph. XXX 2 S. 91, 14 Dind. *πάλιν ἀνατρέχει βαπτίζεσθαι, πολλάκις καὶ σὺν τοῖς ἱματίοις*

1 *ἀφορμὰς* verb. aus *ἀφορμᾶς* P **3** ⟨*ὡς*⟩ *νομίζειν* Miller **7** *ἐπιδιηγησάμενος* P **10** *ὑπ᾽ αὐτοῦ ἀπαγομένοις* Scott, *ὑφ᾽ ἑαυτοῦ ἀγομένοις* oder *ἀπ᾽ αὐτοῦ γενομένοις* Gö., *ἀπ᾽ αὐτοῦ κατηχουμένοις* Cruice, *ἀπ᾽ αὐτοῦ ὁρμωμένοις* We. **11 f** *ἐπλησίασεν οἱῳδήποτε* Scott: *πλησιάσει ἢ οἱοδήποτε* P **13** *ἀφ᾽ οὗ* Gö. vgl. Z. 25: *ἀφ᾽ ἧς* P **15** ⟨*τοῦ*⟩ *υἱοῦ* Diels + *τοῦ* Gö. **16** + *καὶ* Gö. *καθαρισάσθω* We. **17** *αὐτῷ* P **20** *ἐλχασαΐ* P **24** *θέλετε* P *ἀφεθήσονται* We. **26** *λύμασιν* Ritschl in Niedners Z. für die hist. Theol. XXIII 583, aber s. S. 254, 6

ἐπαοιδαῖς τούτους εἴπομεν χρῆσθαι ἐπί τε κυνοδήκτων καὶ ἑτέρων, δείξομεν· λέγει δὲ οὕτως· ἂν τιν' οὖν ἄνδρα ἢ γυναῖκα ἢ νεώτερον ἢ νεωτέραν κύων λυσσῶν καὶ μαινόμενος, ἐν ᾧ ἐστι πνεῦμα διαφθορᾶς, δάκῃ ἢ περι(σχ)ίσῃ ἢ προσψαύσῃ, ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ δραμέτω
f. 117v σὺν παντὶ τῷ φορέματι καὶ καταβὰς εἰς ποταμὸν ἢ εἰς πηγήν, | ὅπου 5
5 ἐὰν ᾖ τόπος βαθύς, βαπτισάσθω ⟨σὺν⟩ παντὶ τῷ φορέματι αὐτοῦ καὶ προσευξάσθω τῷ μεγάλῳ καὶ ὑψίστῳ θεῷ ἐν καρδίας πίστει, καὶ τότε ἐπιμαρτυρη(σά)σθω τοὺς ἑπτὰ μάρτυρας τοὺς γεγραμμένους ἐν τῇ βίβλῳ ταύτῃ· ἰδοὺ μαρτύρομαι τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἅγια καὶ τοὺς ἀγγέλους τῆς προσευχῆς καὶ τὸ ἔλαιον 10
6 καὶ τὸ ἅλας καὶ τὴν γῆν. τούτους τοὺς ἑπτὰ μάρτυρας μαρτύρομαι, ὅτι οὐκέτι ἁμαρτήσω, οὐ μοιχεύσω, οὐ κλέψω, οὐκ ἀδικήσω, οὐ πλεονεκτήσω, οὐ μισήσω, οὐκ ἀθετήσω οὐδὲ ἐν πᾶσι πονηροῖς εὐδοκήσω. ταῦτα οὖν εἰπὼν βαπτισάσθω σὺν παντὶ τῷ φορέματι αὐτοῦ ἐν ὀνόματι τοῦ μεγάλου καὶ ὑψίστου θεοῦ. 15

1 16. Ἕτερα δὲ πλεῖστα φλυαρεῖ, ταὐτὰ καὶ ἐπὶ φθισικοῖς ἐπιλέγειν διδάσκων καὶ βαπτίζεσθαι ἐν ψυχρῷ τεσσαρακοντάκις ἐπὶ ἡμέρας ἑπτά, ὁμοίως καὶ ἐπὶ δαιμονῶντας. ὢ σοφίας ἀμιμήτου καὶ ἐπαοιδῶν δυνάμεων μεμεστωμένων. τίς οὐκ ἐκπλαγήσεται τῇ τοιαύτῃ καὶ τοσαύτῃ δυνάμει τῶν λόγων; ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ ἀστρολογικῇ πλάνῃ 20
2 κεχρῆσθαι αὐτοὺς ἔφημεν, ἐξ αὐτῶν δείξομεν· φησὶ γὰρ οὕτως· εἰσὶν ἀστέρες πονηροὶ τῆς ἀσεβείας. τοῦτο νῦν ὑμῖν εἴρηται, εὐσεβεῖς καὶ μαθηταί· φυλάσσεσθε ἀπὸ τῆς ἐξουσίας τῶν ἡμερῶν ἀρχῆς αὐτῶν καὶ μὴ ποιεῖτε τὴν καταρχὴν τῶν ἔργων ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν, καὶ μὴ βαπτίζετε ἄνδρα ἢ γυναῖκα ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς ἐξουσίας αὐτῶν, 25
3 ὁπόταν διαπορεύηται ἐξ αὐτῶν ἡ σελήνη καὶ συνοδεύῃ αὐτοῖς. αὐτὴν τὴν ἡμέραν φυλάσσεσθε, ἕως οὗ ἐκπορεύεται ἀπ' αὐτῶν, καὶ τότε βαπτίζετε καὶ ἐνάρχεσθε ἐν πάσῃ ἀρχῇ τῶν ἔργων ὑμῶν. ἔτι δὲ τιμήσατε τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου, ἐπειδή ἐστιν ἡμέρα μία ἐξ αὐτῶν.

2 ff vgl. S. 253, 4 ff. Epiph. XXX 17 S. 109, 30 Dind.: ὅταν γάρ τις ἐξ αὐτῶν ἢ νόσῳ περιπέσοι ἢ ὑπὸ ἑρπετοῦ δηχθείη, κάτεισιν εἰς τὰ ὕδατα καὶ ἐπικαλεῖται . . .

2 τιν' οὖν Gö.: τινῶν P 4 περισχάσῃ Roeper 6 ἐὰν] ἂν Gö. + σὺν Gö. 7 προσευξάσθω wohl P (προσδεξάσθω nach Miller) 8 ἐπιμαρτυρήσθω P nach Miller 14 φερέματι P 16 ταὐτὰ Roeper: ταῦτα P φθητικοῖς P 18 ἐπὶ] ἔτι Gö., > Miller (oder δαιμονῶσιν) 19 δυνάμεως Miller 22 ἡμῖν P 23 ἀπὸ τῶν ἡμερῶν τῆς ἐξουσίας αὐτῶν Cruice 24 ποιῆτε P 25 βαπτίζητε P 26 διαπορεύεται P 28 ἐν πᾶσιν ἀρχὴν? Gö. 29 ἐξ αὐ sicher, obgleich nicht ganz vollständig P (ἐξουσίας αὐτῶν Gö.)

ἀλλὰ καὶ τὴν τρίτην σαββάτου φυλάσσεσθε μὴ κατάρχεσθαι. | ἐπειδὴ 4 f. 118r
πάλιν πληρουμένων τριῶν ἐτῶν Τραϊανοῦ Καίσαρος, ἀφ' ὅτε ὑπέταξεν
ἑαυτοῦ τῇ ἐξουσίᾳ τοὺς Πάρθους, ὅτε ἐπληρώθη τρία ἔτη, † ἀγ-
ριζεται ὁ πόλεμος μεταξὺ τῶν ἀγγέλων τῆς ἀσεβείας τῶν ἄρκτων·
5 διὰ τοῦτο ταράσσονται πᾶσαι βασιλεῖαι τῆς ἀσεβείας.

17. Ταῦτα τοίνυν τὰ (μεγάλα) καὶ ἀπόρρητα μυστήρια ἄλογον 1
ἡγούμενος καταπατεῖσθαι ἢ εἰς πολλοὺς παραδίδοσθαι, συμβουλεύει
ὡς πολυτελεῖς μαργαρίτας φυλάσσειν οὕτω λέγων· τοῦτον δὲ τὸν
λόγον μὴ ἀναγινώσκετε πᾶσιν ἀνθρώποις, καὶ ταύτας τὰς ἐντολὰς
10 φυλάξατε ἐπιμελῶς, ὅτι οὐ πάντες ἄνδρες πιστοὶ οὐδὲ πᾶσαι γυ-
ναῖκες ὀρθαί. ταῦτα δὲ οὐδὲ Αἰγυπτίων σοφοὶ ἐν ἀδύτοις ἐχώρησαν, 2
οὐδὲ ὁ σοφὸς Ἑλλήνων Πυθαγόρας ἐχώρησεν. εἰ γὰρ τετυχήκει κατ'
ἐκεῖνο καιροῦ Ἠλχασαΐ, τίς ἀνάγκη Πυθαγόραν ἢ Θαλῆν ἢ Σόλωνα
ἢ τὸν σοφὸν Πλάτωνα ἢ καὶ τοὺς λοιποὺς Ἑλλήνων σοφοὺς μα-
15 θητεύειν Αἰγυπτίων ἱερεῦσιν ἔχουσι τὴν τοιαύτην καὶ τοσαύτην
σοφίαν παρὰ Ἀλκιβιάδῃ, [ἃ] τῷ θαυμασιωτάτῳ ἑρμηνεῖ τοῦ δυστήνου
Ἠλχασαΐ; δοκεῖ τοίνυν ἱκανὰ εἶναι πρὸς ἐπίγνωσιν τὰ εἰρημένα τῆς 3
τούτων μανίας τοῖς ὑγιαίνοντα νοῦν κεκτημένοις· διὸ πλείοσι ῥητοῖς
οὐκ ἔδοξε χρῆσθαι, οὖσι πλείστοις καὶ καταγελάστοις. ἀλλ' ἐπεὶ μηδὲ
20 ταῦτα παρελείπομεν τὰ ἐφ' ἡμῶν ἐπεγηγερμένα τά τε πρὸ ἡμῶν
οὐκ ἐσιωπήσαμεν, δοκεῖ, ἵνα διὰ πάντων ὦμεν πεπορευμένοι ⟨καὶ⟩
μηδὲν ἀνεκδιήγητον καταλείπωμεν, εἰπεῖν τίνα καὶ τῶν Ἰουδαίων
⟨τὰ ἔθη⟩, καὶ τίνες αἱ ἐν τούτοις διαφοραί· ἔτι γὰρ ταῦτα νομίζω 4
περιλείπεσθαι, ἃ μηδὲ αὐτὰ σιωπήσας ἐπὶ τὴν ἀπόδειξιν τοῦ περὶ
25 ἀληθείας λόγου χωρήσω, | ὅπως μετὰ τὸν πολὺν ἀγῶνα τοῦ κατὰ f. 118v
πασῶν αἱρέσεων λόγου ἐπὶ ⟨τὸν⟩ τῆς βασιλείας στέφανον ὁρμήσαντες
εὐσεβῶς τὰ ἀληθῆ πιστεύοντες μὴ ταρασσώμεθα.

18. Ἰουδαίων μὲν ἀρχῆθεν ἓν ἦν ἔθος· εἷς γὰρ ὁ τούτοις δοθεὶς 1
παρὰ θεοῦ διδάσκαλος Μωσῆς, καὶ εἷς ὁ διὰ τούτου νόμος, μία δὲ
30 ἔρημος χώρα καὶ ἓν ὄρος τὸ Σινᾶ· εἷς γὰρ ὁ τούτοις νομοθετήσας

7 f Matth. 7, 6

1 πύλας ἔσεσθαι μὴ κατάρχεσθε P 2 f ἀφότε ὑπάτευσε ἕκτον, τῆς ἐξου-
σίας τοῦ Πάρθου ὅτε ἐπληρώθη τρία ἔτη Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 434 und N. T.
extra canonem S. 164. 165 ὑπέταξεν ἐκ τοῦ τῆς ἐξουσίας τοῦ πάρθου P, verb.
Roeper 3 ὅτε — ἔτη > Gö. 3 f ἀγρίζεται Miller, ἀνερεθίζεται Diels. 13 θαλ-
λὴν P 15 ἔχοντας Cruice 16 ἃ > Miller 21 + καὶ Miller 22 κατὰ
λείπομεν P 23 + τὰ ἔθη We., εἴδη Diels (vgl. S. 256, 8), ἔθη Gö. 24 παρα-
λείπεσθαι P, verb. Diels 25 χωρῆσαι P 26 + τὸν Miller 27 πιστεύωντες P
28 Titel ἰουδαῖοι schwarz und rot P ἔθος Gö.: ἔθνος P

θεός. αὖθις δὲ διαβάντες τὸν Ἰορδάνην ποταμὸν καὶ τὴν δορύκτητον γῆν κληρονομήσαντες διαφόρως τὸν τοῦ θεοῦ νόμον διέσπασαν, ἄλλος ἄλλως ἐπινοῶν τὰ εἰρημένα, καὶ οὕτως διδασκάλους ἑαυτοῖς ἐπεγείραντες, δόξας αἱρέσεων ἐφευρόντες εἰς μερισμὸν ἐχώρησαν· ὧν
2 τὴν διαφορὰν ἐκθήσομαι. εἰ δὲ καὶ εἰς πλεῖστα μέρη διεσπάσθησαν 5
τῷ μακρῷ χρόνῳ, ἀλλά γε τὰ κεφαλαιωδέστερα αὐτῶν ἐκθήσομαι, δι' ὧν καὶ τὰ λοιπὰ οἱ φιλομαθεῖς εἴσονται εὐκόλως. τρία γὰρ παρ' αὐτοῖς εἴδη διαιρεῖται, καὶ τοῦ μὲν αἱρετισταί εἰσι Φαρισαῖοι, τοῦ δὲ
3 Σαδδουκαῖοι, ἕτεροι δὲ Ἐσσηνοί. οὗτοι τὸν βίον σεμνότερον ἀσκοῦσι φιλάλληλοι ὄντες καὶ ἐγκρατεῖς, πάσης τε ἐπιθυμίας ἔργον ἀπο- 10
στρέφονται, ἀπεχθῶς καὶ πρὸς ⟨τὸ⟩ τὰ τοιαῦτα ἀκοῦσαι ἔχοντες, γάμον τε ἀπαγορεύουσι, τοὺς δὲ ἀλλοτρίους παῖδας ἀναλαμβάνοντες τεκνοποιοῦνται καὶ πρὸς τὰ ἴδια ἤθη ἄγουσιν, οὕτως ἀνατρέφοντες καὶ ἐπὶ τοῖς μαθήμασι προβιβάζοντες, οὐ τὸ γαμεῖν κωλύοντες, ἀλλ' αὐτοὶ γάμου ἀπεχόμενοι. γυναῖκας δέ, εἰ καὶ τῇ αὐτῇ προαιρέσει 15
βούλοιντο προσέχειν, οὐ προσδέχονται, κατὰ μηδένα τρόπον γυναιξὶ πιστεύοντες.

1 19. Καταφρονοῦσι δὲ πλούτου καὶ τὸ πρὸς τοὺς δεομένους κοινωνεῖν οὐκ ἀποστρέφονται, ἀλλ' οὐδέ τις παρ' αὐτοῖς ὑπὲρ τὸν
f. 119r ἕτερον πλουτεῖ. νόμος γὰρ παρ' αὐτοῖς | τὸν προσιόντα τῇ αἱρέσει 20
τὰ ὑπάρχοντα πωλοῦντα τῷ κοινῷ προσφέρειν, ἃ ὑποδεχόμενος ⟨ὁ⟩
2 ἄρχων διανέμει ἅπασι πρὸς τὰ δέοντα. οὕτως οὐδεὶς ἐνδεὴς παρ' αὐτοῖς. ἐλαίῳ δὲ οὐ χρῶνται, μολυσμὸν ἡγούμενοι τὸ ἀλείφεσθαι. χειροτονοῦνται δὲ οἱ ἐπιμεληταὶ οἱ πάντων ⟨τῶν⟩ κοινῶ(ν φροντ)ίζ(οντες)· πάντες δὲ ἀεὶ λευχειμονοῦσι. 25

1 20. Μία δὲ αὐτῶν οὐκ ἔστι πόλις, ἀλλ' ἐν ἑκάστῃ μετοικοῦσι πολλοί. καὶ εἴ τις ἀπὸ ξένης παρῇ τῶν αἱρετιστῶν, πάντα αὐτῷ κοινὰ ἡγοῦνται, καὶ οὓς οὐ πρότερον ᾔδεσαν, ὡς οἰκείους καὶ συνήθεις

7—S. 261, 25 Schilderung der Essener aus Josephus, Jüd. Krieg II 8, 2—13 = § 119—161 N.

8 διαιρεῖται] φιλοσοφεῖται Ios. 9 ἐσηνοὶ P 11 + τὸ Miller 13 τέκνα ποιοῦνται Gö. (συγγενεῖς ἡγοῦνται Ios.) 14 ἔτι We. 15—17 Ios. § 121: τὸν μὲν γάμον καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ διαδοχὴν οὐκ ἀναιροῦντες, τὰς δὲ τῶν γυναικῶν ἀσελγείας φυλαττόμενοι καὶ μηδεμίαν τηρεῖν πεπεισμένοι τὴν πρὸς ἕνα πίστιν, von Hipp. völlig umgestaltet 21 + ὁ Miller 23 ἀλείψεσθαι P 24 + τῶν We., Ios. § 123 χειροτονητοὶ δ' οἱ τῶν κοινῶν ἐπιμεληταί 25 πάντες δὲ ἀεὶ λευχ. von Hipp. an die falsche Stelle gerückt (s. Ios.) 28 Ios. § 124 καὶ πρὸς οὓς οὐ πρότερον εἶδον εἰσίασιν ὡς συνηθεστάτους εἴδεσαν P, vielleicht εἶδον wie Ios.

προσδέχονται. περιΐασι δὲ τὴν πατρῴαν γῆν ἑκάστοτε ἀποδημοῦντες μηδὲν φέροντες πλὴν ὅπλου. ἔχουσι δὲ καὶ κατὰ πόλεις προεστῶτα, 2 ὃς τὰ συναγόμενα εἰς τοῦτο ἀναλίσκει, ἐσθῆτα καὶ τροφὰς αὐτοῖς παρασκευάζων. καταστολὴ δὲ αὐτῶν καὶ σχῆμα κόσμιον· χιτῶνας
5 δὲ δύο ἢ διπλᾶς ὑποδέσεις οὐ κτῶνται· ἐπὰν δὲ τὰ παρόντα παλαιωθῇ, τότε ἕτερα προσίενται. οὐδὲν δὲ ὅλως οὔτε ἀγοράζουσιν οὔτε πωλοῦσιν, ὃ δ' ἂν ἔχῃ τις τῷ μὴ ἔχοντι δούς, ὃ οὐκ ἔχει λαμβάνει.

21. Παραμένουσι δὲ εὐτάκτως καὶ ἐπιμόνως εὐχόμενοι ἕωθεν, 1 μηδὲν πρότερον φθεγξάμενοι εἰ μὴ τὸν θεὸν ὑμνήσωσι· καὶ οὕτω
10 προελθόντες ἕκαστοι ἐφ' ὃ βούλονται πράττουσι, καὶ ἕως ὥρας πέμπτης πράξαντες ἐπανίασιν. ἔπειτα πάλιν συνελθόντες εἰς ἕνα 2 τόπον, περιζώμασί τε λινοῖς περιζωσάμενοι πρὸς τὸ καλύψασθαι τὴν αἰσχύνην, οὕτως ὕδατι ψυχρῷ ἀπολούονται, καὶ μετὰ τὸ οὕτως ἁγνίσασθαι εἰς ἓν οἴκημα συνίασιν — οὐδεὶς δὲ ἑτεροδόξῳ σύνεισιν
15 ἐν τῷ οἴκῳ — καὶ περὶ ἀριστοποιΐαν χωροῦσι. καθισάντων δὲ κατὰ 3 τάξιν μεθ' ἡσυχίας | προσφέρονται ἄρτον, ἔπειτα ἕν τι προσφάγιον, f. 119v ἐξ οὗ ἑκάστῳ τὸ αὔταρκες μέρος. οὐ πρότερον δὲ γεύεταί τις αὐτῶν, εἰ μὴ ἐπεύξεται εὐλογῶν ὁ ἱερεύς. μετὰ δὲ τὸ ἄριστον ἐπευξαμένου πάλιν, ἀρχόμενοί τε καὶ πάλιν παυόμενοι ὑμνοῦσι τὸν θεόν. ἔπειτα 4
20 τὰς ἐσθῆτας, (ἃς ἔν)δον συνεστιώμενοι ἀμφιέννυνται, ἀποθέμεν(οι ὡς ἱε)ράς — εἰσὶ δὲ λιναῖ — τὰς ἐν τῇ προόδῳ πάλιν ἀναλαμβάνοντες ἐπὶ τὰ φίλα ἔργα ὁρμῶσιν ἕως δείλης. δειπνοῦσι δὲ ὁμοίως τοῖς προειρημένοις πάντα ποιήσαντες. οὐδεὶς δὲ πώποτε κραυγάσει ἤ τις 5 ἑτέρα θορυβώδης ἀκουσθήσεται φωνή. ἠρέμα δὲ ἕκαστοι λαλοῦντες,
25 εὐσχημόνως ἕτερος τῷ ἑτέρῳ τὴν ὁμιλίαν συγχωρεῖ, ὡς τοῖς ἔξωθεν μυστήριόν τι καταφαίνεσθαι τὴν τῶν ἔνδον σιωπήν. νήφουσι δὲ πάντοτε, πάντα μέτρῳ καὶ ἐσθίοντες καὶ πίνοντες.

22. Πάντες μὲν οὖν τῷ προεστῶτι προσέχουσι, καὶ ὅσα κελεύσει 1 ὡς νόμῳ πείθονται. ἐσπουδάκασι γὰρ πρὸς τὸ ἐλεεῖν καὶ βοηθεῖν

1 ἑκάστοτε Gö.: ἕκαστός τε P 8 ἀτάκτως P 9 Ios. redet von Hymnen an die Sonne 14 ἑτεροδόξων? We., Ios. § 129 ἔνθα μηδενὶ τῶν ἑτεροδόξων ἐπιτέτραπται παρελθεῖν 15 περὶ] ἐπὶ oder πρὸς We. (oder ἔχουσι statt χωροῦσι) καθησάντων P 18 εἰ μὴ] εἰμὶ P 18 f unlogisch, Ios. § 131 ἀριστοποιησάμενος (oder ἀριστοποιησαμένοις) δ' ἐπεύχεται πάλιν· ἀρχόμενοί τε καὶ παυόμενοι γεραίρουσι θεὸν ὡς χορηγὸν τῆς ζωῆς 19 τε Ios. Miller: δὲ P παβόμενοι P 20 ἀμφιέννυται P καταθέμενος Ios. 21 λίναι P 24 ἀκολουθήσεται P 25 Ios. § 132 τὰς δὲ λαλιὰς ἐν τάξει παραχωροῦσιν ἀλλήλοις συνεχώρει P, verb. Miller (Ios. παραχωροῦσιν) 28 ὅσ' ἂν κελεύσῃ oder ὅσα κελεύει Miller 29 der Zwischensatz, auf den γὰρ sich bezieht, ausgelassen: Ios. § 134 δύο δὲ ταῦτα παρ' αὐτοῖς αὐτεξούσια, ἐπικουρία καὶ ἔλεος

τοῖς καταπονουμένοις. πρὸ δὲ πάντων ὀργῆς ἀπέχουσι καὶ θυμοῦ
καὶ πάντων τῶν ὁμοίων, ἐπίβουλα ταῦτα τοῦ ἀνθρώπου κρίνοντες.
οὐδεὶς δὲ ὄμνυσι παρ᾽ αὐτοῖς, ὅσα δ᾽ ἄν τις εἴπῃ, τοῦτο ὅρκου
ἰσχυρότερον κρίνεται. εἰ δὲ ὀμόσει τις, καταγινώσκεται ὡς μὴ
2 πιστευθεὶς ⟨δίχα θεοῦ⟩. σπουδάζουσι δὲ περὶ τὰς τοῦ νόμου ἀναγνώσεις 5
καὶ προφητῶν, ἔτι δὲ καὶ εἴ τι σύνταγμα εἴη πιστῶν. πάνυ δὲ
περιέργως ἔχουσι περὶ βοτάνας καὶ λίθους, περιεργότεροι ὄντες πρὸς
τὰς τούτων ἐνεργείας, φάσκοντες μὴ μάτην ταῦτα γεγονέναι.

1 23. Τοῖς δὲ βουλομένοις τῇ αἱρέσει μαθητεύειν οὐκ εὐθέως τὰς
f. 120r παραδόσεις ποιοῦνται, εἰ μὴ πρότερον δοκιμάσωσιν, ἐπ᾽ ἐνιαυτὸν δὲ 10
τὰς ὁμοίας τροφὰς παρατιθέασιν ἔξω τῆς ἑαυτῶν σ(υνό)δου οὖσιν
ἐν ἑτέρῳ οἴκῳ, ἀξινάριόν τε καὶ τὸ λινοῦν περίζωμα καὶ λευκὴν
2 ἐσθῆτα δόντες. ἐπειδὰν τούτῳ τῷ χρόνῳ πεῖραν ἐγκρατείας δῷ,
πρόσεισιν ἔγγιον τῇ διαίτῃ, καὶ καθαρωτέρως ἀπολ(ούεται) ἢ τὸ
πρότερον· οὐδέπω δὲ σὺν αὐτοῖς τροφῆς μεταλαμβάνει. μετὰ γὰρ 15
τὸ δεῖξαι εἰ ἐγκρατεύεσθαι δύναται, ἐπὶ ἔτη ἄλλα δύο δοκιμάζεται
τοῦ τοιούτου [γὰρ] τὸ ἦθος, καὶ φανεὶς ἄξιος οὕτως εἰς αὐτοὺς
3 κρίνεται. πρὶν δὲ αὐτοῖς συνεστιαθῇ, ὅρκοις φρικτοῖς ὁρκίζεται,
πρῶτον μὲν εὐσεβήσειν τὸ θεῖον, ἔπειτα τὰ πρὸς ἀνθρώπους δίκαια
φυλάξειν καὶ κατὰ μηδένα τρόπον ἀδικήσειν τινά, μηδένα δὲ μήτε 20
ἀδικοῦντα μήτε ἐχθρὸν μισήσειν, προσεύχεσθαι δὲ ὑπὲρ αὐτῶν,
συναγωνίζεσθαι αὐτὸν τοῖς δικαίοις, τὸ πιστὸν πᾶσι παρέξειν,
4 μάλιστα τοῖς κρατοῦσιν· οὐ γὰρ δίχα θεοῦ συμβαίνειν τινὶ τὸ ἄρχειν·
κἂν αὐτὸς ἄρχῃ, μηδέποτε ὑπερηφανεύσασθαι ἐν ἐξουσίᾳ μηδὲ ἀπει-

4 ὠμώσει P 5 ⟨ ⟩ Cruice (ἤδη γάρ, ἤδη κατεγνῶσθαί φασι τὸν ἀπιστούμενον δίχα θεοῦ Ios. § 135) 5—8 σπουδάζουσι δ᾽ ἐκτόπως περὶ τὰ τῶν παλαιῶν συντάγματα (oder συγγράμματα) μάλιστα τὰ πρὸς ὠφέλειαν ψυχῆς καὶ σώματος ἐκλέγοντες· ἔνθεν αὐτοῖς πρὸς θεραπείαν παθῶν ῥίζαι τε ἀλεξητήρια (oder ἀλεξητήριον) καὶ λίθων ἰδιότητες ἀνερευνῶνται Ios. § 136 9 τὰς] τοῖς P 13 ἐπειδὰν δὲ Ios. 14 πρόσεισιν P Ios. bei Porph.: πρόσεισι μὲν Ios. ἔγγιον Ios.: ἐγγίῳ so P 14 f καθαρωτέρων (καθαρώτερον Porph.) τῶν πρὸς ἁγνείαν ὑδάτων μεταλαμβάνει Ios. 14 ἀπολαύεται P nach Miller 15 οὐδυνέω δὲ P 17 γὰρ > Miller 18 ἐγκρίνεται Ios. 21 Ios. § 139 μισήσειν δ᾽ ἀεὶ τοὺς ἀδίκους καὶ συναγωνιεῖσθαι τοῖς δικαίοις, von Hipp. christianisiert 22 συναγωνίζεσθαι auch Ios. bei Porph., auch Ios. führt das Futurum nicht streng durch αὐτὸν We., vgl. S. 259, 1 (oder >?): αὐτῶν P, ἀεὶ nach Ios. Gö. 23 συμβαίνειν (Ios. περιγενέσθαι) Gö.: συμβαίνει P 24 ὑπερηφανεύσεσθαι Scott (ἐξυβρίσειν εἰς τὴν ἐξουσίαν Ios.) 24 f ἀπειθήσειν | ἀφειδήσειν oder ἐσθήσει (vorher in ἀπ ein Adj.) Gö., Ios. § 140 μηδ᾽ ἐσθῆτι ἤ τινι πλείονι κόσμῳ

θήσειν ἤ τινι κόσμῳ πλεῖον τοῦ ἔθους χρήσασθαι· φιλαλήθη δὲ εἶναι, τὸν δὲ ψευδόμενον ἐλέγχειν, μηδὲ κλέπτειν μηδὲ συνείδησιν ἐπὶ ἀνόμῳ κέρδει μολύνειν, μηδὲν ἀποκρύπτειν τοὺς συναιρεσιώτας, ἑτέροις δὲ μηδὲν ἐξειπεῖν, κἂν μέχρι θανάτου τις βιάζηται. πρὸς 5 τούτοις ὄμνυσι μηδενὶ μεταδοῦναι τῶν δογμάτων ἑτέρως ἢ ὡς αὐτὸς μετέλαβε.

24. Τοιούτοις οὖν ὅρκοις δεσμεύουσι τοὺς προσερχομένους. εἰ δέ 1 τις ἐν ἁμαρτήματί τιν⟨ι καταληφθ⟩ῇ, ἀποβάλλεται τοῦ τάγματος, ὁ δὲ ἀποβληθεὶς δεινῷ μόρῳ ἔσθ' ὅτε διαφθείρεται. τοῖς γὰρ ὅρκοις 2 f. 120v 10 καὶ τοῖς ἔθεσιν ἐνδεδεμένος ⟨οὐδὲ⟩ τῆς παρὰ τοῖς ἄλλοις τροφῆς δύναται μεταλαμβάνειν. ἔσθ' ὅτε οὖν τὸ σῶμα λιμῷ διαφθείρουσιν· ⟨ὅθ⟩εν ἐν ἐσχάτοις ποτὲ ἐλεοῦσι πολλοὺς ἤδη ἐκλείποντας, αὐτῶν ἱκανὴν μέχρι θανάτου ἐπιτιμίαν ἡγούμενοι.

25. Περὶ δὲ τὰς κρίσεις ἀκριβέστατοι καὶ δίκαιοι· δικάζουσι δὲ 1 15 συνελθόντες οὐκ ἐλάττους τῶν ἑκατόν, τὸ δὲ ὁρισθὲν ὑπ' αὐτῶν ἀκίνητον. τιμῶσι δὲ τὸν νομοθέτην μετὰ τὸν θεόν, καὶ εἴ τις εἰς τοῦτον βλασφημήσει, κολάζεται. τοῖς δὲ ἄρχουσι καὶ πρεσβυτέροις ὑπακούειν διδάσκονται. εἰ δὲ ἐπὶ τὸ αὐτὸ δέκα καθέζονται, οὐ λαλήσει εἷς, εἰ μὴ τοῖς ἐννέα δόξει. καὶ τὸ πτύσαι δὲ εἰς μέσον καὶ 2 20 τὸ δεξιὸν μέρος φυλάττονται· τὸ δὲ τῷ σαββάτῳ ἀπέχεσθαι ἔργου φροντίζουσι μᾶλλον πάντων Ἰουδαίων. οὐ μόνον γὰρ τροφὰς αὐτοῖς παρασκευάζονται ⟨πρὸ⟩ μιᾶς ἡμέρας πρὸς τὸ μὴ πῦρ ἅπτειν, ἀλλ' οὐδὲ σκεῦος μετατιθέασιν, οὐδὲ ἀποπατίζουσι, τινὲς δὲ οὐδὲ κλινιδίου χωρίζονται. ταῖς δὲ ἄλλαις ἡμέραις ἐπὰν ἀποπατίσαι θέλοιεν, βόθρον 3 25 ὀρύξαντες ποδιαῖον τῇ σκαλίδι — τοιοῦτον γάρ ἐστι τὸ ἀξινάριον, ὃ τοῖς προσιοῦσι μαθητεύεσθαι πρώτως διδόασι —, καὶ περικα-

1 φιλαλήθη st. φιλαλήθης (Ios. § 141 τὴν ἀλήθειαν ἀγαπᾶν ἀεί) 2 ἐλέγχειν P, vgl. die von Niese S. 181, 9 notierte Interpolation in C: ἐλέγχειν προβάλλεσθαι Ios., προβάλλεσθαι Ios. bei Porph. 8 καταληφθῇ We.: καταγνωσθῇ Miller (τοὺς δὲ ἐπ' ἀξιοχρέοις ἁμαρτήμασιν ἁλόντας Ios. § 143) τάγματος Ios.: δόγματος P **10** οὐδὲ auch Ios. **11—13** Ios. § 144 διὸ δὴ πολλοὺς ἐλεήσαντες ἐν ταῖς ἐσχάταις ἀναπνοαῖς ἀνέλαβον (ἀνάγκαις ἔλαβον Porph.), ἱκανὴν ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτῶν τὴν μέχρι θανάτου βάσανον ἡγούμενοι **12** ἐλεῶσι P αὐτῷ P **13** ⟨τὴν⟩ μέχρι We. s. Ios. **15** ὑπ' Ios.: ἀπ' P **16** ⟨μάλιστα⟩ μετὰ Cruice nach Ios. **17** βλασφημήσειε Miller **18** δέκα] ι̅ P **19f** εἰς μέσους (so vielleicht auch Hipp.) ἢ τὸ δεξιὸν μέρος Ios. § 147 **20** φυλάττωνται P τοῦ δὲ We. **21** αὐτοῖς P **22** + πρὸ Cruice (vgl. Ios. § 147 πρὸ μιᾶς ἡμέρας παρασκευάζουσιν); προπαρασκευάζονται μιᾶς Gö. **23** ἀποπατεῖν Ios. τινὲς — **24** χωρίζονται Zusatz Hippolyts **24** ἀποπατῖσαι P, ἀποπατῆσαι Miller, doch s. Z. 23 **25** ἀξινίδιον Ios. **26** τοῖς — πρώτως] τοῖς νεοσυστάτοις Ios. vgl. S. 240, 23

λύψαντες τὸ ἱμάτιον ἱζάνουσι, φάσκοντες μὴ δεῖν ὑβρίζειν τὰς αὐγάς, ἔπειτα τὴν ἀνασκαφεῖσαν γῆν ἐπεμβάλλουσιν εἰς τὸν βόθρον, καὶ τοῦτο ποιοῦσιν ἐκλε(γό)μενοι (τοὺς) ἐρημοτέρους τόπους. ἐπὰν δὲ
f. 121 r τοῦτ(ο ποιήσωσ)ιν, | εὐθὺς ἀπολούονται ὡς μιαινούσης τῆς ἐκκρίσεως.

1 26. Διῄρηνται δὲ (κα)τὰ (χρ)όνον καὶ οὐχ ὁμοίως τὴν ἄσκησιν 5 φυλάττουσιν, εἰς τέσσαρα μέρη διαχωρισθέντες. ἕτεροι γὰρ αὐτῶν τὰ ὑπὲρ τὸ δέον ἀσκοῦσιν, ὡς μηδὲ νόμισμα βαστάζειν, λέγοντες μὴ δεῖ(ν εἰκό)να ἢ φέρειν ἢ ὁρᾶν ἢ ποιεῖν. διὸ οὐδὲ εἰς πόλιν τις αὐτῶν εἰσπορεύεται, ἵνα μὴ διὰ πύλης εἰσέλθῃ, ἐφ᾽ ἧς ἀνδριάντες ἔπεισιν,
2 ἀθέμιτον τοῦτο ἡγούμενοι τὸ ὑπὸ εἰκόνας παρελθεῖν. ἕτεροι δὲ 10 ἐπὰν ἀκούσωσί τινος περὶ θεοῦ διαλεγομένου καὶ τῶν τούτου νόμων, εἰ ἀπερίτμητος εἴη, παραφυλάξας τὸν τοιοῦτον ἐν τόπῳ τινὶ μόνον, φονεύειν ἀπειλεῖ εἰ μὴ περιτμηθείη· ὃς εἰ μὴ βούλοιτο πείθεσθαι, οὐ φείδεται, ἀλλὰ καὶ σφάζει. ὅθεν ἐκ τοῦ συμβαίνοντος τὸ ὄνομα προσέλαβον, Ζηλωταὶ καλούμενοι, ὑπό τινων δὲ Σικάριοι. ἕτεροι δὲ 15 αὐτῶν οὐδένα κύριον ὀνομάζουσι πλὴν τὸν θεόν, εἰ καὶ αἰκίζοιτό
3 τις ἢ καὶ ἀναιροῖ[το]. τοσοῦτον δὲ οἱ μετέπειτα ἐλάττους τῇ ἀσκήσει γεγένηνται, ὥστε τοὺς τοῖς ἀρχαίοις ἔθεσιν ἐμμένοντας μηδὲ προσψαύειν αὐτῶν· ὧν εἰ ψαύσαιεν, εὐθέως ἀπολούονται, ὥς τινος ἀλλοφύλου ψαύσαντες. εἰσὶ δὲ καὶ μακρόβιοι οἱ πλεῖστοι, ὥστε καὶ 20 πλέον ἑκατὸν ἔτεσι ζῆν· φασὶν οὖν εἶναι αἴτιον τό τε τῆς ἄκρας θεοσεβείας καὶ τὸ καταγνωσθῆ⟨ναι⟩ ἀμέτρως προσφέρεσθαι ⟨ὡς⟩
f. 121 v 4 ἐγκρατιστὰς εἶναι καὶ ἀοργήτους. θανάτου δὲ καταφρονοῦσι χαίροντες, ἡνίκα μετὰ συνειδήσεως ἀγαθῆς τελευτῶσιν· εἰ δὲ καὶ αἰκίζοιτό τις τοὺς τοιούτους, ἵνα ἢ τὸν νόμον δυσφημήσῃ ἢ εἰδωλόθυτον φάγῃ, 25 οὐ π(οι)ήσει ὑπομένων θανεῖν καὶ βασάνους βαστάσαι, ἵνα τὸ συνειδὸς μὴ παρέλθῃ.

1 27. Ἔρρωται δὲ παρ᾽ αὐτοῖς καὶ ὁ τῆς ἀναστάσεως λόγος· ὁμο-

6—17 Zusatz des Hipp.

4 μὴ αἰνούσης P 5 κατὰ χρόνον auch Ios. 9 ἧς We.: ἣν P, ᾗ Miller 12. 13 παραφυλάξαντες und ἀπειλοῦσι Cruice 13 ὅς εἰμὶ P 17 ἀναιροῖ We.: ἀναιροῖτο P 18 γεγένηται P 18 f πρὸς ψάβειν P 19 ψαύσαιεν Sauppe: ψαύσοιεν P 21 ἑκτὸν P οὖν] τούτου Cruice 22 f καὶ τὸ κατὰ ⟨πάντα⟩ ἁγνῶς δὴ καὶ εὐμέτρως προσφέρεσθαι ⟨καὶ⟩ ἐγκρατιστὰς Sauppe, Ios. § 151 μακρόβιοι μέν, ὡς τοὺς πολλοὺς ὑπὲρ ἑκατὸν παρατείνειν ἔτη, διὰ τὴν ἁπλότητα τῆς διαίτης ἔμοιγε δοκεῖν καὶ τὴν εὐταξίαν 22 το ohne Acc. P, nach Miller τῷ καταγνωσθῇ P ⟨τοῦ⟩ ἀμέτρως Cruice + ὡς We. 26 πονήσει Miller

λογοῦσι γὰρ καὶ τὴν σάρκα ἀναστήσεσθαι καὶ ἔσεσθαι ἀθάνατον, ὃν τρόπον ἤδη ἀθάνατός ἐστιν ἡ ψυχή· ἣν χωρισθεῖσαν νῦν ἔστιν εἰς ἕνα χῶρον εὔπνουν καὶ φωτεινὸν ἀναπαύεσθαι ἕως κρίσεως, ὃν χῶρον Ἕλληνες ἀκούσαντες μακάρων νήσους ὠνόμασαν. ἀλλὰ καὶ 2
5 ἕτερα τούτων δόγματα πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων σφετερισάμενοι ἰδίας δόξας συνεστήσαντο. ἔστι γὰρ ἡ κατὰ τούτους ἄσκησις περὶ τὸ θεῖον ἀρχαιοτέρα πάντων ἐθνῶν, ὡς δείκνυσθαι πάντας τοὺς περὶ θεοῦ εἰπεῖν τετολμηκότας ἢ περὶ τῆς τῶν ὄντων δημιουργίας μὴ ἑτέρωθεν παρειληφέναι τὰς ἀρχὰς ἢ ἀπὸ τῆς Ἰουδαϊκῆς νομοθεσίας· ὧν μά- 3
10 λιστα Πυθαγόρας καὶ οἱ ἀπὸ τῆς Στοᾶς παρ' Αἰγυπτίοις τούτοις μαθητευθέντες παρέλαβον. λέγουσι δὲ καὶ κρίσιν ἔσεσθαι καὶ τοῦ παντὸς ἐκπύρωσιν, καὶ τοὺς ἀδίκους κολασθήσεσθαι εἰσαεί. ἀσκεῖται δὲ ἐν αὐτοῖς τὸ προφητεύειν καὶ προλέγειν τὰ ἐσόμενα.

28. Ἔστι μὲν οὖν καὶ ἕτερον Ἐσσηνῶν τάγμα, τοῖς μὲν αὐτοῖς 1
15 ἤθεσι καὶ διαίτῃ χρώμενοι, ἑνὶ δὲ τούτῳ ἐνδιαλλάττουσι, (τ)ῷ γαμεῖν, δεινόν τι λέγοντες δρᾶν τοὺς ἀ(πο)ποιήσαντας | γάμον· πρὸς τὴν f. 122r ἀναίρεσιν τοῦ βίου γίνεσθαι τοῦτο, καὶ μὴ δεῖν ἐκκόπτειν τὴν τῶν τέκνων διαδοχὴν φάσκοντες· ὡς εἰ πάντες τοῦτο φρονήσειαν, ἐκκοπήσεσθαι ῥαδίως τὸ πᾶν γένος ἀνθρώπων. δοκιμάζουσι μέντοι 2
20 τριετίᾳ τὰς γαμετάς· ἐπὰν δὲ τρὶς καθαρθῶσιν εἰς (πεῖρα)ν τοῦ δύνασθαι τίκτειν, οὕτως ἄγονται. ταῖς ἐγκύμοσιν οὐχ ὁμιλοῦσιν, ἐπιδεικνύμενοι τὸ μὴ δι' ἡδονὴν γαμεῖν, ἀλλὰ διὰ τέκνων χρείαν. ὁμοίως δὲ καὶ αἱ γυναῖκες ἀπολούονται καὶ αὐταὶ ἐπένδυμα ἐνδυόμεναι λινοῦν, ὃν τρόπον οἱ ἄνδρες τὰ περιζώματα. ταῦτα μὲν οὖν
25 ⟨τὰ⟩ κατὰ Ἐσσηνούς.

Ἕτεροι δὲ καὶ αὐτοὶ τῶν Ἰουδαίων ἐθῶν ἀσκηταὶ καὶ κατὰ γένος 3 καὶ κατὰ νόμους Φαρισαῖοι καλούμενοι, ὧν τὸ μὲν πλεῖστον μέρος

4—11 Zusatz des Hipp. — **26—S. 262, 27** Schilderung der Pharisäer und Sadducäer nach Ios. a. a. O. II 8, 14 = § 162—166 N. mit Zusätzen — **27—S. 262, 5** Zusatz des Hipp.

1f Ios. § 154 *φθαρτὰ μὲν εἶναι τὰ σώματα καὶ τὴν ὕλην οὐ μόνιμον αὐτῶν, τὰς δὲ ψυχὰς ἀθανάτους ἀεὶ διαμένειν*, christianisiert von Hipp. (s. auch Z. 3 *ἕως κρίσεως*) **2** *ἔστιν* P: *φασιν* Gö., *νῦν ἔς τινα* [*εἰς ἕνα*] *χῶρον* Diels **8** *περὶ τῆς* Gö.: *τῆς περὶ* P **13** ⟨*καὶ*⟩ *τὸ* Sauppe **14** *ἐσηνῶν* P **15** *τούτῳ* We. (vgl. X 24): *τούτων* P *ἐνδιαλάττουσι ου⁝ῶ γαμεῖν* (so) P **16** *λέγοντος* P *καταφρονήσαντας*? We. **20** *πεῖραν* auch Ios. **21** *ταῖς δ'* Ios. **22** *ἐνδεικνύμενοι* Ios. *διὰ* > Ios. **23** *ἐπένδυμα* Miller: *ἐπ' ἕνα* P; Ios. § 161 *λουτρὰ δὲ ταῖς γυναιξὶν ἀμπεχομέναις ἐνδύματα* **25** + *τὰ* Gö. *ἐσηνούς* P **26** *ἐθνῶν* P

ἐστὶ κατὰ πάντα τόπον, πάντων μὲν Ἰουδαίων καλουμένων. διὰ δὲ
4 τὰς ἰδίως δοξαζομένας γνώμας ὀνόμασι κυρίοις ἐπικαλουμένων. οὗτοι
μὲν οὖν τὴν ἀρχαίαν παράδοσιν διακρατοῦντες, ἐπὶ τοῖς κατὰ νόμον
καθαροῖς καὶ μὴ καθαροῖς ἐπιεικῶς ἐξετάζοντες διαμένουσι· τά τε
5 τοῦ νόμου ἑρμηνεύουσι, διδασκάλους εἰς ταῦτα προβιβάζοντες. οὗτοι 5
εἱμαρμένην εἶναι λέγουσι, καὶ τινὰ μὲν κατ' ἐξουσίαν εἶναι, τινὰ δὲ
κατὰ τὴν | εἱμαρμένην, ὡς τινὰ μὲν ἐφ' ἡμῖν, τινὰ δὲ τῆς εἱμαρμένης,
θεὸν δὲ πάντων εἶναι αἴτιον, καὶ μηδὲν ἄνευ θελήματος αὐτοῦ
διοικεῖσθαι ἢ συμβαίνειν. οὗτοι καὶ σαρκὸς ἀνάστασιν ὁμολογοῦσι
καὶ ψυχὴν ἀθάνατον καὶ κρίσιν ἐσομένην καὶ ἐκπύρωσιν, καὶ δικαίους 10
μὲν ἀφθάρτους ἔσεσθαι, ἀδίκους δὲ εἰς ἀεὶ κολασθήσεσθαι ἐν πυρὶ
ἀσβέστῳ.

1 29. Ταῦτα μὲν οὖν καὶ Φαρισαῖοι. Σαδδουκαῖοι δὲ τὴν μὲν εἱμαρ-
μένην ἀναιροῦσι, (καὶ) τὸ(ν θεὸ)ν μηδέν τι κακὸν δρᾶν ἢ ἐφορᾶν
f. 122v ὁμολογοῦσιν, εἶναι δὲ ἐξ ἀνθρώπων ἐξουσίας τὸ αἱρεῖσθαι τὸ ἀγαθὸν 15
ἢ κακόν. ἀνάστασιν δὲ ἀρνοῦνται οὐ μόνον σαρκός, ἀλλὰ καὶ ψυχὴν
2 μὴ διαμένειν νομίζουσι. τ(αύ)τ(η δὲ) εἶναι μόνον τὸ ζῆν, καὶ τοῦτο
δὲ εἶναι οὗ χάριν ἐγένετο ἄνθρωπος, ἐν δὲ ⟨τού⟩τῳ πληροῦσθαι τὸν
τῆς ἀναστάσεως λόγον, ἐν τῷ καταλείψαντας ἐπὶ γῆς τὰ τέκνα
τελευτᾶν· μετὰ δὲ θάνατον μηδὲν ἐλπίζειν παθεῖν ἢ κακὸν ἢ ἀγαθόν· 20
λύσιν γὰρ ἔσεσθαι καὶ ψυχῆς καὶ σώματος, καὶ εἰς τὸ μὴ εἶναι χωρεῖν
3 τὸν ἄνθρωπον, καθ' ὃ καὶ τὰ λοιπὰ ζῷα. ὅτι δ' ἂν δράσῃ ἄνθρωπος
ἐν τῷ βίῳ κακὸν [ἄνθρωπος] καὶ διαλάθῃ, κεκέρδηκε. τὴν ὑπὸ
ἀνθρώπων διαφυγὼν κόλασιν· ὅτι δ' ἂν κτήσηται καὶ πλουτήσας
δοξασθῇ, τοῦτο κεκέρδηκε· μέλειν δὲ θεῷ μηδὲν τῶν κατὰ ἕνα. καὶ 25
4 οἱ μὲν Φαρισαῖοι φιλάλληλοι, οἱ δὲ Σαδδουκαῖοι φίλαυτοι. αὕτη ἡ
αἵρεσις περὶ τὴν Σαμάρειαν μᾶλλον ἐκρατύνθη. καὶ αὐτοὶ δὲ τοῖς
τοῦ νόμου ἔθεσι προσέχουσι, λέγοντες δεῖν οὕτω ζῆν, ἵνα καλῶς
βιώσῃ καὶ τέκνα ἐπὶ γῆς καταλείπῃ. προφήταις δὲ οὐ προσέχουσιν,

6f vgl. I 19, 19 — **9—12. 17—25.** u. **26**—S. **263, 3** Zusatz des Hipp. — **22ff** vgl. I 22, 5 ὅ τι ἂν δράσῃ τις ἐν τῷ βίῳ τούτῳ καὶ διαλάθῃ, ἀνεύθυνον εἶναι παντελῶς

2 καιρίοις P 4 ἐπιεικῶς Miller: ἐπιεικὸς P, ἐπὶ νεῖκος Gö. 14 καὶ τὸν θεὸν auch Ios. 15 ἐξ > Cruice ἐξουσίαν P, verb. Gö. ἐξουσίαν τοῦ αἱρ. Miller 17 ταύτην P nach Miller, verb. Scott 18 ἐνὶ δέ τῳ Miller τούτῳ Scott Gö.: τῶ P 23 ἄνθρωπος > We., ἀνθρώποις Gö. καὶ] κἂν Gö., ἂν Sauppe διαλάθῃ We. (vgl. Zeugnisse und Plato Gorg. 472 E ff): διαλαχθῇ P, διαλλαχθῇ Miller 24 διαφυγῶν P 25 μέλλειν P κατὰ γῆν oder κάτω Gö.

ἀλλ' οὐδὲ ἑτέροις τισὶ σοφοῖς, πλὴν μόνῳ τῷ διὰ Μωσέως νόμῳ, μηδὲν ἑρμηνεύοντες. ταῦτα μὲν οὖν, ἃ καὶ οἱ Σαδδουκαῖοι αἱρετίζουσιν.

30. Ἐπεὶ τοίνυν καὶ τὰς παρὰ Ἰουδαίοις διαφορὰς ἐκτεθείμεθα, 1
5 εὔλογον δοκεῖ καὶ τὴν ἄσκησιν τῆς τούτων θεοσεβείας μὴ παρασιωπᾶν. ἔστι μὲν οὖν ἡ κατὰ πάντας Ἰουδαίους κατὰ τὴν θεοσέβειαν πραγματεία τετραχῆ, θεολογική, φυσική, ἠθική, ἱερουργική. καὶ τὸν 2 μὲν θεὸν ἕνα εἶναι λέγουσι, δημιουργόν τε τοῦ παντὸς καὶ κ(ύριον), ποιήσαντα | πάντα οὐ πρότερον ὄ(ντα), οὐδὲ ἔκ τινος ὑποκειμένης f. 123r
10 συγχρόνου οὐσίας, ἀ(λλὰ θ)ελήσαντα καὶ κτίσαντα, εἶναί τε ἀγγέλους, καὶ τούτους γενομένους πρὸς λειτουργίαν τῆς κτίσεως, ἀλλὰ καὶ πνεῦμα ἐξουσιαστικὸν πρὸς δόξαν καὶ αἶνον θεῷ ἀεὶ παραμένον· τὰ πάντα δὲ ἐν τῇ κτίσει αἴσθησιν ἔχειν καὶ μηδὲν εἶναι ἄψυχον. ἤθους 3 τε ἀντιποιοῦνται σεμνοῦ καὶ σώφρονος βίου, καθὼς ἔστιν ἐκ τῶν
15 νόμων ἐπιγνῶναι. ταῦτα δὲ πάλαι ἀκριβαζόμενα ἦν παρ' α⟨ὐ⟩τοῖς ἀρχῆθεν, ⟨οὐ⟩ νεωστὶ τὸν νόμον παρειληφόσιν, ὡς τὸν ἐντυγχάνοντα καταπλαγῆναι ἐπὶ τοσαύτῃ σωφροσύνῃ καὶ ἐπιμελείᾳ τοῦ περὶ τὸν ἄνθρωπον νομοθετουμένου ἤθους. ἱερουργικὴ δὲ λειτουργία ἄκρως 4 ἐξήσκητο παρ' αὐτοῖς εὐσχημόνως πρὸς τὸ θεῖον προσφερομένη,
20 καθὼς τοῖς βουλομένοις ῥᾴδιόν ἐστιν ἐντυχοῦσι τῇ περὶ τούτων ἐξαγορευούσῃ βίβλῳ μαθεῖν, ὡς σεμνῶς καὶ ὁσίως τῷ θεῷ ἀπαρχόμενοι τῶν παρ' αὐτοῦ δεδωρημένων εἰς χρῆσιν καὶ ἀπόλαυσιν ἀνθρώπων, κελευόμενοι εὐτάκτως καὶ παραμόνως ἐλειτούργουν. τούτων δέ τινα οἱ Σαδδουκαῖοι ἀπαγορεύουσιν· οὐ γὰρ βούλονται
25 ἀγγέλους ἢ πνεύματα ὑπάρχειν. οἱ δὲ πάντες ὁμοίως Χριστὸν προσ- 5 δέχονται, τοῦ μὲν νόμου καὶ τῶν προφητῶν παρεσόμενον προκηρυξάντων, τῶν δὲ Ἰουδαίων τὸν καιρὸν τῆς παρουσίας μὴ ἐπιγνόντων, ⟨ὡς⟩ ἐπιμένειν τὴν ὑπόνοιαν τοῦ δοκεῖν μὴ τὰ εἰρ(ημένα) περὶ τῆς παρουσίας τετελέσθαι, προσδοκᾶν δὲ ἤδη Χρ(ιστὸν) παρεσό-
30 μενον διὰ τὸ παρόντα μὴ ἐπεγνωκέναι, | καὶ τὰ σύμβολα τῶν καιρῶν f. 123v τοῦ ἤδη παραγεγονέναι ὁρῶντας ταράττεσθαι, αἰδεῖσθαί τε ὁμολο-

13ff vgl. Ios. C. Apion. II 16. 17 § 171. 173 N. — **16** vgl. Ios. C. Apion. II 15 § 154. 156 N.

4 *ἐκτεθήμεθα* P **8** *κ(ύριον)* Gö.: *κ(τίστην)* Scott‖: *καλὰ* Cruice **12 f** *παραμένοντα πάντα* P, verb. Gö. **15** *παρ' αὐτοῖς* Sauppe: *παρὰ τοῖς* P **16** *ἀρχῆθεν ἐν ὄρει τὸν*? Miller + *οὐ* Sauppe *νεοστὶ* P, *θεόκτιστον* Cruice **24** *βούλοινται* P **26** *⟨τὸν⟩ παρεσόμενον* Sauppe **28** + *ὡς* Gö. **30** *τὸ ⟨τὸν⟩* Sauppe

γεῖν ἐλ⟨ηλυθέν⟩αι, ἐπεὶ αὐτόχειρες αὐτοῦ γεγένηνται, ἀγανακτοῦντες
6 ἐλεγχόμενοι ὑπ' αὐτοῦ, ὅτι τοῖς νόμοις μὴ ὑπήκουσαν. καὶ τὸν μὲν
οὕτως ἀποσταλέντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ Χριστὸν οὐκ εἶναι τοῦτον λέγουσιν·
ἐλεύσεσθαι δὲ ἕτερον, τὸν οὐκ ὄντα, εἰς ὃν τὰ μὲν σύμβολα ἐκ
μέρους, ὅσα ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται προέφηναν, ὁμολογοῦσι, τινὰ 5
7 δὲ καὶ πλανώμενοι νομίζουσι· γένεσιν μὲν γὰρ αὐτοῦ ἐσομένην
λέγουσιν ἐκ γένους Δαβίδ, ἀλλ' οὐκ ἐκ παρθένου καὶ ἁγίου πνεύ-
ματος, ἀλλ' ἐκ γυναικὸς καὶ ἀνδρός, ὡς πᾶσιν ὅρος γεννᾶσθαι ἐκ
σπέρματος, φάσκοντες τοῦτον ἐσόμενον βασιλέα ἐπ' αὐτούς, ἄνδρα
πολεμιστὴν καὶ δυνατόν, ὃς ἐπισυνάξας τὸ πᾶν ἔθνος Ἰουδαίων, 10
πάντα τὰ ἔθνη πολεμήσας, ἀναστήσει αὐτοῖς τὴν Ἱερουσαλὴμ πόλιν
βασιλίδα, εἰς ἣν ἐπισυνάξει ἅπαν τὸ ἔθνος, καὶ πάλιν ἐπὶ τὰ ἀρχαῖα
ἔθη ἀποκαταστήσει βασιλεῦον καὶ ἱερατεῦον καὶ κατοικοῦν ἐν πεποι-
8 θήσει ἐν χρόνοις ἱκανοῖς· ἔπειτα ἐπαναστῆναι κατ' αὐτῶν πόλεμον
ἐπισυναχθέντων· ἐν ἐκείνῳ τῷ πολέμῳ πεσεῖν τὸν Χριστὸν ἐν 15
μαχαίρῃ, ἔπειτα μετ' οὐ πολὺ τὴν συντέλειαν καὶ ἐκπύρωσιν τοῦ
παντὸς ἐπιστῆναι, καὶ οὕτως τὰ περὶ τὴν ἀνάστασιν δοξαζόμενα ἐπι-
τελεσθῆναι, τάς τε ἀμοιβὰς ἑκάστῳ κατὰ τὰ πεπραγμένα ἀποδοθῆναι.

1 31. Δοκεῖ μὲν ἡμῖν ἱκανῶς τὰ πάντων Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων
δόγματα ἐκτεθεῖσθαι, μηδὲν δὲ ἀπολελοιπέναι μήτε τῶν φιλοσοφου- 20
f. 124r μένων μήτε τῶν ὑπὸ αἱρετικῶν φα⟨σκο⟩μένων | ἀναπόδεικτον· οἷς ἐξ
αὐτῶν τῶν ἐκτεθέντων φανερὸς γεγένηται ὁ ἔλεγχος ἢ κλεψιλογη-
σάντων ἤ τινα ἐρανισαμένων, αὐτὰ τὰ ὑπὸ Ἑλλήνων πεπονημένα
2 παραθεμένων ὡς θεῖα. διὰ πάντων οὖν διαδραμόντες καὶ μετὰ
πολλοῦ πόνου ἐν ταῖς ἐννέα βίβλοις τὰ πάντα δόγματα ἐξειπόντες, 25
πᾶσί τε ἀνθρώποις ἐφόδιον ἐν βίῳ ⟨οὐ⟩ μικρὸν καταλιπόντες καὶ
τοῖς παροῦσιν οὐκ ὀλίγης χαρᾶς καὶ θυμηδίας φιλομάθειαν παρα-
σχόντες, εὔλογον ἡγούμεθα ὥσπερ κορυφὴν τοῦ παντὸς ⟨τὸν⟩ περὶ
ἀληθείας λόγον ἐπενέγκαι, καὶ τοῦτον ἐν μιᾷ βίβλῳ τῇ δεκάτῃ περι-
γράψαι, ὅπως ὁ ἐντυγχάνων μὴ μόνον ἀνατροπὴν τῶν τετολμηκό- 30
των αἱρέσεις συστήσασθαι ἐπιγνοὺς καταφρονήσῃ τῶν ματαίων, ἀλλὰ
καὶ τὴν τῆς ἀληθείας δύναμιν ἐπιγνοὺς ἀξίως θεῷ πιστεύσας σωθῆναι
δυνηθῇ.

19 C. 31 ediert von Wordsworth a. a. O. S. 274f

1 Accent von *ἐληλυθέναι* sichtbar in P *ἐπὶ* P 4 *εἰς ὄντα* P, verb. Gö. 5 *μέρους* ⟨*ἀναφέρεσθαι*⟩ Gö. 6 *πλανώμενον* P 8 *γενᾶσθαι* P 16 *μαχαίρᾳ* Gö. 20 *ἐκτεθῆσθαι* P *ἀπολελυπέναι* P 23 ⟨*καὶ*⟩ *αὐτὰ* Cruice 25 *ταῖς*] *τοῖς* P (*βιβλίοις*? Miller) 26 + *οὐ* Wordsworth Cruice, vgl. S. 2, 26 27 *ὀλί-γης* Wordsworth Roeper: *ὀλίγοις* P *θυμιδίας* P 28 + *τὸν* Miller

⟨ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΠΑΣΩΝ ΑΙΡΕΣΕΩΝ ΕΛΕΓΧΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ Ι′⟩.

1. Τάδε ἔνεστιν ἐν τῇ δεκάτῃ τοῦ κατὰ πασῶν αἱρέσεων ἐλέγχου·
2. Ἐπιτομὴ πάντων τῶν φιλοσόφων,
5 3. Ἐπιτομὴ πασῶν ⟨τῶν⟩ αἱρέσεων,
4. Καὶ ἐπὶ πᾶσι, τίς ὁ τῆς ἀληθείας λόγος.

5. Τὸν λαβύρινθον τῶν αἱρέσεων οὐ βίᾳ διαρρήξαντες, ἀλλὰ μόνῳ 1 ἐλέγχῳ ἀληθείας δυνάμει διαλύσαντες, πρόσιμεν ἐπὶ τὴν τῆς ἀληθείας ἀπόδειξιν. τότε γὰρ ⟨τὰ⟩ τῆς πλάνης ἔντεχνα σοφίσματα ἀσύστατα 10 φανερωθήσεται, ἐπὰν ὁ τῆς ἀληθείας ὅρος ἐπιδειχθῇ, οὐκ ἀπὸ σοφίας Ἑλλήνων ἀρχὰς μεταλαβών, οὐδ᾽ Αἰγυπτίων δόγματα τὰ ἐν αὐτοῖς μετ᾽ ἀξιοπιστίας θρησκευόμενα μάταια ὡς ἄρρητα διδαχθείς, | οὐδὲ f. 124v Χαλδαίων ἀσυστάτῳ περιεργίᾳ σοφισθείς, οὐδὲ Βαβυλωνίων ἀλογίστῳ μανίᾳ δι᾽ ἐν⟨εργεί⟩ας δαιμόνων καταπλαγείς, ἀλλ᾽ ᾧ ὑπάρχει τρόπῳ 15 ὅρος ἀληθὴς ὢν ἀφύλακτός τε καὶ ἀκαλλώπιστος, ⟨ὃς⟩ μόνον φανεὶς ἐλέγξει τὴν πλάνην. περὶ οὗ εἰ καὶ πλειστάκις ἀποδείξεις ἐποιήσαμεν 2 καὶ ἱκανῶς τὸν τῆς | ἀληθείας κανόνα ἀφθόνως τοῖς βουλομένοις ἐπεδείξαμεν, ἀλλά γε καὶ νῦν οὐκ ἄλογον ἐκρίναμεν ἐπὶ πᾶσι τοῖς Ἕλλησι δεδοκημένοις καὶ αἱρετικοῖς ὡσεὶ κορωνίδα τῶν βίβλων 20 ἐπενέγκαι ταύτην τὴν ἀπόδειξιν διὰ τῆς δεκάτης βίβλου.

6. Συμπεριλαβόντες τοίνυν τὰ πάντων τῶν παρ᾽ Ἕλλησι σοφῶν 1 δόγματα ἐν τέσσαρσι βιβλίοις, τὰ δὲ τοῖς αἱρεσιάρχαις ἐν πέντε, νῦν τὸν περὶ ἀληθείας λόγον ἐν ᾱ ἐπιδείξομεν, ἀνακεφαλαιούμενοι πρῶτον τὰ πᾶσι δεδοκημένα. οἱ μὲν γὰρ τῶν Ἑλλήνων δογματισταὶ τὴν 25 φιλοσοφίαν τριχῇ διελόντες οὕτως ἐφιλοσόφησαν, οἱ μὲν φυσικήν, οἱ δὲ ἠθικήν, οἱ δὲ διαλεκτικὴν προσαγορεύσαντες. καὶ οἱ μὲν τὴν 2 φυσικὴν οὗτοι γεγένηνται, οὕτως δὲ διηγήσαντο· οἱ μὲν ἐξ ἑνὸς τὰ

8f G. Noetos 8 S. 50, 13 L. ἔλθωμεν ἐπὶ τὴν τῆς ἀληθείας ἀπόδειξιν — **16** πλειστάκις] ein Beispiel kennen wir aus der Schrift G. Noetos — **27**—S. 268, 2 wörtlich aus Sext. Emp. Adv. phys. II 310—318. Über die Vorlage des Sextus und ihre Entstellung bei Sextus s. Diels, Doxographi S. 91ff

2 βιβλίον ῑ a. R. rot P, im Text kein Absatz, aber rote Initiale T **4** ἐπὶ τὸ μὴ P **5** ἐπὶ τῶ μὴ P + τῶν Miller **8** πρόσειμεν P **9** + τὰ We. **11** ⟨καὶ⟩ τὰ Cruice **14** ᾧ Miller: ὡς P **15** + ὃς Gö. **22** βιβλοις P τῶν αἱρεσιάρχων Cruice αἱρεσιάρχαις ⟨δεδοκημένα⟩ Miller, doch s. S. 268, 8 **23** ἐν ᾱ Bernays: ἕνα P, ἑνὶ Miller **27** ἑνὸς] + ἐγέννησαν Sext.

πάντα, οἱ δὲ ἐκ πλειόνων· καὶ τῶν ἐξ ἑνὸς οἱ μὲν ἐξ ἀποίου, οἱ δὲ ἐκ [τοῦ] ποιοῦ· καὶ τῶν ἐκ ποιοῦ οἱ μὲν ἐκ πυρός, οἱ δὲ ἐξ ἀέρος,
3 οἱ δὲ ἐξ ὕδατος, ἄλλοι δὲ ἐκ γῆς· καὶ τῶν ἐκ πλειόνων οἱ μὲν ἐξ ἀριθμητῶν, ⟨οἱ δὲ ἐξ ἀπείρων· καὶ τῶν ἐξ ἀριθμητῶν⟩ οἱ μὲν ἐκ δυ(ο)ῖν, οἱ δὲ ἐκ τεσσάρων, οἱ δὲ ἐκ ε, οἱ δὲ ἐκ ς· καὶ τῶν ἐξ ἀπείρων 5
f. 125r οἱ μὲν | ἐξ ὁμοίων τοῖς γεννωμένοις, οἱ δὲ ἐξ ἀνομοίων· καὶ πρὸς
4 τούτοις οἱ μὲν ἐξ (ἀπα)θῶν, οἱ δὲ ἐκ παθητῶν. ⟨ἐξ⟩ ἀποίου μὲν οὖν καὶ ἑνὸς σώματος τὴν τῶν ὅλων συνεστήσαντο γένεσιν οἱ Στωϊκοί. ἀρχὴ γὰρ τῶν ὅλων κατ' αὐτούς ἐστιν ἡ ἄποιος ὕλη καὶ δι' ὅλων τρεπτή· μεταβαλλούσης δὲ αὐτῆς γίνεται πῦρ, ἀήρ, ὕδωρ, γῆ. ἐξ ἑνὸς 10 δὲ καὶ ποιοῦ γεγενῆσθαι τὰ πάντα θέλουσιν οἵ τε περὶ τὸν Ἵππασον καὶ Ἀναξίμανδρον καὶ Θαλῆ τὸν Μιλήσιον· ⟨ὧν⟩ Ἵππασος μὲν ὁ Μεταπόντιος καὶ Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος ἐκ πυρὸς ἀπεφήναντο τὴν γένεσιν, Ἀναξίμανδρος δὲ ἐξ ἀέρος, Θαλῆς δὲ ἐξ ὕδατος, Ξενοφάνης δὲ ἐκ γῆς. »ἐκ γῆς γάρ, φησί, πάντα ἐστί, καὶ εἰς τὴν γῆν πάντα 15 τελευτᾷ.«

1 7. Ἐκ πλειόνων δὲ καὶ ἀριθμητῶν, δυεῖν μέν, γῆς τε καὶ ὕδατος, τὰ ὅλα συνεστηκέναι φησὶ ὁ ποιητὴς Ὅμηρος, ὅτὲ μὲν λέγων·

Ὠκεανόν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν,

ποτὲ δέ· 20

ἀλλ' ὑμεῖς ⟨μὲν⟩ πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε.

2 συμφέρεσθαι δ' αὐτῷ δοκεῖ καὶ ὁ Κολοφώνιος Ξενοφάνης· φησὶ γάρ·

πάντες ⟨γὰρ⟩ γαίης ⟨τε⟩ καὶ ὕδατος ἐκγενόμεσθα.

15f Xenophanes Fr. 27 D. ἐκ γαίης γὰρ πάντα καὶ εἰς γῆν πάντα τελευτᾷ (so auch Sext.) — **19** Ξ 201 — **21** Η 99 — **23** Xenophanes Fr. 33 D.

2 τοῦ > Sext. Gö. ἐξ < Hdschr. Sext. 3 ἐξ[1] < Hdschr. Sext. 4 ⟨ ⟩ Sext. Miller 5 δύο Sext. ἐκ πέντε, οἱ δὲ ἐξ ἕξ Sext. 6 γεννωμένοις Sext.: γενομένοις P 6f πρὸς τούτοις P: τούτων Sext. Gö. 7 παθητῶν Sext. Gö.: παθητικῶν P + ἐξ Sext. Gö. 8 ὑπεστήσαντο Sext. 9 τῶν ὄντων Sext. 10 τρεπτή Sext.: τρέπει P δὲ αὐτῆς] τε ταύτης Sext. γίνεται τὰ τέσσαρα στοιχεῖα, πῦρ καὶ ἀήρ, ὕδωρ καὶ γῆ Sext. 11 τε Sext.: δὲ P 12 Ἀναξίμανδρον schon Sext. (Ἀναξιμένη Meineke) + ὧν Gö. (Θαλῆ, ὧν Ἵππασος καὶ Sext.) 13 καὶ] + κατά τινας Sext. ἀπεφήναντο] ἀπέλιπον Sext. 14 Ἀναξίμανδρος schon Sext. (Ἀναξιμένης Meineke) 15 δὲ] + κατ' ἐνίους Sext. τὴν > Gö. 17 ἀριθμητῶν Sext.: ἀριθμῶν P δυοῖν Sext. 18 τὰ — φησὶ > Sext. 19 Τηθύν] τιθέν P 20 ὁτὲ Sext. 21 + μὲν Miller 22 σύμφερὲς P δοκεῖ] + κατ' ἐνίους Sext. 23 ergänzt von Miller nach Sext. ἐγενόμεθα P

ἐκ γῆς δὲ καὶ αἰθέρος Εὐριπίδης, ὡς πάρεστιν ἐπιγνῶναι ἐκ τοῦ λέγειν αὐτόν·

αἰθέρα καὶ γαῖαν πάντων γενέτειραν ἀείδω.

ἐκ τεσσάρων δὲ Ἐμπεδοκλῆς, οὕτως λέγων· 3

5 τέσσαρα τῶν πάντων ῥιζώματα πρῶτον ἄκουε·
Ζεὺς ἀήρ, Ἥρη τε φερέσβιος, ἠδ' Ἀϊδωνεύς,
Νῆστις δὲ ἣ δακρύοις τέγγει κρούνωμα βρότειον.

ἐκ πέντε δὲ Ὄκελλος ὁ Λευκανὸς καὶ Ἀριστοτέλης· συμπαρέλαβον 4 γὰρ τοῖς τέσσαρσι στοιχείοις τὸ πέμπτον καὶ κυκλοφορητικὸν | σῶμα, f. 125v 10 ἐξ οὗ λέγουσιν εἶναι τὰ οὐράνια. ἐκ δὲ τῶν ϛ τὴν τῶν πάντων ὑπέθεντο γένεσιν οἱ περὶ τὸν Ἐμπεδοκλέα, ἐν οἷς μὲν γὰρ λέγει·

τέσσαρα τῶν πάντων ῥιζώματα πρῶτον ἄκουε,

ἐκ τεσσάρων ποιεῖ τὴν γένεσιν· ὅταν δὲ προσθῇ· 5

νεῖκός τ' οὐλόμενον δίχα τῶν, ἀτάλαντον ἁπάντῃ,
15 καὶ φιλία μετὰ τοῖσιν, ἴση μῆκός τε πλάτος τε,

ἓξ [καὶ] παραδίδωσι τὰς τῶν ὅλων ἀρχάς, δ̅ μὲν ὑλικάς, γῆν, ὕδωρ, πῦρ, ἀέρα, δύο δὲ τὰς δραστηρίους, φιλίαν καὶ νεῖκος. ἐξ ἀπείρων δὲ ἐδογμάτισαν τὴν τῶν πάντων γένεσιν οἱ περὶ Ἀναξαγόραν τὸν Κλαζομένιον καὶ Δημόκριτον καὶ Ἐπίκουρον καὶ ἄλλοι παμπληθεῖς, 20 ὧν ἐκ μέρους πρότερον ἐμνήσθημεν. ἀλλ' ὁ μὲν Ἀναξαγόρας ἐξ 6 ὁμοίων τοῖς γεννωμένοις, οἱ δὲ περὶ τὸν Δημόκριτον καὶ Ἐπίκουρον ἐξ ἀνομοίων τε καὶ ἀπαθῶν, τουτέστιν ἐκ τῶν ἀτόμων, οἱ δὲ περὶ τὸν Ποντικὸν Ἡρακλείδην καὶ Ἀσκληπιάδην ἐξ ἀνομοίων ⟨μέν⟩, πα-

3 Euripides Fr. 1023 Nauck, vgl. Diels, Doxographi S. 92[1] — 5 Empedokles Fr. 6 D. vgl. S. 210, 20 (= H) — 8 Ocellus Lucanus De universo C. 2 — 12 s. zu Z. 5 — 14 Empedokles Fr. 17, 19. 20 D. — 20 ἐμνήσθημεν] s. I S. 13. 22

1 αἰθέρος Sext. Gö.: ἀέρος P 4 δὲ] + ὁ Sext. οὕτως λέγων > Sext. 5 τῶν PH: γὰρ Sext. (Emp.) 6 ἀήρ P: > H, ἀργὴς Sext. ἥρη P 7 δὲ P: γε H, θ' Sext. (Emp.) ἣ δακρύοις H Sext.: ἠδακτοῖς P τέγγει H Sext.: σπονδε P (σπένδει? Miller) κρούνωμα βρότειον Sext.: κρουνῶ μαβρόντιον P, κρουνῶ μακρόγιον H 8 ὁ κη.γλος λευκανός P (vor λευκ. dicker Punkt, vielleicht ο) 9 πέμπτον] ε̅ P 10 ἐξ οὗ Sext. Gö.: καὶ P τῶν² > Sext. 12 δ̅ Miller: δὲ P, τέσσαρα Sext. πρῶτον ἄκουε Sext., vgl. zu Z. 5 14 διχάζων ἀταλλάττον P, verb. nach Sext. Miller 15 φιλίη Sext. Miller τοῖσιν Sext.: οἷσιν P 16 καὶ > Sext. Gö. ὄντων Sext. τέσσαρας μὲν τὰς ὑλικάς Sext. 17 ἀέρα πῦρ Sext. 18 δ' ἐδόξασαν Sext. πάντων P: πραγμάτων Sext. 20 ὧν — ἐμνήσθημεν > Sext. 22 τουτέστι τῶν Sext. 23 + μὲν Sext. Gö.

θνητῶν δέ, καθάπερ τῶν ἀνάρμων ὄγκων. οἱ δὲ περὶ τὸν Πλάτωνα
7 ἐκ τριῶν· εἶναι ταῦτα λέγουσι θεὸν καὶ ὕλην καὶ παράδειγμα. τὴν
δὲ ὕλην μερίζει εἰς τέσσαρας ἀρχάς, πῦρ, ὕδωρ, γῆν, ἀέρα· θεὸν δὲ
τὸν ταύτης εἶναι δημιουργόν, τὸ δὲ παράδειγμα νοῦν.

8. Πεπεισμένοι τοίνυν ὅτι πᾶσι τούτοις ὁμολογουμένως ἄπορος 5
εὑρίσκεται ὁ τῆς φυσιολογίας λόγος, αὐτοὶ περὶ τῶν τῆς ἀληθείας
παραδειγμάτων, ὡς ἔστι καὶ πεπιστεύκαμεν, ἀόκνως ἐροῦμεν, πλ(ὴν)
f. 126ᵛ καὶ τὰ τοῖς αἱρεσιάρχαις ἐπιτομῇ πρότερον ἐκθέμενοι, | ἵνα καὶ διὰ
τούτου εὔγνωστα τὰ πάντων δόγματα παραστήσαντες φανερὰν καὶ
εὔγνωστον τὴν ἀλήθειαν ἐπιδείξωμεν. 10

1 9. Ἀλλ' ἐπεὶ οὕτως δοκεῖ, ἀρξώμεθα πρῶτον ἀπὸ τῶν τοῦ ὄφεως
λειτουργῶν. Ναασσηνοὶ ἄνθρωπον καλοῦσι τὴν πρώτην τῶν ὅλων
ἀρχήν, τὸν αὐτὸν καὶ υἱὸν ἀνθρώπου· τοῦτον δὲ τριχῇ διαιροῦσιν.
ἔστι μὲν γὰρ αὐτοῦ, φασί, τὸ μὲν νοερόν, τὸ δὲ ψυχικόν, τὸ δὲ χοϊκόν.
2 καλοῦσι δὲ αὐτὸν Ἀδάμαν, καὶ νομίζουσι τὴν αὐτοῦ εἶναι γνῶσιν 15
ἀρχὴν τοῦ δύνασθαι γνῶναι θεόν. καὶ ταῦτα πάντα τὰ νοερὰ καὶ
τὰ ψυχικὰ καὶ τὰ χοϊκὰ κεχωρηκέναι εἰς τὸν Ἰησοῦν, καὶ ὁμοῦ δι
3 αὐτοῦ λελαληκέναι τὰς τρεῖς οὐσίας τοῖς τρισὶ γένεσι. τοῦ παντὸς
οὗτοι φάσκουσι τρία γένη, ἀγγελικόν, ψυχικόν, χοϊκόν, καὶ τρεῖς εἶναι
ἐκκλησίας, ἀγγελικήν, ψυχικήν, χοϊκήν· ὀνόματα δὲ αὐταῖς ἐκλεκτή, 20
κλητή, αἰχμάλωτος. ταῦτά ἐστι τὰ κατ' αὐτοὺς κεφάλαια, ὡς ἐν
ὀλίγῳ ἔστι καταλαβεῖν. ταῦτά φησιν παραδεδωκέναι τὸν Ἰάκωβον
τὸν ἀδελφὸν τοῦ κυρίου τῇ Μαριάμνῃ, καταψευδόμενοι ἀμφοτέρων.

1 10. Οἱ δὲ Περάται. Ἀδέμης ὁ Καρύστιος καὶ Εὐφράτης ⟨ὁ⟩ Περατικός, λέγουσιν ἕνα εἶναι κόσμον τινά, οὕτως καλοῦντες τοῦτον, 25

1—4 aus S. 19, 4—20, 4 — **5—7** vgl. Sext. a. a. O. § 319 *προειληφότες οὖν ὅτι πᾶσι τούτοις ἄπορος δείκνυται ὁ τῆς φυσιολογίας τρόπος ἀναιρεθείσης τῆς γενέσεως καὶ τῆς φθορᾶς, προθυμότερον ἁπτώμεθα τῶν λόγων* — **11—23** = S. 78, 5. 6. 11—79, 1 — **24** vgl. S. 33, 3 107, 9, 10

24—S. 270, 4 = S. 104, 15—105, 33. Benutzt von Theodoret I 17: *Ἀδέμης δὲ ὁ Καρύστιος καὶ ὁ Περατικὸς Εὐφράτης, ἀφ' οὗ Περάται προσηγορεύθησαν οἱ τούτων ὁμόφρονες, ἕνα κόσμον εἶναί φασι τριχῇ διῃρημένον. καὶ τὸ μὲν ἓν μέρος*

1 *ἀνάρμων* Sext. Gö.: *ἀνάρχων* P **2** ⟨*καὶ*⟩ *εἶναι* Cruice **7** *ἔσται* P **8** *αἱρεσιάρχαις* ⟨*δεδοκημένα*⟩ Gö., s. zu S. 265, 22 ⟨*ἐν*⟩ *ἐπιτομῇ* We. **12** *νασσηνοὶ* P **15** *αὐτοῦ* Bernays (s. H), der einen Fehler des Hipp. selbst annimmt: *αὐτὸν* P, *εἰς αὐτὸν* Miller **18 f** *γένεσι τοῦ παντός. τούτου φάσκουσι* Bernays **19** *οὗτοι* Gö.: *οὕτω* P *τριγενῆ* P **22** *φησιν* P H: *φασὶ* Miller **24** *Περᾶται* P *Ἀδέμης*] vgl. zu S. 33, 3 *καροίστιος* P *ἐφράτης* P + *ὁ* H, vgl. Theod.

τριχῇ διῃρημένον. ἔστι δὲ ⟨τῆς⟩ τριχῇ διαιρέσεως παρ' αὐτοῖς τὸ
μὲν ἓν μέρος οἱονεὶ μία ἀρχὴ καθάπερ πηγὴ μεγάλη, εἰς ἀπείρους
τομὰς τῷ λόγῳ τμηθῆναι δυναμένη. ἡ δὲ πρώτη τομὴ καὶ | προσ- 2 f. 126v
εχεστέρα κατ' αὐτούς ἐστιν ἡ τριάς, καὶ καλεῖται ἀγαθὸν τέλειον,
5 μέγεθος πατρικόν· τὸ δὲ δεύτερον μέρος τῆς τριάδος οἱονεὶ δυνάμεων
ἄπειρόν τι πλῆθος· τρίτον ἰδικόν· καὶ ἔστι τὸ μὲν πρῶτον ἀγέννητον
⟨ὅπερ ἐστὶν ἀγαθόν· τὸ δὲ δεύτερον ἀγαθὸν αὐτογενές· τὸ τρίτον
γεννητόν⟩· ὅθεν διαρρήδην λέγουσι τρεῖς θεούς, τρεῖς λόγους, τρεῖς
ἀνθρώπους. ἑκάστῳ γὰρ μέρει τοῦ κόσμου, τῆς διαιρέσεως διακεκρι- 3
10 μένης, διδόασι καὶ θεοὺς καὶ λόγους καὶ ἀνθρώπους καὶ τὰ λοιπά.
ἄνωθεν δὲ ἀπὸ τῆς ἀγεννησίας καὶ τῆς τοῦ κόσμου πρώτης τομῆς,
ἐπὶ συντελείᾳ λοιπὸν τοῦ κόσμου καθεστηκότος, κατεληλυθέναι ἐπὶ
τοῖς Ἡρῴδου χρόνοις τριφυῆ τινα ἄνθρωπον καὶ τρισώματον καὶ
τριδύναμον, καλούμενον Χριστόν, ἀπὸ τῶν τριῶν ἔχοντα τοῦ κόσμου
15 μερῶν ἐν αὐτῷ πάντα τὰ [τοῦ κόσμου] συγκρίματα καὶ τὰς δυνάμεις.
καὶ τοῦτο εἶναι θέλουσι τὸ εἰρημένον· ἐν ᾧ κατοικεῖ πᾶν τὸ πλή- 4
ρωμα τῆς θεότητος σωματι⟨κῶς⟩. κατενεχθῆναι δὲ ἀπὸ τῶν ὑπερ-
κειμένων κόσμων δύο, τοῦ τε ἀγεννήτου καὶ τοῦ αὐτογεννήτου, εἰς
τοῦτον τὸν κόσμον, ἐν ᾧ ἐσμεν ἡμεῖς, παντοίων δυνάμεων σπέρματα.
20 κατεληλυθέναι δὲ τὸν Χριστὸν ἄνωθεν ἀπὸ ἀγεννησίας, ἵνα διὰ τῆς
καταβάσεως αὐτοῦ πάντα σωθῇ τὰ τριχῇ διῃρημένα. ἃ μὲν γάρ, 5
φησίν, ἐστὶν ἄνωθεν κατενηνεγμένα, ἀνελεύσεται δι' αὐτοῦ, τὰ δὲ

οἷον τινὰ πηγὴν εἶναι μεγάλην εἰς ἄπειρα διαιρεθῆναι τῷ λόγῳ δυνάμενον (δυναμένην?). τὴν δὲ πρώτην τομὴν τριάδα προσαγορεύουσι καὶ καλοῦσιν αὐτὴν ἀγαθὸν τέλειον, μέγεθος πατρικόν. τὸ δὲ δεύτερον δυνάμεων ἀπείρων τὸ πλῆθος. τὸ δὲ τρίτον καλοῦσιν ἰδικόν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀγέννητον λέγουσι καὶ ὀνομάζουσι τρεῖς θεούς, τρεῖς λόγους, τρεῖς νοῦς, τρεῖς ἀνθρώπους. ἄνωθεν δὲ ἀπὸ τῆς ἀγεννησίας καὶ τῆς πρώτης τοῦ κόσμου διαιρέσεως παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ κόσμου συντέλειαν ἐν τοῖς Ἡρῴδου χρόνοις κατεληλυθέναι τριφυῆ τινα ἄνθρωπον καὶ τρίσωμον καὶ τριδύναμον καλούμενον Χριστὸν καὶ διελθεῖν τόν τε ἀγέννητον κόσμον

16 Kol. 2, 9 (*ἐν αὐτῷ*), anders H, wo Kol. 1, 19 und 2, 9 contaminiert sind

1 *τῆς τριχῆς* (lies *τριχῇ*) H: *τριχῆς* P **2** *οἱονεὶ* Miller (doch s. Bernays, Ges. Abh. I 303): *οἷον ἡ* P (*οἷον μία τις ἀρχή* H) **4** *ἐστὶ τριὰς* H **6** *ἄπειρον* H Bernays: *ἀπείρων* P, vgl. Theod. ⟨*τὸ*⟩ *τρίτον* H Baxmann, vgl. Theod. *εἰδικόν* Cruice **7 f** ⟨ ⟩ H Bernays, aber Theod. hat dieselbe Lücke, an der also wohl Hippolyts eigene Nachlässigkeit schuld ist **13** *τριφυῆ* H Theod.: *τριφυήν* P **15** *αὐτῷ* P, *ἑαυτῷ* H *τοῦ κόσμου* > H Bernays **17** *σωματικῶς* H Bernays: *σώματι* P **19** *παντοίων* H Bernays: *παντοῖα* P **20** *ἀπὸ*] + *τῆς* H **21** *σωθεῖ* P **21 f** *τὰ μὲν γάρ, φησίν, ἄνωθεν κατενηνεγμένα* H

ἐπιβουλεύσαντα τοῖς κατενηνεγμένοις ἀφίεται εἰκῇ καὶ κολασθέντα ἀποπέμπεται. δύο δὲ εἶναι μέρη τὰ σῳζόμενα λέγει, τὰ ὑπερκείμενα, ἀπαλλαγέντα τῆς φθορᾶς, τὸ δὲ τρίτον ἀπόλλυσθαι, ὃν κόσμον ἰδικὸν καλεῖ. ταῦτα καὶ οἱ Περάται.

1 11. Τοῖς δὲ Σηθιανοῖς δοκεῖ, ὅτι τῶν ὅλων εἰσὶ τρεῖς ἀρχαὶ 5 περιωρισμέναι. ἑκάστη δὲ τῶν ἀρχῶν πέφυκε [δύνασθαι] γενέσθαι, ὡς f. 127r ἐν ἀνθρωπίνῃ ψυχῇ πᾶσα ἡτισοῦν διδασκομένη τέχνη, | οἷον εἰ γένοιτο παιδίον αὐλητῇ † γενέσθαι αὐλεῖν, ἢ γεωμέτρῃ γεωμετρεῖν, ἢ τινι 2 τέχνῃ ὁμοίως. αἱ δὲ τῶν ἀρχῶν, φασίν, οὐσίαι εἰσὶ φῶς καὶ σκότος· τούτων δέ ἐστιν ἐν μέσῳ πνεῦμα ἀκέραιον· τὸ δὲ πνεῦμα τὸ τεταγ- 10 μένον ἐν μέσῳ τοῦ σκότους, ὅπερ ἐστὶ κάτω, καὶ τοῦ φωτός, ὅπερ ἐστὶν ἄνω, λέγουσιν, οὐκ ἔστι πνεῦμα ὡς ἀνέμου ῥιπὴ ἢ λεπτή τις αὔρα νοηθῆναι δυναμένη, ἀλλ' οἱονεί τις ὀσμὴ μύρου ἢ θυμιάματος ἐκ συνθέσεως κατασκευαζομένου λεπτὴ διοδεύσασα δύναμις ἀνεπινοήτῳ 3 τινὶ καὶ κρείττονι λόγου φορᾷ εὐωδίας. ἐπεὶ τοίνυν ἐστὶν ἄνω τὸ 15 φῶς καὶ κάτω τὸ σκότος καὶ τούτων μέσον τὸ πνεῦμα, τὸ δὲ φῶς ⟨ὡς⟩ ἀκτὶς ἡλίου ἄνωθεν ἐλλάμπουσα εἰς τὸ ὑποκείμενον σκότος, ἡ δὲ τοῦ πνεύματος εὐωδία φέρεται μέσην ἔχουσα τάξιν καὶ ἐξικνεῖται, ὥσπερ ἡ τῶν θυμιαμάτων ὀσμὴ ἐπὶ τῷ πυρὶ φέρεται· τοιαύτης

καὶ τὸν αὐτογενῆ καὶ ἐλθεῖν εἰς τόνδε τὸν κόσμον ἐν ᾧ ἐσμεν. κατελθὼν δὲ ὁ Χριστὸς τὰ μὲν ἄνωθεν κατενηνεγμένα ἐπανελθεῖν ἄνω παρασκευάσει, τὰ δὲ τούτοις ἐπιβουλεύσαντα παραδώσει κολάσει. καὶ τὸν μὲν ἀγέννητον κόσμον καὶ τὸν αὐτογενῆ σωθήσεσθαι λέγουσι, τοῦτον δὲ τὸν κόσμον ἀπόλλυσθαι, ὃν ἰδικὸν ὀνομάζουσι.

5—S. 271, 9 vgl. S. 116, 17—117, 17 — 9 vgl. Heraklit Fr. 67

1 ἀφίεται εἰκῇ καὶ Sauppe: ἀφιεῖ εἰκῇ καὶ P, ἀφίει καὶ H, ἀφίεται καὶ Gö., ὀφιοειδῆ Bernays, ἀφίεται δίκῃ καὶ We. (Theod.?) 3 ἀπόλυσθαι P ἰδικὸν Bernays, Theod. (H): ἴδιον P, εἰδικὸν Cruice 4 περᾶται P 5 σιθιανοῖς P 6 hinter ἀρχῶν Lücke Bernays; ausgelassen seien, vielleicht von Hipp. selbst, die in ⟨ ⟩ gesetzten Worte von H: ἑκάστην δὲ τῶν ἀρχῶν ⟨ἀπείρους ἔχειν δυνάμεις. δυνάμεις δ' αὐτῶν λεγόντων λογιζέσθω ὁ ἀκούων τοῦτο αὐτοὺς λέγειν· πᾶν ὅ τι νοήσει ἐπινοεῖς ἢ καὶ παραλείπεις μὴ νοηθεῖν, τοῦτο⟩ ἑκάστη τῶν ἀρχῶν πέφυκε γενέσθαι δύνασθαι > H Bernays 7 οἱονεὶ P 7 f οἷον, εἰ ἐγγὺς γένοιτο παιδίον αὐλητῇ, δύνασθαι αὐλεῖν Bernays 8 γενέσθαι] ἐγχρονίσαν H We. 9 τεχνίτῃ Diels 12 ἀνέμου ῥιπὴ Gö.: ἄνεμος ἢ ῥιπὴ P H 14 λεπτὴ H Bernays: λεπτῆς P διοδεύσασα P, διοδεύουσα H Gö. 15 φορᾷ Miller: φορᾶς P, vgl. H: κρείττονι ἢ λόγῳ ἔστιν ἐξειπεῖν εὐωδίᾳ 17 + ὡς Bernays (H) ἐλλάμπουσα Bernays (πέφυκε .... ἐλλάμπειν H): ἐκλάμπουσα P 19 φέρεται πανταχῇ ὡς ἐπὶ τῶν ἐν πυρὶ θυμιαμάτων τὴν εὐωδίαν πανταχῇ φερομένην ἐπεγνώκαμεν H ⟨τῶν⟩ ἐπὶ We., s. H

δὲ οὔσης τῆς δυνάμεως τῶν διῃρημένων τριχῶς, τοῦ πνεύματος καὶ
τοῦ φωτὸς ὁμοῦ ἐστι κάτω ἡ δύναμις ἐν τῷ σκότει τῷ ὑποτεταγμένῳ.
τὸ δὲ σκότος ὕδωρ εἶναί φασι φοβερόν, εἰς ὃ κατέσπασται ⟨καὶ⟩ 4
μετενήνεκται εἰς τοιαύτην φύσιν μετὰ τοῦ πνεύματος τὸ φῶς. φρό-
5 νιμον οὖν τὸ σκότος ὂν καὶ γινῶσκον, ὅτι, ἂν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτοῦ
τὸ φῶς, μένει τὸ σκότος ἔρημον, ἀφανές, ἀλαμπές, ἀδύναμον, ἄπρα-
κτον, ἀσθενές, ⟨οὕ⟩τω δὴ πάσῃ συνέσει καὶ φρονήσει βιάζεται κατέχειν
εἰς ἑαυτὸ τὴν λαμπηδόνα καὶ τὸν σπινθῆρα τοῦ φωτὸς μετὰ τῆς
τοῦ πνεύματος εὐωδίας. εἰκόνα τούτου ταύτην παρεισάγουσι, λέ- 5
10 γοντες· ὥσπερ ἡ κόρη τοῦ ὀφθαλμοῦ ⟨ὑπὸ τῶν⟩ ὑποκειμένων ὑδάτων
σκοτεινὴ φαίνεται, φωτίζεται δὲ ὑπὸ τοῦ πνεύματος, οὕτως ἀντι-
ποιεῖται τὸ σκότος τοῦ πνεύματος, ἔχει δὲ παρ' ἑαυτῷ πάσας τὰς
δυνάμεις βουλομένας ἀφίστασθαι καὶ ἀνιέναι. εἰσὶ δὲ αὗται ἀπειράκις
ἄπειροι, ἐξ ὧν τὰ πάντα τυποῦται καὶ γίνεται ἐπιμιγνυμένων δίκην
15 σφραγίδων. ὥσπερ γὰρ σφραγὶς ἐπικοινωνήσασα κηρῷ | τὸν τύπον 6 f. 127v
ἐποίησεν, αὐτὴ παρ' ἑαυτῇ ἥτις ἦν μένουσα, οὕτως καὶ αἱ δυνάμεις
ἐπικοινωνήσασαι τὰ πάντα ἀπεργάζονται γένη ζῴων ἄπειρα. γεγο-
νέναι οὖν ἀπὸ τῆς πρώτης συνδρομῆς τῶν τριῶν ἀρχῶν μεγάλης
σφραγῖδος ἰδέαν, οὐρανὸν καὶ γῆν, εἶδος ἔχουσαν παραπλήσιον μήτρᾳ
20 ὀμφαλὸν ἐχούσῃ μέσον. οὕτως δὲ καὶ τὰς λοιπὰς ἐκτυπώσεις τῶν
πάντων ἐκτετυπῶσθαι ὥσπερ οὐρανὸν καὶ γῆν μήτρᾳ παραπλησίους.
ἐκ δὲ τοῦ ὕδατος γεγονέναι φασὶ πρωτόγονον ἀρχήν, ἄνεμον σφοδρὸν 7
καὶ λάβρον καὶ πάσης γενέσεως αἴτιον, βρασμόν τινα καὶ κίνησιν
ἐργαζόμενον τῷ κόσμῳ ἐκ τῆς τῶν ὑδάτων κινήσεως. τοῦτον δὲ 8
25 ἐπιτελεῖν εἶδος σύρματι ὄφεως παραπλήσιον, πτερωτόν· [ἦν] ὃ φορῶν
ὁ κόσμος πρὸς γένεσιν ὁρμᾷ ὀργήσας ὡς μήτρα, καὶ ἐντεῦθεν θέλουσι
συνίστασθαι τὴν τῶν | ὅλων γένεσιν. † τοῦτον δὲ εἶναι πνεῦμα ἀνέμου 9

9—21 S. 117, 17—118, 19 frei wiedergegeben. Hipp. hat wohl hier und im Folgenden zum Teil seine Vorlage wieder eingesehen — **22**—S. **272**, **16** S. 118, 25—120, 21 frei wiedergegeben mit Einsicht in die Vorlage

3 + *καὶ* H Miller **6** *μενεῖ* Roeper **7** *οὕτω δὴ* Bernays: *τῷ δὲ* P, *τόδε* Miller, *ἐπὶ τῷδε* Roeper, *ὧδε* Sauppe **10** + *ὑπὸ τῶν* H We.: > P, + *ὑπὸ* Bernays **14** *τυποῦται* Bernays: *κυκλοῦται* P **15** *κλήρῳ* P **16** *αὐτὴ*] *αὐτῇ* P *ἥτις ἦν* We.: *ἡτισοῦν* P, *ἡτισοῦν ἦν* Gö. **17 f** *γέγονεν* P **19** *εἰδέαν* P *οὐρανοῦ καὶ γῆς* Bernays *παραπλησίαν* P **22** *ἄνεμον σφοδρὸν* Miller (H): *ἀνεμόφθορον* P **23** *αἴτιον* Miller (H): *ἀγγεῖον* P **25** *ἐπὶ τέλειον εἶδος σύρματι ὄ. π. μορφωθῆναι, ὃ ἀφορῶν* Bernays *σύρματι* H Bernays: *συρίγματι* P *πτερωτόν* oder *πτερωθέν* We. (s. H) *φέρων ὅθεν ἦν* P *ὃ*] *ὁ* P **27** *τοῦτο δὲ εἶναι τὸ κῦμα ἀνέμου* We. vgl. S. 119, 3ff *ἀνέμου* Gö.: *ἄνεμον* P

λέγουσι τέλειον θεόν ⟨ὂν⟩ ἐκ [τῆς] τῶν ὑδάτων καὶ τῆς τοῦ πνεύματος εὐωδίας καὶ φωτὸς λαμπηδόνος γεγονέναι, καὶ εἶναι γέννημα θηλείας, νοῦν· τὸν ἄνωθεν σπινθῆρα κάτω ἀναμεμιγμένον σὺν τοῖς περισυγκρίτοις σώματος σπεύδειν [καὶ φεύγειν] ἐκφυγόντα πορεύεσθαι καὶ τὴν λύσιν οὐχ εὑρίσκειν διὰ τὴν ἐν τοῖς ὕδασι δέσιν. διὸ ἐβόα 5
10 ἐκ τῆς τῶν ὑδάτων μίξεως κατὰ τὸν ψαλμῳδόν, ὥς λέγουσι. πᾶσα οὖν ἡ φροντὶς τοῦ ἄνω φωτός ἐστιν, ὅπως ῥύσηται τὸν κάτω σπινθῆρα ἀπὸ τοῦ κάτω πατρός, ἀνέμου ἐπεγείροντος βρασμὸν καὶ τάραχον καὶ ἑαυτῷ νοῦν ⟨υἱὸν⟩ ποιήσαντος οὐκ ὄντα αὐτοῦ, φάσκουσιν. ⟨ἴδιον· ὂν⟩ ἰδόντα τὸν τέλειον λόγον τοῦ ἄνωθεν φωτὸς αὐτὸν ἀπομορ- 10 φώσαντα εἴδει ὄφεως κεχωρηκέναι ἐν μήτρᾳ, ἵνα τὸν νοῦν ἐκεῖνον,
11 τὸν ἐκ τοῦ φωτὸς σπινθῆρα, ἀναλαβεῖν δυνηθῇ. καὶ τοῦτο εἶναι τὸ εἰρημένον· »ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ
f. 128r εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε μορφὴν δούλου | λαβών.« καὶ ταύτην εἶναι τὴν ⟨δουλικὴν⟩ μορφὴν οἱ κακοδαίμονες θέλουσι καὶ 15 πολυπή(μον)ες Σηθιανοί. ταῦτα μὲν οὖν καὶ οὗτοι λέγουσιν.
1 12. Ὁ δὲ πάνσοφος Σίμων οὕτως λέγει· ἀπέραντον εἶναι δύναμιν,

5 Psal. 28, 3 *φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων, ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν*, s. S. 92, 3 und zu S. 119, 15 — **9—16** vgl. Theodoret I 14 S. 366 D. *τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν φασιν, εἰς ὄφεως εἶδος ἑαυτὸν ἐκτυπώσαντα τὸν Χριστὸν εἰς τὴν τῆς παρθένου μήτραν εἰσδῦναι· καὶ οὕτω νοοῦσιν οἱ δείλαιοι τὴν ἀποστολικὴν ῥῆσιν* (folgt dasselbe Citat) — **13** Phil. 2, 6. 7, vgl. Orig. De princ. IV 4, 5 S. 355, 15 K. — **17—S. 273, 13** benutzt Theodoret I 1 S. 344 C (Migne): *ἄπειρόν τινα ὑπέθετο δύναμιν· ταύτην δὲ ῥίζωμα τῶν ὅλων ἐκάλεσεν. εἶναι δὲ αὐτὴν πῦρ ἔφησε διπλῆν ἐνέργειαν ἔχον, τὴν μὲν φαινομένην, τὴν δὲ κεκρυμμένην. τὸν δὲ κόσμον γεννητὸν εἶναι, γεγενῆσθαι δὲ ἐκ τῆς φαινομένης τοῦ πυρὸς ἐνεργείας· πρῶτον δὲ ἐξ αὐτῆς προβληθῆναι τρεῖς συζυγίας, ἃς καὶ ῥίζας ἐκάλεσε, καὶ τὴν μὲν πρώτην προσηγόρευσε νοῦν καὶ ἐπίνοιαν, τὴν δὲ δευτέραν φωνὴν καὶ ἔννοιαν, τὴν δὲ τρίτην λογισμὸν καὶ ἐνθύμησιν* — **17—S. 273, 7** vgl. S. 136, 15. 16. 21—27

1 *⟨καὶ⟩ τέλειον* Cruice + *ὂν* We. *τῆς* > We., s. zu S. 119, 15 **2** *γεγονότα* Roeper *γένημα* P **3** *νοῦν ⟨δὲ⟩* Roeper *τὸν ⟨οὖν⟩* We. **4** *περισυγκρίτοις* Bernays Roeper: *περὶ συνκρίτοις* P, vgl. S. 119, 15 *λν συγκρίτοις ⟨τοῦ⟩ σώματος* Bernays *καὶ φεύγειν* P: > We., *ἐκφεύγειν καὶ* Bernays *ἐκφυγόντα ⟨δὲ⟩* Roeper **9** *νοῦν*] *υἱὸν* Hilgenfeld S. 268 + *υἱὸν* We., vgl. S. 120, 2, + *τέλειον υἱὸν* Cruice *υἱοποιήσαντος* Roeper **9 f** *⟨ὃ⟩ φάσκουσιν ἰδόντα* Bernays + *ἴδιον ὂν* Gö., *ἴδιον* wohl gesichert durch S. 120, 2, + *ἴδιον· εἶτα* Roeper **10** *αὐτὸν* P **11** *εἰς μήτραν* Bernays, vgl. S. 120, 13. 17. 23 **15** + *δουλικὴν* Roeper, vgl. S. 120, 21. 121, 1 **16** *σιθιανοί* P

ταύτην ῥίζωμα τῶν ὅλων εἶναι. ἔστι δέ, φησίν, ἡ ἀπέραντος δύναμις, τὸ πῦρ, κατ' αὐτὸν οὐδὲν ἁπλοῦν, καθάπερ οἱ πολλοὶ ἁπλᾶ λέγοντες εἶναι τὰ [δὲ] τέσσαρα στοιχεῖα καὶ τὸ πῦρ ἁπλοῦν εἶναι νενομίκασιν, ἀλλ' εἶναι τοῦ πυρὸς τὴν φύσιν διπλῆν, καὶ τῆς διπλῆς ταύτης καλεῖ
5 τὸ μέν τι κρυπτόν, τὸ δὲ φανερόν· κεκρύφθαι δὲ τὰ κρυπτὰ ἐν τοῖς φανεροῖς τοῦ πυρός, καὶ τὰ φανερὰ τοῦ πυρὸς ὑπὸ τῶν κρυπτῶν γεγονέναι. πάντα δέ, φησί, νενόμισται τὰ μέρη τοῦ πυρὸς ὁρατὰ 2 καὶ ἀόρατα φρόνησιν ἔχειν. γέγονεν οὖν, φασίν, ὁ κόσμος ὁ γεννητὸς ἀπὸ τοῦ ἀγεννήτου πυρός. ἤρξατο δέ, φησίν, οὕτως γίνεσθαι, ἓξ ῥίζας
10 τὰς πρώτας τῆς ἀρχῆς τῆς γενέσεως ὁ γεννητὸς ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ πυρὸς ἐκείνου λαβών· ταύτας γὰρ ῥίζας γεγονέναι κατὰ συζυγίαν ἀπὸ τοῦ πυρός, ἅστινας καλεῖ Νοῦν καὶ Ἐπίνοιαν, Φωνὴν καὶ Ὄνομα, Λογισμὸν καὶ Ἐνθύμησιν. εἶναι δὲ ἐν ταῖς ἓξ ῥίζαις ὁμοῦ τὴν ἀπέ- 3 ραντον δύναμιν ⟨δυνάμει, οὐκ ἐνεργείᾳ· ἥν τινα ἀπέραντον δύναμιν⟩
15 εἶναί φησι τὸν ἑστῶτα στάντα στησόμενον. ὃς ⟨ἐὰν μὲν⟩ ἐξεικονισθῇ ἐν ταῖς ἓξ δυνάμεσιν, ἔσται οὐσίᾳ, δυνάμει, μεγέθει, ἀποτελέσματι μία καὶ ⟨ἡ⟩ αὐτὴ τῇ ἀγεννήτῳ καὶ ἀπεράντῳ δυνάμει, οὐδὲν ὅλως ἔχουσα ἐνδεέστερον ἐκείνης τῆς ἀγεννήτου καὶ ἀπαραλλάκτου καὶ ἀπεράντου δυνάμεως· ἐὰν δὲ μείνῃ δυνάμει μόνον ἐν ταῖς ἓξ δυνάμεσι 4
20 καὶ μὴ ἐξεικονισθῇ, ἀφανίζεται, φησί, καὶ ἀπόλλυται οὕτως ὡς ἡ δύναμις ἡ γραμματικὴ ἢ γεωμετρικὴ ⟨ἐν⟩ ἀνθρώπου ψυχῇ ὑπάρξασα μὴ προσλαβοῦσα τεχνίτην τὸν διδάξοντα. αὐτὸν δὲ εἶναι ὁ Σίμων λέγει τὸν ἑστῶτα στάντα στησόμενον, ὄντα δύναμιν τὴν ὑπὲρ τὰ πάντα. ταῦτα τοίνυν καὶ ὁ Σίμων.

25 13. Ὁ δὲ Οὐαλεντῖνος καὶ οἱ ἀπὸ τῆς τούτου σχολῆς εἶναι λέ- 1 γουσι τὴν τοῦ παντὸς ἀρχὴν Πατέρα, καὶ ἐναντίᾳ δὲ δόξῃ προσφέρονται. | οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν μόνον εἶναι καὶ γεννητικόν, οἱ δὲ f. 128v

7—22 vgl. S. 138, 7—24 — 25—S. 274, 2 vgl. S. 155, 22—156, 4. Neu S. 274, 2 βυθός, doch s. S. 158, 5

1 ῥίζαν H (Theod. folgt P) φησίν >? We. (s. H) 2 καθ' αὐτὸν P 3 δὲ > H Miller 5 τι H: τοι P δὲ] + τι H 6 τοῦ πυρὸς H Scott: τὸ πῦρ P 7 ἐνόμιζε H 8 φασίν P: φησίν Miller, > H ὁ γεννητὸς H Volkmar, Hipp. S. 46: ἀγέννητος P 10 γεννητὸς H: ἀγέννητος P 11 ταύτας] τὰς We., vgl. H συζυγίας H Gö. 12 ὄνομα P H: ἔννοιαν Theod. (so Wordsworth, St. Hippolytus, London 1853 S. 311) 14 ⟨ ⟩ H Bernays, + ἣν Gö. 15 στάντα] πάντα P + ἐὰν μὲν H We., + ἐὰν Miller ἐξεικονίσθη P, ἐξεικονισθῇ ὢν H 17 ἡ αὐτὴ H: αὕτη P 18 ἀπαραλάκτου P 19 δυνάμει Gö. (τῇ δυνάμει H): δύναμις P 21 ἢ] ἡ P H + ἐν H ὑπάρξασα Gö.: ὑπάρξαι P 22 διδάξοντα Roeper: διδάξαντα P αὐτὸν P 26 πατέρα καὶ ⟨μονάδα⟩? We.

ἀδυνάτως ἔχειν γεννᾶν ἄνευ θηλείας καὶ τούτου σύζυγον προστιθέασι
2 Σιγήν, βυθὸν αὐτὸν ὀνομάσαντες. ἐκ τούτου τινὲς καὶ τῆς συζύγου
προβολὰς γεγονέναι ἕξ, Νοῦν καὶ Ἀλήθειαν, Λόγον καὶ Ζωήν, Ἄνθρω-
πον καὶ Ἐκκλησίαν, καὶ εἶναι ταύτην τὴν ὀγδοάδα πρωτογενέτειραν·
τάς τε ἐντὸς τοῦ ὅρου προβολὰς γεγενημένας πάλιν καλεῖσθαι ἐντὸς 5
πληρώματος, δεύτερα δὲ τὰ ἐκτὸς πληρώματος, καὶ τρίτα τὰ ἐκτὸς
3 τοῦ ὅρου, ὧν ἡ γέννησις τὸ ὑστέρημα ὑπάρχει. τὸ δὲ ἐκ τοῦ ἐν
ὑστερήματι προβληθέντος αἰῶνος γεγονέναι, καὶ τοῦτον εἶναι δημιουρ-
γὸν λέγει, μὴ βουλόμενος αὐτὸν πρῶτον εἶναι θεόν, ἀλλὰ δυσφημῶν
τε αὐτὸν καὶ τὰ ὑπ᾽ αὐτοῦ γεγενημένα· τὸν δὲ Χριστὸν ἐκ τοῦ 10
ἐντὸς πληρώματος κατεληλυθέναι ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ ἀποπλανηθέντος
πνεύματος, ὃ κατοικεῖ ἐν τῷ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπῳ, ὃν σῳζόμενόν
4 φασι τούτου χάριν τοῦ ἐνοικοῦντος. τὴν δὲ σάρκα μὴ σῴζεσθαι
θέλει δερμάτινον χιτῶνα ἀποκαλῶν καὶ ἄνθρωπον φθειρόμενον.
ταῦτα ἐν ἐπιτομῇ ἐξεῖπον, πολλῆς ὕλης κατ᾽ αὐτοὺς τυγχανούσης καὶ 15
διαφόρων γνωμῶν. οὕτως οὖν δοκεῖ καὶ τῇ Οὐαλεντίνου σχολῇ.

1 14. *Βασιλείδης* δὲ καὶ αὐτὸς λέγει εἶναι θεὸν οὐκ ὄντα, πεποιη-
μένον κόσμον ἐξ οὐκ ὄντων οὐκ ὄντα, οὐκ ὂν καταβαλλόμενόν τι
σπέρμα, ὡσεὶ κόκκον σινάπεως ἔχοντα ἐν ἑαυτῷ τὸ πρέμνον, τὰ
φύλλα, τοὺς κλάδους, τὸν καρπόν, ἢ ὡς ᾠὸν ταοῦ ἔχον ἐν ἑαυτῷ 20
τὴν τῶν χρωμάτων ποικίλην πληθύν· καὶ τοῦτο εἶναί φασι τὸ τοῦ
2 κόσμου σπέρμα, ἐξ οὗ τὰ πάντα γέγονεν. ἔχειν γὰρ ἐν ἑαυτῷ τὰ
πάντα οἷον οὐκ ὄντα ὑπὸ τοῦ οὐκ ὄντος θεοῦ γενέσθαι προβεβου-
λευμένα. ἦν οὖν, φασί, ἐν αὐτῷ τῷ σπέρματι υἱότης τριμερής, κατὰ
πάντα τῷ οὐκ ὄντι θεῷ ὁμοούσιος, γεννητὴ ἐξ οὐκ ὄντων. ταύτης 25

2—4 vgl. S. 156, 15—22. Neu Z. **4** πρωτογενέτειρα — **5f** S. 159, 12ff sind ἐντὸς τοῦ ὅρου und ἐντὸς πληρώματος identisch — **12** vgl. S. 163, 11. 12. 22. 23 — **14** δερμάτινον χιτῶνα] Gen. 3, 21, Hilg. S. 469[817]; Bernays, Theophrast über Frömmigkeit S. 143f — **17—24** vgl. S. 196, 19—197, 16. 198, 20—22 — **24**—S. 275, **12** vgl. S. 198, 25—199, 10. 200, 11—13

1 τούτῳ? We., vgl. S. 156, 3. 4 **5** ἐντὸς Scott: ἑνὸς P ⟨τὰ μὲν⟩ ἐντὸς We. **6** πληρώματος[1] ⟨καὶ πρῶτα εἶναι⟩ Cruice τρία τὰ P **7** ἐκ τοῦ Gö.: ἔκτου P **9** βουλόμενος aus βουλόμενον P δύσφημόν P **12** κατομεῖ P (ικ in μ zusammengeflossen?) **17** αὐτὸς] υἱὸς αὐτοῦ Gö. **17f** πεποιηκότα We. **18** οὐκ ὂν Uhlhorn S. 8 (s. S. 197, 8. 15): οὐκ ὢν P καταβαλόμενόν τι Gö., vgl. S. 197, 8 **19** συνάπεως P **20** ἔχοντα P ταὼ? We. **21** φησι Miller **23** οἷον H Gö.: τὸν P ὑπό] + τε H Gö. **24** φησίν Miller αὐτῷ] ἑαυτῶ PH **25** πάντα τῷ H Gö.: πάντων P

τῆς υἱότητος τριχῇ διῃρημένης τὸ μέν τι ἦν λεπτομερές, τὸ δὲ παχυμερές, τὸ δὲ ἀποκαθάρσεως δεόμενον. τὸ μὲν οὖν λεπτομερὲς 3
εὐθέως πρῶτον ἅμα τῷ γενέσθαι τοῦ σπέρ|ματος τὴν πρώτην κατα- f. 129r
βολὴν ὑπὸ τοῦ οὐκ ὄντος διέσφυξε καὶ ἀνῆλθεν ἄνω, καὶ ἐγένετο
5 πρὸς τὸν οὐκ ὄντα· ἐκείνου γὰρ πᾶσα φύσις ὀρέγεται δι᾽ ὑπερβολὴν
κάλλους, ἄλλη δὲ ἄλλως. ἡ δὲ παχυμερεστέρα ἔτι μένουσα ἐν τῷ 4
σπέρματι, μιμητική τις οὖσα, ἀναδραμεῖν μὲν οὐκ ἠδυνήθη — πολὺ
γὰρ ἐνδεεστέρα ἦν τῆς λεπτομεροῦς — ἀνεπτέρωσε δὲ αὐτὴν τῷ
πνεύματι τῷ ἁγίῳ· τοῦτο γὰρ εὐεργετεῖ ἡ υἱότης ἐνδυσαμένη καὶ
10 εὐεργετεῖται. ἡ δὲ τρίτη υἱότης ἀποκαθάρσεως δεῖται· αὕτη μεμένηκεν 5
ἐν τῷ τῆς πανσπερμίας σωρῷ, καὶ αὐτὴ εὐεργετοῦσα καὶ εὐεργετουμένη. εἶναι δέ τι καλούμενον κόσμον, τὸ δὲ ὑπερκόσμια. διαιρεῖται
γὰρ ὑπ᾽ αὐτοῦ ⟨τὰ ὄντα⟩ εἰς δύο τὰς πρώτας διαιρέσεις. τὸ δὲ
τούτων μέσον καλεῖ μεθόριον πνεῦμα ἅγιον, ἔχον τὴν ὀσμὴν τῆς
15 υἱότητος. ἀπὸ τῆς πανσπερμίας τοῦ σωροῦ τοῦ κοσμικοῦ σπέρματος 6
διέσφυξε καὶ ἐγεννήθη ὁ μέγας ἄρχων, ἡ κεφαλὴ τοῦ κόσμου, κάλλει
καὶ μεγέθει ἀνεκλαλήτῳ. οὗτος ὑψώσας ἑαυτὸν ἄχρι τοῦ στερεώματος ᾠήθη μὴ εἶναι ἑαυτοῦ ἐπάνω ἕτερον, καὶ ἐγένετο πάντων τῶν
ὑποκειμένων φωτεινότερος καὶ δυνατώτερος πλὴν τῆς ὑπολελειμμένης
20 υἱότητος, ἣν ἠγνόει οὖσαν αὐτοῦ σοφωτέραν. οὗτος οὖν τραπεὶς ἐπὶ 7
τὴν τοῦ κόσμου δημιουργίαν πρῶτον γεννᾷ υἱὸν αὐτῷ αὐτοῦ κρείττονα, καὶ τοῦτον ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ ἐκάθισε· καὶ ταύτην οὗτοι φάσκουσι
τὴν ὀγδοάδα. αὐτὸς οὖν τὴν οὐράνιον κτίσιν ἅπασαν ἐργάζεται.
ἕτερος δὲ ἄρχων ἀπὸ τῆς πανσπερμίας ἀνέβη, μείζων μὲν πάντων 8
25 τῶν ὑποκειμένων χωρὶς τῆς ἐγκαταλελειμμένης υἱότητος, πολὺ δὲ
ἐλάττων τοῦ προτέρου· ὃν καλοῦσιν ἑβδομάδα. αὐτός ἐστι πάντων
τῶν ὑφ᾽ αὐτὸν ποιητὴς καὶ δημιουργὸς καὶ διοικητής· καὶ οὗτος
ἑαυτῷ ἐποίησεν υἱὸν φρονιμώτερον καὶ σοφώτερον. ταῦτα δὲ πάντα 9
κατὰ προλογισμὸν εἶναι ἐκείνου τοῦ οὐκ ὄντος λέγουσιν, εἶναι δὲ
30 κόσμους καὶ διαστήματα ἄπειρα. τὸν δὲ Ἰησοῦν τὸν ἐκ Μαρίας κεχω-

12—23 vgl. S. 200, 19—201, 19 — **24—28** vgl. S. 202, 6—12 — **30**—S. 276, 6 vgl. S. 205, 12—23. 202, 26—203, 3

1 υἱότητος] + τῆς H διῃρημένης H: διῃρημένου P **3** πρῶτον ἅμα H Gö.: ἅμα πρῶτον P **4 u. 16** διέσφιξε P **6** ἄλλη H Gö.: ἄλλα P **8** αὐτὴν P **9** ἐνδυσαμένη H Gö.: ἐναυξομένη P **10** εὐεργετεῖται H Gö.: εὐεργετοῦσα P **11** αὕτη P **12** δέ τι ὑπ. H ὑπερκόσμια H: ὑπερκόσμιον P **13** + τὰ ὄντα H Gö. **14** καλλιμεθόριον P **20** οὖν Gö., vgl. S. 201, 7: ὁ P, δὲ Cruice **21** αὐτῷ αὐτοῦ P, vgl. S. 201, 10. 11 **23** αὐτὸς] οὗτος Sauppe, doch s. S. 201, 17 ἐπουράνιον H **26** ἐλάττω P αὐτός] οὗτος H Gö. **27** οὗτος] αὐτὸς H Gö. **30** τὸν δὲ] ἐπὶ τὸν δὲ Gö. (aber χωρεῖν heißt hier »fassen«), ἐπὶ δὲ τὸν Cruice

ρηκέναι τὴν εὐαγγελίου δύναμιν, τὴν κατελθοῦσαν καὶ φωτίσασαν τόν τε τῆς ὀγδοάδος υἱὸν καὶ ⟨τὸν⟩ τῆς ἑβδομάδος, ἐπὶ τῷ φωτίσαι
f. 129v καὶ φυλοκρινῆσαι | καὶ καθαρίσαι τὴν καταλελειμμένην υἱότητα εἰς
10 τὸ εὐεργετεῖν τὰς ψυχὰς καὶ εὐεργετεῖσθαι. καὶ αὐτοὺς εἶναι υἱούς φασιν, οἳ τούτου χάριν εἰσὶν ἐν κόσμῳ, ἵνα διδάξαντες τὰς ψυχὰς 5 καθαρίσωσι καὶ ἅμα τῇ υἱότητι ἀνέλθωσι πρὸς τὸν ἄνω πατέρα, οὗ ἡ πρώτη ἐχώρησεν υἱότης· καὶ ἕως τούτου συνεστάναι φάσκουσι τὸν κόσμον, ἕως πᾶσαι αἱ ψυχαὶ ἅμα τῇ υἱότητι χωρήσωσι. ταῦτα δὲ καὶ Βασιλείδης τερατολογῶν οὐκ αἰσχύνεται.

1 15. Ἰουστῖνος δὲ καὶ αὐτὸς ὅμοια τούτοις τολμῶν οὕτως λέγει· 10 τρεῖς εἶναι ἀρχὰς τῶν ὅλων ἀγεννήτους, ἀρρενικὰς δύο, θηλυκὴν μίαν. τῶν δὲ ἀρρενικῶν ἡ μέν τις ἀρχὴ καλεῖται ἀγαθός, αὐτὸ μόνον οὕτω λεγόμενος, προγνώστης τῶν ὅλων· ἡ δὲ ἑτέρα πατὴρ πάντων τῶν γεννητῶν, ἀπρόγνωστος καὶ ἄγνωστος καὶ ἀόρατος. Ἐλωεὶμ
2 δὲ καλεῖται, φησίν. ἡ ⟨δὲ⟩ θήλεια ἀπρόγνωστος, ὀργίλη, δίγνωμος, 15 δισώματος, καθὼς ἐν τοῖς περὶ αὐτοῦ λόγοις λεπτομερῶς διηγησάμεθα· τὰ μὲν ἄνω αὐτῆς μέχρι βουβῶνος εἶναι παρθένον, ἀπὸ δὲ βουβῶνος τὰ κάτω ἔχιδναν. καλεῖται δὲ ἡ τοιαύτη Ἐδὲμ καὶ Ἰσραήλ. ταύτας φάσκει ἀρχὰς εἶναι τῶν ὅλων, ἀφ' ὧν τὰ πάντα ἐγένετο.
3 τὸν Ἐλωεὶμ δὲ ἀπρογνώστως ἐλθεῖν εἰς ἐπιθυμίαν τῆς μιξοπαρθένου, 20 καὶ ἐπιμιγέντα γεννῆσαι ἀγγέλους δώδεκα. τούτων τὰ ὀνόματα * * *· καὶ οἱ μὲν πατρικοὶ ⟨τῷ πατρὶ⟩ συναίρονται, οἱ δὲ μητρικοὶ τῇ μητρί. τούτους εἶναι τοῦ * * * ἀλληγορικῶς εἰρηκότος Μωσέως τὰ ἐν τῷ
4 νόμῳ γεγραμμένα. πεποιῆσθαι δὲ τὰ πάντα ὑπὸ τοῦ Ἐλωεὶμ καὶ τῆς Ἐδέμ. καὶ τὰ μὲν ζῷα ἅμα τοῖς λοιποῖς ἀπὸ τοῦ θηριώδους 25 μέρους, τὸν δὲ ἄνθρωπον ἀπὸ τῶν ἄνωθεν τοῦ βουβῶνος. καὶ τὴν μὲν Ἐδὲμ κατατεθεῖσθαι ἐν αὐτῷ τὴν ψυχήν, ἥτις αὐτῆς δύναμις
5 ἦν, ⟨Ἐλωεὶμ δὲ τὸ πνεῦμα⟩. τοῦτον δὲ φάσκειν μαθόντα ἀνεληλυθέναι πρὸς τὸν ἀγαθὸν καὶ καταλελοιπέναι τὴν Ἐδέμ· ἐφ' ᾧ ὀργισθεῖσαν

7f vgl. S. 205, 20—23 — **10—24** vgl. S. 126, 29—127, 27 — **24—28** vgl. S. 127, 27—128, 3 — **29** S. 129, 5. 21

2 + *τὸν* Gö. **4** *υἱοὺς* Gö. (H): *αἰτίους* P **5** *οἳ τούτου* Gö.: *ὅπου τούτου* P, *ὅσοι τούτου* Cruice **8** *χωρήσωσι* (nicht *χρήσωσι*) P **11** *θηλυκὴν* Gö. (H): *θῆλυν* P **13** *τοῦτο*? Holl *λεγόμενος* H: *λεγόμενον* P **15** + *δὲ* H Gö. **17** *μὲν* ⟨*γὰρ*⟩ We. **18** *τὰ κάτω* H Gö.: *καὶ κάτω* P *ἔχιδνα* P **19** *τὰ ὄντα* H **21** Lücke zu ergänzen aus S. 127, 11f **22** + *τῷ πατρὶ* H *συναίρονται*] *συναιροῦνται* PH **23** + *παραδείσου ξύλα* Gö. (s. H) **25** *τὰ θηρία καὶ τὰ λοιπὰ ζῷα* H **26** *τὴν* Roeper: *ἡ* P **27** *κατατέθειται* Sauppe **28** ⟨ ⟩ H Roeper *παθόντα* We. **29** *καταλελυπέναι* P

ταύτην πᾶσαν τὴν ἐπιβουλὴν ποιεῖσθαι κατὰ τοῦ πνεύματος τοῦ Ἐλωείμ, ὅπερ κατέθετο ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. καὶ τούτου χάριν ἀπεσταλκέναι τὸν πατέρα τὸν Βαροὺχ διατασσόμενον τοῖς προφήταις, ἵνα ῥυσθῇ τὸ πνεῦμα τοῦ Ἐλωείμ, καὶ πάντας ὑποσεσύρθαι ὑπὸ τῆς
5 Ἐδέμ. | ἀλλὰ καὶ τὸν Ἡρακλέα φάσκει προφήτην γεγονέναι, ἡττῆσθαι 6 f. 130r δὲ αὐτὸν ὑπὸ τῆς Ὀμφάλης, τουτέστιν ὑπὸ τῆς Βάβελ, ἣν Ἀφροδίτην ὀνομάζουσιν. ὕστερον δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώδου γεγονέναι τὸν [δὲ] Ἰησοῦν υἱὸν Μαρίας καὶ Ἰωσήφ, ᾧ τὸν Βαροὺχ φάσκει λελαληκέναι· καὶ τούτῳ δὲ ἐπιβεβουλευκέναι τὴν Ἐδέμ. μὴ δεδυνῆσθαι 7
10 δὲ αὐτὸν ἀπατῆσαι, καὶ τούτου χάριν πεποιηκέναι σταυρωθῆναι· οὗ τὸ πνεῦμα ἀνεληλυθέναι πρὸς τὸν ἀγαθὸν λέγει. καὶ πάντων δὲ τῶν οὕτως τοῖς μωροῖς καὶ ἀδρανέσι λόγοις πειθομένων ⟨τὸ μὲν πνεῦμα⟩ σωθήσεσθαι, τὸ δὲ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν τῆς Ἐδὲμ καταλείπεσθαι, ἣν καὶ γῆν Ἰουστῖνος ὁ ἄφρων καλεῖ.

15 16. Οἱ δὲ Δοκηταὶ τοιαῦτα λέγουσιν· εἶναι τὸν πρῶτον θεὸν ὡς 1 σπέρμα συκῆς, ἐκ δὲ τούτου ἐληλυθέναι τρεῖς αἰῶνας, ὡς τὸ πρέμνον καὶ τὰ φύλλα καὶ τὸν καρπόν· τούτους δὲ προβεβληκέναι λ̅ αἰῶνας, ἕκαστον ⟨ι̅⟩· ἡνῶσθαι δὲ αὐτοὺς κατὰ δέκα πάντας, μόνον δὲ διαθέσεσι διαφέρειν τινὰς τινῶν πρώτους..... προβεβλῆσθαι δὲ ἀπειράκις
20 ἀπείρους αἰῶνας, καὶ εἶναι τοὺς πάντας ἀρρενοθήλεας. τούτους δὲ 2 βουλευσαμένους ὁμοῦ συνελθόντας ἐκ τοῦ μέσου αἰῶνος γεννῆσαι ἐκ παρθένου Μαρίας σωτῆρα τῶν πάντων, κατὰ πάντα ὅμοιον τῷ πρώτῳ σώματι ἐν σπέρματι συκίνῳ, ἐν τούτῳ δὲ ἥττονα, τῷ γεννητὸν εἶναι· τὸ γὰρ σπέρμα, ὅθεν ἡ συκῆ, ἀγέννητον. ἦν οὖν τὸ μέγα 3
25 τῶν αἰώνων φῶς ὅλον, οὐδεμίαν ἐπιδεχόμενον κόσμησιν, ἔχον ἐν ἑαυτῷ πάντων τῶν ζῴων ἰδέας· τοῦτο ἐπιφοιτῆσαν εἰς τὸ ὑποκείμενον χάος παρεσχηκέναι αἰτίαν τοῖς γεγονόσι καὶ οὖσι, καταβάν τε ἄνωθεν ἰδεῶν αἰωνίων ἀπεμάξατο κάτω ⟨εἰς⟩ τὸ χάος τὰς μορφάς.

2—5 vgl. S. 130, 3—5. 28. 131, 3. 23 — 5—7 vgl. S. 131, 5—13 — 7—11 vgl. S. 131, 17—132, 3 — 15—24 vgl. S. 226, 7—228, 2 — 24—S. 278, 9 vgl. S. 228, 7—28

1 τὴν > Miller 4 ὑπὸ H Gö.: ἀπὸ P 6 ὀμφαλῆς P 8 δὲ > Miller 12f ⟨ ⟩ Gö. 15 δοκῖται P 18 + ι̅ Gö., vgl. S. 227, 7 θέσεσι Gö. (H) 19 unbeschriebenes Spatium von 5 Lettern P: πρώτους ⟨δευτέρους, τρίτους⟩ We., vgl. S. 227, 9, πρωτεύοντας Miller 21 εἰς τὸν μέσον αἰῶνα Gö. (εἰς ἕνα ὁμοῦ γενόμενοι αἰῶνα τὸν μέσον αὐτῶν) H 22f πρώτῳ θεῷ τῷ οἱονεὶ σπέρματι Gö., vgl. S. 227, 27f 23 σπέρματι] πάρματι P συκίνῳ H: ἐκείνω P ἥττονα τῷ Miller: ἧττον διὰ τὸ P γεννητὸν H: ἀγέννητον P 28 ἰδέων P ἀπεμάξαντο P + εἰς Gö. τὸ χάος übergeschrieben P

4 ὁ γὰρ τρίτος αἰών, ὁ ἑαυτὸν τριπλασιάσας, ὁρῶν τοὺς χαρακτῆρας αὐτοῦ πάντας κατασπωμένους εἰς τὸ κάτω σκότος, οὐκ ἀγνοῶν τήν τε τοῦ σκότους δεινότητα καὶ τὴν τοῦ φωτὸς ἀφελότητα, ἐποίησεν οὐρανὸν καὶ μέσον πήξας διεχώρισεν ἀνὰ μέσον τοῦ σκότους καὶ
5 ἀνὰ μέσον τοῦ φωτός. πασῶν οὖν τῶν ἰδεῶν τοῦ τρίτου αἰῶνος 5
f. 130v * * * καὶ αὐτοῦ τὸ ἐκτύπωμα κρατεῖσθαί | φησιν ὑπὸ τοῦ σκότους, πῦρ † ὢν αὖθις ζῶν ὑπὸ τοῦ φωτὸς γενόμενον ὑπῆρξεν. ἐξ ἧς φάσκουσι τὸν μέγαν ἄρχοντα γεγονέναι. περὶ οὗ Μωϋσῆς ὁμιλεῖ, λέγων εἶναι τοῦτον θεὸν πύρινον καὶ δημιουργόν. ὃς καὶ τὰς ἰδέας πάντων
6 μεταβάλλει ἀεὶ εἰς σῶμα. † ταύτας τὰς ψυχάς. οὗ χάριν φάσκουσι 10 τὸν σωτῆρα παραγενηθῆναι, ἐπιδεικνύντα τὴν ὁδόν, δι᾽ ἧς φεύξονται αἱ κρατούμεναι ψυχαί. ἐνδεδύσθαι δὲ τὸν Ἰησοῦν τὴν δύναμιν ἐκείνην τὴν μονογενῆ· διὸ μὴ δύνασθαι θεαθῆναι ὑπό τινος διὰ τὸ μεταβαλλόμενον μέγεθος τῆς δόξης. πάντα δὲ συμβεβηκέναι αὐτῷ φασι, καθὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις γέγραπται. 15

1 17. Οἱ δὲ κατὰ Μονόϊμον τὸν Ἄραβά φασιν εἶναι τὴν τοῦ παντὸς ἀρχὴν πρῶτον ἄνθρωπον καὶ υἱὸν ἀνθρώπου, καὶ τὰ γενόμενα, καθὼς Μωσῆς λέγει, μὴ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνθρώπου γεγονέναι, ἀλλὰ
2 ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, οὐχ ὅλου, ἀλλ᾽ ἐκ μέρους αὐτοῦ. εἶναι δὲ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἰῶτα, ὅ ἐστι δεκάς, κύριος ἀριθμός, ἐν 20 ᾧ ἐστιν ἡ τοῦ παντὸς ἀριθμοῦ ὑπόστασις, δι᾽ οὗ πᾶς ἀριθμὸς συνέστηκεν καὶ ἡ τοῦ παντὸς γένεσις, πῦρ, ἀήρ, ὕδωρ, γῆ. † τούτου δὲ ὄντος ῑ ἓν καὶ κεραία μία, τέλειον ἐκ τελείου, ῥυεῖσα κεραία ἄνωθεν,

1 vgl. S. 227, 14. 228, 14 — 9f vgl. S. 229, 14. 22f — 10—14 vgl. S. 229, 22 230, 11ff — 14f vgl. S. 230, 14f — 16—S. 279, 2 vgl. S. 232, 3—10. 20ff 233, 16—19. Eine kurze Notiz über Monoimos hat Theodoret I 18 aus unserem Hippolyt-Capitel

5 ἰδέων P 6 Lücke Gö., auszufüllen nach S. 228, 16, etwa *κατειλημμένων ἐν τούτῳ τῷ κατωτάτω σκότει* 7 *πῦρ ζῶν ἀπὸ φωτὸς γενόμενον* H *πῦρ ζῶν ἀπὸ τοῦ φωτὸς γ., οὗ καὶ σφραγὶς* (aus hierhin umgestelltem *ὢν αὖθις*) *ὑπῆρξεν* Roeper, *ὃ πῦρ ὂν αὐτοῖς ζῶν* (oder *ὃ πῦρ ζῶν*) *ἀπὸ τοῦ φωτὸς γενόμενον ὑπῆρξεν* Gö. *ἐξ οὗ* oder *ὅθεν* (H) Gö., *ἑξῆς*? Miller 8 *ὁμολογεῖ*? We. 9 *πάντων ⟨αἰώνων⟩* Cruice 10 *σώματα* Miller, *σώματα, τουτέστι τὰς ψυχάς* oder *σώματα, ⟨εἶναι δὲ⟩ ταύτας τ. ψ.* Roeper: *ταύτας τὰς ψυχὰς* wurde meist zum folgenden Satze gezogen *οὗ*] *οὐ* P *φάσκουσι* Miller: *ἀσκοῦσι* P 11 *παραγενηθῆναι* P 13f *μεταβαλλόμενον* We.: *μεταλλόμενον* P, *μεθαλλόμενον* Miller 16 Titel *νόϊμος ὁ ἄραψ* rot P *νόϊμον* P 18 *Μωυσῆς* Miller Gö. 21 nach *ἐστιν* Spatium von 4 Buchst., aber unbeschrieben P 23 *ὄντος*] *εἰκὼν*? We. 23 ῑ — S. 279, 2 *ἀνθρώπου* Parenthese nach Roeper,

πάντα ἔχουσα [ὅσα καὶ] αὐτή, ὅσα καὶ ὁ ἄνθρωπος ἔχει, ὁ πατὴρ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. γεγονέναι οὖν φησι τὸν κόσμον Μωϋσῆς ἐν 3 ἓξ ἡμέραις, τουτέστιν ἐν ἓξ δυνάμεσιν, ἐξ ὧν ὁ κόσμος ἀπὸ τῆς κεραίας γέγονε τῆς μιᾶς. οἵ τε γὰρ κύβοι καὶ τὰ ὀκτάεδρα καὶ αἱ πυ-
5 ραμίδες καὶ πάντα τὰ τούτοις παραπλήσια σχήματα [ἴσα ἦν], ἐξ ὧν συνέστηκε πῦρ, ἀήρ, ὕδωρ, γῆ, ἀπὸ τῶν ἀριθμῶν γεγόνασι τῶν κατειλημμένων ἐν ἐκείνῃ τῇ ἁπλῇ τοῦ ἰῶτα κεραίᾳ, ἥτις ἐστὶν υἱὸς ἀνθρώπου. ὅταν οὖν, φησί, ῥάβδον λέγῃ Μωϋσῆς στρεφομένην εἰς 4 Αἴγυπτον, τὰ πάθη καταλέγει, τὸν κόσμον τοῦ ἰῶτα ἀλληγορουμένως,
10 οὐδὲ πλείονα τῶν δέκα παθῶν ἐσχημάτισεν. εἰ δέ, φησί, θέλεις ἐπι- 5 γνῶναι τὸ πᾶν, ἐν σεαυτῷ ζήτησον τίς ὁ λέγων· | ἡ ψυχή μου, f. 131r ἡ σάρξ μου, ὁ νοῦς μου, καὶ ἓν ἕκαστον κατιδιοποιούμενος ὡς ἕτερος αὐτῷ· τοῦτον νόει τέλειον ἐκ τελείου, πάντα ἴδια ἡγούμενον οὐκ ὄντα τὰ καλούμενα καὶ τὰ πάντα ὄντα. ταῦτα μὲν οὖν καὶ
15 Μονοΐμῳ δοκεῖ.

18. Τατιανὸς δὲ παραπλησίως τῷ Οὐαλεντίνῳ καὶ τοῖς ἑτέροις φησὶν αἰῶνας εἶναί τινας ἀοράτους, ἐξ ὧν ὑπό τινος κάτω τὸν κόσμον δεδημιουργῆσθαι καὶ τὰ ὄντα. κυνικωτέρῳ δὲ βίῳ ἀσκεῖται καὶ σχεδὸν οὐδὲν Μαρκίωνος ἀπεμφαίνει πρός τε τὰς δυσφημίας καὶ
20 τὰς περὶ γάμων νομοθεσίας.

19. Μαρκίων δὲ ὁ Ποντικὸς καὶ Κέρδων ὁ τούτου διδάσκαλος 1 καὶ αὐτοὶ ὁρίζουσιν εἶναι τρεῖς τὰς τοῦ παντὸς ἀρχάς, ἀγαθόν, δίκαιον,

2—10 vgl. S. 233, 20—234, 3 — **10—14** vgl. S. 235, 14—17, einiges neu aus der Vorlage genommen — **16—20** vgl. S. 236, 6—11. — Z. 18 f neu — **21**—S. **280, 16** sind nicht die früheren Capitel VII 29. 37 benutzt, sondern eine andere Vorlage. Bousset, Hauptprobleme S. 110 nimmt Verwechslung mit Prepon (VII 31) an, doch s. Dionysios von Rom bei Athan. De decr. Nic. Syn. 26 und Tert. Adv. Marcionem I 15 S. 316, 6 Kr. — **22**—S. **280, 2** vgl. S. 216, 19 und Theodoret I 24 S. 373 BC (Migne)

1 ὅσα καὶ > Gö. αὐτή P: ἐν ἑαυτῇ Gö. nach H **5** ἴσα ἦν P: > H Miller, ἰσεπιφανῆ Roeper **7** ἁπλῇ H: διπλῇ P **8** λέγει P **8 f** εἰς τὰ πάθη τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον H, εἰς τὰ κατὰ τὴν Αἴγ. πάθη Roeper, εἰς τὰ κατ' Αἴγυπτον πάθη Scott **9** τὰ πάθη κ. τοῦ κόσμου τῷ ἰῶτα ἀλλ. Miller λέγει τὸν κόσμον τοῦ ἰῶτα ἀλληγορουμένως Scott **9 f** ἀλληγορούμενον ὡς οὐδὲ Gö. **10** πλείονα τῶν δέκα Bernays (vgl. H): πλειόνων δὲ P **13** αὐτῶ P **16** Titel τατιανός rot P **17** ἀοράτους Iren.: παρὰ τοὺς H, ποτὲ τοὺς P ἐξ ὧν Gö.: ἐκ τῶν P ⟨τῶν⟩ κάτω Sauppe **18** ἀσκεῖται καὶ Gö.: ἀσκεῖσθαι P **19** τὰς] τῆς P **21** statt Titel Lücke von 9 Buchst. P **22** τοῦ] τοὺς P

ὕλην· τινὲς δὲ τούτων μαθηταὶ προστιθέασι ⟨τετάρτην⟩ λέγοντες
2 ἀγαθόν, δίκαιον, πονηρόν, ὕλην. οἱ δὲ πάντες τὸν μὲν ἀγαθὸν
οὐδὲν ὅλως πεποιηκέναι, τὸν δὲ δίκαιον οἱ μὲν τὸν πονηρόν, οἱ δὲ
μόνον δίκαιον ὀνομάζουσι, πεποιηκέναι δὲ τὰ πάντα φάσκουσιν ἐκ
τῆς ὑποκειμένης ὕλης· πεποιηκέναι γὰρ οὐ καλῶς, ἀλλ' ἀλόγως· 5
3 ἀνάγκη γὰρ τὰ γενόμενα ὅμοια εἶναι τῷ πεποιηκότι. διὸ καὶ ταῖς
παραβολαῖς ταῖς εὐαγγελικαῖς οὕτως χρῶνται λέγοντες· οὐ δύναται
δένδρον καλὸν καρποὺς πονηροὺς ποιεῖν καὶ τὰ ἑξῆς, εἰς τοῦτο
φάσκων εἰρῆσθαι τὰ ὑπ' αὐτοῦ κακῶς νομιζόμενα. τὸν δὲ Χριστὸν
υἱὸν εἶναι τοῦ ἀγαθοῦ καὶ ὑπ' αὐτοῦ πεπέμφθαι ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν 10
ψυχῶν, ὃν ἔσω ἄνθρωπον καλεῖ, ὡς ἄνθρωπον φανέντα λέγων οὐκ
ὄντα ἄνθρωπον, καὶ ὡς ἔνσαρκον οὐκ ἔνσαρκον, δοκήσει πεφηνότα,
4 οὔτε γένεσιν ὑπομείναντα οὔτε πάθος, ἀλλὰ τῷ δοκεῖν. σάρκα δὲ
οὐ θέλει ἀνίστασθαι, γάμον δὲ φθορὰν εἶναι λέγων κυνικωτέρῳ βίῳ
προσάγει τοὺς μαθητάς. ἐν τούτοις νομίζων λυπεῖν τὸν δημιουργόν, 15
εἰ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων ἢ ὡρισμένων ἀπέχοιτο.

1 20. Ἀπελλῆς δὲ ὁ τούτου μαθητὴς ἀπαρεσθεὶς τοῖς ὑπὸ τοῦ
διδασκάλου εἰρημένοις, καθὰ προείπομεν, ἄλλῳ λόγῳ ὑπέθετο τέσσαρας
f. 131v εἶναι θεούς, | ὧν ἕνα φάσκει ⟨ἀγαθόν⟩, ὃν οὔτε οἱ προφῆται ἔγνω-
σαν, οὗ εἶναι υἱὸν τὸν Χριστόν· ἕτερον δὲ τὸν δημιουργὸν τοῦ παντός, 20
ὃν οὐ θεὸν εἶναι θέλει, ἕτερον δὲ πύρινον τὸν φανέντα, ἕτερον δὲ
πονηρόν· οὓς ἀγγέλους καλεῖ, προσθεὶς δὲ τὸν Χριστὸν καὶ πέμπτον
2 ἐρεῖ. προσέχει δὲ βίβλῳ, ἣν Φανερώσεις καλεῖ Φιλουμένης τινός, ἣν
προφῆτιν νομίζει. τὴν δὲ σάρκα τὸν Χριστὸν οὐκ ἐκ τῆς παρθένου
λέγει προσειληφέναι, ἀλλ' ἐκ τῆς παρακειμένης τοῦ κόσμου οὐσίας. 25

7 Matth. 7, 18, vgl. Tert. Adv. haer. 6 S. 223, 5 Kr.; Orig. De princ. II, 5, 4 S. 137, 9 ff K. (Epiph. XLIV 1 S. 399, 21—24 Dind.) — **12 f** Tert. 6 S. 222, 22—25; Theodoret I 24; Epiph. XLII 3 S. 305, 27 f Dind., 4 S. 307, 6 — **17—S. 281, 3** vgl. S. 224, 1—225, 2 — **17—25** benutzt Theodoret I 25 *Ἀπελλῆς μὲν γὰρ τοῖς τοῦ Μαρκίωνος ἀγεννήτοις καὶ ἕτερον προστέθεικε πύρινον. οὗτος καὶ ἕτερον βιβλίον συνθεὶς Φιλουμένης προφητείαν ὠνόμασε. καὶ τῷ Χριστῷ δὲ προστέθεικε σῶμα οὐκ ἀνθρώπειον, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ κόσμου οὐσίας*

1 + *τετάρτην* (geschrieben δ̄) Sauppe **2** *πάντα* P **3** *ὅλως* Gö.: *ἄλλως* P ⟨*καὶ*⟩ *τὸν*² Sauppe **4** *μόνον* ⟨*τὸν*⟩ Sauppe **7** *ἀνάγκη*? Holl **9** *νενοημένα*? Holl **11** ⟨*τὸν*⟩ *ἔσω*? Gö. **13** *ἀλλὰ*] *ἀλλ' ἢ* Sauppe **15** *προσάγων* P **17** Titel *ἀπελλῆς ὁ τατιανοῦ μαθητής* rot P **19** *φάσκει* Gö.: *φάσκων* P + *ἀγαθόν* H Gö. *οὔτε* ⟨*Μωσῆς οὔτε*⟩ *οἱ προφῆται* We. **21** *τὸν* ⟨*Μωσεῖ*⟩ We. (s. H) **23** *προσέχει* H Gö.: *προσέχειν* P *ἣν*² Miller: *ἢ* P **24** *προφήτην* P

οὗτος κατὰ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν συντάγματα ἐποίησε, καταλύειν αὐτοὺς ἐπιχειρῶν ὡς ψευδῆ λελαληκότας καὶ θεὸν μὴ ἐγνωκότας· σάρκας τε ἀπόλλυσθαι ὁμοίως Μαρκίωνι λέγει.

21. Κήρινθος δέ, ὁ ἐν τῇ Αἰγύπτῳ ἀσκηθεὶς αὐτὸς οὐχ ὑπὸ 1
5 τοῦ πρώτου θεοῦ τὸν κόσμον γεγονέναι ἠθέλησεν, ἀλλ' ὑπὸ δυνάμεώς τινος ἀγγελικῆς, πολὺ κεχωρισμένης καὶ διεστώσης τῆς ὑπὲρ τὰ ὅλα αὐθεντίας καὶ ἀγνοούσης τὸν ὑπὲρ πάντα θεόν. τὸν δὲ 2 Ἰησοῦν λέγει μὴ ἐκ παρθένου γεγεννῆσθαι, γεγονέναι δὲ αὐτὸν ἐξ Ἰωσὴφ καὶ Μαρίας υἱὸν ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἀνθρώποις, καὶ διενηνο-
10 χέναι ἐν δικαιοσύνῃ καὶ σωφροσύνῃ καὶ συνέσει ὑπὲρ πάντας τοὺς λοιπούς. καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα κατεληλυθέναι εἰς αὐτὸν ἐκ τῆς 3 ὑπὲρ τὰ ὅλα αὐθεντίας τὸν Χριστὸν ἐν εἴδει περιστερᾶς, καὶ τότε κηρῦξαι τὸν ἄγνωστον πατέρα καὶ δυνάμεις ἐπιτελέσαι. πρὸς δὲ τῷ τέλει τοῦ πάθους ἀποπτῆναι τὸν Χριστὸν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ· πεπον-
15 θέναι τὸν Ἰησοῦν, τὸν δὲ Χριστὸν ἀπαθῆ μεμενηκέναι, πνεῦμα κυρίου ὑπάρχοντα.

22. Ἐβιωναῖοι δὲ τὸν μὲν κόσμον ὑπὸ τοῦ ὄντως θεοῦ γεγονέναι λέγουσι, τὸν δὲ Χριστὸν ὁμοίως Κηρίνθῳ. ζῶσι δὲ πάντα κατὰ νόμον Μωϋσοῦ, οὕτω φάσκοντες δικαιοῦσθαι.

1 f vgl. Matth. 5, 17. Dieser Zug fehlt in H — denn S. 224, 5 f weicht ab —, doch s. Tert. Adv. haer. 6 Ende und Rhodon bei Eus. V 13 — **4—16** vgl. S. 220, 12—221, 7 benutzt von Theodoret I 3: *ἐδίδαξε δὲ οὗτος ἕνα μὲν εἶναι τὸν τῶν ὅλων θεόν, οὐκ αὐτὸν δὲ εἶναι τοῦ κόσμου δημιουργόν, ἀλλὰ δυνάμεις τινὰς κεχωρισμένας καὶ παντελῶς αὐτὸν ἀγνοούσας. τὸν Ἰησοῦν δὲ τοῖς Ἑβραίοις* (*Ἐβιωναίοις* ist vermutet worden) *παραπλησίως ἔφησε κατὰ φύσιν ἐξ ἀνδρὸς γεγεννῆσθαι καὶ γυναικός, τοῦ Ἰωσὴφ καὶ τῆς Μαρίας, σωφροσύνῃ δὲ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ τοῖς ἄλλοις ἀγαθοῖς διαπρέψαι. τὸν δὲ Χριστὸν ἐν εἴδει περιστερᾶς ἄνωθεν εἰς αὐτὸν κατελθεῖν καὶ τηνικαῦτα τὸν ἀγνοούμενον κηρῦξαι θεὸν καὶ τὰς ἀναγράπτους ἐπιτελέσαι θαυματουργίας. κατὰ δὲ τὸν τοῦ πάθους καιρὸν ἀποστῆναι μὲν τὸν Χριστόν, τὸ δὲ πάθος ὑπομεῖναι τὸν Ἰησοῦν* — **17—19** vgl. S. 221, 8—11, benutzt von Theodoret II 1

1 *οὗτος* We.: *οὕτως* P **3** *σάρκα*? Gö. *ἀπόλυσθαι* P **4** statt Titel Lücke von 11 Buchst. P **7** *αὐθεντίας*] *ἐξουσίας* H **8** *γεγενῆσθαι* P H **9** *ὁμοίως* H Gö.: *ὅμοιον* P **12** *τότε* P H (Theodoret): *τοῦτον* Sauppe **13** *καὶ* P H: *καὶ τὰς* Sauppe **14** *ἀποστῆναι* H Theodoret(?) *Ἰησοῦ* Iren. Scott: *υἱοῦ* P, *χριστοῦ* H **14 f** ⟨*καὶ*⟩ *πεπονθέναι* H Dräseke, Z. für wiss. Theol. XLV 271 **15** *πνευματικὸν* Iren., *πατρικὸν* H **17** statt Titel Lücke P *ευιαιωναῖοι* P *ὄντως* H Gö.: *ὄντος* P **19** *μωυσῆ* P

1 23. Θεόδοτος δὲ ὁ Βυζάντιος εἰσηγήσατο αἵρεσιν τοιάνδε, φάσκων τὰ μὲν ὅλα ὑπὸ τοῦ ὄντως θεοῦ γεγονέναι, τὸν δὲ Χριστὸν ὁμοίως τοῖς προειρημένοις γνωστικοῖς φάσκει τοιούτῳ τινὶ τρόπῳ πεφηνέναι· εἶναι δὲ τὸν Χριστὸν κ(οιν)ὸν ἄνθρωπον πᾶσιν, ἐν δὲ τούτῳ δια-
f. 132r φέρειν, ὅτι κατὰ βουλὴν θεοῦ | γεγένηται ἐκ παρθένου ἐπισκιάσαντος 5
2 τοῦ ἁγίου πνεύματος, οὐκ ἐν τῇ παρθένῳ σαρκωθέντα· ὕστερον δὲ ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος κατεληλυθέναι τὸν Χριστὸν ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν ἐν εἴδει περιστερᾶς, ὅθεν φασὶ μὴ πρότερον τὰς δυνάμεις αὐτῷ ἐνεργηθῆναι. θεὸν δὲ οὐκ εἶναι τὸν Χριστὸν θέλει. καὶ τοιαῦτα Θεόδοτος.| 10

24. Ἕτεροι δὲ καὶ ἐξ αὐτῶν πάντα τοῖς προειρημένοις ⟨ὁμοίως⟩ λέγουσι, ἓν μόνον ἐνδιαλλάξαντες ἐν τῷ τὸν Μελχισεδὲκ ὡς δύναμίν τινα ὑπειληφέναι, φάσκοντες αὐτὸν ὑπὲρ πᾶσαν δύναμιν ὑπάρχειν· οὗ κατ' εἰκόνα [δὲ] εἶναι τὸν Χριστὸν θέλουσιν.

25. Οἱ δὲ Φρύγες ἐκ Μοντανοῦ τινος καὶ Πρισκίλλης καὶ Μαξι- 15 μίλλης τὰς ἀρχὰς τῆς αἱρέσεως λαβόντες, προφήτιδας τὰ γύναια νομίζοντες καὶ προφήτην τὸν Μοντανόν, τὰ δὲ περὶ τῆς τοῦ παντὸς ἀρχῆς καὶ δημιουργίας ὀρθῶς [λέγειν] νομίζουσι, καὶ τὰ περὶ τὸν Χριστὸν οὐκ ἀλλοτρίως προειλήφασιν, ἐν δὲ τοῖς προειρημένοις σφάλλονται· ὧν τοῖς λόγοις ὑπὲρ τὰ εὐαγγέλια προσέχοντες πλα- 20 νῶνται, νηστείας καινὰς καὶ παραδόξους ὁρίζοντες.

26. Ἕτεροι δὲ αὐτῶν τῇ τῶν Νοητιανῶν αἱρέσει προσκείμενοι τὰ μὲν περὶ τὰ γύναια καὶ Μοντανὸν ὁμοίως δοκοῦσι, τὰ δὲ περὶ ⟨τὸν⟩ τῶν ὅλων πατέρα δυσφημοῦσιν, αὐτὸν εἶναι υἱὸν καὶ πατέρα λέγοντες, ὁρατὸν καὶ ἀόρατον, γεννητὸν καὶ ἀγέννητον, θνητὸν καὶ 25 ἀθάνατον· οὗτοι τὰς ἀφορμὰς ἀπὸ Νοητοῦ τινος λαβόντες.

1—10 vgl. S. 222, 1—13 — **11—14** vgl. S. 222, 14—17 — **15—26** vgl. S. 238, 4—25

1 statt Titel Lücke von 9 Buchst. P εἰσηγήσατο Miller: ἐξηγήσατο P, εἰσήγαγεν H **2** ὄντως Gö., vgl. S. 281, 17: ὄντος P **4** δὲ[1]] δὴ? We. κοινὸν] vgl. βιώσαντα δὲ κοινῶς πᾶσιν ἀνθρώποις H ἀνθρώποις? Gö. (vgl. H) **11** statt Titel Lücke von 11 Buchst. P ἐξ αὐτῶν P: ὡσαύτως Sauppe πάντα] ταὐτὰ Volkmar, Hippolytus S. 32 + ὁμοίως We. (vor τοῖς ∾ Cruice) vgl. H **13** τινα ⟨μεγίστην⟩? Gö. (H) **14** οὗ H: οὐ P δὲ > Scott (H) **15** statt Titel Lücke P Μοντᾶνον P δὲ] τε Gö. **18** λέγειν > We. νομίζονται Miller **19** προειλήφασιν We.: προσειλήφασιν P ἐν] σὺν Sauppe **21** καινὰς Volkmar, Hippolytus, Zürich 1855 S. 43[4]: κενὰς P παραδόξους Gö.: παραδόσεις P **22** statt Titel Lücke von 8 Buchst. P **23** Μοντᾶνον P **24** + τὸν Volkmar S. 45[1] Sauppe ⟨τὸν⟩ αὐτὸν Volkmar **26** οὗτοι] τούτων We. ⟨εἰσὶν⟩ λαβόντες Volkmar S. 53

27. Ὁμοίως δὲ καὶ Νοητός, τῷ μὲν γένει ὢν Σμυρναῖος, ἀνὴρ 1
ἀκριτόμυθος καὶ ποικίλος, εἰσηγήσατο τοιάνδε αἵρεσιν, ἐξ Ἐπιγόνου
τινὸς εἰς Κλεομένην χωρήσασαν καὶ οὕτως ἕως νῦν ἐπὶ τοὺς δια-
δόχους διαμείνασαν, λέγων ἕνα τὸν πατέρα καὶ θεὸν τῶν ὅλων·
5 τοῦτον πάντα πεποιηκότα ἀφανῆ μὲν τοῖς οὖσι γεγονέναι ὅτε ἠβού-
λετο, φανῆναι δὲ τότε ὅτε ἠθέλησε· καὶ τοῦτον εἶναι ἀόρατον, ὅταν 2
μὴ ὁρᾶται, ὁρατὸν δέ, ὅταν ὁρᾶται· ἀγέννητον δέ, ὅταν μὴ γεννᾶται,
γεννητὸν δέ, ὅταν γεννᾶται ἐκ παρθένου· | ἀπαθῆ καὶ ἀθάνατον, f. 132v
ὅταν μὴ πάσχῃ μήτε θνήσκῃ· ἐπὰν δὲ πάθει προσέλθῃ, πάσχειν καὶ
10 θνήσκειν. τοῦτον τὸν πατέρα αὐτὸν υἱὸν νομίζουσι κατὰ καιροὺς
καλούμενον πρὸς τὰ συμβαίνοντα.

Τούτων τὴν αἵρεσιν ἐκράτυνε Κάλλιστος, οὗ τὸν βίον ἐκτεθεί- 3
μεθα ἀσφαλῶς, ὃς καὶ αὐτὸς αἵρεσιν ἀπεγέννησεν· ἐξ ὧν ἀφορμὰς
λαβὼν καὶ αὐτὸς ὁμολογῶν ἕνα εἶναι τὸν πατέρα καὶ θεὸν τοῦτον
15 δημιουργὸν τοῦ παντός, τοῦτον δὲ εἶναι υἱὸν ὀνόματι μὲν λεγόμενον
καὶ ὀνομαζόμενον, οὐσίᾳ δὲ ⟨ἓν⟩ εἶναι ⟨πνεῦμα⟩· πνεῦμα γάρ, φησίν,
ὁ θεὸς οὐχ ἕτερόν ἐστι παρὰ τὸν λόγον ἢ ὁ λόγος παρὰ τὸν θεόν.
ἓν οὖν τοῦτο πρόσωπον, ὀνόματι μὲν μεριζόμενον, οὐσίᾳ δὲ οὔ. 4
τοῦτον τὸν λόγον ἕνα εἶναι θεὸν ὀνομάζει καὶ σεσαρκῶσθαι λέγει.
20 καὶ τὸν μὲν κατὰ σάρκα ὁρώμενον καὶ κρατούμενον υἱὸν εἶναι θέλει,

1—4 vgl. S. 240, 16—20. 26 — **1—13** Theodoret III 3 *ὁ δὲ Νοητὸς Σμυρναῖος μὲν ἦν τὸ γένος, ἀνενεώσατο δὲ τὴν αἵρεσιν, ἣν Ἐπίγονος μέν τις οὕτω καλούμενος ἀπεκύησε πρῶτος, Κλεομένης δὲ παραλαβὼν ἐβεβαίωσε* (das Mißverständnis, durch das Th. die Schüler des Noetos zu Vorgängern macht, erklärt sich nur aus unserer Stelle, nicht aus H) . . . . *ἕνα φασὶν εἶναι θεὸν καὶ πατέρα τῶν ὅλων δημιουργόν· ἀφανῆ μὲν ὅταν ἐθέλῃ, φαινόμενον δὲ ἡνίκα ἂν βούληται· καὶ τὸν αὐτὸν ἀόρατον εἶναι καὶ ὁρώμενον καὶ γεννητὸν καὶ ἀγέννητον, ἀγέννητον μὲν ἐξ ἀρχῆς, γεννητὸν δὲ ὅτε ἐκ παρθένου γεννηθῆναι ἠθέλησε ἀπαθῆ καὶ ἀθάνατον καὶ πάλιν αὖ παθητὸν καὶ θνητόν. ἀπαθὴς γὰρ ὤν, φησί, τὸ τοῦ σταυροῦ πάθος ἐθελήσας ὑπέμεινε. τοῦτον καὶ υἱὸν ὀνομάζουσι καὶ πατέρα, πρὸς τὰς χρείας τοῦτο κἀκεῖνο καλούμενον* . . . . *ταύτης* (d. h. *τῆς αἱρέσεως*) *ὑπερήσπισε Κάλλιστος* .... — **4—11** vgl. S. 244, 12—245, 2 — **15—S. 284, 3** vgl. S. 248, 25—249, 12

1 statt Titel Lücke von 9 Buchst. P **4** *θεὸν* ⟨*τὸν δημιουργὸν*⟩ We., vgl. Z. 14f und Theodoret **6** *ὅταν* We.: *ὅτε* P **9** *ὅταν* Sauppe: *ὅτε* P *μήτε*] *μηδὲ* We. *πάθ* P (*πάθῃ* Miller) **10** *αὐτὸν* ⟨*καὶ*⟩ Sauppe, *αὐτὸν* ⟨*ἑαυτοῦ*⟩ We. s. H **13** *ἀσφαλῶς*] *σαφῶς*? Miller **14** *τοῦτον*] *τὸν* Sauppe, s. zu Z. 4 **15** *τοῦτον*] *τὸν αὐτὸν* We., größere Lücke Gö. nach H **16** + *ἓν* H Miller + *πνεῦμα* H Gö. **17** *θεὸς* ⟨*ὢν*⟩ Holl **20** *καὶ σταυρούμενον* Scott *θέλειν* P

τὸν δὲ ἐνοικοῦντα πατέρα, ποτὲ μὲν τῷ Νοητοῦ δόγματι περιρρη-
γ(νύ)μενος, ποτὲ δὲ τῷ Θεοδότου, μηδὲν ἀσφαλὲς κρατῶν. ταῦτα
τοίνυν Κάλλιστος.

28. Ἑρμογένης δέ τις καὶ αὐτὸς θελήσας τι λέγειν, ἔφη τὸν
θεὸν ἐξ ὕλης συγχρόνου καὶ ὑποκειμένης τὰ πάντα πεποιηκέναι· 5
ἀδυνάτως γὰρ ἔχειν τὸν θεὸν μὴ οὐχὶ ἐξ ὄντων τὰ γενόμενα ποιεῖν.

1 29. Ἕτεροι δέ τινες ὡς καινόν τι παρεισάγοντες ἐκ πασῶν
αἱρέσεων ἐρανισάμενοι, ξένην βίβλον σκευάσαντες Ἠλχασαΐ τινος
ἐπονομαζομένην, οὗτοι τὰς μὲν ἀρχὰς τοῦ παντὸς ὁμοίως ὁμολογοῦσιν
2 ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγονέναι. Χριστὸν δὲ ἕνα οὐχ ὁμολογοῦσιν, ἀλλ' εἶναι 10
τὸν μὲν ἄνω ἕνα, αὐτὸν δὲ μεταγγιζόμενον ἐν σώμασι πολλοῖς
πολλάκις καὶ νῦν δὲ ἐν τῷ Ἰησοῦ, ὁμοίως (π)οτὲ μὲν ἐκ τοῦ θεοῦ
γεγενῆσθαι, ποτὲ δὲ πνεῦμα γεγονέναι, ποτὲ δὲ ἐκ παρθένου, ποτὲ
δὲ οὔ· καὶ τοῦτον δὲ μετέπειτα ἀεὶ ἐν σώμασι μεταγγίζεσθαι καὶ
3 ἐν πολλοῖς κατὰ καιροὺς δείκνυσθαι. χρῶνται δὲ ἐπα(οι)δαῖς καὶ 15
βαπτίσμασιν ἐπὶ τῇ τῶν στοιχείων ὁμολογίᾳ. σεσόβηνται δὲ περὶ
(ἀστρ)ολογίαν καὶ μαθηματικὴν καὶ μαγικήν. προγνωστικοὺς δὲ ἑαυ-
τοὺς λέγουσιν.

4—6 vgl. S. 236, 12—14 (s. dort Theodoret) — **7—18** vgl. S. 251, 12f. 252, 20—253, 3 — **9—18** benutzt Theodoret III 7: *οἱ δὲ Ἐλκεσαῖοι . . . ἐκ διαφόρων αἱρέσεων μύθους ἐρανισάμενοι τὴν οἰκείαν συντεθείκασι πλάνην. καὶ περὶ μὲν τὴν τῶν ὅλων ἀρχὴν συμφωνοῦσιν ἡμῖν· ἕνα γὰρ ἀγέννητον λέγουσι καὶ τοῦτον τῶν ἁπάντων καλοῦσι δημιουργόν. Χριστὸν δὲ οὐχ ἕνα λέγουσιν, ἀλλὰ τὸν μὲν ἄνω, τὸν δὲ κάτω· καὶ τοῦτον πάλαι πολλοῖς ἐνῳκηκέναι, ὕστερον δὲ κατεληλυθέναι. τὸν δὲ Ἰησοῦν ποτὲ μὲν ἐκ τοῦ θεοῦ εἶναί φησι, ποτὲ δὲ πνεῦμα καλεῖ, ποτὲ δὲ παρθένον ἐσχηκέναι μητέρα· ἐν ἄλλοις δὲ συγγράμμασιν οὐδὲ τοῦτο. καὶ τοῦτον δὲ πάλιν μετενσωματοῦσθαι καὶ εἰς ἄλλα ἰέναι σώματα λέγει καὶ καθ' ἕκαστον καιρὸν διαφόρως δείκνυσθαι. ἐπῳδαῖς δὲ καὶ δαιμόνων ἐπικλήσεσι καὶ οὗτοι κέχρηνται καὶ βαπτίσμασιν ἐπὶ τῇ τῶν στοιχείων ὁμολογίᾳ. ἀστρολογίαν δὲ καὶ μαγικὴν καὶ μαθηματικὴν ἠσπάζοντο πλάνην καὶ προγνωστικοὺς ἑαυτοὺς προσηγόρευον* Fortsetzung aus Eus. KG VI 38 — **16** bezieht sich nach Brandt, Elchesai, Lpz. 1912 S. 15 nicht auf die in H, sondern auf die von Epiph. XIX 1 S. 325, 10. 6 S. 330, 8 Dind. erwähnten Schwurformeln

1 *νοητῷ* P **1f** *περιρηγ(νύ)μενος* P **6** *γενόμενα*, Spatium von 2 Buchst. hinter *γε* P: *γινόμενα* H **7** Titel *ἠλχασαΐται* rot P **17** *μαγικήν* Sauppe (Theodoret): *μαγικοῖς* P, *μαγικοῖς ⟨προσέχουσι⟩* Cruice **18** nach Volkmar Hipp. S. 40. 53 folgt zunächst der zu S. 251, 9 citierte Satz des Theodoret, wenigstens in Th.s Exemplar; aber hinter *λέγουσιν* zwei Kreuze P, der Rest der Zeile ist leer, also fehlt von diesem Abschnitt nichts.

30. * * * | τοῦ θεοῦ μετοικεῖ ἐκ Μεσοποταμίας πόλεως Χαρρὰν 1 f. 137r
εἰς τὴν νῦν μὲν Παλαιστίνην καὶ Ἰουδαίαν προσαγορευομένην χώραν,
τότε δὲ Χαναανῖτιν, περὶ ἧς καὶ κατὰ τοῦτο τὸ μέρος τὸν λόγον
οὐκ ἀμελῶς παρεδώκαμεν ἐν ἑτέροις λόγοις. διὰ τούτου τοίνυν 2
5 γίνεται ἡ καταρχὴ τῆς κατὰ τὴν Ἰουδαίαν αὐξήσεως, ἥτις τὴν προσ-
ηγορίαν μετέσχεν (τοῦ ὀνόματος τούτου) ἐξ Ἰούδα, παιδὸς τοῦ
Ἰακὼβ τοῦ τετάρτου, οὗ καὶ (. . . . .) κέκληται διὰ τὸ
ἐξ αὐτοῦ τὸ βασιλικὸν γένος (γεγεννῆσθαι. Ἀβραὰμ) μετοικεῖ τῆς 3
Μεσοποταμίας . . . . ἑκατοντούτης
10 γενόμενος (γεννᾷ τὸν Ἰσαάκ· ὁ δὲ Ἰσαὰκ ἐτῶν) γενόμενος ξ̄ γεννᾷ
τὸν Ἰακώβ· ὁ δὲ Ἰακὼβ ἐτῶν πζ̄ γεννᾷ τὸν Λευΐ· ὁ δὲ Λευὶ ἐτῶν μ̄
γεννᾷ τὸν Καάθ· ὁ δὲ Καὰθ ἐτῶν (ἐγένετο γ̄), ἡνίκα συγκατῆλθε
τῷ Ἰακὼβ εἰς Αἴγυπτον. γίνεται τοίνυν πᾶς ὁ χρόνος, ὃν παρῴκησεν 4

3f Hinweis auf eine der exegetischen Schriften, s. A. Bauer TU XIX 1 S. 158 — **4**—S. **288, 6** Analyse dieses aus Hippolyts *Χρονικά* geflossenen Abschnittes bei Bauer S. 158ff — **7f** vgl. Hippolyt *Περὶ τοῦ Ἀντιχρίστου* 6 S. 7, 23—25 Ach. *τοῦ μὲν οὖν κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ διὰ τὸ βασιλικὸν καὶ ἔνδοξον ὡς λέοντος προκεκηρυγμένου* (Gen. 49, 9; Apok. 5, 5). Hippolyt Über die Segnungen Jakobs TU 3. Reihe VIII 1 S. 32, 25 — **8—10** Liber generationis in *Fricks Chronica minora S. 36, 17*: Abraham autem erat ann. LXXV, quo tempore dixit illi deus ut exiret de terra sua et de domo patris sui et veniret in terram Chanaan. 38, 1 conversatus est autem Abraham in terra Chanaan ann. XXV et genuit Isaac. Auch die folgende Liste läuft dem Liber generationis parallel

1 *⟨κελεύσαντος⟩ τοῦ* We. *⟨Ἀβραὰμ κελεύσαντος⟩ τοῦ θεοῦ* Cruice *ἐκ* Volkmar, Hipp., Zürich 1855 S. 163[1]: *εἰς* P **3** *κατὰ τὸ λεπτομερὲς* We. **4** *τούτου* (Abraham) We.: *τοῦτο* P **6ff** alle Lücken, über die Miller sehr ungenaue Zahlenangaben macht, ließ der Schreiber frei, fand sie also schon in seiner Vorlage. Da er schwerlich die Buchstaben genau gezählt hat, bleibt der Wortlaut der Ergänzungen unsicher **6** *(τοῦ ὀνόματος)* Roeper, *τού[τ]* habe ich zugesetzt, Spatium von 13—14 Buchst. P, *τῶν Ἰουδαίων* Volkmar, Hipp. S. 163[1] **7** Spatium 17 Buchst. P: *ἐπωνυμία λέων* Volkmar S. 163[1] (Gen. 49, 9), *λέων ἡ προσηγορία*? We., vgl. Testimonia, + *Ἰσραὴλ τὸ ὄνομα* Gö., *κληρονομία αὕτη* Roeper **8** ( ) Roeper, Spatium 17 Buchst. P, darum habe ich *γεγεννῆσθαι* statt Roepers *εἶναι* geschrieben **9** 32—34 Buchst. P: *ἐκ πόλεως Χαρρὰν ἐτῶν γενόμενος οε̄, καὶ* (ähnlich Liber gen.) Roeper (1. Hälfte) und Gö. (2. Hälfte) *ἑκατὸν τούτης* P **10** ( ) Gö., Spatium 9 Buchst. P **11** *πζ̄* P: *πς̄* Miller Gö., doch s. Bauer S. 159[1] **12** Spatium 11 Buchst. P *γ̄* Frick a. a. O. S. 439, 19, Bauer a. a. O.: *δ̄* Gö.

Ἀβραὰμ καὶ πᾶν τὸ αὐτοῦ γένος κατὰ τὸν Ἰσαὰκ [τῇ] ἐν τῇ τότε καλουμένῃ Χαναανίτιδι γῇ, ἔτη σιε. τούτου δὲ γίνεται (πατὴρ) Θάρρα, τούτου Ναχώρ, τούτου Σερούχ, ⟨τούτου Ῥαγαῦ, τούτου Φαλέγ, τούτου Ἕβερ⟩, ὅθεν καὶ τὸ Ἑβραίους καλεῖσθαι. . . . .

5 ἦσαν δὲ οὗτοι οβ ἔθνη, ὧν καὶ τὰ ὀνόματα ἐκτεθείμεθα ἐν ἑτέραις 5 βίβλοις, μηδὲ τοῦτο παραλιπόντες κατὰ τόπον, βουλόμενοι τοῖς φιλομαθέσιν ἐπιδεικνύναι ἣν ἔχομεν στοργὴν περὶ τὸ θεῖον τήν τε ἀδίστακτον γνῶσιν, ἣν ἐν πόνοις κεκτήμεθα περὶ τὴν ἀλήθειαν.

6 τούτου δὲ τοῦ Ἕβερ γίνεται πατὴρ Σαλά, τούτου δὲ Καϊνάν, τούτου δὲ Ἀρφαξάδ, οὗ γίνεται Σήμ, τούτου δὲ Νῶε, ἐφ' οὗ ὁ κατὰ πάντα 10 κόσμον γίνεται κατακλυσμός, οὗ οὔτε Αἰγύπτιοι οὔτε Χαλδαῖοι οὔτε Ἕλληνες μέμνηνται, οἷς κατὰ τόπους οἵ τε ἐπὶ τοῦ Ὠγύγου καὶ Δευκαλίωνος γεγένηνται κατακλυσμοί. εἰσὶν οὖν καὶ ἐπὶ τούτου γενεαὶ

7 ε, ἔτη υϟε. οὗτος εὐσεβέστατος γενόμενος καὶ θεοφιλὴς μόνος ἅμα γυναικὶ καὶ τέκνοις καὶ ταῖς τούτων τρισὶ γυναιξὶ διέφυγε τὸν γενό- 15 μενον κατακλυσμὸν ἐν κιβωτῷ διασωθείς, ἧς καὶ τὰ μέτρα καὶ τὰ λείψανα, καθὼς ἐκτεθείμεθα, ἕως νῦν ἀποδείκνυται ἐν ὄρεσιν Ἀραρὰδ

f. 137v 8 καλουμένοις, οὖσι πρὸς τὴν τῶν | Ἀδιαβηνῶν χώραν. ἐνιδεῖν οὖν ἔστι τοῖς φιλοπόνως ἱστορεῖν βουλομένοις, ὡς φανερῶς ἐπιδέδεικται τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος ἀρχαιότερον ⟨ὂν⟩ πάντων Χαλδαίων, 20 Αἰγυπτίων, Ἑλλήνων. τί δὲ καὶ τοὺς ἐπάνω τοῦ Νῶε καὶ θεοσεβεῖς

5f *ἐν ἑτέραις βίβλοις*] Chronik § 200, wo sich S. 100ff Bauer die Völkerliste findet, s. Bauer S. 141. 152[3] — **15** über die Summe 495 s. Bauer S. 42 Anm. — **16f** das Citat bezieht sich auf exegetische Schriften (Bauer S. 161); s. Danielcommentar IV 24, arabisches Fr. IV S. 90f Ach. — vgl. Josephus Alt. I § 92 N. *ἐκεῖ γὰρ ἀνασωθείσης τῆς λάρνακος ἔτι νῦν αὐτῆς τὰ λείψανα ἐπιδεικνύουσι* — **20f** u. S. 187, 22 bei Josephus C. Apion. § 8. 14. 28. 215 N. rangieren noch Ägypter und Chaldäer an Alter ihrer Geschichte und Überlieferung neben den Juden

1 *τῇ* > Miller **2** *πατὴρ* Bunsen I 399 (I 108), Spatium 4 Buchst. P **3** *σερούρ* P **3f** ⟨ ⟩ Bunsen **4** Spatium 27—29 Buchst. P: *τοὺς ἀπὸ Σὴμ γενομένους* (Gen. 10, 21) Roeper, *τοὺς Ἰουδαίους· ἐπὶ δὲ τοῦ Φαλὲγ ἐγένετο ἡ τῶν ἐθνῶν διασπορά* Bunsen, *ἐπὶ [δὲ τοῦ Φαλὲγ διεσπάρησαν οἱ ἄνθρωποι* We., vgl. Hippolyts Chronik S. 100 Bauer **5** *ἐκτεθήμεθα* P **6** *παραλιπόντες κατὰ τόπον* Gö.: *καταλιπόντες, κατὰ τρόπον* P *βουλόμενος* P **7** *τε* Gö.: *δὲ* P **9** *ἔβερ* P **10** *ἀφάξδ*, durch das 2. *α* scheint später mit hellerer Tinte *ρ* geschrieben zu sein P **12** *οἵ τε* Miller: *ὅτε* P **13** *τούτου* (Eber) Bauer brieflich (*καὶ* bezieht sich auf § 42 der Chronik): *τούτων* P **16f** *τὰ μέτρα σαφῶς ἐκτεθείμεθα καὶ τὰ λείψανα ἕως νῦν ἀποδείκνυται* Scott **20** + *ὂν* Sauppe, vgl. S. 287, 4

καὶ θεοῦ ὁμιλητὰς ὀνομάζειν νῦν χρή, ἱκανῆς οὔσης [τῆς] πρὸς τὸ προκείμενον ταύτης τῆς περὶ ἀρχαιότητος μαρτυρίας;

31. Ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἄλογον δοκεῖ ἐπιδεῖξαι ταῦτα τὰ περὶ σοφίαν 1 ἠσχολημένα ἔθνη μεταγενέστερα ὄντα τῶν θεὸν σεβασάντων, εὔλογον 5 εἰπεῖν καὶ πόθεν τὸ γένος αὐτοῖς καὶ πότε μετοικήσαντες ταύταις ταῖς χώραις, οὐ τὸ ὄνομα ἐξ αὐτῶν τῶν χωρῶν μετέσχον, ἀλλ' αὐτοὶ προσεποίησαν ἐκ τῶν πρώτως ἀρξάντων καὶ κατοικησάντων. γίνον- 2 ται τῷ Νῶε τρεῖς παῖδες Σήμ, Χάμ, Ἰάφεθ· ἐκ τούτων πᾶν γένος ἀνθρώπων πεπλήθυνται καὶ πᾶσα χώρα κατοικεῖται· ῥῆμα γὰρ θεοῦ 10 ἐπ' αὐτοὺς ἴσχυσεν εἰπόντος· »αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν«. τοσοῦτον δυνηθέντος ἑνὸς ῥήματος γεννῶνται ἐκ τῶν τριῶν παῖδες κατὰ γένος $\overline{οβ}$, ἐκ μὲν τοῦ Σὴμ $\overline{κε}$, ἐκ δὲ τοῦ Ἰάφεθ $\overline{ιε}$, ἐκ δὲ τοῦ Χὰμ $\overline{λβ}$. τῷ δὲ Χὰμ γίνονται παῖδες ἐκ τῶν 3 προειρημένων $\overline{λβ}$ οὗτοι· Χαναάν, ἐξ οὗ Χαναναῖοι, Μεστραείμ, ἐξ οὗ 15 Αἰγύπτιοι, Χοῦς, ἐξ οὗ Αἰθίοπες, Φούδ, ἐξ οὗ Λίβυες. οὗτοι τῇ κατ' αὐτοὺς φωνῇ ἕως νῦν τῇ τῶν προγόνων προσηγορίᾳ καλοῦνται· εἰς δὲ τὸ Ἑλληνικὸν οἷς νῦν ὀνόμασι κέκληνται ὀνομάζονται. εἰ δὲ 4 μηδὲ τὸ οἰκεῖσθαι τὰς τούτων χώρας πρότερον ἦν μηδὲ ἀρχὴ γένους ἀνθρώπων δείκνυται, οὗτοι δὲ υἱοὶ τοῦ Νῶε ἀνδρὸς γίνονται 20 θεοσεβοῦς, ὃς καὶ αὐτὸς μαθητὴς γεγένηται ἀνδρῶν θεοσεβῶν, οὗ χάριν διέφυγε πολλὴν ὕδατος πρόσκαιρον ἀπειλήν, πῶς οὐ προγενέστεροι ἦσαν ⟨οἱ⟩ θεοσεβεῖς πάντων Χαλδαίων, Αἰγυπτίων, Ἑλλήνων, ὧν πατὴρ ἐκ τοῦ[του] Ἰάφεθ γεννᾶται, ὄνομα Ἰωύαν, ἐξ οὗ Ἕλληνες καὶ Ἴωνες; εἰ δὲ τὰ περὶ φιλοσοφίαν ἀπασχοληθέντα 5 25 ἔθνη πολλῷ μεταγενέστερα τοῦ τῶν θεοσεβῶν γένους καὶ κατακλυσμοῦ πάντως δείκνυται, πῶς οὐχὶ καὶ βάρβαρα καὶ ὅσα ἐν κόσμῳ

10 Gen. 1, 28 — **12** $\overline{οβ}$] ebenso S. 286, 5; vgl. Bauer S. 48f — **13—15** vgl. Hippolyts Chronik S. 66 und Jos. Alt. I § 130—134 N., s. Bauer S. 161 — **16** bis Schluß des Buches ediert Bunsen, Analecta I 381ff — **23f** Hippolyts Chronik 60 S. 50 Bauer Ἰωύαν, ἀφ' οὗ Ἕλληνες καὶ Ἴωνες

1 τῆς > Gö. **5** ⟨ἐν⟩ ταύταις Sauppe **6** οὐ] οὗ P **14** οὗτοι Gö.: τούτου P Χαναάν Miller: χάριν so P Μεστραείμ Hippolyt, Chronik 110. 111 S. 68 Bauer: μετραείμ P, Μεσραΐμ Gö. **15** ⟨ἐν⟩ τῇ We. **17** ⟨μετ⟩ονομάζονται? We. **18** μήτε — μήτε We. ἀρχὴ We.: ἀρχὴν P γένους P: γένος Miller **21** ἀπειρὴν corr. in ἀπειλὴν P **22** + οἱ Sauppe, vgl. S. 286, 20 **23** τοῦ Bauer S. 50: τούτου P ἰαφθέθ corr. in ἰαφέθ P **24** φιλοσοφίαν ἀπασχοληθέντα We., vgl. Z. 3f: φιλοσοφίας ἀναπασχοληθέντα P (αν Correctur der Endung ας), φιλοσοφίας ἐναπασχοληθέντα Miller **25f** κατακλυσμοῦ Miller: κατὰ λογισμοῦ P **26** πάντως Bunsen: παντὸς P

6 γνωστά τε καὶ ἄγνωστα νεώτερα τούτων φανήσεται; τούτου τοίνυν
τοῦ λόγου κρατήσαντες μάθετε Ἕλληνες, Αἰγύπτιοι, Χαλδαῖοι καὶ
f. 133r πᾶν γένος ἀνθρώπων, τί τὸ θεῖον | καὶ ⟨τίς⟩ ἡ τούτου εὔτακτος
δημιουργία, παρ᾽ ἡμῶν τῶν φίλων τοῦ θεοῦ καὶ μὴ κομπολόγως
τοῦτο ἠσκηκότων, ἀλλ᾽ ἐν ἀληθείας γνώσει καὶ ἀσκήσει σωφροσύνης 5
εἰς ἀπόδειξιν αὐτοῦ λόγους ποιουμένων. |

1 32. Θεὸς εἷς, ὁ πρῶτος καὶ μόνος καὶ ἁπάντων ποιητὴς καὶ
κύριος, σύγχρονον ἔσχεν οὐδέν, οὐ χάος ἄπειρον, οὐχ ὕδωρ ἀμέτρητον
ἢ γῆν στερράν, οὐχὶ ἀέρα πυκνόν, οὐ πῦρ θερμόν, οὐ πνεῦμα λεπτόν,
οὐκ οὐρανοῦ μεγάλου κυανέαν ὀροφήν· ἀλλ᾽ ἦν εἷς μόνος ἑαυτῷ, ὃς 10
θελήσας ἐποίησε τὰ ὄντα οὐκ ὄντα πρότερον, πλὴν ὅτι ἠθέλησε
ποιεῖν ὡς ἔμπειρος ὢν τῶν ἐσομένων· πάρεστι γὰρ αὐτῷ καὶ πρό-
2 γνωσις. διαφόρους δὲ τοῖς ἐσομένοις ἀρχὰς πρότερον ἐδημιούργει,
πῦρ καὶ πνεῦμα, ὕδωρ καὶ γῆν, ἐξ ὧν διαφόρων τὴν ἑαυτοῦ κτίσιν
ἐποίει, καὶ τὰ μὲν μονοούσια, τὰ δὲ ἐκ δύο, τὰ δὲ ἐκ τριῶν, τὰ δὲ 15
3 ἐκ τεσσάρων συνεδέσμει. καὶ τὰ μὲν ἐξ ἑνὸς ἀθάνατα ἦν — λύσις
γὰρ οὐ παρακολουθεῖ· τὸ γὰρ ἓν οὐ λυθήσεται πώποτε —, τὰ δὲ
ἐκ δύο ἢ τριῶν ἢ τεσσάρων λυτά, διὸ καὶ θνητὰ ὀνομάζεται· θάνατος
4 γὰρ τοῦτο κέκληται, ἡ τῶν δεδεμένων λύσις. ἱκανὸν οὖν νῦν τοῖς
εὖ φρονοῦσιν ἀποκεκρίσθαι, οἵ, εἰ φιλομαθήσουσι καὶ τὰς τούτων 20
οὐσίας καὶ τὰς αἰτίας τῆς κατὰ πάντα δημιουργίας ἐπιζητήσουσιν,
εἴσονται ἐντυχόντες ἡμῶν βίβλῳ περιεχούσῃ Περὶ τῆς τοῦ παντὸς
5 οὐσίας· τὸ δὲ νῦν ἱκανὸν [εἶναι] ἐκθέσθαι τὰς αἰτίας, ἃς οὐ γνόντες
Ἕλληνες κομψῷ τῷ λόγῳ τὰ μέρη τῆς κτίσεως ἐδόξασαν τὸν
κτίσαντα ἀγνοήσαντες· ὧν ἀφορμὰς σχόντες οἱ αἱρεσιάρχαι ὁμοίοις 25

1 bis Schluß des Buches ediert Wordsworth a. a. O. S. 276ff — 8 G. Noetos 10 S. 50, 27 μηδὲν ἔχων ἑαυτῷ σύγχρονον 50, 30 L. — 16—19 vgl. Plato, Timaios S. 41 AB — 22f vgl. über diese Schrift und ihre verschiedene Betitelung (περὶ τῆς τοῦ παντὸς αἰτίας) Harnack, Gesch. der altchristl. Litt. I 622 — 24 vgl. Röm. 1, 21

2 μάθετε Hare bei Bunsen, Hipp. I 399 (I 109): μαθηταὶ P 3 + τίς Bunsen 4 κομπολόγως Miller: κομπολόγω P, κομπῷ λόγῳ? Gö., κομψολόγως oder κομψῷ λόγῳ Scott (vgl. Z. 24), doch s. S. 292, 14 5 ἐν Sauppe: ἢ P 6 + ὡριγένης καὶ ὡριγένους δόξα rot P 10 ὀροφὴν Scott: μορφήν P 11 ὅτι Gö.: ὅτε P 13 δὲ Gö.: τε P 19 οὖν ⟨οἶμαι⟩ Gö. 23 εἶναι > We. εἶναι ἱκανὸν Roeper ⟨οἶμαι⟩ εἶναι Bunsen, + δοκεῖ oder νομίζω Wordsworth γνῶντες P, aber ω irgendwie geändert 24 κομπῷ? Gö. 25 ⟨ἀφ᾽⟩ ὧν Wordsworth ὁμοίοις] οἰκείοις Scott

λόγοις τὰ ὑπ' ἐκείνων προειρημένα μετασχηματίσαντες, αἱρέσεις καταγελάστους συνεστήσαντο.

33. Οὗτος οὖν μόνος καὶ κατὰ πάντων θεὸς λόγον πρῶτον 1 ἐννοηθεὶς ἀπογεννᾷ, οὐ λόγον ὡς φωνήν, ἀλλ' ἐνδιάθετον τοῦ παν-
5 τὸς λογισμόν. τοῦτον μόνον ἐξ ὄντων ἐγέννα· τὸ γὰρ ὂν αὐτὸς ὁ πατὴρ ἦν, ἐξ οὗ τὸ γεννηθέν. καὶ αἴτιον τοῖς γινομένοις λόγος 2 ἦν, ἐν αὑτῷ φέρων τὸ θέλειν τοῦ γεγεννηκότος, οὐκ ἄπειρος τῆς τοῦ πατρὸς ἐννοίας· ἅμα γὰρ τῷ ἐκ τοῦ γεννήσαντος προελθεῖν, πρωτότοκος τούτου γενόμενος, φωνὴν εἶχεν ἐν ἑαυτῷ τὰς ἐν τῷ
10 πατρὶ προεννοηθείσας ἰδέας, ὅθεν κελεύοντος πατρὸς γίνεσθαι κόσμον | τὸ κατὰ ἓν λόγος ἀπετέλει τὸ ἀρέσκον θεῷ. καὶ τὰ μὲν ἐπὶ γενέσει 3 f. 133v πληθύνοντα ἄρσενα καὶ θήλεα εἰργάζετο· ὅσα δὲ πρὸς ὑπηρεσίαν καὶ λειτουργίαν, ἢ ἄρσενα [ἢ] θηλειῶν μὴ προσδεόμενα ἢ οὔτε ἄρσενα οὔτε θήλεα. καὶ γὰρ αἱ τούτων πρῶται οὐσίαι ἐξ οὐκ ὄντων γενό- 4
15 μεναι, πῦρ καὶ πνεῦμα, ὕδωρ καὶ γῆ, οὔτε ἄρσενα οὔτε θήλεα ὑπάρχει, ⟨οὐδ' ἐξ⟩ ἑκάστης τούτων δύναται προελθεῖν ἄρσενα καὶ θήλεα, πλὴν εἰ βούλοιτο ὁ κελεύων θεός, ἵνα λόγος ὑπουργῇ. ἐκ 5 πυρὸς εἶναι ἀγγέλους ὁμολογῶ, καὶ οὐ τούτοις παρεῖναι θηλείας λέγω. ἥλιον δὲ καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας ὁμοίως ἐκ πυρὸς καὶ πνεύ-
20 ματος καὶ οὔτε ἄρσενας οὔτε θηλείας νενόμικα. ἐξ ὕδατος δὲ ζῷα 6 νηκτὰ εἶναι θέλω καὶ πτηνά, ἄρσενα καὶ θήλεα — οὕτω γὰρ ἐκέλευσεν ὁ θελήσας θεὸς γόνιμον εἶναι τὴν ὑγρὰν οὐσίαν· ὁμοίως ἐκ γῆς ἑρπετὰ καὶ θηρία καὶ παντοδαπῶν ζῴων ἄρσενα καὶ θήλεα· οὕτως γὰρ ἐνεδέχετο ἡ τῶν γεγονότων φύσις. ὅσα γὰρ ἠθέλησεν, ἐποίει
25 ὁ θεός. ταῦτα λόγῳ ἐδημιούργει, ἑτέρως γενέσθαι μὴ δυνάμενα ἢ ὡς ἐγένετο. ὅτε δὲ [ἢ] ὡς ἠθέλησε καὶ ἐποίησεν, ὀνόματι καλέσας 7

3ff vgl. G. Noetos 10 S. 50, 27ff L. — **4** *ἐνδιάθετον*] stoisch, s. Zeller III 1⁴ S. 68f — **5** vgl. G. Noetos 11 S. 51, 14 *δύναμις γὰρ μία ἡ ἐκ τοῦ παντός, τὸ δὲ πᾶν πατήρ, ἐξ οὗ δύναμις λόγος* — **9** *πρωτότοκος*] Hebr. 1, 6; Röm. 8, 29 — **11** *ἀρέσκον*] Gen. 1, 31? — **12** *πληθύνοντα*] Gen. 1, 22 — **20—22** Gen. 1, 20—25

1 *ὑπεκεῖνα* P, Accent über ε wieder ausgestrichen **6** *γεννηθέν. καὶ* We.: *γεννηθῆναι* P, *γεννηθέν* Gö. **7** *αὐτῶ* P *γεγενηκότος* P **8** *τῷ* Miller: *τὸ* P **9** *φωνή* Bunsen, doch s. Z. 4 *εἶχεν* Wordsworth: *ἔχειν* P, *ἔχει* Miller **9f** *τῷ πατρὶ προεννοηθείσας* Petersen: *ἐν τῶ πατρικῶ ἐννοηθείσας* P, *νοϊ (νῷ) πατρικῷ ἐννοηθείσας* Scott **11** *ἀπετέλει* ⟨*κατὰ* Holl⟩ *τὸ ἀρέσκον* Wordsworth: *ἀπετελεῖτο ἀρέσκων* P **13** *ἢ* > Miller **16** *ὑπάρχει* Miller: *ὑπάρχειν* P, *ὑπάρχουσιν* Gö. + *οὐδ' ἐξ* We., *οὔτ' ἐξ* Bunsen Gö. *ἑκάστης* Bunsen: *ἑκάστη* P *δῦνται* P **17** *ὑπουργεῖ* corr. in *ὑπουργῇ* P **20** *νενόμικα*] über ι etwas geschrieben (ει?) **21** *θέλω* Bunsen: *θέλων* P, *λέγω* Roeper **26** *ἢ* > Miller

ἐσήμηνεν. ἐπὶ τούτοις τὸν πάντων ἄρχοντα δημιουργῶν ἐκ πασῶν συνθέτων οὐσιῶν ἐσκεύασεν· οὐ θεὸν θέλων ποιεῖν ἔσφηλε, οὐδὲ ἄγγελον — μὴ πλανῶ —, ἀλλ' ἄνθρωπον. εἰ γὰρ θεόν σε ἠθέλησε ποιῆσαι, ἐδύνατο· ἔχεις τοῦ λόγου τὸ παράδειγμα· ἄνθρωπον θέλων, ἄνθρωπόν σε ἐποίησεν· εἰ δὲ θέλεις καὶ θεὸς γενέθαι, ὑπάκουε τῷ 5 πεποιηκότι καὶ μὴ ἀντίβαινε νῦν, ἵνα ἐπὶ τῷ μικρῷ πιστὸς εὑρεθεὶς
8 καὶ τὸ μέγα πιστευθῆναι δυνηθῇς. τούτου ὁ λόγος μόνος ἐξ αὐτοῦ· διὸ καὶ θεός, οὐσία ὑπάρχων θεοῦ· ὁ δὲ κόσμος ἐξ οὐδενός· διὸ οὐ θεός· οὗτος ἐπιδέχεται καὶ λύσιν, ὅτε βούλεται ὁ κτίσας. ὁ δὲ κτίσας θεὸς κακὸν οὐκ ἐποίει οὐδὲ ποιεῖ, ⟨ἀλλὰ⟩ καλὸν καὶ ἀγαθόν· 10
9 ἀγαθὸς γὰρ ὁ ποιῶν. ὁ δὲ γενόμενος ἄνθρωπος ζῷον αὐτεξούσιον ἦν, οὐκ ἄρχον, οὐ νοῦν ἔχον, οὐκ ἐπινοίᾳ καὶ ἐξουσίᾳ καὶ δυνάμει πάντων κρατοῦν, ἀλλὰ δοῦλον καὶ πάντα ἔχον τὰ ἐναντία· ὃς τῷ αὐτεξούσιος ὑπάρχειν τὸ κακὸν ἐπιγεννᾷ, ἐκ συμβεβηκότος ἀποτελούμενον μέν, οὐδέν ⟨δὲ ὄν⟩, ἐὰν μὴ ποιῇς· ἐν γὰρ τῷ θέλειν καὶ 15 ν(ομ)ίζειν τι κακὸν τὸ κακὸν ὀνομάζεται, οὐκ ὂν ἀπ' ἀρχῆς, ἀλλ' ἐπι-
10 γινόμενον. (οὗ) αὐτεξουσίου ὄντος νόμος ὑπὸ θεοῦ ὡρίζετο οὐ μάτην· εἰ γὰρ μὴ εἶχεν (ὁ ἄνθρωπ)ος τὸ θέλειν καὶ τὸ μὴ θέλειν, τί καὶ νόμος ὡρίζετο; ὁ νόμος γὰρ ἀλόγῳ ζῴῳ οὐχ ὁρισθήσεται,
f. 134r ἀλλὰ χαλινὸς καὶ μάστιξ, ἀνθρώπῳ δὲ | ἐντολὴ καὶ πρόστιμον τοῦ 20 ποιεῖν τὸ προστεταγμένον καὶ μὴ ποιεῖν. τούτῳ νόμος ὡρίσθη διὰ δικαίων ἀνδρῶν ἐπάνωθεν· ἔγγιον ἡμῶν διὰ τοῦ προειρημένου Μωϋσέως, ἀνδρὸς εὐλαβοῦς καὶ θεοφιλοῦς, νόμος ὡρίζετο πλήρης σεμ-
11 νότητος καὶ δικαιοσύνης. τὰ δὲ πάντα διοικεῖ ὁ λόγος ὁ θεοῦ, ὁ πρωτόγονος πατρὸς παῖς, ἡ πρὸ ἑωσφόρου φωσφόρος φωνή. ἔπειτα 25 δίκαιοι ἄνδρες γεγένηνται φίλοι θεοῦ. οὗτοι προφῆται κέκληνται

1 vgl. Gen. 1, 28 ἄρχετε — **5** θεὸς] vgl. S. 293, 4 und Stählin zu Clem. Strom. VII 3, 6 S. 5, 2 Diognetbrief 10 — **6f** Matth. 25, 21. 23. Luk. 19, 17; Ropes, Die Sprüche Jesu (TU XIV 2) S. 16 Nr. 5 εἰ τὸ μικρὸν οὐκ ἐτηρήσατε, τὸ μέγα τίς ὑμῖν δώσει — **9** vgl. Plato, Timaios S. 41 B — **21ff** vgl. G. Noetos 11, 12 S. 51, 24ff L. — **25f** vgl. Psal. 109, 3 ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε II Petr. 1, 18. 19 — **26—S. 291, 3** vgl. De Antichristo 2 S. 4, 16—21 Ach., Über die Segnungen Jakobs TU 3. Reihe VIII 1 S. 35, 1. 2

1 δημιουργὸν P, verb. Scott Bunsen **7** τούτων Roeper **10** + ἀλλὰ Roeper, + ποιεῖ Wordsworth, εἰ μὴ Miller **12** ἄρχον, οὐ P, ἄρχοντα Bunsen, ἄρχον ὂν Wordsworth **13** κρατῶν P ἔχοντα P **14** αὐτεξούσιος We.: αὐτεξούσιως so P, αὐτεξούσιον P nach Miller **15** ⟨ὂν⟩ μὲν Bunsen + δὲ ὂν We. **16f** ἐπιγενόμενον? Bunsen **18** εἰ Miller: οὐ P **20** μάστιγξ P **22** ἐπάνωθεν κινουμένων ὡς διὰ? Gö. ἔγγιον ⟨δ'⟩ We. **22f** μωυσέος P

διὰ τὸ προφαίνειν τὰ μέλλοντα. οἷς οὐχ ἑνὸς καιροῦ λόγος ἐγένετο, 12
ἀλλὰ διὰ πασῶν γενεῶν αἱ τῶν προλεγομένων φωναὶ εὐαπόδεικτοι
παρίσταντο· οὐκ ἐκεῖ μόνον, ἡνίκα τοῖς παροῦσιν ἀπεκρίναντο, ἀλλὰ
καὶ διὰ πασῶν γενεῶν τὰ ἐσόμενα προεφήναντο· ὅτι τὰ μέν παρ-
5 ῳχημένα λέγοντες ὑπεμίμνησκον τὴν ἀνθρωπότητα, τὰ δὲ ἐνεστῶτα
δεικνύντες μὴ ῥαθυμεῖν ἔπειθον, τὰ δὲ μέλλοντα προλέγοντες τὸν
κατὰ ἕνα ἡμῶν ὁρῶντας πρὸ πολλοῦ προειρημένα ἐμφόβους καθίστων,
προσδοκῶντας καὶ τὰ μέλλοντα. τοιαύτη ἡ καθ' ἡμᾶς πίστις, ὦ 13
πάντες ἄνθρωποι, οὐ κενοῖς ῥήμασι πειθομένων οὐδὲ σχεδιάσμασι
10 καρδίας συναρπαζομένων οὐδὲ πιθανότητι εὐεπείας λόγων θελγο-
μένων, ἀλλὰ δυνάμει θείᾳ λόγοις λελαλημένοις οὐκ ἀπειθούντων.
καὶ ταῦτα θεὸς ἐκέλευε λόγῳ, ὁ δὲ λόγος ἐφθέγγετο λέγων, δι'
αὐτῶν ἐπιστρέφων τὸν ἄνθρωπον ἐκ παρακοῆς, οὐ βίᾳ ἀνάγκης
δουλαγωγῶν, ἀλλ' ἐπ' ἐλευθερίαν ἑκουσίῳ προαιρέσει καλῶν. τοῦτον 14
15 τὸν λόγον ἐν ὑστέροις ἀπέστελλεν ὁ πατήρ, οὐκέτι διὰ προφήτου
λαλεῖν, οὐ σκοτεινῶς κηρυσσόμενον ὑπονοεῖσθαι θέλων, ἀλλ' αὐτοψεὶ
φανερωθῆναι τοῦτον λέγων, ἵνα κόσμος ὁρῶν δυσωπηθῇ οὐκ ἐντελ-
λόμενον διὰ προσώπου προφητῶν οὐδὲ δι' ἀγγέλου φοβοῦντα ψυχήν,
ἀλλ' αὐτὸν παρόντα τὸν λελαληκότα. τοῦτον ἔγνωμεν ἐκ παρθένου 15
20 σῶμα ἀνειληφότα καὶ τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον διὰ καινῆς πλάσεως
πεφορηκότα, ἐν βίῳ διὰ πάσης ἡλικίας ἐληλυθότα, ἵνα πάσῃ ἡλικίᾳ
αὐτὸς νόμος γενηθῇ καὶ σκοπὸν τὸν ἴδιον ἄνθρωπον πᾶσιν ἀνθρώ-
ποις ἐπιδείξῃ παρὼν καὶ δι' αὑτοῦ ἐλέγξῃ, ὅτι μηδὲν ἐποίησεν ὁ θεὸς
πονηρὸν καὶ ὡς αὐτεξούσιος ὁ ἄνθρωπος ἔχων τὸ θέλειν καὶ τὸ
25 μὴ θέλειν, δυνατὸς ὢν ἐν ἀμφοτέροις. τοῦτον ἄνθρωπον ἴσμεν ⟨ἐκ⟩ 16
τοῦ καθ' ἡμᾶς φυράματος γεγονέναι· εἰ γὰρ μὴ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ὑπῆρξε,
μάτην νομοθετεῖ μιμεῖσθαι τὸν διδάσκαλον. | εἰ γὰρ ἐκεῖνος ὁ ἄν- f. 134v
θρωπος ἑτέρας ἐτύγχανεν οὐσίας, τί τὰ ὅμοια κελεύει ἐμοὶ τῷ
ἀσ(θενεῖ) πεφυκότι, καὶ πῶς οὗτος ἀγαθὸς καὶ δίκαιος; ἵνα δὲ μὴ 17

15 G. Noetos 17 S. 55, 25 L. *ὃν ὑστέροις καιροῖς ἀπέστειλεν ὁ πατήρ . . . .* — **19 f** G. Noetos S. 55, 19 ff. 30 *τὸ δὲ ἐπίγειον ὡς ἐκ παλαιοῦ Ἀδὰμ διὰ παρθένου σαρκούμενος* **21 ff** *Iren. II 22, 4* ideo per omnem venit aetatem etc. — **29**—S. **292, 3** vgl. G. Noetos S. 56, 2 ff L.

4 *ὅτι* P: *ὅτε* Scott *τὰ μὲν* Roeper: *μὲν τὰ* P **7** *καθιστῶν* P **12 f** *ἐφθέγγετο δι' αὐτῶν τῶν λόγων ἐπιστρέφων* Bunsen *δι' αὐτῶν*] *διὰ λόγων* Gö. **14** *ἐλευθερίαν* Scott: *ἐλευθερίᾳ* P **17** *τοῦτον, λέγω, ⟨ἀπέστελλεν⟩, ἵνα* Bunsen *λέγοντα* We. **23** *αὐτοῦ* P **25** *τοῦτον* Miller: *οὗ τὸν* P *ἴσμεν* Bunsen: *εἰς μὲν* P + *ἐκ* Bunsen **26** *γεγονότα*? Bunsen **27** *ἐνομοθέτει* Miller

ἕτερος παρ᾿ ἡμᾶς νομισθῇ, ⟨καὶ⟩ κάματον ὑπέμεινε καὶ πεινῆν ἠθέλησε καὶ διψῆν οὐκ ἠρνήσατο, καὶ ὕπνῳ ἠρέμησε καὶ πάθει οὐκ ἀντεῖπε καὶ θανάτῳ ὑπήκουσε καὶ ἀνάστασιν ἐφανέρωσεν, ἀπαρξάμενος ἐν πᾶσι τούτοις τὸν ἴδιον ἄνθρωπον, ἵνα σὺ πάσχων μὴ ἀθυμῇς, ἀλλ᾿ ἄνθρωπον σεαυτὸν ὁμολογῶν προσδοκῇς καὶ σύ, ὃ τούτῳ † παρέσχες. 5

1 34. Τοιοῦτος ὁ περὶ τὸ θεῖον ἀληθὴς λόγος, ὦ ἄνθρωποι Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι, Χαλδαῖοί τε καὶ Ἀσσύριοι, Αἰγύπτιοί τε καὶ Λίβυες, Ἰνδοί τε καὶ Αἰθίοπες, Κελτοί τε καὶ οἱ στρατηγοῦντες Λατῖνοι, πάντες τε οἱ τὴν Εὐρώπην Ἀσίαν τε καὶ Λιβύην κατοικοῦντες· οἷς σύμβουλος ἐγὼ γίνομαι, φιλανθρώπου λόγου ὑπάρχων μαθητὴς καὶ 10
2 φιλάνθρωπος, ὅπως προσδραμόντες διδαχθῆτε παρ᾿ ἡμῶν, τίς ὁ ὄντως θεὸς καὶ ἡ τούτου εὔτακτος δημιουργία, μὴ προσέχοντες σοφίσμασιν ἐντέχνων λόγων μηδὲ ματαίοις ἐπαγγελίαις κλεψιλόγων αἱρετικῶν, ἀλλ᾿ ἀληθείας ἀκόμπου ἁπλότητι σεμνῇ, δι᾿ ἧς ἐπιγνώσεως ἐκφεύξεσθε ἐπερχομένην πυρὸς κρίσεως ἀπειλὴν καὶ Ταρτάρου ζοφεροῦ ὄμμα 15 ἀφώτιστον ὑπὸ λόγου φωνῆς μὴ καταλαμφθὲν καὶ βρασμὸν ἀεννάου λίμνης γεέννης φλογός, καὶ ταρταρούχων ἀγγέλων κολαστῶν ὄμμα ἀεὶ μένον ἐν ἀπειλῇ καὶ σκώληκα σώματος † ἀπουσίαν, ἐπιστρεφό-
3 μενον ἐπὶ τὸ ἐκβράσαν σῶμα ὡς ἐπιστροφήν. καὶ ταῦτα μὲν ἐκφεύξῃ θεὸν τὸν ὄντα διδαχθείς, ἕξεις δὲ ἀθάνατον τὸ σῶμα καὶ ἄφθαρτον 20

1f vgl. Ropes, Sprüche Jesu (TU XIV 2) S. 35 Nr. 25? — **14** *ἐκφεύξεσθε κτλ.* vgl. Z. 19 und Danielcommentar IV 12 S. 214, 17 IV 60 S. 338, 12 — **15f** vgl. II Petr. 2, 4 *σειραῖς ζόφου ταρταρώσας* — **16f** De universo S. 68, 18 L. (= TU N. F. V 2 S. 138, 10) *λίμνης πυρὸς ἀσβέστου* 69, 18 (139, 39) *βρασμοῦ* — **17** De universo S. 68, 16 L. (= TU N. F. V 2 S. 138, 7) *ἄγγελοι φρουροί* 69, 14 (TU S. 139, 34) *ἀγγέλων κολαστῶν .... οἱ ἐφεστῶτες ἄγγελοι .... φοβερῷ ὄμματι ἐπαπειλοῦντες*, Danielcommentar II 29 S. 98, 13 *ταρταρούχων ἀγγέλων* III 31, 2 S. 180, 5 *οἱ βασανίζοντες ἄγγελοι* — **18** Mark. 9, 48; Petrusapok. 25 Hipp. De univ. S. 71, 9 L. (TU S. 141, 92) *σκώληξ δέ τις ἔμπυρος, μὴ τελευτῶν μηδὲ σῶμα διαφθείρων, ἀπαύστῳ δ᾿ ὀδύνῃ ἐκ σώματος ἐκβράσσων παραμένει* vgl. Harnack TU XIII 1 S. 71f

2 *διψεῖν* P **5** *αὐτὸν* We. *προσδοκῶν* P, verb. Miller *πάρεστιν* Roeper, *πατὴρ παρέσχεν* Bunsen, *παρέσχε θεός* We., vgl. S. 293, 5 **10** *καὶ* >? We. **14** *ἐκφεύξεσθε* (nicht *ἐκφεύξεσθαι*) P **15** *ζοφεροῦ* Roeper: *ζωφερὸν* P, *ζοφερὸν* Miller **16** *καταλαμφέν* P **16f** *ἀεννάου λίμνης* > Scott **17** *γεέννης φλογός* Scott: *γεννητρος φλογός* P **18** *μένων* P **18f** *σκώληκα ἀπαύστως ἐπιστρεφόμενον* Bunsen **18** *σώματος ἐπ᾿ οὐσίαν* Gö. *ἀπόκρισιν* We., *ἀποικίαν* Diels; Wordsworth hält *ἀπουσίαν* fest unter Hinweis auf Plut. De Iside S. 364 D *καὶ γὰρ Ἕλληνες τὴν τοῦ σπέρματος πρόεσιν ἀπουσίαν καλοῦσι* **19** *ἐπὶ τροφήν* Bunsen: *ἐπιστρέφων* P

ἅμα ψυχῇ, ⟨καὶ⟩ βασιλείαν οὐρανῶν ἀπολήψῃ, ὁ ἐν γῇ βιοὺς καὶ
ἐπουράνιον βασιλέα ἐπιγνούς, ἔσῃ δὲ ὁμιλητὴς θεοῦ καὶ συγκληρο-
νόμος Χριστοῦ, οὐκ ἐπιθυμίαις ἢ πάθεσι καὶ νόσοις δουλούμενος.
γέγονας γὰρ θεός· ὅσα γὰρ ὑπέμεινας πάθη ἄνθρωπος ὤν, ταῦτα 4
5 ἐδίδου, ὅτι ἄνθρωπος εἶς, ὅσα δὲ παρακολουθεῖ θεῷ, ταῦτα παρέχειν
ἐπήγγελται θεός, ὅταν θεοποιηθῇς, ἀθάνατος γεννηθείς. τοῦτ' ἔστι
τὸ γνῶθι σεαυτόν, ἐπιγνοὺς τὸν πεποιηκότα θεόν. τὸ γὰρ ἐπι-
γνῶναι ἑαυτὸν ἐπιγνωσθῆναι συμβέβηκε τῷ καλουμένῳ ὑπ' αὐτοῦ.
μὴ φιλεχθρήσητε τοίνυν ἑαυτοῖς, ἄνθρωποι, μηδὲ τὸ παλινδρομεῖν
10 διστάσητε· Χριστὸς γάρ ἐστιν ὁ κατὰ πάντων θεός, ὃς τὴν ἁμαρτίαν 5
ἐξ ἀνθρώπων ἀποπλύνειν προσέταξε, νέον τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον
ἀποτελῶν, εἰκόνα τοῦτον καλέσας ἀπ' ἀρχῆς, διὰ τύπου τὴν εἰς σὲ
ἐπιδεικνύμενος στοργήν, οὗ προστάγμασιν ὑπακούσας σεμνοῖς καὶ
ἀγαθοῦ ἀγαθὸς γενόμενος μιμητὴς ἔσῃ ὅμοιος ὑπ' αὐτοῦ τιμηθείς.
15 οὐ γὰρ πτωχεύει θεὸς καὶ σὲ θεὸν ποιήσας εἰς δόξαν αὐτοῦ.

6 f ähnlich Schluß des Oxyrhynchuslogion Nr. 654, 3 (Klostermann, Apokrypha II S. 17) — **7 f** I Kor. 13, 12 — **9** Prov. 3, 30 *μὴ φιλεχθρήσῃς πρὸς ἄνθρωπον μάτην* — **12** Gen. 1, 26

1 + *καὶ* Miller **5** *ἐδίδου* Bunsen: *δίδου* P, *ἰδοὺ* Roeper, *διὰ σοῦ* Wordsworth **6** *ὅταν* Bunsen im deutschen Hipp. I 136 (in den Analecta verworfen) *ὅτε* P, *ὅτι* Scott *ἐθεοποιήθης* Scott *γενηθείς* Wordsworth **7** *ἐπιγνῶναι* Bunsen, *ἐπιγνώσῃ* We. *τὸ* P: *τῷ* Miller **8** ⟨*τῷ*⟩ *ἐπιγνωσθῆναι* Bunsen im deutschen Hipp. I 136 **9** *φιλεχθήσητε* P, verb. Bunsen *τὸ*] *τῷ* Roeper **10** *ἐστιν ᾧ ὁ κατὰ πάντων θεὸς τὴν* Bunsen, doch s. Röm. 9, 5 G. Noetos 6 S. 47, 27 ff L. **13** *οὐ* P **15** *οὐ* Gö.: *σοῦ* P Volkmar, Hipp. S. 52. 163 nimmt einen Ausfall am Schluß an, doch s. Vorrede

Da, wie Stichproben ergaben, sich in Wendlands Manuskript eine beträchtliche Anzahl von Fehlern eingeschlichen hatten, hat C. Schmidt sich der entsagungsvollen Aufgabe unterzogen, die Indizes genau nachzuprüfen. Infolge davon kann jetzt für die Zuverlässigkeit, wenn auch vielleicht nicht für die Vollständigkeit Bürgschaft geleistet werden.

I. Stellenregister.

1. Altes Testament.

Genesis

Exodus

Numeri

Deuteronomium

I Samuel

Psalmen

2. Neues Testament.

Johannes

Acta

Römer

I Korinther

II Korinther

Galater

Epheser

Philipper

Kolosser

I Timotheus

Hebräer

I Petrus

II Petrus

I Johannes

Apokalypse

3. Sonstige christliche und gnostische Schriften.

4. Nichtchristliche Schriftsteller.

II. Namenregister.

Die gnostischen Hypostasen stehen im Wortregister.

III. Wortregister.

Berichtigungen.

S. 24,4 l. ὑποκειμένην st. ὑποκειμενην.
S. 33,4 l. Καρύστιος st. Καρύσιος.
S. 79,17 l. Ῥαρίας st. Ἀραρίας.
S. 84,3 l. Ἴσιδος st. Ισιδος.
S. 86 Stellenapp. 3f l. Homer ω 1—2 st. Homer ω 3.
S. 89 Stellenapp. 1—4 l. Jes. 3,7—17 st. Jos. 3,7—17.
S. 90,25 l. Ἀδὰμ st. Αδὰμ.
S. 97,9 l. ἃ st. α.
S. 123,7 l. Περιπατητικῷ st. περιπατητικῷ.
S. 137,1 l. ὅσα st. οσα.
S. 147 Stellenapp. 9—17 l. Iren. I, 23,3 st. Iren. 23,3
S. 148 Stellenapp. 1—6 l. Iren. I, 23,4 st. Iren.
S. 203,23 l. Ἰνδικὸς st. Ἰνδικὸ.
S. 209,16 l. προσποιητοῦ st. προσποιήτου.
S. 213 Zeilenzahl am Rande l. 25 st. 52, Stellenapp. l. 5.9.10.13 st. 5.9.10.18, ebenda l. V. 6—8 st. V. 6—9.
S. 214 ergänze im Stellenapp.: 1 Emped. a. a. O. V. 10—12.
S. 215 Stellenapp. l. 3 st. 7.





